CLXXI.
Ex Bibli
J. D. G.
ri.

Span
A246

Joachim Langens
Verbeſſerte und Erleichterte
Lateiniſche
GRAMMATICA
mit einem
Paradigmatiſchen und Dialogiſchen
TIROCINIO.

Acht und zwanzigſte Edition;
Mit ſtehend bleibenden Schriften
aber
um mehrerer Richtigkeit willen
Die neunte.

KÖNIGL. KREISBIBLIOTHEK IN AUGSBURG

CUM PRIVILEGIIS
Sacr. Cæſ. Maieſtatis, Regum Poloniæ ac Boruſſiæ
nec non Electorum Saxoniæ et Brandenburg.

HALLE
In Verlegung des Wäiſenhauſes,
1750.

Erinnerung.

Damit dieſe Grammatic von Druckfehlern mehr und mehr, ja endlich gantz gereiniget und alſo in dieſem Stück ein recht accurates Schulbuch werden und bleiben möge: ſo werden ins künftige die Schriften nicht mehr aus einander geleget werden, ſondern nach der Weiſe des Canſteiniſchen Bibelwercks beſtändig ſtehen bleiben. Wer demnach in dieſer und den folgenden Auflagen noch Druckfehler bemercket, der beliebe dieſelbe nur auf einem beſondern Zettel an den Buchladen des hieſigen Wäiſenhauſes zur Ausbeſſerung zu überſchicken.

Nos FRANCISCVS Diuina fauente clementia electus Romanorum Imperator, ſemper Auguſtus, ac Germaniæ et Hieroſolymarum Rex, Dux Lotharingiæ, et Barri, Magnus Hetruriæ Dux, Princeps Carolopolis, Marchio Nomenei, Comes Falckenſteinei etc. etc. Agnoſcimus et notum facimus tenore præſentium vniuerſis, quod cum Nobis Noſter Sacrique Imperii fidelis dilectus Iacobus Godofredus Bœtticher, Inſpector Rei Librariæ Orphanotrophii Hallenſis humillime ſupplicarit, vt Priuilegium impreſſorium a Prædeceſſore Noſtro, Imperatore Carolo VIto Glorioſiſſimæ memoriæ Henrico Zopfio ſuper Langens Grammatica latina die vndecima Iunii Anno Milleſimo ſeptingenteſimo trigeſimo nono benigne impertitum ad alios decem annos a lapſu tamen priorum, ſupplicanti concedere clementisſime dignaremur, Nos ſubmiſſæ eius petitioni annuendum cenſuerimus ac proinde authoritate Noſtra Cæſarea omnibus et ſingulis Bibliopolis, Bibliopegis, Typographis, et aliis quibuscumque rem librariam ſeu negotiationem exercentibus, firmiter inhibemus, vetamus et interdicimus, ne quis ſupra nominatam Langens latinam Grammaticam, ſub hoc alioue titulo per decem annorum ſpatium, a lapſu priorum computandum, intra Sacri Romani imperii fines recudere, vel aliis recudendam dare, aliorſumue impreſſam apportare, vendere vel diſtrahere citra præfati impetrantis, heredumque ac ſucceſſorum voluntatem et aſſenſum in ſcriptis obtentum auſit vel præſumat. Si quis vero ſecus faciendo Priuilegium Noſtrum ſeu Interdictum violare, contemnereque præſumſerit: eum non ſolum eiusmodi exemplaribus vbicumque locorum repertis, perperam quippe recuſis ſeu apportatis (quæ dictus Iacobus Godofredus Bœtticher ſiue propria auctoritate, ſiue Magiſtratus illius loci auxilio ſibi vindicare poterit) de facto priuandum, ſed et quinque marcarum auri puri pœna

ærario ſeu Fiſco Noſtro Cæſareo et parti læſæ ex æquo pendenda, omni ſpe veniæ ſublata, mulctandum decernimus, dummodo tenor huius Noſtri Priuilegii in fronte libri impreſſus reperiatur et conſueta quinque exemplaria Conſilio Noſtro Imperiali aulico exhibeantur. Mandamus itaque omnibus & ſingulis et ſacri Romani Imperii ſubditis et fidelibus dilectis, tam eccleſiaſticis, quam ſæcularibus, cuiuscumque ſtatus, gradus, dignitatis aut ordinis fuerint, præſertim vero iis, qui in Magiſtratu exſiſtentes, vel ſuo vel ſuperiorum ſuorum loco aut nomine ius iuſtitiamque adminiſtrant, ne quemquam Priuilegium hoc Noſtrum Cæſareum violare, ſpernere aut transgredi patiantur: ſed ſi quos contumaces compererint, conſtituta a Nobis mulcta eos puniri, et quibuscumque modis idoneis coerceri curent, quatenus et ipſi grauiſſimam Noſtram indignationem, prædictamque pœnam euitare voluerint. Harum teſtimonio litterarum, manu Noſtra ſubſcriptarum et ſigilli Noſtri Cæſarei appreſſione munitarum. Quæ dabantur Viennae die vigeſima Iulii anno milleſimo ſeptingenteſimo quadrageſimo ſexto, Regni Noſtri Romani primo.

FRANCISCVS.

(L. S.)

Ad mandatum Sacr. Cæſar.
Maieſtatis proprium.

I. S. Hayeck de Waldſtætten.

Vor-

Vorrede

Von Verbeſſerung des Schul-weſens.

§. 1.

DEs Menſchen unſterbliche Seele iſt von Natur nach allen ihren Kräften aufs höchſte verderbet: und alſo iſt folglich der gantze Menſch ſeiner natürlichen Geburt nach in einem unſeligen Zuſtande; nicht allein in Abſehen auf jenes ewige, ſondern auch auf dieſes zeitliche Leben. Gleichwol aber hat Gott den Menſchen zur Seligkeit erſchaffen, und läſſt ihn auch dazu geboren werden: ſintemal er uns zu ſolchem Zweck zu gelangen gnugſame Mittel an die hand gegeben, und ohne Aufhören aufs treulichſte anbietet.

§. 2. Dannenhero iſt aller Eltern vornehmſte Pflicht: daß ſie, nebſt ernſtlicher Wahrnehmung ihres eigenen Heils, für die ewige und zeitliche

Wohlfahrt ihrer Kinder ſorgen, und ſie alſo vornehmlich in der Erkentniß und Furcht des Herrn auferziehen; und dabey zu allerley nützlichen Wiſſenſchaften anführen.

§. 3. Weil aber ſolches von den wenigſten Eltern recht geſchicht oder geſchehen kann; und es auch nicht in eines ieden Vermögen ſtehet, bey ſeinen Kindern einen eigenen Lehrmeiſter ſo viele Jahre hindurch zu halten: ſo haben nothwendig öffentliche Schulen müſſen angeleget werden; nicht zwar, daß dadurch den Eltern alle Sorgfalt und Verantwortung abgenommen, ſondern nur erleichtert würde.

§. 4. So iſt demnach der Schulen eigentlicher Zweck, daß die Jugend zu wahrer Erkentniß und Furcht Gottes, nebſt dem aber zu allerley nützlichen Wiſſenſchaften angeführet: das iſt, zum ewigen und zeitlichen Leben geſchickt gemacht werde. Zu jenem vornehmlich; ſintemal ſie dazu hauptſächlich erſchaffen, und von dem Schöpfer mit Unſterblichkeit begabet iſt: zu dieſem aber ſolcher geſtalt, daß ſolches jenem keine Hinderung ſey, ſondern zur würdigen Vorbereitung diene.

§. 5. Dieſer heilſame Zweck aber wird leider gar nicht oder ſehr wenig erhalten. Der Beweis iſt nicht weit herzuholen: weil er iedermann, der am Gemüth nicht gantz und gar blind iſt, in die Augen fällt. Die Früchte zeugen vom Baum: unſer verderbtes Chriſtenthum von verderbten Schulen. Nicht allein aber fehlets insgemein

mein an der Erkentniß und Furcht Gottes, als an dem Hauptzweck: ſondern auch an äuſſerlicher Zucht und gehöriger Gelehrſamkeit. Dahero man oft bey Jünglingen von 20 bis 24 Jahren dasjenige noch bey weiten nicht findet, was ſie als junge Knaben gegen ihr zehntes oder zwölftes Jahr: nicht mit ſaurer Mühe, ſondern gleichſam ſpielweiſe, gantz füglich hätten begreiffen können.

§. 6. Der Schade dieſes verderbten Schulweſens iſt unſäglich groß, und die Urſach mancherley. Ich will keines von beyden ietzo ausführen: iedoch kann es aus nachfolgenden guten theils eingeſehen, und dabey zugleich die Nothwendigkeit und der herrliche Nutzen von der Verbeſſerung erkant werden. Hiezu erachte ich dieſe fünf Stücke allerdings nöthig zu ſeyn: 1) einen tüchtigen und treuen Lehrer, 2) äuſſere Zucht, und Höflichkeit, 3) innere Furcht Gottes, 4) nützliche Wiſſenſchaften, 5) gehörige Achtung und Verpflegung der Lehrenden.

§. 7. Wer iſt denn nun ein tüchtiger Lehrer? Der zuvor recht gelernet hat, und zwar von Gott und Menſchen. Von Gott: der unter weiſer Anführung aus ſeinem Worte und Geiſte geſchöpfet hat eine lebendige, das iſt, eine ſolche Erkentniß; dadurch nicht allein der Verſtand mit Licht, ſondern auch der Wille mit Kraft angethan worden. Dieſe wird dabey erkant, wenn die Seele mit allen ihren Kräften im Gehorſam des Glaubens ſich Gott ergibt: und alſo alle ihre innere und äuſſere Chriſtenthums- oder Amts-

pflichten und Verrichtungen führet als aus Gott, mit oder durch Gott und zu Gott in Chriſto Jeſu. In dieſem Erkentniß Gottes beſtehet die wahre Weisheit, deren Anfang und Kennzeichen iſt die Furcht des Herrn: und dieſe begreiffet und führet unauflöslich bey ſich die wahre Gottſeligkeit, welche das gantze Amt und den gantzen Wandel des Lehrers der Jugend zum geſegneten Vorbilde ſetzet.

Nebſt dieſer Weisheit gehöret zur Tüchtigkeit eines Lehrers auch ein guter Vorrath von allerhand nützlichen Wiſſenſchaften: ſo man aus Anweiſung anderer tüchtigen Menſchen, zum theil auch aus guten Büchern zu erlangen hat; oder vielmehr ſchon muß erlanget haben. Wo nun die Weisheit und Wiſſenſchaft bey einem der Natur nach geſchickten ingenio und wohlgeſetzten iudicio zuſammen treten, entſtehet eine rechte Tüchtigkeit. Und dieſer kann es denn ſo viel weniger an der rechten Lehrart oder Methode fehlen, ie mehrere Treue ſie bey ſich hat. Wer aber die Treue von der Tüchtigkeit ſcheiden wolte: der würde damit die Tüchtigkeit ſelbſt vernichten; und gleichſam das Haupt vom Leibe, das iſt, die Weisheit von der Wiſſenſchaft trennen. Sintemal die Weisheit nur allein Platz hat, wo die Treue ſamt der Furcht des Herrn ſtatt findet: die Wiſſenſchaft aber ohne Weisheit beſitzen, iſt eine untüchtige Tüchtigkeit haben und ein übertünchtes Grab ſeyn.

§. 8. Ein treuer und tüchtiger Lehrer ſolte nun

zwar

zwar billig zuvorderſt die Jugend auf die Weisheit, das iſt, auf die lebendige Erkentniß und innere Furcht Gottes führen: allein ſie iſt von ſo gar verderbter Natur, auch vieler Aergerniſſe und Verführungen wegen insgemein gantz unbändig und zuchtlos. Daher muß ſie gemeiniglich erſt zur äuſſern Ordnung, Gehorſam und Aufmerckſamkeit gebracht werden: ehe man ſie auf die innere Aenderung und Ausbeſſerung der Seele führe. Und alſo iſt die äuſſere Zucht nicht allein nützlich, ſondern auch höchſtnöthig. Dieſe muß aus Unmenſchen gleichſam erſt Menſchen machen, und ſtehet allerdings in eines Lehrers natürlichem Vermögen: wovon ich doch weder der Eltern Beyhülfe, noch den Segen Gottes ausſchlieſſen will. Hingegen wenn auf keine äuſſere Zucht, Ordnung und Gehorſam gehalten wird: ſchadet ein Lehrer nicht allein auf mancherley Art der Jugend, ſondern auch ſich ſelbſt. Denn es fällt daher faſt aller nöthiger Reſpect oder Ehrerbietung hinweg, ohne welche er doch unmöglich ſein Amt heilſam führen kann. Zudem hat er bey ſo grober Unbändigkeit zehnmal mehr Aergerniß und Verdruß, als er haben würde bey einer wohlgeordneten und beſtändigen Diſciplin: vermöge deren man mit einem gütigen und ernſthaften Worte mehr ausrichtet, als mit Uebernehmung in der Schärfe und Heftigkeit. Zwar gedencket mancher, wo man keine academiſche Freyheit (oder vielmehr Frechheit) verſtatte, werde die Anzahl der Diſcipel ſamt dem Flor der Schulen

abnehmen. Aber wäre denn nicht, wie die Alten recht geſaget haben, schola deſolata beſſer als diſſoluta? Doch es ruiniret die genauere Diſciplin keine Schule: ſondern ſetzet ſie vielmehr in ein gutes Aufnehmen; und zwar ſo wol nach der äuſſern Anzahl, als der innern Güte. Zur guten Diſciplin aber hat man auch allerdinge die Höflichkeit oder Anſtändigkeit der Sitten zu rechnen, worauf mit Fleiß zu ſehen iſt: doch mit der nöthigen Behutſamkeit, daß man unter dem Schein der Höflichkeit die Jugend weder zu allerley eiteln Weltmanieren verleite; noch ſie auf die ſchädlichen Gedancken gerathen laſſe, daß ſie durch die äuſſerliche Sittſamkeit auch zugleich recht tugendhaft würden. Denn mit den wahrhaftigen Tugenden hat es gar eine andere Beſchaffenheit.

§. 9. Nemlich es gehören dieſelbe zur innern und wahren Erkentniß und Furcht Gottes. Ob nun zwar dieſes eine Gnadengabe Gottes iſt, und durch keine bloß menſchliche Anführung kann erreichet werden: ſo gebrauchet ſich doch Gott, ſo wol zum pflantzen als begieſſen, des Dienſtes der Menſchen. Wie iſt aber heut zu tage ſolcher insgemein beſchaffen? Gar ſchlecht! In den untern Claſſen läſſet man nebſt einigen Pſalmen den Catechiſmum, in den obern ein compendium theologiæ lernen. Wie wenig aber obiger Zweck dadurch erhalten werde, oder auch nur erhalten werden könne: lieget am Tage. Denn man ſiehet insgemein mehr auf die Anfüllung des Gedächtniſſes; oder, wenns hoch kömmt, auf den bloſſen

Ver-

Verſtand: als auf die Aenderung des böſen Willens, und auf thätige Application oder Anwendung. Ich geſchweige, daß die compendia theologica, ſo in den meiſten Schulen tractiret werden, an ſich ſelbſt zur Einpflantzung der Erkentniß und Furcht Gottes nicht einmal recht hinlänglich ſeyn. Denn es wird darin faſt alles nur auf eine leere Theorie geführet: und die theoretica ſelbſt werden ſelten mit gehöriger bibliſchen Einfalt und rechtem Nachdruck vorgetragen. Dazu fehlet bald hie, bald da einer der wichtigſten Umſtände, oder eine der rechten Hauptlehren. Hingegen findet ſich manches, ſo bey der Jugend von weniger Nothwendigkeit und Nutzen iſt. Läſſet man nun ſolche Sachen, nebſt den dazu geſetzten dictis biblicis, gar in Lateiniſcher Sprache lernen und auswendig her beten: ſo wird vollends nichts, oder wenig ausgerichtet. Ich weiß es leider aus der Erfahrung. Das heiſſt wol, in ſpem futuræ obliuionis lernen. Daß es wahr ſey, bezeugen unter andern ſo viele Candidati theologiæ. Denn unter zehen wird man in den examinibus oft kaum einen einzigen finden, dem es nicht an gehöriger theoria theologica (daß ich von der praxi nichts ſage) fehle. Mancher Lehrer dictiret über das compendium gar einen commentarium in die Feder. Denn er weiß ſeine Stunde ſonſt nicht recht hinzubringen. Alſo bin ich ſelbſt ehemalen hinter das Licht geführet worden. Auf ſolche Art gelanget man nimmer zur wahren Furcht und Erkentniß Gottes. Gewiß nebſt dem Se-

gen

gen Gottes kommts in dieſem Stücke vornehmlich auf den Lehrer an. Iſt derſelbe aus Gott, wandelt er vor Gott, und führet alles zu Gott: ſo weiß er auch den Gebrauch des Catechiſmi und compendii (obs gleich an ſich ſelbſt zu verbeſſern wäre) zum rechten Zweck fruchtbarlich anzuwenden. Einem andern wird man umſonſt Maſſe geben.

§. 10. Es hat aber ietzt berührter Fehler, ſo ſich bey dem Gebrauch des Catechiſmi und compendii theologici findet, noch einen andern Hauptmangel bey ſich: nemlich die Hindanſetzung der heiligen Schrift. Dieſe hebt ſich in Schulen an: wird auf vielen Univerſitäten, da man mehr über menſchliche als Prophetiſche und Apoſtoliſche Schriften lieſet, fortgeſetzet: und nachmalen im Predigamte, da man die lebendige Quelle verläſſet und zu den Pfützen ſo vieler unnützen Poſtillen und leerer Auslegung gehet, ausgeübet. Gewiß, ſo lange Gottes Wort nicht reichlich in Schulen wohnet, behalten ſolche einen unbekanten Gott, einen unerkanten Chriſtum. Es wird doch gleichwol, ſprichſt du, täglich beym Anfange der lectionum ein Capitel aus der Bibel geleſen. Ja leider (möcht ich wol ſagen) iſts wahr: es wird geleſen, und dabey bleibts. Wo iſt iuſta attentio, dextra explicatio, viua applicatio? Zwar gedencket einer oder der andere Lehrer disfalls ſeinem Amte und Gewiſſen Gnüge zu thun: zeiget deswegen an ſummam ac partitionem totius capitis, und ziehet hie und da einige poriſmata

ta heraus. Es iſt gut, aber nicht genug. Der bibliſche Text, ſonderlich des neuen Teſtaments und darin vornehmlich der Apoſtoliſchen Briefe muß von dem Lehrer ſelbſt vorgeleſen (alſo, daß die Jugend in ihren Bůchern mit und nachleſe) und von Wort zu Wort, von Vers zu Vers, kurtz, deutlich und nachdrůcklich erklåret: und alſo mit gehöriger Application zur lebendigen Ueberzeugung und Rührung (dazu Gott ſeinen Geiſt verheiſſen hat) an die Hertzen gebracht und über deſſen Frucht und Wirckung durch fleiſſige Wiederholung und übrige Hirtentreue gewachet werden. Gedenckeſt du, darůber möchte eine gantze Stunde, oder eine andere ordentliche Lection eingehen? Recht und wohl. Denn das iſt nöthig. Der übrigen, zum theil auch wol unnützlichen Lectionen ſind und bleiben doch noch gnug. Und wo die Sprachen und andere Wiſſenſchaften in gehöriger Methode unter dem Segen Gottes vorgetragen werden: gebrauchet man nicht halb ſo viel Zeit, als dazu insgemein angewandt wird; und kömmt doch viel weiter.

§. 11. Wolte ein anderer einwenden und ſagen, ſolches **Bibelleſen und Erklåren** gehöre auf die Cantzel und zum öffentlichen Gottesdienſt; ein Schullehrer aber habe keine Zeit, ſich tåglich oder doch zum öftern dazu, gleichſam als zu einer Predigt, zu pråpariren: ſo dienet dieſes zur Antwort. (1) **Gottes Wort gehöret ſo wol zur Schule als zur Kirche.** Denn ſoll ein ieder Hausvater Gottes Wort in ſeinem Hauſe reichlich

lich wohnen laſſen, nach Col. III, 16; und ſollen Eltern ihren Kindern Gottes Wort aufs fleiſſigſte und genaueſte von Jugend auf einſchärfen, nach 5 Moſ. VI, 6. 7. Eph. VI, 4: was wird denn von öffentlichen Schullehrern nicht erfordert werden, als denen ſolches Amt, wie oben gemeldet, eben dazu aufgetragen worden, daß ſie vor Gott ſo wol das Hirtenamt führen bey der Jugend in Schulen, als andere Lehrer in Kirchen? (2) Wo ein Lehrer die oben beſchriebene Tüchtigkeit hat: ſo gebrauchet er zur Erklärung der heiligen Schrift zuvor gar keines Kopfbrechens oder mühſamen Meditirens; ſondern iſt ihm zum wenigſten eben ſo leicht und dazu noch viel erquicklicher, als wenn er ſonſten etwa einen Lateiniſchen Auctorem zu expliciren hat. Daß die wenigſten Schulen in dieſem Stück wohl beſtellet ſeyn, oder wie tieff bey den Eltern ſelbſt der Irrthum, daß man in Schulen nicht ſo wol fromm als gelehrt werden müſſe, eingewurtzelt ſey: ſiehet man unter andern daraus, daß ſie die Kinder, wenn ſie ſollen zum heiligen Abendmahl gehen, erſt eine gute Zeit zuvor zum Prediger ins Haus ſchicken; da doch ſolche Vorbereitung ſchon von etlichen Jahren her in der Schule weit füglicher und viel gründlicher hat geſchehen können. In ſumma: die Jugend iſt ihrem Tauffbunde gemäß mit aller Treue zu Gott zu führen. Dis iſt der Schulen vornehmſter Zweck. Und weil denn leider beſagte Jugend wegen Mangel der Hauszucht insgemein ſchon aus ihrem Tauffbunde ge-

geſchritten; und durch allerley Muthwillen und Unart gantz entfremdet worden von dem Leben, das aus Gott iſt: ſo lieget allen Schullehrern, obern und untern, bey Verluſt ihrer eigenen Seligkeit, allerdinge ob, ſo viel an ihnen iſt, dahin ſich zu bearbeiten, daß Chriſtus in ihren Untergebenen eine Geſtalt gewinne und dieſelben alſo durch die Wiedergeburt wieder zu ihrem Tauffbunde gebracht werden.

Gewiß, es hat ein Schullehrer zehen, ja hundertmal mehr Gelegenheit, der Jugend durch Gottes Gnade ein wahres Chriſtenthum einzupflantzen, als ein Prediger hat bey den Alten. Nicht allein hat er mehr Gelegenheit: ſondern er findet auch einen viel nähern Weg, oder leichtern Eingang mit der Wahrheit. Denn ein junges Reis oder Bäumlein läſſet ſich ja viel eher bewegen oder verſetzen, als ein alter tieffeingewurtzelter Baum. Iſt er nun nichts deſto weniger disfalls in dem vornehmſten Stück ſeines Amts nachläſſig: ſo muß nothwendig ein ſchweres Zorngericht Gottes über ihm ſchweben, und dermaleins offenbar werden.

§. 12. Nebſt beſagter wahren Erkentniß und Furcht Gottes, hat man die Jugend billig auf gute nützliche Wiſſenſchaften zu führen: unter welchen die Sprachen mit Recht voranzuſetzen: als welche zu faſſen ſind, wenn das Gedächtniß noch in ſeiner beſten Kraft ſtehet. Es ſind aber Sprachen an ſich ſelbſt gar kein weſentliches Stück der wahren Gelehrſamkeit und Weisheit;

ſon-

ſondern nur ein gelehrtes Werckzeug, deſſen ſich ein weiſer Mann ſo wol in Erforſchung als Fortpflantzung der Wahrheit bedienet. Dieſes iſt von allen Sprachen überhaupt zu mercken und der Jugend wohl einzuſchärfen, damit ſie von ihrer leeren Einbildung und Hoffart abgeführet werde und nach etwas gründlichem und wahrhaftem ſtreben lerne: wo ſie nicht will einem unwiſſenden, thörichten und faulen Handwercker gleich werden; der ſich in der Faulheit ſeiner Inſtrumenten rühmet, aber ohne Verſtand, Kunſt oder Application auf das, ſo damit kann verfertiget werden.

§. 13. Was denn nun eine iede der Hauptſprachen inſonderheit betrifft: ſo hat man billig von der Lateiniſchen den Anfang zu machen, als welche zur Erlernung der andern nachmal allerley Vortheil, nebſt der notitia terminorum grammaticorum, an die hand geben kann. Ich rede aber alhier von öffentlichen Schulen. Denn bey der häuslichen Privatinformation kann man auch füglich den Anfang von der Hebräiſchen oder Griechiſchen machen: oder doch zum wenigſten, wenn man einen muntern Kopf vor ſich hat, mit dem Lateiniſchen das Griechiſche oder Hebräiſche; iedoch in unterſchiedenen Stunden, conjungiren, ſo bald er nur jenes fertig leſen kann. Doch iſts beſſer, daß man in der einen Sprache gleichſam einen guten Sprung voraus thue: ehe man zur andern ſchreitet.

§. 14. So bald nun ein Knabe in der Lateiniſchen

ſchen Sprache ſo weit gebracht iſt, daß er die Grammatic und einen leichten Auctorem dialogicum ziemlich verſtehet und numehro zu andern leichten Auctoribus ſchreitet: ſo machet man billig allgemach den Anfang mit dem Griechiſchen und inculciret nach dem Leſen die paradigmata grammatica. So bald ſolche mittelmäſſig gefaſſet, ſchreitet man ſo fort zur Leſung des neuen Teſtaments: und läſſet dabey theils die Grammatic nachſchlagen und durch vielfältiges Herleſen mit leichter Mühe ins Gedächtniß bringen; theils aber die vocabula græca ſich bekant machen, dazu man ſich unterſchiedlicher bekanter Büchlein zu bedienen hat. Ich wünſchete, daß man bey Leſung des neuen Teſtaments des Rhenii tirocinium græcæ linguæ, imgleichen Poſſelii colloquia familiaria conjungirete, oder auch zum theil ſchon vorher tractirete. Wenn das ſtudium græcum mit gehöriger Methode und Fleiß tractiret wird: kann in Gymnaſiis oder auch andern groſſen Schulen ein Jüngling, ehe er in primam claſſem verſetzet wird, ſein Griechiſches neues Teſtament gar füglich ſchon einmal abſolviret haben; und es, ehe er auf eine Academie gehet, zum wenigſten noch einmal durchhören, zu hauſe aber, nächſt deſſen fleiſſiger Repetition, für ſich die LXX interpretes leſen; und auch in übrigen Auctoribus græcis, ſo publice tractiret werden, ſo viel profitiren, daß er tüchtig werde, mit weniger Mühe die Griechiſchen patres zu verſtehen. Was ſich nun heut zu tage disfalls für ein Mangel finde, lehret die klägliche Erfah-

rung. Denn man wird insgemein wenig Studioſos finden, die nur ihr Griechiſches neues Teſtament, ich geſchweige andere Auctores, ohne Verſion recht verſtehen können, wenn ſie auf die Univerſität kommen.

§. 15. Es muß aber auch die Hebräiſche Sprache nicht weniger getrieben werden. Zwar machet man den Anfang, um die Jugend nicht zu überhäuffen, hiemit billig etwas ſpäter, als im Griechiſchen: iedoch hat man nicht auf ein 18, 20 bis 24 jähriges Alter zu warten; ſondern um die Zeit muß ein junger Menſch den Berg ſchon überſtiegen haben. Zum wenigſten ſolte man in gröſſern Schulen ſeine Hebräiſche Bibel einmal ſolcher geſtalt durchgehöret und durchgeleſen haben, daß man ſie nach dem Buchſtaben verſtehe, ſich ſelber helfen könne, und hernach nicht nöthig habe, erſt davon anzufangen: damit auf Academien (von wannen man ſonſt insgemein nicht einmal ſo viel Wiſſenſchaft mitbringet) die Zeit nicht ſo wol auf res memoriæ, als auf res iudicii, ſonderlich in exegeticis, weit beſſer könne angewandt werden. Sprichſt du: wo wird man die Zeit hernehmen, auf Schulen in publicis lectionibus die gantze Hebräiſche Bibel zu abſolviren? Antwort: man docire dagegen das Latein, ſo durch alle Claſſen die meiſte Zeit wegnimt, in einer richtigern und kürtzern Methode; man treibe eine und die andere nicht ſo gar nützliche Lection etwas ſparſamer; man gehe im Hebräiſchen ſelbſt einen kürtzern Weg, als insgemein geſchicht. Thut man dieſes,

ſes, ſo kann in der obern Claſſe nebſt der Grammatic die gantze Hebräiſche Bibel alle 2 oder 3 Jahr wohl abſolviret werden. In was für Ordnung ſonſt die Griechiſche und Hebräiſche Sprache mit der Lateiniſchen in der Erlernung zu conjungiren, und wie weit es in ieder Sprache auf Schulen zu bringen ſey: davon habe in der Vorrede des Hodegi latini ſermonis gehandelt.

§. 16. Auſſer denen Sprachen werden in den groſſern Schulen und Gymnaſiis billig noch andere nützliche Wiſſenſchaften getrieben: ſonderlich das ſtudium geographicum und hiſtoricum, als ein Spiegel göttlicher Providentz; das mathematicum, zur Schärfung des Verſtandes und zu andern Nutzbarkeiten; das phyſicum zur Erkentniß des Schöpfers in ſeinen Geſchöpfen. Das letzte wird, wo nicht gar hindangeſetzet, doch mit den erſten insgemein nicht recht tractiret. Denn man behilft ſich gemeiniglich mit den compendiis phyſicæ ariſtotelicæ, darin doch wenig geſundes zu finden iſt. Stünde dieſes ſtudium in richtiger Uebung, und würde mit untermengten guten obſeruationibus diæteticis getrieben: ſo hätte man nicht ſo viel kränckliche Studioſos, und zum oder im öffentlichen Amte leiblicher Schwachheit halber oft groſſen theils untüchtige Männer. Die ihres Nutzens und der Anmuthigkeit halber ſonſt ſehr beliebte matheſis bleibet faſt gar liegen. Was davon in arithmeticis und muſicis noch übrig, iſt kaum ein Schatten zu nennen.

§. 17. Aber, (wird iemand gedencken) wo bleibt

das ſtudium *logicum*, *metaphyſicum*, *rhetoricum* *ethicum*?

Die LOGICA iſt allerdinge nützlich und nöthig. Was aber die gemeine oder gebräuchliche Logic betrifft: fraget es ſich billig, ob dieſelbe von dem Werth ſey, daß man damit wöchentlich in Schulen eine oder wol gar zwo Stunden zuzubringen habe? Iſt ſie eine ſo nützliche und nöthige Diſciplin, wie man vorgibt: wo iſt denn der herrliche Nutzen, den man daher verheiſſet? Welcher Landesfürſt, welcher Geheimter Rath und Cantzler, welcher von den übrigen klügſten Politicis: welcher hoher Kriegsgeneral, ſo eine Armee von viel tauſenden commandiret: welcher Phyſicus, Mathematicus und Mechanicus: welcher Aduocatus, vornehmer Kauffmann und Wechsler, gebrauchet doch die Zeit ſeines Lebens die gemeine Logic? Und dieſe ſind doch unſtreitig die weltklügeſten Leute, bey welchen der natürliche Verſtand am allermeiſten muß geſchärfet ſeyn. Vernunft und geſunden Verſtand gebrauchen ſie alle: aber die gemeine Logic, als nothwendig, gar keiner. Ich bin gut dafür, daß wol ein gantzes ſæculum hingehe, ehe in einem königlichen und fürſtlichen Geheimen Rathe, daraus Land und Leute regieret werden, ein eintziger formaler ſyllogiſmus nach der Kunſt vorgebracht oder auch nur im Sinn gemacht werde. Eben ſo wenig werden ſich die übrigen oberwehnten klugen Leute auf die gemeine Logic beſinnen, wenn ſie wichtige Sachen zu erörtern und abzuthun haben. Ich beziehe mich dieſerwegen

gen auf die Erfahrung ſo vieler tauſend ſcharffſinniger Leute, die ſolche ohne den geringſten Schaden in ihrem Amte entweder gar glücklich wieder vergeſſen oder gar niemals gelernet haben. Denn wer weiß nicht, wie von genereuſen Gemüthern dieſes als pedantiſch billig verlachet und verachtet werde? Gehe ich weiter und ſehe auf kluge Oeconomos, Hausväter und Handwercker, auf Bürger und Bauren: ſo finde ich, daß ſie alleſamt ohne die gekünſtelte Logic zu rechte kommen. Sprichſt du, ſie können doch gleichwol auf keinen formalen ſyllogiſmum oder ſophiſma recht antworten: ſo frage ich einen ſo genannten Logicum, wer ihn heiſſe auf Stelzen gehen, da er ſich ſeiner geſunden Füſſe zu einem natürlichen Gange bedienen kann; wer ihn heiſſe gleichſam roth- und kauderwelſch reden, wenn andere Leute eine Sache natürlich, deutlich und ſchlechthin ausſprechen; und ob man einem ſolchen nach ſeiner Thorheit zu antworten oder ihn vielmehr ſo lange zu verlachen habe, bis er rede, wie andere vernünftige Menſchen. Bringet er aber einen richtigen ſyllogiſmum vor, ſonderlich in prima figura, den die Natur ſelbſt bey allen Menſchen machet: ſo wird ſo wol ein ungelehrter, als gelehrter, darauf richtig zu antworten wiſſen.

Wer iſt denn nun übrig, der ſich der gekünſtelten Logic mit recht bediene? Du ſprichſt: die Lehrer auf Univerſitäten, in Kirchen und Schulen. Daß man auf vielen Univerſitäten, zum theil auch in übrigen Schulen, dieſe Zanckdiſciplin bey der

Diſputirkunſt gleichſam zur hoͤchſten Staffel der vermeinten Vollkommenheit gebracht habe oder zu bringen ſuche, weiß ich wohl. Ob aber dadurch des Menſchen blinde Vernunft und verkehrter Sinn nicht noch mehr verblendet und zerruͤttet, die Wahrheit nicht mehr verloren als erforſchet oder gefunden werde, ſtehet nach der Erfahrung zu erwegen. So moͤchte ich auch wol gerne den Prediger ſehen und hoͤren: der in ſeinem Amte ſeine Logic (ſofern ſie nicht naturalis iſt, ſondern eine Vernunfts- oder vielmehr Unvernunftskuͤnſteley in ſich faſſet) entweder nicht wieder ohne Schaden vergeſſen; oder der ſich deren zur Ueberzeugung und Bekehrung eines eintzigen Suͤnders iemals gebrauchet habe. Verſtehet der Zuhoͤrer die gemeine Logic nicht, ſo kann er ſich deren bey ihm nicht bedienen. Denn die vermeinten deutlichen Schluͤſſe lehret die Vernunft oder vielmehr alhier Gottes Wort: verſtehet der Auditor ſie ſelbſt, ſo bekoͤmmt er eben dadurch das rechte Mittel und den groͤſſeſten Vorrath, ohne Ende zu wiederſprechen und ſich der Wahrheit zu wiederſetzen. Und hieraus erkennet man zugleich den Nutzen der gemeinen Logic in Wiederlegung der aduerſariorum. Man fange nur an, nach der leeren Kunſt mit ihnen zu diſputiren: ſo wird gewiß die Wahrheit zum Geſpoͤtt, oder doch nur zum unaufhoͤrlichen Zanckapfel werden. Lutherus brauchte wieder das Pabſtthum keine Syllogiſmus-Kunſt, ſondern die Kraft des Worts und Beweiſung des Geiſtes Gottes: und zerhieb damit alle nodos gordios und ſyllogiſticos.

Was iſt denn nun von der gemeinen Logic zu halten? Soll man ſie denn nicht billig in Schulen gar abſchaffen? Ich ſage, nein: weil ein Theil der ſo genanten Gelehrten aus der Logic, oder faſt überhaupt aus der Ariſtoteliſchen Philoſophie, eine neue Kunſtſprache gemacht hat; ſo hat man ſich ſolche auch einiger maſſen bekant zu machen, um die gemeinen Philoſophen zu verſtehen und ſie nach Gelegenheit von ihrem Labyrinth zu überzeugen. Zwar wer die Logic nach gemeiner Art nicht verſtehet, und nur ſonſt in ſeinem Verſtande wohl aufgeräumet oder ein guter Logicus iſt, und die Gabe eines deutlichen Vortrags hat, empfindet davon keinen Schaden für ſich ſelbſt: er kann doch aber zuweilen auf die Gedancken kommen: ob nicht ein beſonderes Theil der Weisheit dahinter verborgen iſt. So iſt auch der Stoltz der falſchen Philoſophorum ſo groß, daß ſie gegen einen ſolchen unerfahrnen gleich fertig ſind mit ihrem *ars non habet oſorem, niſi ignorantem*. Welchen Schwulſt man ihnen nicht beſſer zeigen kann, als auf ihre Philoſophiſche Sprache. Jedoch will ich damit nicht ſo viel ſagen, als müſte man wieder die Feinde der Wahrheit in re ſeria et graui nothwendig ſecundum ſyllogiſticæ artis regulas verfahren. Denn dieſes würde, wie ſchon gedacht, nur mehr Zanck geberen: die Nichtigkeit aber ihrer Kunſt kann ihnen doch aus und nach ihren eigenen principiis gezeiget werden. So halte ichs alſo für rathſam, daß ein junger Menſch oberührter Urſachen wegen durch einen kurtzen

Weg die gemeine Logic lerne: zumal ſie manchen doch einige Dienſte thut zum methodiſchen und deutlichen Vortrage der Wahrheit. Wem aber mein Urtheil von der Logic etwas ungütig zu ſeyn ſcheinet: der beliebe zu erwegen, daß ich nur die gemeine Logic, keines weges aber eine ſolche Inſtrumentaldiſciplin verſtehe, die des Menſchen verderbten Verſtand von gewöhnlichen præiudiciis einiger maſſen befreye, fein aufräume; und zur Erforſchung, auch Fortpflantzung allerley Wahrheiten und Wiſſenſchaften geſchickt mache. Dergleichen Diſciplin eine Logic billig ſeyn ſolte, und auch ſeyn könte. Eine ſolche Logic iſt allerdinge ſehr nützlich, ja höchſtnöthig. Will aber iemand die gemeine Logic dafür ausgeben: dem bleibet meinethalben ſein diſſenſus eben ſo frey, als mir der meinige ſeinetwegen.

§. 18. Die Ariſtoteliſchſcholaſtiſche Metaphyſic ſcheinet in der Albernheit, oder in ihrem Mißbrauch noch einige Prärogativ vor der Logic zu haben. Wer dafür hält, daß man beyde zur Schärfung des Verſtandes ſonderlich excoliren müſſe: der betrachtet nicht, daß man ſolchen Zweck durch gründliche Erlernung realer Diſciplinen viel eher und nützlicher erhalte; imgleichen, daß die ſcharfſinnigſten Leute, wie gedacht, davon das allerwenigſte wiſſen; und daß die ſo genante Taſchenſpielerkunſt und andere dergleichen loſe Künſte, auch wol auf mehrere Scharfſinnigkeit oder Behendigkeit des Verſtandes führen, die doch deshalb niemand recommendiren wird. Gleich-

wie

wie nun die Metaphyſic mit der Logic in gleicher Würde ſtehet, ſo kann ſie auch mit eben der Abſicht und auf gleiche Art gelehret und gelernet werden. Wie ſie denn, wo ſie recht gelehret wird, auch noch einigen Nutzen behält: ſonderlich ſofern ſie zeiget, wie man ſich hie und da kurtz exprimiren könne. Die wahre und gute Metaphyſic ſolte eigentlich von der theologia naturali handeln.

§. 19. Es folget die *Rhetorica* ſamt der *Oratoria*. Die Rhetorica zeiget mit ihrer Tropologia und Schematologia an, nicht ſowol wie ich reden ſolle: als wie ich die ſonderliche Redensarten, ſo aus bloſſer Gewohnheit, vornehmlich aber aus unterſchiedlichem Affect herflieſſen, füglich benennen könne. Daher kömmts ſehr abgeſchmackt heraus, wo man ohne gehörigen Affect allerhand Wortblumen ſuchet oder gebrauchet. Iſt aber der Affect da, ſamt gründlicher Erkentniß der Sache, davon ich reden will: ſo folgen die tropi und ſchemata von ſich ſelbſt, wenn man gleich nimmer eine Rhetoric gelernet hat. Wer es nicht zugeben will, der ſtelle ſich nur ein Paar heftig zanckende Weiber vor; oder höre ihnen auf ein Viertel- oder Halbſtündlein zu: ich bin gewiß, er werde erkennen, wie der zornige Affect allerhand tropos und figuras hervorbringe; diejenigen aber am allermeiſten gebrauche, wodurch die Fülle des böſen Hertzens ſich am beſten ausgieſſen kann. Was aber ein böſer Affect thun kann, iſt disfalls noch vielweniger dem guten abzuſprechen. Da man nun in der Rhetoric nur die bloſſen Benennungen

der troporum und figurarum zu bemercken hat: ſo iſt ja unverantwortlich, wenn man mit dieſer Doctrin alle Woche eine Stunde zubringen wolte; ſintemal ſie entweder überhaupt in vier oder ſechs Stunden ſich dergeſtalt faſſen läſſet, daß man Zeit ſeines Lebens daran genug habe; oder aber, ohne beſondern Zeitverluſt, auf einer kurtzen Tabelle kann vorgeſtellet und in tractatione auctorum beyläufig mitgenommen und eingeſchärfet werden.

§. 20. Jn der *Oratoria* oder *Eloquentia* kömmts vornehmlich auf die Weisheit an. Denn wer wohl reden will, muß zuvor wohl gedencken: ſintemal die äuſſere Rede nichts anders iſt als ein Ausdruck der Gedancken. Die Gedancken aber ſind nichts anders, als eine verborgene und innere Rede des Gemüths. Darum wer wohl gedencken kann, der gelanget auch leicht zum Wohlreden. Alſo kömmts auf die Weisheit an. Nach derſelben lernet ein Menſch ſich ſelbſt erkennen: und wird durch Licht und Kraft, oder durch Wahrheit und Tugend, zur wahrhaftigen und innern Ausbeſſerung ſeines verderbten Gemüths angeführet. Auf dieſe Art lernet er zugleich wohl gedencken. Je tieffer er nun eindringet in die Betrachtung und in den wircklichen Beſitz der Wahrheit und Tugend: ie richtiger und lebendiger werden ſeine Gedancken, und von den innern Gedancken ferner die äuſſere Worte. Gehet denn ein ausgebeſſertes und wohlgeordnetes Gemüth ein in die gründliche Erkentniß allerley

na-

natürlicher Dinge und Wiſſenſchaften: ſo kann es davon ſo viele gute Reden an den Tag legen, als es davon innere gute Gedancken heget oder bey ſich auswircket. Daher kann man die Jugend zwar beyzeiten gewehnen, daß ſie das, was ſie gelernet, geleſen, gehöret oder geſehen, lerne geſchickt durch die Rede wieder von ſich zu geben: welches gröſſeſten Theils auf die bloſſe Uebung und Gewohnheit ankömmt. Wo man ſie aber zur Ausarbeitung oder Ausführung eines gewiſſen thematis anhalten will, ehe ſie zur gründlichen Erkentniß der Sache, wovon geredet oder geſchrieben werden ſoll, angeführet ſind; ſolches iſt eine ungereimte und fruchtloſe Zunöthigung, wodurch die arme Jugend nur gemartert wird und viele Zeit verdirbet. Hingegen iſt ſie von einer Materie gründlich, oder auch nur mittelmäſſig unterrichtet: ſo wird es ihr, wenn einige Uebung dazukömmt, gar leicht, davon zu reden oder zu ſchreiben.

§. 21. Weil doch aber von der inuentione, diſpoſitione, elocutione und actione nach der Oratorie ſo viel Wercks gemacht wird: muß ich davon noch etwas weniges inſonderheit erinnern. Was *inuentionem argumentorum* betrifft: ſo lernet man dieſelbe nirgends weniger, als in der gemeinen Oratorie; ſintemal dieſelbe von keiner eintzigen Diſciplin oder Wiſſenſchaft eigentlich handelt oder handeln kann. Was nun aber nicht von der Natur und Beſchaffenheit einer Sache handelt: wie mag mir das die wahrhaftigen ideas, Gedancken oder argumenta davon an die hand geben?

ben? Es kömmt mir mit der Invention vor, als wenn iemand ſagete: Richte mir eine ſchöne Mahlzeit zu; das exordium ſey eine ſchöne Suppe; hernach trage alle Gerichte gleichſam in einem Blick und in einer Schüſſel überhaupt vor, das iſt propoſitio; darauf ſetze ſie nach und nach auf, fürs erſte dis, fürs andre das, fürs dritte jenes und ſo weiter; endlich mache den Beſchluß hie oder damit. So wenig dir ſolche Vorſtellung die Eſſen ſelbſt an die hand gibt und zubereitet; eben ſo wenig nützet die Doctrin de inuentione argumentorum, wo du nicht die Sache ſelbſt zuvor ſchon erfunden und erkant haſt. Nun iſt aber ferner eine ausgemachte Sache, daß ich nichts könne recht und gründlich erkennen, ich erkenne es denn nach ſeinen rechten principiis und argumentis recht ordentlich und deutlich. Iſt dieſe Erkentniß da, was brauche ich denn erſt der Invention? Genug iſts, wenn ich meine Gedancken per meditationem nur recht ordne und zuſammenfaſſe. Wer nun per cognitionem rerum zur Invention gelanget, der findet auch leicht die Diſpoſition. Denn wenn er eine Sache recht einſiehet: ſo erkennet er ſie ordentlich in ihrem natürlichen Zuſammenhange; und kann ſich auch zum Vortrage nicht beſſer diſponiren, als nach eben dieſer ſchon erkanten rechten Ordnung. Hats denn mit der Invention oder Diſpoſition ſo weit ſeine Richtigkeit, ſo wird man auch mit der Elocution bald fertig werden. Denn ich ſetze voraus, daß man die Sprache, darin man reden oder ſchreiben will, ſchon ziemlich wohl verſtehe.

ſtehe. Verſtehet man nun nebſt der Sprache auch die Sache ſelbſt, und ſiehet man ſolche mit gehörigem Affect ein: ſo iſt leicht, die Worte, ſo man mit gutem Vorrath zu ſeinem Dienſte hat, der erkanten Sache in gehöriger Ordnung und Deutlichkeit, imgleichen mit rechtem Gewicht und Nachdruck, geſchickt zu accommodiren. Und dis iſt die natürliche und beſte Elocution, ſo gemeiniglich auch die ſo genante Action ſchon bey ſich führet. Denn gleichwie die Worte und gantze Rede ihr Leben empfangen vom lebhaften Affect: alſo iſt der adfectus auch genuinus et optimus vocis ac geſtuum moderator, und dirigiret alſo eigentlich actionem. Hingegen iſt der lebhafte Affect, ſo aus lebendiger Erkentniß der Sachen und rechter Abſicht des Redens herrühret, nicht da: ſo fällt die affectirte und gekünſtelte actio vor den Augen und dem Gemüth weiſer Leute eben ſo thöricht und abgeſchmackt, als die weit geſuchten Wortblumen und affectirte ſchematologia. Kurtz zu ſagen: in der eloquentia kömmts auf ſapientiam an, und dieſe erfordert ſolidam rerum cognitionem. Darum hat man hierauf die Jugend vornehmlich zu führen. Geſchicht dieſes, ſo kömmt man leichtlich zur Beredſamkeit, wo ſich nicht ſonſten eine natürliche Ungeſchicklichkeit dazu findet. Und alſo verſtehe man mich recht: ich verwerfe weder rhetoricam, noch oratoriam; ſondern zeige nur an, wie ſie aus der rechten Quelle ſollen geleitet werden, mit der Verſicherung, daß man ſodann viel leichter dazu komme, viel Zeit erſpare,

und

und ſolche zur Erlernung nöthigerer Sachen anwenden könne. Denn die beſondern obſeruationes, ſo man der Jugend etwa bey der Invention, Diſpoſition, Elocution und Action zu geben hat, können auf gar wenig Papier verfaſſet oder ſonſt bey den oratoriſchen Uebungen ohne Zeitverluſt mündlich angezeiget werden. Was beſagte oratoriſche Uebung anbelanget: wünſchen verſtändige Leute von hertzen, daß ſich disfalls insgemein nicht ein ſo groſſer Mißbrauch fünde. Der beſtehet nun darin, daß man die Jugend nicht allein martert, wohl zu reden, ehe ſie wohl zu dencken gelernet hat: ſondern auch, daß man ſie durch eine falſchberühmte Beredſamkeit zu aller Vanität und unnützen Wäſcherey verleitet. Ich will ſo viel ſagen: die dramatiſchen Aufzüge ſind nichts nütze, ja höchſt ſchädlich; ſonderlich, wie ſie heut zu tage und insgemein gebraucht werden. Comödianten oder homiletiſche Kunſt- Gunſt- und Dunſtredner kann man dadurch wol ziehen: aber keine weiſe und ernſthafte Oratores, ſonderlich eccleſiaſticos. Ich wünſchete von hertzen, daß in eines und des andern berühmten Redners oratoriſchen Schriften mehr Weisheit, hingegen aber weniger Vanität zu finden wäre: ſo würde man in vielen Schulen, ſo auf eine blinde Nachahmung gefallen, mehr Segen davon zu genieſſen haben. Unterdeſſen aber iſts nicht zu verwundern. Denn die falſche Erudition, worauf man hält und führet, iſt einer liederlichen Dame gleich. Darum, wie es dieſer nicht an Hurenſchmuck und glatten

Worten fehlet, ſo muß es jener nicht an der gekünſtelten und gleichſam gedrechſelten Eloquentz mangeln. Alſo bleibt die wahre Eloquentz ein Character und Inſtrument der Weisheit, die falſche aber der Thorheit. Ein Zeichen des etwa erkanten Vergehens in dieſem Stück iſt es, daß, ſo viel ich weiß, bishero noch kein eintziger Pſeudo-rhetor mit allem ſeinem oratoriſchen Vorrath ſich getrauet hat, des berühmten Gothaiſchen Recto-ris, Herrn Gothofredi Vockerodts, wieder ſie geſchriebene gründliche und nicht unbekante Diſſertation de recta et antiqua eloquentiæ ratione, corruptelis et remediis, zu wiederlegen.

§. 22. Was endlich die *Ethicam* betrifft: ſo kann ſie betrachtet werden als eine Diſciplin, die entweder nur bloß auf eine äuſſere Zucht und Höflichkeit oder auch zugleich auf eine innere wahre Heiligung oder Ausbeſſerung der Seelen führet. Beydes finden wir Chriſten gar reichlich in der heiligen Schrift: ſonderlich das letztere, wie wir durch den lebendigen Glauben als aus dem Tode ſollen verſetzet werden in den Stand der Gnaden; und durch die Gnade verleugnen alles ungöttliche Weſen und die weltlichen Lüſte; hingegen unter Erwartung des ewigen Lebens züchtig, gerecht und gottſelig leben in dieſer Welt. Wo dieſe innere Heiligung iſt, da kann es auch ordentlicher weiſe unmöglich an Ehrbarkeit der Sitten und tugendhaften Worten oder Wercken fehlen; als worauf die heilige Schrift allezeit mit dringet: ſintemal das äuſſere ein Beweis des innern, gleich-

wie

wie das innere des äuſſern Quelle iſt. Finden wir nun beydes in der heiligen Schrift; und zwar ſo deutlich, ſo nachdrücklich und ſo vollkommen, daß nichts drüber ſeyn könte: ſo gebrauchen wir eigentlich gar keine andere Tugendlehre, als dieſe. Man bedencke doch einmal vor Gott, wie unverantwortlich man disfalls insgemein handelt. Die Sittenlehre der heiligen Schrift hat Gott ſelbſt geoffenbaret. Und da ſolches durch das Jüdiſche Volck in der Welt kund ward: haben die meiſten Nationen, da ſie den Kern nicht erkant oder nicht gewolt, doch die Schale davon geborget und hochgehalten. Ja einige von den klugen Heiden ſind etliche hundert Meilen darnach gereiſet: und was ſie von dieſer geoffenbarten göttlichen Tugendlehre aus dem Brunnen Iſraelis geſchöpfet, haben ſie höher als Gold und Edelgeſteine gehalten und ihre Sittenlehre darnach eingerichtet: wiewol ſie das geſchöpfte klare Waſſer in ihren trüben Pfützen dermaſſen verderbet, daß es oft faſt keine Aehnlichkeit mehr mit der erſten Quelle behalten. So begehen denn nun die Chriſten eine doppelte Sünde, daß ſie Gott und ſein Wort, als die lebendige Quelle der Sittenlehre, verlaſſen; und alſo auch ärger ſind, als die Heiden, die darnach über Waſſer, über Berg und Thal, gereiſet ſind; und dazu machen ſie ihnen hie und da ausgehauene Brunnen, die doch löcherieht ſind und kein Waſſer geben Jer. 2, 13. Sonderlich gehen ſie zu den ſtinckenden Miſtpfützen der Ariſtoteliſchen Sittenlehre: woraus nichts, als über-

tünchte Gräber, grobe Heuchler und Feinde des innern rechtſchaffenen Chriſtenthums gemacht werden. Es wäre zu wünſchen, daß man an deſſen ſtatt die doctrinam hodierni decori tractirete: welche ich noch nirgends gründlicher und beſſer ausgeführet geſehen, als in der zu Halle edirten Handleitung zu wohlanſtändigen Sitten. Wolte man aber daneben die Jugend auf einen richtigen Unterſcheid der Natur und Gnade führen, würde ſolches eine geſegnete Anleitung ſeyn.

§. 23. Aus der bisherigen kurtzen Deduction erhellet, daß man einige Diſciplinen in Schulen mit gehöriger Sparſamkeit tractiren könne und müſſe: damit man theils die Gemüther nicht mit ſuperuacuis überhäuffe; theils aber für andere nöthige Wiſſenſchaften, ſonderlich für die Hebräiſche Sprache, mehr Zeit gewinne. Wer mich hie und da noch nicht gnugſam verſtanden hat, oder nicht zur Gnüge von einer und der andern Sache überzeuget iſt: den will ich hiemit freundlich auf meine Medicinam mentis verwieſen haben, als die von den meiſten Stücken ausführliche Nachricht gibt.

§. 24. Endlich ſoll das Schulweſen in einen beſſern Stand geſetzet werden: ſo muß man die Bedienten beſſer verpflegen und werther halten, als insgemein geſchicht. Ich ſage, insgemein. Denn es iſt ja noch, Gott lob, hie und da ein Ort, da es ihnen weder am nöthigen Unterhalt noch an gehöriger Eſtime fehlet: ſo findet ſich auch zuwei-

len noch mancher Schulpatron und verſtändiger Hausvater, der den Fleiß und die Treue eines Schulmanns danckbarlich zu erkennen weiß. Jedoch iſt dagegen die Undanckbarkeit und Geringachtung viel gemeiner und gröſſer. Wie ſchlecht und gering an ſo vielen Orten die Beſoldung und übrige Verpflegung ſey, erfähret man leider mehr als zu viel. So verwenden auch manche Eltern eher etwas an ihr Vieh, als auf ihre Kinder. Von nothdürftigen oder armen rede ich nicht. Denn mit denen träget ein rechtſchaffener Schulmann gerne Geduld, und erweiſet gegen die ihrigen gleiche Treue. Aber mancher hats, und will doch auf ſeine Kinder nichts wenden: oder ſo ein ſolcher etwa alle Vierteljahr 1 oder 2 Thlr. für beſondere collegia oder lectiones priuatas hergibt, vermeinet er ein übriges gethan zu haben; da doch ſolches mit der Mühe und Arbeit eines treuen Præceptoris noch wenig Proportion hat. Mancher will auch das nicht einmal hergeben: ſondern belohnet die erwieſene Treue entweder mit Undanck, oder er läſſet ſeine Kinder lieber ohne beſondern Unterricht mit ungebrochenem Sinne in Unwiſſenheit aufwachſen. Andere ſtehen in den irrigen Gedancken, ſie müſſen ihren Kindern nur eintzig bis auf die Univerſität die Koſten zuſammenſparen oder aufheben. Daher die ihrigen auf Schulen oft Noth leiden, und dabey nichts rechtes lernen. Da man hingegen bedencken ſolte, daß ein Thaler, nützlicher weiſe auf Schulen angewandt, wo nicht beſſer: doch auch gewiß nicht übler an-

ge-

geleget werde, als auf Univerſitäten. Denn was man auf dieſelbe, wie man nicht unrecht zu ſagen pfleget, an Geſchicklichkeit nicht mitbringet: bringet man auf gewiſſe Art insgemein von dannen nicht wiederherunter.

Bey der Undanckbarkeit findet ſich gemeiniglich auch die Geringachtung nicht allein beym unverſtändigen Volcke: ſondern auch bey denen, ſo die Sache beſſer einſehen ſolten. Zwar wenn man in abſtracto vom Schulamte, ſonderlich eines Rectoris oder Conrectoris bey einem Gymnaſio oder gröſſern und anſehnlichern Schule redet: fehlets an Lobſprüchen eben nicht. Man supponiret dazu nicht wenig Geſchicklichkeit, man geſtehet dem Amte ſeine Wichtigkeit zu: ja man ſpricht, es wären wol zwantzig und mehr gute Prediger für einen eintzigen guten Schulmann zu finden. Und wenn man dergleichen vermeinet zu haben: wird es dem gemeinen Beſten für nachtheilig geachtet, wenn man einen ſolchen aus der Schule ins Predigamt gehen laſſe, als der ja ſelbſt gute Prediger helfe zuziehen. Das iſt gewiß, daß zehen und noch mehr ungeſchickte und untreue Prediger, ſonderlich bey kleinen Stadt- und Dorfgemeinen, ſo viel insgeſamt der Kirchen Chriſti nicht ſchaden können: als ein eintziger untreuer, gottloſer und verführiſcher Schul-Rector; ſonderlich bey einer zahlreichen Schulheerde, aus welcher alle Jahr mehr als 10 oder 20 verdorbene und verführte Studioſi, zur künftigen Verführung ſo vieler gantzen Gemeinen, herausgehen. Iſt nun aber der

Schade ſo groß von einem übeln, ſo muß hingegen der Nutze von einem guten Schulmanne auch nicht geringer ſeyn. Dis erkennet man endlich wohl: alſo redet und urtheilet man auch in abſtracto vom Schulamte. Kömmts aber zur Probe, daß man auch nur mit der geringſten äuſſern Bezeugung ſeine Eſtime erweiſen ſoll: ſo iſt bey den unverſtändigen gemeiniglich nichts verächtlicher, als ein Schulmann; und das auch vielmal bey denen, ſo vor andern Amts wegen dem Schulſtande aufhelfen ſolten, dazu aber vor heimlichem oder offenbaren Ehrgeitz nicht kommen können. Mit einem Wort: das Gewicht und den Werth der Müntze (wie einmal hievon ein weiſer Mann urtheilete) erkennet man wohl; aber das Geprege muß nicht gültig ſeyn, und daher auch wol kaum der leichteſten oder kupfernen Müntze gleich geachtet werden. Aber was iſt zu thun? Soll ein weiſer Mann ſeine Treue und Fleiß nach unverſtändiger Menſchen Undanck oder irrigen Wahn abmeſſen? Das ſey ferne! Denn ſoll die verächtlichſte Magd und der geringſte Knecht nach Pauli Anweiſung dienen, als Chriſto, mit aller Treue, in göttlicher Ordnung und mit einfältiger Abſicht auf die ſo wichtige Gnadenbelohnung Gottes: wie vielmehr ſind Schullehrer von Gott hiezu verbunden? Und iſt, wie geſaget, der Nutze, und die daher entſtehende Gnadencrone ſo groß, wo man getreu iſt: ſo iſt leicht zu ſchlieſſen, wie groß hingegen, wo man untreu iſt, der Schade und die darauf folgende Verdammniß ſeyn müſſe.

§. 25.

§. 25. Im übrigen wäre von Verbeſſerung des Schulweſens noch vieles zu erinnern; ſonderlich von dem *methodo* und *harmonia methodi ac lectionum* in allen Schulen durch eine gantze Provintz, imgleichen von dem delectu ingeniorum: allein ich muß abbrechen, auf daß die Vorrede nicht zu lang werde. Damit aber doch niemand gedencken möge, man ſchreibe deſideria, die nimmer in Uebung zu bringen wären; ſondern ein ieglicher von der Möglichkeit einer beſſern Schulverfaſſung deſto mehr überzeuget werde: ſo verſichere ich, daß ich alles obige aus eigener Erfahrung bey unſerm Gymnaſio (zu Berlin) geſchrieben; welches denn kürtzlich zu erweiſen ſeyn wird. Gleichwie ich nun aber ſelbſt gerne geſtehe, daß die Ausbeſſerung der Schulmängel bey uns dahin noch nicht gelanget, wohin mein Wunſch gehet: ſo bitte dagegen, auch nachfolgende wahrhaftige Nachricht (ſo vornehmlich von der erſten Claſſe zu verſtehen iſt) weder zur Ruhmräthigkeit, noch ſonſten übel auszulegen oder zu beneiden.

§. 26. Was denn erſtlich die äuſſere Zucht betrifft: ſo wird bey uns niemand geduldet, der nicht derſelben gemäß ſich ſittſam, ehrbar und fleiſſig bezeige, und ſich aller guten Schulordnung unterwerfe. Wozu unter andern vornehmlich die fleiſſige Beſuchung der öffentlichen lectionum gehöret: zu deren Beförderung bey Endigung der lectionum allemal die Namen der Abweſenden von den decurionibus ausgeruffen und von dem Docente ſelbſt angezeichnet werden; welcher denn

deshalb bey den ſchon vorhin in einem beſondern Büchlein angeſchriebenen Namen nur ein Strichlein ziehet. Und weil man in prima claſſe es nicht mit Kindern, ſondern mit erwachſenen Leuten, ſo ihr beſtes ohne äuſſern Zwang wohl prüfen und ſuchen können, zu thun hat: ſo beſtehet neruus diſciplinæ externæ in Erhaltung guter Ordnung; wer daraus weichet, zu dem heiſſts, aut locum aut mores muta. Bequemet er ſich nicht: ſo verfällt er in den Verluſt der beneficiorum; oder bekömt, ohne andere Zwangsmittel zu gebrauchen, conſilium abeundi, zuweilen wol gar relegationem. Daß aber die ſo genaue Diſciplin ſcholas deſolatas machen ſolte, wie mancher gedencket: hat die Erfahrung bey uns ſchon vorlängſt wiederleget.

§. 27. Weil doch aber durch äuſſere Zucht nichts mehr gewonnen wird, denn nur leere Blätter; ſo bemühet man ſich durch Gottes Gnade Chriſto und ſeiner Kirchen ſolche Pflantzen zu ſetzen, die als lebendige Reben aus und in ihm wachſen, immer mehr gereiniget und zu allem guten fruchtbar gemacht werden mögen. Zum Behuf deſſen werden nicht allein die Glaubenslehren und Lebenspflichten in richtiger Ordnung aus heiliger Schrift nach des Herrn D. Speners tabulis catecheticis mit beſtändiger Application und Einſchärfung vorgetragen: ſondern auch die Apoſtoliſchen Briefe werden nach ihrem Zuſammenhange im Grundtexte von Vers zu Vers, und von Wort zu Wort, kürtzlich erkläret; und zur Gründung oder Beveſtigung des lebendigen und durch die Liebe thätigen

gen Glaubens, unter hertzlicher Ermahnung und Erwe-ckung, appliciret. Gleichwie ich nun aber wol nicht ſagen kann, daß man bey allen ſeinen Zweck erhalte: ſo iſt doch der Herr demüthig zu preiſen, der zum pflantzen und begieſſen bey manchen manches gnädiges Gedeyen gibt und bisher gegeben hat.

§. 28. Die Sprachen werden bey uns getrieben und gefaſſet nicht als ein Theil der wahren Gelehrſamkeit: ſondern, wie oben geſaget, als ein gelehrtes Werckzeug zur Fortpflantzung und Erforſchung der Wahrheit. Von der Lateiniſchen ſoll an einem andern Orte ausführlich gehandelt werden. In der Griechiſchen gehet die Anweiſung dahin, daß man das gantze neue Teſtament alle zwey Jahr richtig durchhöre, und dabey zur Leſung der LXX interpretum und einiger anderer auctorum angeführet werde. Im Hebräiſchen wird gleichfalls alle zwey Jahr nächſt der grammatica der gantze codex V. T. publice abſolviret: und zwar zum theil gedoppelt, alſo, daß der Docens, was die ſchwereſten Bücher betrifft, in einer Stunde anderthalb oder zwey capita vom Catheder vorleſe und nebſt kurtzen obſeruationibus, ſonderlich grammaticis, vertire; darauf denn die Diſcentes nach der Ordnung ein jeglicher mit etlichen verſiculis legendo und vertendo mit lauter Stimme nachfolgen und repetiren, oder auch wol die leichten capita ohne vorhergehende Expoſition vertiren. Alſo machts auch einer von den auditoribus veteranis, als Hypodidaſcalus, mit den libris hiſtoricis in einigen öffentlichen, doch extraordinairen Stunden oder lectionibus: welcher denn für ſeine Mühe diejenigen Straffgelder bekömmt, ſo von den abſentibus ex ærario ſymphoniaco zu fallen pflegen. Zur Lection ſelbſt aber muß ein ieder Ankömmling ſich bald eine Hebräiſche Bibel anſchaffen: hat er ſolche nicht ſo gleich zu bezahlen, ſo geſchicht gemeiniglich ein Vorſchuß vom Chorgelde. Daher in einem ziemlich zahlreichen cœtu ſich wenig finden, ſo nicht mit der Hebräiſchen Bibel verſehen wären: worinnen ſie denn nun auch durch Beyhülfe des edirten clauis hebræi codicis ſo viel leichter fortkommen können. Erhält man denn gleich mit einem

und dem andern ungeſchickten Kopfe ſeinen Zweck nicht: ſo kommen doch dagegen manche ſo weit, daß ſie zugleich ihre biblia non punctata fertig leſen und verſtehen lernen; als welche man, ſo lange an einem die Riege nicht iſt zu vertiren, unter dem lauten Vorleſen anderer gar füglich gebrauchen und ſich dazu gewehnen kann. Und gleichwie numehro insgemein bey Endigung der Hebräiſchen Lection in den non punctatis dasjenige wiederholet wird, was zuvor in den punctatis abſolviret worden: ſo ſollen auch, geliebt es Gott, von nun an die geübtere, ehe ſie von hinnen ziehen, allezeit zuvor privatim eine hinlängliche Anleitung zur Leſung der Rabbiniſchen Schriften überkommen. Und weil denn im erſten capite geneſeos die wahren principia doctrinæ phyſicæ enthalten, und im Hebräiſchen fonte am deutlichſten zu erkennen ſind: als wird alle zwey Jahr bey dem curſu hebraico ein hinlänglicher Vorſchmack von dieſer herrlichen Wiſſenſchaft gegeben, wobey uns die vor einigen Jahren edirte *theſes phyſicæ comenianæ ad lumen divinum reformatæ* wohl zu ſtatten kommen.

§. 29. Im übrigen bedienen wir uns in philoſophicis meiner *medicinæ mentis:* welche den Labyrinth und die Thorheiten der gemeinen Philoſophie und der gantzen falſchen Gelehrſamkeit entdecket, und dagegen einen richtigern Weg zur wahren Weisheit und rechten Erudition zeiget. Damit man doch aber die gekünſtelte philoſophiſche Sprache, oder die terminos der gemeinen philoſophorum verſtehe; und auch zum theil geſchickt werde, ſie von ihren Irrwegen aus ihren eigenen principiis zu überzeugen: zeiget appendix ſuperuacuorum einen Kern oder kurtzen Begriff der gemeinen Logic und Metaphyſic; welche zu begreiffen die Jugend mit Fleiß, iedoch kürtzlich, angehalten und zu den exercitiis diſputatoriis durch wöchentliche Uebung angewieſen wird.

§. 30. Gleichwie nun die MEDICINA MENTIS die Jugend hauptſächlich dahin führet, daß ſie nebſt der gründlichen Ausbeſſerung ihres Willens, dem Verſtande nach auch wohl und ordentlich gedencken und urtheilen lerne: ſo gehets denn mit der Oratorie (dem den inſtitutionibus ſtili beygefüg-

fügten kurtzen *ſchediaſmati* de *eloquentia ſcholaſtica* gemäß) in Verhütung der gewöhnlichen Vanitäten, deſto leichter von ſtatten; nach dem obberührten principio, **Wer wohl reden will, muß zuvor wohl gedencken lernen.** Und zur Invention und Diſpoſition zu gelangen, führet man ſie nebſt der cognitione ipſarum rerum auf die Meditation: und dieſe wird erwecket, wenn zu gewiſſen Zeiten publice einige themata aufgeworfen und ſo fort, nach Anweiſung eines geſunden Verſtandes, diſponiret und per partes et argumenta erörtert werden. Dieſer Anführung gemäß erwehlen ſich wöchentlich allemal ihrer zween, auch wol drey bis vier zugleich, wenn die Ordnung zu peroriren an ſie kömmt, ieder ein thema; diſponiren und elaboriren es ſelbſt, memoriren es und tragen ſolches perorando vor: und zwar, damit man ſich deſto mehr zur anſtändigen Parrheſie gewehne, gantz auswendig; weshalben auch niemanden verſtattet wird, das Concept mit ſich auf den Catheder oder (wofern ſie, wie wechſelsweiſe geſchicht, auf einem freyen Platz ſtehen) in die Hand zu nehmen. Worin denn ſecundum res oder verba, imgleichen bey der Ausſprache gefehlet worden: wird darauf kürtzlich angezeiget. Zuweilen müſſen die commilitones ſelbſt davon ihr Urtheil geben, welches denn die Elaboration ſo viel behutſamer machet. Was tropologiam und ſchematologiam betrifft, habe ich ſolche auf eine kurtze Tabell gebracht und ediret: durch deren Behuf wir bey unſerm zweyjährigen curſu in drey oder vier Stunden überhaupt hierin (zumal da in tractatione auctorum applicatio dazu kömmt) eben ſo weit kommen, als wenn wir alle Woche eine Stunde unnützlicher Weiſe dazu anwenden ſolten. Auf dieſe Art erſpahren wir, wie bey dieſer, alſo auch bey einigen andern lectionibus, manche Stunde, ſo auf etwas beſſers angewandt wird. Zu einigen andern Wiſſenſchaften, wozu die öffentlichen lectiones nicht hinlangen, wird in collegiis und lectionibus priuatim Anweiſung gegeben.

§. 31. Dieſes iſt kürtzlich die Beſchaffenheit unſers Gymnaſii in der erſten Claſſe: welche alhier nach der Wahrheit, ohne Abſicht einiges eigenen Ruhms, bloß zur Bekräftigung

deſſen, was ich zuvor von Verbeſſerung des Schulweſens gezeiget, hiemit habe berühren wollen. Daß aber dis geringe Zeugniß der Wahrheit gemäß ſey: will ich lieber durch ſo vieler junger Leute Exempel und reale Verſicherung, als durch meine Worte laſſen bekräftiget werden. Dabey doch allerdinge zu bedencken iſt, daß wie das Exempel eines geſchickten und wohl gerathenen diſcipuli keine Folge machet auf alle und iede: alſo auch von einem und dem andern ungeſchickten oder ungerathenen keinesweges auf alle zu ſchlieſſen ſey. Im übrigen erinnere ich nochmals, es gedencke ja niemand, daß man die bey uns geſchehene Ausbeſſerung für vollkommen halte: das Gegentheil ſtehet bey mir ſo veſt, daß ich nicht allein noch ietzo vieles deſiderire, ſondern auch ſo vieler Hinderung wegen beſorge, es werde auch ins künftige noch manches intra nuda deſideria ſtehen bleiben. Unterdeſſen mags heiſſen: ibant, quo poterant. Andere neben und nach mir mögens beſſer machen. Genug, daß die wahre Verbeſſerung der Schulen ſo unmöglich oder ſchwer nicht iſt, als man insgemein dafür hält.

§. 32. Nun muß ich endlich auch auf meine GRAMMATICAM kommen. Zuvörderſt halte ich für eine gantz ausgemachte Sache, daß es höchſt ungereimt ſey, die Jugend Teutſcher Nation durch eine Lateiniſche grammaticam zur Lateiniſchen Sprache anzuführen. Daher ich weder ſelbſt die Albernheit dieſes methodi weitläufftig darthun: noch, was andere bereits davon geſchrieben, wiederholen will. Genug iſts, daß dieſer Irrweg faſt iedermann in die Augen fällt: und unter hundert Schullehrern kaum ein eintziger mehr ſich finden wird, der ihn gut heiſſe; ob er gleich gewiſſer Umſtände wegen darauf verharret. Nur muß ich einem eintzigen Einwurf kürtzlich begegnen, nemlich dieſem: daß man doch gleichwol viele gelehrte Leute habe, ſo durch Behuf einer Lateiniſchen Grammatic zur groſſen und ſehr accuraten Fertigkeit in dieſer Sprache gelanget. Antwort. (1) Die Holländer kommen freylich nach vielen Umwegen auch nach Oſtindien: würde man ihnen aber aus dem Mittelländiſchen Meer einen Weg ins mare rubrum zeigen, ſo kämen ſie viel

näher

näher dazu. (2) Es hat mancher ſeine Wiſſenſchaft in der Lateiniſchen Sprache der lectioni auctorum zu dancken: durch welche er auch anfangs ſo weit kommen müſſen, daß er die grammaticam ſelbſt verſtanden, die man insgemein erſt ohne Verſtand gelernet. (3) Wäre mancher gelehrter Mann mit der Lateiniſchen Sprache nicht ſo lange aufgehalten, ſo würde er zu einer weit ſolidern und realern Gelehrſamkeit gelanget ſeyn. (4) Eben daher, daß man die Jugend mit Erlernung einer eintzigen Sprache ſo lange aufgehalten, iſt der groſſe und ſchädliche Irrthum entſtanden, daß man die wahre Gelehrſamkeit und Weisheit in Sprachen geſetzet hat.

§. 33. Der andere Hauptfehler an den Lateiniſchen grammaticis iſt, daß ſie gar zu weitläufftig und dabey doch falſch und unrichtig ſind. Rhenii ſyntaxis, ſo am meiſten gebrauchet wird, beſtehet aus 177 Regeln, und dieſe begreiffen zuſammen wieder etliche 100 exceptiones: und dazu iſt alles ſo verworren durch einander geworfen und ſo ſchwer gemacht, daß ich mich über die Geduld der Knaben wundere, mit deren Marter aber Mitleiden habe; ſonderlich wenn von einem Orbilio alles mit einem Stecken erläutert oder eingebläuet wird. Ich kann es nicht vergeſſen, was ich ſelbſt in meiner Jugend disfalls ausgeſtanden habe. Und aus dieſer Methode iſt der ungereimte floſculus entſtanden, daß man ſaget: Facilius eſt, aliquem trium facultatum fieri doctorem, quam bonum grammaticum.

Aus dieſen und dergleichen Urſachen mehr ſchloß ich ſo viel, daß wol bey uns mit der grammatica würde eine Aenderung zu machen ſeyn. Welche mit Zuziehung meiner Herren Collegen zu treffen, mir denn auch frey ſtunde: nachdem mir des Gymnaſii Direction nach hoher Königlicher Verordnung gäntzlich überlaſſen worden. Zuvor angezeigte Fehler der Lateiniſchen Grammatic gaben mir nun Gelegenheit alle Teutſchgeſchriebene grammaticas, ſo viel möglich, zuſammen zu ſuchen: in Hoffnung, eine beſſere zu finden. Ich fand ſie aber nicht. Denn ob ich gleich in manchen manches, ſo mir recht wohl gefiel, antraff: ſo war doch hingegen gar vieles nicht deutlich, richtig und ordentlich genung geſetzet. Einige waren gar zu kurtz: andere gar zu weitläufftig, oder hatten

hatten den Rhenium gleichſam nur vertiret. Weil doch aber gleichwol die Schuljugend mit einer andern grammatica zu verſehen war: muſte ich endlich mich zu der Arbeit ſelbſt entſchlieſſen, vor welcher mir ſchon lange gegrauet hatte. Von Teutſchen oder Teutſchgeſchriebenen Grammaticken hatte ich über zwölf bey einander, von Lateiniſchen über funfzig; über welche Anzahl ſich niemand wundert, der da notitiam rei grammaticæ hat und weiß, wie *Helias Putſchius* allein über 30 von den älteſten grammaticis latinis in einem volumine ediret hat: die ich conferiret, ja einige faſt von Wort zu Wort durchgeleſen habe. Was das nun für eine Mühe ſey, iſt leicht zu erwegen. Und da ich ſahe, wie der eine, wenn er den andern nicht ausgeſchrieben, hie, der andere da hinaus wolte: habe ich erſt des Horatii Worte recht gelernet, da er ſaget:

Grammatici certant, et adhuc ſub iudice lis eſt.

§. 34. In der ſyntaxi fand ich die meiſte Difficultät. Anfangs unterſuchte ich analogiam regularum: und da ich vermeinete, ſolche gefunden zu haben, that ich das überflüſſige hinweg, brachte das ungeordnete an ſeinen rechten Ort und verfaſſete ſyntaxin ſo kurtz und deutlich, als mirs immer möglich war; iedoch faſt alles nach den gemeinen und falſchen principiis anderer grammaticorum. Welches ich erſt recht gewahr wurde, als ich des Herrn Bendelers *ſyntaxin* anfing genau zu prüfen: wobey mir wieder zu Sinn kam, was ich ehemalen von den principiis Sanctii und Scioppii gehöret und geleſen hatte. Je mehr ich nun der Sachen nachdachte, ie falſcher und unrichtiger fand ich das gantze ſyſtema ſyntaxeos bey den gemeinen grammaticis und in meinem eigenen Aufſatze: daher war die Arbeit vergebens.

§. 35. Weil doch gleichwol einmal die Hand an den Pflug geleget war: ſo ließ ich mich ſolches nicht abwendig machen, ſondern fing in der ſyntaxi ein neues Gebäude an. Als es fertig: conferirte ich es mit dem Sanctio und Scioppio, zum theil auch mit des Voſſii arte grammatica; und fand mehrentheils eine ſehr genaue harmoniam mit ihnen. Welche doch gleichwol alſo beſchaffen iſt, daß niemand, der meinen Aufſatz mit jenen conferiret, wird ſagen können, ich habe jene ausgeſchrieben,

ben, obgleich eine und die andere Obſervation aus ihnen genommen iſt: in einigen Stücken aber wolten ſie mir gar nicht anſtehen. Und als ich nachmalen die neuen grammaticas noch etwas genauer durchſuchete: fand ich in einigen eben dieſelbigen principia Sanctiana und Scioppiana, ſonderlich bey dem Herrn Hoffmann und Herrn Bütner; die doch anderer Urſachen halber nicht zu introduciren waren.

§. 36. So lege ich denn nun ſyntaxin dar in ſieben Hauptregeln. Und dieſe haben eine richtige und faſt mathematiſche Hinlänglichkeit. Denn wolte ich nur noch die achte hinzu ſetzen: ſo würde ich dazu kein eintziges Exempel bringen können, welches nicht ſchon gar eigentlich zu den erſten ſieben gehörete. Daher wäre die achte, und ſo vielmehr die neunte und zehnte überflüſſig. Wolte ich aber eine von den ſieben weglaſſen, ſo könte deren Mangel durch die übrigen ſechs unmöglich erſetzet werden. Alſo führet die Lateiniſche Sprache ihrer Natur nach eigentlich auf nicht mehr und nicht weniger Hauptregeln, als ſieben. Weil denn aber die ſo gar wenige Regeln univerſal ſind: ſo iſt faſt eine iede mit nöthigen Anmerckungen erkläret, welche aber keinesweges für exceptiones zu halten ſind. Denn exceptiones in den gemeinen Grammaticken gehen von einer Regel ab: meine Anmerckungen aber zeigen von ſtück zu ſtück vniuerſalitatem und die Weite der Regel; wie erſtlich dis, darnach das und ſo weiter, augenſcheinlich zur Hauptregel gehöre. Und wenn es auch ſcheinet, als käme eine Exception vor: ſo wird doch auch ſolche insgemein zur Analogie einer andern Hauptregel gewieſen. Daß ich aber von der conſtructione ſimplici und ornata, und zwar ſecundum *conuenientiam* ac *diſcrepantiam* linguæ latinæ ac germanicæ, nicht alſo beſonders gehandelt habe; wie der Herr Hoffmann, deſſen Arbeit mir ſonſt gar wohl gefällt: dazu habe ich gnugſame Urſachen gehabt. Genug, daß dieſe ſyntaxis alſo eingerichtet, wie es die Lateiniſche Sprache mit ſich bringet und ſowol analyſis als ſynthesis bey einem teutſchen tirone es erfordert.

Sonſten iſt im gantzem Wercke überhaupt mein Zweck geweſen, eine deutliche, kurtze und doch völlige grammaticam zu ſchreiben.

§. 37.

§. 37. Der Deutlichkeit halber iſt unter andern im Drucke faſt alles ſo geſetzet, daß es bequem in die Augen falle und ſich dem Gedächtniß ordentlich präſentire. Daher alle paradigmata ſich richtig und ordentlich mit neuen Columnen anfangen: und in den verbis iſt noch dazu der coniunctiuus, der groſſen Uebereinſtimmung wegen, gleich nebſt dem indicatiuo geſetzet; daher das gantze actiuum und gantze paſsiuum einem auf einmal in die Augen fällt. Die genera nominum ſtehen bey ihren declinationibus, daher bey der dritten Declination ſich davon das allermeiſte findet: und zwar der Deutlichkeit wegen auf drey Columnen, ſo ordentlich, als es immer möglich geweſen. In der ſyntaxi wird der Unterſcheid mit paragraphis und litteris oder mit dem Drucke, imgleichen die Menge der auserleſenen Exempel auch nicht wenig zur Deutlichkeit und zum guten Vorſchmack der Sprache helfen: ob ſolche gleich erſt müſſen zu Teutſch verſtanden werden, wozu ein Knabe durch wiederholte Anweiſung gar leichtlich anzuführen iſt.

§. 38. Die Kürtze werde ich hoffentlich auch erhalten haben: nicht zwar eine ſolche, da man das gantze Werck auf etlichen wenigen Bogen oder Blättern vermeinet hinlänglich ausgerichtet zu haben; ſondern eine ſolche, ſo der unrichtigen Weitläufftigkeit des Rhenii, Schmidii, Seyboldi und anderer entgegen geſetzet iſt. Jene Kürtze hat mir nimmer gefallen. Denn ſie iſt obſcur, zum wenigſten doch nicht hinlänglich: daher halte ich ſolche compendia für diſpendia. Ein anders iſt es, wenn ein Lehrer a poſteriori von einer Sprache und Diſciplin einen kurtzen und geſchickten Abriß machet: ein anders aber, wenn ein Lernender erſt wozu ſoll angeführet werden. Daneben hoffe ich auch, es werde ſich niemand über die Weitläufftigkeit zu beſchweren haben. Denn ich trage ja in einem Büchlein von einem eintzigen Alphabet und wenigen Bogen alles dasjenige vor, ſo ſonſt pfleget in vier oder mehr Alphabeten, ja unterſchiedenen Büchern, nemlich dem Donato, grammatica, vocabulario, tirocinio Rhenii und colloquiis vorgetragen zu werden: dahero denn zugleich auf dieſes Büchlein kaum der vierte Theil der Koſten zu wenden iſt.

§. 3.

§. 39. Drittens hoffe ich, es werde dieſe grammatica auch völlig und hinlänglich ſeyn. Denn ich habe mit ſonderbarer Mühe alles zuſammen getragen, was nur irgendwo möchte mit Recht gefordert werden können. Zu dem Ende habe ich einige der weitläufftigen Lateiniſchen grammaticarum von Wort zu Wort durchgeleſen: und wo ich etwas nöthiges und nützliches gefunden, welches ich noch nicht gehabt, es zu dem meinigen eingetragen. Sonderlich habe ichs im ſyntaxi alſo gehalten: da habe ich alle Regeln, obſeruationes oder exceptiones genau unterſuchet, ob ſolche ſchon unter meinen ſieben Hauptregeln begriffen wären; wo nicht, ſo habe ich das ermangelnde auch an gehörigen Ort eingeſchoben: Ja ich verſichere den geneigten Leſer, er finde nicht allein eine völlige grammaticam: ſondern er werde darin auch manche Obſervation antreffen, ſo er bey andern grammaticis vergeblich ſuchen wird. Die *formulæ* zum Gebrauch der *præpoſitionum*: imgleichen der Anhang von der *ſyntaxi ornata*, und vom Unterſcheid der *latiniſmorum* und *germaniſmorum*, dergleichen etwas zwar auch bey einigen andern grammaticis zu finden, werden auch hoffentlich den Lernenden nicht wenig zu ſtatten kommen. Es ſoll ja niemand gedencken, als gebe ich dieſe Arbeit für völlig aus, daß ihr gar nichts fehle. Eine ſolche Grammatic wird wol ſo leicht nicht geſchrieben werden; und wenn ſich gleich alle grammatici und critici zuſammen thäten: als von denen der eine hie, der andere da hinaus will. Ich habe hie und da mit Fleiß etwas ausgelaſſen, welches theils unrichtig oder unnütze, theils zweifelhaftig oder doch unnöthig war: welcher Dinge halber man ſich künftig des Nachſchlagens oder der Criticorum bedienen kann, ſo doch aber unter hunderten kaum ein eintziger vonnöthen haben wird.

Was den fünften Theil de copia vocabulorum, welche nach den declinationibus und coniugationibus eingerichtet, betrifft: ſo iſt derſelbe zwar keinesweges vollkommen, ſonderlich was die nomina anbelanget; iedoch überflüſſig hinlänglich, um dadurch einen Knaben zur Leſung der Lateiniſchen auctorum zu präpariren. Denn einen gröſſern oder völligern apparatum vorher zu fordern, halte ich für unnöthig: ſintemal es die Erfahrung lehret, daß die weitläufftigen vocabu-

laria

laria meiſtentheils vergeblich gelernet und bald wieder vergeſſen werden; weil darinnen vieles enthalten, ſo bey Leſung der auctorum in vielen Jahren, ja auch ſonſt die Zeit des Lebens, kaum einmal vorkömmt. Und weil denn gar viel daran gelegen, daß die verba, ſo in ihren præteritis und ſupinis einige anomaliam haben, beſonders geſetzet und eingeſchärfet werden: ſo findet man ſie im beſagten fünften Theil dem Gedächtniß zum beſten in guter Ordnung bey einander.

§. 40. Dieſe GRAMMATICA mag denn nun zum Dienſt ſtehen zuvorderſt unſerer Schuljugend, welche, wenn ſie zur andern und erſten Claſſe kömmt, nebſt der lectione auctorum ſich meiner *inſtitutionum ſtili* nicht ohne Nutzen zu bedienen hat: imgleichen der anthologiæ, welche auf ſechs Bogen bey die 6000 der auserleſenſten Lateiniſchen phraſium nach der Ordnung einiger verborum in ſich hält; und denn der *florum* aus den drey vornehmſten Poeten *Virgilio*, *Horatio* und *Ouidio*. Was ſonſten beym Lateiniſchen de methodo docendi noch möchte abzuhandeln ſeyn, läſſt ſich ietzo beliebter Kürtze halben nicht ausführen. So finde ichs auch eben nicht von der Nothwendigkeit: zumalen ich ſo wol in beſagten *inſtitutionibus ſtili*, als in der Präfation über die *flores* das vornehmſte bereits erinnert habe; worauf ich mich für ietzo beziehe. Dabey ich den geneigten Leſern, denen es beliebet hat, bishero ſolche geringe Schriften zu ſuchen, zur Nachricht melde: daß beſagte Schulbüchlein ietzo unter dem Titel, *hodegus latini ſermonis tripartitus*, zuſammen ediret, und zu Berlin in der Papeniſchen Buchhandlung zu finden ſind.

§. 41. Die nach und nach bey den neuen Auflagen geſchehene Vermehrung und Verbeſſerung iſt zwar nicht geringe: man hat aber doch dahin geſehen, daß ſolche den Kauffpreis, ungeachtet des kleinen und compendiöſen Drucks, nicht ſteigern müſſen. Und dazu iſt es numehro auch alſo eingerichtet: daß man dabey keines veſtibuli, orbis picti und vocabularii, ja auch keines tirocinii Rheniani, noch der colloquiorum Corderii, gebrauchet; ſondern nach Abſolvirung meines tirocinii, angehengter Lehrart gemäß ſofort zur Leſung der auctorum ſchreiten kann. Ich hätte wol aus dem tirocinio Rhenii und den colloquiis des Corderii oder anderer au-

ctorum einen ſelectum machen, und ſolchen zu meinem Vorhaben mit beyfügen können. Allein, weil mir das Ausleſen faſt eben ſo viel Mühe würde gemachet haben, als das Selbſtverfertigen; und ich dazu ſelten ein colloquium finden konte, ſo mir ratione materiæ et ſtili gefallen wolte: ſo habe ich lieber ſelbſt in einigen Nebenſtunden gleichſam zum Kinde werden, und alles erſt neu machen wollen. Wer da bedencket, wie ſo wol das tirocinium Rhenii, als die colloquia Corderii, viel zu weitläufftig ſind; und von dieſen gemeiniglich nur die vorderſten und leichteſten pflegen gebraucht zu werden: der wird an der Hinlänglichkeit dieſes neuen *tirocinii*, ſo beyde argumenta beſagter zweyen Büchlein in ſich faſſet, ſo viel weniger zweifeln. Der ſtilus iſt, wie ich vermeine, rein und deutlich: auch, ſo viel ſich für Kinder ſchicket und es indoles linguæ mit ſich bringet, ein wenig zierlich. Denn zum Küchenlatein muß die Jugend weder im Anfange noch Fortgange angeführet werden. Und ob denn gleich hie und da eine gute phraſeologia angebracht: ſo iſt das Latein doch immer alſo beſchaffen, daß es von einem verſtändigen interprete kann von Wort zu Wort vernehmlich vertiret werden. Die Materien der dialogorum werden verhoffentlich auch keinem mißfallen: als die da nicht allein die Lernende in anmuthiger Attention erhalten, ſondern auch zur Erkentniß und Furcht Gottes, nebſt guten Sitten anweiſen können. Die Docentes aber erhalten dadurch ohne alle Mühe gar groſſen Vortheil: daß, ſo bald die dialogi nur einmal (ſo in gar wenig Wochen oder Monaten geſchehen kann) recht durch tractiret worden, die Diſcipuli zum beſtändigen und hochnützlichen Lateinreden ſchon geſchickt ſeyn.

§. 42. In der fünften Edition iſt auf Begehren einiger Schulleute an etlichen Orten, inſonderheit aber p. 19, 50, 132, 203, 355 ſqq eines und das andere deutlicher gemachet worden: welches denn dem geliebten Leſer nicht entgegen ſeyn wird, zumal da man bey künftigen Auflagen dergleichen merckliche Veränderung zu verhüten geſonnen iſt. Womit ich denſelben der Gnade Gottes hertzlich empfehle.

Der Inhalt
Der gantzen Grammatic.
Nach der Vorbereitung p. 1 folget
Der erſte Theil
Von den NOMINIBVS.

1. Von den nominibus insgemein p. 4.
2. Von den ſubſtantiuis durch die fünf declinationes mit kurtzen Anmerckungen p. 10.
3. Von den adiectiuis p. 33: und numeralibus p. 39.
4. Von den pronominibus p. 45.

Der andere Theil
Von den VERBIS.

1. Von den verbis insgemein p. 49.
2. Von ſum und den vier coniugationibus p. 54.
3. Von der coniugatione periphraſtica p. 76.
4. Anmerckungen über die verba und participia p. 77.
5. Von den verbis anomalis p. 84: defectiuis p. 90: und imperſonalibus p. 93.

Der dritte Theil
Von den PARTICVLIS.

Von den aduerbiis p. 98: præpoſitionibus p. 104: coniunctionibus und interiectionibus p. 107 ſqq: vom vſu præpoſitionum p. 120.

Der vierte Theil
Von der SYNTAXI.

Reg. I. Vom adiectiuo und ſubſtantiuo p. 131. Dahin gehören unter andern die relatiua p. 134: und die reciproca p. 134 und 135.

Reg. II. Vom nominatiuo mit dem verbo p. 137. Dahin gehöret unter andern opus vonnöthen p. 138.

Reg. III. Vom genitiuo insgemein p. 143: inſonderheit von den genitiuis bey den adiectiuis p. 145; bey den verbis p. 150; bey den aduerbiis p. 157.

Reg. IV. Vom datiuo p. 159.

Reg. V. Vom accuſatiuo insgemein p. 167: bey den præpoſitionibus p. 168; bey dem verbo actiuo p. 172; bey dem infinitiuo p. 177.

Reg. VI. Vom ablatiuo p. 179. Hieher gehören die verba *copiæ* et *inopiæ* p. 187: ferner *vtor, fruor, fungor*, cet. p. 189: die *comparatiui* p. 189: *dignus* und *indignus* p. 191.

Anhang von der Conſtruction der gerundiorum, ſupinorum und participiorum p. 193 ſqq.

Reg. VII. Vom indicatiuo und coniunctiuo p. 201 ſqq.

Anhang: und darin 1) ſyntaxis figurata p. 211; 2) ſyntaxis ornata p. 215; 3) von den germaniſmis und latiniſmis p. 225; 4) von einigen vieldeutigen Wörtern p. 235.

Der fünfte Theil

Von der COPIA NOMINVM ET VERBORVM p. 255.

Der ſechſte Theil

Von der POETICA p. 340. Hiezu kommen noch allerhand Zugaben: als 1) verſus memoriales p. 364; 2) calendarium romanum p. 369; 3) orthographia p. 371; 4) diſtinctiones p. 374; 5) Schulgebet p. 375.

Der Beſchluß mit dem tirocinio paradigmatico und dialogico nebſt dem indice.

NB. Den ſiebenten Theil hätte nun noch, nach dem Verlangen unterſchiedener, die ſolches bey dem Gebrauch des Donati Rheniani für nützlich befunden, ein guter Vorrath von bibliſchen Sprüchen ausmachen ſollen. Es kann aber hiezu des Inſpectoris Pædagogii Regii, Herrn Hieronymi Freyers, alhier edirtes theologiſches Handbuch vorgeſchlagen werden: als welches die vornehmſten Sprüche heiliger Schrift nach der Ordnung der Glaubensartickel aus Herrn Ioh. Anaſtaſii Freylinghauſens, Paſt. zu St. Ulrich zu Halle, Grundlegung der Theologie nebſt dem Catechiſmo Lutheri und andern der Schuljugend zur Erbauung dienlichen Stücken in ſich hält; und auch wol gar zu dieſer Grammatic gebunden werden mag.

wie dieſe

GRAMMATICA

zu gebrauchen.

Nachdem ein Kind den Grund des Leſens begriffen: übet es das Leſen in dieſer Grammatic bis zur Fertigkeit, ſonderlich in den paradigmatibus; damit es unvermerckt darinnen memoriam localem überkomme, und zugleich ſchon etwas faſſe. Was die Lehrart betrifft: ſo richtet ſich dieſelbe zuvörderſt nach den unterſchiedlichen leichtern und ſchwerern, nöthigern und nicht ſo hoch nöthigen Sachen dieſes Buchs. Und weil daher nicht alles zum erſten und andern mal mit der zarten Jugend füglich tractiret werden kann: ſo hält man im durchgehen gleichſam einen fünffachen curſum, nach welchem denn eine gar richtige und leichte Methode folgender geſtalt zu halten iſt.

§. 1.

Im erſten CVRSV werden nach und nach nur die bloſſen paradigmata nebſt den particulis und leichteſten vocabulis, und zwar folgender maſſen eingeſchärfet.

1. Die Erlernung der paradigmatum wird erleichtert

1) Durch ein oftmal wiederholetes Herleſen, welches auch in allen übrigen curſibus ſtatt findet.

2) Durch Anzeigung, wie die unterſchiedliche paradigmata nominum und verborum nicht allemal etwas neues vorſtellen: ſondern zum öftern entweder gar überein kommen; oder doch vieles mit den andern, ſo man ſchon begriffen, gemein haben.

3) Doch laſſen ſich dieſe paradigmata auch gar füglich aus den in einer Tabelle vorgeſtellten Endungen begreiffen, zumal wenn ſie an eine Taffel gemahlet werden und beſtändig vor augen hangen bleiben. Dergleichen ſchema findet ſich nicht allein vor einer ieden Declination: ſondern es iſt auch von den verbis eines entworfen, welches die erſte Perſon eines

nes jeden temporis im indicatiuo und coniunctiuo vorſtellet, und auf alle vier coniugationes appliciret werden kann.

4) Wenn aus dieſem letztgedachten ſchemate der Unterſcheid der temporum begriffen iſt: ſo gehet man die paradigmata ſelbſt durch; doch alſo, daß der indicatiuus erſt in allen temporibus abſolviret und darauf allererſt der dabey ſtehende coniunctiuus vorgenommen werde.

5) Man martert alhier kein Kind mit dem auswendig lernen; dergeſtalt, daß man ihm ein gewiſſes penſum aufgebe, es damit ſitzen, in der Stille lernen und dann aufſagen laſſe, als welches einem noch gantz ungeübten Kinde noch viel zu ſchwer iſt und das Lernen nur verdrießlich macht: ſondern es wird alles viua voce und am meiſten, wie gedacht, durch lautes Herleſen gar anmuthig und gleichſam ſpielweiſe inculciret; alſo, daß es ein Kind auswendig wiſſe, ehe es daran gedacht.

6) Wie es mit einem oder zween, drey und vier Kindern in einer Privatinformation angehet: ſo hält man es auch mit mehren in öffentlichen Schulen, alwo eine gantze Claſſe zugleich mit lauter Stimme auf einerley Lection geführet wird.

7) Man verſchonet die Kinder bey dieſem erſten curſu nicht allein mit den verbis anomalis, defectiuis und impersonalibus, wie auch mit den ſchwerſten pronominibus: ſondern auch überhaupt mit allen Anmerckungen, die vor, unter oder zwiſchen und hinter den paradigmatibus zu finden; und machet etwa nur die nöthigen grammaticaliſchen Kunſtwörter bekant. Wie ſolches auch nicht ſo gar nöthig iſt: ſintemal es einem Kinde anfangs ſchwer iſt die Natur eines nominis ſubſtantiui und adiectiui, einer Declination, der numerorum und caſuum; wie auch der coniugationum, generum, modorum, temporum und perſonarum zu begreiffen. Hingegen aber, wenn dergleichen ſchon zum erſtenmal nicht mitgetrieben worden, faſſet es das nöthig-

ſie von dieſen an ſich ſelbſt doch unvermerckt: davon ſich denn der eigentliche Verſtand füglicher bey den nachfolgenden curſibus einſchärfen läſſet.

8) Man nimmt es mit den paradigmatibus ſelbſt bey dieſem erſten curſu noch ſo genau nicht, wenn ein Kind nicht alles gleich veſt begreiffet: vielweniger fordert man, daß es alle paradigmata auſſer der Ordnung eigentlich wiſſen ſolle.

9) Und damit die Menge der paradigmatum tertiæ declinationis die Lernenden nicht confundire: ſo iſts genug, wenn ſie zum erſten mal nur ein paar der leichteſten davon faſſen.

3. Mit Erlernung der vocabulorum wird es zu gleicher Zeit, aber in unterſchiedlichen Stunden, alſo gehalten.

1) Es werden aus den nominibus nur die ſubſtantiua, und aus den verbis die verba primæ coniugationis regularia genommen. Alles übrige bleibet bey dieſem curſu zurück.

2) Der Docens lieſet den Kindern ein gewiſſes kleines penſum vocabulorum im Teutſchen und Lateiniſchen mit lauter Stimme vor, damit ſie in der Pronunciation gleich anfangs den rechten Grund faſſen. Dergleichen auch mit Vorleſung der paradigmatum in den declinationibus und coniugationibus geſchehen kann.

3) Der Docens erkläret einiger maſſen die etwa noch unbekanten Sachen, die mit den vocabulis bezeichnet werden: damit die Kinder, wenn ſie ſich von der Sache ſelbſt einigen Concept machen, auch daher die vocabula deſto leichter behalten können.

4) Man läſſet die Kinder das vorgenommene penſum vocabulorum wechſelsweiſe laut herleſen: ſo lange, bis daſſelbe unvermerckt mittelmäſſig gefaſſet.

5) Wenn der Docens examiniret: ſo fraget er im erſten curſu nur das Lateiniſche; alſo, daß die Kinder nur allein das Teutſche, ſo ihnen am leichteſten iſt, antworten. Unterdeſſen trit doch in dem Gedächtniß der Lateiniſche Concept mit dem Teutſchen zuſammen, bis ſie auch jenen von ſich geben.

6) In

6) In einer Privatinformation kann man es nach geſchehenem lauten Herleſen gleichſam ſpielweiſe auch alſo machen. Nemlich der Informator ſaget: alauda heiſſt eine Lerche; was heiſſt nun alauda? Darauf das Kind ihm das Wort aus dem Munde nimt und ſpricht: alauda heiſſt eine Lerche u. ſ. f. Auf welche Art ohne die geringſte Mühe die vocabula dem Gedächtniß zu inſinuiren ſind.

8. Mit Erlernung der particularum hält man es eben alſo.

Zum Beſchluß dieſes erſten curſus aber iſt zu mercken, daß man die Kinder, ehe ſie leſen können, mit dem vorſagen und auswendig lernen vieler vocabulorum nicht zu beſchweren habe. Etliche wenige aber können ihnen wol beygebracht werden, und zwar zum theil reimweiſe: als panis das Brodt, mors der Tod.

§. 2.

Im andern CVRSV geſchicht folgendes.

1. Man wiederholet den erſten curſum, ſo viel es nöthig iſt.
2. Man inculciret paradigmata, particulas und übrige vocabula dergeſtalt, daß man ſolche auch auſſer ihrer Ordnung herſagen laſſe: und zwar die vocabula Lateiniſch, wenn das Teutſche gefraget worden.
3. Hier werden den Kindern erſt die notiones grammaticæ vom nomine und verbo ſamt deren Unterſcheid beygebracht.
4. Es werden nun die verba anomala auch mitgenommen.
5. Imgleichen die nöthigſten Anmerckungen, ſonderlich von den generibus nominum (ſo wol den gemeinen nach p. 5. 6, als beſondern, die bey einer ieden Declination mit einem NB. zu finden) werden eingeſchärfet: und zwar vornehmlich mit einem lauten Vor- und Nachleſen, nebſt beygefügter kurtzen Erläuterung. Das allermeiſte aber der Anmerckungen bleibet, nebſt den exceptionibus bey den generibus nominum, ſonderlich tertiæ declinationis, noch zurück.
6. Es werden die ſieben Hauptregeln von der ſyntaxi, nach p. 130 kürtzlich eingeſchärfet: alſo, daß di gantze Ausführung noch zurückbleibet.

7. Man nimt das Tirocinium paradigmaticum vor: vertiret ein penſum nach dem andern ins Teutſche, und läſſt ſolches von den Kindern ohne auswendig lernen zu mehren malen nachmachen; und zwar mit beygefügter Application auf die ſieben regulas ſyntacticas, die hiemit erläutert werden. So bald das Tirocinium paradigmaticum mittelmäſſig gefaſſet iſt, ſchreitet man zum dritten curſu.

8. Bisher angezeigte ſieben Stücke dürfen nicht nach und nach tractiret werden, ſondern man kann ſie zu einer Zeit von einigen Wochen und Monaten zuſammennehmen: nur daß es gemeiniglich in unterſchiedlichen Stunden geſchehe; welches auch von den Stücken der übrigen curſuum wohl zu mercken iſt.

§. 3.

Mit dem dritten *CVRSV* kann es folgender geſtalt gehalten werden.

1. Man wiederholet den andern curſum.

2. Man nimt nun copiam verborum vor, nach p. 299 ſqq: und zwar auf die Art, wie man es zuvor mit der copia nominum gehalten hat.

3. Man gehet das leichteſte vom ſyntaxi durch: alſo, daß man ohne mühſames Auswendiglernen 1) die Regeln und Hauptanmerckungen erkläre; 2) die Lateiniſchen Exempel teutſch vertire und etliche mal nachmachen laſſe; 3) ſich mit Einſchärfung der ellipſium noch nicht ſonderlich bemühe; ſondern ihm genug ſeyn laſſe, daß ein Kind die elliptiſchen Redensarten anfangs nur ſchlechthin, ohne rationes davon zu fordern oder zu geben, faſſe.

4. Man ſchreitet zum Tirocinio dialogico, und zwar alſo: daß man 1) ein iedes colloquium den Kindern ein paar mal exponire; 2) hernach die Expoſition von ihnen fordere; 3) ein Theil davon grammatice reſolvire und bey der Reſolution die Grammatic, ſonderlich ſyntaxin, fleiſſig nachſchlagen laſſe, und alſo immer genauer einſchärfe; 4) endlich aber ein iedes colloquium auf pietatem und bonos mores, darauf ſie gerichtet, mit einiger Erklärung applicire.

§. 4.

§. 4.

Im vierten CURSU verfähret man alſo.

1. Man wiederholet den dritten curſum.
2. Man nimt die Anmerckungen im erſten, andern und dritten Theil genauer mit, und thut auch die formulas loquendi bey den præpoſitionibus hinzu.
3. Syntaxin treibet man mit allen und ieden Anmerckungen ſorgfältiger und fleiſſiger als zuvor, und zeiget darinnen ſonderlich das ſubiectum ellipſeos. Dabey aber wohl zu mercken, daß das in einigen Exempeln ſupplirte Wort nur in mente verſtanden, und bey anderwärtiger Application ſolcher Exempel nicht mit ausgeſprochen oder hingeſchrieben werden müſſe.
4. Man nimt auch die Anmerckungen von den germaniſmis und latiniſmis mit zur hand: item die von den vieldeutigen Teutſchen Wörtern nach p. 225 ſqq, item p. 235 ſqq.
5. Man ſchreitet zu einem leichten Lateiniſchen auctore, als Phædro; oder zum Cornelio Nepote: welche denn faſt eben alſo, wie von den dialogis geſaget, können tractiret werden. Will man aber vorher zum theil die dialogos Caſtalionis, ſamt den leichteſten epiſtolis Ciceronis und ſonderlich den Colloquiis Terentianis des Herrn Inſp. Freyers, durch tractiren: wird es auch ſehr wohl gethan ſeyn.
6. Nachdem man im dritten curſu aus dem Tirocinio dialogico die formulas loquendi von den den gantzen Tag hindurch in und auſſer der Schule gemeiniglich vorkommenden Sachen bereits gefaſſet: ſo bauet man nun im vierten curſu auf ſolchen Grund die Extemporalität Latein zu reden, und zwar mit einer geziemenden Freyheit; zu deren Beförderung ein verſtändiger leicht allerhand Vortheile finden und dieſen wol für den beſten erkennen wird, wenn er die Latein redende Kinder, um der anfangs mit unterlauffenden vielen Fehler willen, mit einigem Ueberſehen und liebreicher Correction, ohne ſchärfere Ahndung, weiß zu ertragen und zu verbeſſern.

§. 5.

Hierauf folget nun der fünfte und letzte *CVRSVS.*

1. Man wiederholet den vierten.
2. Sonderlich wiederholet man ſyntaxin mit allen obſeruationibus aufs genaueſte, und thut auch ſyntaxin ornatam und figuratam hinzu: welche denn bey Leſung der auctorum immer mehr eingeſchärfet werden.
3. Man ſchreitet nach und nach zu andern Lateiniſchen auctoribus; als Iuſtino, Iulio Cæſare, Salluſtio, Curtio und vornehmlich zum Cicerone.
4. Man nimt auch nach dem ſechſten Theil dieſer Grammatic die poeticam zur hand, die denn in Vorleſung der Poeten immer genauer eingeſchärfet wird. Hiebey können die von mir edirten *Flores poetarum* ihre Dienſte thun; und zwar nach Anweiſung, die in der davor geſetzten Präfation gegeben: imgleichen Herrn Hieronymi Freyers zu Halle gedruckter und aus alten und neuen Poeten zuſammengetragener *Faſciculus poematum latinorum;* als welcher auf dieſen ſechſten Theil eigentlich gerichtet iſt, und die darin angeführte genera und occaſiones carminum mit ſolchen Exempeln erläutert, die man der Jugend ohne Anſtoß und Aergerniß vorlegen und erklären kann.
5. Die Extemporalität im Lateinreden wird mit genauer Beobachtung fortgeſetzet.
6. Wenn der ſtilus aus den alten Römiſchen auctoribus bereits zu einiger Fertigkeit und guten Richtigkeit gediehen: ſo nimt man mit gutem Nutzen auch einige neue Scribenten zur hand, als Cellarii hiſtoriam vniuerſalem, Mureti und Manutii epiſtolas, oder auch wol des Buchneri und Petri Cunæi orationes und dergleichen.
7. Welcher geſtalt die exercitia ſtili hiebey zu tractiren, und was ſonſten bey Anführung der Jugend weiter in acht zu nehmen, iſt alhier zu erinnern und auszuführen das Vorhaben nicht: ſintemal es mit dieſer Lehrart nur eigentlich auf dieſe grammaticam angeſehen iſt. Gott laſſe alles zum Preiſe ſeines Namens und zum beſten der lieben Schuljugend geſegnet ſeyn.

Kurtze

Kurtze Anmerckungen Des Editoris der achten Edition über die wieder die Grammaticam Langianam geſtellete Cenſur.

§. 1.

Es hat ein gewiſſer Schulmann in dieſem Jahre einen neuen Donatum ediret, und durch einen andern in der Vorrede eine weitläufftige cenſuram über des Hn. Profeſſoris Langii grammaticam geſtellet. Weil nun dieſelbe eben bey Ausfertigung dieſer neuen Edition ans Licht gekommen: ſo wird mir, als einem Studioſo philologiæ, welchem der mit wichtigern Geſchäften occupirte Herr Auctor die Recognition überlaſſen, vergönnet ſeyn, kurtze obſeruationes darüber zu geben.

§. 2. Ich habe Urſach zu zweifeln, ob der Zweck des Cenſoris wie auch ſein Affect dabey aufrichtig ſey. Denn

1) hat er was zu erinnern gehabt, warum hat er ſolches nicht priuatim gethan: zumal da man ſo fort bey der erſten Edition darum gebeten hat?

2) Er häuffet die Anzahl der obſeruationum ohne alle Noth. Denn geſetzt auch, daß ſie Grund gehabt hätten, ſo hätte er doch hie und da nach der cognatione materiæ etliche in eine kurtz genug zuſammenziehen können. So aber dehnet er alles mit Fleiß auseinander, daß der numerus nur fein groß werde.

3) Num. 13 ſpricht er gar hämiſch alſo: Bey der andern Declination macht er nur vier Endungen; und ſtehet dabey, eins hat *ur*, nemlich *ſatur;* gleich als ob 4 und 1 nicht 5 machten. Der Cenſor ſiehet ja wohl, daß der Herr Auctor ohne ihn habe fünf zehlen können: aber die fünfte eines eintzigen Exempels wegen von den vier übrigen nur habe unterſcheiden wollen. Nun muß man ja billig einem jeden ſeine Freyheit laſſen,

ſen, eine Sache vorzutragen, wie ers am beſten erkennet. Genug, daß in der Sache ſelbſt eine Uebereinſtimmung iſt. Und wenn er denn ja meinet, daß an dem modo proponendi etwas zu deſideriren wäre: ſo hätte er des grammaticaliſchen ſupercilii vom fünfe zehlen nicht gebrauchet.

§. 3. Ich mag mir die Mühe nicht nehmen, eine Gegencenſur über den neuen Donatum zu geben: ob aber der Auctor deſſelben ſeinen Zweck erhalten werde, daß die Grammatica Langiana möge liegen bleiben und, wo ſie introduciret worden, wieder abgeſchaffet, hingegen aber ſein neuer Donatus eingeführet werden; ſolches wird die Zeit lehren, und das mag der verſtändige Leſer zum voraus beurtheilen. Es machet der neue Donat zuſammen ein Alphabet und neun Bogen aus: und dieſes ſoll doch nur, laut des Titels, der erſte Theil ſeyn der neuen Lateiniſchen Grammatic, ſo da von der Etymologie handelt. Und wenn denn auch gleich die übrigen Theile zuſammen nur eben ſo viel ausmachen würden, als der erſte allein; welches doch kaum zu vermuthen, ſo haben die Knaben alsdenn eine grammaticam faſt von dreyen Alphabeten in den Händen.

§. 4. Wie veſt ſich aber der Cenſor verſichert gehalten, daß ſeine neue Grammatic, mit Hindanſetzung der Langianæ, werde allenthalben beliebt und introduciret werden: erhellet daraus, daß er ſich des auswärtigen Nachdrucks befürchtet, und deshalb ſich ein priuilegium ausgewircket, ja daß er, um alle Buchführer und Buchdrucker abzuſchrecken, ſo gar auf den Titel ſelbſt dieſe Worte geſetzet; *cum priuilegio* Sr. Königl. Majeſtät in Preuſſen und Churfürſtl. Durchl. zu Brandenburg bey hundert Rthl. Straffe und Confiſcation aller Exemplarien zum Behuf des Halberſtädtiſchen Wäyſenhauſes, nicht nachzudrucken, und *NB.* die auswärts nachgedruckten in die Königlichen und Churfürſtl. Lande nicht einzuführen. Und da der Herr Auctor, wie er gleichfalls auf dem Titel anzeiget, dazu den Verlag ſelbſt gethan: ſo wird ihn in etlichen Jahren die Erfahrung lehren, was für ein Unterſcheid ſey unter einer ſelbſt gemachten Präſumtion und einer wohl-

gegründeten Hoffnung. Indeſſen wird der Herr Profeſſor Langius es demſelben gern gönnen, was er ſuchet. Ich aber halte dafür, daß, da der ſtarcke Abgang der Grammaticæ Langianæ eine Auflage von 3000 Exemplarien bey den bisherigen editionibus erfordert hat, das neue grammaticaliſche Werck derſelben wenig Abbruch thun werde. Und ſolte auch noch ein anderer grammaticus nach dem Grunde eines noch reichlichern Schulnutzens mit der Zeit noch mehrern Beyfall finden: ſo würde man ſich ſolches keines weges mißfallen laſſen, wenn nur der Jugend gedienet wird.

§. 5. Herr Profeſſor Lange hat, beſage der Präfation, zum Zweck gehabt, die Mittelſtraſſe in ſeiner Grammatic zu halten, zwiſchen der Cellarianiſchen Kürtze und der Schmidianiſchen und dergleichen Weitläufftigkeit. Denn er ſpricht ausdrücklich: **Es ſoll ja niemand gedencken, als gebe ich dieſe Arbeit für ſo völlig aus, daß ihr gar nichts fehle. Ich habe auch hier und da mit Fleiß etwas ausgelaſſen, welches theils unrichtig oder unnütz, theils zweifelhaftig oder doch unnöthig war: welcher Dinge halber man ſich künftig des Nachſchlagens oder der *Criticorum* bedienen kann.** Dieſer Erinnerung nach hätten die meiſten Cenſuren zurückbleiben können. Denn da die Grammatica Langiana in allen ihren Theilen kaum ſo viel Bogen ausmacht, als der einige erſte Theil der neuen Grammatic; und zu dem noch vieles in ſich hält, ſo bey andern Grammaticis nicht zu finden: ſo iſt leicht zu erachten, daß darinnen nicht alles, was zur Critique gehöret, hat können, auch nicht hat ſollen mitgenommen werden.

§. 6. Manche Erinnerungen des Cenſoris ſind nur bloſſe Zunöthigungen: und verrathen denjenigen Affect oder diejenige bekante Gemüthsbeſchaffenheit, die man an Grammaticis nicht ohne Grund zu carpiren pfleget.

Z. E. Daß man keine definitionem von der grammatica gegeben, da es doch, nachdem alle partes grammaticæ vorher kürtzlich beſchrieben ſind, in der Vorbereitung p. 16 alſo heiſſet: **Daher folget, daß man in der *grammatica* oder in der Anweiſung zur Lateiniſchen Sprache,**

dieſe Stücke oder Theile mit Fleiß zu lernen habe, nemlich *cet.*

Item, es ſey nicht angezeiget, wie viel Buchſtaben die Lateiner haben, auch habe man dieſelbige nicht in *vocales* und *conſonantes* abgetheilet: welches doch theils mehr zum Leſebuch als zur Grammatic gehöret, und in dieſer aus jenem ſupponiret wird. Der allererſte paragraphus in den bisherigen Editionen lautet alſo: Die Lateiniſchen Buchſtaben werden eingetheilet in *vocales;* ſelbſtlautende, und *conſonantes*, mitlautende. Muß alſo Cenſor ſeine Augen nicht bey ſich gehabt haben.

Ferner, man vergeſſe die grammaticam in partes zu theilen: mache endlich zwar partes, aber nicht recht. Antwort: Partes machen und keine machen, iſt eine Contradiction; und alſo machet ſich der Cenſor ſelbſt der geredeten Unwahrheit ſchuldig. Und doch muſte dieſes von ihm in zweyen numeris vorgeſtellet werden: an ſtatt deſſen, daß es in einem numero hätte heiſſen können, man habe die partes nicht recht eingetheilet. Daß aber die geſchehene Eintheilung unrichtig ſey, wird der Cenſor eben ſo wenig erweiſen: als er darthun kann, daß ihm in re grammatica eine Dictatur anvertrauet ſey. Wenn der Herr Profeſſor Lange dasjenige, ſo man ſonſt unter dem den Knaben undeutlichen und ſich zur Sache ſelbſt wenig ſchickenden Worte *etymologia* verſtehet, durch die drey Worte *nomen, verbum, particulæ*, ausgedruckt hat: ſo hat er darin ipſam rei naturam zum grunde; und die Grammatic der Hebräer, welche der Natur am nächſten nachgehen, zum Exempel, und die Deutlichkeit zum Zweck vor ſich gehabt.

Imgleichen ſoll das nomen ſubſtantiuum unrecht bezeichnet ſeyn; wenn davon geſagt wird, es ſey etwas gewiſſes, welches ohne Zuthun eines adiectiui könne verſtanden werden: und da macht der Cenſor die Inſtantz von dem verbo ich liebe, und von dem aduerbio bald; und ſpricht, daß nach der Beſchreibung des *ſubſtantiui*, dieſe auch *ſubſtantiua* ſeyn müſten. Allein er iſt ſo überſichtig, daß er nicht

nicht ſehen können oder wollen, was unmittelbar vorhergehet: nemlich ein *nomen* ſey ein Wort, daß durch zweene *numeros* und ſechs *caſus* könne flectiret werden; und dem man im Teutſchen vorſetzen könne die Wörtlein, ein, der, die, das. Darauf folget denn erſt, wie ein ſubſtantiuum vom adiectiuo dem Generalbegriff nach bey Kindern zu unterſcheiden ſey. Da ſich denn weder das verbum ich liebe, noch das aduerbium bald, auf die Bezeichnung des nominis ſubſtantiui appliciren läſſet: ſintemal keinem die ausdrücklich benante Haupteigenſchaft des nominis, ſo da in flexione per numeros et caſus beſtehet, zukömmt. Gleiche Beſchaffenheit hat es mit unterſchiedlichen andern obſeruationibus des Cenſoris, deren Richtigkeit nach einander zu zeigen, ich für überflüſſig halte.

§. 7. Doch wird vor andern noch eins zu diluiren ſeyn, damit der Cenſor ſich nicht zu klug düncken laſſe. Es hatte der Herr Profeſſor Lange in der erſten Edition der Grammatic bey der erſten Declination geſetzet, daß *cometa* und *planeta* mit der Lateiniſchen Endung eigentlich *feminina* wären. Ob er nun wol hierinnen unterſchiedlichen bewährten Grammaticis, inſonderheit dem berühmten Grünbergio gefolget; und mit denſelben Grund genug gehabt, alſo zu ſentiren: ſo hat er es doch in den andern Editionen wieder geändert; weil er wahrgenommen, daß ein altes præiudicium mehr gelte, als eine gültige ratio. Nichts deſto weniger aber wiederholet es der Cenſor occaſione der von einem andern geübten Schulmanne der Grammaticæ Langianæ angehengten Tabelle, und nennet ſolches einen heßlichen Schnitzer: da er gewiß mehrere Beſcheidenheit hätte gebrauchen ſollen. Und hätte ihm, als einem ſolchen Ariſtarcho grammatico, der die Cenſur über andere uſurpiret, unverborgen ſeyn müſſen, was der alte Grammaticus Chariſius für eine Regel hat: *græca in* ης *exeuntia in a tranſeunt et feminini generis fiunt*; ſcilicet niſi obſtiterit regula generalis, vt in προφήτης u. ſ. w. Dieſes hätte er ſo viel leichter wiſſen können und ſollen: weil auch beym Fabro in dem Worte margarita dieſe Regel wiederholet

wor-

worden; und zwar mit dem Exempel ὁ χάρτης, hæc charta; ὁ μαργαρίτης, hæc margarita. Was iſt es denn alſo für ein heßlicher Schnitzer, wenn einer nach ſolcher Regel ſaget, ὁ κομήτης, ὁ πλανήτης hæc cometa, hæc planeta; zumal es ja nicht allein von tiara, charta und margarita angehet, ſondern auch von andern, als ὁ καταῤῥάκτης, hæc cataracta, ὁ καταπέλτης, hæc catapulta, u. ſ. f. Die Exempel, da cometa im plurali als ein maſculinum ſtehet, machen die ſtoltze und übereilte Cenſur nicht gut: weil er nicht erweiſen kann, daß die auctores den pluralem generis maſculini von planeta hergenommen und nicht vielmehr von planetes; und daß, wo ſie den ſingularem im maſculino würden gebraucht haben, ſie nicht cometes ſondern cometa würden geſetzet haben; zumal da man den ſingularem gar nicht lieſet.

So viel κατ' ἄνθρωπον in einer Sache, darin der Herr Profeſſor Lange ohne das bereits errantium multitudini gewichen iſt.

§. 8. Im übrigen ſcheinet der Cenſor auch hie und da die unterſchiedliche editiones mit einander nicht conferiret zu haben. Zum wenigſten hätte er zu Beobachtung mehrerer Beſcheidenheit erwegen ſollen, was ſchon Horatius von den grammaticis ſeiner Zeit geſaget:

Grammatici certant, et adhuc ſub iudice lis eſt.

Da es denn weit ein anders iſt, an einer Meinung eines gelehrten Mannes nach der libertate litteraria etwas deſideriren: ein anders ſelbige für einen heßlichen Schnitzer ausgeben. Finden erfahrne Schulmänner hier und da noch etwas zu erinnern, ſo bittet man dieſelben nochmals, ſolche ihre Erinnerungen nur durch Briefe in den Buchladen des hieſigen Wäyſenhauſes einzuſchicken; da man ſich denſelben bey wiederholeten Editionen möglichſt conformiren wird: wie man denn bereits auch in dieſer Edition eines und das andere nach dem Sinn des Cenſoris eingerichtet hat, ob es gleich an ſich gantz unnöthig geweſen.

Im

Im Namen Jeſu!

Vorbereitung.

§. I.

DIe Lateiniſche Grammatic iſt eine ſolche Anweiſung zur Lateiniſchen Sprache, die da lehret, wie man dieſelbe recht verſtehen, auch recht ſchreiben und reden ſoll.

§. II. Den Anfang in der Lateiniſchen Sprache macht man von den Buchſtaben, welcher ſind drey und zwantzig: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u oder v, x, y, z. Und dieſe werden eingetheilet in *vocales* oder ſelbſtlautende: und *conſonantes* oder mitlautende, ſo nicht ehe können ausgeſprochen werden, als bis ein vocalis dazukömmt.

§. III. *Vocales* ſind *A, E, I, O, V*. Dazu kömmt in den Wörtern Griechiſches Urſprungs das *Y*. *Conſonantes* ſind die übrigen: davon *L, M, N, R liquidæ*; die übrigen *mutæ* genant werden: *K, Y, Z* ſind Griechiſch; *W* aber iſt Teutſch, und eigentlich ein zwiefaches *V*.

§. IV. Aus zweyen zuſammengezogenen vocalibus in einer Sylbe wird ein *diphthongus*, d. i. ein zweyfachlautender oder gedoppelter vocalis. Die gebräuchlichſten ſind *AE, OE, EV, AV*: wie in *Cæſar, pœna, eurus, auſter*. Dazu kömmt *ei*, als *hei*: und bey den alten zuweilen

ei für *e* oder *i*, als im accuſatiuo plurali *omneis* für *omnes*, in dem aduerbio loci *heic* für *hic*, ſo auch bey den Poeten *queis* für *quibus*.

§. V. Vor *gn* werden die vocales von vielen gleichſam mit einem *n* heut zu tage ausgeſprochen: als *agnus*, *ſegnis*, *dignus*, *cognoſco*, *pugna* faſt wie *pungna*. Jedoch wie man ſchreibet, ſoll man billig pronunciiren.

§. VI. Das *c* wird vor *a*, *o*, *u* und einem conſonante faſt wie ein *k* geleſen: als *cano*, *condo*, *curo*, *clamo*, *credo*: aber vor *e*, *i*, *y*, *æ*, *œ*, lautet es heutiges tages wie ein *z*; als *cedo*, *cibus*, *cygnus*, *cæſar*, *cœna*.

T wird vor einem *i*, darauf noch ein ander vocalis folget, auch faſt wie ein *z* geleſen: als *amicitia*. Doch wird das *ſt* nebſt den Griechiſchen Wörtern ausgenommen: als *triſtia*, *prophetia*.

§. VII. Die Wörter mit *ph*, *ch*, *th*, *rh*, *y*, *z*, ſind Griechiſche: als *philoſophus*, *Chriſtus*, *theſis*, *rhetor*, *ſyllaba*, *zelus*. Das *ph* wird faſt wie ein *f* oder wie ein Griechiſches φ ausgeſprochen: als *philoſophia*. Zum *c* wird auch in einigen Lateiniſchen Wörtern um des Wohlklangs willen zuweilen ein *h* geſetzet: als *pulcer*, beſſer *pulcher*.

§. VIII. Aus zween oder mehr Buchſtaben entſtehen Sylben, welche auch wol aus einem vocali beſtehen: und aus den Sylben, es ſey eine oder mehr, werden gantze Wörter.

§. IX. Die Wörter ſind entweder *ſimplicia*, ſchlechthin oder einfach geſetzte, als grauis, pono, de: oder *compoſita*, zuſammengeſetzte, als prægrauis, compono, deſuper. Man hat auch *decompoſita*, das iſt, doppelt zuſammengeſetzte, ſonderlich in den verbis: als *ſuperaddo*.

§. X. Ferner ſind die Wörter entweder *primitiua* oder *deriuatiua*. *Primitiua* ſind Stammwörter: als lux ein Licht, magnus groß, prope nahe. *Deriuatiua* ſind von jenen herſtammende: als von lux, lucidus hell; von magnus, magnitudo die Gröſſe; von prope, propinquus nahe; von tu, tuus dein.

§. XI.

§. XI. Endlich ſind auch noch die acht Arten der Wörter zu mercken, woraus die Lateiniſche Sprache beſtehet und welche daher insgemein partes orationis grammaticæ genennet werden: als *nomen*, *pronomen*, *verbum*, *participium*, *aduerbium*, *præpoſitio*, *coniunctio*, *interiectio*. Die vier erſten heiſſen *flexibiles*, weil ſie ſich decliniren oder coniugiren laſſen: die vier letzten *inflexibiles*, weil ſie weder decliniret noch coniugiret werden.

§. XII. Wenn man nun die Beſchaffenheit dieſer Wörter auſſer der Rede zeiget insonderheit wie fern ſie flectiret oder nicht flectiret werden: ſo wird ſolches insgemein ETYMOLOGIA genant. Und da können ſie gar bequem in drey Claſſen eingetheilet werden. Zur erſten gehören die NOMINA ſamt den *pronominibus*: zur andern die VERBA ſamt den *participiis*; zur dritten die PARTICVLAE, als *aduerbium*, *præpoſitio*, *coniunctio*, *interiectio*.

§. XIII. Wenn man nun anweiſet, wie dieſe Wörter in einer Rede geſchickt müſſen zuſammengeſetzet werden: ſo entſtehet daher SYNTAXIS.

§. XIV. Weil man aber zur Zuſammenſetzung einer gantzen Rede viele Wörter nöthig hat, ſo muß man beyzeiten von ſolchen einen guten Vorrath ſammlen. Und das heiſſet COPIA VOCABVLORVM.

§. XV. Und ſo man ſeine Rede versweiſe faſſen will: iſt die POETICA, inſonderheit die proſodia, nöthig.

§. XVI. Daher folget, daß man in der Lateiniſchen Grammatic, das iſt, in der Anweiſung zur Lateiniſchen Sprache, dieſe Stücke nach einander mit Fleiß zu lernen habe: nemlich 1) NOMINA ſamt den pronominibus; 2) VERBA ſamt den participiis; 3) PARTICVLAS; 4) SYNTAXIN; 5) COPIAM VOCABVLORVM; und denn endlich 6) POETICAM. Wie denn auch um deswillen gegenwärtige Grammatic nach ſolchen ſechs Stücken eingetheilet iſt.

PARS PRIMA
von den
NOMINIBVS.

§. I.

Ein NOMEN iſt ein Wort, das durch zweene numeros und ſechs caſus kan flectiret werden; und dem man im Teutſchen vorſetzen kann, ein, oder der, die, das: als *puer* ein Knabe, *pater* der Vater, *mater* die Mutter, *liber* das Buch, *bonus* ein guter, der gute.

§. II. Das nomen iſt zweyerley: *ſubſtantiuum* und *adiectiuum*.

Das *Subſtantiuum* iſt ein ſolches nomen, welches ohne Zuthun eines andern Worts völlig kann verſtanden werden; und iſt alſo etwas gewiſſes: als *lapis* der Stein, *nux* die Nuß, *os* das Bein.

Das *Adiectiuum* iſt ein ſolches nomen, welches ohne Zuthun eines ſubſtantiui nicht völlig oder eigentlich verſtanden werden kann; und iſt alſo etwas ungewiſſes: als *durus* der harte, nemlich Stein; *dura* die harte, nemlich Nuß; *durum* das harte, nemlich Bein. Daher kann man zum adiectiuo allezeit die Wörtlein ſetzen: Mann, Frau, Ding. Zum ſubſtantiuo aber kann ich ſie nicht füglich ſetzen; als nur in den compoſitis: als Ackermann, Ehefrau, Wunderding.

§. III. Dieſes deſto beſſer zu mercken, kann ein Knabe in der Schule, oder wo er ſonſt iſt, um ſich ſehen. Alles nun was er ſiehet, ſind ſubſtantiua: als der Tiſch, die Wand, das Fenſter. Frage ich aber, wie die Dinge ausſehen oder beſchaffen ſeyn: ſo zeiget die Antwort lauter adiectiua an: als der Tiſch iſt rund oder eckicht, die Wand

iſt

iſt weiß, das Fenſter iſt hell und durchſichtig, der Knabe iſt fleiſſig.

§. IV. Das *nomen* iſt auch entweder ein *proprium*; oder *appellatiuum*, welches beſſer commune genant wird. *Proprium* iſt der eigene und gantz beſondere Nam̃e eines Dinges: als *Paullus*, *Paullinus*; *Berolinum*, *Berolinenſis*. *Appellatiuum* iſt vielen gemein: als *homo* der Menſch, *humanus*; *vrbs* die Stadt, *vrbanus*.

§. V. Es iſt beym nomine noch ſechſerley zu mercken: *genus*, *numerus*, *caſus*, *declinatio*, *motio* und *perſona*.

§. VI. Das GENVS iſt dreyerley; und wird im Teutſchen durch die Vorwörter, der, die, das, unterſchieden: als MASCVLINVM, der; FEMININVM, die; NEVTRVM, das. Aus dem maſculino und feminino entſtehet das *commune*, der oder die. Aus allen dreyen entſtehet das *omne*: der, die, das. Genus *epicœnum* aber iſt, wenn ein Wort unter einerley Endung und genere, ſowol dem weiblichen als männlichen Geſchlecht zukömmt: als *hic homo*, *hæc aquila*, *hæc vulpes*; nicht hæc homo, hic aquila, hic vulpes. Wenn man aber den ſexum unterſcheiden will: ſetzet man *mas* oder *femina* dazu; als *vulpes mas*, *vulpes femina*. Genus *dubium* iſt in ſolchen Wörtern, welche von den alten Scribenten, ohne ſonderbare Urſache und Abſicht auf den Unterſcheid des Geſchlechts, bald in dieſem, bald in jenem genere gebrauchet worden.

§. VII. Das *genus nominum* wird unterſchieden theils durch die Hauptendung, davon in den declinationibus gehandelt wird: theils durch die natürliche Bedeutung, wovon folgende Hauptregeln zu mercken.

1. **Die Namen der Männer, Monate, Winde, Flüſſe und Völcker, wie auch einige *verbalia* in *A* ſind *maſculina*:** als *Andreas*, *conſul* der Bürgermeiſter, *Aprilis*, *eteſias* Plinius, im plurali *eteſiæ* die Winde in den Hundstagen, *Moſella* die Moſel, *Albis* die Elbe, *Perſa* der Perſianer, *incola* der Einwohner, *aduena* der Ankömmling. Alſo auch die Namen der

Götter und Geiſter, als welche unter den Namen der Männer begriffen werden können: als *Cupido*, *Lar*, *Lemures*, *Manes*.

N. 1) Wenn die Namen der Flüſſe in *A*, ſo ihrer Endung wegen eigentlich feminina ſind, im maſculino ſtehen: wird das Wort *fluuius* darunter verſtanden; als *hic Moſella*, *hic Viſtula*, *hic Sala*, nemlich *fluuius*.

2) Die Namen der Monate ſind eigentlich adiectiua und ſtehen im maſculino, weil ſie ſich mit ihrer Endung nach dem ausgelaſſenen Wort *menſis* richten: als *Martius* nemlich *menſis*.

2. **Die Namen der Weiber, Bäume, Städte, Landſchaften und Inſeln ſind *feminina*:** als *mulier* das Weib, *mater* die Mutter, *virgo* die Jungfrau, *lotrix* die Wäſcherin, *quercus* die Eiche, *Pallas*, *Ceres*, *Lacedæmon*, *Corinthus*, *Aegyptus*, *Pharus*, *Cyprus*, *Glycerium* nach p. 213. §. V.

3. **Die *indeclinabilia*, ſonderlich die Namen der Buchſtaben und die *infinitiui* ſind *generis neutrius*.** Siehe p. 28. §. IV. p. 13?. §. III.

Not. Es ſind auch gewiſſer Städte Namen ihrer Endung nach generis maſculini, als *Narbo*, *Hippo*: und die pluralis numeri ſind in i, als Pariſii, Philippi. Desgleichen ſind die, ſo ſich auf *VM* und *VR* enden, generis neutrius: als *Tridentum*, *Tibur*, cet. Alſo auch die pluralia in *A*: als *Bactra*.

§. VIII. Der NVMERVS iſt zweyerley: *ſingularis*, der von einem redet, als *menſa* der Tiſch oder ein Tiſch; *pluralis*, der von mehrern oder vielen redet, als *menſæ* die Tiſche.

§. IX. CASVS ſind ſechs: *nominatiuus*, *genitiuus*, *datiuus*, *accuſatiuus*, *vocatiuus*, *ablatiuus*; welche in den Teutſchen articulis oder Vorwörtern wohl unterſchieden werden müſſen, wie folget.

M. F.

M. F. N.	*Singularis.*	
N. der, die, das,	auf die Frage	wer? was?
G. des, der, des,	= = =	weſſen?
D. dem, der, dem,	= = =	wem?
A. den, die, das,	= = =	wen oder was?
V. o du,		
A. (von) dem, der, dem,	= =	von, in, mit, aus wem?

Pluralis.

Dieſer gehet durch alle genera gleich

N. die,	auf die Frage	welche?
G. der, (relat. deren)	= = =	welcher?
D. den, (relat. denen)	= = =	welchen?
A. die,	= = = = =	welche?
V. o ihr,		
A. von, in, mit, aus, den,	= =	von, in, mit, aus welchen?

N. 1. Das genus des Teutſchen articuli und Lateiniſchen Worts trifft nicht allemal überein: als *menſa* der Tiſch, *ſcamnum* die Banck, *equus* das Pferd.

N. 2. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* heiſſen *caſus recti*; die andern vier *obliqui*: weil jene eine Sache gerade zu anzeigen, als *frater venit, o frater*; dieſe aber mit einem Abſehen auf etwas anders, als *liber fratris, dedit librum fratri, amat fratrem, venit cum fratre.*

N. 3. Der *nominatiuus* und *vocatiuus* ſind insgemein einander gleich in beyden numeris: auch der datiuus und ablatiuus im ſingulari der andern, zuweilen auch der dritten Declination; ſonſt aber im plurali allezeit.

N. 4. Der genitiuus pluralis wird, ausgenommen in declinatione quinta, zuweilen per ſyncopen zuſammen gezogen: als *deum* pro *deorum*. Siehe p. 20. n. 5. not.

N. 5. Die neutra haben drey gleiche caſus, *nominatiuum, accuſatiuum* und *vocatiuum*: und endigen ſich im plurali in A.

§. X. DECLINATIONES oder Arten, da man die nomina in beyden numeris durch beſagte ſechs caſus verändert, ſind fünf: *prima*, die erſte, ſo im genitiuo *AE* hat; *ſecunda*, die andere, ſo im genitiuo *I* hat; *tertia*, die dritte, ſo im genitiuo *IS* hat; *quarta*, die vierte, ſo im genitiuo *VS* oder *V* hat; *quinta*, die fünfte, ſo im genitiuo *EI* hat. Sie gehen nach dieſem typo.

SINGVLARIS.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	a	er, ir, ur, us, um	a, e, o, c, l, n, r, s, t, x	us, u	es
G.	æ	i	is	us	ei
D.	æ	o	i	ui	ei
A.	am	um	em (*im*)	um	em
V.	vt Nom.	vt N. (*e*)	vt Nom.	vt N.	vt N.
A.	a	o	e (*i*)	u	e

PLVRALIS.

	I.	II.	III.	IV.	V.
N.	æ	i (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
G.	arum	orum	um (*ium*)	uum	erum
D.	is (*abus*)	is	ibus	ibus (*ubus*)	ebus
A.	as	os (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
V.	æ	i (*a*)	es (*a, ia*)	us (*a*)	es
A.	is (*abus*)	is	ibus	ibus (*ubus*)	ebus

§. XI. MOTIO nominis ſubſtantiui iſt, wenn vom maſculino ein femininum mit unterſchiedener Endung gemachet wird: als

Auus der Großvater	Auia die Großmutter
Aſinus der Eſel	Aſina die Eſelin
Caupo der Wirth	Copa die Wirthin
Ceruus der Hirſch	Cerua die Hindin, Rehe
Columbus der Tauber	Columba die Taube
Coquus der Koch	Coqua die Köchin

Do-

Dominus der Herr	Domina die Frau
Equus das Pferd	Equa die Mähre, Stute
Filius der Sohn	Filia die Tochter
Gallus der Hahn	Gallina die Henne
Herus der Hausherr	Hera die Frau
Hoſpes der Wirth oder Gaſt	Hoſpita die Wirthin
Inuentor der Erfinder	Inuentrix die Erfinderin
Leo der Löwe	Leæna die Löwin
Leno der Kuppler	Lena die Kupplerin
Lupus der Wolf	Lupa die Wölfin
Magiſter der Meiſter	Magiſtra die Meiſterin
Nepos der Enckel, das Kin-	Neptis Kindestochter
Puer der Knabe des Kind	Puera, puella das Mägdlein
Rex der König	Regina die Königin
Alſo auch Agnus, Agna	Chithariſta, citthariſtria
Cres, Creſſa, Cretis	Thrax, Threſſa
Poeta, poetria	Pſaltes, pſaltria
Fidicen, fidicina	Tibicen, tibicina
Socer, ſocrus	Scytha, Scythis, Scytiſſa
Nutritor, nutrix	Victor, victrix
Vltor der Rächer.	Vltrix die Rächerin.

Vltrix und victrix werden auch bisweilen adiectiua generis omnis: daher man im plurali ſaget, *arma victricia* et *vltricia*. NB. Siehe p. 132. §. 2. * 1) 2).

Von der motione nominis adiectiui durch gewiſſe Endungen ſiehe p. 33.

§. XII. PERSONAE ſind drey, und kommen dieſelbe vornehmlich bey dem verbo vor. Hier aber iſt davon zu mercken, daß alle nomina tertiæ perſonæ ſeyn; und alſo auch ein verbum tertiæ perſonæ bey ſich haben müſſen; auſſer im vocatiuo, als welcher ſecundæ perſonæ iſt: als pater *ſcribit*. Quid *ſcribis* pater?

Wenn *ego* oder *tu* beym nomine ſtehen, ſo wird das nomen gleichſam primæ oder ſecundæ perſonæ: als

ego pater ſcribo, *nos* poma natamus, *vos* autem eſtis pigri. Sihe p. 45. §. 1.

Des erſten Theils Erſtes Capitel vom NOMINE SVBSTANTIVO.

DECLINATIO PRIMA.

Die Lateiniſchen Wörter der erſten Declination endigen ſich alle auf ein *A*, und werden nach dieſem typo oder Vorbilde decliniret:

Sing.	N. a	*Plur.*	N. æ	
	G. æ		G. arum	
	D. æ		D. is	(*abus*)
	A. am		A. as	
	V. a		V. æ	
	A. a		A. is	(*abus*)

PARADIGMATA oder Exempel.

Singularis.

N. Menſa der Tiſch	Penna die Feder
G. Menſæ des Tiſches	Pennæ der
D. Menſæ dem Tiſche	Pennæ der
A. Menſam den Tiſch	Pennam die
V. Menſa o du Tiſch	Penna o du
A. Menſa (von, in, auf, mit) dem Tiſche	Penna (von) der

Pluralis.

N. Menſæ die Tiſche	Pennæ die Federn
G. Menſarum der Tiſche	Pennarum der
D. Menſis den Tiſchen	Pennis den
A. Menſas die Tiſche	Pennas die
V. Menſæ o ihr Tiſche	Pennæ o ihr
A. Menſis (von, in, auf, mit) den Tiſchen.	Pennis (von) den

Die Griechiſchen Wörter in *A* haben im accuſatiuo *am* und *an*: als Sophia, am, an. An-

Anmerckungen.

§. I. *Anima, aſina, dea, equa, filia, liberta, mula, nata, ſerua* haben zum Unterſcheid von ihren maſculinis im datiuo und ablatiuo plurali insgemein, *duæ* aber und *ambæ* allezeit *ABVS*: doch werden zu den erſten auch bisweilen *domina, famula* und *ſocia* gerechnet.

§. II. Die Alten haben den genitiuum auch in *AS* formiret: daher ſagt man noch pater oder mater familias und pater oder mater familiæ; filius oder filia familiæ oder familias.

Die Poeten haben zuweilen im genitiuo *AI* für *AE*: als aquai für aquæ.

§. III. In der erſten Declination ſind drey Griechiſche Endungen, *E, AS* und *ES*: als *epitome* der kurtze Begriff, *boreas* der Nordwind, *pſaltes* der Sänger.

Dieſe gehen im plurali gantz wie menſa; im ſingulari aber werden ſie auch zwar zuweilen wie menſa decliniret, als epitoma, Aenea, Anchiſa: iedoch findet ſich nach dem Griechiſchen insgemein ein Unterſcheid: als

N. Epitome	Aeneas	Anchiſes
G. Epitomes	Aeneæ	Anchiſæ
D. Epitomæ	Aeneæ	Anchiſæ
A. Epitomen	Aeneam et an	Anchiſen
V. Epitome	Aenea	Anchiſe
A. Epitome	Aenea	Anchiſe

N. 1. Die vom Hebräiſchen herſtammende nomina in AS haben im accuſatiuo nur allein am: als *Meſſiam, Tobiam, Satanam.*

N. 2. Einige in ES werden nach der dritten Declination gemacht: als *Socrates, is; Dares, etis.*

§. IV. NB. Die nomina in *A* und *E* primæ declinationis ſind feminina: in *AS* und *ES* ſind maſculina.

Not. *Cometa* und *planeta* ſind, wie cometes und planetes, græc. ὁ κομήτης, πλανήτης, allezeit: *dama* und *talpa* aber nur bey den Poeten bisweilen generis maſculini.

§. V. Einige Wörter haben nur allein den pluralem und ſind feminina: als *nuptiæ, nundinæ* cet. Siehe p. 259.

DECLINATIO SECVNDA.

Dieſe hat im nominatiuo fünf Endungen: ER, IR, VR, VS, VM.

TYPVS.

Sing.	N. er, ir, ur, us, um	*Plur.*	N. i	(*a*)
	G. i		G. orum	
	D. o		D. is	
	A. um		A. os	(*a*)
	V. vt Nom. (*c*)		V. i	(*a*)
	A. o		A. is	

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Liber das Buch	Vir	Seruus
G. Libri des Buchs	Viri	Serui
D. Libro dem Buche	Viro	Seruo
A. Librum das Buch	Virum	Seruum
V. Liber o du Buch	Vir	Serue
A. Libro (von) dem Buche	Viro	Seruo

Pluralis.

N. Libri die Bücher	Viri	Serui
G. Librorum der Bücher	Virorum	Seruorum
D. Libris den Büchern	Viris	Seruis
A. Libros die Bücher	Viros	Seruos
V. Libri o ihr Bücher	Viri	Serui
A. Libris (von) den Büchern.	Viris	Seruis

Not. Die Endung VS hat im vocatiuo ſingulari *E:* als ſeruus, *ſerue;* cancellarius, *cancellarie;* pius, *pie;* patricius, *patricie.*

Doch die nomina propria in IVS werfen dieſes E weg: als *Georgius, Georgi; Virgilius, Virgili; Pompeius, Pompei.* Hieher gehöret auch *filius, fili; meus, mi. Deus* aber hat im vocatiuo ſingulari *Deus:* und im plurali *dii* für *dei,* gleichwie *diis* für *deis.*

NEV-

NEVTRA.

Sing.	*Plur.*
N. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
G. Scamni der Banck	Scamnorum der Bäncke
D. Scamno der Banck	Scamnis den Bäncken
A. Scamnum die Banck	Scamna die Bäncke
V. Scamnum o du Banck	Scamna o ihr Bäncke
A. Scamno (von) der B.	Scamnis (von) den Bän.

Anmerckungen.

§. I. Die Griechiſchen Endungen in EVS, OS und ON gehen wie die Lateiniſchen in VS und VM. Doch die in EVS machen den vocatiuum in EV, und den accuſatiuum auch in A: als *Orpheus*, V. *Orpheu*, A. *Orpheum* und *Orphea*. Und die in OS per *o* machen auch nach dem Griechiſchen den accuſatiuum in ON: als *Delos, i, o, on, e, o;* gleichwie die in OS per *ω* den genitiuum auch in O, den accuſatiuum in ON, und den vocatiuum in OS; als *Androgeos, i et o, o, on, os, o.*

§. II. Etliche Wörter ſind im plurali maſculina und neutra zugleich: als *iocus*, im plurali *ioci* und *ioca;* alſo auch *locus, ſibilus* das Geziſche. *Carbaſus* und *tartarus* aber haben allein A: als *carbaſa, tartara.*

§. III. *Cælum* war im plurali bey den alten Lateinern gar nicht gebräuchlich: doch hat Lucretius *cæli* geſaget. *Porrum* und *clathrum* haben im plurali I: aber *frenum, raſtrum, capiſtrum* A und I zugleich. *Exuuium, epulum* und *delicium* haben im plurali AE: *balneum* aber hat balnea und balneæ.

§. IV. *Iugerum* wird von dem alten nominatiuo *iugus* im genitiuo und ablatiuo ſingulari zuweilen, im plurali aber insgemein nach der dritten Declination gemacht: als *iugeri* et *is, iugero* et *e;* pl. *iugera, um, ibus* et *is, a, a, ibus* et *is.* alſo wird auch *gibbus, gibbi, eris; glomus, glomi, eris;* und ſo ferner in andern caſibus decliniret.

§. V. In den Wörtern in ER wird im genitiuo und übrigen caſibus das E theils behalten: als

Adulter, eri der Ehebrecher
Proſper, a, um glücklich
Liber, eri der Weingötze Bacchus.
Aſper, a, um rauh, ſcharf
Socer der Schwiegervater
Gener der Schwiegerſohn
Miſer, a, um elend
Lacer, a, um zerriſſen
Liber, a, um frey
Tener, a, um zart.

Alſo auch die compoſita von gero und fero: als armiger, peſtifer *cetera*. Imgleichen presbyter und Celtiber.

Dexter hat dexteri und dextri: alſo auch dextera, et dextra; dexterum et dextrum.

Theils wird das E weggeworfen: als in liber, libri. Alſo

Ager der Acker
Auſter der Südwind
Archiater der Leibartzt
Caper der Ziegenbock
Coluber die Schlange
Magiſter der Meiſter
Vafer argliſtig
Aper das wilde Schwein
Cancer der Krebs
Arbiter der Schiedsmann
Culter das Meſſer
Faber der Schmid
Miniſter der Diener
Siniſter, Alexander.

§. VI. NB. Die nomina ſecundæ declinationis in ER, IR und VS ſind maſculina: und die in VM ſind neutra.

Hieher gehören die pluralia maſculina in I, als cancelli: und die neutra in A, als arma. Siehe p. 269.

N. 1. Feminina ſind *aluus*, *humus*, *vannus*. Imgleichen die græca: *ſynodus*, *periodus*, *exodus*, *methodus*, von ὁδὸς; *diphthongus*, *dialectus*, *byſſus*, *lecythus*, *hyſſopus*, *nardus*, *papyrus*, *biblus*.

N. 2. Communia ſind *barbitus*, *rubus*, *cryſtallus*, *groſſus*: imgleichen *atomus*, *eremus*, *abyſſus*, *diametrus*, *perimetrus*, ſo eigentlich adiectiua ſind.

N. 3. *Colus*, *penus* und *ſpecus* II und IV declinationis ſind gemeiniglich feminina, ſelten maſculina.

N. 4. Neutra ſind *pelagus* und *virus*.

N. 5. *Vulgus* iſt ein maſculinum und neutrum. TER-

TERTIA DECLINATIO.

In der dritten Declination iſt die Endung des nominatiui zehnerley: A, E, O, C, L, N, R, S, T, X.

TYPVS.

Sing.	N. a,e,o,c,l,n,r,s,t,x		*Plur.*	N. es	(*a*, *ia*)
	G. is			G. um	(*ium*)
	D. i			D. ibus	
	A. em	(*im*)		A. es	(*a*, *ia*)
	V. vt Nom.			V. es	(*a*, *ia*)
	A. e	(*i*)		A. ibus	

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Pater der Vater	Homo	Virtus
G. Patris des Vaters	Hominis	Virtutis
D. Patri dem Vater	Homini	Virtuti
A. Patrem den Vater	Hominem	Virtutem
V. Pater o du Vater	Homo	Virtus
A. Patre (von) dem Vater	Homine	Virtute

Pluralis.

N. Patres die Våter	Homines	Virtutes
G. Patrum der Våter	Hominum	Virtutum
D. Patribus den Våtern	Hominibus	Virtutibus
A. Patres die Våter	Homines	Virtutes
V. Patres o ihr Våter	Homines	Virtutes
A. Patribus (von) den Våt.	Hominibus	Virtutibus

Alſo gehen auch:

Flos, *oris* die Blume	Cinis, *eris* die Aſche
Fur, *uris* der Dieb	Pecus, *udis* allerley Vieh
Pes, *edis* der Fuß	Calix, *icis* der Becher
Laus, *audis* das Lob	Dignitas, *atis* die Würde
Lex, *egis* das Geſetz	Latro, *onis* der Mörder
Pecten, *inis* der Kamm	Honor, *oris* die Ehre
Carcer, *eris* das Geſängniß	Incus, *udis* der Ambos.

Sing.

Singularis.

Der Berg.	Die Wolcke.	Der Vogel.
N. Mons	Nubes	Auis
G. Montis	Nubis	Auis
D. Monti	Nubi	Aui
A. Montem	Nubem	Auem
V. Mons	Nubes	Auis
A. Monte	Nube	Aue

Pluralis.

N. Montes	Nubes	Aues
G. Montium	Nubium	Auium
D. Montibus	Nubibus	Auibus
A. Montes	Nubes	Aues
V. Montes	Nubes	Aues
A. Montibus	Nubibus	Auibus

Alſo gehet auch:

Vrbs, *bis* die Stadt
Mens, *tis* das Gemüth
Frons, *dis* der Zweig
Frons, *tis* die Stirn
Stirps, *pis* der Stamm
Pars, *tis* das Theil
Sors, *tis* das Loos
Nix, *uis* der Schnee
Nox, *octis* die Nacht
Falx, *cis* die Sichel
Merx, *cis* die Waare

Præs, *ædis* der Bürge
Glis, *iris* die Ratze
Lis, *itis* der Zanck
Sedes, *is* der Sitz
Rupes, *is* der Fels
Piſcis, *is* der Fiſch
Felis, *is* die Katze
Crinis, *is* das Haar
Auris, *is* das Ohr
Veſtis, *is* das Kleid
Ouis, *is* das Schaff.

NEV-

NEVTRA.

Singularis.

N. Corpus der Leib	Nomen der Name
G. Corporis des Leibes	Nominis
D. Corpori dem Leibe	Nomini
A. Corpus den Leib	Nomen
V. Corpus o du Leib	Nomen
A. Corpore (von) dem Leibe	Nomine

Pluralis.

N. Corpora die Leiber	Nomina
G. Corporum der Leiber	Nominum
D. Corporibus den Leibern	Nominibus
A. Corpora die Leiber	Nomina
V. Corpora o ihr Leiber	Nomina
A. Corporibus (von) den Leibern.	Nominibus

Alſo gehen auch:

Genus, *eris* das Geſchlecht	Poema, *atis* das Gedicht
Crus, *uris* das Schienbein	Iter, *itineris* die Reiſe
Femur, *oris* die Hüfte	Caput, *itis* das Haupt
Fulgur, *uris* der Blitz	Artocreas, *atis* die Paſtete.

Not. Alle neutra in MA kommen aus dem Griechiſchen her, und haben im datiuo und ablatiuo plurali *IS* und *IBVS*, als *poematis* und *poematibus*.

Chaos iſt ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im ablatiuo ſingulari *chao*. Ovid.

Singularis.

N. Rete das Netz	Exemplar das Muſter
G. Retis des Netzes	Exemplaris
D. Reti dem Netze	Exemplari
A. Rete das Netz	Exemplar
V. Rete o du Netz	Exemplar
A. Reti von dem Netze	Exemplari

Pluralis.

N. Retia die Netze	Exemplaria
G. Retium der Netze	Exemplarium
D. Retibus den Netzen	Exemplaribus
A. Retia die Netze	Exemplaria
V. Retia o ihr Netze	Exemplaria
A. Retibus (v.) den Netzen	Exemplaribus

Alſo gehet auch:

Altare, *is* der Altar	Cochlear, *aris* der Löffel
Conclaue, *is* das Gemach	Animal, *alis* das Thier
Calcar, *aris* der Sporn	Vectigal, *alis* der Zoll.

Anmerckungen über einige *caſus nominum tertiæ declinationis.*

§. I. Ueber die oben gemeldete zehen Lateiniſche Endungen ſind auch noch drey fremde in dieſer Declination zu mercken, nemlich *d, i, y:* als *David, ſinapi, moly.*

§. II. Die Endung des genitiui ſingularis wird auf mancherley Art gemacht, und iſt am beſten ex vſu zu lernen. Doch wird p. 270 ſeqq davon auch vieles vorkommen. Hier ſind nur folgende zwey Stücke zu mercken:

1. *Echo* iſt ein indeclinabile: hat aber doch zuweilen im genitiuo ſingulari *echus.* Eben alſo gehen die propria *Sappho, Clio, Clotho.*
2. Einige fremde nomina propria in VS, ingleichen einige bibliſche propria in *O*, haben im genitiuo ſingulari *VNTIS:* als *Peſſinus,* untis; *Iericho, Nebo,* untis.

§. III. Im ACCVSATIVO ſingulari haben etliche Wörter *IM*, etliche *EM* und *IM* zugleich, nach folgenden Verſen:

1. *Im* tantum faciunt: *buris*, *ſitis* atque *Charybdis*,
Tusſis, *vis*, *peluis*, *cucumis*, *præſepis*, *amusſis*,
Atque *rauis*, *Tigris*, *Syrtis*, *Tiberisque*, *ſinapis*,
Cannabis atque *Albis*, ceu græca et propria plura.
2. Sæpius *IM*: *puppis*, *turris*, *reſtisque*, *ſecuris*.
3. Sæpius *EM*: *febris*, *clauisque* et *nauis*, *aqualis*.
4. *EM* pariter velut *IM* *ſtrigilis* facit ac *ſementis*.

§. IV. *I* haben im ABLATIVO ſingulari

1. Die im accuſatiuo *IM* oder *IN* haben: als *ſitis*, *ſitim*, *ſiti*; *hæreſis*, *in*, *i*. Doch *cannabis* hat *e* und *i*.
2. Die neutra *E*, *AL* und *AR*: als *mare*, *i*; *vectigal*, *i*; *calcar*, *i*. Doch *far*, *baccar*, *iubar*, *nectar* und *hepar* behalten *e*.
3. Die adiectiua und Monatsnamen in *IS* und *R*: als *fortis*, *i*; *Athenienſis*, *i*; *celer*, *i*; *Aprilis*, *i*; *September*, *i*. Doch die ſubſtantiua *rudis* und *volucris* behalten *e*.
4. Die ſubſtantiua appellatiua in *IS*, ſo den adiectiuis gleich ſehen: als *natalis*, *i*; *ſodalis*, *i*; *canalis*, *i*. Doch die propria behalten *e*; als *Martialis*, *e*: ja bisweilen auch wol ſelbſt die appellatiua; als *ſodalis*, *e*. Plin. l. 2. ep. 13. n. 6.

§. V. *E* und *I* zugleich haben im ABLATIVO ſingulari,

1. Die im accuſ. *EM* und *IM* haben: als *naue*, *i*; *puppi*, *e*. Doch *reſtis* hat nur *e*: *ſtrigilis* aber und *ſementis* nur *i*.
2. Die adiectiua generis omnis: als *felix*, *victrix*, *degener*, *quadrupes*. Doch behalten *e* allein: (1) *pauper*, *puber*, *impuber*, *bicorpor*, *tricorpor*, *compos*, *impos*, *hoſpes*, *ſoſpes*, *ſenex* und die übrigen compoſita von *pes*; als *compes*, *bipes*, cetera; (2) *felix*, wenn es ein nomen proprium wird; (3) der *ablatiuus participii*, der durch als oder wenn erkläret werden kann, als *imperante* Auguſto. *Memor* aber und *immemor* haben *i* allein: welches auch *par*, *vigil* und *artifex*, wenn ſie als adiectiua gebrauchet werden; imgleichen *anceps* und *præceps* gerne behalten.
3. Die comparatiui: als *maior*, *e*, *i*.
4. Geſchicht ſolches auch bisweilen in *amnis*, *ignis*, *finis*, *ſupellex*, cet: und in den adiectiuis generis communis.

§. VI. IA haben im NOMINATIVO plurali alle neutra, welche im ablatiuo ſingulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *ſedilia, fortia, felicia, quadrupedia.*

Not. Die comparatiui und vetus haben A: als *doctiora, vetera.* Plus aber hat nicht allein *plura*, ſondern auch zuweilen *pluria.*

§. VII. IVM haben im GENITIVO plurali:

1. Die im ablatiuo ſingulari entweder I allein, oder E und I zugleich haben: als *ſedilium, fortium, felicium.* Ausgenommen: 1) *ſtrigilis;* 2) die *comparatiui*, auſſer plus plurium; 3) die adiectiua *vigil, celer, degener, vber, memor, immemor, diues, quadrupes, vetus, inops, ſenex, ſupplex, artifex, anceps, particeps, præceps*, und auch bisweilen *locuples.*
2. Die im nominatiuo und genitiuo ſingulari gleichſylbige Wörter in ES und IS. Ausgenommen vates, canis, panis, iuuenis, apis und volucris: doch findet man auch apium und volucrium.
3. Die einſylbigen Wörter: ausgenommen ren, ſplen, fur, pes, præs, flos, mos, laus, fraus, crus, grus, fax, lex, grex, rex, vox, dux, nux, crux, trux und bos, welches *boum* hat, und im datiuo *bobus* oder *bubus*; gleichwie ſus, *ſuum, ſuibus* und *ſubus.*
4. Alle Wörter in NS und RS: als animans, cohors.
5. Folgende ſieben: *caro, linter, ſequeſter, vter, fornax, Quirites, Samnites.*

Not. Zuweilen wird das *ium* in *um* zuſammen gezogen: als ſapientium, *ſapientum*; adoleſcentium, *tum.*

§. VIII. Das übrige vom genitiuo und andern caſibus iſt leicht ex vſu zu lernen. Doch können folgende beyde Erinnerungen angemercket werden.

1. Der accuſatiuus pluralis wird von den Alten bisweilen in *IS* und *EIS* gemacht: als omnis, omneis.
2. Die Griechiſchen Wörter behalten gern einige Griechiſche Endungen: als *geneſis, eos* et *ios, in, i; aer*, acc. *aerem* et *aera; Aeneis, Thais, idis* (an ſtatt *ιδος*); acc. *ida.* Und im vocatiuo werfen ſie das *S* von den nominibus propriis weg: als *Daphnis, i.*

I. NB.

I. NB. *MASCVLINA* ſind, die ſich endigen auf ein O, OR, OS und ER; imgleichen auf ein ES, ſo im genitiuo mehr Sylben bekömmt: als *ſermo* die Rede, *vnio* die Perle, *pugio* der Dolch, *ſcipio* der Stab, *honor* die Ehre, *flos* die Blume, *paſſer* der Sperling, *pes*, edis der Fuß ꝛc.

Nebenanmerckungen.

1. Die verbalia in IO; und die in DO und GO, ſind feminina: als *ratio*, *grando*, *imago*. Siehe p. 270.
   1) Zu den verbalibus in IO gehören auch folgende feminina in IO: als *legio*, *regio*, *concio*, *perduellio*, *religio*, *portio*, *proportio*. *Caro* eſt femininum.
   2) Zwey in DO und drey in GO ſind maſculina: als *ordo*, *cardo*, *ligo*, *margo*, *harpago*. Von Natur bekante maſculina ſind prædo, comedo, cerdo, mango: nach der Generalregel p. 5.
2. Drey in OR ſind neutra: als *cor*, *marmor et æquor*. Einige rechnen noch dazu ador. Von Natur bekante feminina ſind vxor, ſoror: alſo auch arbor nach der regula generali p. 6.
3. Drey in OS ſind feminina: als *cos*, *dos*, *glos*. Os, *oſſis* das Bein: und os, *oris* der Mund, ſind neutra.
4. Folgende in ER ſind neutra, nach den Verſen:

   Neutra; cadauer, iter, cicer et piper atque papauer,
   Ver, ſiler et ſuber, cum verbere tuber et vber,
   Spinter, acer, ſiſer; at linter *commune* vocato.
5. Von den ungleichſylbigen Wörtern in ES ſind acht feminina, nemlich:

Seges, *etis* die Saat	Teges, *etis* die Decke, Matte
Compes, *edis* das Fußeiſen	Merges, *itis* die Korngarbe
Merces, *édis* der Lohn	Quies, *étis* die Ruhe
Requies, *étis* die Ruhe	Inquies, *étis* die Unruhe.

Alſo auch Ceres, *Cereris*, dea. Aber præpes, *etis* geſchwind: und ales, *itis* geflügelt, ſind adiectiua.

Aes, *æris* das Ertz, iſt ein neutrum. Alſo auch cacoethes.

II. NB. *FEMININA* ſind, die ſich endigen auf ein AS, IS, AVS, X und auf ein gleichſylbiges ES; wie auch auf ein ſolches S, davor noch ein conſonans ſtehet: als *caſtitas* die Keuſchheit, *auis* der Vogel, *laus* das Lob, *pax* der Friede, *nubes* die Wolcke, *hiems* der Winter ꝛc.

Nebenanmerckungen.

1. Sechs in *AS* ſind maſculina: als mas, maris; vas, vadis; gigas, elephas, adamas, antis; und *as*, aſsis mit ſeinen Theilen, als bes, triens, quadrans, quincunx, ſemiſsis, decuſsis, centuſsis, *cet.* Vas, vaſis iſt ein neutrum. Fas und nefas ſind indeclinabilia.

2. Sieben und dreyſſig in *IS* ſind maſculina:
Maſcula ſunt panis, piſcis, crinis, cinis, ignis,
Funis, glis, vectis, penis, faſcis, lapis, amnis,
Sic fuſtis, poſtis, ſic axis, vermis et vnguis,
Et collis, follis, callis, ſic ſanguis et enſis,
Mugilis et menſis, pollis cum caule canalis.
Et puluis, cucumis, ſentis, cum fine, ſodalis,
Et vomis, caſsis, tunc coſsis, torris et orbis.

3. Neun und dreyſſig in *X* ſind maſculina, nach den Verſen:
Maſcula ſunt thorax, caudex, pulexque, culexque,
Podex et cimex, codex, cum pollice, murex,
Rex, obex, pumex, vertex, remexque, frutexque,
Grex, aquilex, veruex, fornix, cum cortice, bombyx,
Atque calix et apex, ſorex, imbrexque, ſilexque,
Adde varix, coccyxque, latex, poſt addito natrix.
Huc refer: artifex, pontifex, carnifex, ſeniſex, volvox, eſox, ſpadix, phœnix, onyx, p. 281.

4. Von den gleichſylbigen in *ES* ſind drey maſculina: als *coles, verres, acinaces.* Torques und palumbes ſind *communia.*

5. Von den nominibus in *S* mit vorhergehendem conſonante ſind maſculina: *mons, pons, fons, dens, rudens, gryps, chalybs, hydrops.* *Scrobs* und *adeps* ſind *communia.*

Not. Bidens, tridens, animans, oriens, occidens, confluens, torrens, accidens, ſerpens und dergleichen ſind adiectiua. Ens iſt ein neutrum.

III.

III. NB. *NEVTRA* ſind, die ſich endigen auf A, E, C, L, N, T; wie auch auf AR, VR und VS: als *dogma, cubile, lac, animal, flumen, caput, calcar, fulgur, genus, corpus.*

Nebenanmerckungen.

1. Sechs in L ſind maſculina: *ſal, ſol, mugil, pugil, conſul, præſul.*
2. Sechs in N ſind maſculina: als *ren, ſplen, lien, lichen, attagen, pecten.* Auch vier græca: *agon, canon, dæmon, horizon.* Aber *ſindon, icon, halcyon, ſiren* ſind feminina.
3. Fünf in VR ſind maſculina, nach dem Vers:
   Maſcula ſunt *fur, furfur, turtur, vultur* et *aſtur.*
4. Zwey in *VS* ſind maſculina: als *lepus*, oris, *mus*, uris.
5. Zehen in *VS* ſind feminina, ſo im genitiuo das V behalten: als *ſalus, virtus, ſeruitus, iuuentus, ſenectus*, útis; *palus, incus, ſubſcus*, údis; *pecus*, udis; *tellus*, úris. Aber *pecus*, oris, iſt ein neutrum.

Die compoſita von πȣ̃ς pes als tripus, apus, antipus ſind communia und adiectiua græca duarum terminationum in ȣς et ȣν: als ὁ καὶ ἡ πολύπȣς, τὸ πολύπȣν; multipes.

Zu den neutris gehören die nomina indeclinabilia p. 29.

IV. NB. *COMMVNIA* ſind, die von dem männlichen und weiblichen Geſchlecht zugleich gebraucht werden: als

Antiſtes, vates, adoleſcens, hoſpes et augur,
Princeps, atque parens, exſul, patruelis et infans,
Bos, canis, interpres, iuuenis, ſus, miles et heres,
Grus, cuſtos, auctor, martyr, teſtis, vigil, hoſtis,
Municipi adde cliens, comes et cum ciue ſacerdos,
Index ac vindex, lynx atque ſenex, opifexque,
Auſpex atque redux, dux, tradux, addito coniux.
Huc refer anguis, vepres.

Not. Wenn man mit dieſen Worten ein Geſchlecht für das andere bezeichnen will, ſetzet man gemeiniglich *mas* oder *femina* dazu. Im übrigen ſiehe p. 285.

QVARTA DECLINATIO.

Die vierte Declination hat zwo Endungen VS und V, welches V im ſingulari indeclinabile iſt.

TYPVS.

Sing.			Plur.	
N. us	u		N. us	(*a*)
G. us			G. uum	
D. ui			D. ibus	(*ubus*)
A. um			A. us	(*a*)
V. us			V. us	(*a*)
A. u			A. ibus	(*ubus*)

PARADIGMATA.

Singularis.

N. Fructus die Frucht	Cornu das Horn
G. Fructus der Frucht	Cornu des
D. Fructui der Frucht	Cornu dem
A. Fructum die Frucht	Cornu das
V. Fructus o du Frucht	Cornu o du
A. Fructu (von) der Frucht	Cornu (von) dem

Pluralis.

N. Fructus die Früchte	Cornua die
G. Fructuum der Früchte	Cornuum der
D. Fructibus den Früchten	Cornibus den
A. Fructus die Früchte	Cornua die
V. Fructus o ihr Früchte	Cornua o ihr
A. Fructibus (von) den Frücht.	Cornibus (von) den

Anmerckungen.

1. NB. In VS ſind maſculina: in V neutra. Doch etliche in VS ſind feminina: als *acus* die Nadel, *porticus* der Spatziergang, *tribus* die Zunft, *anus* das alte Weib, *domus* das Haus, *manus* die Hand, *nurus* die Schnur, *ſocrus* die Schwiegermutter.

Alſo auch *idus* plurale: und die Namen der Bäume, wobey doch das ausgelaſſene Wort *arbor* verſtanden wird. 2. Et-

2. Etliche haben im datiuo und ablatiuo plurali *VBVS*, nach den Verſen:

Arcus, acus, portus, quercus, ficus, lacus, artus
V retinent: quibus et *tribus*, atque *veru* et *ſpecus* adde.

3. Etliche Wörter, ſonderlich etlicher Bäume Namen, werden in der andern und vierten Declination zugleich decliniret: als *laurus* der Lorbeerbaum, *ficus* der Feigenbaum, *quercus* die Eiche, *pinus* die Fichte, gen. pinus und pini. Alſo auch *euentus*, um: *effectus*, um: *angiportus*, um: *ſinus*, i, und *ſinum* ein Faß: *ſuggeſtus*, um. Für *ſenſus* im plurali ſetzt man auch *ſenſa*, orum.

4. DOMVS iſt gantz quartæ declinationis: auſſer im *ablatiuo ſingulari*, da es allein O hat. Aber im *genitiuo* und *datiuo ſingulari*, wie auch im *genitiuo* und *accuſatiuo plurali* hats zugleich die Endungen der andern Declination, und gehet alſo:

Singularis.	*Pluralis.*
N. Domus das Haus	N. Domus die Häuſer
G. Domus, mi des Hauſes	G. Domuum, orum der Häuſer
D. Domui, mo dem Hauſe	D. Domibus den Häuſern
A. Domum das Haus	A. Domus, mos die Häuſer
V. Domus o du Haus	V. Domus o ihr Häuſer
A. Domo (von) dem Hauſe.	A. Domibus (von) den Häuſern.

Tolle *me, mu; mi, mis*: ſi declinare *domus* vis.

Der genitiuus *domi* wird nicht gebraucht, als nur auf die Frage wo: als *ſum domi*.

5. Hieher kann mit gerechnet werden das Wort *Ieſus*, G. Ieſu, D. Ieſu, A. Ieſum, V. Ieſu, A. Ieſu.

6. Die vierte Declination iſt faſt aus der dritten entſtanden, und zwar vornehmlich per contractionem: als anus, *gen.* anuis, anus; *abl.* anui, contr. anu; *nom. acc.* und *voc. plur.* anues, anus. Der *datiuus ſingularis* hat auch zuweilen V bey den Poeten: auch wol bey andern ſcriptoribus. Gell. lib. 4. c. 16.

QVINTA DECLINATIO.

Die fünfte Declination endet ſich nur allein in ES.

TYPVS.

Sing.	N. es	*Plur.*	N. es
	G. ei		G. erum
	D. ei		D. ebus
	A. em		A. es
	V. es		V. es
	A. e		A. ebus

PARADIGMATA.

Sing.	*Plur.*
N. Dies der Tag	N. Dies die Tage
G. Diei des Tages	G. Dierum der Tage
D. Diei dem Tage	D. Diebus den Tagen
A. Diem den Tag	A. Dies die Tage
V. Dies o du Tag	V. Dies o ihr Tage
A. Die (von) dem Tage	A. Diebus (v.) d. Tagen.

Alſo gehen acies die Schlacht, facies das Geſicht, ſcabies die Krätze, ſuperficies die Fläche eines Dinges, ꝛc. Siehe p. 288.

Anmerckungen.

1. NB. Alle Wörter der fünften Declination ſind generis feminini. Doch *meridies* der Mittag iſt ein maſculinum: *dies* aber iſt im ſingulari generis communis, im plurali ein maſculinum.
2. Die einen vocalem vor dem ES haben, machen das E im genitiuo und datiuo ſingulari lang: als ſpecies, *ſpeciei;* dies, *diei.* In den übrigen iſt es kurtz: als res, *rei;* ſpes, *ſpei;* fides, *fidei;* auſſer bey einigen Alten.
3. Die meiſten Wörter werden nur im ſingulari allein decliniret. Bey einigen ſind im plurali nicht alle caſus gebräuchlich: ſonderlich der genitiuus, datiuus und ablatiuus.

Allge-

Allgemeine Anmerckungen Von der ANOMALIA NOMINVM SVBSTANTIVORVM.

§. I. Wenn ein nomen von der bisher abgehandelten Art und Weiſe oder *analogia* abgehet, ſo iſt ſolches eine *anomalia*: welche ſich findet in *caſibus*, *numero*, *declinatione* und *genere*.

§. II. ANOMALIA CASVVM machet *defectiua*, ſo nicht alle caſus haben. Und ſolche ſind

1. *Monoptota*, welche nur einen caſum haben. Als da iſt 1) im ſingulari der genitiuus *dicis*; abl. *ambage*, *compede*, *fauce*, *rite* für ritu, *fretu* für freto: 2) im plurali der accuſatiuus *dicas*, *incitas*, *inſitias*; ablatiuus, *ingratiis*, *impetibus* von impes.

2. *Diptota*, welche nur zwey caſus haben. Als da iſt 1) im ſingulari nom. et acc. *dica*, *am*; nom. et abl. *veſper*, *e*; *aſtus*, *u*; gen. et abl. *tabi*, *o*; *impetis*, *e*; *iugeris*, *e*; *ſpontis*, *e*; *verberis*, *e*; acc. et abl. *veprem*, *e*: 2) im plurali nom. et acc. *ſuppetiæ*, *as*; *aſtus*, *us*; *impetus*, *us*; *ſitus*, *us*.

3. *Triptota*, welche drey caſus haben. Als da ſind nom. gen. et acc. *ador*, *is*, *or*; nom. acc. et abl. *ſatias* für ſatietas, *atem*, *ate*; gen. dat. et abl. *feminis*, *i*, *e*: gen. acc. et abl. *cratis*, *em* et *im*, *e*; *ſordis*, *em*, *e*: dat. acc. et abl. *preci*, *em*, *e*.

4. *Tetraptota*, welche vier caſus haben. Als da ſind nom. gen. acc. et abl. *viſcus*, *eris*, *us*, *ere*; *ſitus*, *us*, *um*, *u*: gen. dat. acc. et abl. *dapis*, *i*, *em*, *e*: alſo auch *ditionis*, *frugis*, *opis*, *vicis*.

5. *Pentaptota*, welche fünf caſus haben. Als *dapes*, *grates*, *ſoles* und *vices*, *ibus*, *es*, *es*, *ibus*: ſo auch *ora*, *ibus*, *a*, *a*, *ibus*.

Not. 1. Dieſes wären etwa die bekanteſten und nöthigſten defectiua: wovon denn andere nicht unbillig unterſchieden werden, welche ungewiſſer und zum theil auch keine ſubſtantiua ſind. Als da ſind 1) N. *damnas*, für damnatus: D. *deſpicatui*, *diuiſui*, *fruſtratui*, *indutui*, *ludificatui*: Acc. *bilicem*, *trilicem*: Voc. *macte*: Abl. *accitu*, *adfatu*, *admonitu*, *arceſſitu*, *coactu*, *conceſſu*, *datu*, *ſtictu*,

ctu, inconſultu, indultu, iniusſu, inſtinctu, inuitatu, iusſu, mandatu, misſu, monitu, natu, obiectu, oppoſitu, oratu, oſtentu, peccatu, permisſu, promisſu, relatu: Acc. *monitus, oppoſitus, vocatus:* V. *macti:* Abl. *hortatibus, indutibus.* 2) N. *et* Acc. *fas, nefas, inſtar, neceſſe, necesſum, nihil, nil, volupe:* N. *et* V. *exſpes:* D. *et* Abl. *hortatui, u; irriſui, u; nuptui, u:* Acc. *et* Abl. *rogatum, u; adfatus, ibus; misſus, ibus.* 3) G. *primoris, em, e; arbitratui, um, u; obtentui, um, u:* N. *ſenſa, a, a.* 4) N. *deriſus, ui, um, u:* N. *tantumdem,* G. *tantidem,* Acc. *tantumdem et tantamdem:* G. *proceris, i, em, e.* 5) *Plus, uris, i, us, ure:* imgleichen *qualis, quantus, quotus, nemo, nullus, vter, alteruter,* und andere mehr, die keinen vocatiuum haben; wie denn auch von *fel, mel, pus, rus, tus, fax, fæx, pax, nex, pix, lux* der genitiuus pluralis nicht leicht wird gefunden werden.

Not. 2) Einige ſind nur im ſingulari defectiua und werden im plurali gantz decliniret: als *ambages, compedes, fauces, iugera, verbera, vepres, femina, crates, ſordes, preces, viſcera, dapes, fruges, opes, pecudes, primores, proceres, plures.*

Not. 3) Einige werden insgemein für defectiua gehalten, und ſinds doch nicht: als *vis, is, i, im, is, i; virus, i, o, us, us, o; fors* und vielleicht auch noch andere mehr, die man nach und nach ſuppliren kann, wie ſie einem unterm leſen vorkommen. Z. E. *Vi* dat. beym Cæſ. de bell. afr. cap. 69, 2.

§. III. ANOMALIA NVMERI gibt defectiua, ſo nur einen numerum haben und zwar allein den ſingularem: als da ſind die nomina propria; die Namen der Alter, der Tugenden und Laſter, des Getreides, der Kräuter und Gewürtze; und noch viel andere Dinge, von denen nicht zugleich ein pluralis kann geſaget werden, welches der vſus am beſten lehret. Gleichergeſtalt ſind auch viele nur allein im plurali gebräuchlich, ſo zum theil hinten vorkommen werden.

§. IV. ANOMALIA DECLINATIONIS faſſet in ſich *indeclinabilia, abundantia* und *heteroclita.*

1. In-

1. *Indeclinabilia* ſind, welche ſich gar nicht durch caſus führen laſſen. Solche ſind, auſſer den particulis,

1) Einige nomina: als 1) *gummi, ſinapi, mancipi, ſesqui, ſemi;* 2) *tot, quot, totidem, quotquot, quotcunque, aliquot, nequam;* 3) die pluralia græca *cete* und *tempe*.

2) Die numeralia von *quatuor* bis auf *centum*: imgleichen *mille* im ſingulari p. 4'. n. 6.

3) Die Hebräiſche und andere fremde Wörter, ſo keine Lateiniſche Endungen haben: als *Adam, Iſaac, Iacob*. Gibt man ihnen aber Lateiniſche Endungen, ſo werden ſie auch decliniret: als *Adamus, Iſaacus, Iacobus*.

4) Die Namen der Buchſtaben: als hoc alpha, delta.

5) Die declinabilia ſtehen auch als indeclinabilia, wenn man ſie auſſer ihrer Bedeutung grammatice betrachtet: als Cæſar iſt ein diſſyllabum, ſingularis numeri. Siehe p. 6.

2. *Abundantia* ſind Wörter, ſo unter einerley Bedeutung unterſchiedene Endungen haben: davon doch eine insgemein die gebräuchlichſte iſt. Als

1) *In prima declinatione:* muſica und muſice. Alſo auch die übrigen Griechiſchen Namen, ſo im plurali auch neutra ſecundæ declinationis werden: als *muſica, orum; ethica, orum*.

2) *In ſecunda:* acinus, um, die Körner in den Beerlein; cubitus, um der Ellenbogen. Alſo auch

Antidotus, um die Giftvertreibende Artzeney
Baculus, um der Stock
Balteus, um das Degengehenge
Calcaneus, um die Ferſe am Fuß
Callus, um die Schwiele an Händen und Füſſen
Capulus, um der Griff am Degen
Catinus, um die Schüſſel.
Chirographus, um die Handſchrift
Cingulus, um der Gürtel
Clipeus, um der Schild
Commentarius, um die Beſchreibung
Crocus, um der Safran
Cryſtallus, um der Cryſtall
Iugulus, um die Kehle
Galerus, um der ſpitze Hut, oder die Mütze
Helleborus, um die Nieſewurtz

Hys-

Hyſſopus, um der Yſop
Nardus, um das Nardenkraut
Palatus, um der Gaum
Peplus, um der Schleier
Pileus, um der Hut
Supparus, um das Oberkleid
Tignus, um die Latte, der Querbalcke.

8. Heteroclita ſind Wörter, ſo zu unterſchiedenen declinationibus gehören. Als

1) Ad primam et ſecundam:

Alimonia, um die Nahrung
Amygdala, um die Mandel, der Mandelkern
Aranea, um die Spinne
Buccina, um das Blaſehorn
Ganea, um das Hurenhaus
Hieroſolyma, æ, und a, orum Jeruſalem
Lixiuia, um die Seiffe
Menda, um der Fehler
Rapa, um die Rübe
Stragula, um das Deckwerck
Syngrapha, us, um die Handſchrift
Veſpera, us der Abend, item *veſper*, ablat. *e*.—

2) Ad primam et tertiam:

Bura, is der Pflugſtertz
Caſſida, caſſis der Helm
Chlamyda, mys der Reitrock
Cratera, er der Becher
Iuuenta, us die Jugend
Senecta, us das hohe Alter.

3) Ad ſecundam et tertiam:

Baptiſmus, ma die Tauffe
Capus, o der Capaun
Contagium, ges, gio die anſteckende Seuche
Delphin, inus das Meerſchwein
Elephas, antus der Elephant
Gibbus, i et oris der Höcker
Glomus, i et eris das Kneuel, Garn
Lanius, io der Fleiſcher
Occiput, occipitium der Hintertheil des Haupts
Pauus, o der Pfau
Penus, i et oris allerley Vorrath an Nahrung
Scorpius, o der Scorpion
Sequeſter, i et is ein Unterhändler
Specus, i, et oris die Höhle
Strabus, o der Schieler
Tapes, et etum das Teppich
Vas, aſis und vaſa, orum das Gefäß.

4) Ad ſecundam et quartam:

Quercus, i, us die Eiche Siehe p. 25 n. 3.
Sinum, us der Milchnapf.

5) Ad tertiam et quartam:

Incurſio, us der Anlauff
Conflictio, us das Treffen
Conſenſio, us die Bewilligung.

6) *Ad*

6) *Ad quintam et primam.*

Durities, a die Härtigkeit	*Mollities*, a die Zärtlichkeit
Luxuries, a die Schwelgerey	*Mundities*, a die Reinlichkeit
Materies, a die Materie, das Bauholtz	Segnities, a die Faulheit.

Die übrigen Kleinigkeiten ſind ex vſu zu mercken.

§. V. ANOMALIA GENERIS gibt *heterogenea*, welche im plurali das genus verändern und alſo auch zuweilen heteroclita werden: ſo in den declinationibus ſchon berühret ſind.

§. VI. Ueber das heiſſen die von andern derivirte Wörter *gentilia*, *patronymica*, *deminutiua*, *poſſeſſiua*, *denominatiua* und *verbalia*.

§. VII. *Gentilia* zeigen an ein Volck, Vaterſtadt oder Land: als *Macedo*, *Germanus*, *Marchicus*, *Berolinenſis*.

§. VIII. *Patronymica* ſind, welche von dem Namen der Eltern und Voreltern entſtehen; und ſich gemeiniglich im maſculino in *des* und *iades*, im feminino in *is* enden; und ſonderlich von Poeten gebrauchet werden: als *Priamides*, des Priami Sohn; *Anchiſiades*, des Anchiſæ Sohn; *Perſeis*, des Perſei Tochter.

Not. Man hat auch nach der Art der patronymicorum denominatiua, ſo von Ländern, Städten, Bergen und Flüſſen hergenommen ſind: als *Pierides muſæ*, a regione Pieria.

§. IX. *Deminutiua* bedeuten ein geringers oder kleiners als ihre primitiua: und werden insgemein mit einem *L* gemacht. Sie werden aber gebrauchet 1) zu einer wircklichen Verringerung, als *libellus* ein Büchlein: 2) zur demüthigen Extenuation, als *meum ingeniolum*: 3) zum Liebkoſen, als *meum corculum*: 4) zum Schertz, als *fraterculus gigantum*: 5) zur Verachtung, als *homulus*, *homunculus*, *homuncio*.

Not. 1. Es haben auch einige adiectiua, comparatiua und aduerbia ihre deminutiua: als *naſutus*, *naſutulus*; *politus*, *politulus*; *audax*, *audaculus*; *miſer*, *miſellus*; *pulcher*, *pulchellus*; *leuis*, *leuiusculus*; *maior*, *maiusculus*; *minus*, *minusculus*; *ſæpius*, *ſæpiuscule*.

2. Die

Not. 2. Die deminutiua kommen mit ihren primitiuis zwar im genere, aber nicht allemal in declinatione überein: als *cor*, *corculum*; *funis*, *funiculus*. Doch können auch in Anſehung des generis ausgenommen werden *anguilla* von anguis, *aſſula* von aſſer, *canicula* von canis, *conuenticulum* von conuentus, *ranunculus* von rana.

§. X. Ueberdis ſind noch *poſſeſſiua*, als *Homericus*, von Homerus; *herilis*, von herus: *denominatiua*, als *iuſtus*, *iuſtitia*, von ius: *verbalia*, als *lectio* von lectum; *cubile*, von cubo.

§. XI. Zuletzt ſind noch einige nomina zu mercken, welche im plurali eine andere, iedoch ſehr verwandte Bedeutung haben: als

In Singulari.	*In Plurali.*
Aedes, *is* die Kirche	ædes, ædium das Haus
Caſtrum das Schloß	caſtra das Kriegslager
Copia die Menge	copiæ das Kriegsheer
Auxilium die Hülfe	auxilia die Hülfsvölcker
Finis das Ende	fines die Grentzen
Fortuna das Glück	fortunæ die Habe, Güter
Furfur die Kleyen	furfures die Schuppen
Gratia die Gunſt, Gnade	gratiæ der Danck
Lac die Milch	lactes die kleinen Gedärme
Littera der Buchſtab	litteræ die Briefe, Künſte
Luſtrum die Zeit von 4 bis 5 Jahren	luſtra die Wildshöhle
Mos der Gebrauch	mores die Sitten
Opera der Fleiß, die Mühe	operæ die Arbeiter
Roſtrum der Schnabel	roſtra die Cantzel
Sal das Saltz	ſales die Schertzreden
Stratum die Streu	ſtrata die Straſſe, das Steinpflaſter
Studium der Fleiß, die Gunſt	ſtudia das Studieren
Tempus die Zeit	tempora die Schläffe.

Das andere Capitel
Vom NOMINE ADIECTIVO.

§. I. Die adiectiua ſind entweder nur einer, oder zweyer, oder dreyer Endungen: da ein adiectiuum von einem genere in das andere moviret oder beweget wird.

§. II. Die adiectiua einer Endung ſind alle tertiæ declinationis und generis omnis. Als:

Singularis.	*Pluralis.*
N. Felix glückſelig	*N.* Felices *n.* ia
G. Felicis	*G.* Felicium
D. Felici	*D.* Felicibus
A. Felicem *n.* felix	*A.* Felices *n.* ia
V. Felix	*V.* Felices *n.* ia
A. Felice, i	*A.* Felicibus.

Einen Vorrath von dieſen adiectiuis ſiehe unten p. 298. Sie haben im ablatiuo E und I zugleich: einige aber nur E allein, p. 19.

§. III. Die adiectiua zweyer Endungen in *IS* und *E* gehören (nebſt dem comparatiuo in *or* et *us*) gleichfalls zur dritten Declination: und iſt *IS* generis communis, *E* generis neutrius. Als

Singularis.	*Pluralis.*
N. Fortis *n.* forte	*N.* Fortes *n.* ia
G. Fortis	*G.* Fortium
D. Forti	*D.* Fortibus
A. Fortem *n.* forte	*A.* Fortes *n.* ia
V. Fortis *n.* forte	*V.* Fortes *n.* ia
A. Forti	*A.* Fortibus.

Einen Vorrath von dieſen adiectiuis ſiehe p. 296. Sie haben im ablatiuo I allein, nach p. 19: bisweilen auch E, zumal wenn das neutrum nominatiui in E nicht gebräuchlich iſt.

Not. 1. Einige adiectiua duarum terminationum werden im nominatiuo ſingulari abundantia; das iſt, ſie haben

nebſt *IS* auch die Endung *ER*: als *acer, acris, acre*, ſcharf; *alacer, cris, cre*, friſch, munter; *campeſter, ſtris, e*, im Felde; *celeber, bris, bre*, berühmt; *celer, ris, re*, ſchnell; *equeſter, ſtris, ſtre*, zu roß; *pedeſter, ſtris, ſtre*, zu fuß; *paluſter, paluſtris, ſtre*, ſumpfig; *ſaluber, bris, bre*, heilſam; *ſilueſter, ſtris, ſtre*, im wald, wild; *volucer, cris, cre*, ſchnell.

Not. 2. Dieſe abundantia wird in den übrigen caſibus nicht gemercket: als *alacer, cris, cre*; G. *is*, D. *i*; cet.

Not. 3. Die Endung *ER* iſt generis maſculini, *IS* communis, *E* neutrius.

Not. 4. Das maſculinum *acris* wird ſelten gebraucht, imgleichen *celeber* und *ſaluber*.

§. IV. Die adiectiua dreyer Endungen haben im maſculino *VS* oder *ER*, im feminino *A*, im neutro *VM*: und gehet alſo das femininum nach der erſten, das maſculinum und neutrum aber gantz und gar nach der andern Declination. Als:

Singularis.			*Pluralis.*		
N. Bonus	a	um	*N.* Boni	æ	a
G. Boni	æ	i	*G.* Bonorum	arum	orum
D. Bono	æ	o	*D.* Bonis	-	-
A. Bonum	am	um	*A.* Bonos	as	a
V. Bone	a	um	*V.* Boni	æ	a
A. Bono	a	o	*A.* Bonis	-	-

Alſo auch pulcher, pulchra, pulchrum: ſatur, a, um.

Not. 1. *Vnus, ſolus, totus, vllus, nullus, alius, vter, alter, neuter, alteruter, vterque, vteruis* haben im genitiuo ſingulari *IVS* und im datiuo *I*: als *vnus, ius, i*. Siehe p. 41.

Not. 2. *Vnus* hat auch einen pluralem: *alius* hat im neutro nicht *um*, ſondern *ud*; *aliud*.

Not. 3. *Alteruter* hat im genitiuo nicht allein *alterutrius*, ſondern auch zuweilen *alterius vtrius*.

Not. 4. Die numeralia *duo* und *ambo* ſiehe p. 41: und die adiectiua pronominalia p. 45. ſqq.

§. V.

§. V. Die adiectiua werden durch die gradus compariret oder gemacht, deren drey ſind: *Poſitiuus*, *Comparatiuus*, *Superlatiuus*.

§. VI. Der POSITIVVS bedeutet eine Sache ſchlechthin: als *doctus*, *docta*, *doctum*, gelehrt; *fortis*, *e*, ſtarck; *felix*, glücklich.

§. VII. Der COMPARATIVVS bedeutet in Vergleichung gegen etwas anders ein mehrers oder einen Vorzug; und hat durch die motionem zwo Endungen *OR* und *VS*, ſo zu dem caſu poſitiui *I* geſetzet werden: als

Doctus, *a*, *um*; vom genitiuo *docti* kömmt *doctior*, *doctius*, noch gelehrter.

Fortis, *e*; vom datiuo *forti* kömmt *fortior*, *fortius*, noch ſtärcker.

Felix; vom datiuo *felici* kömmt *feliciot*, *felicius*, noch glücklicher.

Diues hat diuitior, diuitiſſimus. *Dis* hat ditior, ditiſſimus.

Not. 1. Die Endung *OR* iſt generis communis, aber *VS* generis neutrius.

Not. 2. Die comparatiui haben im ablatiuo *E* und *I*: doch haben die feminina öfters *E* und die neutra öfters *I*; als *maiori* ſtudio et *intentiore* cura.

Not. 3. Zu den compoſitis mit *PER* ſetzet man an ſtatt *per* im comparatiuo *multo* oder *longe*, im ſuperlatiuo *quam*. Als: *perbreuis*, *multo* oder *longe breuior*, *quam breuiſſimus*.

§. VIII. Der SVPERLATIVVS bedeutet am meiſten; und hat, wie der poſitiuus primæ und ſecundæ declinationis, durch die motionem drey Endungen *VS*, *A*, *VM*, ſo vom caſu poſitiui in IS herkommen, mit dem Zuſatz *SIMVS*: als *doctus*, *doctis*, *doctiſſimus*, *doctiſſima*, *doctiſſimum*, der gelehrteſte, ſehr gelehrt ꝛc. alſo *audax*, *audacis*, *audaciſſimus*; *fortis*, *fortiſſimus*.

Not. 1. Die adiectiua in *ER* ſetzen nur das *RIMVS* zum poſitiuo: als *pulcher, pulcherrimus, a, um; acer, acerrimus; celeber, celeberrimus.* Dieſes thut auch *vetus* alt, und *nuperus* neulich: als *vetus, veterior, veterrimus; nuperus, nuperior, nuperrimus;* vom alten veter und nuper.

Not. 2. Etliche adiectiua in *ILIS* haben im ſuperlatiuo *ILLIMVS*, als dieſe drey: *facilis, facillimus; humilis, humillimus; ſimilis, ſimillimus.* Alſo auch die compoſita *difficilis, disſimilis:* dazu einige rechnen *agilis, gracilis.*

Not. 3. Die compoſita in *dicus, volus, ficus,* ſo von den verbis *dico, volo, facio* herkommen, behalten von den alten poſitiuis NS im comparatiuo ENTIOR und im ſuperlatiuo ENTISSIMVS: als *maledicus, maledicentior, maledicentisſimus; beneuolus, beneuolentior, beneuolentisſimus.*

Alſo auch *maleuolus, magnificus, munificus, honorificus:* von *mirificus* wird beym Ter. Phorm. act. 5, 6, 32 *mirificisſimus* nur im Schertz gebrauchet, Auguſtinus aber de c. d. l. 18. c. 42 ſchreibet nach der rechten Art *mirificentisſimus.*

Not. 4. Irregulariter werden compariret

Bonus, melior, optimus. Malus, peior, pesſimus. Magnus, maior, maximus. Paruus, minor, minimus. Nequam, nequior, nequisſimus. Multus, plurimus: multa, plurima: multum, plus, plurimum.

Der comparatiuus in OR von *multus* mangelt im ſingulari: im plurali aber iſt alles vollkommen; als *plures, plura.* Das neutrum *plus* aber wird ſubſtantiue gebrauchet.

Not. 5. Einige haben einen doppelten ſuperlatiuum, und werden daher abundantia genennet: als

Imbecillis, us, imbecillior; imbecillimus et imbecillisſimus.
Maturus, maturior, maturrimus et maturisſimus.
Exterus, exterior, extremus et extimus.
Inferus, inferior, infimus et imus.
Superus, ſuperior, ſupremus et ſummus.
Poſterus, poſterior, poſtremus et poſtumus ſeu poſtimus.

Not. 6. Einige haben keinen poſitiuum: können doch aber zum theil von den particulis indeclinabilibus hergenom-

nommen werden: als *interior, intimus; citerior, citimus; vlterior, vltimus; prior, primus; deterior, deterrimus; ocyor, ocyſſimus, ab ὠκίων, ὤκιςος.*

Not. 7. Einige haben keinen comparatiuum: worin denn auf den vſum zu ſehen. Als *inclitus, inclitiſſimus; inuictus, inuictiſſimus; meritus, meritiſſimus; nouus, nouiſſimus; ſacer, ſacerrimus.* Alſo auch *falſus, diuerſus, inuitus, conſultus, perſuaſus:* Superl. *iſſimus.*

Not. 8. Einige haben keinen ſuperlatiuum: als *adoleſcens, adoleſcentior; iuuenis, iunior; licens, licentior; ſenex, ſenior; ingens, ingentior; longinquus, longinquior; ſiniſter, ſiniſterior.* Alſo auch *cæcus, propinquus, ſupinus, taciturnus, ſatur, decliuis, comis, ſtabilis* cet. *Anterior* hat weder poſitiuum noch ſuperlàtiuum.

Not. 9. Die einen vocalem vor dem VS poſitiui haben, gebrauchen um des Wohlklangs willen an ſtatt des comparatiui und ſuperlatiui die aduerbia *magis* und *maxime:* als *idoneus, magis idoneus, maxime idoneus.*

Welche Beſchreibung des comparatiui auch in einigen andern gebräuchlich iſt: als *Quid magis eſt durum ſaxo? quid mollius vnda?*

Doch findet man zuweilen, daß auch von ſolchen einige regulariter gemacht werden: als *ſtrenuior, ſtrenuiſſimus; adſiduior, adſiduiſſimus; pius, piiſſimus.*

Not. 10. Einige adiectiua werden gar nicht per gradus compariret; als *almus, balbus, blæſus, canus, canorus, claudus, egenus, mirus,* cetera: ſonderlich die, deren Bedeutung weder kleiner noch gröſſer kann gemacht werden, als *omnis, nullus, vnus,* cetera.

Hieher gehören auch die participia in *DVS* und die compoſita von *animus, arma* und *iugum,* welche abundantia oder zweyer und dreyer Endungen zugleich ſind: als *exanimis, us; inanimis, us; ſemianimis, us; vnanimis, us; inermis, us; biiugis, us; multiiugis, us; quadriiugis, us; ſeiuges, i,* plurale; *ſemiſomnis, us.*

Aber *ſemiermis*, *inſomnis*, *exſomnis* ſind alle duarum; und die compoſita von *frenum* ſind eigentlich nur trium terminationum: als *effrenus, a, um; infrenus, a, um.*

Imbecillus, is; hilarus, is, ſind auch duarum und trium terminationum zugleich; ſie werden aber doch durch die gradus compariret.

Not. 11. Die adiectiua und participia werden oft ſubſtantiue genommen: als *amicus*, ein Freund; *vicinus*, ein Nachbar; *eruditus*, ein Gelehrter; *noua*, das iſt, nouæ res. Alſo *ſapiens, oriens, occidens, continens, ſerpens, præfectus, ſponſa, ſcriptum, dictum, factum*, cet. Daher wird oft noch ein anderes ſubſtantiuum dazugeſetzet: als *patiens laboris et inediæ, expertus belli.*

Not. 12. Wenn ein adiectiuum ſubſtantiue genommen wird: ſo bekömmt es das genus desjenigen ſubſtantiui, welches darunter verſtanden wird. Als

Hic oriens, occidens, *ſcilicet ſol.* Hæc pluuia *ſc. aqua.*
Hic torrens, confluens, profluens, *ſcilicet amnis.*
Hæc continens, *ſcilicet terra.* Hæc bipennis, *ſc. ſecuris.*
Hæc biremis, triremis, *ſc. nauis.* Hæc fera, *ſc. beſtia.*
Hæc vocalis, conſonans *ſc. littera.* Hic nuntius, *ſc. ſermo.*

Not. 13. Alle participia werden tractiret wie adiectiua: die in *NS*, als generis omnis; die in *VS*, als dreyer Endungen. Darum ſie auch beyderſeits oft ihre gradus comparationis haben: als *eloquens, tior, tiſſimus; doctus, ior, iſſimus.*

Not. 14. Zuweilen wird ein adiectiuum alſo zum ſubſtantiuo geſetzet, daß ſie wie ein Wort gebrauchet und doch beyde decliniret werden: als *reſpublica, reipublicæ*, cet. Alſo auch *iusiurandum*, G. *iurisiurandi*, cet. Aber *leopardus* hat *leopardi: alteruter, alterutrius.*

Not. 15. Einige aduerbia werden auch durch gradus gemacht: als *ſæpe, ſæpius, ſæpiſſime.* Siehe p. 98. ſeqq.

NB. Das adiectiuum und ſubſtantiuum müſſen zuſammen ſtehen in gleichem genere, numero, und caſu: als *doctus magiſter, docta ſchola, doctum ingenium; malus vir, mala femina, malum cor;* G. *mali viri, malæ feminæ, mali cordis* p. 131.

Anhang.

Zu den adiectiuis werden auch die NVMERALIA, das iſt, die Zahlwörter gerechnet: welche ſich auf vielerley Art gebrauchen laſſen. Denn da ſind

I. CARDINALIA. auf die Frage: *quot*, wie viel?	II. ORDINALIA. auf die Frage: *quotus*, der wievielſte?
1. I. Vnus, a, um einer	Primus, a, um der erſte
2. II. Duo, æ, o	Secundus
3. III. Tres, tria	Tertius
4. IV. Quatuor	Quartus
5. V. Quinque	Quintus
6. VI. Sex	Sextus
7. VII. Septem	Septimus
8. VIII. Octo	Octauus
9. IX. Nouem	Nonus
10. X. Decem	Decimus
11. XI. Vndecim	Vndecimus
12. XII. Duodecim	Duodecimus
13. XIII. Tredecim	Decimus tertius
14. XIV. Quatuordecim	Decimus quartus
15. XV. Quindecim	Decimus quintus
16. XVI. Sedecim	Decimus ſextus
17. XVII. Septemdecim	Decimus ſeptimus
18. XVIII. Octodecim, beſſer decem et octo, oder duodeuiginti	Decimus octauus, duodeuigeſimus
19. XIX. Nouemdecim, beſſer vndeuiginti	Decimus nonus, vndeuigeſimus
20. XX. Viginti	Viceſimus, vigeſimus
21. XXI. Viginti vnus	Viceſimus primus
22. XXII. Viginti duo, *cet.*	Viceſimus ſecundus *cet.*
28. XXVIII. Duodetriginta	Duodetrigeſimus
29. XXIX. Vndetriginta	Vndetrigeſimus. Alſo auch in den übrigen.

30. XXX. Triginta	Trigeſimus, triceſimus
40. XL. Quadraginta	Quadrageſimus
50. L. Quinquaginta	Quinquageſimus
60. LX. Sexaginta	Sexageſimus
70. LXX. Septuaginta	Septuageſimus
80. LXXX. Octoginta	Octogeſimus
90. XC. Nonaginta	Nonageſimus
100. C. Centum	Centeſimus
200. CC. Ducenti, æ, a	Ducenteſimus
300. CCC. Trecenti	Trecenteſimus
400. CCCC. Quadringenti	Quadringenteſimus
500. D. Iↄ. Quingenti	Quingenteſimus
600. DC. Sexcenti	Sexcenteſimus
700. DCC. Septingenti	Septingenteſimus
800. DCCC. Octingenti	Octingenteſimus
900. DCCCC. Nongenti	Nongenteſimus
1000. M. cIↄ. Mille	Milleſimus
2000. MM. Bis mille, duo millia, *cetera*.	Bis milleſimus.

Not. 1. Wenn zwey cardinalia zuſammengeſetzet werden, ſo ſtehet von eins bis auf hundert die geringſte Zahl voran; und zwar alſo, daß ſie durch die Conjunction et mit der folgenden gröſſern Zahl verbunden werde: als *ſeptem* et *decem; vnus* et *viginti*, cet. *Quinque* et *ſexaginta* annos natus.

Ohne copula gehet die gröſſere Zahl vor: als naues *decem ſeptem; viginti vnus, duo, tres*.

Gehet aber die Zahl über hundert: ſo ſtehet allezeit die gröſſere Zahl vor, ohne oder mit der copula. Als *centum vnus, duo*, cetera: oder *centum* et *vnus*, cet.

In den ordinalibus gehet ohne Unterſcheid bald die gröſſere, bald die kleinere Zahl, ſo wol ohne als mit der copula vor. Als *decimus quartus* und *quartus decimus*. Plato *vno* et *octogeſimo* anno ſcribens mortuus eſt. *Cic.*

Not. 2. Von den ordinalibus kommen etliche her, welche ſich ſchicken auf die Frage, in der wievielſten Ordnung: als *primanus, ſecundanus*, cetera.

Not. 3.

Not. 3. Zu den ordinalibus wird gar füglich geſetzt *quisque* mit dieſem Verſtande: als *quintus quisque annus, quinto quoque anno;* ie und allewege das fünfte Jahr, oder im fünften Jahre.

Not. 4. Die cardinalia von *quatuor* bis auf *centum* werden nicht decliniret. Aber *vnus*, *duo* und *tres* werden alſo decliniret:

Singularis.			*Pluralis.*		
N. *Vnus*	a	um	*N.* Vni	æ	a
G. Vnius	-	-	*G.* Vnorum	arum	orum
D. Vni	-	-	*D.* Vnis	-	-
A. Vnum	am	um	*A.* Vnos	as	a
A. Vno	a	o	*A.* Vnis	-	-

Siehe p. 34.

N. *Duo*	æ	o	*N.* *Tres*	*n.*	ia
G. Duorum	arum	orum	*G.* Trium		
D. Duobus	abus	obus	*D.* Tribus		
A. Duos, o	as	o	*A.* Tres	*n.*	ia
V. Duo	æ	o	*V.* Tres	*n.*	ia
A. Duobus	abus	obus	*A.* Tribus.		

Nach *duo* gehet auch *ambo, ambæ, ambo,* alle beyde.

Not. 5. Die cardinalia, ſo über *centum* ſind, werden im plurali nach der erſten und andern Declination gemacht: als

N. *Ducenti* *ducentæ* *ducenta*

G. *Ducentorum* *ducentarum* *ducentorum*, cet.

Dafür ſetzen die Poeten bisweilen *bis centum, ter centum*, cetera.

Not. 6. *Mille* iſt ein adiectiuum plurale und indeclinabile. Aber das ſubſtantiuum plurale *millia* gehöret zu der dritten Declination: als gen. *millium*, dat. und abl. *millibus*, acc. und voc. *millia*. Daher ſagt man *mille milites*, und *millia militum*. Doch wird mille auch zuweilen ſubſtantiue genommen, als *mille militum* vel *hominum:* und alsdenn iſt es ein ſingulare.

Das Wort *millia* wird ſowol durch numeros cardinales, als diſtributiuos vermehret: als *centum* vel *centena millia hominum.*

III. DISTRIBVTIVA auf die Frage: *quoteni*, wie viel iedesmal? Als 1. Singuli, æ, a, eintzeln, ie einer. 2. Bini, æ, a. 3. Terni. 4. Quaterni. 5. Quini. 6. Seni. 7. Septeni. 8. Octoni. 9. Noueni. 10. Deni. 11. Vndeni. 12. Duodeni. 13. Deni terni vel terni deni, *cet.* 20. Viceni. 30. Triceni. 40. Quadrageni. 50. Quinquageni. 60. Sexageni. 70. Septuageni. 80. Octogeni. 90. Nonageni. 100. Centeni. 200. Ducenteni, *cet.* 1000. Milleni. 2000. Bis milleni, *cetera.*

Not. 1. Die diſtributiua werden von den cardinalibus auf dieſe Weiſe unterſchieden. Als

Dedit nobis decem thaleros, er hat uns zuſammen zehen Thaler gegeben.

Dedit nobis denos thaleros, er hat einem ieden unter uns zehen Thaler gegeben.

Not. 2. Die locutiones diſtributiuæ werden auch gegeben durch das Wörtlein *ſinguli* und *vnusquisque*, ſo wol mit den diſtributiuis als cardinalibus. Als

Singuli milites acceperunt (vel vnusquisque militum accepit) *denos aureos vel decem aureos.*

* *Singulus* wird auch im ſingulari gebrauchet.

Not. 3. Zu den ſubſtantiuis, ſo nur allein pluralis numeri ſind, ſetzet man die numeralia diſtributiua: als *binæ litteræ*, id eſt, *duæ epiſtolæ*; *bina caſtra hoſtium expugnata.* Flor. Doch ſaget man recht: *vnæ* litteræ, *vnæ* nuptiæ.

Not. 4. Die diſtributiua werden auch zuweilen an ſtatt der cardinalium geſetzet, ſonderlich von den Poeten: als *ter dena*, an ſtatt triginta. *Per duodena regit mundi ſol aureus aſtra.* Virg. L. 1. Georg. v. 232. *Octonis diebus peractis*, für *octo.*

IV. MVL-

IV. MVLTIPLICATIVA auf die Frage: *quotuplex*, wie vielfältig? Als ſimplex, einfältig: duplex, triplex, quadruplex, quincuplex vel quintuplex, ſextuplex, ſeptuplex vel ſeptemplex, octuplex, nouemplex, decuplex vel decemplex, vicecuplex, tricecuplex, centuplex, millecuplex, multiplex.

Hieher gehören auch die Wörter: bipartitus, tripartitus, quadripartitus.

V. PROPORTIONALIA auf die Frage: *quotuplus*, wie viel mehr als ein anders? Als ſimplus, a, um: duplus, triplus, quadruplus, quintuplus, decuplus, centuplus, millecuplus,

VI. TEMPORALIA auf die Frage: wie alt? Als bimus, zweyjährig: trimus, quadrimus. Item bimulus, trimulus, quadrimulus; daher die ſubſtantiua *bimatus*, *trimatus*, *quadrimatus* ſind: vicenarius, tricenarius, quadragenarius, centenarius, millenarius.

Hieher gehören auch die compoſita *biennis*, *triennis*, *quadriennis*, *quinquennis* et *quinquennalis*, *ſexennis*, *ſeptennis*, *octennis*, *nouennis*, *decennis*. Die übrigen ſind nicht gebräuchlich.

Ferner gehören hieher bimeſtris, e, zwey Monath alt oder lang: trimeſtris, quadrimeſtris, quinquemeſtris, ſemeſtris, ſeptemmeſtris vel ſeptimeſtris, e.

Not. Die numeralia in *arius* werden auch gebrauchet,

1. als ponderalia: als *binarius*, *ternarius*, von ſo und ſo viel Pfund. Daher kömmt *centenarius*, ein Centner oder Gewicht von hundert Pfunden.
2. Wenn von den Zahlen insgemein gedacht wird: als *numerus binarius*, die Zahl von zweyen. Von primus und ſecundus hat man primarius und ſecundarius.

VII. AD-

VII. ADVERBIA numeralia, auf die Frage: *quoties*, wie vielmal? Als ſemel, einmal: bis, zweymal: ter, quater, quinquies, ſexies, ſepties, octies, nouies, decies, vndecies, vicies vel vigeſies, vicies ſemel, vicies bis, tricies oder trigeſies, quadragies, quinquagies, ſexagies, ſeptuagies, octogies, nonagies, centies, ducenties, millies.

Dieſe numeralia gebrauchet man unter andern bey den numeralibus adiectiuis; ſintemal zwey numeralia adiectiua ohne *et* nicht zuſammengeſetzet werden: als *annos bis centum vixit*, nicht duo centum. *Centies mille homines. Bis milleſimus annus. Decies centena millia. Ter millena millia. Tricies centena millia.*

Unter *decimus tertius, viginti vnus, duo* und ſo weiter wird die copula *et* verſtanden.

VIII. Von den numeralibus kommen auch ſubſtantiua compoſita mit *annus, dies* und *hora:* als *biennium, triennium, quadriennium; biduum, triduum, quatriduum; ſesquihora, ſemihora,* und ſo ferner.

Alſo auch die adiectiua: *bipes, tripes, quadrupes, biremis, triremis,* und dergleichen.

Das dritte Capitel
Von den PRONOMINIBVS.

§. I. PRONOMINA ſind Wörter, die ſich an ſtatt der nominum gebrauchen laſſen, an der Zahl 19: wovon ego, tu, ſui *ſubſtantiua;* und hic, iſte, ille, is, ipſe, quis, qui, meus, tuus, ſuus, noſter, veſter, noſtras, veſtras, cuius, cuias *adiectiua* ſind.

Ego iſt primæ, *tu* ſecundæ: die übrigen ſind tertiæ perſonæ.

§. II. Die pronomina ſind ferner mancherley:

1. *Demonſtratiua,* damit man etwas gewiſſes andeutet und gleichſam mit Fingern zeiget; als *ego, tu, hic, ille, iſte.*
2. *Relatiua,* die ſich auf ein vorhergehendes nomen beziehen; als *qui, iſte, ille, ipſe, hic, is, idem.* Deren einige bald ſenſum demonſtratiuum, bald relatiuum haben.
3. *Reciproca,* ſo auf die dabeyſtehende oder vorhergehende Perſon und Sache gehen; als *ſui* und *ſuus.*
4. *Interrogatiua,* womit man fraget; als *quis, cuius* vel *cuias?*
5. *Poſſeſſiua,* womit man zeiget, wem eine Sache zugehöre, werden von den primitiuis oder perſonalibus *ego, tu, ſui,* her deriviret; als *meus, tuus, ſuus, noſter, veſter.*
   Alſo das defectiuum *cuius, a, um* hat im accuſatiuo *um, am, um,* abl. *a,* plur. nom. *æ,* acc. *as.*
6. *Gentilia,* welche anzeigen, von wannen oder welchem Volck einer ſey: als *cuias,* von wannen? *noſtras,* einer von den unſrigen; *veſtras,* einer von den eurigen.

§. III. *Meus, tuus, ſuus, noſter, veſter* und *cuius, a, um* werden decliniret wie adiectiua dreyer Endungen: aber *noſtras, veſtras* und *cuias* gehen nach der dritten Declination und haben im gen. *atis,* plur. nom. *ates, atia,* cetera.

Not. Die poſſeſſiua werden im plurali gleichſam ſubſtantiue genommen: als *mei,* die Meinigen; *tui,* die Deinigen; *ſui,* die Seinigen oder Ihrigen (nemlich homines) cet.

§. IV. *Tu, meus, noſter* und *noſtras* haben einen vocatiuum: die andern nicht.

§. V. Ego, tu, ſui, noſtras, veſtras, cuias ſind generis omnis; quisquam generis communis: die übrigen aber ſind als adiectiua dreyer Endungen in der erſten generis maſculini, in der andern generis feminini, in der dritten generis neutrius.

1) EGO ich	2) TV du
Singul.	*Singul.*
N. Ego ich	*N.* Tu du
G. Mei meiner	*G.* Tui deiner
D. Mihi mir	*D.* Tibi dir
A. Me mich	*A.* Te dich
	V. Tu o du
A. Me (von) mir	*A.* Te (von) dir
Plur.	*Plur.*
N. Nos wir	*N. et V.* Vos ihr
G. Noſtri, noſtrum unſer	*G.* Veſtri, Veſtrum euer
D. Nobis uns	*D.* Vobis euch
A. Nos uns	*A.* Vos euch
A. Nobis (von) uns.	*A.* Vobis (von) euch.

Not. 1. Die genitiuos *noſtrum* und *veſtrum* gebrauchet man insgemein in Fragen, und wo man zu teutſch unter oder aus ſetzet: als quis veſtrum? aliquis noſtrum. *Noſtri* und *veſtri* aber ſetzet man auſſer dieſen Fällen: als flagro deſiderio *veſtri*; memoria *noſtri*.

Not. 2. *Noſtrûm* und *veſtrûm* iſt ſo viel als ex nobis vel ex vobis. Aber *noſtrorum* und *veſtrorum* iſt e noſtris vel e veſtris, einer von den unſrigen oder eurigen, uns oder euch nicht mit eingeſchloſſen.

3) SVI *Sing.* et *Plur.*

N. caret *G.* Sui ſein, ſeiner, ihrer ſelbſt
D. Sibi ihm, ſich, ihrer, ihnen ſelbſt
A. Se (ſeſe) ſich
V. caret *A.* Se (von) ſich, ihrer, ihnen, ſelbſt.

4) HIC dieſer, HAEC dieſe, HOC dieſes

Sing.	*Plur.*
N. Hic, hæc, hoc	*N.* Hi, hæ, hæc
G. Huius - -	*G.* Horum, harum, horum
D. Huic - -	*D.* His
A. Hunc, hanc, hoc	*A.* Hos, has, hæc
A. Hoc, hac, hoc	*A.* His

5) ILLE jener, derſelbe, er

Singularis.

N. Ille, illa, illud
G. Illius - -
D. Illi (ſich, ihm)
A. Illum, illam, illud
A. Illo, illa, illo

Pluralis.

N. Illi, illæ, illa
G. Illorum, illarum, illorum
D. Illis - -
A. Illos, illas, illa
A. Illis.

6) IS derſelbe, er

Singularis.

N. Is, ea, id
G. Eius - -
D. Ei - -
A. Eum, eam, id
A. Eo, ea, eo

Pluralis.

N. Ii, eæ, ea
G. Eorum, earum, eorum
D. Eis oder iis
A. Eos, eas, ea
A. Eis vel iis.

Not. 1. Nach *ille* gehet auch *iſte*, *iſta*, *iſtud*, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe: wie auch *ipſe*, *ipſa*, *ipſum*, er ſelbſt; nur daß in dieſem in ſingulari *um* für *ud* ſtehet.

Not. 2. Nach *is*, *ea*, *id* gehet auch *idem*, *eadem*, *idem*, eben derſelbe, eben dieſelbe, eben daſſelbe; nur daß die Sylbe *dem* allemal angehenget wird: als *eiusdem*, *eidem*, *eumdem*, *eamdem*, *eodem*, *eadem*, und ſo ferner. Aus *iſte* und *hic* wird zuſammengeſetzet *iſtic*, *iſtæc*, *iſtoc* oder *iſtuc*. Alſo auch *illic*, *illæc*, *illoc* oder *illuc*: welche alle beyde nur im nominatiuo, accuſatiuo und ablatiuo ſingulari vorkommen. Doch ſaget man auch *iſtæc* im neutro plurali.

7) QVI welcher, der, ſo, QVAE welche, QVOD welches.

Singularis.

N. Qui, quæ, quod (*quis? quid?*)
G. Cuius - -
D. Cui - -
A. Quem, quam, quod *quid?*
A. Quo, qua, quo

Pluralis.

N. Qui, quæ, quæ
G. Quorum, quarum, quorum
D. Quibus (*quis*, *queis*)
A. Quos, quas, quæ
A. Quibus.

Not. Quid mit ſeinen compoſitis wird ſubſtantiue genommen.

An-

Anmerckungen.

§. I. Die *pronomina ſimplicia* haben vielerley compoſitiones, von vorne und von hinten, mit ſich ſelbſt oder mit allerhand andern Wörtern, inſonderheit particulis encliticis und indeclinabilibus. Dergleichen ſind:

1. *Ce, cine, met, te, pte*: als *hicce, hiccine, egomet, tute, ſuopte*.
2. Zu *qui* oder *quis* wird geſetzet *dam, vis, que, quam, piam, cunque, libet*: als
   N. Quidam, quædam, quiddam vel quoddam. G. cuiusdam *cet.*
   N. Quiuis, quæuis, quiduis vel quoduis. G. cuiusuis *cet.*
   N. Quisque, quæque, quidque vel quodque. G. cuiusque.
   N. Quisquam (*generis communis*) quidquam vel quicquam. G. cuiusquam *cet. Plurali caret.*
   N. Quispiam, quæpiam, quippiam vel quidpiam. G. cuiuspiam *cet. Plurali caret.*
   N. Quicumque, quæcumque, quodcumque. G. cuiuscumque.
   N. Quilibet, quælibet, quidlibet vel quodlibet. G. cuiuslibet *cet.*
3. Vor *quis, quæ, quid* vel *quod* ſtehet zuweilen das Wörtlein *ali*: als *aliquis*, welches doch im feminino ſingulari und neutro plurali nicht *aliquæ* ſondern *aliqua* hat.
4. Dem *quis* wird auch zuweilen die Sylbe *ec* vorgeſetzet: als *ecquis, eccuius, eccui* cet.
5. Vor *quisque* wird oft das adiectiuum *vnus* geſetzet und mit decliniret: als *vnusquisque, vnaquæque, vnumquodque* ein ieder. G. *vniuscuiusque*, eines ieden ꝛc.
6. *Quis* wird zuweilen doppelt geſetzet und decliniret: als *quisquis, quæquæ, quidquid vel quodquod*. G. *cuiuscuius* cet.
7. Zu den genitiuis *cuius* und *huius* cet. wird oft der genitiuus von *modus* geſetzet: als *cuiusmodi, huiusmodi*.

§. II. *Hiccine, hæccine, hoccine* kömmt nur im accuſatiuo und ablatiuo vor: wie auch im neutro plurali *hæccine*.

Der

PARS SECVNDA.

Von den VERBIS.

§. I. Ein VERBVM iſt ein Wort, welches ein ſeyn, thun oder leiden anzeiget: ſich durch gewiſſe perſonas, numeros, tempora und modos flectiren: und auf Teutſch mit den Vorwörtern, ich, du, er, wir, ihr, ſie, ausſprechen läſſet. Als *Amo* ich liebe, *amas* du liebeſt, *amat* er liebet ꝛc.

Not. Das verbum iſt entweder ein *perſonale*, welches alle drey Perſonen hat: oder *imperſonale*, welches nicht alle drey Perſonen hat. Siehe p. 93.

§. II. Wir haben bey dem verbo vornehmlich auf die ſechs Fragen zu ſehen: *cuius perſonæ? cuius numeri? cuius temporis? cuius modi? cuius coniugationis? cuius generis?*

§. III. Die erſte Frage, *cuius perſonæ*, zielet auf die drey Perſonen in beyden numeris. Als Sing. 1. *Amo* ich liebe. 2. *amas*, du liebeſt. 3. *amat*, er (ſie oder es) liebet. Plur. 1. *amamus*, wir lieben. 2. *amatis*, ihr liebet. 3. *amant*, ſie (oder) es lieben.

N. 1. Der imperatiuus hat nur die andere und dritte Perſon: der infinitiuus hat gar keine.

N. 2. Die Vorwörter und pronomina perſonalia werden im Lateiniſchen nicht ausgedruckt: als *dum ſpiro, ſpero; dum ſpiras, ſperas* cet. es bedeute denn etwas ſonderbares; als *ego amo*, ich (eben ich und kein ander) liebe; ego amo, tu non amas Deum, ich liebe Gott, du (hingegen) nicht.

§. IV. Die andere Frage, *cuius numeri*, gehet auf die beyden numeros, ſingularem und pluralem. Siehe p. 6. §. VIII.

§. V. Die dritte Frage, *cuius temporis*, zielet auf fünf tempora. Dieſe ſind *præſens*, *imperfectum*, *perfectum*, *plusquamperfectum*, *futurum*: deren Unterſcheid denn im Teutſchen und Lateiniſchen nebſt der Formation gar wohl zu mercken iſt.

N. 1. Eigentlich ſind nur drey Haupt-tempora:

1) Das *præſens* oder die gegenwärtige Zeit.

2) Das *præteritum* oder die vergangene Zeit, welches wiederum dreyerley iſt: præteritum *imperfectum*, præteritum *perfectum*, und præteritum *plusquamperfectum*.

3) Das *futurum* oder die zukünftige Zeit.

N. 2. Von dem Unterſcheid der temporum im Teutſchen iſt folgendes zu mercken.

1) Das *præſens* bedeutet eine Sache, die ietzt geſchicht: als ich liebe, ich werde geliebet; ich trage, ich werde getragen.

2) Das *imperfectum* bedeutet eine zwar angefangene, aber nicht völlig geſchehene Sache; und wird entweder an der angehängten Sylbe te oder dem veränderten vocali des præſentis erkant: als ich liebete, ich ward, wurde oder würde geliebet; ich trug, ich ward, wurde oder würde getragen.

3) Das *perfectum* bedeutet eine völlig geſchehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich habe, bin oder ſey, erkant: als ich habe, ich bin oder ſey geliebet worden.

4) Das *plusquamperfectum* bedeutet eine vorlängſt geſchehene Sache; und wird an den Beywörtern, ich hatte oder hätte, ich war oder wäre, erkant: als ich hatte oder hätte geliebet; ich war oder wäre geliebet worden.

5) Das *futurum* bedeutet eine zukünftige Sache; und wird an den Beywörtern, ich werde oder will, erkant: als ich werde lieben, ich werde geliebet werden.

N. 3. Von dem Unterſcheid der temporum im Lateiniſchen iſt folgendes bey dem indicatiuo und coniunctiuo zu mercken:

1) Das præſ. actiuum hat im ind.	*o*, im coni.		*m*
imperfectum - -	*bam*	—	*rem*
perfectum - -	*i*	—	*rim*
plusquamperfectum - -	*ram*	—	*ſem*
futurum - -	*bo* oder *am*	-	*ro*
2) Das præſ. paſſiuum hat im ind.	*or*, im coni.		*er* oder *ar*
imperfectum - -	*bar*	—	*rer*
perfectum - -	*ſum*	—	*ſim*
plusquamperfectum - -	*ram*	—	*ſem*
futurum - -	*bor* oder *ar*	-	*ro*

* Von der Formation ſiehe p. 77. 78.

§. VI. Die vierte Frage, *cuius modi*, zielet auf einen vierfachen modum oder Art, wie etwas geſchicht. Dieſer vierfache modus aber heiſſet *indicatiuus*, *coniunctiuus*, *imperatiuus*, *infinitiuus*.

1. *Indicatiuus* iſt, wenn ich etwas gewiß und ſchlechthin anzeige: als amo, ich liebe.
2. *Coniunctiuus* iſt, wenn ich etwas mit den *particulis* oder Bindewörtlein auf ungewiſſe Art anführe: als vt amem, daß ich liebe; ſi amarem, wenn ich liebete, lieben möchte u. ſ. w.

   Not. Der coniunctiuus heiſſt auch optatiuus, wenn ich etwas mit einem Wunſch ausſpreche: als vtinam amarem, ach daß ich liebete, möchte ich doch lieben. Er heiſſt auch *potentialis* und *conceſſiuus*, wenn etwas mit können, ſollen, wollen, mögen, ausgeſprochen oder erkläret wird: als amet, er könne, ſolle, wolle, möge lieben. Der coniunctiuus hat auch *vim imperatiui*: als abeas, gehe weg.
3. *Imperatiuus* iſt, wenn ich befehle, bitte oder vermahne: als ama liebe, amato du ſolſt lieben.
4. *Infinitiuus* oder *indefinitus* iſt, wenn etwas indefinite ohne Benennung eines numeri und perſonæ angezeiget wird: als amare, lieben; amauiſſe, geliebet haben; amari, geliebet werden.

Das verbum heiſſet in den übrigen modis *finitum* oder *definitum*, weil es darinnen nach ſeinen numeris und perſonis definite ausgeſprochen wird.

Not. Hinter dem infinitiuo ſtehen

1) Die *gerundia* auf *di*, *do*, *dum*: als amandi, amando, amandum, zu, in, mit oder durch lieben. Es ſind aber die gerundia eigentlich caſus vom participio paſſiuo in *dus*, und werden daher wie nomina gebräuchet.

2) *Supina* in *um* und *u*: als amatum, zu lieben; amatu, von lieben; ſo eigentlich nomina verbalia quartæ declinationis ſind, aber ſelten caſus haben.

3) Die *participia*: ſo eigentlich nomina adiectiua ſind, aber von den verbis herkommen und mit denſelben in Anſehung des temporis und der Conſtruction eine Verwandſchaft haben.

§. VII. Die fünfte Frage, *cuius coniugationis*, gehet auf die vier *coniugationes*, ſo durch die *imperatiuos* und *infinitiuos* am meiſten unterſchieden werden. Als

Prima, die erſte, hat im imperatiuo und infinitiuo ein lang *a*: als ama, amare.

Secunda, die andere, ein lang *e*: als doce, docere.

Tertia, die dritte, ein kurtz *e*: als lege, legere.

Quarta, die vierte, hat ein lang *i*: als audi, audire.

Da in *dare*, *circumdare*, *peſſumdare*, *ſatisdare*, *venumdare* iſt allenthalben kurtz: ausgenommen in ſecunda perſona ſingulari præſentis imperatiui. p. 301.

§. VIII. Die ſechſte Frage, *cuius generis*, zielet auf die vierfache Art oder Gattung des verbi: auf das *actiuum*, *paſſiuum*, *neutrum* und *deponens*.

1. *Actiuum* endet ſich auf ein *O*, und zeiget ein Thun an; doch alſo, daß es der Bedeutung nach auch ein paſſiuum in *OR* leiden könne: als amo, ich liebe.

2. *Paſſiuum* endet ſich auf ein *OR*, und hat ein actiuum in *O*. Der Bedeutung nach zeigets ein gewiſſes Leiden oder Zulaſſen an, und wird insgemein durch werde geverteutſchet: als amor, ich werde geliebet, man liebet mich.

Not.

Not. Einige *paſſiua* lauten im Teutſchen wie *actiua* und *neutra*: als videor, ich ſcheine, habe das Anſehen; offendor hac re, ich ärgere mich daran.

3. *Neutrum* gehet wie ein actiuum, deſſen Bedeutung aber eigentlich kein paſſiuum leidet: als ſto, ich ſtehe; curro, ich lauffe. Hieher gehöret exſiſto, ich bin vorhanden. Jedoch findet man auch von den *neutris* einige Redensarten im *paſſiuo*: als curritur, nemlich curſus u. ſ. w.

Not. Das rechte actiuum wird auch ein *tranſitiuum*, und das neutrum *intranſitiuum* genennet: weil jenes mit ſeinem Thun auf etwas anders gehet, dieſes aber nicht.

4. *Deponens* iſt nach der Conjugation ein paſſiuum, aber nach der Bedeutung ein actiuum (quod priſcam paſſiui ſignificationem depoſuit): als hortor, ich ermahne.

Nota.

1) Einige neutra machen das perfectum mit den daher entſtehenden temporibus wie ein paſſiuum, und werden dahero *neutro-paſſiua* genant. Als fido, ich traue, fiſus ſum, ſim; eram, eſſem *cet.* fidere: alſo auch confido, diffido: gaudeo, ich freue mich, gauiſus ſum, ſim *cet.* gaudere: audeo, ich unterſtehe mich, auſus ſum, ſim *cet.* audere: ſoleo, ich pflege, ſolitus ſum, ſim *cet.* ſolere.

2) Einige neutra ſind ihrer Bedeutung nach gleichſam *paſſiua*: als veneo, ich werde verkaufft oder bin feil; vapulo, ich werde geſchlagen oder empfinde Schläge: liceo, ich bin feil; fio, ich werde oder entſtehe. Davon ſiehe p. 87.

3) Das deponens *naſcor*, ich werde geboren, *natus ſum, naſci*, lautet im Teutſchen wie ein paſſiuum.

§. IX. Hierauf folget nun der kurtze Abriß aller vier coniugationum: und vor ſolchem zuvörderſt das verbum *ſum*, deſſen ſich die paſſiua bedienen; daher es auch auxiliare genant wird. Im Teutſchen hat man unterſchiedliche verba auxiliaria: als ſeyn, haben, werden, mögen und ſollen.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
PRAESENS.	
Sing.	Sing.
Sum ich bin	Sim ich ſey
Es du biſt	Sis du ſeyſt
Eſt er (ſie, es) iſt	Sit er (ſie, es) ſey
Plur.	Plur.
Sumus wir ſind	Simus wir ſeyn
Eſtis ihr ſeyd	Sitis ihr ſeyd
Sunt ſie (es) ſind.	Sint ſie ſeyn.
IMPERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Eram ich war	Esſem ich wåre
Eras du wareſt	Esſes du wåreſt
Erat er (ſie, es) war	Esſet er wåre
Plur.	Plur.
Eramus wir waren	Esſemus wir wåren
Eratis ihr waret	Esſetis ihr wåret
Erant ſie (es) waren.	Esſent ſie wåren.
PERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Fui ich bin geweſen	Fuerim ich ſey geweſen
Fuiſti du biſt geweſen	Fueris du ſeyſt geweſen
Fuit er iſt geweſen	Fuerit er ſey geweſen
Plur.	Plur.
Fuimus wir ſind geweſen	Fuerimus wir ſeyn geweſen
Fuiſtis ihr ſeyd geweſen	Fueritis ihr ſeyd geweſen
Fuerunt(ere) ſie ſind geweſen.	Fuerint ſie ſeyn geweſen.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing.	Sing.
Fueram ich war geweſen	Fuisſem ich wåre geweſen
Fueras du wareſt geweſen	Fuisſes du wåreſt geweſen
Fuerat er war geweſen	Fuisſet er wåre geweſen

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Fueramus wir waren geweſen	Fuisſemus wir wåren geweſen
Fueratis ihr waret geweſen	Fuisſetis ihr wåret geweſen
Fuerant ſie waren geweſen.	Fuisſent ſie wåren geweſen.

FVTVRVM.

Sing.	Sing.
Ero ich werde oder will ſeyn	Fuero ich werde (geweſen) ſeyn
Eris du wirſt ſeyn	Fueris du werdeſt ſeyn
Erit er wird ſeyn	Fuerit er werde ſeyn
Plur.	Plur.
Erimus wir werden ſeyn	Fuerimus wir werden ſeyn
Eritis ihr werdet ſeyn	Fueritis ihr werdet ſeyn
Erunt ſie werden ſeyn.	Fuerint ſie werden ſeyn.

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præſ.	Es ſey du	Eſte ſeyd ihr.
Fut.	Eſto du ſolſt ſeyn	Eſtote ihr ſollet ſeyn
	Eſto er ſoll ſeyn	Sunto ſie ſollen ſeyn.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Eſſe ſeyn
Perf. und *plusq.* Fuisſe geweſen ſeyn
Fut. Futurum, am, um eſe ſeyn werden.

PARTICIPIA.

Præſ. Ens ein Ding, das da iſt
Fut. Futurus, a, um der, die, das da ſeyn wird.

Not. Nach ſum gehen die compoſita: adſum, abſum, inſum, interſum, obſum, deſum, præſum, proſum, ſuperſum, ſubſum; auch groſſentheils *poſſum*, davon p. 84. Doch wenn in *proſum* nach *pro* ein vocalis folget, ſo wird zur præpoſitione *pro* ein *D* geſetzet: als prodes, prodeſt, prodeſtis, proderam proderas, *cet;* prodesſem, *cet;* prodero, *cet;* prodeſſe. Vor *ens* in *abſum* und *præſum* ſtehet ein S: als præſens, abſens.

ACTIVVM
PRIMAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o* *PRAESENS.*	*m* Sing.
Am*o* ich liebe	Ame*m* ich liebe
Amas du liebeſt	Ames du liebeſt
Amat er, (ſie, es) liebet	Amet er, (ſie, es) liebe
Plur.	Plur.
Amamus wir lieben	Amemus wir lieben
Amatis ihr liebet	Ametis ihr liebet
Amant ſie (es) lieben.	Ament ſie (es) lieben.
Sing. *bam* *IMPERFECTVM.*	*rem* Sing.
Ama*bam* ich liebete	Ama*rem* ich liebete (möchte könte, würde lieben)
Amabas du liebeteſt	Amares du liebeteſt
Amabat er liebete	Amaret er liebete
Plur.	Plur.
Amabamus wir liebeten	Amaremus wir liebeten
Amabatis ihr liebetet	Amaretis ihr liebetet
Amabant ſie liebeten.	Amarent ſie liebeten.
Sing. *i* *PERFECTVM.*	*rim* Sing.
Amau*i* ich habe geliebet	Amaue*rim* ich habe geliebet
Amauiſti (aſti) du haſt geliebet	Amaueris du habeſt geliebet
Amauit er hat geliebet	Amauerit er habe geliebet
Plur.	Plur.
Amauimus wir haben geliebet	Amauerimus wir haben geliebet
Amauiſtis (aſtis) ihr habet gel.	Amaueritis ihr habet geliebet
Amauerunt (arunt, uere) ſie haben geliebet.	Amauerint ſie haben geliebet.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Amaue*ram* ich hatte geliebet	Amauiſ*ſem* ich hätte geliebet (oder würde geliebet haben)
Amaueras du hatteſt geliebet	Amauiſſes du hätteſt geliebet
Amauerat er hatte geliebet	Amauiſſet er hätte geliebet

INDICATIVVS	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Amaueramus wir hatten gel.	Amauiſſemus wir hätten gel.
Amaueratis ihr hattet geliebet	Amauiſſetis ihr hättet geliebet
Amauerant ſie hatten geliebet.	Amauiſſent ſie hätten geliebet.
Sing. *bo* FVTVRVM.	*ro* Sing.
Ama*bo* ich werde oder will lieben	Amaue*ro* ich werde lieben oder geliebet haben
Amabis du wirſt lieben	Amaueris du werdeſt lieben
Amabit er wird lieben	Amauerit er werde lieben
Plur.	Plur.
Amabimus wir werden oder wollen lieben	Amauerimus wir werden lieben
Amabitis ihr werdet lieben	Amaueritis ihr werdet lieben
Amabunt ſie werden lieben.	Amauerint ſie werden lieben (geliebet haben).

Sing.	IMPERATIVVS.	Plur.
Præſ. Ama liebe		Amate liebet.
Fut. Amato du ſollſt lieben		Amatote ihr ſollt lieben
Amato er ſoll lieben		Amanto ſie ſollen lieben

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Amare lieben
Perf. und *plusqu.* Amauiſſe (aſſe) geliebet haben
Fut. Amaturum (am,um) eſſe lieben werden

Gerundia - Amandi zu lieben
Amando im, von, zu, durch, mit lieben
(*ad*) Amandum zu lieben
Supina - Amatum zu lieben
Amatu von oder zu lieben.

PARTICIPIA.

Præſ. Amans einer der da liebet, ein liebender
Fut. Amaturus der da lieben wird.

PASSIVUM
PRIMAE CONIUGATIONIS.

Sing. *or* *PRAESENS.*	*er* Sing.
Am*or* ich werde geliebet	Am*er* ich werde geliebet
Amaris(are) du wirſt geliebet	Ameris (ere) du werdeſt gel.
Amatur er (ſie, es) wird gel.	Ametur er (ſie, es) werde gel.
Plur.	Plur.
Amamur wir werden geliebet	Amemur wir werden geliebet
Amamini ihr werdet geliebet	Amemini ihr werdet geliebet
Amantur ſie werden geliebet.	Amentur ſie werden geliebet.
Sing. *bar* *IMPERFECTUM.*	*rer* Sing.
Ama*bar* ich ward, wurde gel.	Ama*rer* ich würde geliebet
Amabaris(are) du wurdeſt gel.	Amareris (ere) du würdeſt gel.
Amabatur er ward (wurde) gel.	Amaretur er würde geliebet
Plur.	Plur.
Amabamur wir wurden gel.	Amaremur wir würden gelieb.
Amabamini ihr wurdet gel.	Amaremini ihr würdet gelieb.
Amabantur ſie wurden gelieb.	Amarentur ſie würden geliebet.
Sing. *ſum* *PERFECTUM.*	*ſim* Sing.
Amatus *ſum* ich bin gelieb. w.	Amatus *ſim* ich ſey gelieb. w.
Amatus es du biſt gelieb. w.	Amatus ſis du ſeyſt gel. worden
Amatus eſt er iſt gelieb. worden	Amatus ſit er ſey gel. worden
Plur.	Plur.
Amati ſumus wir ſind geliebet worden	Amati ſimus wir ſeyn geliebet worden
Amati eſtis ihr ſeyd gel. word.	Amati ſitis ihr ſeyd gel. worden
Amati ſunt ſie ſind gel. worden.	Amati ſint ſie ſeyn gel. worden.

PLUSQUAMPERFECTUM.

Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Amatus *eram* ich war geliebet worden	Amatus *eſſem* ich wäre geliebet worden
Amatus eras du wareſt gel. w.	Amatus eſſes du wäreſt gel. w.
Amatus erat er war gel. word.	Amatus eſſet er wäre gel. w.

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Amati eramus wir waren geliebet worden	Amati esſemus wir wåren geliebet worden
Amati eratis ihr waret geliebet worden	Amati esſetis ihr wåret geliebet worden
Amati erant ſie waren geliebet worden.	Amati esſent ſie wåren geliebet worden.
Sing. *bor*	*FVTVRVM.* *ro* Sing.
Ama*bor* ich werde geliebet werden	Amatus fue*ro* ich werde geliebet werden, oder worden ſeyn
Amaberis(ere) du wirſt geliebet werden	Amatus fueris du werdeſt geliebet werden
Amabitur er wird geliebet werden	Amatus fuerit er werde geliebet werden
Plur.	Plur.
Amabimur wir werden geliebet werden	Amati fuerimus wir werden geliebet werden
Amabimini ihr werdet geliebet werden	Amati fueritis ihr werdet geliebet werden
Amabuntur ſie werden geliebet werden.	Amati fuerint ſie werden geliebet werden.

Sing.	IMPERATIVVS. Plur.
Præſ. Amare werde geliebet	Amamini werdet ihr geliebet.
Fut. Amator du ſolſt geliebet werden	Amaminor ihr ſollt geliebet werden
Amator er ſoll geliebet werden	Amantor ſie ſollen geliebet werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Amari geliebet werden
Perf. und *plusqu.* Amatum esſe geliebet worden ſeyn
Fut. Amatum iri werden geliebet werden.

PARTICIPIA.

Præt. Amatus, a, um einer der da iſt geliebet worden
Fut. Amandus, a, um einer der da ſoll oder muß geliebet werden.

ACTI-

ACTIVVM
SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o*	*PRAESENS.* *am* Sing.
Doce*o* ich lehre	Doce*am* ich lehre
Doces du lehreſt	Doceas du lehreſt
Docet er lehret	Doceat er lehre
Plur.	Plur.
Docemus wir lehren	Doceamus wir lehren
Docetis ihr lehret	Doceatis ihr lehret
Docent ſie lehren.	Doceant ſie lehren.
Sing. *bam*	*IMPERFECTVM.* *rem* Sing.
Doce*bam* ich lehrete	Doce*rem* ich lehrete
Docebas du lehreteſt	Doceres du lehreteſt
Docebat er lehrete	Doceret er lehrete
Plur.	Plur.
Docebamus wir lehreten	Doceremus wir lehreten
Docebatis ihr lehretet	Doceretis ihr lehretet
Docebant ſie lehreten.	Docerent ſie lehreten.
Sing. *i*	*PERFECTVM.* *rim* Sing.
Docu*i* ich habe gelehret	Docue*rim* ich habe gelehret
Docuiſti du haſt gelehret	Docueris du habeſt gelehret
Docuit er hat gelehret	Docuerit er habe gelehret
Plur.	Plur.
Docuimus wir haben geleh-ret	Docuerimus wir haben geleh-ret
Docuiſtis ihr habet gelehret	Docueritis ihr habet gelehret
Docuerunt (*ere*) ſie haben ge-lehret.	Docuerint ſie haben gelehret.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Docue*ram* ich hatte gelehret	Docuiſ*ſem* ich hätte gelehret
Docueras du hatteſt gelehret	Docuiſſes du hätteſt gelehret
Docuerat er hatte gelehret	Docuiſſet er hätte gelehret

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Docueramus wir hatten gelehret	Docuisſemus wir hätten gelehret
Docueratis ihr hattet gelehret	Docuisſetis ihr hättet gelehr.
Docuerant ſie hatten gelehret.	Docuisſent ſie hätten gelehret.

FVTVRVM.

Sing. *bo*	*ro* Sing.
Doce*bo* ich werde oder will lehren	Docue*ro* ich werde lehren, oder gelehret haben
Docebis du wirſt lehren	Docueris du werdeſt lehren
Docebit er wird lehren	Docuerit er werde lehren
Plur.	Plur.
Docebimus wir werden lehren	Docuerimus wir werden lehren
Docebitis ihr werdet lehren	Docueritis ihr werdet lehren
Docebunt ſie werden lehren.	Docuerint ſie werden lehren.

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præſ.	Doce lehre	Docete lehret.
Fut.	Doceto du ſolſt lehren	Docetote ihr ſollt lehren
	Doceto er ſoll lehren	Docento ſie ſollen lehren.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Docere lehren

Perf. und *plusqu.* Docuisſe gelehret haben

Fut. Docturum (am, um) esſe lehren werden

Gerundia - Docendi zu lehren
Docendo im, von, zu, durch, mit lehren
(*ad*) Docendum zu lehren

Supina - Doctum zu lehren
Doctu von oder zu lehren.

PARTICIPIA.

Præſ. Docens einer der da lehret

Fut. Docturus einer der da lehren wird.

PAS-

PASSIVVM
SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *or*	*PRAESENS.* *ar* Sing.
Doce*or* ich werde gelehret	Doce*ar* ich werde gelehret
Doceris (ere) du wirſt gelehret	Docearis (are) du werdeſt gelehret
Docetur er wird gelehret	Doceatur er werde gelehret
Plur.	Plur.
Docemur wir werden gelehr.	Doceamur wir werden geleh.
Docemini ihr werdet gelehret	Doceamini ihr werdet geleh.
Docentur ſie werden gelehret.	Doceantur ſie werden gelehret.
Sing. *bar*	*IMPERFECTVM.* *rer* Sing.
Doce*bar* ich wurde gelehret	Doce*rer* ich würde gelehret
Docebaris(are)du wurdeſt gel.	Docereris(ere)du würdeſt gel.
Docebatur er wurde gelehret	Doceretur er würde gelehret
Plur.	Plur.
Docebamur wir wurden gelehret	Doceremur wir würden gelehret
Docebamini ihr wurdet gel.	Doceremini ihr würdet geleh.
Docebantur ſie wurden geleh.	Docerentur ſie würden geleh.
Sing. *ſum*	*PERFECTVM.* *ſim* Sing.
Doctus *ſum* ich bin gelehret worden	Doctus *ſim* ich ſey gelehret worden
Doctus es du biſt gelehr.word.	Doctus ſis du ſeyſt gelehr. w.
Doctus eſt er iſt geleh.worden	Doctus ſit er ſey geleh.worden
Plur.	Plur.
Docti ſumus wir ſind gelehret worden	Docti ſimus wir ſeyn gelehret worden
Docti eſtis ihr ſeyd gel. word.	Docti ſitis ihr ſeyd gel. word.
Docti ſunt ſie ſind gel.worden.	Docti ſint ſie ſeyn gel. word.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Doctus *eram* ich war gelehret worden	Doctus *eſſem* ich wäre gelehret worden
Doctus eras du wareſt gel. w.	Doctus eſſes du wäreſt gel. w.
Doctus erat er war gelehr. w.	Doctus eſſet er wäre geleh. w.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Docti eramus wir waren gelehret worden	Docti esſemus wir wåren gelehret worden
Docti eratis ihr waret gel. w.	Docti esſetis ihr wåret gel. w.
Docti erant ſie waren gel. w.	Docti esſent ſie wåren gel. w.

FVTVRVM.

Sing. *bor*	*ro* Sing.
Doce*bor* ich werde gelehret werden	Doctus fuer*o* ich werde gelehret werden oder worden ſeyn
Doceberis (ere) du wirſt gelehret werden	Doctus fueris du werdeſt gelehret werden
Docebitur er wird gelehret w.	Doctus fuerit er werde gel. w.
Plur.	Plur.
Docebimur wir werden gelehret werden	Docti fuerimus wir werden gelehret werden
Docebimini ihr werdet gelehret werden	Docti fueritis ihr werdet gelehret werden
Docebuntur ſie werden gelehret werden.	Docti fuerint ſie werden gelehret werden.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Docere werde du geleh.	Docemini werdet ihr gelehr.
Fut. Docetor du ſolſt gelehret werden	Doceminor ihr ſollt gelehret werden
Docetor er ſoll gelehret werden	Docentor ſie ſollen gelehret werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Doceri gelehret werden

Perf. und *plusqu.* Doctum eſſe gelehret worden ſeyn

Fut. Doctum iri werden gelehret werden

PARTICIPIA.

Præt. Doctus einer der da iſt gelehret worden

Fut. Docendus, a, um einer der da ſoll oder muß gelehret werden.

ACTI-

ACTIVVM
TERTIAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o* *PRAESENS.*	*am* Sing.
Leg*o* ich leſe	Leg*am* ich leſe
Legis du liſt oder lieſeſt	Legas du leſeſt
Legit er liſt oder lieſet	Legat er leſe
Plur.	Plur.
Legimus wir leſen	Legamus wir leſen
Legitis ihr leſet	Legatis ihr leſet
Legunt ſie leſen.	Legant ſie leſen.
Sing. *bam* *IMPERFECTVM.*	*rem* Sing.
Lege*bam* ich laſe	Lege*rem* ich läſe, (möchte, könte oder würde leſen)
Legebas du laſeſt	Legeres du läſeſt
Legebat er laſe	Legeret er läſe
Plur.	Plur.
Legebamus wir laſen	Legeremus wir läſen
Legebatis ihr laſet	Legeretis ihr läſet
Legebant ſie laſen.	Legerent ſie läſen.
Sing. *i* *PERFECTVM.*	*rim* Sing.
Legi ich habe geleſen	Lege*rim* ich habe geleſen
Legiſti du haſt geleſen	Legeris du habeſt geleſen
Legit er hat geleſen	Legerit er habe geleſen
Plur.	Plur.
Legimus wir haben geleſen	Legerimus wir haben geleſen
Legiſtis ihr habt geleſen	Legeritis ihr habet geleſen
Legerunt(ere) ſie haben geleſen.	Legerint ſie haben geleſen.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Lege*ram* ich hatte geleſen	Legis*ſem* ich hätte geleſen
Legeras du hatteſt geleſen	Legisſes du hätteſt geleſen
Legerat er hatte geleſen	Legisſet er hätte geleſen

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Legeramus wir hatten geleſen	Legiſſemus wir håtten geleſen
Legeratis ihr hattet geleſen	Legiſſetis ihr håttet geleſen
Legerant ſie hatten geleſen.	Legiſſent ſie håtten geleſen.

FVTVRVM.

Sing. *am*	*ro* Sing.
Leg*am* ich werde oder will leſen	Leger*o* ich werde leſen oder geleſen haben
Leges du wirſt leſen	Legeris du werdeſt leſen
Leget er wird leſen	Legerit er werde leſen
Plur.	Plur.
Legemus wir werden leſen	Legerimus wir werden leſen
Legetis ihr werdet leſen	Legeritis ihr werdet leſen
Legent ſie werden leſen.	Legerint ſie werden leſen.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Lege lis	Legite leſet.
Fut. Legito du ſolſt leſen	Legitote ihr ſollt leſen
Legito er ſoll leſen	Legunto ſie ſollen leſen.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Legere leſen
Perf. und *plusqu.* Legiſſe geleſen haben
Fut. Lecturum (am, um) eſſe leſen werden
Gerundia - Legendi zu leſen
Legendo im, von, zu, durch, mit leſen
(*ad*) Legendum zu leſen
Supina - Lectum zu leſen
Lectu von oder zu leſen.

PARTICIPIA.

Præſ. Legens einer der da lieſet
Fut. Lecturus der da leſen wird.

PASSIVUM
TERTIAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONIUNCTIVUS.
Sing. *or* *PRAESENS.*	*ar* Sing.
Leg*or* ich werde geleſen	Leg*ar* ich werde geleſen
Legeris (ere) du wirſt geleſen	Legaris(are)du werdeſt geleſ.
Legitur er wird geleſen	Legatur er werde geleſen
Plur.	Plur.
Legimur wir werden geleſen	Legamur wir werden geleſen
Legimini ihr werdet geleſen	Legamini ihr werdet geleſen
Leguntur ſie werden geleſen	Legantur ſie werden geleſen
Sing. *bar* *IMPERFECTUM.*	*rer* Sing.
Lege*bar* ich wurde geleſen	Lege*rer* ich wůrde geleſen
Legebaris (are) du wurdeſt geleſen	Legereris(ere) du wůrdeſt geleſen
Legebatur er wurde geleſen	Legeretur er wůrde geleſen
Plur.	Plur.
Legebamur wir wurden geleſ.	Legeremur wir wůrden geleſ.
Legebamini ihr wurdet geleſ.	Legeremini ihr wůrdet geleſ.
Legebantur ſie wurden geleſ.	Legerentur ſie wůrden geleſ.
Sing. *ſum* *PERFECTUM.*	*ſim* Sing.
Lectus *ſum* ich bin geleſ. word.	Lectus *ſim* ich ſey geleſ. word.
Lectus es du biſt geleſ. worden	Lectus ſis du ſeyſt geleſ. word.
Lectus eſt er iſt geleſen word.	Lectus ſit er ſey geleſen word.
Plur.	Plur.
Lecti ſumus wir ſind geleſ. w.	Lecti ſimus wir ſeyn geleſ. w.
Lecti eſtis ihr ſeyd geleſen w.	Lecti ſitis ihr ſeyd gel. worden
Lecti ſunt ſie ſind geleſ. word.	Lecti ſint ſie ſeyn gel. worden.
PLUSQUAMPERFECTUM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Lectus *eram* ich war geleſen worden	Lectus *eſſem* ich wåre geleſen worden
Lectus eras du wareſt geleſ. w.	Lectus eſſes du wåreſt gel. w.
Lectus erat er war geleſen worden	Lectus eſſet er wåre geleſen worden

INDI-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Lecti eramus wir waren geleſen worden	Lecti eſſemus wir wåren geleſen worden
Lecti eratis ihr waret geleſen worden	Lecti eſſetis ihr wåret geleſen worden
Lecti erant ſie waren geleſen worden.	Lecti eſſent ſie wåren geleſen worden.

FVTVRVM.

Sing. *ar*	*ro* Sing.
Leg*ar* ich werde geleſen werden	Lectus fue*ro* ich werde geleſen werden, oder worden ſeyn
Legeris (ere) du wirſt geleſen werden	Lectus fueris du werdeſt geleſen werden
Legetur er wird geleſen werd.	Lectus fuerit er werde gel. w.
Plur.	Plur.
Legemur wir werden geleſen werden	Lecti fuerimus wir werden geleſen werden
Legemini ihr werdet geleſen werden	Lecti fueritis ihr werdet geleſen werden
Legentur ſie werden geleſen werden.	Lecti fuerint ſie werden geleſen werden.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Legere werde du geleſ.	Legimini werdet ihr geleſen.
Fut. Legitor du ſolſt geleſen werden	Legiminor ihr ſollt geleſen werden
Legitor er ſoll geleſen werden	Leguntor ſie ſollen geleſen werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Legi geleſen werden
Perf. und *plusqu.* Lectum eſſe geleſen worden ſeyn
Fut. Lectum iri werden geleſen werden.

PARTICIPIA.

Præt. Lectus einer der da iſt geleſen worden
Fut. Legendus, a, um einer der da ſoll oder muß geleſen werden.

ACTIVVM
QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. *o*	*PRAESENS.* *am* Sing.
Audi*o* ich höre	Audi*am* ich höre
Audis du höreſt	Audias du höreſt
Audit er höret	Audiat er höre
Plur.	Plur.
Audimus wir hören	Audiamus wir hören
Auditis ihr höret	Audiatis ihr höret
Audiunt ſie hören.	Audiant ſie hören.
Sing. *bam*	*IMPERFECTVM.* *rem* Sing.
Audie*bam* ich hörete	Audi*rem* ich hörete, oder würde hören
Audiebas du höreteſt	Audires du höreteſt
Audiebat er hörete	Audiret er hörete
Plur.	Plur.
Audiebamus wir höreten	Audiremus wir höreten
Audiebatis ihr höretet	Audiretis ihr höretet
Audiebant ſie höreten.	Audirent ſie höreten.
Sing. *i*	*PERFECTVM.* *rim* Sing.
Audiu*i* ich habe gehöret	Audiue*rim* ich habe gehöret
Audiuiſti du haſt gehöret	Audiueris du habeſt gehöret
Audiuit er hat gehöret	Audiuerit er habe gehöret
Plur.	Plur.
Audiuimus wir haben gehöret	Audiuerimus wir haben gehöret
Audiuiſtis ihr habt gehöret	Audiueritis ihr habet gehöret
Audiuerunt (uere) ſie haben gehöret.	Audiuerint ſie haben gehöret.

PLVSQVAMPERFECTVM.

Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Audiue*ram* ich hatte gehöret	Audiuis*ſem* ich hätte gehöret
Audiueras du hatteſt gehöret	Audiuisſes du hätteſt gehöret
Audiuerat er hatte gehöret	Audiuisſet er hätte gehöret

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Audiueramus wir hatten gehöret	Audiuisſemus wir hätten gehöret
Audiueratis ihr hattet gehör.	Audiuisſetis ihr hättet gehör.
Audiuerant ſie hatten gehöret.	Audiuisſent ſie hätten gehöret.

FVTVRVM.

Sing. *am*	*ro* Sing.
Audi*am* ich werde oder will hören	Audiue*ro* ich werde hören, (gehöret haben)
Audies du wirſt hören	Audiueris du werdeſt hören
Audiet er wird hören	Audiuerit er werde hören
Plur.	Plur.
Audiemus wir werden oder wollen hören	Audiuerimus wir werden hören
Audietis ihr werdet hören	Audiueritis ihr werdet hören
Audient ſie werden hören.	Audiuerint ſie werden hören.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Audi höre	Audite höret.
Fut. Audito du ſolſt hören	Auditote ihr ſollt hören
Audito er ſoll hören	Audiunto ſie ſollen hören.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Audire hören
Perf. und *plusqu.* Audiuisſe gehöret haben
Futurum Auditurum esſe hören werden
Gerundia - Audiendi zu hören
Audiendo im, mit, von, zu, durch hören
(*ad*) Audiendum zu hören
Supina - Auditum zu hören
Auditu von oder zu hören.

PARTICIPIA.

Præſ. Audiens einer der da höret
Fut. Auditurus der da hören wird.

PASSIVUM
QUARTAE CONIUGATIONIS.

INDICATIVUS.	CONIUNCTIVUS.
Sing. *or* *PRAESENS.*	*ar* Sing.
Audi*or* ich werde gehöret	Audi*ar* ich werde gehöret
Audiris (ire) du wirſt gehöret	Audiaris(are) du werdeſt geh.
Auditur er wird gehöret	Audiatur er werde gehöret
Plur.	Plur.
Audimur wir werden gehöret	Audiamur wir werden gehör.
Audimini ihr werdet gehöret	Audiamini ihr werdet gehör.
Audiuntur ſie werden gehöret.	Audiantur ſie werden gehöret.
Sing. *bar* *IMPERFECTUM.*	*rer* Sing.
Audie*bar* ich ward gehöret	Audi*rer* ich würde gehöret
Audiebaris (are) du wurdeſt gehöret	Audireris(ere) du würdeſt gehöret
Audiebatur er wurde gehöret	Audiretur er würde gehöret
Plur.	Plur.
Audiebamur wir wurden geh.	Audiremur wir würden geh.
Audiebamini ihr wurdet geh.	Audiremini ihr würdet geh.
Audiebantur ſie wurden geh.	Audirentur ſie würden gehör.
Sing. *ſum* *PERFECTUM.*	*ſim* Sing.
Auditus *ſum* ich bin gehör. w.	Auditus *ſim* ich ſey geh. word.
Auditus es du biſt gehöret w.	Auditus ſis du ſeyſt geh. word.
Auditus eſt er iſt geh. worden	Auditus ſit er ſey gehöret w.
Plur.	Plur.
Auditi ſumus wir ſind gehöret worden	Auditi ſimus wir ſeyn gehöret worden
Auditi eſtis ihr ſeyd geh. wor.	Auditi ſitis ihr ſeyd geh. word.
Auditi ſunt ſie ſind geh. word.	Auditi ſint ſie ſeyn gehöret w.
PLUSQUAMPERFECTUM.	
Sing. *ram*	*ſem* Sing.
Auditus *eram* ich war gehöret worden	Auditus *eſſem* ich wäre gehöret worden
Auditus eras du wareſt geh. w.	Auditus eſſes du wär. geh. w.
Auditus erat er war gehör. w.	Auditus eſſet er wäre geh. w.

IN-

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Plur.	Plur.
Auditi eramus wir waren gehöret worden	Auditi esſemus wir wåren gehöret worden
Auditi eratis ihr waret gehöret worden	Auditi esſetis ihr wåret gehöret worden
Auditi erant ſie waren gehöret worden.	Auditi esſent ſie wåren gehöret worden.

ar FVTVRVM *ro*

Sing.	Sing.
Audi*ar* ich werde gehöret werden	Auditus fue*ro* ich werde gehöret werden, oder worden ſeyn
Audieris (ere) du wirſt gehöret werden	Auditus fueris du werdeſt gehöret werden
Audietur er wird gehöret werden	Auditus fuerit er werde gehöret werden
Plur.	Plur.
Audiemur wir werden gehöret werden	Auditi fuerimus wir werden gehöret werden
Audiemini ihr werdet gehöret werden	Auditi fueritis ihr werdet gehöret werden
Audientur ſie werden gehöret werden.	Auditi fuerint ſie werden gehöret werden.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Audire werde gehöret	Audimini werdet ihr gehöret.
Fut. Auditor du ſolſt gehöret werden	Audiminor ihr ſollt gehöret werden
Auditor er ſoll gehöret werden.	Audiuntor ſie ſollen gehöret werden.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Audiri gehöret werden
Perf. und *plusqu.* Auditum esſe gehöret worden ſeyn
Fut. Auditum iri werden gehöret werden.

PARTICIPIA.

Præt. Auditus, a, um einer der da iſt gehöret worden
Fut. Audiendus, a, um einer der da ſoll oder muß gehöret werden.

DEPONENS

PRIMAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præſ. Hort*or* ich vermahne	Hort*er* ich vermahne
Imperf. Horta*bar* ich vermah.	Horta*rer* ich vermahnete
Perf. Hortatus *ſum* ich habe vermahnet	Hortatus *ſim* ich habe vermahnet
Plusq. Hortatus *eram* ich hatte vermahnet	Hortatus *eſſem* ich håtte vermahnet
Fut. Horta*bor* ich werde vermahnen.	Hortatus fuer*o* ich werde vermahnen.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Hortare vermahne	Hortamini vermahnet
Fut. Hortator du ſolſt verm.	Hortaminor ihr ſollt vermah.
Hortator er ſoll vermahnen	Hortantor ſie ſollen vermahnen.

Bis hieher gehet alles in allen deponentibus richtig nach dem paſſiuo: nur im infinitiuo und participio iſt einiger Unterſcheid; nemlich das *futurum*, die *gerundia* und *ſupina* gehen nach dem actiuo. Jmgleichen ſind alhier vier participia: zwey gehen nach dem actiuo, nemlich *præſens* in NS und *futurum* in RVS; zwey gehen nach dem paſſiuo, nemlich *præteritum* in TVS und *futurum* in DVS.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Hortari vermahnen
Perf. und *pluſqu.* Hortatum (am, um) eſſe vermahnet haben
Fut. Hortaturum (am, um) eſſe vermahnen werden
Gerundia - Hortandi zu vermahnen
Hortando im, mit, durch vermahnen
(ad) Hortandum zu vermahnen
Supina - Hortatum zu; hortatu von oder zu vermahnen.

PARTICIPIA.

Præſ. Hortans einer der da vermahnet
Præt. Hortatus der da vermahnet hat
Fut. act. Hortaturus der da vermahnen wird
Fut. paſſ. Hortandus der da ſoll oder muß vermahnet werden.

DEPONENS
SECVNDAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.		CONIVNCTIVVS.
Præſ.	Fate*or* ich bekenne	Fate*ar* ich bekenne
Imperf.	Fate*bar* ich bekante	Fate*rer* ich bekennete
Perf.	Faſſus *ſum* ich habe bekant	Faſſus *ſim* ich habe bekant
Plusqu.	Faſſus *eram* ich hatte bekant	Faſſus *eſſem* ich hätte bekant
Fut.	Fate*bor* ich werde bekennen	Faſſus fuer*o* ich werde bekennen

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præſ.	Fatere bekenne	Fatemini bekennet.
Fut.	Fatetor du ſolſt bekennen	Fateminor ihr ſollt bekennen
	Fatetor er ſoll bekennen	Fatentor ſie ſollen bekennen.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Fateri bekennen
Perf. und *pluſqu.* Faſſum, am, um eſſe bekant haben
Fut. Faſſurum, am, um eſſe bekennen werden
Gerundia - Fatendi zu bekennen
Fatendo im, mit, durch bekennen
(*ad*) Fatendum zu bekennen
Supina - Faſſum zu bekennen
Faſſu von oder zu bekennen.

PARTICIPIA.

Præſ. Fatens einer der bekennet
Præt. Faſſus der bekant hat
Fut. act. Faſſurus der bekennen wird
Fut. paſſ. Fatendus der da ſoll oder muß bekant werden.

DEPONENS
TERTIAE CONIVGATIONIS.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præſ.	Loqu*or* ich rede	Loqu*ar* ich rede
Imperf.	Loque*bar* ich redete	Loque*rer* ich redete
Perf.	Locutus *ſum* ich habe geredet	Locutus *ſim* ich habe geredet
Plusq.	Locutus *eram* ich hatte geredet	Locutus *eſſem* ich hätte geredet
Fut.	Loqu*ar* ich werde reden	Locutus fu*ero* ich werde reden

IMPERATIVVS.

	Sing.	Plur.
Præſ.	Loquere rede	Loquimini redet.
Fut.	Loquitor du ſolſt reden	Loquiminor ihr ſollt reden
	Loquitor er ſoll reden	Loquuntor ſie ſollen reden

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Loqui reden
Perf. und *plusqu.* Locutum eſſe geredet haben
Fut. Locuturum eſſe reden werden
Gerundia - Loquendi zu reden
Loquendo im, mit, von, oder durch reden
(*ad*) Loquendum zu reden
Supina - Locutum zu reden
Locutu von oder zu reden

PARTICIPIA.

Præſ. Loquens einer der da redet
Præt. Locutus einer der da geredet hat
Fut. act. Locuturus einer der da reden wird
Fut. paſſ. Loquendus einer der da ſoll oder muß geredet werden.

DE-

DEPONENS
QVARTAE CONIVGATIONIS.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præſ. Experi*or* ich erfahre	Experi*ar* ich erfahre
Imp. Experie*bar* ich erfuhr	Experi*rer* ich erführe
Perf. Expertus *ſum* ich habe erfahren	Expertus *ſim* ich habe erfahren
Plusq. Expertus *eram* ich hatte erfahren	Expertus *eſſem* ich hätte erfahren
Fut. Experi*ar* ich werde erfahren.	Expertus *fuero* ich werde erfahren.

IMPERATIVVS.

Sing.	Plur.
Præſ. Experire erfahre	Experimini erfahret.
Fut. Experitor du ſolſt erfah.	Experiminor ihr ſollt erfahr.
Experitor er ſoll erfahren	Experiuntor ſie ſollen erfahren.

INFINITIVVS.

Præſ. und *imperf.* Experiri erfahren
Perf. und *pluſqu.* Expertum eſſe erfahren haben
Fut. Experturum eſſe erfahren werden
Gerundia - Experiendi zu erfahren
Experiendo im, mit, von, durch erfahren
(*ad*) Experiendum zu erfahren
Supina - Expertum zu; Expertu zu oder von erfahren.

PARTICIPIA.

Præſ. Experiens einer der da erfähret
Præt. Expertus der erfahren hat
Fut. act. Experturus der erfahren wird
Fut. paſſ. Experiendus der da ſoll oder muß erfahren werden.

Not. ORIOR mit ſeinen compoſitis iſt *tertiæ* und *quartæ coniugationis:* doch im præſenti indicatiui gehet es mehrentheils, und in tertia ſing. *oritur* allezeit nach der dritten, hat auch im participio *oriturus* ein kurtz *i* nach der dritten; hingegen der infinitiuus *oriri* iſt allezeit, und das imperfectum *orirer* insgemein in quarta coniugatione zu formiren.

CON-

CONIVGATIO PERIPHRASTICA.

Das Verbum SVM machet mit den participiis in RVS, TVS (*ſus, xus*) und DVS gleichſam eine beſondere Conjugation, ſo man periphraſticam nennet. Als

1. Mit dem *participio* in RVS.

Amaturus ſum, ſim ich werde oder will lieben
Amaturus eram, esſem ich wolte lieben
Amaturus fui, fuerim ich habe wollen lieben
Amaturus fueram, fuisſem ich hatte (hätte) wollen lieben
Amaturus ero, fuero ich werde lieben, oder lieben wollen
Amaturum eſſe lieben werden oder wollen
Amaturum fuisſe haben lieben wollen.

Not. *Amaturum fore*, werden lieben wollen, *rariſſimum eſt et vix ex vno Liuio l. 6. c. 42 probabile, non æque ex Ciceronis et Gellii locis deprauatis.*

2. Mit dem *participio* in TVS (*ſus, xus.*)

Amatus ſum, ſim ich bin (ſey) geliebet worden oder geweſen
Amatus eram, esſem ich war (wäre) geliebet worden oder geweſen
Amatus fui, fuerim ich bin (ſey) geliebet worden
Amatus fueram, fuisſem ich war (wäre) geliebet worden
Amatus ero, fuero ich werde geliebet werden
Amatum fuisſe geliebet geweſen ſeyn
Amatum futurum esſe oder fore werden geliebet ſeyn.

3. Mit dem *participio* in DVS.

Amandus ſum, ſim ich ſoll (ſolle) oder muß geliebet werden
Amandus eram, eſſem ich ſolte oder müſte geliebet werden
Amandus fui, fuerim ich habe ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandus fueram, fuisſem ich hätte ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandus ero, fuero ich werde ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandum esſe ſollen oder müſſen geliebet werden
Amandum fuisſe haben ſollen oder müſſen geliebet werden.

An-

Anmerckungen.

§. I. Ueber die bisherigen Arten der verborum hat man noch andere: nemlich *meditatiua*, *frequentatiua*, *inchoatiua* und *deminutiua*.

1. *Meditatiua* ſeu *deſideratiua* bedeuten eine Begierde und Verlangen; und ſind quartæ coniugationis, aber ſehr wenig: und kommen vom ſupino, wenn man um in *urio*, (*u breui*) verändert: als

Edo, edi, eſum; daher eſurio mich hungert.
Pario, peperi, partum daher parturio, i. e. conor vel cupio parere.

Alſo auch cœnaturio, micturio; von cœno, mingo.

2. *Frequentatiua* bedeuten eine oft wiederholte Action, und werden von andern verbis gemacht: als pello macht pulſo, clamo clamito, vello vellico, ſequor ſector. Man gibt ſie insgemein zu Teutſch durch zu und ſich; als *curſitat*, *factitat*, er zuläufft ſich, zuhanthieret ſich: oder mit den particulis oft und ſehr; als er läufft ſehr. Dieſe ſind meiſtens primæ coniugationis: wenig tertiæ, nemlich viſo, capeſſo, arceſſo, faceſſo, laceſſo, inceſſo.

3. *Inchoatiua*, (ſo theils nominalia, theils verbalia p. 314 ſeqq) endigen ſich auf ein *ſco;* bedeuten gemeiniglich einen Anfang deſſen, was im primitiuo angezeiget war, und ſind tertiæ coniugationis: als labaſco, caleſco, dormiſco, tremiſco, von *labor*, *caleo*, *dormio*, *tremo*.

4. *Deminutiua* bedeuten weniger als ihre primitiua, enden ſich in illo, ſind primæ coniugationis und ſehr wenig: als cantillo, ſorbillo, von *cano*, *ſorbeo*.

§. II. Man hat bey den verbis auch formationem temporum: und deshalben vornehmlich das *præſens*, *perfectum* und *ſupinum*, oder das daher entſtehende *participium* in VS zu bemercken, als von welchem alle andere tempora hergeleitet werden.

1. Vom *præſenti indicatiui* wird durch alle modos das *præſens* und *imperfectum* formiret, auch das *futurum indicatiui* und *imperatiui*. Als amo, *coniunctiv*. amem: *imperativ* ama. Setze ich *te*, *to*, *tote*, *nto*, *bam*, *rem*, *bo*, *re* dazu: ſo habe ich amate, amato, amatote,

te, amanto, amabam, amarem, amabo, amare. Alſo auch doceo, doceam, doce, doceto, docetote, docento, docebam, docerem, docebo, docere. In *paſſiuo*: amor, er, bar, rer, *cet.*

Vom imperfecto wird das *præſens participii* gemacht bam und bar in NS: als *amabam, amans; hortabar, hortans.*

2. Vom *præterito perfecto indicatiui* wird im actiuo das *plusquamperfectum*, imgleichen das *perfectum* und *futurum coniunctiui* formiret: als amaui, amaueram, amauerim, amauero, amauiſſem; daher amauiſſe.

3. Vom *ſupino* kömmt her im actiuo das *futurum infinitiui* und *participii*: als amatum, amaturum, amaturus. Doch *pario* hat pariturus: *ruo*, ruiturus. Alſo hat auch *morior*, moriturus: *naſcor*, naſciturus: *orior*, oriturus.

Im paſſiuo aber kömmt vom *ſupino* das *participium præteritum in* VS: aus welchem denn mit dem verbo SVM das *perfectum* und *plusquamperfectum* ſamt dem *futuro coniunctiui* und *infinitiui* gemacht wird. Als amatum, amatus ſum, ſim, eram, eſſem, fuero; amatum eſſe, amatum iri: welches letztere durch alle genera und numeros unverändert bleibet: als *ſpero, hunc, hanc, hoc, hos, has, hæc amatum iri.*

Not. 1. Gantz kurtz kann dieſes der Jugend alſo beygebracht werden:

1) Im *actiuo* kommen her

(1) vom *perfecto* fünf tempora: nemlich *ram, rim, ſem, ro, ſe.*

(2) vom *ſupino* zwey tempora: nemlich *urum eſſe* und *urus.*

(3) vom *præſenti* alle übrige tempora.

2) Im *paſſiuo* kommen her

(1) vom *ſupino* alle perfecta und plusquamperfecta in allen modis, nebſt dem futuro coniunctiui und infinitiui.

(2) vom *præſenti* alle übrige tempora.

Not. 2.

Not. 2. Wenn ein verbum kein ſupinum, und alſo auch kein futurum infinitiui hat: ſo gebrauchet man an ſtatt deſſen das Wort *fore* oder futurum eſſe, alſo daß *vt* mit dem coniunctiuo darauf ſolge: als ſpero fore vel futurum eſſe, vt hoc diſcam.

Not. 3. Welche kein ſupinum haben, die haben auch kein præteritum participii, noch futurum in RVS.

Not. 4. Das *futurum infinitiui paſſiui* wird zuſammengeſetzet aus dem *ſupino* actiui, und aus dem verbo *eo*. Denn gleichwie ich ſage eo amatum ich gehe zu lieben, oder gehe damit um, daß ich liebe: ſo ſage ich auch itur (nemlich *iter* oder *via*) amatum. Davon denn ferner das *futurum infinitiui* entſtehet: als *iri amatum*.

§. III. Die præterita in VI und die daher ſtammende tempora, leiden oft eine ſyncopen; das iſt, ſie werfen das V heraus, ziehen auch wol zwo Sylben zuſammen: als amaſti für amauiſti, amaſtis für amauiſtis, amarunt für amauerunt, amaram für amaueram, amaſſe für amauiſſe *cet.* Alſo auch petii für petiui, *cet.* audiſti für audiuiſti, *cet.* Dieſe ſyncope iſt ſonderlich gebräuchlich in den compoſitis von *EO*: als adii, abii, redii, *cet.*

§. IV. Tertiæ coniugationis verba in *IO* behalten das *I* in tertia plur. præſ. indic. ingleichen im imperfecto und futuro indicatiui; wie auch im præſenti coniunctiui und participii: als fodio, fodiunt, fodiebam, fodiam, fodiens. Aber in den übrigen Perſonen und temporibus, ſo vom præſenti herkommen, wird das *I* weggeworfen: als fode, fodito, fodere, foderem.

Hieher gehören dieſe verba ſamt ihren compoſitis: als *capio*, *cupio*, *facio*, *fodio*, *fugio*, *iacio*, *pario*, *quatio*, *rapio*, *ſapio*, *gradior*, *morior*, *patior*.

Ingleichen die compoſita von dem alten *lacio* und *ſpecio*: als *allicio*, *adſpicio* cet.

§. V. Vier imperatiui werfen das E weg: als *dic*, *duc*, *fac*, *fer*; von dico, duco, facio, fero. Alſo auch in

den

den compoſitis *adduc*, *adfer*, cet: auſſer denen, ſo von facio herkommen und das *A* in *I* verwandeln, wie effice *cet.* Von *ſcio* ſagt man nicht *ſci*, ſondern *ſcito* oder *ſcias* im coniunctiuo.

§. VI. Drey und zwanzig verba primitiua verdoppeln die erſte Sylbe in den præteritis: als da ſind cado cecidi, cædo cecidi, cano cecini, curro cucurri, diſco didici, do dedi, fallo fefelli, mordeo momordi, pango pepigi, parco peperci, pario peperi, pedo pepedi, pello pepuli, pendeo pependi, pendo pependi, poſco popoſci, pungo pupugi, ſto ſteti, ſpondeo ſpopondi, tango tetigi, tendo tetendi, tondeo totondi, tundo tutudi.

In den compoſitis fällt die Verdoppelung weg: auſſer in denen von *do*, *ſto*, *diſco*, *poſco*; und *ac-de-ex-per-præcurro* behalten die Verdoppelung gar oft.

§. VII. Von den participiis iſt noch unterſchiedliches zu mercken.

1. Man findet participia compoſita, deren verba compoſita doch nicht in vſu ſind, (zum wenigſten nach gleicher Bedeutung): als

Immerens, inſciens, inſperans, inſperatus, inauditus (*non auditus*), illaudatus, impranſus, incœnatus, imperterritus, inhumatus, indicens, indictus (*non dicens*, *non dictus*), inemtus, inauſus, inconſultus, inexpertus, inuocatus, (*non vocatus*), inultus, infandus, exoſus, peroſus, inopinatus *cet.*

2. Von den neutropaſſiuis kommen drey participia: præſens, præteritum und futurum in *RVS.* Als

Gaudeo	gaudens	gauiſus	gauiſurus
Prandeo	prandens	pranſus	pranſurus
Soleo	ſolens	ſolitus	ſoliturus
Fido	fidens	fiſus	fiſurus.

Alſo auch confido, diffido.

Audeo hat vier participia: audens, auſus, auſurus, audendus.

3. Von

3. Von einigen neutris kommen auch *præterita participia paſſiua*, die doch der Bedeutung nach einiger maſſen neutralia bleiben: als

Adoleſco	adultus.	Inuetero	inueteratus
Ceſſo	ceſſatus.	Iuro, iuratus,	iurandus
Cœno	cœnatus.	Nubo	nuptus
Conuenio	conuentus.	Occido	occaſus
Concreſco	concretus.	Cœpi	cœptus
Conſpiro	conſpiratus.	Succedo	ſucceſſus
Deflagro	deflagratus.	Sueſco, ſuétus: ſic adſuetus, conſuetus, deſuetus.	
Emergo	emerſus.		
Exoleſco	exoletus.	Seneo, ſenectus, a, um	
Obſoleſco	obſoletus.	Titubo	titubatus
Ineo	initus.	Requieſco	requietus
		Odi, oſus. *cet.*	

Folgende ſtehen mehr pasſiue:

Decurro	decurſus	decurrendus
Erro	erratus	errandus
Pererro	pererratus	pererrandus
Feſtino	feſtinatus	feſtinandus
Laboro	laboratus	laborandus
Poto	potus, potatus	potandus
Propero	properatus	properandus
Redundo	redundatus	- - -
Regno	regnatus	regnandus
Singulto	ſingultatus	(v. g. *ſonus*)
Triumpho	triumphatus	triumphandus
Vigilo	vigilatus	vigilandus
Euigilo (*elaboro*)	euigilatus	euigilandus
Vlulo	vlulatus.	

Hieher gehören:

Careo	Carendus.	Doleo	dolendus
Erubeſco	erubeſcendus.	Horreo	horrendus
Piget	pigendus.	Pudet	pudendus
Tremo	tremendus.	Pœnitet	pœnitendus.

4. Die deponentia, ſo einen accuſatiuum oder ablatiuum zu ſich nehmen, haben vier participia: nemlich *præſens*, *præteritum*, *futurum in rus* und *dus*: als

Sequor	ſequens	ſecutus	ſecuturus	ſequendus
Patior	patiens	paſſus	paſſurus	patiendus
Vlciſcor	vlciſcens	vltus	vlturus	vlciſcendus
Fruor	fruens	fruitus	fruiturus	fruendus
Fungor	fungens	functus	functurus	fungendus
Vtor	vtens	vſus	vſurus	vtendus.

Not. 1. *Lætor*, *nitor*, *proficiſcor* haben kein futurum in *dus*: *veſcor* hat allein veſcens, veſcendus.

Not. 2. Die deponentia, ſo keinen accuſatiuum oder ablatiuum zu ſich nehmen, haben nur drey participia: als labor, labens, lapſus, lapſurus.

5. Einiger deponentium *præterita participia* werden zuweilen auch *paſſiue* gebrauchet, weil die deponentia ehemalen paſſiua geweſen: als

Abominatus, adeptus, arbitratus, commentatus,
Commentus, complexus, conatus, confeſſus,
Defunctus, demeritus, deſpicatus, dignatus,
Dilargitus, dominatus, blanditus, eblanditus, exſecratus,
Exhortatus, expertus, fruſtratus, imitatus,
Interminatus, interpretatus, lamentatus, largitus,
Machinatus, meditatus, menſus, admenſus,
Dimenſus, demenſus, emenſus, permenſus,
Remenſus, mentitus, ementitus, mercatus,
Meritus, metatus, dimetatus, modulatus, moratus,
Oblitus, orſus, exorſus, partitus, diſpertitus, impertitus,
Pactus, pollicitus, populatus, profeſſus,
Stipulatus, teſtatus, conteſtatus, deteſtatus,
Teſtificatus, velificatus, veneratus.

6. Weil

6. Weil die paſſiua kein participium præſens haben: ſo werden die participia præſentia actiui zuweilen gleichſam paſſiue gebrauchet. Als Annus vertens, qui vertitur, ein gantzes Jahr. Inuehens, qui inuehitur. Alſo voluentibus annis, voluentia plauſtra. *Virg.* Eigentlich aber muß man das pronomen *ſe* darunter verſtehen: als annus ſe vertens, *cet.*

7. Einige Wörter haben zwar die Form des participii, ſind aber keine eigentliche participia: als quadrupedans, auf vier Füſſen gehend; viridans, grüne; prægnans, ſchwanger; laureatus, mit Lorbeer bewunden; dimidiatus, halbieret; ſordidatus, beſudelt; bullatus, das Buckeln hat; moratus, geartet; barbatus, bärtig; perſonatus, verlarvet; fœderatus, Bundesgenoß; auratus, vergüldet; argentatus, verſilbert; æratus, mit Ertz beſchlagen; obæratus, verſchuldet; ferratus, das Eiſen an ſich hat; gypſatus, gegypſet; haſtatus, mit einem Spieß verſehen; ſcutatus, der einen Schild hat; tunicatus, einen Rock anhabend; togatus, Römiſch gekleidet; fretus, ſich verlaſſend; præditus, begabet, angethan; decrepitus, abgelebt; inſtinctus, angereitzet; mellitus, honigſüß; pellitus, peltzern; peritus, erfahren; imperitus, unerfahren; crinitus, haricht; turritus, gethürmt; recutitus, ein Beſchnittener; cornutus, gehörnt; aſſus, gebraten; caſſus, leer; elixus, geſotten. Einige von ſolchen Wörtern ſcheinen ehemalen als participia ihre verba gehabt zu haben, die aber ietzo als obſoleta anzuſehen ſind.

VERBA ANOMALA.

Verba anomala ſind, die nach einer der vier coniugationum entweder gar nicht; oder doch in gewiſſen temporibus nicht können conjugiret werden: als da ſind *ſum*, *poſſum*, *fero*, *volo*, *nolo*, *malo*, *fio*, *eo*, *queo*, *veneo*, *edo*.

I. POSSVM, *potui*, *poſſe*, können.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
PRAESENS.	
Sing. Poſſum ich kann	poſſim ich könne
potes du kanſt	poſſis du könneſt
poteſt er kann	poſſit er könne
Plur. poſſumus wir können	poſſimus wir können
poteſtis ihr könnet	poſſitis ihr könnet
poſſunt ſie können.	poſſint ſie können.
IMPERFECTVM.	
S. poteram, as, at ich konte	poſſem, es, et ich könte
Pl. poteramus, atis, ant.	poſſemus, etis, ent.
PERFECTVM.	
S. potui, uiſti, it ich habe gekont	potuerim, is, it
Pl. potuimus, uiſtis, uerunt *vel* potuere.	potuerimus, itis, int.
PLVSQVAMPERFECTVM.	
S. potueram, as, at ich hatte gekont	potuiſſem, es, et ich hätte gekont
Pl. potueramus, atis, ant.	potuiſſemus, etis, ent.
FVTVRVM.	
S. potero, is, it ich werde können	potuero, is, it
Pl. poterimus, itis, unt.	potuerimus, itis, int.

Imperatiuo caret. Dafür ſaget man poſſis: v. g. fac poſſis.

INFINITIVVS.

Præſ. et *Imperf.* poſſe können. *Perf.* et *Plusqu.* potuiſſe gekont haben.

Potens ein adiectiuum.

Not. Poſſum wird gemacht von *ſum*, und dem adiectiuo *potis, e*, mächtig. Daher es auch das t behält, ſo oft ein vocalis folget: als *potes*, *poteſt*. Im perfecto iſt *potui* für *potſui*, extruſo ſ: im infinitiuo *poſſe* für *poteſſe*: im imperfecto coniunctiui *poſſem* für *poteſſem*.

II. *FE-*

II. *FERO*, *tuli*, *latum*, *ferre*, tragen.

Fero ich trage, gehet nach *lego*· nur daß es im præſenti indicatiui und im imperfecto coniunctiui, wie auch im imperatiuo und præſenti infinitiui durch Hinwegwerfung des vocalis einige Contraction leidet: als

PRAES. INDIC. ACT.	PRAES. INDIC. PASS.
S. Fero, fers, fert	S. Feror, ferris, fertur
P. Ferimus, fertis, ferunt.	P. Ferimur, ferimini, feruntur.
IMPERF. CONI. ACT.	IMPERF. CONI. PASS.
S. Ferrem, ferres, ferret	S. Ferrer, ferreris, ferretur
P. Ferremus, ferretis, ferrent.	P. Ferremur, ferremini, ferrentur.
IMPERAT. ACT.	IMPERAT. PASS.
Præſ. S. Fer, *P.* Ferte.	*Præſ. S.* Ferre. *Pl.* ferimini
Fut. S. Ferto, ferto	*Fut. S.* Fertor, fertor
P. Fertote, ferunto.	*P.* Feriminor, feruntor.
INFIN. ACT.	INFIN. PASS.
Præſ. et *imp.* Ferre	*Præſ.* et *imp.* Ferri
Perf. et *pl.* Tuliſſe	*Perf.* et *plusq.* Latum, am, um (eſſe
Fut. Laturum, am, um, eſſe	*Fut.* Latum iri
Ger. Ferendi, o, um	*Præt. part.* Latus, a, um
Sup. Latum, latu	*Fut. part.* Ferendus, a, um.
Part. Ferens, laturus.	

Die übrigen tempora gehen völlig nach lego: als

ACTIVVM.	PASSIVVM.
Præſ. coni. Feram, as, at *cet.*	*Præſ.* Ferar, aris, atur *cet.*
Imperf. Ferebam, as, at *cet.*	*Imperf.* Ferebar, aris, atur
Perf. Tuli, iſti, it *cet.*	*Perf.* Latus ſum, es, eſt
Coni. Tulerim, is, it, *cet.*	Coni. Latus ſim, ſis, ſit *cet.*
Plusq. Tuleram, as, at *cet.*	*Plusq.* Latus eram, as, at *cet.*
Coni. Tuliſſem, es, et *cet.*	Coni. Latus eſſem, ſes, eſſet
Fut. Feram, es, et *cet.*	*Fut.* Ferar, eris, ere, etur *cet.*
Coni. Tulero, is, it *ce*	Coni. Latus fuero, ris, rit.

III. *VOLO, NOLO, MALO.*

Dieſe ſind gleichfalls im præſenti aller modorum und im imperfecto coniunctiui etwas irregular: als

PRAESENS INDICATIVI.

Sing.	Volo ich will	Nolo (nicht)	Malo (lieber)
	Vis du wilſt	Non vis	Mauis
	Vult er will	Non vult	Mauult
Plur.	Volumus wir wollen	Nolumus	Malumus
	Vultis ihr wollet	Non vultis	Mauultis
	Volunt ſie wollen.	Nolunt.	Malunt.

PRAESENS CONIVNCTIVI.

Sing.	Velim ich wolle	Nolim	Malim
	Velis du wolleſt	Nolis	Malis
	Velit er wolle	Nolit	Malit
Plur.	Velimus wir wollen	Nolimus	Malimus
	Velitis ihr wollet	Nolitis	Malitis
	Velint ſie wollen.	Nolint.	Malint.
Præſ. inf.	Velle	Nolle	Malle.

Setze ich ein *m* zum infinitiuo, ſo habe ich das irregulare imperfectum coniunctiui: als

Vellem, es, et Nollem, es et Mallem, es, et *cet.*

Das übrige gehet ordentlich: als

Imperf.	*indic.*	Volebam	Nolebam	Malebam, as, at *cet.*
Perf.	*indic.*	Volui	Nolui	Malui
	coni.	Voluerim	Noluerim	Maluerim
	inf.	Voluiſſe	Noluiſſe	Maluiſſe
Plusq.	*indic.*	Volueram	Nolueram	Malueram
	coni.	Voluiſſem	Noluiſſem	Maluiſſem
Futur.	*indic.*	Volam	Nolam	Malam
	coni.	Voluero	Noluero	Maluero.

Der imperatiuus iſt allein von nolo gebräuchlich, und hat in *præſenti ſingulari* noli, *pl.* nolite: *futur. ſing.* nolito, *pl.* nolitote, nolunto: *præſ. part.* nolens. Das übrige fehlet.

IV. *FIO* ich werde.

1. Das *præſens* und die tempora, ſo von demſelben herkommen, gehen nach der vierten Conjugation. Als

Præſ. ind.	Fio ich werde	*Plur.*	Fimus wir werden
	Fis du wirſt		Fitis ihr werdet
	Fit er wird		Fiunt ſie werden.
coni.	Fiam, as, at	*Plur.*	Fiamus, atis, ant.
Imperf. indic.	Fiebam, as, at	*Plur.*	Fiebamus, atis, ant.
Fut. indic.	Fiam, es, et	*Plur.*	Fiemus, etis, ent.

Das *præſens infinitiui* aber gehet ab, und hat fieri: und davon kömmt her das *imperfectum coniunctiui* fierem, es, et, emus, etis, ent.

2. Fio wird wie ein paſſiuum gebraucht zu *facio*, und bekömmt daher auch von dieſem das

Perfect. indic.	Factus ſum, es, eſt, *cet.*	ich bin geworden ꝛc.
coni.	Factus ſim, ſis, ſit	ich ſey geworden
Pluſq. indic.	Factus eram, as, at	ich war geworden
coni.	Factus eſſem, es, et	ich wäre geworden
Futur. coni.	Factus fuero, is, it	ich werde werden oder geworden ſeyn
Perf. et *pluſq. inf.*	Factum eſſe	geworden ſeyn
Futurum	Factum iri	werden werden
Præt. part. in *tus*	Factus, a, um.	
Fut. paſſ. in *dus*	Faciendus, a, um.	

3. Der *imperatiuus* fi, fite, fito, fitote, fiunto iſt nicht viel gebräuchlich.

4. Alſo werden auch die *compoſita* von *facio*, ſo das *a* behalten, im *paſſiuo* flectiret: als calefacio, calefio, calefactus, *cet.* Die aber das *a* in *i* verwandeln, haben ihr richtiges *paſſiuum*: als efficio, efficior.

V. EO ich gehe, mit ſeinen compoſitis.

INDICATIVVS.		CONIVNCTIVVS.
Præſ.	*ſ.* Eo, is, it	S. Eam, eas, eat
	pl. Imus, itis, eunt.	P. Eamus, eatis, eant.
Imperf.	*ſ.* Ibam, ibas, ibat	S. Irem, ires, iret
	pl. Ibamus, ibatis, ibant.	P. Iremus, iretis, irent.
Perf.	*ſ.* Iui(*ii cet.*)iuiſti, iuit	S. Iuerim, is, it
	pl. Iuimus, iuiſtis, iuerunt vel iuere.	P. Iuerimus, itis, int.
Plusq.	*ſ.* iueram, as, at	S. Iuiſſem, es, et
	pl. Iueramus, atis, ant.	P. Iuiſſemus, etis, ent.
Fut.	*ſ.* Ibo, ibis, ibit	S. Iuero, is, it
	pl. Ibimus, ibitis, ibunt.	P. Iuerimus, itis, int.

IMPERATIVVS.

Præſ. ſing.	I gehe	*pl.* Ite gehet
Fut. ſing.	Ito du ſolſt gehen	*pl.* Itote ihr ſollt gehen
	Ito er ſoll gehen	Eunto ſie ſollen gehen.

INFINITIVVS.

Præſ. et *imp.* Ire gehen. *Perf.* et *pluſq. iuiſſe*, gegangen ſeyn.

Futur.	Iturum, am, um eſſe gehen werden
Gerund.	Eundi, eundo, eundum zu gehen
Supin.	Itum zu gehen. Itu vom gehen.

PARTICIPIA.

Præſ. Iens, G. euntis einer der da gehet

Fut. Iturus, a, um einer der da gehen wird.

Not. 1. *Circumeo* ich gehe herum, kann ſein *m*, wenn *i* folget, wegwerfen und behalten: als *circumit* et *circuit*, *circumire* et *circuire*.

Not. 2. *Ambio* ich gehe herum, bewerbe mich, gehet gantz und gar nach audio. Daher hat es im genitiuo participii nicht *ambeuntis*, ſondern *ambientis*.

VI. *QVEO*

VI. *QVEO* und *VENEO*.

1. *QVEO* ich kann, und *NEQVEO* ich kann nicht, gehen nach *EO*: als

	INDICATIVVS.		CONIVNCTIVVS.
Præſ. ſ.	queo, quis, quit	*S.*	queam, queas, queat
pl.	quimus, quitis, queunt.	*Pl.*	queamus, queatis, queant.
Imperf.	quibam, as, at *cet.*	*S.*	quirem, es, et *cet.*
Perf.	quiui, iſti, it *cet.*	*S.*	quiuerim, is, it *cet.*
Plusq.	quiueram, as, at *cet.*	*S.*	quiuiſſem, es, et *cet.*
Fut.	quibo, is, it	*S.*	quiuero, is, it *cet.*

INFINITIVVS.

quire, quiuiſſe. quiturum eſſe, quitum, quitu, quiturus.

2. *VENEO* (quaſi eo ad venum) ich werde verkaufft, wird gemacht aus dem Wort *venum* und *eo*, wornach es auch gehet: als

Præſ.	Veneo, veneam *cet.*	*Imperf.*	Venibam, irem *cet.*
Perf.	Veniui (ii) iuerim *cet.*	*Fut.*	Venibo
Infinit.	Venire, veniſſe.		

Gerundia, ſupina und participia hat es nicht.

VII. *EDO* ich eſſe.

EDO gehet mit ſeinen compoſitis gantz richtig nach *lego*: iedoch nimt es auch einige perſonas an ſich von *ſum*, ſo oft ſich daſſelbe von der Sylbe ES anfänget. Als

Præſ. indic. Edo ich eſſe, es du iſſeſt, eſt er iſſet
pl. Eſtis ihr eſſet.
Imperf. coni. Eſſem ich äſſe, eſſes, eſſet; eſſemus, etis, ent.
Imperat. Es, eſte; eſto, eſtote.
Infinit. Eſſe eſſen.

Im PASSIVO an ſtatt editur, eſtur man iſſet.

Alſo auch die compoſita: comedo, comes, comeſt, comeſtis, comeſſem *cet.* exedo, exes, exeſt, exeſtis *cet.*

VERBA DEFECTIVA.

Defectiua ſind, die nicht alle modos, alle tempora, oder alle perſonas haben. Als

I. *AIO* ich ſage, bejahe, ais, ait. *pl.* aiunt.
Præſ. coni. Aiam, aias, aiat. *pl.* aiant.
Imperf. Aiebam, as, at. *pl.* aiebamus, atis, ant.
Perf. Aiſti, aiſtis.
Particip. Aiens.

II. *INQVAM* (für inquio) ich ſage, is, it. *pl.* inquimus, itis, iunt.
Præſ. coni. Inquias, at, atis, ant.
Imperf. Inquiebam, as, at, (inquibat). *pl.* amus, atis, ant.
Perf. Inquiſti, *pl.* inquiſtis.
Fut. Inquies, et *pl.* inquient.
Præſ. imper. Inqui. *pl.* inquite. *fut.* inquito.
Partic. Inquiens einer der da ſaget.

III. MEMINI, ich gedencke, erinnere mich; ODI, ich haſſe; und COEPI, ich habe angefangen, ſind præterita tertiæ coniugationis: werden aber meiſtens gebrauchet wie ein præſens, welches ſamt den daher entſtehenden temporibus alhier mangelt. Die übrigen tempora gehen völlig und richtig.

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Perf. ſ.	Memini, iſti, it, *cet.*	Meminerim, is, it, *cet.*
Plusq.	Memineram, *cet.*	Meminiſſem, *cet.*
Futurum.	. . . .	Meminero, *cet.*

IM-

IMPERATIVVS.

Fut. Memento du ſolſt gedencken.
Mementote ihr ſollt gedencken.

INFINITIVVS.

Perf. Meminiſſe gedencken, gedacht haben.

Alſo auch: odi, cœpi; oderim, cœperim; oderam, cœperam; odisſem, cœpisſem; odero, cœpero; odisſe, cœpisſe.

Not. 1. Odi und cœpi haben auch das

Fut. inf. Oſurum esſe haſſen werden
Cœpturum esſe anfahen werden.

Præt. part. Oſus, exoſus, peroſus einer, der da gehaſſet hat, haſſet, oder mit Haß erfüllet iſt
Cœptus der da iſt angefangen worden.

Fut. part. Oſurus, cœpturus der da haſſen, anfangen wird.

Not. 2. Noui, ich kenne oder weiß, iſt an ſich kein defectiuum: ſondern das eigentliche præteritum von *noſco.* Doch mercke man hier, daß es mit ſeinen übrigen temporibus faſt durchgehends eine contractionem leide. Als:

INDICATIVVS.

Perf. Nouiſti, vel noſti. Nouiſtis, noſtis, Nouerunt, norunt, vel nouere.

Plusq. Noueram, noram. Noueras, noras. Nouerat, norat *cet.*

CONIVNCTIVVS.

Perf. Nouerim, norim: noueris, noris: nouerit, norit. *pl.* nouerint, norint.

Plusq. Nouisſem, noſſem, *cet.*

Futur. Nouero, is, it, *cet.*

Infinit. Nouisſe, noſſe.

IV. *AVSIM* ich dürfe, auſis, auſit, *pl.* auſint iſt ein altes præſens coniunctiui von audeo. Desgleichen iſt auch übrig von facio: als faxim, is, it *cet.* Von dieſen kömmt auch das *fut.* faxo, is, it *cet.* für faciam: ſo aber nicht ſonderlich gebräuchlich iſt.

V. *FOREM*, es, et, *pl.* forent. *Infin.* fore: iſt ſo viel als eſſem, es, et *cet.* und futurum eſſe. Alſo auch die compoſita: abforem, adforem *cet.*

VI. *SALVE* und *AVE*, ſey gegrüſſet, und *VALE* lebe wohl, haben in dieſer Bedeutung nur den *imperatiuum* und *infinitiuum*.

Imp. præſ. pl. Saluete, auete, valete

fut. ſing. Salueto, aueto, valeto. *pl.* ſaluetote.

Inf. præſ. Saluere, auere, valere.

Cicero hat auch ſaluebis, valebis.

VII. *DEFIT*, es mangelt, hat nur *deſiunt* und *deſieri*. Einige ſetzen dazu das fut. *deſiet*, und præſens coniunctiui *deſiat*.

VIII. *INFIT*, es fähet an, bleibet allein in dieſer Perſon und tempore.

IX. *CEDO* reiche her, ſage her, reichet oder ſaget ihr her, findet man auch allein alſo.

X. *QVAESO*, ich bitte, hat nur noch *quæſumus* wir bitten.

XI. *DARI* und *FARI* haben keine primam perſonam præſentis indicatiui und coniunctiui: denn man ſagt nicht *dor*, *der*, *fer*.

VER-

VERBA IMPERSONALIA.

§. I. Imperſonalia ſind verba, die insgemein nur in tertia perſona ſingulari durch alle tempora conjugiret und im Teutſchen gemeiniglich mit dem Wörtlein es oder man ausgeſprochen werden.

§. II. Imperſonalia ſind zweyerley: *actiua*, als oportet, man muß; und *paſſiua*, welche von den neutris, die ſonſt eigentlich kein paſſiuum haben, hergeleitet werden; als ſtatur, man ſtehet, ſedetur, man ſitzet, curritur, man läufft.

Sic: itur Athenas, occurritur nobis a doctis *cet.* Scriptum eſt, ſesſum eſt, itum eſt, curſum eſt, procurſum eſt, man iſt hervor gelauffen.

§. III. Der nominatiuus wird bey den imperſonalibus insgemein ausgelaſſen; als curritur *(curſus)*, itur *(iter)*: oder lieget im infinitiuo verborgen. Aber der accuſatiuus oder datiuus perſonæ ſtehet bey ihnen in ſolcher Conſtruction, wie bey den rechten perſonalibus: ob man es gleich in den gemeinen Teutſchen Redensarten ſo genau nicht wahrnimt.

INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Sing. Me oportet ich muß	Me oporteat
Te oportet du muſt	Te oporteat
Illum oportet er muß	Illum oporteat

Plur.

Plur.	Nos oportet wir müſſen	Nos oporteat
	Vos oportet ihr müſſet	Vos oporteat
	Illos oportet ſie müſſen.	Illos oporteat
Imperf.	Me oportebat ich muſte.	Me oporteret *cet.*
Perf.	Me oportuit ich habe gemuſt *cet.*	Me oportuerit *cet.*
Plusq.	Me oportuerat ich hatte müſſen *cet.*	Me oportuiſſet *cet.*
Fut.	Me oportebit *cet.*	Me oportuerit *cet.*

INFINITIVVS.

Præſ. Oportere, müſſen. *Perf.* Oportuiſſe, gemuſt haben.

Pœnitet, pœnitere, pœnituiſſe, pœnitendi, pœnitens, pœnitendus.

Pudet, pudere, puduiſſe, pudendi, pudens, puditurus, pudendus.

Alſo gehen auch folgende mit dem accuſatiuo:

Pœnitet me es gereuet mich, me pœnituit *cet.*
Piget me es verdreuſt mich, me piguit *cet.*
Tædet me es eckelt mich, me pertæſum eſt.

Miſe-

Miſeret me es erbarmet mich, me miſertum eſt.
Pudet me ich ſchäme mich, me puduit *cet.*
Decet me es geziemet mir, me decuit. Alſo dedecet me, dedecuit me.

Alſo auch mit dem datiuo:

Libet, licet, *cet.* mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis.
Libebat, licebat, mihi, tibi, illi, nobis, vobis, illis.
Libuit, vel libitum eſt, licuit vel licitum eſt mihi, tibi *cet.*

Es werden auch die verba perſonalia im paſſiuo gleichſam wie imperſonalia gebrauchet: als

	INDICATIVVS.	CONIVNCTIVVS.
Præſ.	Amatur man liebet	Ametur man liebe
Imperf.	Amabatur man liebete	Amaretur
Perf.	Amatum eſt man hat geliebet	Amatum ſit
Plusq.	Amatum erat man hatte geliebet	Amatum eſſet
Fut.	Amabitur man wird lieben.	Amatum fuerit.

Not. 1. Hieraus kommen nun die conſtructiones mit dem participio: als tacito, maturato opus eſt, man muß ſchweigen, eilen. Audito, regem in Ciliciam tendere. *Sal.*

Deſperato, regionem poſſe retineri. *Curt.* i. e. cum deſperatum eſſet.

Cognito, quod inſidiæ ſibi pararentur. *Iuſt.*

Not.

Not. 2. Die imperſonalia ſind auch oft als perſonalia gebrauchet: als non te hæc pudent? *Ter.* Me nemo miſeret. Non idem mihi licet, quod aliis.

Not. 3. Es werden viel verba perſonalia, bey denen der nominatiuus auſſengelaſſen wird, fälſchlich für imperſonalia ausgegeben: als conſtat, es iſt bekant; præſtat, es iſt beſſer. Alſo auch delectat, iuuat, reſtat, vacat, ſolet, attinet, apparet, ſufficit, accidit, contingit, expedit, euenit, conuenit: imgleichen fit, poteſt, intereſt, refert. Gleiche Bewandniß hat es mit den verbis, ſo eine Beſchaffenheit des Wetters anzeigen, dabey auch gar füglich ein nominatiuus kann verſtanden werden: als tonat, es donnert, ningit, es ſchneiet; nemlich deus, cælum, tonitru, nix *cet.*

Not. 4. Eigentlich zu reden, iſt der infinitiuus nur allein ein verbum imperſonale; als welcher ohne Anzeigung gewiſſer Perſonen ausgeſprochen wird: da hingegen die ſo genanten verba imperſonalia zum wenigſten doch in tertia perſona ſtehen, und alſo auch perſonalia ſind.

Not. 5. Bey den imperſonalibus muß allezeit ein nominatiuus verſtanden werden. Denn ein iegliches verbum zeiget an ein Seyn, Thun oder Leiden: und darum muß bey demſelben etwas ſtehen, das da iſt, thut oder leidet. Und das iſt der nominatiuus: entweder ausdrücklich geſetzet, oder darunter verſtanden.

PARS

PARS TERTIA
DE
PARTICVLIS.

I. Von den ADVERBIIS.

§. I. ADVERBIA ſind Beywörter, ſo ſich zu den verbis und nominibus, ſonderlich adiectiuis, ſchicken und gewiſſe Umſtände oder Beſchaffenheit anzeigen: als frater hodie ſcripſit bene; ſolide doctus.

§. II. Es werden viele Wörter zu den aduerbiis gerechnet, die doch eigentlich nomina ſind: davon im ſyntaxi figurata p. 211 ſeqq. bey der ellipſi einige angeführet werden. So ſind auch einige aduerbia ſimplicia, als cras: einige compoſita, als hodie, i. e. hoc die. Einige aber können zugleich zu den coniunctionibus und interiectionibus gerechnet werden.

§. III. Es werden viele aduerbia, ſonderlich die von den adiectiuis comparabilibus herkommen, durch alle drey gradus compariret.

§. IV. Die aduerbia haben ihrer Bedeutung nach mancherley Eintheilung: doch iſt nicht ſowol auf die Eintheilung oder die Benennung, als auf die Bedeutung zu ſehen. Alſo ſind ADVERBIA

1. *LOCI*, die einen Ort bedeuten, und zwar

1) *In loco*, an einem Ort: als

Hic hier, alhier
Ibi, iſtic, illic da, daſelbſt
Ibidem eben daſelbſt
Alibi anderswo
Alicubi irgendwo
Intro hinein
Intus drinnen
Intrinſecus innerlich
Extrinſecus äuſſerlich
Vtrimque, vtrobique auf beyden ſeiten
Peregre über feld
vbi wo? vbinam wo?
Vbi vbi, vbicunque es ſey wo es wolle
Vbique, vbiuis überall
Foris drauſſen
Foras hinaus
Vſpiam, vſquam irgendwo
Nusquam nirgends
Paſſim hin und wieder
Obuiam entgegen
Surſum aufwärts
Deorſum abwärts

Pro-

Prope nahe
Præſto zugegen.
2) *De loco*, von einem Ort: als
Hinc von hinnen
Iſtinc daſelbſt her
Illinc, inde von dannen
Vnde woher
Vndique von allen Orten her
Aliunde anders woher
Alicunde etwa woher
Vndecunque woher es wolle
Cominus von der Nähe
Eminus von ferne, von weiten.
Deſuper von oben herab
Diuinitus von Gott, vom Himmel herab
Funditus von Grund aus
Radicitus von der Wurtzel aus
Antiquitus von alters her.
3) *Ad locum* an oder nach einem Ort hin: als
Huc hieher
Iſtuc daſelbſt hin
Illuc dorthin
Eo dahin
Eodem eben dahin
Quo, quonam wohin
Quocunque wo nur hin
Quopiam, quoquam etwa wohin
Quoquo es ſey wohin es wolle
Quoquo verſus allenthalben hin
Aliquo etwa wohin
Vltro, citroque hin und her
Quorſum wohin
Aliorſum anders wohin
Illorſum dahinwärts
Dextrorſum gegen die rechte Hand zu
Siniſtrorſum gegen die lincke Hand zu
Introrſum hineinwärts
Retrorſum hinterwärts, hinter ſich.
4) *Per locum*, durch einen Ort: als
Hac (ſcilicet via) hiedurch
Iſtac daſelbſt durch
Illac dorthin durch
Recta gerades weges.
2. *TEMPORIS*, die eine Zeit bedeuten: als
Iam, nunc ietzund
Hodie heute
Heri geſtern
Nudius tertius ehegeſtern
Nudius (i.e. nunc dies) quartus vor vier Tagen cet.
Cras morgen
Pridie des vorigen Tages
Perendie übermorgen
Poſtridie des folgenden Tages
Mane früh, veſperi abends
Sero langſam
Semper allezeit
Quotidie täglich
Adſidue, adſiduo immerfort
Continuo, iugiter immerfort
Modo ietzt, nur
Nuper neulich

Abhinc vor dem (von hier an
Ante hac vor dieſem. zurück)
Poſt hac nach dieſem
In poſterum hinführo
Propediem eheſtes Tages
Cito, mox, confeſtim bald
Statim ſtehendes Fuſſes, ſo bald, ſo fort
Protinus, illico alsbald
Opportune zu rechter Zeit
Tempeſtiue zu gelegener Zeit
Intempeſtiue zu ungelegener Zeit
Commodum eben zu rechter (Zeit
Quum (cum) wenn, als, da
Quando wenn, Dum indem
Nondum noch nicht
Tum, tunc alsdenn, damals
Adhuc noch
Vmquam iemals
Numquam niemals
Poſtquam nachdem
Simulac, ſimulatque ſo bald (als
Interdum bisweilen
Interim, interea unterdeſſen
Alias ſonſten
Olim vor zeiten, mit der Zeit
Quondam vor zeiten
Donec bis, ſo lange als
Diu lange
Diutius noch länger
Diutiſſime am längſten
Dudum, pridem vorlängſt
Aliquamdiu, aliquantiſper eine Zeitlang
Tantiſper ſo lange bis
Pauliſper, parumper eine kleine Weile
Interdiu bey tage

Quotannis jährlich
Aliquando dermaleins.

3. *NVMERI*, die eine Zahl bedeuten: als

Aliquoties etliche mal
Quoties wie oft
Toties ſo oft
Raro ſelten
Plerumque gemeiniglich
Sæpe oft
Sæpius noch öfter
Sæpiſſime zum öfterſten
Idemtidem, ſubinde zum öftern
Denuo von neuen
Subinde, crebro immer, ſtets
Rurſus wiederum.

Die eigentlichen aduerbia numeri ſiehe p. 44.

4. *QVANTITATIS*, ſo eine Gröſſe oder Menge bedeuten: als

Multum viel
Plus, amplius mehr
Plurimum ſehr viel
Nimis, nimium zu viel
Satis, ſat genug
Parum wenig
Paullo, paullulum ein wenig
Minus weniger
Aliquantum ein wenig
Abunde, adfatim reichlich
Copioſe, cumulate, large reichlich
Alte hoch
Profunde tieff
Longe lang, late breit
Craſſe dick
Denſe dicht in einander
Breuiter kürtzlich

Bre-

Breuius, breuiſſime
Arcte enge
Tenuiter dünne, gering
Modice mäſſig
Immodice unmäſſig.
5. *QVALITATIS*, ſo eine gewiſſe Beſchaffenheit anzeigen: als
Ita, ſic alſo
Aliter, ſecus anders
Bene wohl
Melius beſſer
Optime am beſten
Male übel
Peius ärger
Peſſime am ärgſten
Facile leichtlich
Facilius noch leichter
Facillime am leichteſten
Subito plötzlich
Diligenter fleiſſig
Diligentius, diligentiſſime
Pulchre ſchön
Audacter kühnlich
Audacius, audaciſſime
Prudenter klüglich
Prudentius, prudentiſſime
Recte, recht
Rectius, rectiſſime
Fruſtra vergebens
Certe, certo gewiß
Certius, certiſſime
Tuto ſicher
Tutius, tutiſſime
Celeriter geſchwind
Celerius, celerrime
Vere wahr
Fortiter mannhaftig

Raptim geſchwind
Furtim verſtohlner Weiſe
Punctim ſtichweiſe
Cæſim hiebweiſe
Coram mündlich
Clam, clamculum heimlich
Palam öffentlich
Euidenter augenſcheinlich
Viciſſim wiederum
Inuicem unter einander
Mutuo, unter einander
Omnino gäntzlich
Simpliciter ſchlechthin
Dupliciter, bifariam auf zweyerley Weiſe
(Trifariam, Multifariam)
Perperam fälſchlich
Gratis umſonſt
Mordicus mit beiſſen
Firme, firmiter veſt
Feſtinanter eilend
Turpiter ſchändlich
Laudabiliter löblich
Amice freundlich
Docte gelehrt
Ciuiliter höflich
Familiariter vertraulich
Impune ungeſtraft.
6. *INTERROGANDI*, damit man fraget: als
Num, numquid ob
An, vtrum ob
Cur, quare warum
Quam ob rem weshalb
Quapropter weswegen
Quin, quidni warum nicht
Quo wohin
Vbi wo

Vnde woher
Qui (ſit) wie kömmts
Quorſum wo hinaus
Quando wenn
Quamdiu, quoad, quousque wie lange
Quam, quantum, quantopere wie ſehr
Quomodo wie, welcher geſtalt

7. *SIMILITVDINIS*, die eine Gleichheit bedeuten: als

Vt, vti wie, gleichwie
Sicut, ſicuti, velut, veluti, quemadmodum gleichwie
Ita, ſic alſo
Tamquam, perinde, quaſi gleich als wie
Item imgleichen
Scilicet, videlicet als nemlich.

8. *COMPARANDI*, da man eines gegen dem andern vergleichet: als

Magis, plus mehr
Amplius noch mehr
Maxime am meiſten
Minus weniger
Minimum, minime am wenigſten
Tam ſowol, quam als
Præcipue vornehmlich
Præſertim vornehmlich
Potiſſimum vornehmlich
Aeque ſowol.

9. *INTENDENDI*, damit man etwas gröſſer machet: als

Valde, vehementer ſehr
Admodum, perquam gar ſehr
Apprime, impenſe, multo, magnopere gar ſehr
Prorſus, omnino, penitus gantz und gar
Adeo, ſic, ita ſo gar
Quam wie ſehr
Tam, tantopere ſo ſehr.

10. *REMITTENDI*, damit man etwas nachläſſet: als

Senſim allgemach
Paullatim almählich
Pedetentim fuß vor fuß, ſachte
Prope, fere, pene, propemodum, ferme faſt, beynahe
Aegre, vix kaum, ſchwerlich
Paullo, paullulum, parumper ein wenig
Tantum non nur nicht, faſt
Longiuscule etwas länger
Meliuscule etwas beſſer
Saltem zum wenigſten doch.

11. *ADFIRMANDI*, damit man etwas bejahet: als

Ita, etiam ja
Vtique allerding
Maxime, omnino freylich
Plane eben ſo
Certe gewiß
Sane traun, ja
Vere in der Wahrheit
Scilicet, nempe, quippe nemlich
Nimirum freylich, ja
Quidem, equidem zwar.

12. *NEGANDI, PROHIBENDI*: als

Non, ne, haud nein, nicht
Neque und nicht, nec weder

Negua-

Nequaquam, haudquaquam mit nichten
Neutiquam, minime keines weges
Nequidquam vergebens
Nedum zu geſchweigen.
13. *DUBITANDI:* als
Forſan, forſitan, fortasſis, fortasſe, forte vielleicht.
14. *DEMONSTRANDI:* als
En, ecce! ſiehe da!
15. *IURANDI:* als
Næ, vere wahrlich
Profecto fürwahr.
16. *RESTRINGENDI:* als
Hactenus ſo weit, bis hieher
Quatenus wie fern
Eatenus ſo fern
Aliquatenus etlicher maſſen.
17. *OPTANDI:* als
Vtinam, o ſi! ach daß!
18. *HORTANDI:* als
Eia ey lieber
Age, agite, agedum, adesdum wohlan
Amabo ey lieber.
19. *CONGREGANDI, SEPARANDI:* als
Simul, vna zugleich
Pariter mit einander
Promiſcue ohne Unterſcheid
Summatim in einer Summe
Cateruatim, gregatim hauffenweiſe
Generatim insgemein
Coniunctim zuſammen
Diuiſim zertheilt
Seorſum beſonders
Separatim abgeſondert
Priuatim ingeheim
Speciatim inſonderheit
Singulatim einzeln
Partim theils
Oſtiatim von Thür zu Thür
Viritim Mann für Mann
Oppidatim von Stadt zu Stadt
20. *EXCLUDENDI:* als
Solum, tantum nur
Tantummodo nur
Modo nur
Vnice einzeln
Præciſe genau.
21. *CORRIGENDI:* als
Immo, quinimmo ja
Potius vielmehr
Alioquin, ceteroquin ſonſten, übrigens.
22. *ORDINIS:* als
Primo, primum zuerſt
Secundo, iterum zum andern, andernmal
Tertio, tertium zum drittenmal
Deinde, deinceps hernach
Ante, antea vorher
Poſt, poſtea darauf
Porro ferner
Præterea, inſuper über das
Denique endlich
Demum, tandem endlich
Poſtremum, poſtremo zuletzt.

II. Von den PRAEPOSITIONIBVS.

§. I. Præpoſitiones ſind particulæ, ſo man ihrer Bedeutung wegen den nominibus und verbis vorſetzet. Und daher machen ſie bey dieſen compoſita: bey jenen aber regiren ſie einen caſum, der aber mit der Teutſchen Präpoſition ſelten überein kömmt; als eo ad patrem, ich gehe zum Vater.

§. II. Sie ſind zum theil *ſeparabiles*, zum theil *inſeparabiles*. Die *inſeparabiles* findet man nimmer allein, ſondern immer mit einem andern Wort zuſammengeſetzet.

Sie heiſſen *an* oder *am*, um; *co*, *com* oder *con* (für cum) mit, zuſammen; *di* oder *dis*, zer; *re*, wieder oder zurück; *ſe*, beyſeite, auf; *ve*, ab, ohne: als *amputo*, *compono*, *diſpono*, *repono*, *ſepono*, *vecors*.

§. III. Die *ſeparabiles* können allein ſtehen: und wenn ſie ein nomen bey ſich haben, regiren ſie theils einen accuſatiuum, theils einen ablatiuum, theils beyde caſus.

Zuweilen haben ſie per ellipſin ihren rechten caſum nicht bey ſich, und werden gleichſam für aduerbia gerechnet: als paucis ante diebus; longo poſt tempore.

§. IV. Einen accuſatiuum haben folgende dreyſſig bey ſich:

Ad zu, apud bey
ante vor
cis, citra diſſeits
aduerſus, aduerſum gegen, wieder
circa, circum um
circiter ohngefähr, um
contra gegen, wieder
erga gegen
extra auſſerhalb
intra innerhalb
infra drunten

infra

inter unter, zwiſchen
iuxta neben
ob, propter wegen, halben
per durch, poſt nach
pone hinten, penes bey
prope nahe, bey
præter ohne, über, vorbey
ſecundum nach
ſupra über, oberhalb
trans überhin
vltra jenſeit
verſus gegen, zuwärts.

Not. 1. *Per* vermehret in der Compoſition die Bedeutung: als *percarus*, ſehr lieb; *perfero*, ich ertrage. Zuweilen aber verringert es dieſelbe: als *perfidus*, treulos; *periurus*, meineidig.

Not. 2. *Prope* iſt nach p. 99 eigentlich ein aduerbium, bey welchem der accuſatiuus von einer ausgelaſſenen Präpoſition regiret wird: als *prope* (ad) *vrbem*, *propius* vel *proxime* (ad) *montem*. Alſo mit der præpoſitione ablatiui: *prope a muris*, ab *origine*, ab *domo*. Cic.

§. V. Einen ablatiuum nehmen dieſe elf zu ſich:

A, ab, abs von
absque ohne
clam heimlich, unbewuſt
coram vor, in Gegenwart
cum mit, neben, ſamt
de von
præ vor
pro für, an ſtatt
e, ex aus, von
ſine ohne, tenus bis.

N. 1. *A* und *e* ſetzet man ſequente conſona: *ab* und *ex* insgemein ſequente vocali et littera *h*.

N. 2. *A* bedeutet vornehmlich eine wirckende Urſach; *de* aber eine Sache, wovon man handelt oder damit man umgehet: als hoc non *a puero*, ſed *de puero* ſcriptum eſt. Der übrige Unterſcheid iſt guten theils p. 119 und 120 zu ſehen.

N. 3. *Abs* wird vor T und Q geſetzet: als abs te, abstineo, abs quouis. *Absque* iſt nicht ſo gebräuchlich, als *ſine*.

N. 4. *Cum* wird nachgeſetzet in *mecum*, *tecum*, *ſecum*, *nobiscum*, *vobiscum*. Cic. orat. c. 45.

N. 5. *Tenus* wird ſeinem caſui nachgeſetzet, und hat bey den pluralibus elliptice einen genitiuum: als ore tenus, capulo tenus, crurum (fine) tenus. *Verſus* ſtehet auch hinten: als *Romam verſus*; und *coram* bisweilen, Nep. 15, 4, 2.

N. 6. *De* und *ex* zeigen in der Compoſition bald eine Verringerung bald eine Vergröſſerung an: als *deamo*, *demiror*, *demens*, *exclamo*, *exſanguis*. *Præ* heiſſet in der Compoſition zuweilen ſo viel, als *per*: als prædiues, ſehr reich.

N. 7. *Pro* heiſſet in compoſitione zuweilen ſo viel, als *procul*: als profundus, tieff, ohne Grund; profanus, unheilig, ſine vel procul fano.

N. 8. Bey dem aduerbio *procul* wird die Präpoſition *a* oft ausgelaſſen: als procul dubio, procul mari. Es darf aber deswegen nicht zu den præpoſitionibus gerechnet werden.

N. 9. *Clam* iſt auch ein aduerbium wie *palam*, und ſtehet elliptice bald mit dem accuſatiuo, bald mit dem ablatiuo: als fecit *clam*, (apud, ſecundum, præter) *patrem*, et *clam* (ſine, coram) *patre*. Siehe p. 101.

§. VI. Beyde caſus nehmen zu ſich dieſe vier: *in* in, auf; *ſuper* über, auf; *ſub*, *ſubter* unter.

N. 1. *In* hat in compoſitione adiectiuorum, ſo keine participia ſind, negatiuam ſignificationem (un): als indoctus, ungelehrt; ineptus, untüchtig.

N. 2. *In* und *ſuper* haben einen accuſatiuum, auf die Frage wohin; einen ablatiuum, auf die Frage wo: als eo *in ſcholam*, ſum *in ſchola*; repono *ſuper menſam*, iacet *in menſa*, iacet *ſuper menſa*.

N. 3. *Subter* hat mehrentheils einen accuſatiuum. *Sub* hat vornehmlich bey einigen Zeitwörtern einen accuſatiuum; als ſub noctem, ſub veſperam, ſub lucem, bey angehender Nacht ꝛc: ſonſt gemeiniglich einen ablatiuum. *Sub* bedeutet in compoſitione wenig, oder heimlich, oder verringert: als *ſubtriſtis*, *ſubrideo*.

III. Von

III. Von den CONIVNCTIONIBVS.

CONIVNCTIONES ſind particulæ oder Bindwörtlein, welche ſowol eintzele Wörter, als commata und periodos einer Rede geſchickt zuſammenfügen. Und ſind

1. *Copulatiuæ:* als
   Et, ac, atque, que (*encliticum*), etiam, quoque, auch, und.
   Nec, neque, weder, noch, auch nicht.
   Item, itemque, nec non, desgleichen, wie auch.
   Cum, tum; tam, quam; tum, tum, ſowol, als auch.
   Nempe, vtpote, videlicet, nimirum, als, nemlich.
2. *Diſiunctiuæ:* als Sed, ſondern.
   Aut, vel, ſiue, ſeu, ve (*encliticum*), oder, entweder.
3. *Conditionales:* als
   Si, (ſin) wenn, ſo, wo; modo, dummodo, wenn nur.
   Siquidem, ſintemal; alias, alioquin, ſonſten, anders.
   Ni, niſi, wo nicht.
4. *Aduerſatiuæ:* als
   At, autem, verum, vero, aber; ſed, aber, ſondern; tamen, iedoch.
5. *Conceſſiuæ:* als
   Etſi, etiamſi, tametſi, quamquam, quamuis, licet (*quod proprie verbum eſt*) vt, obwol, obgleich, obſchon; quidem, equidem, zwar.

6. *Cauſ-*

6. *Cauſſales:* als
Enim, etenim, nam, denn.
Quia, quoniam, quod, cum, weil, dieweil.
Quod, vt, quo, daß; ne, quin, daß nicht.
Ideo, darum; quippe, quandoquidem, ſiquidem, ſintemal.

7. *Concluſiuæ:* als
Ergo, ideo, igitur, idcirco, quamobrem, quare, propterea, proinde, itaque, dannenhero, darum, derohalben.

8. *Ordinatiuæ* oder *continuatiuæ:* als
Inſuper, über das; ceterum, ferner, im übrigen.
Porro, weiter; denique, endlich.
Deinde hernach; hucusque, bisher.
Adhuc, præterea, überdas, zu dem.

N. 1) Einige coniunctiones ſind allein *poſtpoſitiuæ;* das iſt, ſie ſtehen nicht vor, ſondern nach einem oder andern Worte: als *enim, autem, vero, quidem, quoque. Enimuero* heiſſt aber, und ſtehet allezeit voran.

N. 2) Die encliticæ *que, ve* und *ne,* damit man fraget, werden allezeit hinter ein Wort angehenget. Als mea tuaque, mea tuaue opera. Egone?

N. 3) Einige coniunctiones ſind *ſimplices;* einige *compoſitæ* aus particulis, nominibus, pronominibus und verbis: als quam ob rem, qua re, propter ea, præter ea, vide licet. Ergo (ἔργῳ) iſt vom Griechiſchen ἔργον.

IV. Von

IV. Von den INTERIECTIONIBVS.

INTERIECTIO iſt ein Wörtlein, zuweilen auch nur ein bloſſer Laut oder Schall, womit man eine ſonderbare Gemüthsbewegung andeutet: und iſt unterſchiedlich; als

1. *Gaudentis*, wenn man freudig iſt: als euax, io, ho, iu!
2. *Ridentis*, wenn man lachet: als ha, ha, he!
3. *Lacrimantis*, wenn man weinet: als hei, hoi, ohe!
4. *Dolentis*, wenn etwas ſchmertzet: als væ, heu, ah, eheu!
5. *Indignantis*, wenn man unwillig iſt: als ehem! oh! proh! vah! malum! ſo ein nomen iſt.
6. *Blandientis*, wenn man liebkoſet: als eia, ſodes, ſis für *ſi vis*, amabo, quæſo, welche letztere verba ſind.
7. *Vocantis*, wenn man ruffet: als heus, ô, eho!
8. *Reſpondentis*, wenn man antwortet: als hem, ehem!
9. *Approbantis*, wenn man etwas billiget: als euge, eia. Confer *aduerbia hortandi* p. 103.
10. *Admirantis*, wenn man ſich wundert: als o, vah, hui, hem, papæ! Und *exclamantis*, wenn man ausruffet: als o! Und alſo auch andere mehr, ſo nebſt einigen von dieſen nicht viel gebrauchet werden.

VSVS PRAEPOSITIONVM

cum

ACCVSATIVO.

AD.

Ad focum ſedere, bey dem Herde ſitzen.

Ad vinum diſertus, beym Trunck beredt.

Ad multum diem vel diei, bis weit in den Tag.

Ad multam noctem, bis in die ſpåte Nacht.

Ad lucem dormitare, bis an den hellen Tag ſchlaffen.

Remedium ad morbum (expellendum) ein Mittel wieder die Kranckheit.

Ad hoc miſſus eſt, dazu oder darum iſt er geſchickt worden.

Ad breue tempus, auf eine kurtze Zeit.

Ad præſcriptum agere, ſich nach der Vorſchrift richten.

Ad veſperam, gegen Abend.

Ad meridiem, gegen Mittag.

Ad vmbram trepidare, wegen eines Schattens zittern.

Ad ſapientiam huius viri nugator eſt, er iſt ein Schwåtzer gegen dieſes Mannes Weisheit.

Ad parietem adfigere, an die Wand heften.

Ad manus mihi omnia ſunt, ich habe alles bey der hand.

Ad votum, ad ſententiam, nach Wunſch.

Ad ſummum, aufs hoͤchſte.

Ad verbum, ad litteram, von Wort zu Wort.

Ad vnguem, gar genau.
Ad liquidum, klärlich.
Ad nauſeam vsque, bis zum Verdruß, Eckel.
Ad viuum reſecare, aufs genaueſte ſuchen.
Ad calcem operis, zum Ende des Wercks.
Ad ſolem ſedere, an der Sonnen ſitzen.
Ad fiſtulam ſalire, nach der Pfeiffe tantzen.
Ad aliquem dare litteras, an einen ſchreiben.
Ad ſe redire, zu ſich ſelbſt kommen.
Ad vnum omnes, alle, keinen ausgenommen.
Ad poſtremum, zuletzt, endlich.
Ad iactum lapidis diſtare, bis auf einen Steinwurf von einander ſeyn.
Ad nutum paratus, auf einen Winck bereit.
Ad annos maxime natus eſt octo, er iſt zum höchſten acht Jahr alt.
Ad populum dicere, zum Volck reden.
Frequentes ſumus ad ducentos, es ſind unſer bey zwey hundert verſamlet.
Quid illud ad te, was gehets dich an?
Quid ad rem, was thuts zur Sache?
Ad internecionem deleri, bis aufs Haupt geſchlagen werden.
Ad rem ſuam nemo non ſatis ſapit, auf ſeinen Vortheil iſt ein ieder klug genug.
Ad citharam canere, zur Harfe ſingen.

APVD.

Apud ſe eſt, er iſt bey ſich ſelbſt.
Apud amicum cœnare, bey einem Freunde zu Abend eſſen.

Apud

Apud animum cogitare, bey ſich gedencken.
Apud animum ſtatuere, bey ſich vornehmen, den Schluß bey ſich faſſen, entſchlieſſen.

ANTE.

Ante pedes quod eſt videre, ſehen was vor den Füſſen liegt.
Ante lucem, vor tage.
Ante oculos, vor augen.
Ante vrbem conditam, vor Erbauung der Stadt.

ADVERSVS.

Aduerſus edictum facere, wieder den öffentlichen Befehl handeln.
Reuerentia aduerſus ſenes, die Ehrerbietung gegen alte Leute.
Aduerſus ſolem ne loquitor, rede nicht wieder die Wahrheit.
Vrbs alia aduerſus aliam, eine Stadt gegen der andern über.

CITRA.

Citra riſum, ohne Lachen.
Citra præmeditationem, ohne Vorbedacht.
Citra pulueris iactum, ohne Mühe.
Citra controuerſiam, ohne Wiederſpruch.
Citra inuidiam, ohne Neid.

CIRCVM.

Capillus circum caput negligenter reiectus, Haar, ſo unordentlich über dem Kopf hänget oder ungekämmet iſt.

Circum aliquem eſſe, um einen ſeyn.
Vrbes, quæ circum Romam ſunt, Städte ſo um Rom herum liegen.

CIRCA.

Circa ima ſubſiſtere, beym erſten Anfang ſtehen bleiben.
Omnes circa me, alle die um mich ſind.

CIRCITER.

Circiter meridiem, hæc loca, ohngefähr um den Mittag, um dieſe Gegend.
Decem circiter millia paſſuum abeſt, es iſt ohngefähr 10000 Schritt von hinnen.
Octauam circiter horam, ohngefähr um 8 Uhr.

CONTRA.

Contra naturam viuere, wieder die Natur leben.
Contra ſtimulum ne calcitres, wieder den Stachel lecke nicht, oder ſchlage nicht aus.
Contra commodum meum hoc feci, ich habe mir dieſes zum Schaden gethan.
Contra ius faſque, wieder Recht und Billigkeit.
Carthago contra Italiam, Carthago liegt gegen Italien über.

ERGA.

Tua voluntas erga me, dein (geneigter) Wille gegen mich.
Erga te ita ſum adfectus, alſo bin ich gegen dich geſinnet.
Erga te odium, der Haß wieder dich.
Erga ædes, gegen dem Hauſe über.

EXTRA.

Extra teli iactum, ſo weit, daß man nicht könne getroffen werden.

Extra culpam, periculum, auſſer Schuld, Gefahr.

Extra iocum, ohne Schertz.

Extra modum ſumtu et magnificentia ne prodeas, thue dich nicht über die Maſſe an Koſten (Verſchwendung) und Pracht hervor.

Nemo extra eum eſt, es iſt niemand als er.

INTER.

Inter prandendum, unter dem Mittagseſſen.

Inter ſcyphos, beym Truncke.

Inter ſpem metumque, zwiſchen Hoffnung und Furcht.

Inter manus auferri, unter händen wegkommen.

Inter arma ſilent leges, unter währender Kriegeszeit gilt kein Geſetz.

Inter omnes optimus, unter allen der beſte.

INTRA.

Intra paucas horas, innerhalb wenig Stunden.

Intra decem proximos annos, in den nächſten zehen Jahren.

Intra terminos manere, in den Schrancken bleiben.

Intra vrbem, innerhalb der Stadt.

Intra legem epulatur, er ſpeiſet noch geringer, als das Geſetz zuläſſet.

INFRA.

Infra ſe humana omnia ducere, ſich zur Anklebung an das irdiſche viel zu gut achten.

In-

Infra menſam, unter dem Tiſch.

Infra dignitatem meam hoc eſt, dis iſt mir unanſtändig, oder meiner Ehre zu nahe.

Infra iram, zu gering, daß man ſich darüber erzürnen ſolte.

IVXTA.

Iuxta viam, bey dem Wege.

Iuxta Deum in tua manu eſt, nächſt Gott ſtehet es bey dir.

OB.

Ob duas cauſſas, zweyer Urſachen wegen.

Ob oculos verſari, vor Augen ſchweben.

Pretium ob ſtultitiam fero, ich trage den Lohn wegen meiner Thorheit davon, oder empfahe was meine Thorheit werth iſt.

PENES.

Penes quem eſt ſummum imperium, der die höchſte Gewalt hat.

Penes vſum eſt arbitrium, et ius et norma loquendi, im reden kömmt es auf den Gebrauch an. *Hor. art. poet. v. 72.*

Penes quem non eſt culpa, der keine Schuld hat.

Fides ſit penes auctorem, der Scribent mag es glauben, oder verantworten.

Non eſt penes me, es ſtehet nicht bey mir.

PER.

Per ſe ſibi quisque carus eſt, von natur liebet ſich ein ieder ſelbſt.

Per ſe, ſine alio, für ſich, ohne einen andern.

Per ſe expetenda virtus, die Tugend iſt an ſich ſelbſt, oder um ſich ſelbſt willen zu ſuchen.
Per idem tempus, um eben die Zeit.
Per negligentiam quæ fit turpiſſima iactura eſt, durch Nachläſſigkeit etwas verlieren iſt der ſchändlichſte Verluſt.
Per iocum, aus Schertz, ſchertzweiſe.
Per litteras, ſchriftlich.
Per ſimulationem, per ſpeciem, zum Schein.
Per auaritiam id appetit, er verlanget es aus Geitz.
Per ætatem potuit, er hat es alters halben wohl gekont.
Per inſidias (interfici) hinterliſtiger weiſe.
Per eos dies, in denſelben Tagen.
Per legem licet, des Geſetzes halber iſt es zugelaſſen, das Geſetz verwehret es nicht.
Per me licet, meinethalben kann es geſchehen, was ich darnach frage.
Per te ſtetit, an dir hats gelegen.
Per partes, von ſtück zu ſtück.
Per manus aliquid tradere, etwas von einem auf den andern bey den Nachkommen fortpflantzen.
Per Deum te oro, ich bitte dich um Gottes willen.
Per Deum iuro, ich ſchwere bey Gott.
Per valetudinem non potuit, Unpäßlichkeit halber hat er nicht gekont.
Per tres annos, drey Jahr durch.

Per

Per vim, mit Gewalt.
Per otium, mit Muſſe.
Per vices, einer um den andern, wechſelsweiſe.
Per occaſionem, mit Gelegenheit.

PONE, PROPE, TRANS.

Pone nos recede, gehe hinter uns.
Prope (ad) montem, nahe am Berge.
Trans Albim, jenſeit der Elbe.

POST.

Poſt tergum, hinter dem Rücken.
Aliquot poſt menſes, nach etlichen Monaten.
Poſt homines natos, ſo lang, als Menſchen geweſen ſind.
Poſt hominum memoriam, bey Menſchen Dencken.

PRAETER.

Præter morem, dem Gebrauch zuwieder.
Præter hoc, über dieſes.
Præter opinionem, wieder Vermuthen.

PROPTER.

Propter metum parere legibus, aus Furcht den Geſetzen gehorchen.
Propter ea, eam cauſſam, derowegen.
Propter viam, beym Wege.
Propter te qui ſedet, vel dormit, der bey dir ſitzet oder ſchläffet.
Propter officium datur beneficium, Gutthat gibt man nicht umſonſt.

SECVNDVM.

Secundum Platonem, nach Platonis Meinung.
Secundum facta ſua laudari, nach ſeinen Thaten gelobet werden.
Secundum patrem tu es proximus, nach dem Vater biſt du der nächſte.
Vulnus in capite ſecundum aurem, eine Wunde im Kopf nahe bey dem Ohr.
Secundum arbitrium tuum, nach deinem Wohlgefallen.

SVPRA.

Supra terram, über der Erde.
Supra modum, über die maſſe, unmäßlich.
Supra numerum, unzehlig.
Supra vires, über Vermögen.
Quæ ſupra nos, nihil ad nos, was uns zu hoch iſt, davon ſollen wir unſern Vorwitz laſſen.

VLTRA.

Ne ſutor vltra crepidam, nicht weiter als mans verſtehet.
Vltra terminum vagari, über das Ziel fahren.
Vltra primas litteras progresſus eſt, er hat den erſten Grund im ſtudiren ſchon geleget.
Viret vltra gramen, er iſt grüner als Gras.

VERSVS.

Meridiem verſus, gegen Mittag.
Romam verſus, nach oder gegen Rom zu.

PRAE-

PRAEPOSITIONES
cum
ABLATIVO.
A, AB, ABS, ABSQVE.

A præceptore caſtigari malo, quam torqueri a carnifice, ich will mich lieber von dem Lehrmeiſter züchtigen, als von dem Hencker peinigen laſſen.

Ab eo tempore, von der Zeit an.

A nobis ſtetit, er hat es mit uns gehalten.

Ab aliis exemplum cape, nim von andern ein Exempel.

A ſole dolet caput, das Haupt thut wehe von der Sonnen.

A nobis ſtat, er hält es mit uns.

A me eſt hoc totum, dis iſt gantz für mich.

Ab obitu eius, nach ſeinem Tode.

A cœna, nach dem Abendeſſen.

A teneris, ab adoleſcentia, ab incunabulis, a puero, a pueris, ab ineunte ætate, von Jugend auf.

A rege proximus, (primus) der nächſte nach dem Könige.

A capite ad calcem, vom Haupt bis zum Fuß.

A neceſſariis inſtructus, mit nothwendigen Dingen verſehen.

A pecunia imparatus, mit Gelde nicht wohl verſehen.

A fronte, von vornen.

A tergo, von hinten.

A pœna liber, von der Straffe frey.

Ab amicis inops, arm an Freunden.

Abs te hanc ne ſegreges, laß ſie nicht von dir.

CVM.

Cum prima luce, mit anbrechendem Tage.
Cum imperio eſſe, das Regiment führen.
Cum telo eſſe, Gewehr bey ſich führen.
Cum virtute eſſe, tugendhaft ſeyn.
Cum patre eſſe, bey dem Vater ſeyn.
Cum aliquo facere, mit einem es halten.
Cum animo ſtatutum habere, bey ſich beſchloſſen haben.
Cum illo quid ages? Was wilt du mit ihm anfangen?
Cum illo mihi nihil eſt, ich habe mit ihm keine Gemeinſchaft.
Cum bona gratia dimisſus, mit gutem Willen weggelaſſen.

CLAM.

Clam patre, ohne Vorbewuſt des Vaters.
Clam me omnia fecit, er hat alles ohne mein Vorbewuſt gethan.
Clam vos illa ſunt, das iſt euch verholen, unbewuſt. *Cic. in Salluſt. c. 5 cum accuſatiuo.*

CORAM.

Coram ſenatu, vor dem Rath.
Coram illis, in ihrer Gegenwart.

DE.

De integro, von neuen.
De induſtria, mit Fleiß.
De improuiſo, unverſehens.
De cetero, im übrigen.
Hac de re, dieſerwegen, desfalls.
Graui de cauſſa, einer wichtigen Urſach wegen.
De grege illo eſt, er iſt der Geſellen einer.

De

De plebe eſt, er iſt einer von dem gemeinen Volcke.
De tua ſententia, nach deiner Meinung.
De manu in manum, aus einer Hand in die andere.
De prandio, nach der Mittagsmahlzeit.
De facie aliquem noſcere, einen von Geſichte kennen.
De ſcripto dicit, er hält die Rede aus einem geſchriebenen Concept.
De nihilo eſt, es iſt der Rede nicht werth.
De ciuitate bene meritus, wohlverdient um die Stadt.

E. EX.

E medio tolli, aus dem wege geräumet werden.
E regione ſolis, gegen der Sonnen über.
E re tua eſt, es iſt dir zuträglich.
Ex hoc die, von dieſem Tage an.
Ex neceſſitate facere, es Noth halber oder Nothwendigkeit halber thun.
Ex aſſe heres, der alles erbt.
Ex omnibus vnus, einer unter allen.
Ex inſperato, inopinato, unverhofft.
Ex induſtria, mit Fleiß.
Ex me ſaluta eum, grüſſe ihn meinetwegen.
Ex ordine, nach der Ordnung.
Ex ingenio ſuo habet, er hats von ſich ſelbſt.
Ex ſuperuacuo, zum Ueberfluß, vergeblich.
Ex pacto, ex conuentione, dem Vergleich nach.
Ex profeſſo, ohne Scheu.
E regione, gegen über.
E contrario, im gegentheil.

E veſtigio, alſobald, ſofort.
Ex voto, nach Wunſch.
Ex animo, von hertzen.
Ex tempore, alſofort, ohne Bedacht.
Ex vſu tuo, vel, ex vſu tibi eſt, es iſt dir zuträglich.
Ex obliquo, von der Seiten her, in die Quere.
Ex occaſione ementium varia ſunt pretia, nachdem die Käuffer ſind, iſt der Werth.
Ex continenti, alſo fort.
Ex equo labi, vom Pferde fallen.
Annus eſt, ex quo regnauit, es iſt ein Jahr, ſeit dem er regiret hat.
Ex improuiſo, unverſehens.
Ex inſidiis capi, hinterliſtig gefangen werden.
Ex Platonis ſententia, nach Platonis Meinung.
E pedibus laborat, er iſt kranck an Füſſen.
Aliud ex alio malum, ein Unglück nach (aus) dem andern.
Ex eo tempore, von der Zeit an.
Poculum ex auro, ein Becher von Golde.
Ex eo die, von dem Tage an.
Ex me nemo ſciat, von mir ſoll es niemand erfahren.
Ex æquo et bono, nach Treu und Glauben, oder nach der Redlichkeit.
Ex toto, gantz.
Ex æquo, gleich.
Ex parte, zum theil.
Ex abundantia, zum Ueberfluß.
Ex longinquo, von ferne.
Ex lege, nach dem Geſetz.
Ex arte, nach der Kunſt.

Ex adverſo loci alicuius, gegen einem Orte über.
Ex conſuetudine, nach der Gewohnheit.
Ex compoſito, abgeredeter Weiſe.
Ex pacto, wie man eins geworden.

PRO.

Pro mercede vel præmio mihi hoc erit, dis ſoll mir an ſtatt des Lohnes ſeyn.
Pro ratione noſtrorum temporum, wie es unſere Zeiten (Umſtände) mit ſich bringen oder leiden: nach der Gelegenheit unſerer Zeiten.
Pro tua prudentia, nach deinem Verſtande.
Pro re nata, wie ſichs ſchicken will, wie es die Sache an die Hand gibt.
Pro re ac tempore conſilium capere, nach Erforderung der Sache und Zeit einen Rath faſſen.
Pro ſe quisque, ein ieder für ſich.
Pro vectura ſoluere, für die Fuhre zahlen.
Pro eo ac debui, wie ich geſolt habe.
Pro certo habere, für gewiß halten.
Satis pro imperio, trotzig genug.
Pro ciue ſe gerere, ſich für einen Bürger ausgeben.
Pro beneficio hoc habeo, ich halte es für eine Wohlthat.
Pro me eſt, es dienet zu meiner Sache.
Pro tuo in me amore, nach der Liebe, die du zu mir trägeſt.
Pro ancilla eam habet, er hält ſie wie eine Magd.
Pro certo ſcit et adfirmat, er weiß und ſaget es für gewiß.
Pro ſua quisque facultate, ein ieglicher nach ſeinem Vermögen.

Pro

Pro meritis gratias referre alicui, einem nach Verdienſt dancken.

Pro more, nach Gewohnheit.

Pro viribus, nach Vermögen.

Pro concione, vor der Verſamlung, in der Predigt.

Pro curia, templo, foribus, vor dem Rathhauſe, der Kirchen, der Thüre.

Pro aliquo mori, an eines ſtelle ſterben.

Pro vxore habere, an ſtatt eines Weibes, für ein Weib halten oder haben.

Pro tempore et loco, nachdem es Zeit und Ort erfordert oder leidet.

Pro me facit, es dienet mir, oder für mich.

PRAE.

Præ ſe agere gregem, die Heerde vor ſich hertreiben.

Præ gaudio, vbi ſim, neſcio, ich weiß nicht, wo ich vor Freuden bin.

Præ lacrimis loqui non poſſum, ich kann vor Thränen nicht reden.

Præ ſe ferre viri boni ſpeciem, für einen ehrlichen Mann angeſehen werden.

Præ ſe illum contemſit, er habe ihn gegen ſich nichts geachtet.

Præ nobis beatus eſt, er iſt glücklicher als wir.

Præ ſe putare neminem, keinen gegen ſich ſelbſt achten.

Præ manu alicui dare pecuniam, einem Geld vorſtrecken.

Probitatem præ ſe fert, er läſſet einige Frömmigkeit von ſich ſpüren.

SINE.

Sine vllo dubio, ohne allen Zweifel.

Sine vlla dubitatione, ohne allen Zweifel.

Sine cortice natare, ſich ſelber helfen können.

TENVS.

Capulo tenus, bis ans Heft.
Titulo tenus, allein mit dem Titel.
Verbo tenus, allein mit dem bloſſen Worte.

IN *cum accuſatiuo.*

Iuit in vrbem, in ſcholam, er iſt in die Stadt, in die Schule gegangen.
Oratio in Verrem, auf oder wieder den Verrem.
In poſtremum (tempus), aufs (ins) künftige.
In quintum annum, auf das fünfte Jahr.
In perpetuum (tempus), ſtetswährend.
In ſpeciem, zum Schein.
In os aliquem laudare, einen ins Geſicht loben.
In manus ſumere, in die Hände nehmen.
Miſerandum in modum, erbärmlicher weiſe.
In horas mutatur, er iſt alle Stunden veränderlich, er verändert ſich alle Stunden.
In rem noſtram hoc eſt, es dienet zu unſerer Sache, unſerm Vortheil.
In dies ſingulos creſcit numerus, die Zahl wächſet von Tag zu Tag.
Pius in Deum, fromm gegen Gott.
Crudelis in victos, grauſam gegen die überwunde- (nen.
Differre in craſtinum (diem), bis auf den morgenden Tag aufſchieben.
In apricum, in lucem proferet ætas, die Zeit wird es ans Licht bringen.
In aliquem dicere, wieder einen reden.
In ſingulos dies, annos, alle Tage, Jahre.
In vniuerſum, insgemein.
In Deum peccat, er ſündiget wieder Gott. IN

IN *cum ablatiuo.*

In culpa eſt, er hat Schuld.
In ore omnium eſt, iederman redet von ihm.
In periculo ſum, ich bin oder ſtehe in Gefahr.
In tempore venire, zu rechter Zeit kommen.
In libris perdius et pernox, der Tag und Nacht über den Büchern lieget.
In ære alieno ſum, ich ſtecke in Schulden.
In ambiguo eſt hoc, es ſtehet darum zweifelhaftig.
In incerto hoc eſt, es iſt noch ungewiß.
In vitiis hoc eſt, dis wird unter die Laſter gerechnet: dis iſt ein Laſter.
In loco pecuniam negligere, zu gewiſſer oder zur rechten Zeit des Geldes nicht achten oder kein Geld ſparen.
Eſt in manu, in poteſtate noſtra, es ſtehet in unſerer Gewalt.
In more eſt, es iſt gebräuchlich.
In ſinu gaudere, ſich heimlich freuen.

SVB *cum accuſatiuo.*

Sub idem tempus, um eben die Zeit.
Sub lucem, bey anbrechendem Tage, gegen den Tag.
Sub noctem cura recurrit, um die Nachtzeit kommt die Sorge wieder.
Sub veſperam, gegen Abend, um die Abendzeit.
Sub finem, gegen das Ende.
Sub aduentum, gegen oder bey der Ankunft.
Sub iugum mittere, unter das Joch bringen.
Sub manus hoc bene ſuccedit, dis gehet wohl von der Hand.
Sub oculos cadit, es fällt in die Augen.

SVB *cum ablatiuo.*

Sub dio, unter dem freyen Himmel.

Sub pœna capitis, bey Lebensſtraffe.

Sub iudice lis eſt, die Sache ſchwebet noch vor Gerichte, oder iſt noch nicht ausgemacht. (ſtehen.

Sub imperio alicuius esſe, unter eines Herrſchaft

Sub ſpecie pacis, unter dem Vorwand des Friedens. (Hand haben.

Sub manu habere tabellarios, die Boten an der

SVPER *cum accuſatiuo et ablatiuo.*

Super cœnam, über dem Abendeſſen. (dern.

Aliæ litteræ ſuper alias, einen Brief nach dem an-

Super hac re ſcripſi, dieſer Sache wegen habe ich geſchrieben. (ſo viel.

Super me tam multa rogat, meinet halben fragt er

Super ſe collocare aliquem, einen über ſich ſetzen.

Super fronde viridi, über einem grünen Zweige.

Super octingentos annos, über acht hundert Jahr.

Super ſomnum ſeruus, ein Knecht, der bey ſeinem Herrn ſeyn muß, wenn er ſchläfft.

SVBTER *cum accuſatiuo et ablatiuo.*

Subter terram, lunam, unter der Erden, unter dem Mond.

Subter teſtudine denſa, unter einem dicken Gewölbe, Schwiebogen.

Die Lateiniſche und Teutſche præpoſitiones kommen in rectione caſuum nicht allemal überein: welches einiger maſſen aus nachfolgendem Liede, ſo aus des Herrn *Loſii apparatu ſtili liberioris* genommen, zu erſehen; da die præpoſitiones mit einem *accuſatiuo* in der erſten, mit einem *ablatiuo* in der andern; die übrigen, ſo bald im accuſatiuo, bald im ablatiuo oder datiuo ſtehen, nachdem ſie eine Bewegung oder Ruhe bedeuten, in folgenden Strophen enthalten ſind.

1. Durch

1. Durch dich, der du für mich litteſt,
Wieder Höll und Sünden ſtritteſt,
Jeſu will gen Himmel ich.
Biſt du um mich und dein Segen,
Wirſt du alle Feind erlegen
Sonder Müh und ohne mich.

2. Nahe dir zu dir ins Leben,
Mit dir, da die Engel ſchweben,
Nur von hier, nur hin nach dir,
Nechſt dir, binnen deinem Himmel
Such ich aus dem Weltgetümmel
Seyn erfreut ob deiner Zier.

3. An dir haugen, an dich faſſen,
Auf dich trauen, auf dir laſſen
Alle Hoffnung ſeyn geſtellt;
Iſt das beſte doch zu nennen:
Auſſer dich kein Heil wir kennen,
Auſſer dir iſt nichts die Welt.

4. Bey mir gegen meine Feinde
Hab ich dich, Gott ſtets zum Freunde;
Wirf die Sünde hinter dich.
In mir iſt nichts guts zu finden,
Drum will ich denn gäntzlich winden
Nur in deine Seiten mich.

5. Du wirſt neben mir ſchon ſetzen
Gnad und Heil, mich zu ergetzen,
Nebſt dem werd ich ſeyn erlöſt.
Ueber eine kleine Weile
Werd ich über deinem Heile,
Ewig, ewig ſeyn getröſt.

6. Zwiſchen allen Heilgen gehen,
Unter Engeln vor dir ſtehen,
Was wird das für Wonne ſeyn?
Ach! wenn wirſt du mich geſellen,
Und vor deinen Thron doch ſtellen
Zwiſchen [unter] die Erlöſten dein?

PARS QVARTA
DE
SYNTAXI.

Kurtzer Begriff.

Das gantze Werck der Lateiniſchen Conſtruction kömmt auf dieſe VII Hauptregeln an.

Davon gehen die fünf mittlern auf fünf caſus: und dieſe haben eine Regel vor ſich, eine nach ſich.

Vor ſich.

I. Ein *Adiectiuum* kömmt mit ſeinem *Subſtantiuo* überein in gleichem *genere*, *numero* und *caſu*. p. 131.

Die fünf *regulæ caſuum*.

II. Der *Nominatiuus* gehet vor einem *verbo finito* her in gleichem numero und perſona auf die Frage wer? im neutro was? p. 137.

III. Der *Genitiuus* wird von einem andern *ſubſtantiuo* regiret auf die Frage weſſen? p. 143.

IV. Der *Datiuus* wird zu einer Rede oder Sache geſetzet auf die Frage wem? oder wozu? p. 159.

V. Der *Accuſatiuus* wird regiret (1) entweder von einer Präpoſition oder (2) von einem verbo actiuo auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem infinitiuo. p. 167.

VI. Der *Ablatiuus* wird von einer ausdrücklich geſetzten oder ausgelaſſenen Präpoſition regiret, gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weiſe? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit? p. 179.

Nach ſich.

VII. Der *Indicatiuus* wird gebrauchet, wenn ich ausdrücklich frage oder etwas ſchlechthin und gewiß anzeige: der *Coniunctiuus*, wenn ich nicht ausdrücklich frage; oder etwas durch können, mögen, ſollen, würden, hätten, wollen, auf ungewiſſere Art ausſpreche oder ausſprechen kann. p. 201.

Die

Die erſte Hauptregel
Vom
SVBSTANTIVO und ADIECTIVO.

Ein ADIECTIVVM kömmt mit ſeinem SVBSTANTIVO überein in gleichem *genere*, *numero* und *caſu*. Als:

Bonus vir, *bona* mulier, *bonum* animal.
Amicus *certus* in re *incerta* cernitur.
Vilia dona *vilem* pariunt gratiam.
Honeſta fama eſt *alterum* patrimonium.
Sera numquam eſt ad *bonos* mores via. *Sen.*

Zu den *adiectiuis* gehören die *pronomina adiectiua* und die *participia*. Als:

Senectus *ipſa* morbus eſt. *Ter.*
Hoc fecit *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra*, *veſtra*, *(de)* cauſſa.
Tela *præuiſa* minus nocent. *Sen.*
Neſcit vox *miſſa* reuerti. *Hor.*

Anmerckungen.

§. I. Wenn das *participium paſſiuum* zwiſchen zweyen *ſubſtantiuis* ſtehet: ſo kömmt es insgemein mit dem vorhergehenden, oder *ſubiecto*, überein. Als:

Verbum *factum* eſt caro.
Pecunia neruus belli *dicta* eſt. *Liu.*
Bonoſus Imperator, quum vitam laqueo finiisſet, *dictus* eſt amphora pendens. *Vopiſc.*

Doch die participia *dictus*, *dicendus*, *appellatus*, *creditus*, *viſus* und dergleichen kommen auch bisweilen mit dem folgenden *ſubſtantiuo* überein. Als:

Non omnis error ſtultitia *dicenda* eſt. *Cic.*
Paupertas mihi onus *viſum* eſt et miſerum et graue. *Ter.*
Gens vniuerſa Veneti *appellati*. *Liv.*

§. II. Wenn zwey oder mehr *ſubſtantiua* in *appoſitione* ſtehen: ſo ſtimmet das *adiectiuum* oder *participium* mit dem erſten oder vornehmſten dem *genere* und *numero* nach überein. Als: Ieſus, gaudium meum, eſt cruci *adfixus*. Pater, noſtrum decus et ſolatium, eſt *mortuus*. Siehe p. 141.

Not. 1. *Appoſitio* iſt, wenn zwey oder mehr *ſubſtantiua* ohne Conjunction in gleichem *Caſu* alſo zuſammen geſetzet werden, daß eines das andere nur erkläret. Als: *Chriſtus Dominus.* Victoria *Chriſti Domini.* Seruio *Chriſto Domino.* Amo *Chriſtum Dominum* cet.

* Wobey denn folgende Stücke anzumercken ſind:

1) Wenn in der *appoſitione* das andere *ſubſtantiuum mobile* iſt; das iſt, wenn davon ein *femininum* (nach p. 8) gemachet wird: ſo muß es mit dem erſten *Subſtantiuo in genere* überein kommen. Als: *Gladius vltor*, nicht vltrix. Pecunia *regina*, nicht rex. Vſus artium *magiſter*, nicht magiſtra.

2) Bey den *neutris* und *epicœnis* (ſo unter einerley Endung beyderley Geſchlecht bedeuten) ſtehet das *nomen mobile* im *maſculino*. Als: Tempus eſt *diſcipulus et magiſter* multorum. Aquila *rex* auium. Doch ſaget man auch: Aquila *regina*. *Mart.* l. 5. ep. 55. Aquila *victrix*. *Suet.* in Fl. Veſp. c. 3.

3) Bisweilen ſtehet das letztere *ſubſtantiuum* auch im *genitiuo*. Als flumen *Rheni*, vrbs *Cumarum*.

Not. 2. Durch die *paraphraſin* wird die Conſtruction deutlich gemachet und angezeiget, mit welchem ſubſtantiuo das adiectiuum vornehmlich übereinkommen müſſe. Als: Pater, *qui eſt* noſtrum decus et ſolatium, mortuus eſt.

§. III. Ein *infinitiuus* oder gantze Rede wird für ein *neutrum* gehalten. Als: Vsque adeone *Scire tuum* (id eſt, *ſcientia tua*) nihil eſt, niſi te ſcire hoc ſciat alter? *Perſ.*

Velle ſuum (id eſt, *voluntas ſua*) cuique eſt, nec voto viuitur vno. *Idem.*

Dulce et decorum eſt pro patria mori. *Hor.* Siehe p. 6.

Das

Das relatiuum ſtehet gleichfalls im neutro, wenn es auf eine gantze Rede gehet. Als:

Qui habet ſalem, quod *(habere ſalem)* in te eſt. *Ter.*

Credo in Chriſtum, quod omnium maximum eſt.

Contenti ſunt rebus ſuis, quod eſt proprium (verarum) diuitiarum. *Cic. parad. 6. c. 3.*

§. IV. Die *adiectiua* werden zuweilen wie *ſubſtantiua* im *neutro* gebrauchet. Als:

Turpe ſenex miles, *turpe* ſenilis amor. *Ouid.*

Triſte lupus ſtabulis. *Virg. ecl. 1.*

Varium et mutabile ſemper femina. *Virg. Aen. l. 4.*

Mors omnium rerum eſt *extremum. Cic.*

Not. Solche *adiectiua* beziehen ſich endlich auf die ausgelaſſene Wörter, ens, opus, negotium, oder quid, aliquid, quiddam. Als:

Altum *quiddam* eſt virtus, excelſum et regale. *Sen. de vit. beat.*

Negotium magnum eſt nauigare, atque id menſe Quinctili. *Cic. ad Att. l. 5. ep. 12, 1.*

§. V. Zwiſchen den *pronominibus poſſeſſiuis* und ihren *ſubſtantiuis* werden bisweilen (nach der dritten Regel) dieſe *genitiui* geſetzet: vnius, ſolius, ipſius, ipſorum, amborum, duorum und noch andere mehr. Als:

Mea *vnius* opera liberatus ſum. Tua *ipſius* culpa miſer es.

Incertum eſt, quam longa noſtra *cuiusque* vita futura ſit.

Noſter *duorum* euentus oſtendet, vtra gens bello ſit melior. *Liv. 7, 9, 8.*

Noſtro *omnium* deſiderio ſatisfecit.

Perſpexi tuam *hominis ſimplicis* fidem.

Tuum *patris* animum cognoui.

Veſtræ *omnium* voluntati parui.

Aues fetus ſuos, quum viſi ſunt adulti, libero cælo ſuæque *ipſorum* fiduciæ permittunt. *Quint.*

Nunc tua *defunctæ* molliter oſſa cubent. *Ouid.*

Bisweilen ſtehet der genitiuus auch vorher: als *Solius* meum peccatum corrigi non poteſt. Cic. *ad Att.* l. 11. ep. 15.

§. VI. Das *pronomen relatiuum*, ingleichen *quantus* und *qualis*, kömmt mit dem vorhergehenden *ſubſtantiuo* überein in gleichem *genere* und *numero*. Als:

Accepi *literas*, *quæ* (literæ) ad me ſcriptæ ſunt.

Bona *res* eſt, *quam* (rem) Deus creauit.

Cum tantis eum copiis inuaſit, *quantas* (copias) neque antea, neque poſtea habuit quisquam. *Nep.* II, 2.

Vt et ipſis, apud quos ageret, talis, *qualem* ſeipſe optaret, videretur. *Cic. de ſen.*

Alſo auch, Quas ad me dediſti literas, fuere mihi gratæ: für *litteræ*, *quas* ad me dediſti, *cet.*

Not. 1. Der *caſus* des *relatiui* wird von dem folgenden *verbo* oder ſonſten ordentlicher weiſe regiret. Als: Bona eſt *res*, *quam (rem)* Deus *amat*. Und alſo machet dieſe rectio keine neue Regel, ſondern gehöret zu den übrigen Hauptregeln.

Not. 2. Wenn das *relatiuum* zwiſchen zweyen *ſubſtantiuis* ungleicher *generum* ſtehet: ſo richtet ſichs im genere gemeiniglich nach dem vorhergehenden, zuweilen aber auch nach dem nachfolgenden. Als:

Vnus erat toto naturæ vultus in *orbe*,
Quem dixere Chaos. *Ouid.*

Eſt in carcere locus, *quod Tullianum* appellatur. *Sall. cat.*

Tunc domicilia coniuncta, *quas vrbes* dicimus. *Cic.*

Animal plenum rationis et conſilii, *quem* (vel quod) vocamus *hominem*.

Von den Reciprocis.

1. Wenn man im Teutſchen zu den *pronominibus* die Wörtlein ſelbſt oder eigen ſetzen kann: ſo gebrauchen die Lateiner die *reciproca* ſui und ſuus. Als:

Titius recordatur *ſui*, ſeiner ſelbſt; fauet *ſibi*, ſich ſelbſt; amat *ſe*, ſich ſelbſt; deliberat *ſecum*, mit ſich ſelbſt.

Fra-

Frater rogat te, vt ignoſcas *ſibi* (ihm ſelbſt).
Hunc *ſui* (ſeine eigene) ciues e ciuitate eiecerunt.
Suis (mit ſeinen eigenen) aliquem laudibus ornare.
Vlciſcentur eum mores *ſui* (ſeine eigene).
Trahit *ſua* quemque voluptas. *Virg.*
Suum cuique pulchrum eſt. *Cic. tuſc.*
Sæpe in magiſtrum ſcelera redierunt *ſua*. *Sen.*
Quisque *ſibi* placet, et ſapiens *ſibi* quisque videtur.
In alio *ſua* quemque natura delectat.
Iulia amat *ſuum* (ihren) patrem.

2. Wenn man nicht die Wörtlein eigen und ſelbſt, ſondern deſſen, derſelben und dergleichen ſetzen kann: ſo gebrauchen die Lateiner die *relatiua* eius, illius, iſtius, ipſius. Als:

Titius recordatur *eius*, *illius*, *iſtius*, *ipſius*, ſeiner oder deſſen, deſſelben; fauet *ei*, *illi*, *iſti*, *ipſi*, ihm oder demſelben: amat *eum*, *illum*, *iſtum*, *ipſum*, ihn oder denſelben; loquitur cum *eo*, *illo*, *iſto*, *ipſo*, mit ihm oder demſelben.

3. Wenn aber die Rede, ſo ſich mit eigen und ſelbſt ausſprechen läſſt, im Latein dunckel oder zweydeutig wird: ſo ſetzet man anſtatt des *reciproci* füglich das *relatiuum*, ſonderlich ipſe. Als:

Titius rogatur a Cæſare, vt filium *ipſius* (Cæſaris) inſtituat.

Vas factus eſt alter, vt ſi ille non reuertisſet, moriendum eſſet *ipſi* (vadi). *Cic. off. l. 3. c. 10.*

Vulpes cepit gallinam cum pullis *eius* in nido *eius* (gallinæ).

Titius rogabat ſartorem, vt *ipſi* (Titio) veſtes conficeret.

Wolte man alhier ſagen *ſibi*, ſo könte es auf *Titium* und *ſartorem* zugleich gezogen werden: ipſi aber kann auf *ſartorem* nicht gehen, darum gehets auf *Titium*.

4. Wenn keine Zweydeutigkeit in der Rede zu beſorgen iſt: ſo gebrauchet man das *reciprocum* und *relatiuum* ohne Unterſcheid. Als:

Cepi columbam in nido *ſuo*, vel *eius*, *ipſius*.
Ille tibi iraſcitur, quia *ſibi* vel *ei* nocuiſti.
Omnes boni, quantum in *ſe* vel in *ipſis* fuit, hoc fecerunt.
Frater rogat me, vt *ſibi* vel *ipſi* comparem veſtem: vt *ſe* vel *ipſum* veſtibus ornem: vt a *ſe* vel *ipſo* veſtes remoueam.

Dergleichen geſchicht auch, wenn eine Präpoſition darzwiſchen kömmt. Als:
Cepi, cepiſti, cepit columbam cum pullis *ſuis (eius)* in nido *ſuo (eius)*.

5. *NB.* Der Gebrauch des *reciproci* und *relatiui* gehöret zur ordentlichen Conſtruction der *caſuum:* erfordert alſo keine beſondere Hauptregel, ſondern nur obige Anmerckungen. Siehe noch ein mehrers hievon im Anhange von den *germaniſmis* und *latiniſmis* *p. 228. §. IV.*

Die andere Hauptregel
Vom
NOMINATIVO.

Der NOMINATIVVS gehet vor einem *verbo finito* her in gleichem *numero* und *perſona* auf die Frage wer? im *neutro* was? Als:

Præceptor docet, *diſcipulus* diſcit.
Labor vel *amor* omnia vincit. *Honores* mutant mores.
Forma viros neglecta decet.

Der Grund dieſer Univerſalregel iſt dieſer:

Das verbum zeiget ein Seyn, Thun oder Leiden an; und alſo muß bey demſelben nothwendig etwas ſeyn, das da iſt, thut oder leidet: und das iſt der *nominatiuus* eines *ſubſtantiui*. Stehet er nicht ausdrücklich da: ſo iſt er doch darunter zu verſtehen, als bey den ſo genanten imperſonalibus und vielen andern Exempeln mehr. Als:
Viuitur, *ſcilicet vita;* ſcribunt, *ſcilicet homines.*

Anmerckungen.

§. I. Bey einigen *verbis* ſtehet ein doppelter *nominatiuus*, einer vor, der andere hinten: und das geſchicht

1. Bey den verbis *ſum, forem, fio, exſiſto, euado, appareo, maneo, naſcor.* Als: *Ira* eſt breuis *furor.*
Pater mihi exſiſtit *auctor* huius rei.
Chriſtiani euadunt *beati.* *Terra* manet *immobilis.*
Mors eſt *bona (res)* vel *bonum (negotium).*

2. Bey den paſſiuis, damit man nennet, ſchätzet, beſtellet, und dergleichen: als da ſind *nominor, appellor, dicor, nuncupor, vocor, feror, habeor, creor, eligor, deſignor, renuncior, cenſeor, videor, ſalutor,* cetera.

Cornelius in Pausania c. V. §. 3. dicor construit cum accusativo seq. inf. act., quod Cellar. p. 82 insolitum qd nuncupat. que ut videas mereri.

Cicero appellatus eſt *pater* patriæ.

Salomon fertur ſiue vocatur *ſapientisſimus.* Man ſaget, Salomo ſey der weiſeſte.

Stehen aber dieſe *verba* im *actiuo:* ſo haben ſie folglich auch einen gedoppelten accuſatiuum bey ſich. Als:

Appello *Ciceronem patrem* patriæ.

Voco *Salomonem regem.* Siehe p. 167.

3. Bey den verbis, ſo mit dem letztern *nomine* einen Zuſtand oder Geberde anzeigen, auf die Frage wie oder wenn? Als:

Petrus iacet *ſupinus*, dormit *ſecurus*, ſtat *erectus*, incedit *nudus* vel *ſordidatus*, it cubitum *incœnatus*, ſedet *tacitus*.

Lupus gregibus obambulat *nocturnus*, id eſt, noctu. *Virg.*

Aeneas ſe *matutinus* agebat, id eſt, mane. *Idem.* Siehe die *antimeriam* p. 212. §. III.

§. II. Wo ein *verbum* zwiſchen zweyen *nominibus* ſtehet: ſo kömmt es im *numero* insgemein nur überein mit dem *ſubiecto* oder *nomine*, davon die Rede iſt, ſonderlich *pluralis numeri*. Als:

Flagitioſi *ciues vocantur* ſentina reipublicæ.

Nuptiæ ſunt res honeſta. *Cic.*

Captiui præda *fuerunt* militum. *Liu.*

Doch zuweilen kömmt der *numerus* auch mit dem *prædicato* oder nomine, das vom andern geſaget wird, überein. Als: Omnia *pontus erat. Ouid.*

Veſtes, quas geritis, *ſordida lana* fuit. *Idem.*

Amantium iræ amoris *integratio eſt. Ter.*

Præcipuum *auxilium erat*, qui ſubibant aquam. *Curt. l. 4. c. 3. n. 10.*

§. III. Bey *OPVS*, vonnöthen, ſtehet die nöthige Sache mit dem *verbo* SVM im *nominatiuo* oder *ablatiuo:* die Perſon aber oder die Sache, die etwas nöthig hat, im *datiuo*. Als:

Opus

Opus eſt mihi *liber*, vel *libro*.
Dux nobis et *auctor* opus eſt. *Cic. l. 2, ep. 6.*
Si quid opus eſt, impera. *Plaut. Aul.*
Quin depromuntur mihi, *quæ* opus ſunt. *Plaut. Curc.*
Quantum opus eſt tibi argenti? loquere. *Ter. Phorm. act. 3. ſc. 3, 23.*
Quod non opus eſt, aſſe carum eſt. *Sen.*
Equo currenti non opus eſt *calcaribus*.
Vino vendibili non opus eſt ſuspenſa *hedera*.
Vbi rerum teſtimonia adſunt, quid opus eſt *verbis?* *Cic.*
Prius quam incipias, *conſulto;* et vbi conſulueris, mature *facto* opus eſt. *Sall. bell. Cat. c. 1.*
Opus eſt *dictu*, *factu*, in arcem *transcurſo*. *Ter.*
Nunc *animis* opus, Aenea, nunc *pectore* firmo. *Virg.*

Not. 1. Das Wort opus iſt eigentlich ein *nomen ſubſtantiuum*, und heiſſt ein Werck oder die Sache, darum es einem zu thun iſt. Als:
Liber eſt mihi *opus;* das Buch iſt eine Sache, darum es mir zu thun iſt, oder damit ich zu thun habe.

Not. 2. Der *ablatiuus* ſtehet bey *opus* vermöge der ausgelaſſenen Präpoſition *in*. Als: Opus eſt mihi (*in*) libro.

Not. 3. Weil *opus* ein ſubſtantiuum iſt, ſo regieret es auch einen *genitiuum*. Als:
Lectionis opus eſt. *Quintil. inſtit. l. 12, 3, 8.*
Caſus ineſt illic, hic erit *artis opus*. *Ouid.*

Not. 4. Man ſaget auch mit dem *infinitiuo*:
Opus eſt hoc *fieri*.
Quid opus eſt, de Dionyſio tam valde *adfirmare?* *Cic.*

Not. 5. Für *opus* findet man zuweilen *vſus eſt*. Als:
Viginti iam *vſus eſt* filio (*in*) argenti minis. *Plaut.*
Nunc (*in*) viribus *vſus*. *Virg.*
Opus habere (χρείαν ἔχειν) rei vel (*in*) re, iſt ein *græciſmus*, ſo nicht leicht zu imitiren.

* Ceterum de voce *opus* vide Cellar. in lexico: et Voſſ. de arte grammat. l. 8. c. 8. Vbi etiam differentia inter *opus* et *neceſſe* eſt obſeruatur; ſecundum illud Catonis apud Senecam ep. 95: *emas, non quod opus eſt, ſed quod neceſſe eſt.*

§. IV. Zuweilen ſtehet ein *infinitiuus* oder eine gantze Rede an ſtatt des *nominatiui.* Als:

Errare humanum eſt.

Vacare culpa magnum eſt ſolatium.

Exigua eſt virtus *præſtare ſilentia rebus. Ouid.*

Didiciſſe fideliter artes emollit mores, nec ſinit eſſe feros. *Ouid.* Siehe p. 132. §. III: und not. p. 167.

§. V. Die *pronomina*, ſonderlich *ego* und *tu*, werden nicht leichtlich zu den *verbis* geſetzet: es ſey denn, daß damit ein Nachdruck oder Unterſcheid anzuzeigen ſey. Als:

Dum ſpiro, ſpero. Ora et labora. Noſce *te* ipſum.

Vos iſthæc intro auferte. *Ter.* *Ego* aio, *tu* negas.

Tu potes vnanimes armare in prælia fratres. *Virg.*

§. VI. Zwey oder mehr *ſubſtantiua* erfordern ein *verbum*, wie auch ein *nomen*, im *plurali*. Als:

Furor iraque mentem *præcipitant. Virg. Aen. l. 2. v. 316.*

Nox et amor, vinumque nihil moderabile *ſuadent. Ouid.*

Odium et metus ſunt peſſimi diuturnitatis cuſtodes.

Cneius et Publius, Scipiones. *Cic.*

Damonem et Phintiam, *Pythagoreos*, ferunt, hoc animo inter ſe fuiſſe. *Cic. off. l. 3, 10.*

Doch gebrauchet man auch den *ſingularem*, ſonderlich wenn man von lebloſen Dingen redet. Als:

Mens et ratio et conſilium in ſenibus eſt. *Cic. de ſen. c. 19.*

Dux nobis et *auctor* opus *eſt. Cic. l. 2. ep. 6. n. 9.*

Scribam aperte, ſicut et mea *natura* et noſtra *amicitia poſtulat. Cic. l. 5. ep. 7.*

* Der *ſingularis* iſt bey einem ieden Worte zu verſtehen.

§. VII.

§. VII. Wenn die *ſubſtantiua genere* und *perſona* unterſchieden ſind: ſo iſt im *plurali* das *maſculinum* dem *feminino* und *neutro*; imgleichen die *perſona prima* der *ſecundæ* und *tertiæ*, und die *ſecunda* gleichfalls der *tertiæ* vorzuziehen. Als: Mihi parta laus est, quod tu, quod similes tui vestras in chartas verba transfertis mea. Phaedr.

Pater et mater ſunt *ſalui.*
Ego et frater meus adhuc *valemus.*
Si tu exercitusque *valetis*, bene eſt. *Cic.*

Hier conſtruire eigentlich alſo:

Pater et mater *(hi duo)* ſunt *ſalui.*
Nos valemus, nempe ego et frater.
Si vos, ſcilicet tu et exercitus, *valetis.*

Nach mehrern *ſubſtantiuis*, ſonderlich lebloſer Dinge, folget ein *neutrum plurale*. Als:

Nox et præda hoſtem remorata ſunt (id eſt, hæc negotia, nox et præda cet.). *Salluſt.*
Diuitiæ, decus et gloria in oculis *ſita ſunt.* *Salluſt. cat.* c. 20.

Doch richtet man ſich zuweilen auch nach dem letzten. Als: Cic. ad fam. l. 9.

Error in hac cauſſa atque *inuidia verſata eſt.* *Cic.*
[*Vide ſyllepſin in ſyntaxi figurata* p. 213 ſeqq.]

§. VIII. Wenn zwey oder mehr *ſubſtantiua* in *appoſitione* ſtehen: ſo ſtimmet das *verbum* mit dem erſten oder vornehmſten, dem *numero* nach überein. Als:

Tulliola, deliciolæ noſtræ, munuſculum tuum *flagitat.* *Cic.*
Cum duo fulmina noſtri imperii, Cneius et Publius Scipiones, *exſtincti* decidisſent. *Cic.*
Tuæ epiſtolæ, meum deſiderium, ſunt *interceptæ.*

Not. Bey den Namen der Städte pluralis *numeri* gehet das verbum auch oft auf das *nomen ſingulare* ciuitas. Als:

Tungri, *ciuitas* Galliæ, fontem habet inſignem. *Plin. l.* 31. c. 2.

* Der *VOCATIVVS* gehöret eigentlich nicht zur Conſtruction: ſondern gehet vor der Rede her und wird gebrauchet, wenn ich iemanden anrede oder zuruffe; und ſolches geſchicht entweder ohne oder mit den *particulis o*, *ah*, *heus*. Als:

O paſſi grauiora! Deus dabit his quoque finem. *Virg.*
Spectatum admiſſi riſum teneatis, *amici. Hor. de arte poet.*
Arrige aures, *Pamphile! Terent.*
Salue primus omnium *pater patriæ appellate. Plin.*

Mehr iſt vom vocatiuo alhier nicht zu mercken. Es folgen daher nach dieſen beyden *caſibus rectis*, dem nominatiuo und vocatiuo, nun auch die vier *caſus obliqui*, nemlich der genitiuus, datiuus, accuſatiuus und ablatiuus: zu deren Abhandlung denn in der dritten Hauptregel der Anfang gemacht wird.

vd. daß der Voc. nicht gleich zu Anfang einer Rede stehe, sondern als müsse wenigstens 1. Wort vorher stehen e. g. Cor. N. [?] ps. 51.

Die

Die dritte Hauptregel Vom GENITIVO.

Der GENITIVVS wird von einem andern *ſubſtantiuo* regiret auf die Frage weſſen? Als:

Agnus (weſſen?) *Dei* tollit peccata (weſſen?) *mundi.*
Timor *Domini* eſt initium *ſapientiæ.*

Not. 1. An ſtatt der Frage weſſen oder welcher Sache, oder Beſchaffenheit brauchet man im Teutſchen oft einige andere, ſonderlich die Fragen des *ablatiui* woran, worin, wovon: und die Lateiniſche Conſtruction des *genitiui* iſt doch richtig. Als:

Puer bonæ *indolis* ac *ſpei*, ein Knabe von guter Art und Hoffnung.
Puer ingenui *vultus* ac *pudoris*. *Iuuenal* 11, 154.
Exſilium decem *annorum*, id eſt, per decem annos.
Lapis centum *librarum*. Ager trium *iugerum*.
Diſcipulus primæ *claſſis*.
Hoſpitem non multi *cibi*, *ſed multi ioci* accipies. *Cic. l.* 9. *ep.* 26.

Not. 2. Zuweilen findet ſich eine gedoppelte *rectio*, wenn der eine *genitiuus* wieder einen andern regiret. Als:

Cauſſa *intermiſſionis literarum*. *Cic. l.* 8. *ep.* 13.
Odium *potentiæ nobilium*. Gratia *Regis Pruſſiæ*.

Not. 3. An ſtatt des *ſubſtantiui*, ſo wol *regentis* als *recti* ſtehet zuweilen ein *adiectiuum* mit Auslaſſung des rechten *ſubſtantiui*. Als:

Fera (beſtia) Herciniæ. Oratio *iuſti (hominis)* clauis cæli. Nihil *noui (negotii)*.

Man ſagt aber nicht nihil *nouæ*, auch nicht nihil *triſtis (rei)*, ſondern nihil *triſte*, ob man gleich ſpricht, nihil *rei nouæ*. Doch ſagt Liuius: ſi quidquam in vobis non dico *ciuilis*, ſed *humani* eſſet. L. 5. c. 3.

Not. 4.

Not. 4. Zuweilen wird das *ſubſtantiuum*, welches wegen des dazu gekommenen *verbi* SVM als *regens* hätte wiederholet werden ſollen, füglich ausgelaſſen: und regiret doch einen genitiuum. Als:

Hæc veſtis eſt *(veſtis) patris.* Hic puer eſt *(puer)* bonæ *indolis.*

Alſo auch: hic ſeruus dicitur *(ſeruus) Titii.*

Not. 5. Die *genitiui* mei, tui, ſui, noſtri, veſtri, (von *ego* und *tu*) ſtehen *paſſiue* bey den *ſubſtantiuis*, ſo einen Affect (das iſt, Liebe, Begierde, Haß, Furcht, Verachtung, Sorge, Andencken und dergleichen) anzeigen: und werden gemeiniglich mit gegen, für, wieder, nach, zu, verteutſchet. Als:

Amor *mei*, die Liebe zu mir, womit ich geliebet werde.

Odium *mei*, der Haß wieder mich.

Deſiderium *tui*, nach dir. Memoria *tui.*

Habes poteſtatem *mei.* Facere copiam *ſui.*

Eſt mihi facultas *tui præſentis. Cic.* l. 10, ep. 4. n. 9.

Ne ſtudio *noſtri* pecces. *Hor.* l. 1. ep. 13.

Lento gradu ad vindictam *ſui* diuina procedit ira. *Val. Max.*

* Wenn die *nomina adfectuum* bey andern *genitiuis* ſtehen: können ſie *actiue* oder *paſſiue* verſtanden werden, nachdem es die gantze Rede erfordert. Als:

Amor patris, quo amat vel amatur pater.

Cura fratris, die Sorge des Bruders, oder für den Bruder.

* Die *genitiuos* mei, tui, *cet.* ſetzet man auch zu den *nominibus* pars, dimidium cet; wenn ſie nemlich ein Stück einer Sache bedeuten: gehen ſie aber auf eine gantze ungeſtückte Sache, ſo ſtehen ſie im nominatiuo oder ſonſten richtig. Als:

Nullam partem *mei* amiſi, i. e. non amiſi pedem, manum *cet.*

Manus eſt pars *mei*, nicht *mea.*

Fundus eſt pars *mea*, nicht *mei.*

Not. 6.

Not. 6. NB. Das *ſubſtantiuum regens* wird gar oft ausgelaſſen: und regiret doch die *genitiuos*, welche bey den *adiectiuis*, *verbis* und *aduerbiis* ſtehen. Dieſes wird in folgenden dreyen membris abgehandelt. Von den *nominibus vrbium* aber und von einigen andern, welche auf die Frage wo im genitiuo ſtehen, ſiehe p. 185.

MEMBRVM PRIMVM

Vom GENITIVO bey den ADIECTIVIS.

§. I. Bey den *adiectiuis*, ſonderlich die einen Mangel oder Ueberfluß, Gedächtniß, Vergeſſenheit, ein Wiſſen, Sorge, Furcht, Begierde, Beſchuldigung und dergleichen Beſchaffenheit und Gemüthsbewegung, oder deren Gegentheil bedeuten, ſtehet ein *genitiuus*.

Als: Tempus *edax* rerum. Propoſiti *tenax*. *Diues* pecoris.
Plenus rimarum. Res eſt ſolliciti *plena* timoris amor.
Egenus rerum cunctarum. Lactis *abundans*.
Compos vel *impos* mentis.
Socius et conſors laboris, conſilii, mendicitatis.
Exſors culpæ, amicitiæ, matrimonii.
Fortunarum omnium *ſocius et particeps*. *Cic.*
Expers eruditionis, humanitatis, conſilii.
Prodigus arcani, æris. *Largus* opum.
Vini ſomnique *benignus*, der gerne trincken und ſchlaffen mag. *Hor.* *Satur* omnium rerum. *Ter.*
Fertilis hominum frugumque Gallia. *Liu.* l. 5, 34, 2.
Pauper aquæ. *Hor.* *Orbus* auxilii. *Plaut.*
Captus animi. *Tac.* *Liber* laborum. *Hor.* art. v. 212.
Nudus opum. *Ouid.* *Onuſtus* auri. *Plaut.*
Referta Græcia ſceleratiſſimorum hominum.
Pectus ſanguinis et animi *inane*. *Ouid.*
Inaniſſimus prudentiæ.
Terra *ferax* Cereris multoque *feracior* vuæ. *Ouid.*
Doctus vtriusque linguæ, latinæ et græcæ.

Patiens inediæ, vigiliæ. *Impatiens* moræ.
Impotens iræ. *Imprudens* rerum.
Fugitans litium. *Trepidus* rerum ſuarum.
Timidus periculi, procellæ. *Incauta* futuri.
Homo mei *ſtudioſisſimus*.
Curioſus nouitatis. *Curioſior* occultorum.
Curioſisſimus famæ ſuæ. *Incurioſus* famæ.
Diligentisſimus officii. Mens *interrita leti*.
Conſcia mens recti famæ mendacia ridet. *Ouid.*
Neſcia mens hominum fati ſortisque futuræ. *Virg. Aen. l.* 10.
Auidus laudis, nouitatis. *Cupidus* gloriæ.
Faſtidioſus litterarum. *Falſus* animi. *Ter.*
Mens *præſaga* mali. *Docilis* modorum. *Hor. l.* 4. *od.* 6.
Viue *memor* leti. *Immemor* iniuriarum.
Integer vitæ ſcelerisque *purus*. *Hor.* Siehe p. 151 und 211.
Rudis græcarum litterarum.
Damni *ſecura* libido. *Lætus* frugum pabulique ager. *Sall.*
Alieni *appetens*, ſui *profuſus*. *Sall.*
Seruans æqui, *ſciens* belli, pugnæ, locorum.

Sonderlich findet man beym *Tacito* dergleichen Redensarten häuffig. Als:

Acer militiæ. *Ambiguus* futuri, conſilii.
Callidus temporis. *Certus* conſilii.
Compertus flagitii. *Conſtans* fidei.
Ferox animi. *Ingens* animi femina.
Immodicus lætitiæ. *Modicus* voluptatum.
Promtus animi. *Sapiens* temporum.
Segnis occaſionum. *Strenuus* militiæ.
Turbidus animi. *Validus* animi, virium, opum, *cet.*

NB. Die *genitiui*, die bey oberwehnten *adiectiuis* ſtehen, werden von dem ausgelaſſenen Worte *cauſſa*, *gratia*, *ratione* (wie bey den Griechen von ἕνεκα und χάριν) und dergleichen regiret. Als:

Largus *(ratione)* opum. Ager frugum pabulique *(cauſſa)* lætus.
Diues *(copia)* pecoris. Lactis *(copia)* abundans.

Von den *adiectiuis* reus, inſons ſiehe p. 151.

Not. 1. Zuweilen ſtehet auch an ſtatt des *genitiui* eine *præpoſitio* mit ihrem *caſu*. Als: *cf. p. 151. purus a ſceler*
Exſul atque extorris *ab ſolo patrio*. *Liv*.
Nudus *a propinquis*. Locus *a turba* vacuus.
Inops *ab amicis*. Oratio inops *a pecunia*.
Purus *ab humano cultu* locus. *Liv*.
Inſtructus *ab philoſophia*, *a neceſſariis*.
Securus *a metu* ſomnus.
Rudis *in arte*, *ad bellum*. Doctus *ad militiam*.
Eruditus *ad adſentationem*, *in philoſophia*.
Certus *de re*. Facere aliquem certiorem *rei* et *de re*.
Capax *ad præcepta* animus. *Ouid. met*. 8, 243.
Hic eſt aliquantum *ad rem* auidior. *Ter*.
Conſors *in lucris atque furtis*. *Cic. in Verr. l*. 3, 66.

Not. 2. Einige *adiectiua*, ſonderlich *copiæ* und *inopiæ* ſtehen auch beym *ablatiuo* mit ausgelaſſener præpoſition auf die Frage womit? wovon? woran? Als:
Paratus pecunia. *Cic. l*. 15. *ep*. 4. *n*. 12.
Captus mente, oculis. *Liber* omni metu. *Liv*.
Macte, *macti*, (magis aucti) virtute. *Cic*. *Virg*.
Nuda præſidio vrbs. *Cic*. *Onuſtus* cibo. *Cic*.
Orbus ſeu *orbatus* parente. Domus doctis *referta*.
Grauis ære manus. *Truncus* pedibus. *Caſſus* lumine.
Regio vicis atque vrbibus *frequens*.
Diues agris: *diues* poſitis in fenore nummis. *Hor*.
Plenus humanitate. *Vacuus* curis.
Macro *pauper* agello. *Hor. ſerm. l*. 1, 6, 71.
Fertilis vbere campus. *Virg. georg*. 2, 185.
Inops verbis. *Expers* metu.
Conſors lucris atque furtis.
Doctus ſeu *eruditus* latinis et græcis litteris.

Conſultus und *peritus* werden auch beym *genitiuo* und *ablatiuo* geſetzet: als *iuris* et *iure* peritus ſeu *conſultus* iſt ſo viel, als ſagte ich peritus et conſultus *in* iure vel iuris *reſpectu* ſeu peritia.

Not. 3. Einige *adiectiua* ſtehen nicht allein beym *genitiuo*, ſondern auch beym *datiuo*, ſonderlich adfinis, ſimilis, diſſimilis, proprius, communis: nachdem ich auf die Frage weſſen oder wem ſehe. Als:

Adfinis rerum, quas fert adoleſcentia. *Ter. Heaut. act.* 2, 1, 3.
Adfinis culpæ, facinori. *Cic. pro Roſc. Am. c.* 7.
Domini *ſimilis* es. *Ter. Eun. act.* 3. *ſc.* 2, 43.
Simile veri et vero. *Cic.* *Abſimilis* Tiberio. *Suet.*
Fuit tum ſui *diſſimilis*. *Cic.* Suo generi *diſſimilis*. *Sen.*
Libertas *propria* Romani generis. *Cic.* 3. *Phil. c.* 11.
Nihilne eſſe *proprium* cuiquam? *Ter. And. act.* 4. *ſc.* 3.
Amicorum ſunt omnia *communia*. *Cic. offic. l.* 1. *c.* 16.
Omni ætati mors eſt *communis*. *Cic. de ſen. c.* 19.

* Von den *verbis memoriæ* und *obliuionis* ſiehe p. 175.

§. II Bey den *comparatiuis* und *ſuperlatiuis*, bey den *numeralibus cardinalibus* und *ordinalibus*, wie auch bey *vter*, *alter*, *neuter*, *alius*, *nemo*, *nullus*, *quis*, *quiſquam*, *quiſque*, *multi*, *pauci*, *plerique*, *plurimi* und dergleichen, ſtehet ein *genitiuus pluralis*, ſo zu Teutſch durch unter, aus oder von erkläret wird. Als:

Maior *fratrum*. Sapientiſſimus *hominum*.
Nemo *mortalium* omnibus horis ſatis ſapit. *Plin. l.* 7. *c.* 40.
Quotus *veſtrum*? *noſtrum* neuter: alter *horum*.
Omnium difficillimum eſt multis placere.
Sola *omnium rerum* immortalis eſt ſapientia.
In ſenatu pulcherrime *omnium* ſtetit. *Cic.*
Optime *omnium* vixit. Ira *omnium* tardiſſime ſeneſcit.
Tres *diſcipulorum*. *Militum* decimus.
Modus *omnium rerum* vtiliſſimus eſt. *Plin. l.* 18. *c.* 6.
Canum degeneres caudam ſub aluum flectunt. *Plin.*

* Gleichwie die Griechen bey ſolchen *genitiuis* gemeiniglich die particulam ἐκ verſtehen, oder auch wol ausdrücklich ſetzen: alſo verſtehen die Lateiner darunter e numero. Als:

Plu-

Plurimum *totius Galliæ* poſſunt Heluetii. *Cæſ. bello gall. l.* 1, 3, 7.
Maior (*e numero*) fratrum.
Sapientiſſimus (*e numero* vel *genere*) hominum.

Man ſpricht auch: Nemo Thebanus. *Nep. Epam. c.* 2. *n.* 1. *c.* 5. *n.* 1.

Ein *nomen collectiuum*, ſo im *ſingulari* eine Menge bedeutet (als cohors, ciuitas, familia *cet.*) ſtehet bey den *ſuperlatiuis* auch im *genitiuo ſingulari*. Als
Prudentiſſimus (*inter homines*) ciuitatis.
Vir vnus totius Græciæ (i. e. *inter homines totius Græciæ*) facile doctiſſimus Plato. *Cic. pro Rab. c.* 9.

Not. 1. In der Rede von zweyen ſtehet der *comparatiuus*: von mehrern aber insgemein der *ſuperlatiuus*. Als *Minor* fratrum, unter zweyen; *minimus* fratrum, unter mehrern. Manuum *agilior* eſt dextra: ſed digitorum *longiſſimus* eſt medius. Denn die eine Hand iſt agilis, die andere agilior. Es kann aber auch in der Rede von mehrern der *comparatiuus* ſtehen. Siehe *Voſſ. de art. gramm. lib.* 7, *c.* 15.

Not. 2. Der *ſuperlatiuus* kömmt nach dem *genere* insgemein mit dem vorhergehenden *ſubſtantiuo* überein, zuweilen aber auch mit dem *genitiuo*. Als:
Indus fluminum *maximus*. *Cic.*
Lepus animalium *villoſiſſimus*. *Plin. l.* 11. *c.* 39.
Hordeum frugum *molliſſimum*. *Idem l.* 18. *c.* 7.
Moly (*in genere*) herbarum *laudatiſſima* (*eſt herba*). *Id. l.* 25. *c.* 4.
Luna planetarum *infimus*.

Not. 3. An ſtatt des *genitiui* findet man gar oft die *præpoſitiones* mit ihren *caſibus*. Als:
Pauci *de noſtris* cadunt. *Cæſ.*
Vnus *ex illis*. *Ex duobus filiis maior*. *Idem.*
Acerrimus *ex omnibus ſenſibus* eſt ſenſus videndi. *Cic.*
Herba *inter paucas* vtiliſſima. *Plin.*
Ante alios pulcherrimus omnes. *Virg.*

§. III. Einige *adiectiua* und *pronomina neutrius generis* ſtehen oft gleichſam ſubſtantiue mit einem genitiuo: als da ſind, *hoc*, *id*, *illud*, *iſtud*, *quid*, *aliquid*, *quidquid*, *quicquam*, *tantum*, *quantum*, *multum*, *plus*, *plurimum*, *reliquum*, *aliquantum*, *dimidium*, *nimium*. Als:

Id *laudis*, multum *laboris*.

Aliquid *monſtri* alunt. *Ter.*

Tetigine quidquam *tui?* *Ter.* Reliquum *diei*.

Dimidium *facti* vel *totius*.

Man kann aber auch in ſolchen Redensarten gemeiniglich gar füglich auf ein ſich zur Rede ſchickendes, aber ausgelaſſenes ſubſtantiuum ſehen. Als:

Reliquum diei (*tempus* vel *ſpatium*). Id laudis (*negotium*).

Nihil und *inſtar* ſind ſubſtantiua indeclinabilia. Daher ſaget man: nihil *negotii*. Siehe p. 143.

Inſtar *montis* equum ædificant. *Virg. Aen. l.* 2.

Plato mihi vnus eſt inſtar *omnium*. *Cic. de clar. orat. c.* 51.

In der Redensart, *partim hominum*, iſt *partim* eigentlich der alte accuſatiuus an ſtatt *partem*.

MEMBRVM SECVNDVM
Vom
GENITIVO bey den VERBIS.

§. I. Bey den *verbis*, ſo eine Beſchuldigung, Anklage, Verdammung oder Losſprechung bedeuten, ſtehet ein *genitiuus*, *criminis* oder *pœnæ*, wegen Auslaſſung eines von dieſen ſubſtantiuis: *crimine*, *nomine*, *culpa*, *cauſſa*, *pœna*. Als:

Accuſare, incuſare, anquirere, arceſſere, arguere, coarguere, conuincere, deferre, infamare, inſimulare, notare, poſtulare, abſoluere, liberare, damnare, condemnare aliquem

quem alicuius criminis vel probri, ſcilicet *cauſſa*, *culpa* vel *pœna*; capitis, ſcilicet *pœna*; furti, iniuriarum, fraudis, temeritatis, leuitatis, cædis, ſcilicet *crimine*, *nomine*, *cauſſa*.

Adligare, adſtringere ſe furti, ſcilicet *crimine* vel *pœna*.

Qui alterum incuſat *probri*, eum ipſum ſe intueri oportet. *Plaut.*

Deferre aliquem *impietatis*: et *adulterii* abſoluere.

Non modo accuſatus, ſed etiam conuictus eſt *furti*.

Accuſasne hunc *furti*, an *ſacrilegii*, an vtroque, an neutro (ſcilicet *crimine*)?

Accuſasne hunc *furti*, an *cædis*, an *inceſtus*, an omnibus an nullo, an maximo ex his? Condemnatus eſt *dupli* (*pœna*).

Inſimulari *repetundarum* (*pecuniarum*).

Alſo auch die adiectiua *reus furti*, *inſons probri*, ect. Siehe dergleichen p. 145.

* Zuweilen kömmt auch eine Präpoſition dazu. Als:

Abſolui *de præuaricatione. Cic.*

Accuſari *de multis criminibus*. Condemnari *de alea*.

Alſo auch bey den adiectiuis. Als: Purus *a ſcelere*. Immunis *a bello*. Liber *a delictis*. Reus *de ambitu*. ad p. 147. n. 1.

* Zuweilen ſtehet der ablatiuus *crimine* und dergleichen ausdrücklich da, ohne Präpoſition, als die *per ellipſin* ausgelaſſen iſt. Als:

Condemnabo eodem ego te *crimine*. *Cic. l. 2. ep. 1, 3.*

Suſpectum alicui eſſe negligentiæ *nomine*.

Ego me etſi *peccato* abſoluo, *ſupplicio* non libero. *Liv.*

Hunc *ſcelere* ſolutum *periculo* liberauit. *Cic.*

Omnium mortalium opera *mortalitate* damnata (multata) ſunt. *Sen. ep. 91.*

Alſo ſaget man auch: damnare, punire, perdere, plectere, aliquem *capite* vel *iudicio capitis*. Als:

Capite damnatos morte multant. *Cic. tuſc. l. 1. c. 22.*

Man ſagt auch nach der ordentlichen Conſtruction: Incertiam accuſas adoleſcentum. *Cic. ad Quint. fr.*

Bey dieſen *verbis* finden, nebſt der Frage weſſen, auch einige Fragen des *ablatiui* ſtatt: als woran, wozu, wovon, weswegen.

* Von den *verbis mercandi* und *æſtimandi* ſiehe beym *ablatiuo* auf die Frage wie theuer? p. 183 ſeq.

§. II. Bey den *verbis*, ſo einen Zweifel, Sorge und Bekümmerniß bedeuten, ſtehet ein *genitiuus* oder *ablatiuus*. Als:

Pendeo, ango me, vel angor, excrucio me, excrucior, discrutior *animi* vel *animo*.

Pendemus *animi*. *Cic.* Alſo auch: Territus *animi*. *Liu.*

Not. Der *genitiuus* wird regiret von dem ausgelaſſenen Wort *ratione* oder *reſpectu*: der *ablatiuus* von der ausgelaſſenen *præpoſitione* in.

§. III. Wenn man eines Dinges Geſtalt, Beſchaffenheit und Pflicht beſchreibet, gebrauchet man das *verbum* ſum mit einem *genitiuo*, auf die Frage weſſen, welcher Art oder Geſtalt? Als

Eſſe tenuisſimæ *valetudinis*, ſui *iuris* (*hominem*).

Eſt amplisſimi *corporis*, ſed obtuſi *ingenii* (*homo*).

Hoc non eſt tui *officii* (*res*).

Hoc non *opis* eſt noſtræ (*res*).

Hoc pesſimi *exempli* eſt, *moris* eſt (*res*).

Eſt res multæ *operæ* ac *laboris*. *Cæſ. b. g. l.* 5, 11, 5.

Eſt (*homo*) perpaucorum *hominum*. *Ter.*

Eſt (*homo*) mei *loci* atque *ordinis*. *Ter.*

Imi *ſubſellii* vir eſt. *Plaut.* Eſt vir nullius *conſilii*.

Eſt res magni aut nullius *momenti* (*aut pretii*).

Eſt homo vltimæ *ſortis*, trium *litterarum*. *Plaut.*

Cum faciem videas, videtur eſſe quantiuis *pretii*. *Plaut.*

Eſſe grati *odoris*, *ſaporis* (*rem* vel *cibum*).

Eſt homo *ſemisſis*, *ſemioboli*, *dioboli*, *teruncii*, *maximi* vel *minimi pretii*, *nullius frugis*, *nauci*.

Non eſt *moris*, *conſuetudinis* (*ratio* vel *res*).

Non

Non eſt *huius loci*, *temporis*, *inſtituti* (*ratio*, *res*).
Adoleſcentis eſt (*officium*), maiores natu vereri. *Cic. off.* 1, 34.
Boni paſtoris eſt, tondere pecus, non deglubere. *Suet.*

Wie aus den parentheſibus zu ſehen, ſo wird der *genitiuus* allemal von einem ausgelaſſenen *nomine ſubſtantiuo* regiret. Alſo machet man auch meum eſt, tuum eſt (*officium*) hoc agere.

Tuum eſt, ſi quid præter ſpem euenit, mihi ignoſcere. *Ter. Andr. act.* 4. *ſcen.* 1.
Cuiusuis hominis (*proprietas* vel *infirmitas*) eſt errare: nullius, niſi inſipientis (*opus* vel *indicium*) perſeuerare in errore. *Cic. phil.* 12, 2.
Hinnire eſt *equorum* (*proprium ſeu proprietas*).
Conſtantinopolis facta eſt *Turcorum* (ſcilicet *vrbs*).

Sonderlich ſind noch dieſe elliptiſche *formulæ* zu mercken: Eſſe ab epiſtolis, a ſecretis, a ſtudiis, a rationibus, a libellis, a pedibus, a latere principis (ſubaudi *ſeruum*, *libertum*, *ſcribam*, *miniſtrum*). Nicht principi im datiuo: denn der gehöret *ad latinitatem æneam*. Doch hat auch Seneca in apocol. am Ende: Is Menandro liberto ſuo tradidit, vt a cognitionibus *ei* eſſet.

Not. 1. In einigen *formulis* von eines Dinges Geſtalt oder Beſchaffenheit, ſtehet an ſtatt des *genitiui* füglich der *ablatiuus* mit Auslaſſung der Präpoſition oder des Worts *præditus* und dergleichen, auf die Frage womit, worin, woran? ꝛc. Als:

Mulier eſt *egregia forma* atque *ætate* integra. *Ter.*
Eſſe magno *natu*. *Liu.* Eſſe nullo *numero*. *Cic. phil.* 3, 6.
Eſſe honeſta *facie*, pudico *vultu*.
Eſſe ſollerti vel difficili et aſpero *ingenio*.
Tenuisſima ſum *valetudine*.
Eſſe antiqua *virtute* et *fide*.
Eſt puer bona *indole* (*præditus*).
Eo in me fuit *animo* (ſcilicet *adfectus*).
Eſſe *animo* bono, læto, præſenti.
Eſſe mira *alacritate*, incredibili *ſollicitudine*, maxima *ſpe*. *Cic.*

Nos ſumus deteriore *conditione*, quam alii. *Cic.*

Not. 2. Zuweilen kömmt auch die Präpoſition zum *ablatiuo*. Als:

Eſſe *in* magna *mæſtitia*, *in* eodem *ſcelere*, metu. *Cic.*

Eſſe *in* eadem voluntate. *Cic. l. 9. ep.* 13.

Nabarzanes erat *in* eodem conſilio cum Beſſo. *Curt. l.* 5. *c.* 9.

§. IV. **Bey den *imperſonalibus* pœnitet, pudet, piget, miſeret, tædet, ſtehet nebſt dem *accuſatiuo perſonæ* ein *genitiuus* deſſen, ſo den Affect erreget: der aber von einem ausgelaſſenen *nomine cognato* regiret wird. Als:**

Suæ *quemque fortunæ* pœnitet. *Cic.* Keiner iſt mit ſeinem Glück oder Zuſtande zufrieden.

Haud ſcio, an ſatis ſit, eum, qui laceſſierit, *iniuriæ ſuæ* pœnitere. *Cic. off.* 1, 11.

Sunt homines, *quos infamiæ* libidiniſque ſuæ neque pudeat, neque tædeat. *Cic.*

Me ciuitatis *morum* piget tædetque. *Sall.*

Non *te horum* pudet? *Ter.*

Pudet *deorum* hominumque, quum hoſtes in arce, in capitolio eſſent. *Liv. lib.* 3. *c.* 19.

Piget *me* diuturnæ huius *moræ*.

Pertæſum eſt (*ſiue perceptum eſt tædium*) *leuitatis* Græcorum. *Cic.*

Miſeret *me tui*. Es dauret mich deiner.

Noſtri noſmet pœnitet. *Ter. Phorm. act.* 1, *ſc.* 3. Nicht noſtrum. Siehe p. 46.

Not. 1. Dieſe Redensarten ſind mit ihren *nominatiuis cognatis in mente* alſo zu verſtehen: pœnitet, pudet, piget, miſeret, tædet me tui vel huius rei *pœna ſiue pœnitentia, pudor, pigritia, miſeria, tædium;* das iſt ſo viel, als me habet vel tenet ſiue adficit tui vel hu-

huius rei *pœnitentia*, *pudor*, *pigritia*, *miſeria*, *tædium*. Als:

Miſeratio eos infantis tenebat. *Iuſt. lib.* 7, *c.* 2.

Not. 2. An ſtatt des *nominis cognati* ſtehet zuweilen ein anderes *nomen* oder *pronomen*, oder ein *infinitiuus*. Als:

Me quidem hæc *conditio* nunc non pœnitet. *Pl.*

Sapientis eſt proprium, nihil, *quod* pœnitere poſſit, facere. *Cic. tuſc. l.* 5, 28.

Præcipue noſtrum eſt, *quod* pudet (*pudore adficit*), inquit, opus. *Ouid.*

Si te non pudet *iſtud*, *hoc* ſaltem pudeat. *Mart.* 4, 12, 1.

Quod pudet, facilius fertur: quam illud, *quod* piget. *Plaut.*

Semper metuit, quem ſæua pudebunt *ſupplicia*. *Lucan.*

Obſecro, ne quid plus minusque faxit, *quod* nos poſt pigeat. *Ter.*

Non te *hæc* pudent? *Ter.*

Ira ea tædet (*tædio proſequitur* vel deteſtatur) quæ inuaſit. *Sen.*

Tædet *ipſum* vehementerque pœnitet. *Cic. ad Att.* 2, 22.

Nullus eſt, tam parui pretii, quin pudeat. *Plaut. aul.* 4, 10, 60.

Man ſaget auch *abſolute*: Athenienſes vti primi defecerunt, ita primi pœnitere cœperunt. *Iuſtin.*

Auch mit dem *infinitiuo*: Pœnitet me id *feciſſe* aut *dixiſſe*.

Neminem pudeat *laborare*, id eſt, labor.

Plura me ad te *ſcribere* pudet. *Cic.* Id eſt, ſcriptio plurium me pudet *ſeu* pudore adficit.

Miſereſcere et *miſereri alicuius*, iſt ſo viel: als miſeria alicuius adfici, miſericordia tangi, ſich eines erbarmen.

Miſerari aliquem, einen beklagen.

Miſeror caſum tuum.

Phœbe, graues Troiæ ſemper miſerate labores. *Virg.*

§. V.

§. V. Die *verba* intereſt und refert (es iſt daran gelegen) ſtehen *elliptice* mit einem *genitiuo*: oder mit den *pronominibus mea, tua, ſua, noſtra, veſtra, cuia*; welche ſich auf eines von den ausgelaſſenen Wörtern *officia, opera, commoda, negotia* beziehen. Als:

Intereſt *omnium* recte facere, hoc eſt, recte facere (*infinitiuus* pro *nominatiuo*) intereſt ſiue eſt inter omnium *officia*. Nihil *Theodori* intereſt, humine an ſublime putreſcat. *Cic.* Intereſt *reipublicæ*: conſeruari litteras: hoc eſt, vt conſeruentur litteræ ſeu conſeruatio litterarum eſt inter commoda reipublicæ. *Tua* quod nihil refert, percontari deſinas: hoc eſt, *ad* tua *negotia* quod *ſe* nihil refert *cet. Ter.* *Et tua et mea* maxime intereſt, te valere. *Cic.* Quid *tua* (malum) id refert? *Ter.* *Mea* multum (*parum, tantum, quantum, maxime, plus, plurimum, aliquid, minime, magnopere*) intereſt ſiue refert, hoc fieri.

* Refert wird mehrentheils nur zu den genitiuis pretii, *intereſt* aber zu allen genitiuis geſetzet. Doch findet man refert *illorum* beym *Salluſt. de bello iug.* c. 111: und *compoſitionis* beym *Quint. l.* 9, 4, 44.

Not. 1. Man ſetzet zu *intereſt* und *refert* auch dieſe *genitiuos*: *tanti, quanti, magni, permagni, pluris, parui*, (nempe *pretii* ſiue *momenti res* ſeu *negotii*). Als: *Magni* intereſt, quos quisque audiat quotidie. *Cic. in Br.* *Permagni* intereſt, quo tibi hæc tempore epiſtola reddita ſit. *Cic.* Quod *permagni* intereſt, pro neceſſario habetur. *Cic.* *Parui* refert, abs te ipſo ius dici. *Cic.* Nihilo *pluris* tua hoc, quam *quanti* illud refert mea. *Cic.*

Not. 2. Man ſetzet *intereſt* und *refert* auch mit folgender Präpoſition ad: als

Magni intereſt *ad* decus et laudem ciuitatis, ita fieri. *Cic.*
Quid id *ad* me, aut meam rem (*ſe*) refert? *Plaut.*
Prius percontari volo, quæ (*ſe*) ad rem referunt. *Plaut. Perſ. act.* 4. *ſc.* 3.
Equidem *ad* laudem noſtram non multum video intereſſe: ſed *ad* properationem meam quiddam intereſt, non te exſpectare *Cic.*

Not. 3.

Not. 3. Man ſaget auch *abſolute:*

Intererit multum, Dauusne loquatur, an herus. *Hor. art.* 114.

Not. 4. Wer dieſe *conſtructiones ellipticas* von *intereſt* und *refert* noch nicht gnugſam faſſen kann: der ſchlage *Sanctii Mineruam* nach *l.* 3. *c.* 5. *p.* 302 *ſeqq. Scalig. de cauſſ. lingu. lat. c.* 125.

§. VI. Von den *genitiuis* tanti, quanti, und andern dergleichen, welche zu den *verbis* geſetzet werden, ſo ein ſchätzen, kauffen und verkauffen bedeuten, ſiehe unten *p.* 183. *n.* 2.

MEMBRVM TERTIVM
Vom
GENITIVO bey den ADVERBIIS.

§. I. Bey den *aduerbiis copiæ* und *inopiæ* ſtehet ein *genitiuus.* Als:

Satis iam verborum eſt. *Ter.* *Satis* teſtimonii, adfatim auxilii, parum laudis. *Satis* loquentiæ, eloquentiæ parum. *Sall.* Teſtium *ſat* eſt. *Cic.* Diuitiarum *adfatim* corraſit. Terrorum et fraudis *abunde* eſt. *Virg.*

Der *genitiuus* wird eigentlich von dem ausgelaſſenen nomine *reſpectu, in negotio* oder *copia* regiret: oder es ſtehen die *aduerbia ſubſtantiue.* Alſo auch: *ſatagit (in negotio)* rerum ſuarum. *Ter.*

Daher wird auch nicht allemal der *genitiuus* dabey gefunden. Als: Abſtinentiæ erit hoc *ſatis teſtimonium.* Nep. Epam. c. 4. n. 6.

§. II. Bey den aduerbiis *huc, eo, quo, pridie, poſtridie* ſtehet ein *genitiuus:* weil ſie an ſtatt der *nominum* gebrauchet werden. Als:

Huc *(pro in hunc locum)* malorum ventum eſt, vt. *Curt.*

Eo *(in eum gradum)* magnitudinis, audaciæ, inſolentiæ, conſuetudinis proceſſit ſiue adducta res eſt, vt *cet.*

Eo rerum ventum erat. *Curt.*

Pridie *(priore die)* eius diei. Den Tag zuvor.

Poſtridie *(poſtero die)* calendarum, nonarum. Alſo

Alſo auch (ἕνεκα) *ergo cum genitiuo:* breuitatis ergo ſine cauſa, der Kürtze wegen.

Not. 1. Der *accuſatiuus* bey *pridie* und *poſtridie* wird von der ausgelaſſenen Präpoſition *ante* oder *poſt* regiret. Als:

Pridie *(ante)* nonas Iunii.

Poſtridie *(poſt)* ludos Apollinares.

Not. 2. Auf *pridie* und *poſtridie* ſetzet man auch füglich *quam:* gleichwie nach *poſtero die, altero die, paucis poſt diebus, poſt diem quartum, die vel anno poſt, quam.* Als:

Pridie, *quam* exceſſit e vita. *Cic.*

Poſtridie intellexi, *quam* illa erant acta.

Deceſſit paralyſi altero die, *quam* a te diſceſſeram. *Cic.*

§. III. Einige *aduerbia loci* und *temporis* ſtehen an ſtatt der *ſubſtantiuorum* bey dieſen *genitiuis:* gentium, terrarum, loci, locorum, temporis. Als:

Vbi loci ſunt ſpes veſtræ?

Vbi terrarum eſſes, ne ſuſpicabar quidem. *Cic.*

Vbique terrarum. *Nusquam* gentium.

Quo gentium fugiam?

An quisquam *vsquam* gentium eſt æque miſer? *Ter.*

Tu abes longe gentium. *Cic.* *Tunc* temporis.

Interea vel *poſtea* loci aut temporis: id eſt, *inter* aut *poſt ea* loci aut temporis ſpatia.

Not. *Vbi* heiſſt ſo viel, als in quo loco oder ſpatio: *vbique*, in omni loco; *nusquam*, in nullo loco; *quo*, in quem locum; *vsquam*, in vllo loco; *longe*, in longum locum. Als: Vbi terrarum, iſt ſo viel, als in quo loco terrarum. Minime *(nullo modo)* gentium, durchaus nicht.

Alſo auch: quoad eius *(aliquid)* fieri poteſt.

Non intermittes, quoad eius *(aliquid)* facere poteris, ſcribere ad me. *Cic. ad Att. l.* 11, *ep.* 12.

Von den *aduerbiis comparatiuis* ſiehe *p.* 191.

Die

Die vierte Hauptregel
Vom
DATIVO.

Der DATIVVS wird zu einer Rede oder Sache geſetzet, auf die Frage wem oder wozu? Als

Malum conſilium *conſultori* peſſimum. *Gell.*
Proximus ſum egomet mihi. *Ter.*
Et mala ſunt vicina *bonis.*
Flamma *fumo* proxima.
Cunctis eſto benignus, *nemini* blandus, *paucis* familiaris, *omnibus* æquus. *Sen.*
Paratus *prœlio*, pronus *offenſioni*, promtus *ſeditioni. Tac.*
Ciuitas *mari* contermina.
Manus ſueta vel inſueta *labori*. Conſuetisſima *cuique* verba.
Eſt *mihi* inſenſus: ſum *ipſi* inuiſus.
In amicitia ſuperior par eſt *inferiori*. *Cic.*
Haud *vlli* virtute ſecundus, id eſt, impar. *Virg.*
Mihi iſtic nec ſeritur, nec metitur. *Plaut.*
Veſtis *corpori* apta, vel conueniens.
Formidabilis *hoſti*. Par vel impar *oneri.*
Homo *homini* eſt deus, angelus, lupus, diabolus.
Aurora *muſis* amica.
Aeſtas eſt amica *frugibus.*
Inimica *patriæ* conſilia. *Nep.* 4, 3, 3.
Inuia *virtuti* nulla eſt via.
Nec viſu facilis, nec dictu adfabilis *vlli*. *Virg.*
Conſcium *ſibi* eſſe culpæ, maleficii.
Domus *ventis* peruia.
Falſa *veris* finitima ſunt. *Cic. acad.* 4, 21.
Obnoxius *iniuriis*, *crimini*, *periculis*, *ludibrio.*
Imperare *ſibi* maximum eſt imperium. *Sen.*
Fide: ſed *cui*, vide.

Do-

Durate et vosmet *rebus* ſeruate *ſecundis*. *Virg.*
Deo parere, libertas eſt. *Id.*
Faueo *tibi*, tamquam *fratri*. Bene velle *alicui*.
Tibi, *cui* maxime cupio, ſatisfaciam. *Cic. l.* 10. *ep.* 4, 12.
Semel *omnibus* eſt calcanda via leti. *Hor. l.* 1. *od.* 28, 16.
Iuſtitia eſt obtemperatio *ſcriptis legibus (conueniens)*. *Cic.*
Ignoſco *tibi (peccatum)*.
Indulgeo *tibi (indulgentiam)*.
Conſulo *tibi (vtile)*.
Si quid offenderit: *ſibi* totum, nihil *tibi* (dir zum Nachtheil) offenderit. *Cic. l.* 2. *ep* 18, 6.
Factus eſt iterum conſul: *ſibi* (ihm ſelbſt zum beſten) ſuo tempore, *reipublicæ* pæne ſero. *Cic. amic. c.* 3.
Mihi quidem (mir zu gut) Scipio viuit.
Non *omnibus* dormio. Fur *mihi* es. *Plaut.*
Habere aliquem vel aliquid *quæſtui*, *deriſui*, *ludibrio*, *odio*, *contemtui*.
Venire *alicui* obuiam.
Similiter *huic* veſtitus eſt.
Viuere *naturæ* conuenienter oportet. *Hor.*
Patet vel latet *tibi*. *Latet me*, eſt græciſmus.

* Inſonderheit ſtehet der *datiuus* bey dem *verbo* ſum, wenn es auf Teutſch durch haben ausgeſprochen wird. Als

An neſcis, longas *regibus* eſſe manus? *Ouid.* Weiſſeſt du nicht, daß die Hände den Königen lang ſind, das iſt, daß die Könige lange Hände haben?
Tecum habita: vt noris, quam ſit *tibi* curta ſupellex. *Perſ.* 4, 52.

Alſo auch die compoſita von ſum: adeſt, deeſt *mihi* argentum. Lingua *palato* non deeſt.

Der Grund obgedachter Univerſalregel iſt dieſer: Was da iſt, thut oder gethan wird; das muß iemanden oder etwas haben, dem es iſt, thut oder gethan wird.

An-

Anmerckungen.

§. I. *Parco*, *benedico*, *maledico*, *ſtudeo*, *perſuadeo*, *medeor*, *iraſcor*, *caueo*, *nubo*, *inuideo*, *arrideo*, *proſpicio*, *ſuccenſeo* und dergleichen, nehmen einen *datiuum* zu ſich: ungeachtet man nicht eben fraget wem? Als:

Parcere *ſubiectis*, der unterworfenen ſchonen.
Benedicere *alicui*, einen loben. Maledicere *alicui*, einen ſchelten.
Mederi *malo*. Studere *honeſtati*. Nubere *iuueni*. Und ſo weiter.

Hingegen die *verba* ſequor, imitor, iuuo, adiuuo, adiuto, celo, voco, effugio und dergleichen, ſtehen zwar im Teutſchen mit dem datiuo: im Lateiniſchen aber regiren ſie einen accuſatiuum. Als:

Sequere *me*, folge mir. Iuuo *te*, ich helfe dir. Effugere *periculum*, der Gefahr entfliehen.

Wenn man die Lateiniſchen verba ein wenig anders verteutſchet, ſo findet man gemeiniglich den gehörigen caſum auch im Teutſchen. Als:

Iuuat me, es beluſtiget mich. Sequor te, ich verfolge dich.
Voco te, ich beruffe dich.
Benedico vel maledico tibi, ich ſpreche dir wohl oder übel.
Caueo mihi, ich verhüte mir: ſcilicet *damnum*, *periculum*.
Impono tibi. ſcilicet *fraudem*, vel *fraudum clitellas*.
Studeo honeſtati, ich bin der Ehrbarkeit ergeben.
Perſuadeo tibi hoc, ich bringe dir dieſes gründlich bey.
Iraſcor tibi, ich zürne dir zu leide, oder bin dir aufſätzig.
Nubo (ich verhülle) viro (einem Manne zu Liebe, nemlich) faciem vel me (mich, oder mein Geſichte, wie bey den Römern geſchahe).
Inuideo tibi, ich mißgönne dir nemlich dieſes oder jenes, pro ich beneide dich

§. II. Die *verba compoſita* mit den *præpoſitionibus* ad, ante, cum (*con*) in, inter, ob, poſt, præ, ſub und dergleichen, nehmen insgemein einen *datiuum* zu ſich auf die Frage wem oder andere dergleichen Frage. Als:

Album *errori* calculum adiicere. *Plin.*
Falſa *veris* anteponere vel poſtponere.
Salutem reipublicæ *ſuis commodis* præferre aut poſtponere.
Scelus eſt, *veritati* tenebras offundere.
Ori manum admouere. *Capiti* manum imponere.
Iniicere *alicui* manus. Adfigere picturam *parieti.*
Bolum *alicui* e faucibus eripere.
Si vis *tibi* omnia ſubiicere, ſubiice te *rationi. Sen.*
Qui *rebus ſuis* male conſulit, numquam *alienis* bene proſpicit.
Adflictio non eſt addenda *adflictis.*
Inopiæ multa deſunt, *auaritiæ* omnia.
Fides præualet *diuitiis. Cic.*
Oculis glaucoma obiicere, *animo* metum.
Principiis ea congruere debent, quæ ſequuntur.
Occurſare *capro*, cornu ferit ille, caueto. *Virg.*
Succumbere *fortunæ.* Subuenire *reipublicæ.*
Immorari, immo immori, *ſtudiis.*
Non modo *rei* interfuit, ſed etiam præfuit.
Renuntiare *vitiis* (i. e. nuntium remittere).
Interdicere (*interdictum*) *alicui* (*ab vel de*) aqua *et* igni. *Cic.* vel aquam et ignem. Hinc in paſſiuo: interdicitur *mihi* (*ab*, *de*) aqua et igni, vel aqua et ignis.

Not. 1. Einige *compoſita* mit ante und præ nehmen nebſt dem *datiuo* auch einen *accuſatiuum* zu ſich: wozu gar oft noch ein *ablatiuus* kömmt, auf die Frage worin oder woran. Als: Antecedere *alteri* vel *alterum* ætate. *Cic.*
Antecellere *alicui* et *aliquem* ingenii gloria. *Cic.*
Anteire *omnes* gloria. *Sall.*
Virtus *omnibus rebus* anteit. *Plaut, Am.* 2, 2, 18.

Anteuenire *aliquem* magnis itineribus. *Sall.*
Amor *omnibus rebus* anteuenit. *Plaut.*
Tempore *huic* anteueni. *Plaut. trin.* 4, 2, 66.
Anteuertere *damnationem* veneno. *Tac.*
Miror, vbi ego *huic* anteuerterim. *Ter.*
Anteſtare *alicui* corporis viribus. *Cic.*
Inſula, *quæ* alias magnitudine et fecunditate anteſtat. *Mela.*
Præcedunt veſtræ fortunæ *meis*. *Plaut.*
Heluetii reliquos *Gallos* virtute præcedunt.
Præcurro *tibi* vel *te* ſtudio, ætate, *cet.*
Præire *alicui* voce, verbis, verba.
Ver præit *æſtatem*. *Corn. Seuer. v.* 237.
Præuertere curſu *ventos*. *Virg.* Præuertere *metum* ſupplicii fuga. (Rarius cum datiuo.: als *Cæſ. b. g.* 7, 33, 2.)
Præſtare *alicui* vel *aliquem* lepore, humanitate, ætate, doctrina. Virtus præſtat ceteris *rebus*.
* Hieher gehören auch andere compoſita. Als:
Illudo *tibi* et *te*. Inſulto *tibi* et *te*.
Inceſſit *ei* vel *eum* timor, dolor, religio, cupido aliquid faciendi.
Deſperare *ſuis fortunis*, *ſibi*, *ſaluti*.
Deſperare (*ob*, *circa*) *pacem*, *honores*, *vitam* alicuius.
* Und alſo noch andere compoſita mehr, welche ex vſu zu mercken.

Not. 2. Einen *datiuum* und *accuſatiuum* haben auch dieſe verba bey ſich, *adulor*, *adulo*, *medicor*, *moderor*, *palpor*, *palpo*, *tempero*: als
Adulari *alicui*: alicuius *fortunam*. *Cic.*
Cauendum, ne adſentatoribus patefaciamus aures, neue adulari (*paſſiue*) *nos* ſinamus. *Cic. l.* 1. *offic. c.* 26.
Senibus medicantur anhelis. *Virg.*
Medicari cuſpidis *ictum*. *Idem.*
Qui non moderabitur *iræ*. *Hor.*
Moderari *cantus numerosque*. *Cic. tuſc.* 5, 36.
Cui male ſi palpere, recalcitrat. *Hor.*
Quem munere palpat. *Iuuenal.*
Temperare *ſibi*. *Cic.* *Linguæ*. *Plaut.* *Victoriam*. *Cic.*

Not. 3. Es ſind noch viele andere verba, die mit unterſchiedlichen *caſibus* conſtruiret werden, ſonderlich nach dem Unterſcheid der Bedeutung: welches aber am beſten ex vſu zu mercken iſt; ſintemal die in den Hauptregeln angezeigte *ſyntaxis* dabey allemal ihre Richtigkeit behält. Als:
Conſulo *tibi*, ich ſtehe dir wohl vor, ſchaffe dir Rath.
Conſulo *te*, ich frage dich um Rath.
Deficit *mihi*, es fehlet mir.
Deficit *me*, es verläſſet mich.

§. III. *Adſpergo*, *circumdo*, *dono*, *exuo*, *induo*, *impertio*, *prohibeo*, haben bald *datiuum perſonæ* und *accuſatiuum rei*: bald *accuſatiuum perſonæ* und *ablatiuum rei* bey ſich. Als:
Adſpergo *tibi labem*, et *te labe*.
Circumdo *vrbi murum*, et *vrbem muro*.
Dono *tibi librum*, et *te libro*; ich ſchencke dir ein Buch, und ich beſchencke dich mit einem Buche.
Exuo, induo *tibi veſtem*, et *te veſte*.
Impertire vel impertiri *alicui ſalutem*, et *aliquem ſalute*.
Prohibere *alicui aliquid*, et *aliquem aliqua re*, *ab aliqua re*.
Not. Man ſaget auch *per græciſmum*: Induitur veſtem.
Protinus induitur faciem cultumque Dianæ. *Ouid*.
Nondum teneras veſtitus genas. *Sen. Herc. Oet. v.* 213.
* Induere ſe in laqueos, ſich erhencken: arbor induit ſe in florem, hebt an zu blühen ꝛc. ad vſum phraſeologiæ pertinet.

§. IV. Etliche *verba*, ſonderlich ſo ein gereichen oder zurechnen bedeuten, haben zweene *datiuos* bey ſich: einen *perſonæ*, auf die Frage wem? den andern *rei*, auf die Frage wozu? Solche *verba* ſind vornehmlich: *duco*, *do*, *verto*, *tribuo*, *ſum* und andere mehr. Als:
Quod *aliis vitio* vertis, id *tibi laudi* ne duxeris. *Varro*.

Magno

Magno malo eſt *hominibus* auaritia. *Cic.*
Da *mihi* hunc librum *dono.*
Venio *tibi auxilio*, *ſubſidio*, *ſolatio.*
Ampla domus ſæpe fit *domino dedecori.* *Cic. off.* 1, 39.
Dare *alicui* fundum *doti.*
Iungere *ſibi* virginem *matrimonio.*
Mittere *alicui* annulum *muneri.*
Relinquere *hoſpiti* pallium *pignori.*
Emere *ſibi* reſtim *ſuſpendio.* Id *mihi curæ cordique* eſt.
Id *vitio mihi* nemo verterit, es wird mirs niemand verdencken, übel nehmen oder verargen.

Alſo ſaget man auch: Esſe *alicui voluptati*, *laudi*, *riſui*, *probro*, *decori*, *dedecori*, *honori*, *vſui*, *lucro*, *vtilitati*, *odio*, *oneri*, *indicio*, *exitio*, *malo*, *bono*, *formidini*, *ſaluti*, *fraudi*, *dolori*, *ſolatio*, *adminiculo*, *damno*, *moleſtiæ*, *impedimento*, *emolumento*, *detrimento*, *adiumento*, *præſidio*, *gaudio*, *quæſtui*, *fenori*, *prædæ* cet. Doch wird der datiuus perſonæ zuweilen darunter verſtanden: als

Nucleum amiſit, reliquit pignori putamina (*mihi*). *Plaut. Captiu. act.* 3, *ſc.* 4. *n.* 1. 2.
Ea, quæ gloriæ esſe debent, in crimen vertit. *Liu.*
Prædæ futura regio. *Liu.*

Hieher gehören die *formulæ nominandi*: Eſt mihi nomen Petrus, Petri, Petro (*impoſitum*). Als:
Scipio, cui *Africano* fuit cognomen. *Liu.*
Cui nunc cognomen *Iulo.* *Virg.*

Das Wort *dicto* aber in der Redensart, *esſe alicui audientem dicto*, iſt der *ablatiuus* und alſo zu verſtehen: *ſum tibi audiens* (a) *dicto*, h. e. ſtatim atque tu dixeris, obſequar ego.

§. V. An ſtatt des *datiui rei* ſtehet oft eine Präpoſition mit ihrem *caſu*, oder der *nominatiuus* mit dem *verbo ſum*. Als:

Esſe *noxæ*, und *in noxa.* *Liu.*
Esſe *moræ*, und *in mora.* *Cic.*

Do tibi librum *dono*, und *in donum*. in Hañibale c.12.§.3.
Verto tibi id *vitio*, und *in vitium*.
Hoc tibi eſt *remedio*, und *remedium*.
Deſidia *exitium* eſt adoleſcentibus.
Tu *decus* omne tuis. *Virg.*
Exemplum omnibus vt eſſes. *Ter.*
In Antonio inerat imperatoria dignitas. *Cic.*
Similes *inter ſe* homines, cum forma, tum moribus.
Idoneus, aptus, ineptus *rei* et *ad rem*.
Proximus *a vino* ſomnus. Conſentaneum *cum re*.
Hæc mihi ſunt *cum illo* communia.
Hæc ſunt *inter eos* communia.
Putare ſibi aliquem *pro deridiculo*, *oblectamento*. *Ter. heaut.* 5, 1, 79.
Propior, *proximus*, *proxime* vrbi, *(ad) vrbem*: *caſtris*, *(ad) caſtra*.

Not. Die Poeten ſetzen durch einen *græciſmum* zuweilen einen *datiuum* an ſtatt der Präpoſition mit ihrem *caſu*. Als:

It clamor *cælo (ad cælum)*. *Virg. Aen. l. 5. v. 451.*
Non cernitur *vlli (ab vllo)*. *Virg. Aen. l. 1. v. 444.*
Solus *tibi (tecum)* certet Amyntas. *Virg. ecl. 5. v. 8.*
Belloque (ad bellum) animos accendit agreſtes. *Virg. Aen. l. 7. v. 482.*
Barbarus hic ego ſum, quia non intelligor *vlli* (ab *vllo*). Ouid.

Die fünfte Hauptregel
Vom
ACCVSATIVO.

Der ACCVSATIVVS wird regiret entweder (1) von einer Präpoſition, oder (2) von einem *verbo actiuo* auf die Frage wen oder was? oder (3) von einem *infinitiuo*. Als

1. Ante *vrbem* conditam. Apud *poſteros*.
2. Fuge (was?) *aleam*. Manus *manum* lauat. Gloria *virtutem*, tanquam vmbra, ſequitur. Paupertas omnes *artes* perdocet. *Audentes* Deus ipſe iuuat. Noſce (wen?) *te ipſum*. Hortor *amicum*. Patior *iniuriam*.
3. Memento, omnes *homines* eſſe mortales. Scio, *patrem* tuum quam diutiſſime vixiſſe, ideoque breui eſſe moriturum.

Not. Der *infinitiuus* läſſt ſich wie ein *nomen ſubſtantiuum* gebrauchen: und daher wird er nach einem vorhergehenden *verbo* oft an ſtatt des *accuſatiui* geſetzet auf die Frage was? regiret aber nach ſich einen andern *accuſatiuum*. Als: Neſcio (was?) *ſcribere* (was?) *litteras*. Oblitus ſum (was?) *reddere* (was?) *librum*. *Conf. p.* 140, §. IV.

Und dis iſt eben die gemeine und bekante Regel: wenn zwey verba ohne Conjunction zuſammenkommen, ſo ſtehet das hinterſte im infinitiuo.

* Von den verbis *ſequor*, *imitor*, *iuuo*, *adiuuo*, *adiuto*, *celo*, *voco*, *effugio*, ſiehe p. 161.

Nun folgen die Anmerckungen von der Conſtruction des accuſatiui 1) mit den *præpoſitionibus*: 2) mit dem *verbo actiuo*: 3) mit dem *infinitiuo*.

Anmerckungen.
MEMBRVM PRIMVM
Vom
ACCVSATIVO bey den PRAEPOSITIONIBVS.

Die præpoſitiones werden bey dem *accuſatiuo* 1) entweder ausdrücklich geſetzet, davon oben p. 110 ſeqq. gehandelt worden: oder ſie liegen 2) in den verbis compoſitis: oder ſie werden 3) bey einigen nominibus und verbis gar ausgelaſſen, wovon folgendes zu mercken.

§. I. Einige *verba* nehmen einen *accuſatiuum* zu ſich vermöge der Präpoſition, mit der ſie componiret ſind. Als:

Adeo *patrem*, id eſt, ad patrem. Tranſilire *metam*. Præteruehi *ſcopulos*. *Cic.* *Villam* prætereo ſciens. Traiicere copias *Rhenum*. *Cæſ.* Circumſiſtunt *hominem*. Ambulantis *genua* aduoluebatur. *Tac.* Gentes, quæ *mare illud* adiacent. *Nep.* *Argutos* interſtrepit anſer *olores*. *Virg. ecl. 9. v. 36.*

Not. 1. Die præpoſitio compoſiti wird oft ausdrücklich wiederholet. Als Accedo *ad* rempublicam. Incidit *in* morbum. Introiit *in* ædes. Und hieraus ſiehet man, daß bey den vorigen Exempeln der *accuſatiuus* von der ausgelaſſenen Präpoſition eigentlich regiret werde.

Not. 2. Bey den *compoſitis* von *e* oder *ex* wird oft *extra* oder *ſupra* ausgelaſſen. Als Egredi (*extra*) vrbem, anguſtias. *Sall.* Exceſſit (*ſupra*) modum.

Not. 3. Vermöge der Präpoſition haben einige *verba compoſita* auch einen *ablatiuum*, bey welchen auch zuweilen die Präpoſition wiederholet wird. Als: Pedem *porta non ex tulit*. *Suet.* Quanta *de ſpe* decidi? *Ter.* Abeſſe *vrbe, domo*. Eſt virtus *placitis* abſtinuiſſe bonis. *Ouid.* Exire *ex* ærumnis et miſeriis. *Cic.* Eiici *ex* vrbe. Abeſſe *ab* vrbe. A vino et carnibus abſtinere.

§. II. Insgemein ſtehen wegen ausgelaſ-

ſener

ſener Präpoſition im *accuſatiuo* die Namen der Städte auf die Frage wohin? die Namen der Zeiten auf die Frage wie lange? die Namen des Maſſes und Raums auf die Frage wie groß, wie hoch, wie weit, wie breit? Als:

1) Wohin? Proficiſcor *Lipſiam*, *Berolinum*, *Athenas*. Alſo werden auch gebrauchet *domus* und *rus*: eo *domum*, eo *rus*. Res celeriter *domum* nuntiatur. *Cic.* Alſo auch ire (*ad*) *infitias*, *ſuppetias*, *exſequias* cet.

2) Wie lange? *Noctes* atque *dies* patet atri ianua Ditis. (ellipſ. *per*) *Virg.* Septimum iam *diem* hic teneor. *Cic.* *Annos* ſeptuaginta vixit Ennius. *Cic.* Vna cum gente *tot annos* bella gero. *Tres horas* continuas ſcripſi. Quum abeſſem ab Amano *iter* vnius diei. *Cic.* Quum tridui *viam* proceſſiſſet. *Cæſ. b. g.* 1, 38, 3. Abfui *magnam partem* conſulatus tui. *Cic.*

3) Wie groß? wie hoch? ꝛc. Turris centum *cubitos* alta. Muri ducentos *pedes* alti (ellipſ. *ad*). Ager longus *pedes* mille et ducentos, latus *pedes* centum viginti. A recta conſcientia transuerſum *vnguem* (vel digitum) non oportet diſcedere. Aedes noſtræ abſunt a ſchola ducentos *paſſus*.

Not. 1. Bey den *nominibus vrbium* und *temporum* wird auch gar oft eine Präpoſition ausdrücklich geſetzet. Als:

Magnum iter *ad* doctas proficiſci cogor Athenas. *Prop.*
Iter dirigere *ad* Mutinam. *Cic.*
Miles profectus ſum *ad* Capuam, quintoque anno poſt *ad* Tarentum quæſtor. *Cic.*
Venire *ad* Meſſanam, *ad* Baias.
Accedere *ad* Brundiſium.
Cæſar in Galliam contendit et *ad* Genuam peruenit. *Cæſ. b. g.* 1, 7, 1.
Iam peruenerat *ad* Arbela. *Curt.* 4, 9, 9.
Vt in Epheſum hinc abii, *ex* Epheſo huc ad ſodalem litteras miſi. *Plaut.*

Alſo auch *in* domum veſtram intrabo. *Ad* eam domum profecti ſunt. *Cic.* Iubeo *ad* prætoris domum ferri. *Cic.*

Quum *in* ſua rura venerunt. *Cic. tuſc.* 5, 25.

Hunc ego viuus *per* multos annos magna diligentia defendi. *Cæſ.* Quæ noſtra *per* tot annos vidit ætas. *Liu.*

Inuicti Germani *intra* annos quatuordecim tectum non ſubierunt. *Cæſ. b.g.* 1, 36, 7.

Vigilare *ad* multam noctem. *Cic.*

Viuere *ad* centeſimum annum. *Cic.*

Præſidia ſunt *in* tot annos prouiſa. *Cic. Att.* 15, 6.

Obſidio vix *in* paucos dies tolerabilis. *Liu.*

Not. 2. Bey den *nominibus prouinciarum* und *inſularum* wird die Präpoſition ordentlich geſetzet, und nur gar ſelten ausgelaſſen. Als: *Italiam* fato profugus *Lauinaque* venit *litora. Virg.* Inde *Sardiniam* cum claſſe venit. *Cic.*

Not. 3. Die nomina *temporum*, *menſuræ* und *ſpatii* ſtehen auch oft im *ablatiuo* mit ausgelaſſener Präpoſition. Als:

Quatuor *horis* neutro inclinata eſt ~~pugna.~~ victoria *Liu.* 24, 15, 1.

Tota *vita* diſcendum eſt mori. *Sen.*

Vixit *annis* viginti octo, imperauit *triennio. Suet.* 4, 59, 1.

Triduo nullas abs te accepi litteras.

Ab eo non longius bidui *via* aberant. *Cæſ. b.g.* 6, 7, 2.

Nec longis inter ſe *paſſibus* abſunt. *Virg. æn.* 11, 907.

Foſſam ſex *cubitis* altam cum duxiſſet. *Liu.*

Lignum latum *pede*, longum *ſesquipede*.

Not. 4. Die *nomina menſuræ* und *ſpatii* werden zuweilen auch im *genitiuo* gefunden, der aber von dem ausgelaſſenen *ablatiuo* regiret wird. Als:

Trabs *(menſura) pedum* viginti duorum longa. *Cic.*

Areas latas *(menſura) pedum* denum, longas *pedum* quinquagenum facite. *Colum.*

Singula latera *(menſura) pedum* lata tricenum, alta quinquagenum. *Plin.*

Alſo auch: Platanus *longitudine* quindecim cubitorum, *craſſitudine* quatuor vlnarum.

Frutex palmi *altitudine. Plin.*

§. III.

§. III. Bey den *verbis rogandi*, *docendi* und *monendi* ſtehet, nebſt dem *accuſatiuo perſonæ*, noch ein *accuſatiuus rei*: der aber von einer ausgelaſſenen Präpoſition regiret wird. Als: Rogare, poſcere, repoſcere, flagitare, orare, exorare, interrogare, conſulere, percontari *aliquem (ob, ſecundum) aliquid*. Als:

Rogare *aliquem* (ob) *ſententiam*. *Cic.*

Vnum te oro et hortor. *Ter.*

Ibo et conſulam (ob) *hanc rem amicos*. *Plaut.*

Sunt, (ob) *quæ te* volumus percontari. *Plaut.*

* Man ſaget nicht petere aliquem (ob) aliquid: ſondern *aliquid* ab *aliquo*.

Alſo auch: docere, edocere, dedocere, erudire, monere, admonere, commonere, hortari, auch celare *aliquem (ob, ad, circa, ſecundum) aliquid*. Als:

Doceo *te (ad) grammaticam*: wie wir ſagen *doctus ad rem*. In eodem omnes ſocrus mihi videntur ludo doctæ *ad* malitiam. *Ter.* *Ad* hanc legem non docti, ſed facti. *Cic.*

Silii *cauſſam te* docui. *Cic.* Erudii *te artes* belli. *Cic.*

Eam *rem nos* locus admonuit. *Sall.* *Illud* me præclare admones. *Cic.* *Pauca* pro tempore *milites hortatus*. *Sall. iug.* 49, 5.

Man ſaget auch: *moneo*, *admoneo*, *commoneo*, *commonefacio* te huius rei (nemlich *gratia* vel *cauſſa*).

Not. 1. Zuweilen ſtehet der *accuſatiuus* wegen ausgelaſſener Präpoſition auch bey den *paſſiuis*. Als:

Pauca docendus eris. *Ouid.* *Puer docetur grammaticam*, nicht grammatica docetur *puerum*. Omnes belli *artes* edoctus. *Liu.*

Multa in extis admonemur. *Cic. de nat.* 2, 66.

Rogatus ſum *ſententiam*. *Cic.*

Not. 2.

Not. 2. Die *præpoſitiones*, ſo einen *ablatiuum* regiren, werden bey den beſagten *verbis* mit dem *ablatiuo* gemeiniglich ausdrücklich geſetzet. Als:
Visne vt te his *de* rebus latine interrogem? *Cic.*
Putaui, ea *de* re te eſſe admonendum. *Cic.*
Iisdem *de* rebus etiam atque etiam hortor. *Cic. ep.* 4, 9, 2.
Docere iudicem *de* iniuriis ſuis. *Cic.*
Repoſcere *ab* aliquo vitæ rationem. *Cic.*
Basſus noſter me *de* hoc libro celauit. *Cic. ep.* 7, 20, 6.
Erudire vel docere aliquem *in* aliqua ſcientia. *Cic. de or.* 1, 59.

MEMBRVM SECVNDVM
Vom ACCVSATIVO mit den VERBIS ACTIVIS.

NB. Alle *verba actiua*, wie auch *deponentia*, ſo in der Bedeutung den *actiuis* gleich ſind, nehmen einen *accuſatiuum* zu ſich auf die Frage wen oder was? Als:
Amo *Deum*, lego *librum*, hortor *amicos*.
* Siehe den Anfang der fünften Regel p. 167.

§. I. Bey den *imperſonalibus*, *decet*, *dedecet*, *oportet*, ſtehet ein *accuſatiuus perſonæ* mit Auslaſſung eines *nominatiui rei*: welcher doch durch einen *infinitiuum* erſetzet wird. Als:
Omnia prius *experiri* verbis, quam armis, *ſapientem decet*. (hoc eſt, decet, es zieret: wen? ſapientem). *Ter. eun.* 4, 7, 19.
Mendacem oportet eſſe memorem. *Quint.*
Plus *oportet ſcire ſeruum*, quam loqui. *Plaut. mil.* 2, 5. 67. (*Oportet*, quaſi *opus portat*).

Not. Obgleich die verba *decet*, *dedecet* der Natur nach nicht wohl anders, als nur in tertia perſona können ausgeſprochen werden: ſo ſind es doch eigentlich perſonalia. Denn man findet ſie nicht allein in tertia perſona plurali, ſondern auch gar oft mit einem ausdrücklichen nominatiuo. Als:

Forma viros neglecta decet. *Ouid.*
Ibo intro, ornatum capiam, *qui* potius decet. *Plaut.*
Quod decet, honeſtum eſt: et quod honeſtum eſt, decet. *Cic.*
Lacrimæ decuere pudicam. *Ouid.*
Nec dominam dedecuere *comæ*. *Idem.*
Pudor decet ora. *Idem.*
Decet me *hæc veſtis*. *Plaut.*
Aliena non decent eum. *Cic.*
Admouique preces, quarum me dedecet *vſus*. *Ouid.*
Ingenuos dedecuere *minæ*. *Idem.*
Id maxime quemque decet, quod eſt cuiusque maxime ſuum. *Cic.*
Secundas fortunas dedecent *ſuperbiæ*. *Plaut. St.* 2, 1, 28.

Eben alſo wird auch *oportet* zuweilen gebrauchet. Als:
Hæc facta ab illo oportebant. *Ter.*
Quæ adſolent, *quæque* oportent. *Idem. And.* 3, 2, 1.

Decet wird auch zuweilen per archaiſmum mit dem datiuo gefunden. Als:
Immo hercle, ita *nobis* decet. *Ter. ad.* 5, 8, 5: et 3, 4, 45.
Siehe p. 214, §. VIII.

Von den imperſonalibus pœnitet, pudet *cet.* ſiehe p. 154.

§. II. Die *neutra* oder *intranſitiua* (dazu auch einige *deponentia* gehören) nehmen eigentlich keinen *accuſatiuum* zu ſich: als nur ent-

entweder *per ellipſin præpoſitionis;* oder einen ſolchen *accuſatiuum*, der eines Urſprungs und gleicher Bedeutung iſt. Als:

Inſanire (*ob*) *amores. Propert.*. Horreo (*ob*) tenebras.
Si pater *(propter) id* ſuccenſeat.
Dubitare *(circa, propter) aliquid. Cic. Ter. Virg.*
Dolere (*ob*) grauem *caſum*. Doleo *(ob) vicem* tuam.
(*In, circa, ad*) *id* tibi nullo modo adſentior. *Cic.*
Num *(propter) id* lacrimat virgo? *Ter.*
(*Propter*) *id* veniens ſtomachabar modo. *Ter.* Ellipſis iſtius ... Horatius l. 1. ep. 1. 104 exprimit praepoſitione ob.
Propter te *(circa) hæc* pecco. *Plaut.*
Xenophon (*circa*) *eadem* fère peccat. *Cic.*
Viuo *vitam. Cic.* Iuro *iusiurandum. Idem.*
Bello *bellum.* Noceo *noxam. Liu.*
Ludo *luſum. Ter.* Furo *furorem. Virg.*
Timeo *timorem.* Luc. 2. v. 9.
Somnio *ſomnium.* Seruio *ſeruitutem. Plaut.*
Gratulor *reditum.* Queror *iniurias.*

Alſo auch *turbare turbas, dolere dolorem, obſonare obſonium, ſaltare ſaltationem, metuere metum, ridere riſum, peccare peccatum, prœliare prœlium, currere curſum, mori mortem* beym *Sen. ep. 69*, und dergleichen.

NB. Es iſt auch wohl zu mercken, daß ſolche *accuſatiui* in der Rede ein *adiectiuum* bey ſich zu haben pflegen, ſo den *accuſatiuum* des *ſubſtantiui* auf etwas gewiſſes ziehet. Als:

Pugnare pugnam *acerrimam.*
Curro curſum *celerrimum.*
Viuo vitam *miſerrimam.*
Conſimilem luſerat iam olim ille luſum. *Ter.*
Priusquam *iſtam* pugnam pugnauero. *Plaut.*

Not. 1. Die *neutra* zeigen mit ihrem *accuſatiuo proprio* (cognatæ ſignificationis) oder *formæ* nichts anders an, als eine Ausübung ihres *actus:* als viuo vitam, ſpe-

ro ſpem, iſt ſo viel als exerceo viuendi aut ſperandi actum, ich übe das Leben oder die Hoffnung aus; das iſt, ich lebe, ich hoffe. Daher kann man einige elliptiſche Redensarten leichtlich erkennen. Als:
Obliuiſcor (*obliuionem*) iniuriarum.
Egeo (*egeſtatem*) pecuniæ. Conf. p. 188, et *Sanctii Min.* p. 240.

Hingegen zeiget der accuſatiuus obiecti oder diuerſæ ſignificationis nur die Sache an, ſo an ſich ſelbſt zum verbo nicht gehöret, ſondern nur zufälliger weiſe zu demſelben geſetzet wird. Als:
Amo *virtutem*, timeo *hoſtes*.

Not. 2. An ſtatt des *accuſatiui proprii* oder *eiusdem originis* ſtehet auch oft ein *accuſatiuus cognatæ ſignificationis*: dabey doch gemeiniglich die ausgelaſſene Präpoſition *per* oder *ſecundum* ſtatt findet. Als:
Viuere *ætatem*, *bacchanalia*.
Dormire *ſomnum*. Ludere *aleam*, *par*, *impar*.
Ire *viam*. Pugnare *prælia*.
Nauigare *æquor*. Lucere, prælucere *faces*.
Currere *ſtadium*. Olere *hircum*.
Olere *vnguenta*, *vina*. Redolere antiquitatem.

Man ſaget auch im paſsiuo: Pugna pugnata eſt.
Dormitur hiems.
Nunc tertia viuitur ætas *cet.*

Not. 3. Bey vielen *neutris* wird der *accuſatiuus proprius* nicht ausdrücklich geſetzet: ſonderlich bey denen, die ohne das ihrer Bedeutung nach klar und deutlich genug ſind. Als:
Libet, licet, ſoleo, *cet.*
Conf. *Bendeleri* ſyntaxis c. 1, can. 4.

§. III. Die *verba memoriæ* und *obliuionis* regiren einen ausdrücklich geſetzten oder

nur einen beym *genitiuo* ausgelaſſenen *accuſatiuum*. Als:

Numeros memini, ſi verba tenerem. *Virg.*
Pueritiæ *memoriam* recordari vltimam. *Cic.*
Memini, recordor, reminiſcor, obliuiſcor *hanc rem*, vel *huius rei* (*memoriam*, *recordationem*) cet.

Alſo auch: venit mihi in mentem *ea res*, *eius rei et de ea re*, (*memoria*, *recordatio*). *Item:* venit mihi in mentem *vereri*. *Cic.*

§. IV. Die particulæ *ah*, *pro*, *hem*, *heu*, *o*, *en*, *ecce*, nehmen einen *accuſatiuum* zu ſich: welcher aber eigentlich von einem ausgelaſſenen *verbo* regiret wird. Als:

O *me* miſerum! (*adſpicite*). Pro *Deum* immortalem!
Apage iſtas *ineptias!* Apage iſt eigentlich an ſich ein verbum.

Not. 1. *Hem*, *heu*, *o*, *en*, *ecce* werden auch beym *nominatiuo* geſetzet, welcher ſich gleichfalls auf ein ausgelaſſenes *verbum* beziehet. Als:

En *dextra fidesque* (*adeſt*)! *Virg.*

Zuweilen ſtehet auch der datiuus *tibi* dabey: als
Ecce *tibi* nuntius!

Not. 2. *Hei* und *væ* ſtehen beym *datiuo* auf die Frage wem? Als:

Hei miſero *mihi!* Væ *capiti* tuo.

Not. 3. Es ſtehen auch wol dieſe *particulæ ſine caſu*: oder der *caſus* ſtehet *elliptice ſine particulis*. Als:

En quo diſcordia ciues perduxit miſeros!
Me miſerum! *me* cæcum! qui hæc non viderim.

MEMBRVM TERTIVM

Von dem ACCVSATIVO bey dem INFINITIVO.

Der *accuſatiuus* ſtehet beym *infinitiuo*, wenn *quod, vt, an* und *quin* ausgelaſſen wird. Denn

1. Auf die *verba ſenſuum, adfectuum* und *dicendi* folget der accuſatiuus und infinitiuus an ſtatt *quod* mit dem nominatiuo und coniunctiuo.

Dergleichen verba ſind nun: ich höre, ſehe, fühle, gedencke, meine, mercke, weiß, hoffe, glaube, berichte, ſchreibe, es iſt gewiß, bekant, und ſo ferner. Als:

Scio, *Deum amare, amauiſſe, amaturum eſſe* homines: pro quod Deus amet, *cet.*

Credo, *Deum amari, amatum eſſe, amatum iri* ab hominibus.

Spero, tuum *fratrem eſſe, fuiſſe, futurum eſſe* probum.

* NB. Was hiebey noch beſonders anzumercken, das ſiehe reg. VII. §. VI. p. 209.

2. Auf die *verba*, die ein wollen, befehlen, zulaſſen, Nutzen, Nothwendigkeit, Billigkeit oder das Gegentheil davon bedeuten, folget der accuſatiuus und infinitiuus an ſtatt *vt* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Cupio *te adeſſe* (vt tu adſis). Nolo *te venire* (vt tu venias).

Hos honores tibi *Deum fortunare* volo. *Cic.*

Malo mihi *inuidere inimicos*, quam *me* inimicis. *Plaut.*

Iubeo *te* ſine cura eſſe. *Cic.*

Nonne *hunc* in vincula *duci*, nonne ad mortem *rapi* imperabis? *Cic.*

Clitus vtinam *non* coegiſſet *me* ſibi *iraſci*. *Curt.*

Sine nunc meo *me viuere* modo. *Ter.*

Omnibus bonis expedit, ſaluam eſſe *rempublicam*. *Cic.*

Corpus mortale aliquo tempore *interire* neceſſe eſt. *Cic.*

Decet, cariorem eſſe *patriam* nobis, quam noſmet ipſos. *Cic.*

* NB. Was hiebey noch beſonders anzumercken, das ſiehe reg. VII. §. V. p. 208.

3. Auf die *verba dubitandi adfirmantia* folget der accuſatiuus und infinitiuus an ſtatt *an* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Dubito *fratrem venturum eſſe* (an frater venturus ſit).

* Dubium tibi eſt, *poſſe te* illius regno potiri (an tu poſſis). *Cic.*

* Conf. reg. VII. §. IV. n. 1, p. 205. 206.

4. Auf die *verba dubitandi negantia* folget der accuſatiuus und infinitiuus an ſtatt *quin* mit dem nominatiuo und coniunctiuo. Als:

Non dubitamus, *Meſſiam veniſſe* (quin Meſſias venerit). Non dubito, *fore pleroſque* (quin futuri ſint plerique). *Nep.* Quis dubitabit, *Deum* cuncta *gubernare?* (i. e. nemo dubitabit, quin Deus cuncta gubernet). An dubium eſt, *habitare Deum* ſub pectore noſtro? *Man.* (i. e. non eſt dubium, quin Deus habitet). * Conf. reg. VII. §. IV. p. 205. 206.

Anmerckung.

Der accuſatiuus, ſo auf den infinitiuum folgen ſolte, wird insgemein in den caſum des vorhergehenden nominis oder pronominis verwandelt. Als: *Cato* eſſe quam videri *bonus* malebat (nicht bonum). *Sall. Ipſe* ſibi *iniurius* eſſe videbatur. *Ter. Ille* vult ſalutari *conſul.* Exeat ex aula, *qui* volet eſſe *pius.* Alſo bey licet, expedit, contingit, conuenit und dergleichen verbis folget auf den infinitiuum nicht allein der accuſatiuus: ſondern auch der datiuus wegen des vorhergehenden datiui. Als: Mihi non licet eſſe *negligentem*, vel *negligenti.* Expedit vobis eſſe *bonos*, vel *bonis.* Vobis neceſſe eſt *fortibus viris*, vel *fortes viros* eſſe.

* Sonſten aber gehöret eigentlich zum infinitiuo der accuſatiuus: welcher ſich aber gar oft auf einen andern vorhergehenden, aber gemeiniglich ausgelaſſenen accuſatiuum beziehet. Als: Cupio (*me*) dici *doctum.* Præceptoris intereſt (*ipſum*) eſſe *doctum.* Ego nolo me meretricem dici. *Plaut.* Vin tu *te* mihi eſſe obſequentem? *Plaut.* Eſt mihi ſupplicii cauſſa (*me*) fuiſſe *pium. Ouid.*

Man kann auch ſagen: dicitur, patrem veniſſe. Doch iſt beſſer, dicitur pater veniſſe: welches auch von videtur und andern dergleichen zu mercken. Siehe *Nep. Pauſan. c.4.n.3. Cic. Tuſc. quæſt. l.5. c.5. Gell. l.2, c.4. c.11.* Die

Die ſechſte Hauptregel
Vom
ABLATIVO.

Der ABLATIVVS wird von einer ausdrücklich geſetzten oder ausgelaſſenen Präpoſition regiret: gemeiniglich auf die Frage womit? wodurch? wovon? worin? woraus? woran? wornach? worauf? weswegen? auf was Weiſe? wie theuer? wo? woher? wenn oder zu welcher Zeit?

§. I. Exempel der ausdrücklich geſetzten Präpoſition ſind oben *p. 119 ſeqq* zu finden: und unten kommen *p. 192* noch mehrere vor. Folgen alſo iezo Exempel der ausgelaſſenen *præpoſitionum*, die aber im Teutſchen allemal ausgedrucket werden. Als:

1) Womit? (omiſſa præpoſitione *cum*). Als:

Cæditur *virga, baculo, pugnis.* Vulneratur *gladio*: fremit *dentibus.* Non *armis,* ſed *verbis* experiamur. *Laqueo* gulam frangere. *Sall.*

Ornari *beneficiis, teſtimonio, honore.* Egregio præditus *ingenio.* Adfectus optima *valetudine.* Natura *paucis* contenta eſt. Homo ſua *ſorte* contentus.

Naturam expellas *furca*, tamen vsque recurrit.

Quid *hoc homine* faciatis? Quid *me* fiet?

Not. Auf die Frage womit wird *cum* bey dem ablatiuo inſtrumenti ausgelaſſen: aber auf die Frage womit oder mit wem wird *cum* geſetzet, wenn es einen *comitatum* anzeiget. Als:

Iui *cum* patre, pugnaui *cum* hoſtibus.

Legi litteras *cum* voluptate.

Semper *cum* magno metu dicere incipio. *Cic.*

Magna *cum* cura et diligentia fines tueri. *Cæſ.*

 2) Wo-

2) Wodurch? (omiſſa præpoſitione *in*, *cum* vel *a*). Als:

Iuuentus corrumpitur *otio*.
Multi magni morbi curantur *abſtinentia* et *quiete*. *Celſ.*
Deteriores ſumus omnes *licentia*. *Ter.*
Obſequio retinetur amicus. *Plorando* defesſus ſum.
Rerum *ſucceſſu* tumidus. *Ouid.* Vireſcit *vulnere* virtus.
Sanguine fundata eſt eccleſia, *ſanguine* creuit:
Sanguine ſuccreuit, *ſanguine* finis erit.
Concordia res paruæ creſcunt, *diſcordia* magnæ dilabuntur. *Sall. bell. Iug. c.* 10.
Alta cadunt *vitiis*, *virtutibus* infima ſurgunt.

3) Wovon? (omiſſa præpoſitione *a* vel *ab*, *de* vel *ex*). Als:

Fesſus *curſu*, laſſus *cura*, liber *labore*.
Perire *fame*, *ſiti*, *frigore*, *veneno*.
Arcere aliquem *aditu*, *ſacris*. *Cic.*
Rapto viuere adſuetus. *Cæſ.*
Vſu vrbis prohibere peregrinos inhumanum eſt. *Cic. off.* 3, 11.
Dei gratia princeps. Macreſcit *inuidia*. Exſulare *domo*.
Manare *ſudore*. Fluuius *ſanguine* fluxit.

4) Worin? (omiſſa præpoſitione *in*). Als:

Informare, inſtruere, inſtituere aliquem ingenuis *artibus*, *litteris* græcis, doctrina.
Erudire aliquem *artibus*, *inſtitutis*, *præceptis*.
Imbuere aliquem bonis *moribus*, *doctrina*, *religione*.
Virgilius *libro ſecundo* Aeneidos. Græciſmum ſapere videtur hæc loquendi formula: tutius *in* libro, vt *Cic. acad.* 4, 32; *ad Att. l.* 8, 11; *l.* 12, 24; *contra Rull. c.* 10.
Medio tutisſimus ibis. *Ouid.*

5) Woraus? (omiſſa præpoſitione *ex*). Als:

Homo conſtat *animo* et *corpore*. Eiici *vrbe*.

6) Woran? (omiſſa præpoſitione *a*, *in*, *cum*). Als:

Manu promtus, *enſe* validus, æger *pedibus*, *oculis*.
Curis ingentibus æger. Firmus *equitatu*, *præſidio*.

Ne-

Natu grandis, maior, minor, maximus, minimus.
Ennius *ingenio* maximus, *arte* rudis. *Ouid.*
Pedum formoſum *ære*. Contremiſco toto *corpore*.
Laborare *oculis, manibus, pedibus, morbo, frigore, fame, vitiis, re frumentaria* cet.
Florere *exiſtimatione, laudibus, fama, virtutibus, rebus geſtis, genere* cet.
Lepore et *humanitate* omnibus præſtitit Socrates. *Cic.*
Crine ruber, niger *ore*, breuis *pede*, *lumine* læſus. *Mart.*
Animoque et *corpore* torpet.
Valere *ingenio*. Delectari *litteris* cet.

7) Wornach? (omiſſa præpoſitione *ex*, *in*, *de*, *a*, *pro*). Als:
Ordine (der Ordnung nach) decimus. *Loco* vicinior.
Qui prior *tempore*, potior *iure*.
Numero decimus, *ordine* quartus, *dignitate* inferior.
Nomine Petrus, *natione* Germanus, *patria* Lipſienſis.
Aetate et *pietate* filius, *beneficio* pater, *amore* frater. *Cic.*
Natura tu illi pater es, *conſiliis* ego. *Ter.*
Callida et audacia conſilia *prima ſpecie* læta ſunt, *tractatu* dura, *euentu* triſtia. *Liu. lib.* 35. *c.* 32.
Hieher gehöret der ablatiuus *pondo*: ab obſoleto *pondus*, *i.* Als:
Pondo (am Gewichte) tot libræ: als *numero* (an der Zahl) tot homines.
Auri quinque (*libras*) *pondo* abſtulit. *Cic.* *Vide Sanctii Min. l.* 4, *p.* 442.
Neque piſcium vllam vnciam hodie *pondo* cepi. *Plaut.*

8) Worauf? (omiſſa præpoſitione *in*, *cum*, *de*). Als:
Virtute decet, non *ſanguine* niti. *Claud.*
Hæc ad te ſcripſi liberius, fretus *conſcientia* officii mei. *Cic. ep.* 3, 7, 20.
Freti tua *humanitate* tibi conſilium dabimus. *Cic.*

Confidere alicuius *adſinitate*, corporis *firmitate* et fortunæ *ſtabilitate*. *Cic.*
Metiri ſe *ſuo modulo* ac *pede*. *Hor.*
Rem *voluntate* metiri.
Definire amicitiam paribus *beneficiis* et *voluntatibus*.

9) Weswegen? (omiſſa præpoſitione *de*, *in*, *ex*.) Als:
Quo quis *crimine* accuſat innocentem, *eodem* ipſe condemnandus eſt.
Luxuriant animi *rebus* plerumque *ſecundis*. *Ouid.*
Oderunt peccare boni virtutis *amore*. *Hor. l. 1. ep. 16, 52.*
Oderunt peccare mali *formidine* pœnæ.
Tua cauſſa volo. Illius *cauſſa* valde cupio.
* *Ad hanc quæſtionem etiam per* PROPTER *cum accuſatiuo aliisque modis reſponderi poſſe vſus docet.*

10) Auf was Art und Weiſe? (omiſſa præpoſitione *in*, *cum*). Als:
Iter fecit magna *celeritate*.
Bene *ſperando*, et male *habendo* conſumitur vita mortalium.
Lento *gradu* ad vindictam ſui diuina procedit ira, tarditatemque ſupplicii *grauitate* compenſat. *Val. Max. lib. 1, 1, ex. 3.*
Mercari *græca fide*, id eſt, præſenti pecunia. *Plaut.*
Facere aliquid lubenti *animo*.
Res *mira dexteritate* acta.
Non facile eſt *æqua* commoda *mente* pati. *Ouid.*
Clara vel ſuppreſſa *voce* loqui.

11) Wie theuer? wofür? wie viel? (omiſſa præpoſitione *pro*). Als:
Auro venalia iura.
Vendidit hic *auro* patriam. *Virg.*

Con-

Conducere aliquem *mercede.*
Locare ſeptem *drachmis*, addicere *denariis* tribus.
Conduxi domum in annum decem *florenis.*
Studia magno conſtant *labore.*
Hæc moneta valet ſex *nummis.*
Mercari magiſtratum *pretio.*
Libertas nec *auro*, nec *purpura*, venalis.
Quod non opus eſt, *aſſe* carum eſt. *Cato.*
Spem *pretio* non emo. *Ter.* *Aere* merent paruo. *Luc.*
Multorum *ſanguine ac vulneribus* ea Pœnis victoria ſtetit. *Liu.* 23, 30, 2.
Drachmis decem obſonatus eſt. *Ter.*
Habitat centum *aureis. Cic.*
Docet quatuor *aureis* in menſem.
Habere aliquem (*in*) *loco* et *numero* hoſtis.

Not. 1. Der ablatiuus *pretio* wird gemeiniglich ausgelaſſen bey dieſen ablatiuis: *tanto*, *quanto*, *magno*, *permagno*, *paruo*, *plurimo*, *quam plurimo*, *paullo*, *nimio*, *minimo*, *vili*, *dimidio*, *duplo*, *decuplo* cet. Als:
Viliori *pretio* hoc emi vel vendi non poteſt.
Data *magno* æſtimat, accepta *paruo. Ter.*
Paruo conſtat fames, *magno* faſtidium. *Idem.*
Emi *dimidio* carius, quam emerunt ceteri.
Emi *duplo* carius, *dimidio* vilius.
Nolim mihi addictum *dimidio.*
Prope *dimidio* minoris conſtabit. *Cic.*

Paruo pretio licere *ſiue* proſtare, um ein geringes Geld feil ſtehen, *eſt venditoris: ſicut liceor vel licitor*, ich biete drauf, *eſt emtoris*, nach dieſem Vers:
Non licet *aſſe* mihi, qui me non *aſſe* licetur.

Not. 2. An ſtatt des *ablatiui* ſtehen auch wol dieſe *genitiui: tanti*, *tantidem*, *quanti*, *quantiuis*, *quanticunque*, *magni*, *parui*, *minoris*, *minimi*, *pluris*, *plurimi*,

rimi, maximi, nihili; imgleichen *nauci, flocci, pili, teruncii, aſsis, huius;* und wird darunter verſtanden *res pretii,* oder *pro æris pretio.* Als:

Quanti (hoc eſt, pro quanti æris pretio) licet hic fundus?

Quanti hoc indicas? wie hoch hältſt du dieſes?

Quanti eſt apud patrem? *magni, parui* cet.

Tanti emi, *quanti* aeſtimauit alter.

Tanti ſpem non emo. *Parui* fieri.

Plurimi te ſemper feci.

Nihili te tuaque facio.

Parui ducitur probitas.

Vendo meum (frumentum) non *pluris,* quam ceteri: fortaſſe etiam *minoris. Cic. off.* 3, 12.

Tanti quodque malum eſt, *quanti* illud taxauimus.

Ego illum non *aſsis*, immo ne *teruncii* quidem facio.

Minas tuas *huius* (δειχτικῶς) non facio.

Te *huius (pretii hominem)* non facio: *vel*, te (pro *pretio*) *huius (talitri* i. e. *rei vilisſimæ)* non facio.

Coemta (*vt*) *pluris* (*pretii res*) poſtea diſtrahit. *Suet.*

Hieher gehöret die *formula:* boni conſulo, æqui bonique facio ſeu conſulo ich nehme für lieb: id eſt, *in loco vel pretio boni et æqui facio, ſeu conſulo;* id eſt, *ſtatuo aut interpretor, eſſe boni animi vel viri munus aut factum.*

Zuweilen gebraucht man die aduerbia: als

Nulla res *carius* conſtat, quam quæ precibus emta eſt. *Sen. benef.* 2, 1.

Valde care æſtimas tot annos. *Cic.*

Tam care prodigus emit. *Hor.*

Aues pingues veneunt *care. Varro.*

Animoſe ac *immoderate* liceri.

12) Wo? woher? wodurch? (omiſſa præpoſitione *in, a,* vel *ex*). Als: Fui *Athenis.*

Sum *Carthagine.* Alexander mortuus eſt *Babylone.*

Delphis oracula ceſſant. *Iuuenal.* 6, 554.

Terra marique bellum gerere. *Cic.*

Tota Italia delectus habetur. *Cic. ep.* 11, 8, 3.
Venit *Carthagine*, *Lipſia*, *Berolino*, *Casſellis*.
Mileto quondam transierant. *Curt.* 7, 5, 28.
Ignobili *loco* natus. Redire *paſtu*, ſurgere *cubitu*.
Via puluerulenta iter conficere. *Cic. Att.* 5, 14.
Via, *qua* Asſoro itur Ennam. *Cic. in Verr. l.* 4, 44.

Vom ablatiuo *per locum* hat man noch keine Exempel geſunden. Hingegen heiſſt es iter *per Thebas* facere, *Nep.* 16, 1, 2; per *Megaram* incurſiones factæ, *Liu.* 31, 22; Bæticam *per Ticinum* eſt petiturus, *Plin. ep.* 7, 16, 3.

Not. 1. Von der Nähe eines Orts gebraucht man auch *ad* mit dem *accuſatiuo*, auf die Frage wo. Als:
Bellum *ad* Mutinam gerebatur. *Cic. Brut. ep.* 10.

Not. 2. Bey den *nominibus inſularum* und *regionum* wird die Präpoſition nur gar ſelten ausgelaſſen. Als:
Chremes clam habet (*in inſula*) *Lemni* vxorem. *Ter.*
Pompeius (*in inſula*) *Cypri* viſus eſt. *Cæſ.*
Aegyptum proficiſci. *Aegypto* remeare. *Tac. ann.* 2, 69, 1.

Not. 3. Die *nomina vrbium primæ* und *ſecundæ declinationis ſingularis numeri* ſtehen auf die Frage wo. *elliptice* im *genitiuo*. Als:
Habito (*in vrbe*) *Lipſiæ*.
Litteræ (*in vrbe*) *Berolini* datæ.
Natus *Antiochiæ* (*in*) oppido nobili.

Not. 4. Die Wörter *domus*, *rus*, *humus*, werden wie *nomina vrbium* gebraucht. Als:
Sum *domi*, venio *domo*, eo *domum*.
Sum *rure*, vel *ruri*, eo *rus*, redeo *rure*.
Iacet *humi*: fundit, ſternit, ſpargit *humum*, (pro *ad* ſiue *in humum*, vti etiam habent probati auctores), tollitur *humo*.

* Die genitiui *domi*, *belli* und *militiæ* ſtehen zuweilen gleichſam *aduerbialiter* oder vielmehr *elliptice* mit Aus-

laſſung der Wörtlein *in loco* oder *in rebus* auf die Frage wo? Als:

Virtus (*in loco* vel *in rebus*) *domi militiæ*que cognita. *Cic.*

Belli ſpectata *domi*que virtus. *Liu.*

*Domi militiæ*que clarus.

* *Domus* leidet auch den *genitiuum poſſeſſoris*, die *pronomina poſſeſſiua*, die *præpoſitiones* und dergleichen bey ſich. Als:

Quid tibi negotii eſt domi *meæ*? *Plaut.*

Clodius deprehenſus eſt domi *Cæſaris*. *Cic.*

Homo domi *ſuæ* nobilis et clarus. *Cic.*

Diodotus multos annos domi *noſtræ* vixit. *Cic. tuſc.* 5, 39.

Nonne mauis ſine periculo *domi tuæ* esſe, quam cum periculo *alienæ*? *Cic. ep.* 4, 7, 10.

Eum (*in*) domum *ſuam* receperunt. *Id.*

(*ad*) *Veſtras* quisque redite domus. *Ouid.*

Longe *a* domo profectus. *Cat.*

Ille *in* domo mea conualuit. *Plin.*

In Crasſi domo habitare. *Cic.*

13) Wenn? oder zu welcher Zeit? (omiſſa præpoſitione *in*). Als:

Hoc *die*, ſuperiori *anno*, media *nocte* hoc euenit.

* Hieher kann man ziehen den *vſum* des *ablatiui* mit den *participiis*. Als:

Imperante Auguſto. Volente Deo.

Me conſule, impulſore, auctore, iudice, ſuaſore, inſcio, conſcio (*exiſtente*) fecit.

Quod auctore te velle cœpi, adiutore te adſequar.

Es fehlet bey dieſen Redensarten zuweilen nur die bloſſe präpoſition *cum* oder *ſub*. Als:

(*Cum*) Volente Deo.

Hæc facta ſunt (*ſub*) me conſule.

Und gleichwie ich ſage, ego lacrimans notaui tuas lacrimas: ſo kann man auch ſagen

Lacrimas quoque ſæpe notaui,
Me lacrimante, tuas. *Ouid.*

Me duce ad hunc voti finem, me milite veni. *Ouid.*
Eum, me iudice, errorem diſſoluam tibi. *Gell.* 15, 24.
Nobis vigilantibus erimus liberi breui tempore. *Cic.*
Conf. Sanctii Min. p. 136. gf. et Heinec. p. 52. //

Den übrigen *vſum participiorum* ſiehe p. 198 ſeq.

Not. 1. Der *ablatiuus temporis* (omiſſa præpoſitione *in*) bedeutet bisweilen ſo viel, als *intra* innerhalb: zuweilen ſo viel, als *ante*. Als:

Biduo ſciemus, *triduo* veniet: hoc eſt, *intra* biduum vel triduum.

Tribus annis: hoc eſt, *ante* tres annos.

Rapiant frumenta ex agris, quemadmodum *tertio anno* rapuere. *Liu. lib.* 3. *c.* 4.

Not. 2. *Abhinc* wird *de tempore præterito ellipticе* mit einem *accuſatiuo* und *ablatiuo* geſetzet. Als:

Horum pater *abhinc* (ante) duo et viginti annos eſt mortuus. *Cic.*

Comitiis *abhinc* (*a*) triginta diebus habitis.

Aber *de tempore futuro* ſetzet man nicht *abhinc*, ſondern *ad* oder *poſt*. Als:

Ad calendas græcas. *Poſt* tres annos.

Not. 3. *Id temporis* und *id ætatis*, für *eo tempore*, *ea ætate* ſtehet *elliptice*, und iſt alſo zu ergänzen:

Homo (*circa* vel *ſecundum*) id ætatis (*tempus*). *Cic. in Verr. l.* 2, *c.* 14.

(*Circa*) id temporis (*ſpatium*).

Ita viximus, et id ætatis iam ſumus. *Cic. l.* 6, *ep.* 20.

§. II. Zu obiger Hauptregel gehören die *verba*, (ingleichen einige *adiectiua*,) *copiæ* und *inopiæ*, und noch viel andere mehr, ſo ohne Präpoſition mit einem *ablatiuo* conſtruiret werden, auf die Frage womit, wodurch ꝛc. Als: Die ſteht nie bey allen Verbis die eine priuation anzeig.

Abundare otio, diuitiis, doctrina, ingenio, copia frumenti.

Redundare aliqua re. v. g. Ciuitas ſceleratis *hominibus* redundat.

Adſtu-

Adfluere vitiis, ſcelere, otio, omni lepore et venuſtate cet.
Circumfluere gloria, rebus omnibus: *diffluere* laſciuia, otio.
Cumulare aliquem officiis, beneficiis, laudibus: æs alienum vſuris.
Obruere aliquem lapidibus, verbis, vino, teſtimoniis.
Implere aliquem exſpectatione, ſpe bona: aures clamore, orbem terrarum gloria ſua.
Explere animum gaudio, officium ſcribendi adſiduitate: aliquem diuitiis.
Complere et *implere* aliquem alicuius rei (ſcilicet *copia*).
Onerare aliquem contumeliis, maledictis, mendaciis, præceptis, faſce.
Refercire dolore vitam, omnia libris.
Carere culpa, luce forenſi, ſuſpicione, fide, domo.
Carendum erat tui (*copia*).
Egere et *indigere* conſilio, auxilio, ope, auctoritate: item conſilii, auxilii (*copia*).
Vacare cura, moleſtia, culpa. *Vacare rei* aber iſt, einem Dinge allein ergeben ſeyn.
Exuere hoſtem ſedibus, regno, campo, copiis, caſtris, bonis.
Priuare aliquem vita, luce, oculis, ſomno.
Emungere aliquem auro, ſe linteolo, cubito.
Spoliare aliquem fortunis, opibus, laudibus, dignitate, veſte.
Orbare aliquem luce et vita, auxilio, ſpe, libertate.
Liberare aliquem ære alieno, errore, *cet*.
Leuare aliquem faſce, ægritudine, labore, cura, metu.
Exſoluere pœnas morte: aliquem errore, periculo *cet*.
Adficere aliquem beneficiis, ſui deſiderio, honore, iniuriis.
Proſequi aliquem lacrimis, amore, odio, laudibus, beneficiis.
Arcere aliquem ſuis finibus, aditu, reditu *cet*.
Abſtinere publico, cibo: ſe alieno: manum alieno.
Lætari, *gaudere*, *delectari* aliqua re.
Superſedere labore, litibus *cet*.
Abdicare ſe magiſtratu.
Dignari aliquem laude, cultu et honore.

Und

Und alſo noch viel andere verba mehr, welche *ex vſu* zu mercken: ob ſich gleich im Teutſchen die Frage womit, wodurch ꝛc. nicht allemal ſchicket. Hieher gehören abſonderlich nachfolgende verba:

VTOR, FRVOR, FVNGOR, POTIOR und *VESCOR* mit einem *ablatiuo.* Als:

Vti occaſione, ætate, aliquo præceptore.
Frui voluptate, pace, præſentibus.
Fungi officio. *Potiri* vrbe, imperio, voto.
Veſci pane, caſeo, lacte, carne, aura.
Compoſita: *abuti* ingenio, alicuius patientia *cet.*
Perfrui gaudio, otio, auctoritate, teſtimonio *cet.*
Defungi periculis, laboribus, morbo, vita *cet.*
Perfungi bello, laboribus, honoribus *cet.* munus militare. Corn. Dat. 1.

Not. 1. *Vtor, fruor, fungor, potior* und *veſcor* haben auch bey den alten *ſcriptoribus* zuweilen einen *accuſatiuum.* in agesilao (. 11. 51.

Not. 2. *Potior* nimmt auch einen *genitiuum* zu ſich, der aber von dem ausgelaſſenen *nomine accuſatiui caſus* (*poteſtatem*) regiret wird. Als:

Potiri rerum, hoſtium, imperii, regni (*poteſtatem*).

Not. 3. Wenn aber dieſe *verba* mit dem *ablatiuo* ſtehen: ſo iſt eigentlich der *accuſatiuus proprius* oder *cognatæ ſignificationis* mit der Präpoſition ausgelaſſen. Als:

Vtor (*vſum in vel ex*) *hac re.*
Fruor (*fructum in ſeu ex*) *pace.*
Fungor (*functionem in*) *officio.*
Potior (*poteſtatem in*) *vrbe.*

§. III. Die *comparatiui* haben wegen ausgelaſſener Präpoſition *præ* einen *ablatiuum* nach ſich: welcher durch *quam* und den *nominatiuum*; im Teutſchen aber durch als, denn, weder und wie kann erkläret werden. Als:

Fame nihil miſerius eſt, *Cic. ad Attic. l. 5. ep. 21.*

Inſti-

Iuſtior *Ariſtide*, id eſt, quam Ariſtides eſt.
Vilius argentum eſt *auro*, *virtutibus* aurum. *Hor. ep.* 1, 1, 52.
Honeſta mors *turpi vita* potior. *Tac. Agric. c.* 33, §. 11.
Auro, *luce*, *oculis* carius.
Callidiorem vidi neminem *Phormione*: ſeu, vt ipſe Terentius ſcribit, quam Phormionem (*video*). *Ph.* 4, 2, 1.

Not. 1. Bisweilen wird zu den comparatiuis mit Auslaſſung der Präpoſition noch ein anderer ablatiuus geſetzet: der da anzeiget, worin die Vergleichung oder Uebertreffung beſtehet. Als:
Longior me *digito*, maior eſt me *dimidio*.
Eſt me minor vel maior *viginti annis*.
Romani *virtute* ſuperiores Hannibale fuerunt.

Auch wol gar allein: als ſol *multis partibus* maior eſt, quam terra. *Cic. ac.* 4, 36.

* Der andere ablatiuus, nemlich *menſuræ*, wird von der ausgelaſſenen Präpoſition *a* regiret. *Voſſ. art. gramm. lib.* 7, *c.* 16.

Not. 2. Zu den *comparatiuis* werden auch zierlich dieſe *ablatiui* geſetzet: (*præ*) *opinione*, *ſpe*, *æquo*, *iuſto*, *ſolito*, *dicto*. Als:
Solito triſtior. *Iuſto* longior, vel breuior. *Dicto* citius. *Opinione* celerius. Laudare merces plenius *æquo*.

Zuweilen werden aber dieſe ablatiui ausgelaſſen. Als:
Videris mihi triſtior.

Not. 3. Es werden auch zu den comparatiuis dieſe Wörter geſetzet, *tanto*, *quanto*, *aliquanto*, *aliquantum*, *tantum*, *quantum*, *eo*, *hoc*, *quo*, *multo*, *paullo*: ſo aber nicht ſo wol *aduerbia intendendi*, als eigentliche adiectiua ſind; und mit *præ* oder *ad* können conſtruiret werden. Als:
Quanto ſuperiores ſumus, *tanto* nos geramus ſubmiſſius. *Cic. off.* 1, 26.
Quantum domo inferior, *tantum* gloria ſuperior. *Val. Max.*
Quo quis indoctior, *eo* eſt impudentior. *Quint.*
Huius frater *aliquantum* eſt ad *rem* auidior. *Ter. Eun. act.* 1. *ſc.* 2.

Not. 4. Die *aduerbia comparatiui gradus* nehmen auch einen *ablatiuum* zu ſich. Als:

Dies triginta et plus *eo* in naui fui. *Ter.*

Amplius *opinione* morabatur. *Sall. iug. c.* 53.

Nihil *lacrima* citius areſcit. *ad Herenn.* 2, 31.

Quisquis plus *iuſto* non ſapit, ille ſapit. *Mart.*

Interdum docta plus valet *arte* malum. *Ouid.*

Melius *te canit.*

* Wenn die *aduerbia comparatiua* bey einem *nominatiuo* oder *accuſatiuo* ſtehen, ſo wird *quam* darunter verſtanden. Als:

Vulnerati ſunt *amplius* ſexcenti.

Plus duo millia hoſtium eo die cæſa traduntur, Romanorum *minus* quingenti. *Liu.*

Noctem non *amplius* vnam. *Virg.*

Homini miſero *plus* quingentos colaphos infregit mihi. *Ter.*

Not. 5. Die *numeralia proportionalia* ſtehen zuweilen mit dem *genitiuo*, an ſtatt des *comparatiui* mit dem *ablatiuo*. Als:

Secunda pars *primæ partis dupla. Cic.* i. e. duplo maior quam prima.

Secunda pars *primæ ſesquialtera*, anderthalb mal mehr oder gröſſer.

§. IV. *DIGNVS* und *INDIGNVS* haben einen *ablatiuum* bey ſich: der aber im Teutſchen durch den *genitiuum* ausgedrucket wird. Als:

Dignus et indignus *laude* (des Lobes), *honore*, *beneficiis.*

Not. 1. *Dignus et indignus* ſtehen auch mit einem *genitiuo*, doch gar ſelten. Als: *dignus laudis*, id eſt, in *re laudis* vel *laudis præmio. Voſſ. art. gr. lib.* 6, *p.* 48.

Not. 2. Der *ablatiuus* wird von einer ausgelaſſenen Präpoſition *a, de, ex, in* regiret.

* Die adiectiua *fretus*, *præditus* und dergleichen ſuche oben ſub regula p. 179. 181.

§. V.

§. V. Die *ablatiui* auf die Frage womit, wo- durch ꝛc. ſtehen auch oft mit den *præpoſitionibus*: ſonderlich wenn der *ſenſus* dadurch deutli- cher oder nachdrücklicher wird. Als:

1) Womit? Magna *cum* cura et diligentia fines tueri. *Cic.* Inſtructus *a* necesſariis, *a* philoſophia.
Libri *de* nugis referti.

2) Wovon? Ignauum, fucos, pecus *a* præſepibus arcent. *Virg.* Laſsus *de* via. Locus *a* frumento copioſus. *Cic.*

3) Worin? Erudire aliquem *in* aliqua re. *In* ære alieno eſſe. Rudis *in* arte.

4) Woraus? Conſtamus *ex* animo et corpore. *Cic.* Eiici *ex* vrbe. Tolli *e* medio.

5) Woran? Firmus *ab* equitatu. Paratus *ab* exercitu, imparatus *a* militibus, *a* pecunia.
Laborare *ex* capite, *ex* pedibus, *ex* inteſtinis, *ex* renibus, *ex* deſiderio, *ex* inuidia.

6) Wornach? *Ex* ordine, *ex* voto, *ex* Platonis ſententia: *ex* æquo et bono, *ex* conſuetudine, *ex* arte, *ex* compoſito, *ex* lege: *pro* tuo in me amore, *pro* more, *pro* viribus *cet.*

7) Worauf? Confidere *in* aliquo, confidere *de* ſalute. Tu eris vnus, *in* quo nitatur ciuitatis ſalus. *Cic.*

8) Weswegen? *Ex* necesſitate aliquid facere. Saluta eum *ex* me. Accuſari *de* crimine furti. Hac *de* re. Graui *de* causſa.

9) Auf was Weiſe? Bona *cum* gratia, ſiue *in* pace dimisſus. Magna *cum* voluptate legi has litteras.

10) Wofür? *Pro* ancilla eam habet. Ducere aliquid *pro* nihilo. *Pro* vectura ſoluere.

11) Wo? Woher? Res *in* Troia geſtæ ſunt. Sic Cas. Eporedia summo loco natus adolescens, et Critognatus summo in Arverni natus loco.
A Gaza copias mouit.

12) Wenn? zu welcher Zeit? Vt iugulent homines, ſurgunt *de* nocte latrones. *Hor.* De tertia vigilia *e* caſtris eſt profectus. *In* tempore venire.

§. VI. Von den *verbis compoſitis*, welche vermöge der Präpoſition einen *ablatiuum* haben, ſiehe oben *p. 168. n. 3.*

An-

Anhang der letzten vier Hauptregeln.

Zu der *rectione genitiui*, *datiui*, *accuſatiui* und *ablatiui* gehöret *rectio gerundiorum*, *ſupinorum* und *participiorum*, als welche wie *nomina* anzuſehen ſind.

§. I. Zur *rectione genitiui* gehöret das *participium in NS*, als das *regens*: und das *gerundium in DI*, als das *rectum*; ſo nach denen *nominibus*, welche eine Zeit, Begierde, Luſt, Vermögen, Ort, Urſach, Gelegenheit und dergleichen bedeuten, geſetzet wird. Als:

Amans *Dei*, *litterarum*: patiens *frigoris*.
Cauſſa *querendi*: tempus *abeundi*.
Animus *diſcendi*, *ſcribendi*, *ludendi*, *pugnandi*.
Fac mihi copiam te *videndi*.
Voluntas vel deſiderium *legendi*, *abeundi* cet.
Impunitatis ſpes maxima eſt illecebra *peccandi*. *Cic.*
Occaſio *ſcribendi*, *emergendi*. Locus *ignoſcendi*.
Solus Deus nobis ſuppeditare poteſt vires (facultatem, poteſtatem) ſancte *viuendi*. Mos eſt ita *rogandi*. *Cic. l.* 12. *ep.* 17.
Cupidus *viuendi*. Certus *eundi*.
Libertas *ludendi* dat pueris occaſionem *peccandi*.
Studioſus *venandi*. Inſuetus vel imperitus *nauigandi*.

Zuweilen ſtehen die ablatiui *cauſſa* und *gratia* hinter den *gerundiis*, und bedeuten wegen. Als:

Auſcultandi *cauſſa*. Videndi *gratia*.

Man kann an ſtatt des *gerundii* auch den *infinitiuum* gebrauchen: als

Magnam moleſtiam ſuſcepit Chryſippus, *reddere* rationem fabularum. *Cic. N. D.* 3, 24.
Poteſtas erat ſeſe *leuare* grauiſſima infamia. *Cic.*

Iam tempus eſt, ad id, quod inſtituimus, *accedere. Cic. top. Conf. Sanct. Min. lib. 3. c. 6.*

Not. Auf das *gerundium* in *DI* folget zuweilen *elliptice* noch ein anderer *genitiuus* im *plurali.* Als:

Permiſſa licentia diripiendi *pomorum* (*ſeu pomorum reſpectu vel gratia*). *Suet.*

Cauſſa collocandi *ſiderum. Cic.*

Illorum videndi gratia. *Plin.*

In caſtra venerunt *ſui* purgandi cauſſa. *Cæſ.*

Doch iſt der *accuſatiuus*, oder vielmehr das *participium* in *DVS* dafür gebräuchlicher. Als:

Cauſſa collocandi *ſidera* oder *collocandorum ſiderum.*

§. II. Zur *rectione datiui* gehöret das *gerundium in DO*, ſo doch eigentlich der *datiuus* des *participii paſſiui in DVS* iſt. Als:

Non eſt *ſoluendo* (*debito* vel *pretio par*).

Charta emporetica inutilis eſt *ſcribendo* (*libro* vel *negotio*).

Alſo auch: Reſpublica eſt gratiæ referendæ (*ſufficiens*). *Liu.*

§. III. Zur *rectione accuſatiui* gehöret 1) das *gerundium in DVM*, ſo im *accuſatiuo* mit einigen *præpoſitionibus* geſetzet wird. Als:

Ad ſcribendum ſe compoſuit.

Inter dimicandum multi occubuerunt.

Eloquentia *circa mouendum* valet. *Quint.*

Not. Das ſo genante *gerundium neceſſitatis* oder der *nominatiuus* in *dum*, als legendum eſt, legendum eſt mihi, man (ich) ſoll oder muß leſen, iſt eigentlich das *neutrum participii paſſiui*, welches auch die *verba neutra* oder *intranſitiua* haben. Denn wie ich ſage, viuitur: alſo ſage ich auch, viuendum eſt.

Stehet aber ſolches mit einem *accuſatiuo*, als petendum eſt pacem: ſo kann dabey etwa eine *ellipſis* ſtatt finden, als petendum eſt (*ob, ſecundum, circa*) pacem. Alſo auch: idoneus *ad gerendum* (*negotium circa*) rempublicam.

cam. Es kommen aber dergleichen Redensarten ſehr ſelten vor: ſondern man ſagt dafür ad gerendam rempublicam. Scioppius, Sanctius und Voſſius verſtehen darunter den infinitiuum: als petendum eſt (*petere*) pacem.

Zur *rectione accuſatiui* gehören 2) die *ſupina in VM*, wenn eine Bewegung zu einem Dinge, oder eine Endurſache anzuzeigen iſt. Als:

Spectatum veniunt: veniunt, ſpectentur vt ipſæ. *Ouid.*
Spectatum, id eſt, *ad* ſpectatum; alſo in andern.
Stultitia eſt, *venatum* ducere inuitas canes. *Plaut. St.* 1, 2, 82.
Graiis *ſeruitum* matribus ibo. *Virg.*
Nutricem *arceſſitum* iuit. *Ter.*

NB. Die *ſupina* nehmen den *caſum* ihrer *verborum* nach ſich. Als:

Venit ſalutatum *amicos.*
Legati ab Roma venerunt queſtum *iniurias. Liu.*

Jedoch es kann dieſer *caſus* auch wohl von der ausgelaſſenen Präpoſition *propter* regiret werden. Als:

Queſtum (*propter*) iniurias.

Not. 1. Wie die *ſupina* alſo haben auch die *gerundia* und *participia activa* den ſo genanten *caſum* ihrer *verborum* bey ſich. Als:

Occaſio vincendi *hoſtem.* Es könte auch hier eine ellipſis ſtatt finden: nemlich vincendi (*aduerſus*) hoſtem.
Vtendum eſt *ætate.* Parcendum eſt *teneris.*
Fungens *officio* honeſto. Pœnitens *facti.*
Diſcens *litteras.* Scripturus *epiſtolam.*
Patiens *inediam* et *algorem*, einer der Kälte und Hunger leidet: aber patiens inediæ et algoris, einer der Hunger und Kälte leiden kann und deſſen gewohnt iſt; ſecundum *actionis* vel potius *paſſionis* habitum ſiehe p. 146.

Not. 2. *Exoſus, peroſus, pertæſus* ſtehen *actiue* mit dem *accuſatiuo.* Als:

Patrios *mores* exoſus. *Curt.* Id eſt, plenus odio ob vel aduerſus patrios mores.

Plebs conſulum *nomen* haud ſecus, quam regum peroſa. *Liu. lib.* 3. *c.* 34. Id eſt, plena vel adfecta odio ob vel aduerſus nomen *cet.*

Pertæſus (tædio plenus vel adfectus ob) morum *peruerſitatem. Suet.*

* *Exoſus* ſtehet auch beym *datiuo*, aber *paſſiue:* als *Diis* exoſus. *Gell. lib.* 1. *c.* 18. *Eutrop.* 7, 15, 7.

* *Pertæſus* ſtehet auch *elliptice* mit dem *genitiuo:* als Pertæſus (*tædium ſeu adfectus tædio, ſeu reſpectu*) *ſermonis, leuitatis, thalami.*

Not. 3. Es ſind auch einige *verbalia* in *BVNDVS,* ſo *præſentis temporis* ſind, und, wie ihre *verba*, als *participia* conſtruiret werden. Als:

Vitabundus *claſſem. Sall.* Meditabundus *bellum. Iuſt.*

Venerabundus *regem. Curt.*

Gratulabundus *patriæ. Iuſt.* 6, 8, 13.

Populabundus *agros. Gell.*

Hieher kann gerechnet werden das *verbale præteriti temporis ORIVNDVS*, welches gemeiniglich anzeiget nicht unſer, (wie *ortus*) ſondern unſerer Vorfahren Herkommen. Als:

Nati Carthagine, ſed *oriundi ab Syracuſis. Liu. lib.* 24. *c.* 6.

Pyrrhus Rex Epirotarum paterno genere *ab Achille*, materno *ab Hercule oriundus. A. Vict. vir. illuſtr.* c. 38.

§. IV. Zur *rectione ablatiui* gehören die *gerundia in DO*, und *ſupina in V.* Und zwar

1) Die *gerundia in DO*, bald mit geſetzter, bald mit ausgelaſſener Präpoſition Als:

Docendo diſcimus: ſæpe *ſcribendo* bene ſcribimus.

Omnia *conando* docilis ſollertia vincit. *Manil.*

Refutatio eſt in *negando, redarguendo, defendendo.*

Pudor me a *ſcribendo* deterruit.

Ex *defendendo*, quam *accuſando*, vberior gloria comparatur.

* Es ſind dieſe *gerundia* eigentlich *ablatiui* des *participii paſſiui*, dabey die *ſubſtantiua* ausgelaſſen werden: als
In iudicando (homine vel *negotio*) criminoſa eſt celeritas.

2) Die *ſupina in V* mit ausgelaſſener Präpoſition. Als:

Turpe *dictu*, optimum *factu*, fœdum *viſu*, difficile *tranſitu*, *ſuſceptu* honeſtum.
Nec *viſu* facilis, nec *dictu* adfabilis vlli. *Virg.*
Truculentus *adſpectu*. *Inuentu* facilis.
Cibus facilis vel difficilis *concoctu*.
Res *auditu* mira, *lectu* vel *memoratu* digna.
Surgit *cubitu*, redit *venatu*.
Dictu opus eſt. *Ter.*
Dictu fas, *viſu* nefas eſt. *Cic.*
Verba ipſo *auditu* aſpera. *Quint.*

Zuweilen ſtehet an ſtatt dieſes *ſupini* der *infinitiuus paſſiuus*: als
Dignus *legi*. Arduum *cognoſci*.

Oder das *gerundium* mit der Präpoſition: als
Cibus facillimus *ad concoquendum*. *Cic. de fin. l.* 2.

Not. Die participia *natus*, *prognatus*, *ſatus*, *cretus*, *editus*, *ortus*, *oriundus* und dergleichen, gehören auch zur *rectione ablatiui*, insgemein mit ausgelaſſener Präpoſition. Als:

Ingenuis *parentibus* natus. *Plaut.*
Quo *ſanguine* cretus?
Quo prognatus eodem. *Hor.*
Mæcenas atauis edite *regibus*. *Hor.*
Natus ſummo vel illuſtri *loco*.
Tantalo prognatus. *Cic.* *Penelope* natus.
Liberis *parentibus* eſt oriundus. *Colum. lib.* 1.

Mit der Präpoſition: *ex* me hic non natus eſt, ſed *ex* fratre. *Ter.* *Ex* concubina ortus.

§. V. Die *participia* haben bey den Lateinern einen gar zierlichen und vielfältigen Gebrauch: daher von denſelben noch inſonderheit folgendes zu mercken iſt.

1) Die *participia paſſiua in DVS* von den *verbis*, welche einen *accuſatiuum* regiren, werden gar füglich an ſtatt der ſo genanten *gerundiorum* gebrauchet und nebſt dieſem *accuſatiuo* in allerhand gleiche *caſus* verändert. Als:

Inſtat tempus *recitandæ lectionis*: *pro* recitandi lectionem.

Defuit mihi occaſio *ſcribendarum litterarum*: *pro* ſcribendi litteras: *hortandi fratris*, *pro* hortandi fratrem.

Numquam mihi *tui* (*pro te*) *ornandi et colendi* voluntas defuit. *Cic.*

Da mihi copiam *tui* (*pro te*) videndi.

Non par eſt *oneri ferendo*.

Non eſt idoneus *ad gerendam* (*pro* ad gerendum) *rempublicam*.

Occupatus fui *in lignis diſponendis* (*pro* in diſponendo ligna).

Totum exegit diem *miſeria ſua narranda* (*pro* miſeriam ſuam narrando).

Hieher gehören auch zum theil die *participia neutrorum in DVS*, welche *ſignificationem paſſiuam* haben, nach p. 81: als *tempus dolendi patris*, *decurrendi ſpatii*.

Jmgleichen unterſchiedene *deponentia*, die einen *ablatiuum* regiren. Als:

Suauitatis noſtræ fruendæ cauſſa. *Cic. ad Q. fr. l. 2. ep. 14.*

Vtenda alicui *bona tradere*. *Cic. Verr. lib. 4. c. 8.*

* *Gerundia* ſind ſelbſt eigentliche *participia paſſiua neutrius generis*: nur daß ſie entweder kein *ſubſtantiuum* bey ſich haben; oder doch mit demſelben nicht nach Art eines *adiectiui* und *ſubſtantiui*, ſondern nur *elliptice* conſtruiret werden. Siehe *Voſſium*, *Sanctium* und *Scioppium*.

2) Eben

2) Eben dieſes *participium in DVS* wird auch füglich geſetzet an ſtatt des *infinitiui* oder *coniunctiui paſſiui*, auf die verba *curo, do, loco, accipio, mitto, trado, ſtatuo* cet. Als:

Negotium *conficiendum* cures: id eſt, *confici*, vel *vt conficiatur*.

Curabo liberos meos accurate *inſtituendos*.

Funus ei ſatis amplum *faciendum* curaui.

Accepi, vel dedit mihi hanc epiſtolam *deſcribendam*.

Den übrigen *vſum participiorum* lehret folgende Regel.

3) Wenn in einem *periodo* zwey oder auch mehr *verba* durch und, wenn, als, nachdem; oder welcher, der, die, das, zu verbinden ſind: ſo läſſet man im Lateiniſchen oft zierlich ſolche Wörter weg, und ſetzet dafür den *indicatiuum* oder *coniunctiuum* des einen *verbi* ins *participium*. Als:

Hunc muneribus *ornatum* dimiſit: pro, muneribus *ornauit* et dimiſit.

Excruciatum necat: pro, *excruciat* et necat.

Carmen *ſcripturus* legito Virgilium: pro, *quando vis ſcribere* carmen.

Hiſtoriam *ſcripturus* vacuus ſit a partium ſtudio: pro, *quando aliquis vult* ſeu *qui vult ſcribere*.

Sole oriente Deum adorabo, pro, *quando ſol oritur*.

Iulio et Pompeio inter ſe *diſſidentibus* bellum ciuile ortum eſt: pro, *cum Iulius et Pompeius diſſiderent*.

Copiis disiectis domum reuerti: pro, *poſtquam copiæ disiectæ erant*.

Nil iuuat *amiſſo* claudere ſæpta *grege*.

Conuicia *ſpreta* exoleſcunt. *Tac. ann.* 4, 34, 9.

Legens ſcripturam ſacram mortuus eſt.

Te amantem (*pro* qui *te* amat, eum) *redama*.

Prærupta *videntes* vertigo ſequitur. *Sen.*

Inter Deum et bonos viros eſt amicitia, *conciliante virtute.* *Sen.*

Non mihi mors grauis eſt, *poſituro* morte dolores.

Compara tibi diuitias, ſemper *duraturas.*

Vocatus adſum: *expertus* hoc dico.

Hæc facta ſunt *me puero* (exſiſtente).

Wenn die *particula* wenn eine Bedingung bedeutet: wird ſie allemal ausdrücklich geſetzet: als ſi librum inuenero, eum tibi reddam.

Die adiectiua werden zuweilen wie die participia conſtruiret mit Auslaſſung des relatiui *qui, quæ, quod* und des verbi *ſum*: als facis rem *mihi gratam* et *te dignam*; für, facis rem, quæ mihi grata et te digna eſt.

Variatio formulæ: ich bin kommen Bücher zu kauffen.

Veni

- *vt emerem* libros.
- *emere* libros.
- libros *emendi gratia.*
- *ad emendum* libros.
- *ad emendos* libros.
- librorum *emendorum gratia.*
- *emtum* vel *emturus* libros: welche beyde letzte Redensarten die beſten ſind.

Die ſiebente Hauptregel Vom INDICATIVO und CONIVNCTIVO.

Der INDICATIVVS wird gebrauchet, wenn ich ausdrücklich frage oder ſonſt etwas ſchlechthin und gewiß anzeige: der CONIVNCTIVVS aber, wenn ich nicht ausdrücklich frage oder etwas durch können, mögen, ſollen, würden, hätten, wollen, auf ungewiſſere Art ausſpreche oder ausſprechen kann. Als:

Indicatiuus: *Lego* librum. *Scripſi* litteras.
Quale *habet* ingenium? Quot *ſunt* partes orbis?
Quis *adeſt*? Cuius *eſt* hic liber? Cur non *ſcribis*?

Coniunctiuus: *Roget* aliquis, es könte oder möchte iemand fragen; quaſi (*fac, vt*) *roget aliquis*.
Ipſe *viderit*, da mag er zuſehen.
Quid *agam*, *agerem*? quid *faciam*, *facerem*? was ſoll oder ſolte ich machen?
Quotusquisque id *feciſſet*? Cogita, quid *ſcribas*.
Dic, cur *properes*. Neſcio, *eamne* an *maneam*.
Dic mihi, vbi *fueris*. Dic, quando *veneris*.
Scribe, vbi nunc *degas*, vt *valeas* et quando huc venturus *ſis*.

Wenn ein Kind in den teutſchen *coniugationibus* den *coniunctiuum* vom *indicatiuo* wohl unterſcheiden lernet: ſo wird es ſich in den lateiniſchen Unterſcheid mehrentheils leicht finden.

Anmerckungen
Von den *Particulis* mit dem *Indicatiuo* und *Coniunctiuo*.

§. I. *Etſi, tametſi, etiamſi, quamquam, quamlibet,* ſtehen im Anfange eines *periodi* insgemein beym *indicatiuo*: beym *coniunctiuo* aber, wenn ſie einem und andern *commati* nachgeſetzet werden; ob ſie gleich auch hie den *indicatiuum* leiden. Als:

Etſi nihil noui *adferebatur*, tamen *cet. Cic.*
Iſta veritas, etiamſi iucunda non *eſt*: mihi tamen grata eſt. *Cic.*
Quamquam *abeſt* a culpa, ſuſpicione tamen non caret. *Cic.*
Ignauus numquam proficit, tametſi id *percupiat*.
Obtundis, tametſi *intelligo*. *Ter. And. act. 2. ſc. 2.*

§. II. *Si, niſi, ni, ſiquidem, ſimulac, ſimulatque, antequam, priusquam* haben bald einen *indicatiuum*, bald einen *coniunctiuum* bey ſich. Als:

Si *feciſti* nega. *Ter.* Ne viuam, ſi tibi *concedo*. *Cic.*
Tu ſi hic *ſis*, aliter ſentias. *Ter.*
Nemo fere ſaltat ſobrius, niſi forte *inſanit*. *Cic.*
Niſi *fallit* me animus, haud multum a me aberit infortunium. *Ter heaut. 4, 2, 1.*
Niſi in litteris *viuerem*, non poſſem viuere. *Cic.*
Ni *noſſem* cauſſam, crederem vera hunc loqui.
Priusquam *incipias*. *Sall.*

§. III. *Cum* oder *quum*, weil; *licet, vt, quamuis*, obſchon; *quaſi*, als wenn, *vtinam, o ſi*, wolte Gott, ach daß: regiren einen *coniunctiuum*. Als:

Ipſe licet *venias* muſis comitatus, Homere *cet. Ouid.*
Vt *deſint* vires, tamen eſt laudanda voluntas.
Quamuis *abeſſet*. Quaſi bene rem *geſſiſſet*.
Vtinam ipſe *Varro incumbat* in cauſſam. *Cic. ad Att. l. 3. p. 15.*
O mihi *præteritos referat* ſi nunc Deus annos. *Virg.*

Not. 1. Quamuis hat bisweilen auch einen *indicatiuum*: als

Mil-

Miltiades erat inter eos dignitate regia, quamuis *carebat* nomine. *Nep.*

Not. 2. *Cum* ſofern es einen gewiſſen modum regiret, bedeutet (1) daß oder da, (2) wenn oder da, (3) als oder da, (4) weil oder da, (5) obgleich oder da. Mercke alſo:

1) *Cum*, daß oder da, ſonſten *quod* oder *ex quo*, regiret das *præſens* und *perfectum indicatiui*. Als:
Præclare facis, cum eorum memoriam *tenes*. *Cic. fin. l.* 3. *c.* 2. id eſt, *quod*. Gratulor tibi, cum tantum *vales* apud Dolabellam. *Cic. l.* 9. *ep.* 14. *n.* 6. Tibi maximas gratias ago, cum tantum litteræ meæ *potuerunt*. *Cic. l.* 13, *ep.* 24. *n.* 3. Multi anni ſunt, *cum* ille in ære meo eſt. *Cic. l.* 15, *ep.* 14. *n.* 1. id eſt, *quod* oder *ex quo*. Triennium eſt, cum virtuti nuntium *remisſiſti*. *Cic. l.* 15, *ep.* 16, *n.* 6.

* Doch ſind auch folgende Exempel zu mercken:
Sæpe de L. Craſſo videor audisſe, *cum* te togatis omnibus *anteferret*. *Cic. de nat. D. l.* 1, *c.* 21. id eſt, *quod*. Sæpe audiui, cum *dicerent*. *Cic.* Iam pridem ſcito esſe, cum vnum te pluris, quam omnes illos *putem*. *Cic. ad Att. l.* 12, *ep.* 22. id eſt, *ex quo*. Biennium præteriit, cum ille adſiduo curſu cubitum nullum *procesſerit*. *Cic. ad Att. l.* 13, *ep.* 12.

2) *Cum*, wenn oder da, regiret das *præſens*, *perfectum* und *futurum indicatiui*: und nachdem es der Verſtand erfodert, auch das *futurum coniunctiui*. Als:
Cum *audio*, ad te ire aliquem, litteras ad te dare ſoleo. *Cic.* Impunius fit, quod, *cum eſt factum*, negari poteſt. *Cic.* Cognoſces, cum litteras meas *leges* (i. e. *inter legendum*) wenn du ihn leſen wirſt: vel, cum *legeris* wenn du ihn wirſt geleſen haben. Erit aliquando dies, cum iuſtitiæ ſua *conſtabit* gloria. Iam aderit tempus, cum ſeſe etiam ipſe *oderit*. *Plaut. Bacch. a.* 3, *ſc.* 3, *v.* 13.

* Doch ſind auch folgende Exempel zu mercken:
Lacrimat: neque, cum *rogites*, quid ſit, audet dicere. *Ter.* Erit illud profecto tempus et illuceſcet aliquando ille dies, cum tu ſalutaribus, vt ſpero, rebus tuis et amicisſimi beneuolentiam et grauisſimi hominis fidem *deſideres*. *Cic. pro Mil. c.* 26.

3) Cum

3) *Cum*, als oder da, regiret das perfectum indicatiui, und das imperfectum und plusquamperfectum coniunctiui. Als: Cum ad nos *allatum eſt* de temeritate eorum, grauiter commotus ſum. *Cic. l.* 3, *ep.* 10, *n.* 1. Cum Brutum noſtrum *conueniſſem*, eumque tardius in Aſiam venturum *animaduerterem*: in Aſiam redii. *Cic. l.* 12. *ep.* 14, *n.* 1.

* Doch ſind auch folgende Exempel zu mercken:
Cum hæc *ſcribebam*, cenſorem iam te eſſe ſperabam. *Cic. l.* 3, *ep.* 13, *n.* 8. Cum diutius in eo negotio, curaque *fueram*, reuertebar. *Cic. Verr. lib.* 4, *c.* 61. Hieher gehöret auch *Cic. l.* 3, *ep.* 7, *n.* 13.

4) *Cum*, weil oder da, regiret einen *coniunctiuum*. Als: Quæ cum ita *ſint*. Inferior cum *ſis*, cede. Gratiarum actionem a te non deſiderabam, cum te re ipſa atque animo *ſcirem* eſſe gratisſimum. *Cic.* Cum Athenas, tamquam ad mercaturam bonarum artium, *ſis profectus*: inanem redire turpisſimum eſt. *Cic. offic. l.* 3, *c.* 2. Meditare cauſſam meam: præſertim cum integram rem et cauſſam *reliquerim*. *Cic. ad Att. l.* 5, *ep.* 21. Etſi videbam, te hanc epiſtolam eſſe lecturum refrigerato iam ſermone hominum: tamen, cum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione *ſcripſiſſes*, faciendum mihi putaui, vt tuis litteris breui reſponderem. *Cic. l.* 3. *ep.* 8, *n.* 1. Si iam vocer ad exitum vitæ, non a republica auellar: præſertim cum id ſine vllo ſenſu *futurum ſit*. *Cic. l.* 6, *ep.* 4, *n.* 12.

* Doch iſt auch folgendes Exempel zu mercken:
Cum in te modeſtiam nullam *animaduerto*, reſpondebo tibi. *Salluſt. in Cic.* cfr. Cellar. p. 965.

5) *Cum*, obgleich oder da, hat einen *coniunctiuum*. Als: Disſimulat ſe ſcire, cum tamen optime *ſciat*. Cui (*auctoritati ſenatus*) cum Cato et Caninius *interceſſiſſent*: tamen eſt perſcripta. *Cic. l.* 1, *ep.* 2, *n.* 11. Cum etiam plus *contenderimus*, quam posſumus: minus tamen faciemus, quam debemus. *Cic. l.* 1, *ep.* 8, *n.* 13.

§. IV. *Vt*, *quo*; daß, auf daß, damit; *ne*, *quin*; daß nicht, damit nicht: imgleichen das pronomen *qui*, *quæ*, *quod*, wenn es mit *vt* kann

ver-

verwechſelt werden, regiren einen *coniunctiuum*. Als: Hortor te, vt (daß) *diſcas*: quo (auf daß, damit) exſpectationi parentum *ſatisfacias*. Rogo, vt mei *ſis* memor: meiner eingedenck zu ſeyn.

Sed quo *ſis* alacrior ad tutandum rempublicam: ſic habeto. Cic. ſomn. Scip. c. 3. Adde Cæſ. de bell. gall. l. 3. c. 13. n. 1: et de bell. ciu. l. 3. c. 10. n. 10.

Suaſor tibi ſum, ne *facias*: ich rathe dir, es nicht zu thun. Fuge, ne *capiaris*. Ne *cures* verba malorum. Ne *ſim* ſaluus: ſi aliter ſcribo, ac ſentio. *Cic.* (Quaſi *volo* vel *opto*, *ne ſim ſaluus*: ich will nicht geſund ſeyn.) Ne *viuam*, ſi tibi concedo. *Cic.* Opera datur, vt iudicia ne *fiant*. *Cic.*

Dignus eſt, qui (vt) *ametur*. Satin ſanus es, qui (vt) me id *rogites*? *Ter.*

Nulla eſt tam facilis res, quin (daß nicht) difficilis *ſit*, quam inuitus facias. Nemo eſt, quin (*qui non*) hoc *intelligat*. Dies ferè nullus eſt, quin (*quo non*) hic domum meam *ventitet*. *Cic.* Prorſus nihil abeſt, quin *ſim* miſerrimus. *Cic. ad Att. lib.* 11. *ep.* 15.

Not. 1. *Quin* folget vornehmlich auf *non dubito*, *non eſt dubium*, *non poſſum facere*, *non poteſt fieri*, *parum abeſt* und dergleichen Zweifel benehmende Redensarten: als nemo dubitat, *quin* Deus ſit. Non eſt dubium, *quin* Deus homines amet. Parum abeſt, *quin dicam*. Minimum abfuit, *quin* periret. *Suet.* 2, 14. Non potui, *quin* te rogarem: ich habe nicht umhin gekont dich zu bitten. Facere non potui, *quin* tibi declararem voluntatem meam. *Cic.* Fieri non poteſt, *quin* ſentiant.

* Nach den *verbis dubitandi adfirmantibus* folget *an*, *num* oder dergleichen particula mit dem coniunctiuo. Als: Dubito, *an* frater venturus ſit. *An* dea ſim, dubitor. *Ouid. met.* 6, 108. Addubitauit, *an* tempus eſſet. *Liu.* 8. *c.* 10. Addubitaui, *num* a Volumnio eſſet epiſtola. *Cic. l.* 7. *ep.* 32. *n.* 1.

Stehen ſie aber *interrogatiue*, ſo haben ſie doch *quin* nach ſich: weil ſie alsdenn negiren. Als: Quis dubitabit, *quin* Deus cuncta gubernet? *ſſer. p. 178.4.*

NB. Von

NB. Von der Conſtruction mit dem accuſatiuo und infinitiuo ſiehe oben reg. V. membr. 3. n. 4. p. 178.

Non poteſt fieri hat auch vt nach ſich, wenn das folgende *comma adſirmatiuum* iſt: als non poteſt fieri, *vt* Deus fallat.

Wenn aber *quin* ſo viel iſt als *immo, cur non:* ſo ſtehets bey dem *indicatiuo.* Als: Quin tu animo bono *es? Ter.*

Not. 2. Auf die Redensarten, ſo eine Sorge, Furcht oder Gefahr anzeigen, bedeutet *ne* adfirmatiue, daß; *vt* und *ne non* negatiue, daß nicht: obgleich das Wörtlein daß im Teutſchen vielmal ausgelaſſen wird. Als: Periculum eſt, *ne* hoſtis irruat, es iſt zu beſorgen, der Feind möge einbrechen. Vereor, *vt* pax firma ſit; vereor, *ne* pax *non* firma ſit ich beſorge, der Friede habe nicht beſtand. Timeo, ne *non* impetrem. Metuo, *ne* dolorem perferre *non* poſſim, daß ich den Schmertzen nicht ausſtehen könne. *Cic.*

* *Vereor ne:* id eſt, nolim, ſed timeo. *Vereor vt:* id eſt, velim; ſed timeo contrarium. id pauas, ne ducas tu illā; tu autē ut du

Not. 3. *Vt* ſeitdem, als, wie, wie doch, ſtehet mit einem *indicatiuo:* und *ne* an ſtatt *non* beym *coniunctiuo* und *imperatiuo.* Als:

Vt a te *diſceſſi.* Vt ſæpe ſumma ingenia in occulto *latent!*
Vt *ſumus* in Ponto, ter frigore conſtitit Iſter. *Ouid.*
Ne timeas. Ne *cede* malis, ne *nega*, ne *crucia* te.

* An ſtatt *ne cede*, ſagt man auch *caue cedas*, *noli cedere:* nicht aber *non cede.* Alſo auch in andern *formulis.*

Not. 4. *Vt* und *ne* werden oft gar zierlich ausgelaſſen: ſonderlich nach *hortor, rogo, oro, ſino, volo, iubeo, licet, oportet, neceſſe eſt* und nach *caue.* Als: Velim cogites; rogo venias; caue credas, dicas, dixeris; iube, rem diuinam apparent. *Plaut.*

Not. 5. An ſtatt *ne* folget nach den *verbis*, ſo eine Hinderniß bedeuten, gar zierlich *quo minus.* Als: Impeditus fui, *quo minus* ſcriberem. Nihil obſtat, *quo minus* venias.

Man gebrauchet aber auch *ne:* als diſcordia obſtitit, *ne* vinceremus.

Not. 6.

Not. 6. Wenn ein *præſens* oder *futurum* vorhergehet; ſo folget ſonderlich mit den particulis *vt*, *quo*, *ne*, *quin* das *præſens coniunctiui*: gehet aber ein *præteritum* vorher, folget das *imperfectum coniunctiui*. Als: Rogo, rogabo patrem, vt *veniat*. Non dubito, quin *ſis* amaturus me. Rogabam, rogaui, rogaueram patrem, vt *veniret*.

Es folget auch auf das *præteritum*, wenn deſſen *actio* noch währet, ein *præſens coniunctiui*. Als: Pater iusſit, vt *venias*; hat befohlen, und befihlet noch. Und wenn das *vt* nicht *finale*, ſondern *conſecutiuum* oder *relatiuum* iſt: ſo kann auch wol ein *præteritum* folgen. Als: Quo factum eſt, vt plus, quam collegæ, Miltiades *valuerit*. *Nep. Milt. c.* 5, 2. Tanta fuit ferocia, vt *dixerit*. *Id. Hamilc. c.* 1, 5. 6.

Not. 7. Der Gebrauch des *futuri coniunctiui* muß von dem Gebrauch des *futuri periphraſtici* wohl unterſchieden werden.

Das *futurum coniunctiui* folget ſonderlich auf die Bedingungswörter *ſi*, *niſi*, *vbi*, *cum* wenn, *quando*, *donec*, *antequam* und dergleichen. Als: Si *venerit*. Niſi nunc *dixero*. Cum *redierit*. Quando *ſcripſero*.

Das *futurum periphraſticum* folget auf *vt*, *ne*, *quo*, *quin*, *quod*, *cum* weil, und auf die zweifelhaftig geſetzten Fragwörter. Als: Ita proſtrauit cuncta, vt numquam *reſurrectura ſint*. Vereor, vt *ſit venturus*: vereor, ne ſit *venturus*. Non dubito, quin pater mox *ſcripturus ſit*. Neſcio, an (num, vtrum, cur, quare) *rediturus ſit*.

§. V. Vt (daß, auf daß, damit) folget (1) auf die Wörter, welche im Teutſchen mit ſo ausgeſprochen werden *tam*, *tantus*, *talis*, *tot*, *ita*, *ſic*, *eo*, *adeo*, *tantum* cet. (2) auf die *Verba* und Redensarten, ſo ein wollen, wünſchen, bitten, vermahnen, rathen, antreiben, befehlen, zulaſſen, Nutzen, Nothwendigkeit, Begebenheit, Folgung, Ausrichtung, Billigkeit und dergleichen bedeuten: (3) wo eine

ne bewegende oder antreibende Urſach, um welcher willen etwas geſchicht oder noch geſchehen ſoll, angezeiget wird. Als:

Tam diues eſt, *vt* nihil deſideret amplius.
Eo in me eſt animo, *vt* de fide eius non dubitem.
Rogo te et hortor, *vt* ad me ſcribas.
Videbo, *vt* hæc efficere poſsim. Dic, *vt* domi ſit.
Expedit, oportet, neceſse, opus, æquum eſt, *vt* hoc fiat.
Abſente patre factum eſt, *vt* indulgentius viueret filius.

Nota.

Von den verbis, die ein wollen, befehlen, zulaſſen, Nutzen, Nothwendigkeit und Billigkeit, oder das Gegentheil bedeuten, nach welchen *vt* mit ſeinem coniunctiuo ausgelaſſen und hingegen der accuſatiuus und infinitiuus geſetzet wird, ſiehe oben Reg. V. membr. 3. n. 2. p. 177. Hier iſt dabey noch folgendes anzumercken. Nemlich

1. Der *infinitiuus actiuus* iſt in dieſer Conſtruction vom *paſſiuo* der Bedeutung nach wohl zu unterſcheiden. Denn, Herodes infantes iuſsit *occidi*, heiſſet: er hat die Kinder tödten laſſen oder befohlen, daß ſie ſolten getödtet werden. Herodes infantes iuſsit *occidere*: daß die Kinder tödten ſolten.

2. *Iubeo* wird ordentlich und insgemein ſine caſu perſonæ mit dem infinitiuo, zu welchem der accuſatiuus eigentlich gehöret, gebrauchet: als iubeo, *te valere*.

vide Heineccii fund. p. 35

* Doch findet man es auch, wiewol gar ſelten, mit dem caſu perſonæ: und zwar ſowol mit dem datiuo, als accuſatiuo. Als: Hæc *mihi* litteræ Dolabellæ iubent ad priſtinas cogitationes reuerti. *Cic. ad Att. l.* 9, *ep.* 13. (*al.* 15.)
Britannico iuſsit, exſurgeret. *Tac. ann. l.* 13, *c.* 15.
Iube *famulos*, rem diuinam mihi apparent. *Plaut.*

Siehe Sanct. Min. p. 125: und Voſſ. Ariſtarch. l. 7, c. 36.

3. *Vt* wird auch vielmal mit ſeinem coniunctiuo behalten: inſonderheit nach den übrigen verbis iubendi. Als: Velim, vt velles. *Plaut.* Cura, vt valeas. *Cic.* Legati vt exirent, præcepit. *Nepos.* 2, 6, 5.

§. VI.

§. VI. *Quod*, daß, wird gebrauchet, wenn man im Teutſchen nicht auf daß oder damit: ſondern entweder nur daß allein, oder an ſtatt deſſen auch weil oder warum ſagen kann. Als:

Putat, *quod* veniat, daß er komme.
Miror, *quod* abierit, daß (weil) er weggegangen.
Nihil eſt, *quod* mireris, daß (warum) du dich verwunderſt.

Not. 1. *Quod* ſtehet nicht allein bey dem coniunctiuo, ſondern auch und zwar zum öftern beym indicatiuo: ſonderlich wenn es heiſſt weil, nachdem Als: Gaudeo, *quod* conualuiſti. Laudo, *quod* legis librum.

Hingegen nach *non eſt* und *nihil eſt* regiret *quod* allezeit einen coniunctiuum: und iſt alsdenn eigentlich der accuſatiuus von der ausgelaſſenen Präpoſition *propter*. Als:

Non eſt, *quod doleas*: id eſt, propter quod doleas.
Nihil eſt, *quod* te in viam *des*.

Not. 2. Von den verbis ſenſuum, adfectuum und dicendi, nach welchen *quod* mit ſeinem coniunctiuo ausgelaſſen und hingegen der accuſatiuus und infinitiuus geſetzet wird, ſiehe oben reg. V, membr. 3. n. 1, p. 177. Hier iſt dabey noch folgendes anzumercken. Nemlich

1) Im Teutſchen wird die Coniunction daß vielmals verſchwiegen, und doch im Lateiniſchen darauf geſehen. Z. E. Ich hoffe, der Bruder werde kommen.

2) Gar ſelten wird quod mit ſeinem coniunctiuo behalten. Als ſcio, quod virtuti non ſit credendum tuæ. Plaut.

3) Das futurum infinitiui wird ſonderlich in den verbis, die kein ſupinum haben, zierlich umſchrieben durch den infinitiuum *fore* oder *futurum eſſe* mit dem darauf folgenden *vt* und *coniunctiuo*: als ſcio *fore*, *vt te huius* rei aliquando *pœniteat*. Numquam putaui *futurum*, *vt* pater liberos *odiſſet*: daß es dahin kommen ſolte.

Schlußanmerckung zu allen ſieben Hauptregeln.

Die coniunctiones copulatiuæ und disiunctiuæ, imgleichen die aduerbia *quam*, *tamquam*, *quippe* und andere dergleichen particulæ knüpfen gleiche *caſus*, *tempora* und *modos* zuſammen. Als:

Mores boni *et* honeſti. Amor *ac* labor vincit omnia.

Timor Domini eſt initium ſapientiæ *atque* felicitatis.

Domus ventis pluuiis*que* peruia.

Adoptat annos viginti natus, *etiam* minor, ſenatorem. *Cic. pro domo.*

Communis conditor brutis tantum animas indulſit, nobis animum *quoque*. *Iuuen. ſat.* 15, *v.* 149.

Non vidi, *neque* audiui.

Cur Taurominitanis, *item* fœderatis, nauem imperaſti? *Cic. Verr. l.* 7, *c.* 19.

Fruſtrari *cum* alios, *tum* etiam me ipſum velim. *Cic. acad. quæſt. l.* 4. *c.* 20.

Tam victu, *quam* amictu deſtitutus eſt.

Legiones abducis a Bruto. Quas? nempe illas, quas ille ab Antonii ſcelere auertit. *Cic. Phil.* 10, *c.* 3.

Non ſibi, *ſed* Chriſto viuere debet homo.

Quid perturbatius hoc ab vrbe diſceſſu *ſiue* potius turpiſſima fuga? *Cic. ad Att. l.* 8, *ep.* 3.

O fortunatum hominem, qui huiusmodi nuntios *ſeu* potius pegaſos habeat! *Cic. pro Quint. c.* 25.

Ne contrahas *aut* demittas animum, neue te obrui ſinas. *Cic. ad Quint. fr. l.* 1, *ep.* 1.

Gloria virtutem, *tamquam* vmbra, ſequitur.

Non fratri carior es *quam* mihi.

* Doch bisweilen wird die Gleichheit der caſuum und temporum durch eine andere Regel oder durch den Verſtand, den die Worte haben ſollen, aufgehoben. Als:

Romæ et *Athenis* viuitur. Scio, me neque nocuiſſe tibi, neque in poſterum *eſſe nociturum*.

SYN-

SYNTAXIS FIGVRATA.

FIGVRAE SYNTACTICAE oder beſondere Arten zu reden, ſind: *ellipſis*, *pleonaſmus*, *antimeria*, *ſyllepſis*, *ſyneſis*, *hendiadys*, *græciſmus* und *archaiſmus*.

§. I. *ELLIPSIS* iſt, wenn ein Wort in der Rede ausgelaſſen oder doch füglich darunter verſtanden wird. Als: Paucis, (ſc. *verbis*). Ne multa (*verba dicam*). Ad crucis, ad Luciæ (*diem*): ad Nicolai, Mariæ (*ædem*). Chriſtianus Petri (*filius*). In præſentiarum (*tempore*). In præſentia (*rerum*). Per auia (*loca*). Perge, qua (*via*) cœpiſti. Primas tenere (*partes*). Aiunt (*homines*). Purus (*a crimine*) ſceleris. Pro virili (*parte*). Prohibere (*a*) ludo. Interdicere (*ab*) aqua et igni.
Eo (*nomine*) me ſalutat blandius. *Plaut. Aul.*

Tertio (*die ante*) calendas. Poſtridie (*poſt*) nonas. Non eſt (*propter*) quod doleas. Doleo (*ob*) vicem tuam.

Gladio (*circa*) latus cingor. Homo (*idoneus ferendæ*) frugi. Abeſſe bidui (*itinere*).

Quid tibi (*circa*) hanc rem curatio eſt? *Plaut.* Si me mendacem (*in negotio vel reſpectu*) huius rei inueneris. *Plaut.* Neque (*in negotio*) rerum mearum conſilii quid capiam, reperio. *Cic.* Talpæ (*mares*) cæci: damæ (*mares*) timidi. Habitat (*in loco*) proximæ viciniæ. *Ter.* Mors eſt bona (*res*), bonum (*negotium, ens*). Vltimum ſeditionis) (*tempus*). Deſine (*in negotio*) querelarum. Videre eſt (*operæ pretium*). Caſtra aberant bidui (*itinere* vel *via*).

Alſo auch: hic Moſella, *fluuius*; hæc Corinthus, *vrbs*; hæc Aegyptus, *regio*; hæc Cyprus, *inſula*; hæc quercus, *arbor*.

Hieher gehören auch unterſchiedene *aduerbia*. Als: Breui (*tempore*). Hac, iſtac, illac (*via*). (*Ad*) commodum (*tempus*); (*ad*) multum, plurimum, nimium, minimum, potiſſimum. Mutuo (*officio, amore, animo, opere*). Primo, ſecundo (*loco, ordine*).

Alſo auch: Induitur veſtem, expleri mentem nequit, doleo caput, und dergleichen; davon *Sanctii Minerva lib. IV* weitläufftig handelt.

NB. Wer in der Lateiniſchen Sprache die *ellipſes* wohl verſtehet, der verſtehet zugleich die ſchwereſten *conſtructiones* in der gantzen *ſyntaxi*.

Hieher gehöret in gar vielen Exempeln der *græciſmus*: ſonderlich wird von den *hiſtoricis* beym *infinitivo* oft *cœpit* oder *cœperunt* ausgelaſſen.

§. II. *PLEONASMUS* iſt, wenn ein Wort in der Rede überflüſſig iſt. Als:

Ore locutus eſt. *Hisce oculis* vidi. Piſciculi *minuti*.

§. III. *ANTIMERIA* iſt, wenn ein *pars orationis* mit dem andern verwechſelt wird. Als:

Velle (pro *voluntas*) ſuum cuique eſt. Populum late *regem*: pro *regnantem*.

Not. 1. Zur *antimeria* gehöret *heteroſis* oder *allæoſis*: wenn *accidentia partium orationis* (als da ſind *genus*, *numerus*, *caſus*, *tempus* und dergleichen) mit einander verwechſelt werden.

Als: *cæcus* auri cupido, pro *cæca*. *Romanus* prælio vincitur, pro *Romani*. *Scelus*, pro *ſceleſto*: *peſtis* pro *peſtilente*. Nox *præcipitat*, pro *præcipitatur*. Doch kann es auch eine *ellipſis* ſeyn: nox præcipitat (*ſe*). Tu ſi hic ſis, aliter ſentias: pro *ſi eſſes, ſentires*. *Salutabis*, pro *ſaluta*. *Salutamus*, pro *ſaluto*. *Vidiſſes*, omnes obmuteſcere: pro *quilibet videre potuiſſet*. *Horrentia* Martis arma, pro *horrida*.

Aber folgende Redensarten und dergleichen mehr gehören *ad ſyntaxin ordinariam* oder *propriam*. Als:

Multos eius honori video eſſe fautores. *Cic*

Iuſtitia eſt obtemperatio ſcriptis legibus. *Id em.*

Not. 2. *Antimeria*, *heteroſis* oder *allæoſis* werden auch mit einem Wort *enallage* genant: wozu auch die *antonomaſia* oder *ſynecdoche generis* aus der *rhetorica* gehöret.

Not. 3. Zu der *heteroſi* gehöret auch *hypallage*, ſo in einer verkehrten Conſtruction beſtehet. Als: Trade *rati*

ven-

ventos, pro *ventis ratem*. Quas credis eſſe *has*, non ſunt *veræ nuptiæ*. *Ter.*

Imgleichen *hyſteron proteron*, wenn das erſte zuletzt geſetzet wird: als *moriamur* et in media arma *ruamus*. *Virg.* *Valet et viuit*: pro *viuit et valet*. *Ter.*

Zum *hyſtero protero* iſt zu rechnen *anaſtrophe*, wenn die Präpoſition nachgeſetzet wird. Als: Italiam *contra*. Maria omnia *circum*. Spemque metumque *inter*. *Mecum*, quo *cum*.

§. IV. *SYLLEPSIS* iſt, wenn man ſich im *genere* oder *perſona* nach dem vornehmſten oder nach der Menge richtet: und da gehet das *maſculinum* dem *feminino* vor, und dieſes dem *neutro*; imgleichen die erſte Perſon gehet der andern vor, und die andere der dritten. Als:

Herus et hera *mortui* ſunt. Rex et regina *profugi*. Sociis et rege *recepto*. *Virg.* Hic illius arma, hic currus *fuit*. *Id.* Bos et iumentum ſunt ad præſepe *ligati*. Ego et mater tua *valemus*. Iane, fac *æternos* pacem pacisque miniſtros. *Ouid.* Si tu et Tullia *valetis*. *Cic.* Egregiam vero laudem et ſpolia ampla *refertis* tuque puerque tuus. *Virg.* Demoſthenes cum ceteris in exſilium *erant expulſi*. *Nep.* Dux cum aliquot principibus *capiuntur*. *Liu.*

§. V. *SYNESIS* iſt, wenn das *pronomen*, *verbum* oder *participium* mit dem *nomine*, ſonderlich *collectiuo* nicht allerdings, ſondern nur dem Verſtande nach übereinkömmt. Als:

Turba *ruunt*. Pars *cæſi*. Maxima pars *vulnerati*. Duo millia crucibus *adfixi*. *Curt.* Pro ſe quisque precari *cœpere*. *Curt.* Sumto quisque *rogate* mero. *Ouid.* Omnis ætas currere *obuii* (*cœperunt*). *Liu.* Senium, *qui* me hodie *intermoratus eſt*. *Ter.* In eunuchum *ſuam* (ſc. *fabulam*). *Ter.* *Mea* Glycerium (*amica*). Es iſt aber in den letztern *exemplis* eigentlich eine *appoſitio* mit der *ellipſi*.

Eine ſolche Beſchaffenheit hat es mit dem Teutſchen

Wort Fräulein, ſo aus einem *deminutiuo* zu einem adelichen Titel gemachet iſt: als, dieſe Fräulein.

Hieher kann man ziehen die wenige Redensarten, in welchen das *pronomen relatiuum* mit dem vorhergehenden *ſubſtantiuo* nicht übereinkömmt in gleichem *genere* und *numero*. Als: Nec mea verba legis, *qui* ſum ſubmotus ad Iſtrum. *Ouid.* Omnes laudare fortunas meas, *qui* haberem gnatum, tali ingenio præditum. *Ter.*

Paſſer, *quorum* multi hic inueniuntur, eſt prudens auis.

§. VI. *HENDIADYS* ſeu ἑνδιαδυοῖν iſt, wenn das *adiectiuum* ins *ſubſtantiuum* verwandelt und als etwas unterſchiedenes geſetzet wird. Als:

Chalybem frenosque momordit (i. e. *chalybeos frenos*). *Virg.* *Pateris* libamus et *auro* (pro *aureis*). *Idem.*

§. VII. *GRAECISMVS* ſeu *helleniſmus* iſt eine Griechiſche Conſtruction, welche unter andern auch die *ellipſin* liebet. Als:

Manet hunc pœna (i. e. *exſpectat*). Latet *me*. Deficit *me*. *Habeo* (*poſſum*) dicere. Ardua montium (*cacumina*). Vltimum ſeditionis (*momentum*). Ego audita *tibi* putaram. Cernitur illi. Indocilis pati. Dignus accipere: dignum legi. In Alexandria. In Philippis. Ab Roma redii. Ab Athenis in Bœotiam iui. Micat auribus et tremit (*ſecundum*) artus. *Virg.* Fractus membra: albus dentes. Expleri mentem (*mente*) nequit. *Id.* Amici magnam partem ceſſatores. Tempus eſt *dicere* (pro *dicendi*). Audax omnia *perpeti* gens humana (pro *ad perpetiendum*). *Hor.* Vultisne, eamus *viſere* (pro *viſum*). *Ter.*

§. VIII. *ARCHAISMVS* iſt eine veraltete und abgekommene Redensart: als *olli* für *illi*, *terrai* für *terræ*; *vtor* mit dem *accuſatiuo*; *decet* mit dem *datiuo*, und dergleichen ſo noch hie und da bey den *comicis* zu finden, aber nicht zu imitiren iſt.

DE

SYNTAXIS ORNATA,

Welche über die reine Conſtruction noch gewiſſe Zierlichkeiten anbringet.

Von den Nominibus.

§. I. Man fänget einen *periodum* ſonderlich aber eine gantze Rede gar zierlich an von einem *caſu obliquo*. Als:

Famæ ac fidei damna maiora ſunt, quam quæ æſtimari poſſunt.

Parentis erga me amorem noui.

Not. Gleichergeſtalt gehet auch mitten in der Rede der *genitiuus* vor ſeinem *nomine regente* her. Als:

Noui *patris tui* animum.

Vidi *occupationum tuarum* multitudinem.

Die *elegantia caſus obliqui* verurſachet eine neue Zierlichkeit, wenn daher das erſte in der Rede zuletzt geſetzet wird. Als:

Eunti mihi domum *obuiam venit pater tuus.*

§. II. Die *nomina monoſyllaba* werden den *polyſyllabis* zierlich vorgeſetzet. Als:

Vir optimus: *res* præclara vel præclariſſima.

§. III. Zwiſchen dem *ſubſtantiuo* und *adiectiuo* ſetzet man füglich ein oder auch mehrere, doch wenige Worte. Als:

Inſignem *huius viri* eloquentiam admiror.

Not. Sonderlich ſtehet die Präpoſition mit ihrem *caſu* zierlich zwiſchen dem *ſubſtantiuo* und *pronomine adiectiuo*. Als:

Pro meo *in te* amore. Tua *in me* beneuolentia.

Studio *in te* meo et amori obſequor.

§. IV. Zwiſchen zweyen *adiectiuis nominalibus* ſtehet zierlich ein *pronominale*. Als:
Libero *tuo* et admirabili ingenio delector.
Certa *quædam* ac iucunda me tenet ſpes.

§. V. Der *vocatiuus* wird füglich nach einem oder dem andern Worte geſetzet. Als:
Tuas, *amice*, litteras accepi.
Iam dudum, *mi frater*, te exſpecto.

§. VI. Die *adiectiua* werden den *ſubſtantiuis* gerne vor: die *pronomina adiectiua* aber, imgleichen *omnis*, *nullus* und *nemo* und die *numeralia* denſelben nachgeſetzet. Als:
Multæ occupationes. *Diuinum* ingenium. Pater *tuus*, *meus*.
Non potui, quin ſententiam tibi declararem *meam*.
Maius mihi beneficium dare potes *nullum*.
Operam dabo *omnem*, vt illud præſtem.
Qui te plus diligat, quam ego, habes certe *neminem*.
Viri *decem*. Annus *triceſimus*.

§. VII. Das *adiectiuum* wird gar oft nachdrücklich in ein *ſubſtantiuum* verwandelt, welches denn das andere *ſubſtantiuum* im *genitiuo* regiret. Als:
Animi *ſinceritas*: pro, animus *ſincerus*.
Virtutis *præſtantia*. Occupationum *multitudo*.

§. VIII. Wenn ein Wort zweymal vorkommt, hat die unmittelbare Zuſammenfügung einige Zierlichkeit. Als:
Cuneus cuneum trudit.

§. IX. Die unmittelbare Zuſammenfügung ſchicket ſich auch in den *pronominibus*, und in ſolchen Worten, die einige Verwandſchaft mit einander oder einige Abſicht auf einander haben. Als:
Rogo, *meam tibi* ſalutem commendatam habeas.

Metuo,

Metuo, ne quid *ſuo ſuat* capiti.
Facta verbis difficiliora ſunt.

Not. So ſtehen auch die particulæ *magis* und *quam* zierlich unmittelbar auf einander. Als:
Ius bonumque apud Scythas non legibus *magis quam* natura valebat.

§. X. Die adiectiua *multus*, *plurimus*, *modicus* und die pronomina *quis*, *aliquis*, *is*, *iſte*, *hic*, *ille* ſtehen zierlich im *neutro*: und gleichſam *ſubſtantiue* mit den *genitiuis*. Als:
Multum *laudis*. Modicum *vini*. Id, iſtud, quid *negotii*.

§. XI. *Alius*, *alius*, oder *alii*, *alii* ſtehet füglicher für *vnus et alter*: oder *hi et illi*; *quidam*, *quidam*. Als: *Alius alium* impedit.
Aliud ex alio malum naſcitur. *Alii* aiunt, *alii* negant.

Not. Nach *alius* oder *aliter* ſetzet man zierlich *ac*, *atque* für *quam*. Als: contra atq; est dictū, fecit. Caes.
Longe alius nunc es, aut aliter ſentis, ac (*atque*) olim.

§. XII. Der *comparatiuus* wird auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:
Non *tam cupidus* ſum pecuniæ, *quam* virtutis.
Doctrina eſt ipſi *inferior*, *ſuperior*.
Virtus pecuniæ *præſtat* multum.
Filius parenti *non cedit eruditione*.
Vincere, *ſuperare*, *anteire*, *antecellere* aliquem *ſapientia*.
Filia matri *probitatis laudem præripit*.

§. XIII. Der *ſuperlatiuus* wird gleichfalls auf mancherley Art zierlich gegeben. Als:
Si *quis vmquam* veri rectique fuit ſtudioſus, certe eſt frater tuus.
Litteras tuas, quibus *nihil* eſſe potuit *elegantius* nihilque gratius, accepi.
Vir *inſigniter*, *egregie*, *apprime doctus*, *perdoctus*, *quo haud doctior eſt alter*.
Diuinum opus, *immortalis gloria*.

Qui *humanitate omnes* alios *vincit*, *ſuperat*.
Phyſicæ ſtudium *tam præſtans* eſt, *quam quod præſtantiſſimum*.
Haud eſt quisquam perinde (æque) eruditus atque Petrus.
Iuuenis *adeo modeſtus*, *vt nihil ſupra*.
Melle dulcius, *oculis carius*, *pumice aridius*.

§. XIV. Das pronomen *is* wird zierlich geſetzet zur Erklärung des vorhergehenden. Als
His paucis ſuperbit, nec *iis* ſuis.
Amicus meus *isque* (*ſiue idemque*) integerrimus obiit.

Not. 1. *Is*, *qui* für *talis*, *qualis*: als *is* eſto, *qui* haberi vis. *Is* ſum, *cui* credere poſſis.
Neque tamen *is* ſum, vt mea me maxime delectent.

Not. 2. *Id quod* an ſtatt *quod* oder *quæ res*. Als:
Amat virtutem; *id quod* laudandum eſt.

§. XV. Das pronomen *qui*, *quæ*, *quod* ſtehet zuweilen zierlich für *ſecundum* oder *pro*. Als:
Viuimus adhuc, *quæ Dei eſt gratia*.

§. XVI. Die Sylbe *ali* von *aliquis*, *aliquando*, *alicubi* wird nach *ſi*, *niſi*, *ne*, *num*, *quo*, *quanto qui*, *quum* füglich weggeworfen. Als:
Si quid benefacias, leuior pluma eſt gratia. *Si quis quid* reddit, magna habenda eſt gratia. *Si quando* venero.
Niſi quis deus aut caſus aliquis ſubuenerit. *Cic*.
Ne quid nimis. *Num quas* mihi adfers litteras? *Cic*.
Quo vel *quanto quis* doctior, eo vel tanto maiori eſt humanitate. *Quæ quis* adeptus eſt. *Plin*. 4, 17, 3.
Cæſarem *quum quis* interrogaſſet, num *cet*.

§. XVII. Das pronomen *quisque* ſtehet gar zierlich

1) Bey den ſuperlatiuis *in ſenſu plurali*. Als:
Optimus quisque æquiſſimo moritur animo.

2) Bey den *numeralibus ordinalibus*. Als:
Primo vel *ſeptimo quoque* die. *Septimus quisque* dies ſacer eſt.
Quotus quisque ita vixit, vt tranquillo animo mori poſſit?

3) Bey

3) Bey den pronominibus *ſui*, *ſuus*. Als:
Suus cuique mos eſt. Pro *ſe quisque* orare cœpit. *Curt.*
Suo quisque tempore ac loco adfuit.

§. XVIII. *Quid? quod* dienet zur Connexion, und heiſſet: ja was noch mehr iſt; was wollen wir dazu ſagen, daß ꝛc.

II. Von dem Verbo.

§. I. Ein *periodus*, ſonderlich eine gantze Rede, wird gar geſchickt mit einem nachdrücklichen *verbo* oder andern *polyſyllabo* geſchloſſen: zumal wenn der *tonus in penultima* iſt. Als:
Piis etiam regna *famulantur.*
Ne conquerare de fortuna: ſed caue, ne ſentias *grauiorem.*

§. II. Wenn ein *verbum* mehr Wörter nach ſich regiret, wird es zierlich in der mitten geſetzet. Als:
Virtus laudem *adfert* ac dignitatem.

§. III. Das verbum *inquit* wird in *allegatione alienæ ſententiæ* nicht gleich von vorne, ſondern erſt nach einem und dem andern Worte geſetzet. Als:
Vnde egregie Cicero: voluptas, *inquit*, viro docto indigna eſt.
Tum ille: faciam, *inquit*, ſi fidem dederis.

Not. Inquam wird gebrauchet, eine unterbrochene Rede fortzuſetzen: aber für *inquam* ich wolte ſagen, gebrauchten die Alten *volui dicere.*

§. IV. *Memini* wird zierlicher geſetzet zum *præſenti*, als zum *præterito infinitiui*. Als:
Memini me *audire*, *legere*: ich erinnere mich gehöret, geleſen zu haben.

§. V.

§. V. Das verbum *ſum* wird ſeinem *participio* zierlich vorgeſetzet. Als:

Diu *ſum* equidem reluctatus.

Multis magnisque *ſum* (*es*, *eſt* cet. *eram*, *eras* cet.) negotiis obrutus.

§. VI. Nach einigen *verbis*, ſonderlich nach *ſum* ſolget zierlich das relatiuum *qui*, *quæ*, *quod* mit ausgelaſſenem *antecedenti nomine* oder *pronomine*. Als:

Miſit (*aliquem*) *qui* librum redderet.

Habes, *quo* cum familiariter viuas.

Eſt, *qui* te vult (conuentum). Eſt, *cui* des. Sunt, *qui* perferant.

Alſo auch in einigen andern formulis. Als:

Erit (*tempus*), *quum* mei memineris.

Habes (*locum*, *campum*), *vbi* oſtendas virtutem tuam.

Fuit (*tempus*), *vbi* de mendo ſuſpicarer.

§. VII. Für *neceſſe eſt* oder *oportet* ſetzet man zuweilen füglich *non poſſum non*: und für *audeo* oder *non erubeſco* ſtehet *non dubito*. Als:

Vir ſapiens *non poteſt non* virtutis amare præſtantiam.

Litteras meas intercipere *non dubitauit*: er hat kein Bedencken getragen, ſich nicht geſcheuet.

§. VIII. Für *dico non* ſaget man allezeit füglicher *nego*. Als:

Titius *negat*, ſe tuas accepiſſe litteras.

Negaui, me eſſe venturum.

§. IX. Der *conatus* wird in einer Rede zierlich gegeben durch das verbum *eo* mit dem *ſupino*. Als:

Cur te *is perditum*. Contumelias *vltum ibat*.

Libertatem ſuam *defenſum ibat*.

§. X. Die Bejahung wird bey den Lateinern

nern mit den *verbis* und andern *partibus orationis* oft gar geſchickt und nachdrücklich auf eine verneinende Art gegeben. Als:

Non ignoro. Non neſcio. Non nihil.

Nemo negat. Vir haud obſcurus, non indoctus.

Aperte adulantem nemo non videt.

Not. Von dem zierlichen Gebrauch der *participiorum* iſt in *ſyntaxi ordinaria* p. 198 ſeq ſchon gehandelt worden.

III. Von den PARTICVLIS.

§. I. Die aduerbia *cur*, *quare*, *vnde*, *inde*, *vbi* ſtehen oft gar artig an ſtatt des pronominis *qui*, *quæ*, *quod* mit einer Präpoſition. Als:

Nulla eſt res, *cur* (pro, *ob quam*) nolim filium e paternis probris emergere.

Habes campum, *vbi*, (pro, *in quo*) excurrat virtus tua; fontes, *vnde* haurias.

§. II. Die particulæ *non modo*, *non ſolum*, *non tantum*, *ſed etiam*, *ſed quoque* werden gar füglich von einander getrennet. Als:

Non hoſtes *tantum*, *ſed* amicos *etiam* lædit.

Not. Dergleichen geſchicht auch in folgenden compoſitis: *reſpublica*, *pergratum*, *reuera*, *reipſa*, *nonnumquam*, *nihilominus*, *tantopere*, *quantopere*, *antequam*, *priusquam*, *poſtquam*, *poſteaquam*, *plusquam*, *nequidem*.

§. III. Für *tam*, *quam* ſtehet zierlicher *æque* oder *pariter* mit *ac* oder *atque*, auch mit *cum* an ſtatt der *copulæ*. Als:

Nihil *æque* deſidero *ac* (*atque*) bonam conſcientiam.

Motu corporis *pariter atque* animo varius.

Studia *pariter cum* ætate creſcunt.

Alſo auch *perinde* mit *ac*, *ac ſi*, *atque*, *quaſi*. Als:
Perinde eum amo, *ac ſi* meus eſſet filius.

Jmgleichen *ſecus* mit *ac*, *atque*. Als:
Secus agis, *ac* (*atque*) inſtitueras.
Non *ſecus*, *ac* ipſe diceres.

§. IV. Für *quam* wird gar zierlich das Wort *alius* oder *aliter* wiederholet. Als:

Multi aliter ſcribunt, *aliter* legunt: aliter loquuntur, *aliter* ſentiunt. Aliud dicis, *aliud* ſentis.

§. V. Die particula *quam* ſtehet füglich bey den *ſuperlatiuis* und den verbis *poſſum*, *queo*, *valeo*. Als:

Exponam *quam breuiſſime* mentem meam.
Gratias ago *quam poſſum* maximas.

§. VI. Für *vt qui* oder *ſiquidem* ſtehet gar artig *quippe* oder *vtpote qui*. Als:

Deum colo, *quippe* (*vtpote*) *qui* me creauit.

§. VII. Für *adeo* ſetzet man zierlich *vsque eo*, *vsque adeo*: ingleichen für *vehementer* ſetzet man *mirum in modum*, *maiorem in modum*, *etiam atque etiam*.

§. VIII. Nach *vtrum* folget *an* oder *nec ne*.
Als: Vtrum veniam *nec ne*, incertus ſum.
Vtrum faciam, *an* omittam?
Vtrum hoſtem, an vos, an fortunam vtriusque populi ignoratis? *Liu. l.* 21. *c.* 10.

§. IX. Einige *aduerbia* geben den *nominibus* und *verbis* zuweilen einen zierlichen Nachdruck. Als:

Turba Perſarum *muliebriter* culta.
Amicus *moleſte* ſedulus: homo *placide* iracundus, *ſordide* liberalis, *laborioſe* ineptus, vel *inepte* laborioſus, *ingenioſe* nequam, *praue* facundus.
Auare ſuperbeque imperare. *Excuſatius* peccare.

§. X.

§. X. Einige præpoſitiones werden zierlich zwiſchen dem *adiectiuo* und *ſubſtantiuo* geſetzet. Als:

Nulla *in* re. Multis *de* cauſſis. Quam *ob rem*.

Magna *per* pericula. Bonam *in* partem.

Alſo auch: ſpem *inter* et metum.

* *Cum* ſtehet zierlich hinter dem relatiuo *qui*, *quæ*, *quod*. Als:

Habes *quo cum* (*quibus cum*) familiares conferas ſermones.

§. XI. *In* ſtehet offt zierlich für *inter*. Als:

In perditis hoc habeo.

Not. Was *poſt* und *per* und andere *præpoſitiones* für *elegantias* machen, ſiehe oben in den *præpoſitionibus* p. 110 ſeqq.

Inſonderheit iſt von *per* zu mercken, daß es in den *formulis iurandi*, *precandi* und *obteſtandi* durch eines oder auch mehrere Worte von ſeinem *accuſatiuo* getrennet werde. Als:

Per ego te, fili, *quæcumque iura* liberos iungunt parentibus, precor quæſoque. *Liu. lib.* 23. *c.* 9.

Per ego *has lacrimas* dextramque tuam te rogo. *Virg. Aen. l.* 4.

§. XII. Auf die Conjunction *cum* folget zierlich *tum*: und zeiget etwas wichtiges an; vornehmlich mit den particulis *præcipue*, *maxime*, *certe*. Als:

Cum ſpe ſumma, *tum* maiore etiam animo.

Virtus plurimum poteſt, *cum* in ceteris rebus, *tum* præcipue in bello.

Luxuria *cum* omni ætati turpis, *tum* ſenectuti fœdiſſima eſt. *Cic. off. l.* 1, *c.* 33.

Not. Tum, *tum* ſtehet von gleichwichtigen Sachen. Als:

Recuſo *tum hoc*, *tum illud*.

§. XIII. Die particulæ *ſi*, *niſi*, *vt*, *cum*, *dum*, *ne*, *cur* und *qui*, *quæ*, *quod* werden zierlich mitten

ten in der Rede unmittelbar vor dem *verbo* geſetzet. Als:

Quod *ſi feceris.* Hunc laborem *vt ſuſcipias*, velim.

§. XIV. Die particula *et* wird gar zierlich wiederholet. Als:

Inuidia virtutem *et* (beydes, ſowol) comitatur *et* (als auch) auget.

§. XV. Wenn drey *vocabula* von einer Sache zuſammenkommen: wird dem andern füglich *que* angehenget, und dem dritten *et* oder *ac* vorgeſetzet. Als:

Elegantes doctasque ac humanas litteras ſcripſit.

§. XVI. Die particula *que* wird den *vocibus indeclinabilibus* zierlich angehenget. Als:

Diu multum*que*. Vltro citro*que*. Longe late*que*.
Magis magis*que*.

§. XVII. Die *ellipſis* machet viel zierliche Redensarten. Als:

Ne multa *(proferam)*.
Quid multis *(vos morabor)* ?
(*Vt*) reſpondeas, velim.
Noui (*aliquem* vel *eum*) quem ſequar.

Not. Dis iſt das vornehmſte oder der Kern von der *ſyntaxi ornata*. Was hierin ausgelaſſen iſt, findet man hin und wieder ſchon erinnert an andern Orten in dieſer *grammatica*: ſonderlich in *ſyntaxi ordinaria*, wie auch in dem *vſu præpoſitionum* und in dem Anhange von den *latiniſmis* und *germaniſmis*.

Noch ein mehrers geben meine *inſtitutiones ſtili*. Der *vſus* aber muß nebſt der *lectione auctorum* das beſte dazu thun: wenn man unter andern e. g. ein Capitel aus einem *auctore* nimt und anmercket, auch wol zehlet, wie viel *elegantiæ* darinnen vorkommen; auch dabey wahrnimt, was die *emphaſis* und der *numerus oratorius* ſamt dem Wohlklange in einer Rede erfordert.

An-

Anhang
einiger
Anmerckungen
vom
Unterſcheid
der Latiniſmorum und Germaniſmorum.

I. Von den Nominibus.

§. I. Der Lateiner ſetzet zuweilen an ſtatt des Teutſchen *ſingularis* den *pluralem*. Als:

Feræ das Wild. Pecudes das Vieh.

Poma das Obſt. Alſo auch einige *adiectiua neutrius generis:* Omnia, cuncta alles. Male parta, male dilabuntur: übel gewonnen, übel zerronnen.

§. II. Der Teutſche *genitiuus* ſtehet bey den Lateinern zuweilen im *ablatiuo*. Als:

Sich höchſtes fleiſſes bemühen, *ſumma ope* niti.

Cæſar kam nach Rom, des Sinnes, der Hoffnung, der Meinung ꝛc. Cæſar veniebat Romam *eo animo, ea ſpe* vel *opinione*.

Hungers ſterben, *fame* perire.

Gerades weges fortgehen, *recta via* procedere.

Etlicher maſſen, aliquo *modo*.

Solcher geſtalt, hac *ratione*.

Des Todes ſeyn, heiſſt ſchlechthin mori.

§. III. Die Teutſchen Wörter, ſo in ung ausgehen, werden oft gar füglich durch die *participia* gegeben. Als:

Vor Erbauung der Stadt Rom, ante Romam conditam.

Von Erſchaffung der Welt her, a mundo condito.

In Betrachtung deſſen, conſideratis hiſce.

In Erlernung der Sprachen, in addiſcendis linguis.
Zur Erbauung des Hauſes, ad exſtruendam domum.

§. IV. In der Rede von Zahlen muß der bey den Teutſchen gebräuchliche *genitiuus* gegeben werden, nachdem es der *latiniſmus* erfordert. Als:

Wie viel ſind eurer? Quot eſtis?
Unſer ſind viel, nos ſumus multi.
Eurer ſind drey, vos eſtis tres.
Der Knaben ſind drey oder wenig, tres vel pauci ſunt pueri.

Jmgleichen bleibt bey den *ordinalibus* das Wörtlein ſelbſt auſſen, oder wird durch *ipſe* gegeben. Als:

Rogo, vt tertius (ſelbſt dritte) ad me venias.
Ipſe octauus (ſelbſt achte) acceſſit.

§. V. Die Wörter Maß, Hand, Mann, Pfund, Fuß, und dergleichen, ſtehen im Teutſchen bey den Zahlen als *indeclinabilia* im *ſingulari*: im Lateiniſchen aber nicht. Als:

Zehen Pfund oder Marck Silber, decem libræ, ſemesſes vel marcæ argenti.
Hundert Mann Soldaten, centum milites.
Der Schatte iſt 4 Fuß lang, vmbra eſt quatuor pedes longa.

§. VI. Der *infinitiuus*, ſo im Teutſchen bey den *adiectiuis* ſtehet, muß im Lateiniſchen umſchrieben werden mit der Präpoſition *ad* und dem *gerundio*: oder mit *vt* und dem *coniunctiuo*. Als:

Bereit zu gehen, paratus ad eundum.
Nicht werth anzuſehen, indignus, vt (qui) adſpiciatur.

Not. Es läſſet ſich der Teutſche *infinitiuus* beym *adiectiuo* auch ie zuweilen füglich mit dem *ſupino poſteriore* oder *gerundio in DI* geben. Als:

Wunderbar anzuſehen, *mirabile viſu.*
Begierig zu lernen, *cupidus diſcendi.*

II. Von

II. Von den Pronominibus.

§. I. Die Teutſchen *pronomina* mich, dich, ſich werden im Lateiniſchen oft nicht geſunden. Als:

Sich freuen, gaudere.
Ich wundere mich, admiror.
Setze dich, ſede. Befleiſſige dich, ſtude.
Erbarme dich, miſerere.
Sich einer Gefahr beſorgen, metuere periculum.
Sich der Arbeit entſchlagen, ſubterfugere laborem.
Sich ſeines Rechts begeben, cedere ius ſuum.

§. II. Die Wörtlein daran, dazu, dabey, davor, dawider, daraus, dafür, davon, hievon, wovon, woran, wozu, wobey, hiebey, woraus und dergleichen, ſind *compoſita* von den *præpoſitionibus* und *pronominibus relatiuis*: und müſſen deswegen dem Verſtande nach in die *particulas ſimplices* reſolviret werden. Als:

Dazu, iſt ſo viel: als, zu dem, zu welchen ꝛc.

§. III. Wenn man die Teutſchen *pronomina* der, die, das, ich, du, er, wir, ihr, ſie, kurtz ausſpricht; ſo werden die Lateiniſchen ausgelaſſen: ſpricht man ſie aber lang oder mit einem Nachdruck aus; ſo werden die Lateiniſchen *pronomina* geſetzet. Als:

Gib mir das Buch, da mihi librum.
Gib mir das (dieſes oder jenes) Buch, da mihi *hunc* vel *illum* librum.
Er legete die Laſt mit der Hand auf den Bruder, fratri onus manu imponebat.
Er (dieſer oder jener) legte die (dieſe) Laſt mit der (dieſer oder jener) Hand auf den (dieſen oder jenen) Bruder: *hic* vel *ille* imponebat *hoc* vel *illud* onus *hac* vel *illa* manu *huic* vel *iſti* fratri.

§. IV. Die Teutſchen *reciproca* mit einem *adiectiuo* werden von den Lateinern insgemein anders gegeben. Als:

Ich habe mich gantz ſteif geſeſſen, prorſus rigeo ſedendo.
Sie haben ſich bald todt gelacht, riſu pæne ſunt emortui.
Er hat ſich kranck gegrämt, morbum contraxit corporis ex ægritudine animi.
Ich habe mich wund gelegen, exulceratus ſum cubando.

Die Wörtlein ſein und ihr ſtehen oftmal im Teutſchen nach den genitiuis überflüßig. Als:

Meines Bruders ſein, oder meiner Schweſter ihr Buch: fratris mei, aut ſororis meæ liber.

Von mir, dir ꝛc ſelbſt heiſſt *mea*, *tua*, *ſua*, *noſtra* *veſtra*, *ſponte*. Als:

Sponte ſua carmen numeros veniebat ad aptos. *Ouid.*

§. V. Die Teutſchen *formulæ*, er oder es ſey wie es wolle, wer oder was es auch ſey, werden durch das Lateiniſche pronomen *quisquis*, *quicunque*, gegeben.

Dieſes gilt auch in den *aduerbiis*. Als: er ſey wo er wolle, vbicunque ſit.

Ich will dir folgen, du führeſt mich hin, wohin du immer wolleſt: ſequar te, quocunque me duxeris.

Alſo auch: quantuscumque, er ſey ſo groß, als er immer wolle.

III. Von den Verbis.

§. I. Etliche *verba* lauten zu Teutſch im *futuro actiuo* und *præſenti paſſiuo* gleich: als ich werde verlaſſen (*relinquam*, *relinquor*) empfangen, begraben, beruffen, behalten, erhalten, verrathen und ſo ferner; alwo der eigentliche Verſtand aus der gantzen Rede zu nehmen iſt.

§. II. Etliche Teutſche *formulæ* lauten *actiue*

oder

oder *neutraliter*, die man doch im Lateiniſchen *paſſiue* gibt. Als:

Er ärgert ſich an dem Dinge, offenditur hac re.
Das Licht iſt verloſchen, candela exſtincta eſt.
Er hat Luſt zum Spiel, delectatur luſu.
Er erhebet ſich im Glück, effertur rebus proſperis.
Die Speiſe kochet, cibus coquitur, *vel* olla feruet.
Das Schiff landet an, nauis appellitur.
Das Glas zerbricht, vitrum frangitur.
Die Zeit verändert ſich, tempora mutantur.

§. III. Die Teutſchen haben viele *neutro-paſſiua*, ſo bey den Lateinern nur ſchlechte *neutra* ſind. Als:

Iui, ſteti, *ſedi*, *cucurri*: ich bin gegangen, geſtanden, geſeſſen, gelauffen ꝛc.

§. IV. Aus dem Teutſchen *participio*, ſo bey kommen ſtehet, wird ein *nomen* im *ablatiuo*. Als:

Er kömmt gelauffen: accedit curſu, vel accurrit.
Er kömmt gejagt oder gefahren, equo citato vel curru aduehitur.

§. V. Die formula *tantum abeſt* gehet mercklich vom Teutſchen ab. Als:

Ich wolte mein Leben für dich laſſen; wie ſolte ich denn des Geldes ſchonen; oder, ich geſchweige denn (zu geſchweigen) daß ich des Geldes ſchonen ſolte: ſanguinem pro te effunderem; *tantum abeſt*, *vt* pecuniæ parcerem.

Er ſchämet ſichs zu ſagen; ich geſchweige denn, daß ers thun ſolte: erubeſcit hoc dicere; *tantum abeſt*, *vt* audeat facere.

Ich mags nicht hören; geſchweige denn, daß ich michs ſolte überreden laſſen: *tantum abeſt*, *vt* hoc mihi patiar perſuaderi, *vt* ne audire quidem ſuſtineam.

So wenig man auf dem Lande ſchiffen kann, ſo wenig kann man auf dem Meer ackern: *quantum abeſt, vt* in terra poſſis nauigare; *tantum abeſt, vt* maris æquor poſſis arare.

Not. Man mercke hier auch den Gebrauch der particulæ *nedum.* Als:

Non potuit loqui, nedum (ich geſchweige denn) canere.

§. VI. Die Teutſchen *imperſonalia* ſind oft im Lateiniſchen *perſonalia.* Als:

Es mangelt mir am Gelde, careo pecunia.

Es dürſtet, hungert, frieret mich: ſitio, eſurio, frigeo.

Es iſt mir warm, caleo.

Alſo auch: man höret, man ſaget: audimus, dicimus, dicunt *cet.*

Desgleichen geſchicht bey etlichen *paſſiuis,* ſo ſich zu Teutſch nicht wol anders, als *imperſonaliter* gebrauchen laſſen. Als:

Iuuor, adiuuor, man hilft mir,

Prohibeor, man verbeut mir.

Interpellor, man fällt mir in die Rede.

Exſpector, man erwartet meiner.

NB. Dergleichen *verba* kann man mit Nutzen von den Knaben gantz durch conjugiren laſſen. Hingegen *oportet* und *pudet* gehen im Teutſchen *perſonaliter* ich muß, ich ſchäme mich.

§. VII. Die Lateiner reden ſich allezeit an im *vocatiuo* mit der *ſecunda perſona verbi:* die Teutſchen aber nicht allezeit. Als:

Domine, intra: der Herr komme herein.

IV. Von den Particulis.

§. I. Die Teutſchen *præpoſitiones* werden im Lateiniſchen oft ausgelaſſen. Als:

Einem

Einem nachfolgen, oder auf einen folgen; ſequi aliquem.
Sich über etwas verwundern, mirari aliquid.
Um einen leid tragen, lugere aliquem.
Ueber einen zürnen, iraſci alicui.
Auf einen warten, exſpectare aliquem.
Ich fürchte mich vor dem Tode, formido mortem.
Das Verlangen nach dir, deſiderium tui.
Die Sorge für die Bücher, cura librorum.
Er ſchlägt mich an den Kopf, percutit caput meum.
Zu Tiſche dienen, miniſtrare menſæ.
Einen zum Könige erwehlen, creare aliquem regem.
Dazu habe ich nicht luſt, non delector hac re.
Zu Mitternacht, media nocte.
Auf Frantzöſiſch, more gallico.

Von der *ellipſi præpoſitionis* iſt bey der Conſtruction des *ablatiui* mehr geſaget worden.

§. II. Die Teutſchen ſondern oft von den *verbis compoſitis* die Präpoſition ab, welche doch im Latein unzertrennet zum *verbo* gehöret. Als:

Gib mir dieſes Buch morgen wieder, cras mihi redde hunc librum.

Alſo das verbum auxiliare. Als:

Alſo hat Gott die Welt geliebet, und wird ſie auch künftig lieben; ſic Deus dilexit mundum, et in poſterum diliget.

§. III. Das Wörtlein daß wird oft im Teutſchen ausgelaſſen: darauf man doch im Lateiniſchen zu ſehen hat, obgleich die Rede durch einen *accuſatiuum* mit dem *infinitiuo* gegeben wird. Als:

Ich höre, er ſey gekommen: audio, illum veniſſe; pro, *quod* ille venerit.

Ich hoffe, er werde bald kommen: ſpero, eum mox venturum eſſe; pro *quod* mox venturus ſit.

Ich beſorge, das Wetter gehe nicht bald vorüber: vereor, *vt* tempeſtas cito transeat. Siehe p. 206.

Ich bitte, mein beſtes zu ſuchen: rogo, *vt* mei rationem habeas; vel, vt rebus meis conſulas.

Ich ermahne dich, dis zu unterlaſſen: hortor te, *vt* hoc intermittas.

V. Einige andere Anmerckungen.

§. I. Zuweilen läſſet ſich die Teutſche Weitläuftigkeit im Latein etwas einziehen, ſonderlich durch die *participia*. Als:

Man hat ihn gezwungen, daß ers hat ſagen müſſen: coactus fuit dicere.

Wenn du den Brief geſchrieben haſt, ſo verſiegele ihn: litteras ſcriptas obſigna.

Was oder wie viel gibſt du (auf) einen Tag Koſtgeld: Quanti aleris quotidie?

Er ſtellet ſich bald, als wenn er ſich fürchte; bald, als wenn er ſich nicht fürchte: metum modo ſimulat, modo diſſimulat.

§. II.

§. II. Es ſind noch gar viele *germaniſmi*, ſo im Latein nicht nach den Worten, ſondern nach dem Verſtande müſſen gegeben werden. Als:

Einen Weg wie den andern: nihilo minus, tamen.
Einen wie den andern, omnes ex æquo.
Was gilts oder gelt, du wirſt mit mir gehen: nonne mecum ibis? mirum, ni mecum eas, certe mecum ibis.
Thue das bey Leibe nicht: ne facias, ſummopere caue ne facias, minime gentium.
Er hätte mich bey nahe getödtet: parum abfuit, quin me occidisſet; me tantum non occidit.
Er muthet mir zu, oder will von mir haben, daß: a me exſpectat vel exigit, vt.
Es ſchadet dir nichts, du haſt es nicht beſſer haben wollen. merito tibi accidit, quidquid euenit.
Ich wolte nicht viel nehmen, und dieſes thun: non meream hoc vel illud, vt hoc vel illud faciam. *Plaut.*
Neque hodie, vt te perdam, merear Deum diuitias mihi. *Plaut.*
Quid merear, quam ob rem mentiar? *Id.*
Quid merearis igitur, vt *cet. Cic.* Id eſt, quid pretii tibi poſtules dari?
Quem quidem ego vt excruciem, alterum tantum auri non meream. *Plaut.*
Mich deucht, (es ſcheinet, kömmt mir vor, hat das Anſehen) ich ſey wieder geſund worden: videor mihi ſanitati reſtitutus.
Mich deucht, du ſeyſt undanckbar: videris mihi ingratus.
Mich deucht, er ſey ſittſam: videtur mihi modeſtus.

§. III. Zuweilen kann der Lateiner die Teutſche Kurtzfaſſung nicht imitiren. Als:

So wol in geiſt- als weltlichen Sachen, æque in rebus eccleſiaſticis ac politicis.

Dis mag vielmehr eine Beſchwer- als Erleichterung heiſſen: hoc moleſtia potius, quam leuamen, dici mereatur.

Die Sonne gehet auf und unter, ſol oritur et occidit.

Er ſteiget auf und ab, adſcendit et deſcendit.

Er kann weder vor noch hinter ſich kommen: neque procedere, neque retrocedere valet.

§. IV. Inſonderheit iſt zu mercken, daß die Teutſchen *compoſita* gemeiniglich im Latein mit zwey Worten müſſen gegeben werden. Als:

Ein Rechtsgelehrter, iuris peritus.

Geldhungrig, appetens pecuniæ.

Neugierig, nouitatis auidus.

Eine Tagereiſe, iter vnius diei.

§. V. Zuweilen werden die *latiniſmi* in die Teutſche Sprache gebracht, deren man ſich aber billig zu enthalten hat. Als:

Quod conſilium cum eum fefelliſſet: welcher Anſchlag, als ꝛc; für, als ihm dieſes mißlungen war.

Prodiit dicens: er trat oder iſt hervor getreten, ſagende; für, er trat hervor und ſagete.

Beſon-

Beſondere Anmerckungen von einigen vieldeutigen Teutſchen Wörtern.

Abbrechen.

1. Die Rede, finem dicendi facere, ſermonem præcidere.
2. Aepfel, poma decerpere, auellere.
3. Einem Dinge, diminuere, detrahere.
4. Ihm ſelbſt, defraudare genium ſuum.
5. Von ſeinen Geſchäften, otium ſibi ſumere.

Abnehmen.

1. Abbrechen, carpere, decerpere.
2. Hager werden, maceſcere, macreſcere,
3. Geringer werden, decreſcere, minui.
4. Wegnehmen, demere, ſubtrahere.
5. Muthmaſſen, coniicere, coniecturam facere.
6. Den Hut abnehmen, aperire caput.

Abſchlagen.

1. Abſchütteln, decutere.
2. Abprügeln, fuſte vel pugnis depexum dare.
3. Verwegern, recuſare, negare, detrectare.
4. Ein Schloß, reuellere clauſtrum.
5. Sein Waſſer, reddere vrinam.
6. Den Feind, profligare, propellere.
7. Das Korn ſchlägt ab, annona vileſcit,

Abziehen.

1. Den Ring abziehen, annulum detrahere.

2. Den

2. Den Wein abziehen, vinum transfundere vel defæcare.
3. Die Ausgabe abziehen, expenſas ſubtrahere.
4. Den Ochſen abziehen, bouem excoriare.
5. Die Magd iſt abgezogen, ancilla discesſit.

Als.

1. Als, nach den *negatiuis* heiſſet *niſi*.
2. Als, nach *alius*, *aliter*, *aliorſum*, *ſecus*, *contra*, *aque*, *idem*, *perinde*, *ſimiliter*, heiſſet *ac*, *atque*: als
   Aliud reſpondet, ac rogo.
   Nihil æque deſidero, ac animi tranquillitatem.
   Ne ſim ſaluus, ſi aliter ſcribo, ac ſentio.
3. Als, nach einem *comparatiuo*, nach *tam*, *pridie*, *poſtridie*, *prius*, *antea*, *poſtea*, *poſt*; imgleichen nach *malo*, *præſtat*, cet. heiſſet *quam*: als
   Præſtat honeſte mori, quam turpiter viuere.
   Malo mori, quam peccare.
4. Als, in Anführung eines Exempels heiſſet vt.
5. Als der, als welcher, in Erklärung heiſſet *quippe qui*, *vtpote qui*.
6. Als, für nachdem, heiſſet *quum*, *poſtquam*.
7. So groß als, heiſſet *tantus*, *quantus*: ſo viel als, *tantum*, *quantum*; *tot*, *quot*: ſo oft als, *quoties*.
8. Als in *concluſione*, für derohalben, iſt *quare*, *quapropter*.
9. Als, ſtehet auch oft überflüſſig, ſonderlich nach weil, im andern *commate*.

Alt.

1. Alt, nicht neu, vetus, vetuſtus, priſcus, antiquus.
2. Alt, nicht jung, ſenex, vetulus, decrepitus.
3. Alt, verfallen, ruinoſus.

4. Alt, veraltet, abgekommen, obſoletus.
5. Alt, vertragen, detritus, v. g. veſtis detrita.
6. Wie alt biſt du? quotum annum agis?
7. Die Alten oder Vorfahren, maiores, priſci, veteres *cet.*

Andere.

1. Der andere in der Reihe, ſecundus.
2. Die andern, die übrigen, reliqui, ceteri.
3. Einer den andern, *alter alterum* (unter zweyen): *alius alium* (unter mehrern). Fallacia alia aliam trudit. Oder an deſſen ſtatt das doppelte *nomen* : als homo homini lupus eſt.

Angehen.

1. Es gehet mir nicht an oder von ſtatten, mihi non ſuccedit.
2. Es gehet mich nichts an, mea nihil refert.
3. Er gehet mich nichts an, nulla cognatione aut adfinitate me attingit.
4. Es gehet noch nicht an, nondum incipit.

Anhalten.

1. Bitten, expoſcere, petere.
2. Beharren, inſtare, vrgere.
3. Vermahnen, hortari, cohortari.
4. In der Arbeit, inſtare operi, continuare opus.
5. Einen gefänglich anhalten, attinere, comprehendere, intercipere.
6. An ſich halten, reprimere, continere.

Anlegen.

1. Anwenden, impendere, inſumere.
2. Die Wohlthat, collocare beneficium apud aliquem bene vel male.

3. Kleider, veſtire, induere.
4. Sich an etwas, reclinare, incumbere.

Annehmen.

1. Ein Amt, capeſſere, accipere, adſumere, ſuſcipere.
2. Neue Weiſe, nouum ingenium, nouos mores induere.
3. Für gut, æqui bonique facere.
4. Sich etwas, ſibi arrogare, eſſe in opere, curare opus.
5. Des Unfalls eines andern, ferre caſum alterius grauiter.
6. Ums Geld, conducere.
7. Erkennen, agnoſcere pro ſuo.
8. Erwehlen, cooptare.
9. Nicht annehmen, repudiare.

Anſtehen.

1. Bey ſich, hæſitare, dubitare.
2. Laſſen bis morgen, in craſtinum differre.
3. Wohl anſtehen, decere.

Aufgeben.

1. Das Amt, abdicare ſe magiſtratu.
2. Seinen Geiſt, efflare animam cet.
3. Die Stadt, dedere, tradere vrbem.

Aufheben.

1. Die Hände aufheben, attollere manus.
2. Den Rock, tunicam ſuſtollere, reducere.
3. Die Augen, oculos erigere.
4. Das übrige, reliquias ſeruare, adſeruare.
5. Den Streit, litem componere.
6. Soldaten, milites ſubmouere, intercipere.
7. Das Geſetz, die Religion (mit Gewalt) aufheben, euertere, diſſoluere.

8. Das Geſetz aufheben, abſchaffen, abrogare.

Ausſchlagen.

1. Die Bäume ſchlagen aus, arbores vireſcunt, efloreſcunt.
2. Die Fenſter aus oder einſchlagen, feneſtras confringere.
3. Die Ehre oder einen Dienſt ausſchlagen, repudiare, recuſare honores.
4. Aus den Händen ſchlagen, excutere.
5. Die Augen ausſchlagen, eruere, effodere.
6. Die Wände ſchlagen aus, parietes vel muri ſudant.
7. Ich bin gantz ausgeſchlagen, obductus ſum ſcabie.

Bald.

1. Ich will bald kommen, ſtatim, confeſtim, illico, mox veniam.
2. Ich wäre bald gefallen, parum aberat, quin cecidiſſem.
3. Bald reich, bald arm, bald gar nichts, modo, iam, nunc.
4. Es iſt bald (faſt) gar zu viel, nimium pæne eſt.

Behalten.

1. Behalten, das iſt, verwahren, adſeruare, retinere.
2. Behalten oder mercken, notare.
3. Behalten, kauffen, emere.
4. Bey ſich behalten, celare, reticere.

Beſchlagen.

1. Ein Rad beſchlagen, munire.
2. Ein Pferd, calceare, ſoleis munire, induere.
3. Einen Krug, oram vrcei munire.
4. Die Wand, veſtire. 5. Gü-

5. Güter beſchlagen, anhalten, inhibere.
6. Vom Schimmel, ſitu obduci.
7. Beſchlagen, erfahren, verſatus, exercitus.
8. Mit Silber, oder Eiſen beſchlagen, argentatus, ferratus; argento, ferro obductus.

Bey.

1. Bey dem Wege, apud, iuxta, ad viam.
2. Ich ſchwere bey Gott, iuro per Deum.
3. Bey Menſchen Dencken, poſt hominum memoriam.
4. Bey anbrechendem Tage, ſub lucem, ſub lucis ortum.
5. Es iſt bey Straffe verboten, ſub pœna prohibitum eſt.
6. Bey (ohngefähr) 30 Soldaten ſind erſchlagen, plus minus (circiter) triginta milites occiſi ſunt.
7. Bey tage, inter diu. Bey nacht, noctu.
8. Herbey! huc! adeſto!
9. Bey leibe nicht, minime gentium.

Brennen.

1. Das Feuer, die Neſſel brennet, ignis, vrtica (*actiue*) vrit.
2. Das Holtz, das Haus brennet, lignum, domus crematur, flagrat, ardet (*paſſiue*).
3. Kalck, Ziegel, Kolen brennen, coquere.
4. Oel brennen (in Lampen) oleo vti ad lucernas.
5. Stroh brennen (auf dem Herde) ſtramen foco adhibere.
6. Sich an der Hand verbrennen, adurere manum, oder manus aduritur.
7. Von der Sonne verbrant werden, ſolis ardore torreri.

Denn

Denn.

1. Denn, im Anfang, heiſſet, *nam*, *namque*, *etenim*.
2. Denn, wenn es in der Frage ſtarck ausgeſprochen wird, heiſſet *ergo*, *igitur*. Als: das will ich nicht. Was denn? quid ergo? quis igitur fecit? quantum igitur? Wirds aber kurtz ausgeſprochen, heiſſet es *nam*: als quisnam adeſt? oder ecquis adeſt? wer iſt denn da?
3. Denn oder als, nach den *negatiuis* heiſſet *niſi*, *præter*. Als: es war niemand da, als oder denn der Sohn; nemo adfuit, niſi filius, præter filium. Non intermittis, niſi prius (du habeſt denn) vapulaueris.
4. Denn, nach den *locutionibus comparatiuis* heiſſet *quam*. Als:
Præſtat mori, quàm peccare: es iſt beſſer ſterben denn ſündigen.
5. Welches denn, heiſſet *id quod*. Wie ſo denn? quid ita? Welcher denn, qui quidem. Wie denn, vti quidem.

Doch.

1. Doch, dennoch, nach oder vor obwol, obgleich, heiſſet tamen, attamen.
2. Doch, bitt- oder fragweiſe geſetzet, heiſſet *quæſo*: als ſedeas quæſo, ſetze dich doch. Quis quæſo fecit? wer hat es doch gethan?
3. Doch, ſo etwas gewiſſes nach dem ungewiſſen anzeiget, heiſſet *certe*: als ad te veniam aut certe ſcribam; ich will zu dir kommen, oder doch ſchreiben.
4. Doch gar zu, heiſſet *nimis*, nimis cito, nimis ſero, nimis longum tempus.

Dürfen.

1. Du darfſt nicht ſchreiben (iſt verboten): prohiberis ſcribere.
2. Du darfſt nicht ſchreiben (haſt es nicht nöthig): nihil eſt (non eſt) quod ſcribas.
3. Niemand darf ſündigen (es iſt nicht erlaubet): peccare nemini licet.
4. Er darf nicht mucken, ne hiſcere quidem audet.

Ein.

1. Ein wird im Lateiniſchen übergangen, wenn es etwas gewiſſes anzeiget. Als:
Sum puer, ich bin ein Knabe.
2. Ein heiſſet ſo viel, als *aliquis, quidam, quis*: wenn es nichts gewiſſes anzeiget. Als:
Adeſt puer quidam vel aliquis. Si quis puer adeſt.
3. Ein heiſſet *vnus*, wenn man zehlet. Als: vnus puer, ein Knabe. Duo pueri.
4. Ein heiſſet *idem*, wenn es ſo viel iſt, als einerley. Als: morbo laboramus eodem.
5. Ein heiſſet *alter*, bey einem bepaarten Dinge. Als Altera manu, altero pede, altero oculo, mit der einen Hand ꝛc.
Alſo auch einer heiſſet in der Zahl *vnus*: aber *alter*, wenn darauf folget der andere oder die Rede ſonſt von zweyen iſt. Als: alter ægrotat, alter valet; alter alterum amat, einer liebet den andern.
6. Ein heiſſet *alius*, wenn die Rede von mehrern iſt. Alius alio grauius laborat. Alius alio doctior eſt. Aliud ex alio malum incidit.

Einfallen.

1. Die Gebäude fallen ein, ædes corruunt.

2. Die

2. Die Feinde fallen ein, hoſtes irruunt.
3. Die Gedancken fallen ein, cogitationes ſuccurrunt *cet.*
4. Die Nacht fällt ein, nox appetit, ingruit.
5. Es fällt in die Augen, incurrit in oculos.
auf dieſen Tag, in hunc diem.
6. In eine Kranckheit fallen, incidere in morbum.

Einmal.

1. Einmal, im Zehlen, *ſemel.* Noch einmal, *iterum.*
2. Einmal, es ſey wenn es wolle, *aliquando.*
3. Einmal, endlich, *tandem, demum, denique.*
Nun ſchreibeſt du einmal, nunc tandem ſcribis.
4. Nicht einmal, *ne quidem.*
Er kann nicht einmal leſen, geſchweige denn ſchreiben: ne legere quidem, nedum ſcribere nouit.

Erſt.

1. Der erſte, *primus.*
2. Der erſte von zweyen, *prior.*
3. Erſt, bey den participiis, *recens.* Puer *recens* natus, erſt geboren.
4. Das ſoll erſt (endlich) morgen geſchehen, hoc *demum* cras fiet.
5. Das iſt erſt (nur allererſt) geſchehen, modo factum eſt.

Gegen.

1. Gegen den Ort, verſus, contra. Meridiem verſus.
2. Gegen die Zeit, ſub, circa. Circa meridiem.
3. Gegen die Perſon, erga, in, aduerſus.
4. Gegen, in Vergleichung: als, er verachtet gegen ſich alle, omnes præ ſe contemnit.

5. Gegen einander halten, comparare.
6. Gegen über, e regione.

Halten.

1. Das Verſprechen halten, ſeruare, præſtare promiſſa.
2. Halte dich wohl, præſta te virum.
Halte dich züchtig und wohl, gere te pudice et bene.
Das Buch halten, tenere librum.
3. Ein Feſt oder Gaſterey halten, celebrare, agere feſtum, conuiuium.
4. Geſinde halten, alere familiam.
5. Auf einen viel halten, magni aliquem facere.
6. Dafür halten, arbitrari, putare.
7. Einen für gelehrt halten, habere aliquem doctum.
8. Etwas ſich für eine Ehre halten, aliquid ſibi honori ducere.
9. Etwas in ſich halten, capere, continere aliquid.
10. An ſich halten, continere, reprimere.
11. Einen wie einen Hund halten, aliquem vt canem tractare.
12. Eine Schlacht halten, committere prœlium.
13. Rechnung halten, conferre rationem.
14. Etwas von einer Sache halten, ſentire, iudicare, ſtatuere de re.
15. Es mit einem halten, a partibus alicuius ſtare.
16. Das Maul halten, tacere, os cohibere, obſtruere.
17. Die Stadt hält ſich noch, vrbs nondum deditionem fecit.

Kein.

1. Nemo mortalium, kein Menſch.
2. Non habeo occaſionem, ich habe keine Gelegenheit.

Laſſen.

1. Laſſen, insgemein, mittere. Alſo: ein-zu-her-ablaſſen, immittere, admittere *cet.*
2. Laß mich zufrieden, mitte me, fac me miſſum. Laß mich gehen, permitte, (*vt*) abeam.
3. Laß ihn herein kommen (mit Gunſt) ſine vel permitte, intret: (auf Befehl) iube, vt intret: (auf Bitte) roga, vt intret: (auf Bemühung) cura, vt intret.
4. Laß mir das Buch (für Geld) addic mihi librum certo pretio: (nim es nicht) concede, relinque librum.
5. Laß mir das Buch binden, cura compingendum (librum.
6. Laß uns gehen, eamus.
7. Laß dir dis angelegen ſeyn, hoc tibi curæ ſit.
8. Die Sorgen laſſen, abſtinere a curis.
9. Zur Ader laſſen, auf Seiten des chirurgi, venam ſecare: auf Seiten des Patienten, ſanguinem mittere.
10. Wein aus dem Faſſe laſſen, promere vinum e (dolio.
11. Ich habe mirs ſagen laſſen, dictum mihi fuit.
12. Ich laſſe mirs gefallen, non repugno.

Mehr.

1. Magis. Ich liebe dich mehr, magis te diligo.
2. Plus ein gröſſer Theil: als plus ingenii, quam iudicii.
3. Amplius. Er iſt nicht mehr da, non amplius adeſt.
4. Sæpius, porro. Es iſt mehr geſchehen. Thue es nicht mehr.
5. Tum. Was iſts mehr? quid tum.
6. Potius, vielmehr: potius hoc eligerem.
7. Tanto amplius, bey den aduerbiis numeri. Als:

Sechsmal mehr, ſexies tanto amplius.
8. Magis magisque, ie mehr und mehr.

Müſſen.

1. Müſſen, aus Noth, heiſſet *neceſſe eſt* vel *oportet* oder *opus eſt* mit dem *participio paſſiuo*. Als: Maturato opus eſt, man muß eilen.
2. Müſſen, aus Zwang, heiſſt cogi.
3. Müſſen, aus Schuldigkeit, heiſſt debere.
4. Müſſen, ſtarck ausgeſprochen, heiſſt *non poſſum non: nequeo, quin*. Als:
Non potui non flere.
5. Sonſt wird müſſen insgemein mit den *gerundiis* gegeben. Als: abeundum eſt nobis, wir müſſen weggehen.

Nach.

1. Nach, von der Zeit, *a, poſt*. Als: nach Tiſche, a prandio, poſt prandium.
2. Nach, von der Vorſchrift oder Exempel, heiſſet *ſecundum, ad*. Als:
Regis ad exemplum totus componitur orbis.
3. Nach, von der Beſchaffenheit, *pro, ſecundum*. Nach meinem Vermögen, pro viribus meis. Nach deiner Gnade, pro tua gratia, oder qua tua eſt gratia.
4. Nach zu, heiſſet *verſus*. Als: nach der Stadt zu, (vrbem verſus.
5. Nach, auf die Frage wohin? heiſſet *in, ad*: ſo aber bey den Namen der Städte gemeiniglich ausgelaſſen werden. Als: proficiſcor Berolinum, ich reiſe nach Berlin.

Noch.

1. In einer Frage, heiſſet *etiam*. Als: rogitas etiam?

Frageſt du noch? Oder: *hem quæris?* ſiehe, frageſt du noch?

2. Wenn es eine Zeit bedeutet, heiſſet es *adhuc.* Als: er lebet noch, viuit adhuc.

3. Wenn weder und noch auf einander folgen, ſetzet man *neque, neque.* Als: neque vita, neque mors, weder Leben noch Tod.

4. Noch nicht, iſt *nondum, necdum.* Als: nondum omnium dierum ſol occidit. Necdum pater redierat, der Vater war noch nicht wiederkommen.

5. Es iſt noch nicht drey Jahr, minus eſt triennio.

6. Noch eins (oder noch einmal) ſo viel, *alterum tantum.* Als: alterum tantum auri non meream, ich wolte nicht noch einmal ſo viel nehmen. Tribus tantis minus reddere, noch dreymal weniger wiedergeben. *Plaut.* Bis tanto valeo, quam valui prius: ich bin noch eins ſo ſtarck, als zuvor. Ter tanto peior ipſa eſt, ſie iſt noch dreymal ärger.

Nun.

1. Wenn es ſo viel iſt, als ietzt: heiſſet es *iam, nunc, hoc tempore.*

2. Wenn es ſo viel iſt, als derohalben: heiſſet es *igitur, quamobrem* cet.

3. Nun aber, *atqui, iam vero.*

4. Nun wolan, *age, agite, agedum.* Nun mache fort, age, rumpe moras: nun, nun ſey zufrieden, age ſis contentus, adquieſcas.

5. Es wird im Latein gar oft ausgelaſſen.

Schlagen.

1. Schläge geben, ferire, cædere, percutere.

2. Ein Lager ſchlagen, aufſchlagen, caſtra ponere, metari.

3. Den Feind ſchlagen, hoſtem profligare, fundere. Mit dem Feind ſchlagen, cum hoſte congredi.
4. Einen Eſtrich ſchlagen, facere pauimentum.
5. Geld ſchlagen, cudere argentum, monetam.
6. Oel ſchlagen, oleum exprimere.
7. Aus der Art ſchlagen, degenerare.
8. Die Glocke ſchlägt, hora auditur, ſonat.

So.

1. Die coniunctio conditionalis, *ſi.*
2. Das pronomen relatiuum: als, das Buch, ſo ich gekaufft habe; liber, quem emi.
3. *Sic, ita*, für alſo. Sic eſt ingenium, ſo iſt ſeine Art. Ita res eſt, ſo ſtehets um die Sache. Itane, ſiccine agis? handelſt du ſo?
4. *Toties*, ſo oft: *tantus*, ſo groß: *tantum*, *tot*, ſo viel: *talis*, nach *qualis*. Als: qualis rex, talis grex: wie der König iſt, ſo ſind die Unterthanen.
5. *Tam, adeo*, ſo ſehr: quis eſt tam demens, quin hoc ſentiat? wer iſt ſo albern, daß er dis nicht mercke?
6. *Cum, tum; tum, tum; et, et; tam, quam*, ſo wol, als. Cum cælum tum terra: et cælum et terra tranſibit.
7. *Tum, tunc*, alsdenn: quando litteras tuas lego, tum (ſo) lætor.
8. So, nach einem *imperatiuo*, wird gemeiniglich durch et gegeben. Als:
Tecum habita et noris, quam ſit tibi curta ſupellex.
Petite, et dabitur vobis: bittet, ſo wird euch gegeben.
9. So, wird im Lateiniſchen oft ausgelaſſen, ſonderlich wenn es heiſſt *tum, tunc*. Als: ne intret,

clau-

claude fores: damit er nicht herein komme, ſo mache die Thür zu.

Es iſt allemal überflüſſig nach den *particulis* darnach ſo, wiederum ſo, damals ſo ꝛc.

Hingegen wird es zuweilen im Teutſchen ausgelaſſen, und im Lateiniſchen geſetzet. Si me ea de re compellasſes: hätteſt du mich deswegen angeredet.

10. So! ſo! eia, quam optime.

Es iſt mir eben ſo viel, perinde mihi eſt.

Sohin, mediocriter.

So bald als, quam primum, ſimulac, ſimulatque.

Sollen.

1. Die Kinder ſollen die Eltern in Ehren halten: liberorum eſt (liberi debent) parentes honorare.
2. Mit Gott ſoll man den Anfang machen, a Deo rerum ſunt capienda primordia.
3. Er ſoll geſagt haben, dixiſse fertur.
4. Der Herr ſoll heraus kommen: domine, iuberis exire; rogaris, vt exeas; *vel* euocaris.
5. Ich weiß nicht, ob ich weggehen oder bleiben ſoll: neſcio eamne, an maneam.

Uebel.

1. Uebel anfahren, increpare aliquem.
2. Uebel anſtehen, dedecere.
3. Uebel anlegen, abuti, male collocare.
4. Uebel auf iemand zu ſprechen ſeyn, male adſe-ctum eſse erga aliquem.
5. Uebel gerathen, pesſime cadere.
6. Uebel aufnehmen, ægre ferre.
7. Uebel gefallen, diſplicere.
8. Uebel ärger machen, igni oleum addere.

Ueber.

1. Ueber die Erde, ſuper terram.
Ueber dieſer Sachen, ſuper hac re.
2. Ueber den Fluß, trans fluuium.
3. Ueber mein Vermögen, vltra vires.
Ne ſutor vltra crepidam.
4. Ueber drey Jahr, poſt tres annos.
5. Ueber 2000 Feinde, amplius duo millia hoſtium.
Zehen Tage und drüber, decem dies et plus eo.
6. Ueber dem Eſſen, inter edendum.

Um.

1. Um, von der Zeit und Ort, heiſſet circa, ſub.
2. Um, für bey, circa, circum. Um mich, circa me.
3. Um, für wegen, willen, heiſſt *propter*, *ob*, *pro*, *de*.
Meritus eſt de me, ſollicitus ſum de te.
Deus eſt inuocandus pro remiſſione peccatorum.
4. Um ſechs Groſchen gekaufft, ſex groſſis emtum.
5. Es iſt ein beſchwerlich Ding um die Armuth, paupertas eſt res moleſta.

Von.

1. *De*. De aliquo loqui, von einem reden.
2. *A*, *ab*. Ab illo dictum eſt, es iſt von ihm geſagt.
3. *Ex*. Poculum eſt ex auro, der Becher iſt von Gold.
4. Deſuper, von oben herab. Denuo, von neuen. Ad verbum, von Wort zu Wort. Illico, von Stund an. Eminus von ferne ꝛc.
5. Von ſtehet oft überflüſſig. Als:
Nemo noſtrum, keiner von uns.
Rex Poloniæ, der König von Polen.
Egregius miles, ein Ausbund von Soldaten.

Wie.

Wie.

1. Quomodo vales? wie lebſt du?
2. Quam clemens eſt Deus! wie gnädig iſt Gott!
3. Vt, ſicut, velut, quemadmodum ſalutas, ita reſalutaris: wie du grüſſeſt, ſo wird dir gedancket.
4. Quum legerem, veniebat, er kam, wie (als, da) ich laſe.
5. Ritu (in modum) pecudum, wie das Vieh. Homo ſimilis eſt bullæ, inſtar bullæ; qualis bulla, talis homo: der Menſch iſt wie eine Waſſerblaſe.
6. Wie wenn ich käme? quid, ſi venirem?

Not. Quoties, quamdiu, quantus heiſſen, wenn ſie fragen, wie oft, wie lange, wie groß? Wenn ſie aber nicht fragen, oder *relatiue* geſetzet werden: heiſſen ſie ſo oft, ſo lange, ſo groß.

Wol. Wohl.

1. Bene, recte, optime. Als: optime ſcio, ich weiß es gar wohl.
2. Quidem, zwar. Es iſt (zwar) wol an dem, ita quidem eſt.
3. Fortaſſe. Du biſt es wol geweſen, fortaſſe tu fuiſti.
4. Admodum, ſane. Du biſt wol veränderlich: admodum, ſane es varius et inconſtans. Valde doctus, wohl gelehrt.
5. Etiam, vel: als, das ſolte auch wol ein Bauer verſtehen, vel ruſticus intelligat.
6. Sowol, als: tam, quam; æque ac; cum, tum.
7. Im Fragen wirds ausgelaſſen. Als: Was meineſt du wol? quid putas? Wer hat es wol geſagt? quem putas dixiſſe?

3.

1. Zu iſt eine Sylbe der *infinitiuorum*, *gerundiorum*, *ſupinorum* und *participiorum*. Als:

Soleo legere, ich pflege zu leſen.
Eſt tempus ſcribendi, es iſt Zeit zu ſchreiben.
Paratus ſum ad ſcribendum.
Eo ſcriptum litteras.
Hoc eſt ſcriptu facile.
Litteræ ſunt ſcribendæ.

2. Zu wird im Latein ausgelaſſen bey den *verbis*, die im *actiuo* mit zween *accuſatiuis*, im *paſſiuo* mit zween *nominatiuis* conſtruiret werden: auch bey denen, die zween *datiuos* bey ſich haben. Als:

Titium elegerunt regem.
Titius electus eſt rex, Aqua facta eſt vinum.
Hoc eſt mihi laudi *cet.*

3. Ich habe nichts zu thun: nihil eſt, quod agam. Er hat nicht mehr zu leben: non habet, vnde viuat.

4. Zu wird auch gebrauchet, wenn man etwas gröſſer oder geringer machen will. Als:

Vas nimis eſt plenum, es iſt gar zu voll.
Eſt iuſto mitior, er iſt gar zu gelinde.

5. Im übrigen ſind es die præpoſitiones *ad* und *in*, ſo mit den Teutſchen *præpoſitionibus* übereinkommen.

NB. Wer dieſes alles wohl mercket: der wird ſich im Unterſcheid der übrigen *latiniſmorum* und *germaniſmorum* leichtlich finden können.

PARS QVINTA
DE
COPIA VOCA-
BVLORVM.

NOMINA PRIMAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Ala der Flügel
Aqua das Waſſer
Ara der Altar
Arca der Kaſten
Aula der Fürſtenhof
Aura die ſanfte Lufſt
Aquila der Adler
Anguilla der Aal
Argilla der Thon
Arena der Sand
Auena der Haber
Ancora der Ancker
Aurora die Morgenröthe
Anima die Seele
Ariſta die Spitze an der Korn-åhre
Alauda die Lerche
Ancilla die Magd
Anſa die Handhabe
Area der Platz
Aranea die Spinne
Auia die Großmutter
Barba der Bart
Beſtia das Thier
Bulla die Waſſerblaſe
Betula die Bircke
Bruma der kürtzeſte Tag
Blatta die Motte
Ciſta der Kaſten
Cauda der Schwantz
Cauſſa die Urſach
Coſta die Ribbe
Claua die Keule
Creta die Kreide
Cura die Sorge
Cera das Wachs
Cœna das Abendmahl
Candela das Licht
Cereuiſia das Bier
Charta das Papier
Cella der Keller
Culpa die Schuld
Coma das lange Haar
Concha die Schnecke
Coxa die Hüfte
Cruſta die Rinde
Corona die Crone
Columba die Taube
Copula das Band
Culina die Küche
Cymba der Kahn
Cepa die Zwiebel
Capra die Ziege.
Columna die Seule
Catena die Kette
Curia das Rathhaus
Caupona der Krug oder die Schencke
Cauerna die Höle
Cauea der Vogelbauer
Ciconia der Storch
Cantilena der Geſang
Chirotheca der Handſchuh

Con-

Conſcientia das Gewiſſen
Contumelia die Schmach
Domina die Frau
Dolabra der Hobel
Doctrina die Lehre
Diſciplina die Zucht
Diligentia der Fleiß
Epiſtola der Brief
Eſca die Speiſe
Eccleſia die Kirche
Faba die Bohne
Fama das Gerücht
Farina das Mehl
Familia das Hausgeſinde, Geſchlecht
Filia die Tochter
Feneſtra das Fenſter
Fabula das Mährlein
Flamma die Feuerflamme
Fuga die Flucht
Forma die Geſtalt
Foſſa der Graben
Fera das wilde Thier
Funda die Schleuder
Feſtuca der Splitter
Fiſtula die Pfeiffe
Ferula die Ruthe
Figura die Geſtalt
Fimbria der Saum
Formica die Ameiſe
Femina die Frau
Faſcia die Windel
Fortuna das Glück
Gutta der Tropf
Gena die Wange
Gemma der Edelgeſtein
Gula der Schlund
Gallina die Henne
Gratia der Danck, die Gnade
Gloria die Ehre, die Herrlichkeit
Hora die Stunde
Habena der Zügel
Hiſtoria die Geſchicht
Ira der Zorn
Ianua die Thür
Iuuenta die Jugend
Infantia die Kindheit
Inuidia der Neid
Induſtria der Fleiß
Lana die Wolle
Libra das Pfund oder die Wage
Lima die Feile
Lingua die Zunge
Luna der Mond
Lamina das Blech
Lagena die Flaſche
Laterna die Laterne
Lactuca der Salat
Linea die Zeile, die Linie
Littera der Buchſtabe
Lacuna der Sumpf
Loquela die Rede
Locuſta die Heuſchrecke
Luxuria die Schwelgerey
Luſcinia die Nachtigall
Mitra die Mütze, Haube
Mamma die Bruſt
Meta das Ziel
Mica die Broſame, das Krümchen

Map-

Mappa das Tiſchtuch
Mora der Verzug
Mola die Mühle
Menda der Fehler
Muſca die Fliege
Moneta die Müntze
Medulla das Marck
Militia der Krieg
Malitia die Bosheit
Memoria das Gedächtniß
Muſica die Singekunſt
Modeſtia die Beſcheidenheit
Moleſtia die Beſchwerung
Mula die Mauleſelin
Muscipula die Mäuſefalle
Miſericordia die Barmhertzigkeit

Nota das Merckmahl
Noctua die Nachteule
Nouerca die Stiefmutter
Nebula der Nebel
Nauſea der Eckel
Nouacula das Schermeſſer
Notitia die Wiſſenſchaft
Nequitia die Schalckheit
Negligentia die Nachläſſigkeit

Olla der Topf
Occa die Egge
Offa das Stück Fleiſch
Orbita die Wagenleiſe
Ocrea der Stiefel

Officina die Werckſtatt
Planta die Fußſole, das Gewächs
Porta das Thor
Præda der Raub
Pompa das Gepränge
Plaga der Streich, das Netze
Pœna die Straffe
Pluma die Pflaumfeder
Pruna die glüende Kole
Pluuia der Regen
Patria das Vaterland
Pagina die Seite des Blats
Pruina der Reiff
Procella der Sturmwind
Polenta das Maltz
Palea die Spreu
Piſcina der Fiſchteich
Platea die Gaſſe
Puella das Mägdlein
Patina die Schüſſel
Pictura das Gemählde
Pila der Ball
Placenta der Kuchen
Pecunia das Geld
Potentia die Macht
Penuria der Mangel
Proſapia das Geſchlecht
Peritia die Erfahrung
Pigritia die Faulheit
Prouincia die Landſchaft
Phantaſia die Einbildung
Pueritia die Kindheit
Pudicitia die Schamhaftigkeit
Parabola das Gleichniß

Parſimonia die Sparſamkeit
Querela die Klage
Rana der Froſch
Rapa die Rübe
Roſa die Roſe
Rota das Rad
Rima die Ritze, Spalte
Ruga die Runtzel
Rixa der Zanck
Ripa das Ufer
Regina die Königin
Spica die Kornähre
Serra die Säge
Silua der Wald
Stola das lange Kleid
Schola die Schule
Sera das Schloß
Spina der Dorn
Stella der Stern
Scala die Leiter
Spuma der Schaum
Sponſa die Braut
Scheda der Zettel, das Blat
Summa der Inhalt eines Dinges
Sagitta der Pfeil
Specula die Warte
Scutica die Peitſche
Simia der Affe
Solea die Schuhſole
Scintilla der Funcke
Saliua der Speichel
Spelunca die Höhle
Statua das gehauene Bild
Statura die Leibeslänge
Spongia der Schwamm
Simila das Semmelmehl
Senecta das Alter
Semita der Fußſteig
Sepultura das Begräbniß
Sententia der Spruch
Stultitia die Thorheit
Superbia die Hoffart
Talpa der Maulwurf
Tuba die Poſaune
Traha der Schlitte
Tegula der Dachziegel
Tinea die Motte
Tunica der Rock
Vacca die Kuh
Via der Weg
Vena die Blutader
Villa der Meierhof
Vua die Weintraube
Vmbra der Schatten
Venia der Urlaub, die Verzeihung
Vinea der Weinberg
Vidua die Witwe
Viola die Viole
Vindicta die Rache
Victima das Schlachtopfer
Vindemia die Weinleſe
Victoria der Sieg
Vigilia die Nachtwache.

Maſculina in A.

Auriga der Fuhrmann
Agricola der Ackermann
Adſecla der Nachfolger
Aduena der Ankömmling

Biblio-

Bibliopola der Buchhändler
Conuiua der Gaſt
Homicida der Todſchläger
Incola der Einwohner
Nauta der Schiffmann
Pirata der Seeräuber
Poeta der Tichter
Propheta der Prophet
Pharmacopola der Apothe-
cker
Scriba der Schreiber
Scurra der Spottvogel, der
Unflat
Sophiſta der Betrüger mit
Worten
Satrapa der Landvogt
Perfuga der Flüchtige
Transfuga der Ueberläuffer
Verna der Hausknecht.

Feminina pluralis numeri.

Argutiæ die Klugheit, Spitz-
findigkeit
Bigæ der Wagen mit zwey
Pferden
Trigæ der Wagen mit drey
Pferden
Quadrigæ der Wagen mit
vier Pferden
Calendæ der erſte Tag in den
Monaten
Clitellæ der Sattel
Copiæ das Kriegsheer
Diræ die Verfluchung
Diuitiæ der Reichthum
Excubiæ die Schildwache
Exſequiæ die Begräbniß, Be-
ſtattung der Leiche
Exuuiæ die Beute, Haut
Facetiæ die höfliche Reden
Feriæ die Feiertage, das Feſt
Gerræ die Schantzkörbe, das
unnütze Geſchwätz
Habenæ der Zügel, Zaum
Induciæ der Anſtand
Inſidiæ die Hinterliſt
Litteræ der Brief, das Stu-
diren
Minæ die Dräuungen
Minutiæ die Kleinigkeiten
Nugæ das unnütze Ge-
ſchwätz
Nundinæ der Jahrmarckt
Phaleræ der Pferdeſchmuck
Præſtigiæ die Blendungen,
Gauckeley
Primitiæ die Erſtlinge
Reliquiæ das übrige
Repetundæ (*pecuniæ*) die
Wiederforderung der ent-
zogenen Güter: iſt eigent-
lich nur im genitiuo und
ablatiuo gebräuchlich.
Salinæ die Saltzbrunnen
Scopæ der Beſen
Suppetiæ die Hülfe
Tenebræ die Finſterniß
Thermæ das warme Bad
Tonſillæ die Mandeln am
Halſe
Tricæ die Verwirrungen.

Valuæ das Thor oder die Thür mit zween Flügeln, der Fenſterladen
Vindiciæ die Rettung, Befreyung.

Alſo auch die Namen der Städte: Athenæ, Coloſſæ, Thebæ, Syracuſæ, Venetiæ *cet.*

Vocabula origine græca.
Aloe die bittere Aloe
Anatome die Zerſchneidung
Crambe der Kohl
Eccleſiaſtes der Prediger
Iſagoge die Anweiſung
Pentecoſte das Pfingſtfeſt
Pſaltes der Sänger
Pyrites der Feuerſtein
Zelotes der Eiferer.

NOMINA SECUNDAE DECLINATIONIS.

Maſculina in VS.

Annus das Jahr
Agnus das Lamm
Auus der Großvater
Angelus der Engel
Annulus der Ring
Animus das Gemüth, die Seele
Aſinus der Eſel
Angulus der Winckel
Aceruus der Hauffe
Autumnus der Herbſt
Aculeus der Stachel
Articulus das Gelenck
Architectus der Baumeiſter
Aſtronomus ein Sternſeher
Aedituus der Kirchner, Küſter
Auunculus der Mutterbruder
Bolus der Biſſen
Botulus die Bratwurſt
Baculus der Stecken
Baptiſmus die Tauffe
Clauus der Nagel
Campus das Feld
Ceruus der Hirſch
Cibus die Speiſe
Coruus der Rabe
Coquus der Koch
Conus der Kegel
Cuneus der Keil
Calceus der Schuh

Car-

Carduus die Diſtel
Calamus das Rohr, oder die Schreibfeder
Catalogus das Regiſter
Cumulus der Hauffe
Caſeus der Käſe
Cubitus der Ellenbogen
Dialogus das Geſpräch
Diabolus der Teufel
Digitus der Finger
Diſcipulus der Schůler
Dolus die Liſt, der Betrug
Dumus die Dornhecke
Equus das Pferd
Famulus der Diener
Filius der Sohn
Figulus der Töpfer
Focus der Feuerherd
Fumus der Rauch
Fluuius der Fluß
Gladius das Schwerdt
Gallus der Hahn, Frantzoſe
Globus die Kugel
Hamus die Angel
Herus der Hausherr
Hircus der Bock
Hymnus der Lobgeſang
Hortus der Garten
Hortulanus der Gårtner
Humerus die Schulter
Laqueus der Strick
Lectus das Bette
Ludus das Spiel oder die Schule
Lupus der Wolf
Lupulus der Hopfen
Lumbus die Lende
Malleus der Hammer
Medicus der Artzt
Mendicus der Bettler
Morbus die Kranckheit
Mundus die Welt
Murus die Mauer
Naſus die Naſe
Neruus die Spannader
Nidus das Neſt
Nodus der Knopf, Knoten
Numerus die Zahl
Nucleus der Kern
Nuncius der Bote
Oculus das Auge
Orcus die Hölle
Pagus das Dorf
Palus der Pfahl
Pannus das Tuch
Pilus das Haar
Pileus der Hut
Populus das Volck
Procus der Freyer
Porcus das Schwein
Puluinus das Küſſen
Ramus der Aſt
Reus der Beklagte
Remus das Schiffruder
Riuus der Bach
Saccus der Sack
Socius der Geſell
Somnus der Schlaff
Sonus der Klang oder Ton

Scopus der Zweck, oder das Ziel
Sponſus der Bräutigam
Stomachus der Magen
Succus der Saft
Taurus der Ochs, Farr
Terminus das Ende, die Grentze
Titulus die Ueberſchrift
Tomus der Theil eines Buchs
Tonus der Ton oder Laut
Tumulus das Grab
Ventus der Wind
Vitulus das Kalb
Vrſus der Bär

Feminina in VS.

Aluus der Bauch
Humus die Erde
Vannus die Wanne
Synodus die Zuſammenkunft
Periodus der Umgang, gantze Spruch in der Rede
Exodus der Ausgang
Methodus die richtige Art zu lehren
Dialectus die beſondere Art zu reden
Diphthongus der zwiefachlautende Vocal
Byſſus die köſtliche Leinwand
Lecythus der Oelkrug
Hyſſopus der Yſop
Papyrus das Aegyptiſche Schilf, Papier
Alnus der Erlenbaum
Amygdalus der Mandelbaum
Buxus der Buchsbaum
Cedrus der Cedernbaum
Ceraſus der Kirſchbaum
Citrus der Citronenbaum
Corylus die Haſelſtaude
Cupreſſus der Cypreſſenbaum
Fagus der Buchbaum
Fraxinus der Eſchenbaum
Iuniperus der Wacholderbaum oder Strauch
Laurus der Lorbeerbaum
Malus der Apfelbaum
Meſpilus der Miſpelbaum
Morus der Maulbeerbaum
Ornus die Hagebüche
Perſicus der Pferſichbaum
Pinus die Fichte, das Kienholz
Pirus der Birnbaum
Populus der Pappelbaum
Prunus der Pflaumenbaum
Sambucus der Hollunder oder Fliederbaum
Vlmus der Ulmenbaum

Com-

Communia in VS.

Barbytus die Leyer, das Hackebret
Rubus die Brombeerſtaude
Cryſtallus der Cryſtall
Groſſus die unreiffe Feige
Eremus die Wüſte
Abyſſus der Abgrund, die bodenloſe Tieffe
Atomus das Sonnenſtäublein
Colus der Spinnrocken

Neutra in VM.

Abſinthium der Wermuth
Acetum der Eſſig
Adulterium der Ehebruch
Adiumentum die Hülfe
Adminiculum die Hülfe
Aedificium das Gebäude
Aerarium die Schatzkammer
Ahenum der Keſſel
Alimentum die Nahrung, der Unterhalt
Allium der Knoblauch
Aniſum der Anis
Antrum die Höhle
Aratrum der Pflug
Argumentum der Beweis, die Materie
Artificium das Kunſtſtück
Aſylum die Freyſtadt
Atramentum die Tinte
Atramentarium das Tintenfaß
Atrium der Saal, der Eingang im Hauſe
Auditorium die Lehrſtube
Aurum das Gold
Argentum das Silber
Auxilium die Hülfe

Balneum die Badſtube
Bellum der Krieg
Beneficium die Wohlthat
Bibliopolium (*officina libraria*) der Buchladen
Brachium der Arm
Butyrum die Butter

Caluitium die kahle Glatze
Candelabrum der Leuchter
Caniſtrum der Korb
Caſtrum das Schloß, die Burg
Caſtellum das Caſtell, Schloß, die Veſtung
Cauillum die Spottrede
Cerebrum das Gehirn
Cingulum der Gürtel
Collum der Hals
Ceraſum die Kirſche
Clauſtrum das Schloß
Cœnobium das Kloſter
Cœnum der Koth, Miſt
Colloquium das Geſpräch
Commentum das Geticht
Commercium das Gewerb
Commodum der Nutz, Gewinn

Compendium der Vortheil
Complementum die Erfüllung
Conſortium die Geſellſchaft
Contagium die auſteckende Seuche
Corium das Leder, die Haut
Cranium die Hirnſchale
Crembalum das Brummeiſen
Crepuſculum die Abenddemmerung
Coniugium die Ehe
Connubium die Ehe
Conſilium der Rathſchlag, der Rath
Conuitium die Läſterung, die Schmachrede
Conuiuium die Gaſterey.
Cribrum das Sieb
Crocum der Safran
Cuminum der Kümmel
Curriculum der Lauff
Cymbalum die Cymbel
Cubiculum die Schlaffkammer
Damnum der Schade, Verluſt
Debitum die Schuld
Decretum der Rathſchluß
Decennium zehen Jahr
Decendium zehen Tage
Delictum der Fehler, die Miſſethat
Delirium der Aberwitz
Deſertum die Wüſte
Deſiderium die Begierde, das Verlangen
Detrimentum der Schade
Diuortium die Eheſcheidung
Dictum das Wort, der Spruch
Diluuium die Sündfluth, Ueberſchwemmung des Waſſers
Diſſidium der Zwietracht
Documentum der Beweis, das Zeugniß
Dolium das Faß
Domicilium die Behauſung
Dominium die Herrſchaft
Donum die Gabe
Dorſum der Rücken
Effugium die Ausflucht
Elementum der Anfang eines Dinges
Elogium der Spruch
Eloquium die Ausrede
Emporium die Handelſtadt
Encomium das herrliche Lob
Ephippium der Sattel
Epiſtomium der Hahn, oder Zapfen am Gefäſſe
Epitaphium die Grabſchrift

Erga-

Ergaſtulum das Zuchthaus
Euangelium die gute Botſchaft
Emolumentum der Nutz
Emunctorium die Lichtputze
Emplaſtrum das Pflaſter
Epulum das Gaſtmahl
Erratum der Fehler, das Verſehen
Excrementum der Unflath
Excidium die Zerſtörung
Exemplum das Exempel, Beyſpiel, Vorbild
Exercitium die Uebung
Exſilium das Elend
Exitium das Verderben
Exordium der Anfang, oder der Eingang
Factum die That
Faſtidium der Verdruß, Eckel
Faſtigium der Gipfel, die Spitze eines Dinges
Ferrum das Eiſen
Fatum die Schickung Gottes
Ferculum das Gericht
Fermentum der Sauerteig
Feſtum das Feſt
Filum der Faden
Fimentum der Miſthauffen
Flabellum der Wedel, Fecher
Flagrum die Peitſche
Feniculum der Fenchel
Fragmentum das abgebrochene Stück
Fretum die Enge des Meers
Flagellum die Peitſche
Flagitium das Schelmſtück
Fenum das Heu
Folium das Blat
Forum der Marckt
Frenum der Zaum, das Gebiß
Frumentum allerley Korn
Fruſtum das Stück
Fulcrum die Stütze
Fundamentum der Grund
Furtum der Diebſtahl
Gaudium die Freude
Granum das Korn
Gremium der Schooß
Habitaculum die Wohnung
Holocauſtum das Brandopfer
Homicidium der Todſchlag
Hordeum die Gerſten
Horreum die Scheure
Hoſpitium die Herberge
Idolum das Götzenbild
Ieiunium das Faſten
Imperium das Gebiet, die Herrſchaft
Impendium die Unkoſten
Incendium die Feuersbrunſt
Inceptum das Vornehmen
Incitamentum die Anreitzung

Incommodum der Schaden
Incrementum das Zunehmen
Indicium die Anzeigung
Induſium das Hemde
Initium der Anfang
Inſomnium der Traum
Inſtitutum die Gewohnheit, das Vorhaben
Integumentum die Decke
Inſtrumentum das Rüſtzeug, Werckzeug
Interdictum das Verbot
Irritamentum die Anreitzung
Iudicium das Gericht
Iugum das Joch, der Hügel am Berge
Iugulum, *us* die Gurgel Kehle
Iurgium der Zanck, Hader
Iuſiurandum der Eid
Iuſculum das Brühelein
Iuſſum das Geheiß
Iuſtitium der Anſtand der Gerichte

Labium die Lefze, Lippe
Lanificium die Tuchmacherey
Lardum der Speck
Lauacrum das Bad
Libum der Kuche, Flade
Lignum das Holtz
Lilium die Lilie
Linteum die Leinwand
Linum der Flachs
Lixiuium die Lauge
Lolium das Unkraut
Lorum der Zügel
Lucrum der Gewinn
Ludibrium das Geſpött
Lutum der Koth
Macellum die Fleiſchbanck
Maledictum das Schmähwort
Malefactum die böſe That
Malum der Apfel
Mandatum der Befehl
Matrimonium die Ehe
Medicamentum die Artzeney
Membrum das Glied
Mendacium die Lügen
Mentum das Kinn
Merum der lautere Wein
Metallum das Ertz
Milium der Hirſen
Miraculum das Wunder
Momentum der Ausſchlag an der Wage
Monumentum Gedenckzeichen, das Grab
Monitum die Erinnerung, Vermahnung
Monſtrum das Wunderding
Mortarium der Mörſel
Mulctrum das Melckfaß
Mulſum der Meth
Munimentum das Bollwerck, die Veſtung
Munuſculum das Geſchenck
Muſeum die Studirſtube

Muſtum der Moſt
Myſterium das Geheimniß
Naufragium der Schiffbruch
Nauigium das Schiff
Negotium das Geſchäft
Nutrimentum die Nahrung

Obſequium die Willfahrung, Gehorſam
Obſonium allerley Speiſe ohne Brodt, die Zukoſt
Obſtaculum die Hinderniß
Odium der Haß, Wiederwille
Officium die Gebühr, Pflicht, der Dienſt
Oleum das Oel
Operculum der Deckel
Opuſculum das Wercklein
Ornamentum die Zierde
Orphanotropheum das Wayſenhaus
Oſculum der Kuß
Ouum das Ey
Oſtium die Thür
Otium die Muſſe, der Müſſiggang

Pabulum die Weide, das Futter
Pactum der Vertrag, die Weiſe
Palatium der fürſtliche Pallaſt
Pallium der Mantel
Panarium der Brodtkorb
Pandocheum das Wirthshaus
Patibulum der Galgen
Patrimonium das väterliche Erbe
Patrocinium der Schutz
Peccatum die Sünde
Peculium das erworbene Gut
Perfugium die Zuflucht
Periculum die Gefahr
Pirum die Birn
Prunum die Pflaume
Piſum die Erbſe
Plauſtrum der Wagen
Plumbum das Bley
Poculum das Trinckgeſchirr, der Becher
Pomum das Obſt
Portentum das Wunderzeichen
Præcipitium der abſtürtzende hohe Ort
Præceptum das Gebot, die Lehre
Prædium das Landgut
Præmium der Lohn
Præſepium die Krippe
Præſidium die Beſatzung, der Schutz
Prandium die Mittagsmahlzeit
Pratum die Wieſe
Prelum die Preſſe
Pretium der Werth, das Geld
Principium der Anfang
Probrum die Schande

Prodigium das Wunderwerck
Prœlium die Schlacht
Propoſitum das Vornehmen
Propugnaculum die Schantze, das Bollwerck
Punctum der Punct
Raſtrum der Karſt, Harcke
Refugium die Zuflucht
Regnum das Reich
Remedium das Artzneymittel
Repagulum der Riegel
Repudium die Eheſcheidung, der Scheidebrief
Reſponſum die Antwort
Roſtrum der Schnabel
Sabbatum der Sabbat
Sacellum die Capelle
Sacrificium das Opfer
Salinum das Saltzfaß
Sæculum die hundertjährige Zeit
Saxum der harte Fels, groſſe Stein
Scabellum der Schemel
Scandalum der Anſtoß, das Aergerniß
Scriptum die Schrift
Scutum das Schild
Sertum der Krantz
Sepulcrum das Grab
Sigillum das Pitſchier
Signum das Zeichen
Silentium das Stillſchweigen
Simulacrum das Bildniß
Solum die Erde, der Boden
Solatium der Troſt, die Ergetzung
Solium der Thron
Somnium der Traum
Sortilegium das Loſen
Spatium der Raum
Spectaculum das Schauſpiel
Spectrum das Geſpenſt
Speculum der Spiegel
Spolium der Raub, die Beute
Sputum der Speichel
Stabulum der Stall
Stagnum die See
Stipendium der Sold
Stannum das Zinn
Stragulum die Decke
Stramentum das Stroh
Subſidium die Hülfe
Suffragium die Stimme in der Wahl
Supercilium die Augenbram
Supplicium die Leibesſtraffe
Symbolum das Wahrzeichen, oder die Loſung
Tædium der Ueberfluß, Eckel
Templum die Kirche
Tentorium das Gezelt
Tergum der Rücken
Teſtimonium das Zeugniß
Theatrum der Schauplatz
Thuribulum das Räuchfaß
Theriotropheum der Thiergarten

Tri-

Triduum drey Tage
Triennium drey Jahre
Trifolium der Klee
Tropæum das Siegeszeichen
Tignum der Balcke, die Latte
Tribulum der Dreſchflegel
Tributum die Steuer, der Schoß
Triticum der Weitzen
Vallum der Wall, das Bollwerck
Vasculum das Gefäßlein
Vehiculum der Karn, der Wagen
Velum das Schiffſegel
Venabulum der Jägerſpieß
Venenum das Gift
Verbum das Wort
Veſtigium der Fußſtapfen
Veſtimentum die Kleidung
Viaticum die Zehrung, der Reiſepfennig
Vinculum das Band
Vinum der Wein
Virgultum das Geſtäude
Vitrum das Glas
Vitium das Laſter, Gebrechen
Vocabulum der Name, das Wort
Volutabrum die Miſtpfütze
Votum das Gelübde, der Wunſch
Vnguentum die Salbe

Maſculina pluralis numeri.

Cancelli das Gegitter
Cani die grauen Haare
Codicilli das Schreibetäfelein
Faſti der Calender
Liberi die Kinder
Loculi der Säckel oder die Taſche

Neutra pluralis numeri.

Arma, orum die Waffen, das Gewehr
Bellaria der Nachtiſch, das Confect
Caſtra das Feldlager
Comitia der Landtag, Reichstag
Cunabula, incunabula die Wiege
Exta das Eingeweide.
Præcordia das Netz ums Hertz.

NOMI

NOMINA TERTIAE DECLINATIONIS.

Maſculina in O, inis.

Cardo die Thürangel
Homo der Menſch
Margo der Rand
Nemo Niemand
Ordo die Ordnung
Turbo der Windwirbel

Maſculina in O, onis.

Aquilo der Nordwind
Bibo der Säuffer
Carbo die Kole
Caupo der Schencke, der Wirth
Cerdo der Gerber
Crabro die Horniß
Draco der Drache
Latro der Mörder
Leo der Löwe
Ligo die Hacke
Lurco der Schlemmer
Mucro die Spitze
Nebulo der Lotterbube
Pauo der Pfau
Præco der Herold
Prædo der Räuber
Pugio der Dolch
Pulmo die Lunge
Reſtio der Seiler
Sapo die Seiffe
Sermo die Rede
Scipio der Stab
Sipho die Röhre, Sprütze
Suſurro der Ohrenbläſer
Tiro der Lehrjünger
Titio der Brand aus dem Feuer
Veſpertilio die Fledermaus
Vnio die Perle
Saxo, onis der Sachſe
Macedo, onis der Macedonier
Burgundio, onis der Burgundier

Feminina in DO, GO, inis.

Aegritudo die Betrübniß
Aerugo der Kupferroſt
Altitudo die Höhe
Amplitudo die Weite
Arundo das Rohr
Beatitudo die Seligkeit
Caligo die Finſterniß, Dunckelheit
Conſuetudo die Gewohnheit
Dulcedo die Süſſigkeit
Farrago das gemiſchte Futter
Formido die Furcht
Fortitudo die Stärcke, Mannheit
Fuligo der Ruß an der Feuermauer
Grando der Hagel
Hirudo die Igel

Hi-

Hirundo die Schwalbe
Imago das Bildniß
Latitudo die Breite
Libido die böſe Luſt, Begierde, Geilheit
Longitudo die Länge
Magnitudo die Gröſſe eines Dinges
Manſuetudo die Sanftmüthigkeit
Multitudo die Menge
Neceſſitudo die Freundſchaft
Origo der Urſprung
Pinguedo die Feiſtigkeit
Plenitudo die Fülle
Pulchritudo die Schönheit
Scaturigo der Brunnquell
Similitudo die Gleichheit
Solitudo die Einſamkeit
Turpitudo die Schändlichkeit, Heßlichkeit
Valetudo die Geſundheit
Vertigo der Schwindel
Viciſſitudo die Abwechſelung
Virago die Heldin
Virgo die Jungfrau
Vorago die grundloſe Tieffe

Feminina verbalia
in IO, in gen.
onis.

Additio die Zuthuung
Adhortatio die Vermahnung
Adminiſtratio die Verwaltung
Admiratio die Verwunderung
Admonitio die Vermahnung, Erinnerung
Adflictio die Plage, Aengſtigung
Agnitio die Erkentniß
Ambitio der Ehrgeitz
Amiſſio die Verlierung
Adſcenſio die Aufſteigung
Attentio die Aufmerckung
Cantio der Geſang
Caſtigatio die Züchtigung
Cognatio die Verwandſchaft
Cognitio die Erkentniß oder die Wiſſenſchaft
Cogitatio der Gedancke
Commendatio die Anbefehlung, Vorſchrift
Communio die Gemeinſchaft
Concio die Predigt, Verſamlung
Condonatio die Vergebung
Confeſſio das Bekentniß, die Beichte
Confuſio die Vermiſchung
Conſolatio der Troſt
Contentio der Ernſt, Zanck
Conuerſio die Bekehrung, Umwendung
Corruptio die Verderbung
Creatio die Erſchaffung
Criminatio die Läſterung
Declaratio die Erklärung
Deceptio der Betrug
Deditio die Ergebung

Deſe-

Defectio der Abfall
Defenſio die Vertheidigung
Delatio die Angebung, Verklagung
Deliberatio die Rathſchlagung
Deſertio die Verlaſſung
Deſperatio die Verzweifelung
Dictio das Wort
Dimiſſio der Urlaub,
Disputatio die gelehrte Unterredung
Diuiſio die Abtheilung
Donatio die Schenckung
Dubitatio die Zweifelung
Electio die Erwehlung
Emtio der Kauff
Eruditio die Gelehrſamkeit
Excuſatio die Entſchuldigung
Exercitatio die Uebung
Functio die Amtsverrichtung
Imaginatio die Einbildung
Imitatio die Nachfolgung
Inſcriptio die Ueberſchrift
Inſpectio die Aufſicht
Inſtitutio die Unterweiſung
Interpretatio die Auslegung
Interrogatio die Frage
Inuentio die Erfindung
Læſio die Verletzung
Legatio die Botſchaft
Meditatio die Betrachtung
Mentio die Meldung, Erwehnung
Motio die Bewegung
Narratio die Erzehlung
Natio das Volck in einem Lande geboren
Obliuio die Vergeſſenheit
Obſidio die Belägerung
Occaſio die Gelegenheit
Offenſio die Beleidigung
Opinio die Meinung
Optio die Wahl
Oratio das Gebet
Pactio der Vertrag
Paſſio das Leiden
Perfectio die Vollkom̃enheit
Permutatio der Tauſch
Perſuaſio die Ueberredung
Petitio die Bitte
Præfatio die Vorrede
Precatio das Gebet
Profectio die Reiſe
Promiſſio die Verheiſſung
Quæſtio die Frage
Recreatio die Erquickung
Redemtio die Erlöſung
Refutatio die Wiederlegung
Regio das Land
Religio der Gottesdienſt
Ditio das Gebiet, die Herrſchaft
Conſortio die Gemeinſchaft
Conditio die Bedingung
Portio der Theil
Proportio die Gleichmäſſigkeit

Maſculina in OR, oris.

Actor der Kläger
Adiutor der Helfer

Admi-

Adminiſtrator der Verwalter
Adſentator der Schmeichler
Adſeſſor der Beyſitzer
Adſtipulator der Beypflichter
Adulator der Schmeichler
Aemulator der Eiferer
Aleator der Bretſpieler
Albor die Weiſſe
Algor die Kälte
Amor die Liebe
Angor die Angſt, Bekümmerniß
Anteceſſor der Vorgänger
Arator der Ackermann
Ardor die Brunſt, Hitze
Auditor der Zuhörer
Auctor der Anfänger, der Scribent
Auxiliator der Helfer
Balneator der Bader
Bellator der Krieger
Calumniator der Verleumder
Calor die Wärme, Hitze
Candor die Weiſſe, Aufrichtigkeit
Cantor der Sänger
Cauillator der Spottvogel
Cenſor der Schatzmeiſter, Zuchtmeiſter
Circulator der Landſtreicher
Clamor das Geſchrey
Clangor der Ton, Schall, Klang
Color die Farbe
Colluſor der Spielgeſell
Comiſſator der Praſſer
Compotor der Zechgeſell
Concionator der Prediger
Conditor der Schöpfer
Conductor der etwas dinget oder mietet
Conſeruator der Erhalter
Conſolator der Tröſter
Conuictor der Tiſchgänger, Tiſchgeſell
Conuiuator der Wirth, der eine Gaſterey ausrichtet
Creator der Schöpfer
Creditor der Gläubiger
Cruor das geronnene Blut
Curſor der Läuffer
Debitor der Schuldner
Deceptor der Betrüger
Decoctor der alles verthut
Decor die Zierde
Defenſor der Beſchützer
Delator der Verräther, der einen angiebet
Depopulator der Verherer

Deriſor der Spottvogel
Doctor der Lehrer
Ductor der Führer
Elector der Churfürſt
Emtor der Käuffer
Error der Fehler, Irrthum
Excubitor der Wächter
Excurſor der Umläuffer
Excuſor der Bildgieſſer
Explanator der Ausleger
Explorator der Kundſchafter
Fartor der Wurſtmacher
Fauor die Gunſt
Fenerator der Wucherer
Feruor die Hitze, Brunſt
Foſſor der Gräber
Fragor das Krachen
Fulgor der Schein, Glantz
Funditor der mit der Schleuder wirft
Furor das Wüten, die Unſinnigkeit
Gladiator der Fechter
Grallator der auf Steltzen gehet
Gubernator der Regirer
Honor (os) die Ehre
Horror das Schauern
Humor die Feuchtigkeit

Iactator der Rühmer, Großſprecher
Iaculator der Schütze
Ianitor der Pförtner
Imitator der Nachfolger
Imperator der Feldherr, it der Kayſer
Impoſtor der Betrüger
Inſpector der Aufſeher
Inſtitor der Krämer
Irriſor der Verſpotter
Labor die Arbeit, Mühe
Languor die Schwachheit
Lector der Leſer
Legislator der Geſetzgeber
Lepor die Zierde im Reden, Höflichkeit, Lieblichkeit
Liberator der Erretter, Erlöſer zur Freyheit
Licitator der mehr beut
Lictor der Häſcher, Büttel
Liquor der Saft oder die Feuchtigkeit
Liuor das Blaue von Schlägen
Luſor der Spieler
Menſor der Feldmeſſer, it. der das Lager abſticht
Mercator der Kauffmann
Meſſor der Schnitter
Mœror die Traurigkeit
Molitor der Müller
Monitor der Ermahner
Mucor der Schimmel
Nigror die Schwärtze
Nitor der Glantz oder Schein
Nouator der etwas verneuert
Nugator der Schwätzer
Obtrectator der Verleumder

Odor

Odor der Geruch
Olitor der Gärtner
Olor der Schwan
Orator der Redner
Pallor die bleiche Farbe
Paſtor der Pfarrherr, der Viehhirt
Pauor die Furcht, das Schrecken
Peccator der Sünder
Penſator der Wagemeiſter
Perſecutor der Verfolger
Pictor der Mahler
Piſtor der Becker
Piſcator der Fiſcher
Poſſeſſor der Beſitzer
Potator der Säuffer
Præceptor der Lehrmeiſter
Præcurſor der Vorbote, Vorläuffer
Prædator der Räuber
Prætor der Richter
Procurator der Schaffner, Verwalter
Proditor der Verräther
Pudor die Schamhaftigkeit, Zucht
Quæſtor der Rentmeiſter
Raptor der Räuber
Rector der Regirer
Redemtor der Erlöſer
Rigor die Erſtarrung
Rubor die Röthe
Rumor das gemeine Gerüchte
Saltator der Täntzer
Saluator der Heiland
Sapor der Geſchmack der Speiſe
Sartor der Schneider
Sator, Seminator der Säemann
Sculptor der Steinhauer, Bildſchnitzer
Scortator der Hurer
Sectator der Nachfolger
Senator der Rathsherr
Simulator der Gleißner
Sopor der Schlaff
Spectator der Zuſchauer
Splendor der Schein, Glantz
Sponſor der Angelober, Bürge
Squalor der Unflat, die Unſauberkeit
Stridor das Kirren, Rauſchen
Stupor die Erſtarrung
Suaſor der Rathgeber
Succeſſor der Nachfolger in einem Amte
Sudor der Schweiß
Sutor der Schuſter
Terror das Schrecken
Textor der Weber
Timor die Furcht
Tinctor der Färber
Tonſor der Scherer, Barbirer
Torpor die Faulheit, das Einſchlaffen der Glieder, die Trägheit
Tortor der Hencker, Peiniger

Tremor das Zittern
Tumor die Geſchwulſt
Tutor der Vormund
Vapor der Dampf
Vaſtator der Verwüſter
Venator der Jäger
Venditor der Verkäuffer
Viator der Wandersmann
Victor der Ueberwinder
Vietor der Böttcher oder Faßbinder
Vigor die Kraft, Stärcke
Vinitor der Wintzer
Vltor der Rächer.

Feminina in OR, oris.

Arbor, *oris* der Baum
Soror die Schweſter
Vxor das Eheweib.

Neutra in OR.

Aequor, *oris* die Ebene
Cor, *cordis* das Hertz
Marmor, *oris* der Marmorſtein.

Maſculina in OS.

Heros, *ois* der Held
Lepos (or) *óris* die Zierlichkeit im Reden
Mos, *oris* die Sitte, Gewohnheit
Nepos, *otis* das Kindeskind
Ros, *oris* der Thau
Tros, *ois* der Trojaner.

Maſculina in ER, eris.

Aer die Luft
Aether der Himmel
Agger der Damm
Anſer die Gans
Aſſer das Bret, die Diele
Carcer das Gefängniß
Cucumer der Kürbis
Later der Ziegelſtein
Paſſer der Sperling
Vomer der Pflugſchar
Imber, *bris* der Platzregen
Crater, *éris* der Becher.

Maſculina in TER, tris.

Accipiter der Habicht
Frater der Bruder
Venter der Bauch
Vter der Schlauch.

Neutra in ER, eris.

Cadauer das Aas, der Leichnam
Iter die Reiſe
Piper der Pfeffer
Papauer der Mohn
Ver der Frühling
Verber der Schlag
Tuber die Beule
Vber die Bruſt, Euter
Zingiber der Ingwer.

Ungleichſylbige *maſculina in ES, idis.*

Obſes die Geiſſel
Præſes der Landvogt.

Ungleichſylbige *maſculina in ES, itis.*

Ceſpes der Raſen
Eques der Reuter, Ritter
Fomes der Zunder
Limes der Grentzſtein
Palmes der Weinrebe
Satelles der Trabant
Trames der Fußſteig.

Ungleich-

Ungleichſylbige *maſculina in ES, etis.*

Aries der Widder
Paries die Wand.

Ungleichſylbige *maſculina in ES, ĕtis.*

Lebes der Keſſel
Magnes der Magnetſtein
Tapes der Tapet
Præs, *ædis* der Bürge.

Gleichſylbige *feminina in ES, is.*

Aedes die Kirche
Cædes der Mord
Clades die Niederlage
Fames der Hunger
Indoles die angeborne Art
Lues die Seuche
Rupes der Fels
Sedes der Sitz
Sæpes der Zaun: auch ſæps, *epis.*
Strages die Niederlage
Strues der Holtzhauffen
Sudes der Zaunſtecken
Vehes das Fuder.

Feminina in AS, atis.

Adſinitas die Schwägerſchaft
Aequitas die Billigkeit
Aeſtas der Sommer
Aetas die Zeit, das Alter
Aeternitas die Ewigkeit
Alacritas die Munterkeit
Amœnitas die Luſt, Lieblichkeit
Antiquitas das Alterthum
Atrocitas die Grauſamkeit
Auiditas die Begierde
Auctoritas das Anſehen, die Gewalt
Benignitas die Gütigkeit
Bonitas die Gütigkeit
Breuitas die Kürtze
Caritas die Theurung, Liebe
Celeritas die Geſchwindigkeit
Ciuitas die Bürgerſchaft, die Stadt
Ciuilitas die Höflichkeit
Claritas die Klarheit
Cæcitas die Blindheit
Comitas die Freundlichkeit
Crudelitas die Grauſamkeit
Cupiditas die Begierlichkeit
Curioſitas der Fürwitz
Debilitas die Schwachheit
Dignitas die Ehre, Würde
Diuinitas die Gottheit
Ebrietas die Trunckenheit
Egeſtas der Mangel, die Armuth
Facultas das Vermögen
Familiaritas die geheime Freundſchaft
Felicitas die Glückſeligkeit
Ferocitas die Frechheit
Fertilitas die Fruchtbarkeit
Fidelitas die Treue
Fragilitas die Gebrechlichkeit
Fraternitas die Brüderſchaft
Frugalitas die Sparſamkeit
Garrulitas die Wäſcherey
Grauitas die Ernſthaftigkeit

Habilitas die Geſchicklichkeit
Honeſtas die Ehrbarkeit
Hoſtilitas die Feindſchaft
Humanitas die Leutſeligkeit
Humilitas die Niedrigkeit
Imbecillitas die Schwachheit
Immanitas die Grauſamkeit
Immunitas die Freyheit
Impietas die Gottloſigkeit
Impuritas die Unſauberkeit
Infirmitas die Schwachheit
Lenitas die Gelindigkeit
Leuitas die Leichtigkeit
Liberalitas die Mildigkeit
Mortalitas die Sterblichkeit
Neceſſitas die Noth oder Nothwendigkeit
Nobilitas der Adel
Nuditas die Blöſſe
Obſcuritas die Dunckelheit
Peruerſitas die Verkehrung
Poteſtas die Gewalt
Paucitas die Wenigkeit
Paupertas die Armuth
Probitas die Frömmigkeit
Proprietas die Eigenſchaft
Proſperitas das Glück, die Glückſeligkeit
Puritas die Reinigkeit
Ruditas die Grobheit, der Unverſtand
Ruſticitas die bäuriſche Grobheit
Sanctitas die Heiligkeit
Sanitas die Geſundheit
Satietas der Ueberfluß
Securitas die Sicherheit
Serenitas das ſchöne Wetter
Seueritas die Strenge, der Ernſt
Siccitas die Dürre
Simplicitas die Einfältigkeit, Einfalt
Sinceritas die Lauterkeit
Sobrietas die Nüchternheit
Societas die Geſellſchaft
Suauitas die Lieblichkeit
Tarditas die Langſamkeit
Temeritas die Verwegenheit
Tempeſtas die Zeit, das Ungewitter
Timiditas die Furchtſamkeit
Tranquillitas die Stille
Vanitas die Eitelkeit, Leichtſinnigkeit, Einbildung
Varietas die Mannigfaltigkeit
Venuſtas die Lieblichkeit
Veracitas die Wahrhaftigkeit
Veritas die Wahrheit
Voluntas der Wille
Voluptas die Wohlluſt, Freude
Vtilitas die Nutzbarkeit
Anas, *atis* die Ente

Gleichſylbige *feminina* *in IS, is.*

Auris das Ohr
Apis die Biene
Amuſſis die Richtſchnur, oder das Winckelmaß
Albis die Elbe
Bilis die Galle
Buris der Pflugſtertz

Can-

Cannabis der Hanf
Clauis der Schlüſſel
Corbis der Korb
Claſsis die Schiffsflotte
Cutis die Haut, das Fell
Charybdis der Strudel im Meer
Felis die Katze
Geneſis die Geburt
Hæreſis die Secte oder Ketzerey
Hypocriſis die Heucheley
Meſsis die Ernte
Nauis das Schiff
Ouis das Schaff
Pellis die Haut, das Fell
Phthiſis die Schwindſucht
Puppis das Hintertheil eines Schiffs
Peluis das Fußbecken
Præſepis (e) der Viehſtall, die Krippe
Sementis der geſäete Same
Securis die Axt oder das Beil
Sitis der Durſt
Synopſis der kurtze Begriff
Sinapis der Senf
Tuſsis der Huſten
Turris der Thurn
Tiberis die Tiber
Vallis das Thal
Veſtis das Kleid
Vitis der Weinſtock
Vis die Gewalt

Ungleichſylbige *feminina in IS, idis.*

Aſpis die Natter
Bolis der Bleywurf, Wurfſpieß
Caſsis der Helm
Cuſpis die Spitze
Iris der Regenbogen
Pyxis die Apotheckerbüchſe
Tyrannis die Tyranney
Lis, itis der Zanck.

Maſculina in IS, nach *p. 22.*

Panis das Brodt
Piſcis, *is* der Fiſch
Crinis, *is* das Haar
Cinis, *eris* die Aſche
Ignis, *is* das Feuer
Funis, *is* das Seil
Glis, *iris* die Ratze
Vectis, *is* der Hebebaum
Penis, *is* das männliche Glied
Faſcis, *is* das Gebünd, die Bürde
Lapis, *idis* der Stein
Amnis, *is* der Fluß
Fuſtis, *is* der Knüttel, Prügel
Poſtis, *is* die Pfoſte
Axis, *is* die Achſe am Wagen
Vermis, *is* der Wurm
Vnguis, *is* der Nagel an den Fingern
Collis, *is* der Hügel

Follis, *is* der Blaſebalg
Callis, *is* der Fußſteig
Sanguis, *inis* das Blut
Enſis, *is* das Schwerdt
Mugilis, *is* ein Meerfiſch
Menſis, *is* der Monat
Pollis, *inis* das Semmelmehl
Caulis, *is* der Stengel
Canalis, *is* der Canal, die Rinne
Puluis, *eris* der Staub
Cucumis, *is* et *eris* der Kürbis, die Gurcke
Sentis, *is* der Dorn
Finis, *is* das Ende
Sodalis, *is* der Geſell, Mitbruder
Vomis, *eris* der Pflugſchar
Caſſis, *is* das Jägergarn
Coſſis, *is* der Holtzwurm
Torris, *is* der Brand, das brennende Holtz
Orbis, *is* der Kreis, die Welt.

Feminina in S, cum conſona.

Ars, *tis* die Kunſt
Cohors, *tis* die Schaar
Forceps, *cipis* die Zange
Frons, *dis* der Zweig
Frons, *tis* die Stirn
Gens, *tis* das Volck
Iuglans, *dis* die welſche Nuß
Lens, *tis* die Linſe
Mens, *tis* das Gemüth
Mors, *tis* der Tod
Pars, *tis* der Theil
Plebs, *ebis* das gemeine Volck
Puls, *tis* der Brey
Sors, *tis* das Loos
Stirps, *pis* der Stamm
Trabs, *bis* der Balcke
Vrbs, *bis* die Stadt.

Feminina in X.

Arx, *arcis* das Schloß
Calx, *calcis* der Kalck
Lanx, *lancis* die breite Schüſſel, Wageſchale
Merx, *ercis* die Waare
Pax, *acis* der Friede
Fax, *acis* die Fackel
Fornax, *acis* der Ofen
Nex, *ecis* der Tod
Lex, *egis* das Geſetz
Halex, *ecis* der Hering
Fæx, *æcis* der Heſen
Supellex, *ctilis* das Hausgeräth
Vibex, *icis* die Strieme oder Schmarre
Pellex, *icis* das Kebsweib
Ilex, *icis* der Eichbaum
Forfex, *icis* die Schere
Nix, *iuis* der Schnee

Nox, *octis* die Nacht
Vox, *ocis* die Stimme
Celox, *ocis* das Jagdſchiff
Nux, *ucis* die Nuß
Crux, *ucis* das Creutz
Lux, *ucis* das Licht
Falx, *falcis* die Sichel.

Feminina in X, icis.

Adiutrix die Helferin
Altrix die Ernehrerin
Bellatrix die Kriegerin
Ceruix der Nacke, das Genicke
Cicatrix die Narbe, das Wundmahl
Cornix, die Krähe
Coturnix die Wachtel
Inuentrix die Erfinderin
Lodix die Bettdecke, das Lacken
Lotrix die Wäſcherin
Meretrix die Hure
Netrix die Näherin
Nutrix die Säugamme
Obſtetrix die Hebamme
Radix die Wurtzel
Perdix das Rebhun.

Ix, icis.

Appendix der Anhang
Coxendix die Hüfte
Pix das Pech
Salix die Weide.

Maſculina in X.

Secundum verſus p. 22.

Thorax, *acis* der Bruſtharniſch
Caudex, *icis* der Klotz, Block
Pulex der Floh
Culex die Mücke
Podex der Hindere
Cimex die Wantze
Codex das Buch
Pollex der Daum
Murex die Meerſchnecke, der Fußangel
Rex, *egis* der König
Obex, *icis* der Riegel
Pumex der Reibſtein
Vertex der Wirbel des Haupts
Remex, *igis* der Ruderknecht
Frutex, *icis* die Staude, der Strauch
Grex, *egis*, die Heerde
Aquilex, *egis* der Brunnenmeiſter
Veruex, *ecis* der Hammel
Fornix, *icis* der Schwiebogen, das Gewölbe
Cortex die Rinde
Bombyx der Seidenwurm
Calix der Kelch, Becher
Apex die Spitze
Sorex die Spitzmaus
Imbrex der Hohlziegel
Silex der Kieſelſtein

Varix die Krampfader
Coccyx, *ygis* der Kuckuck
Latex die Feuchtigkeit
Natrix, *icis* die Waſſerſchlange
Artifex der Künſtler
Pontifex der Hoheprieſter
Carnifex der Scharfrichter
Fenifex der Meher
Voluox das Rebenwürmlein
Eſox der Rheinfiſch
Spadix die braunrothe Farbe
Phœnix der Vogel Phönix
Onyx, *ychis* der Onychſtein.

Neutra in A, atis.

Apoſtema das Geſchwür
Aroma das Gewürtz
Apophthegma der kurtze Spruch
Axioma der glaubwürdige Spruch
Aenigma das Rätzel
Baptiſma die Tauffe
Comma die Zertheilung
Diadema die Crone
Dogma die Lehre
Diploma der Gewaltsbrief, der beſiegelte Brief
Embamma die Tuncke bey dem Eſſen
Emblema die eingelegte künſtliche Arbeit
Glaucoma der blaue Dunſt
Numiſma die Müntze
Paſcha das Oſterfeſt
Schiſma die Trennung
Scomma das Stichwort
Smegma die Seiffe
Spaſma der Krampff
Stigma das Brandmahl
Stratagema die Kriegesliſt
Syrma der Schwantz am Rocke.

Neutra in E, is.

Altare der Altar
Alueare der Bienenkorb
Bouile der Ochſenſtall
Collare das Halsband, Kragen
Conclaue das Gemach
Cubile das Bette
Digitale der Fingerhut
Equile der Pferdeſtall
Funale der Tocht im Licht
Inſigne das Zeichen, Wapen
Lignile das Holtzhaus
Luminare das Licht
Milliare die Meile
Mammillare das Bruſttuch
Mantile das Handtuch
Monile das Halsband
Ouile der Schaffſtall

Pene-

Penetrale das innere Gemach

Præſepe die Krippe
Sedile der Stuhl, Seſſel
Suile der Säuſtall
Tibiale der Strumpf.

Neutra in L, is.

Ceruical das Hauptküſſen
Tribunal der Richterſtuhl
Vectigal der Zoll
Mel, *lis* der Honig
Fel, *lis* die Galle.

Neutra in AR, aris.

Calcar der Sporn
Cochlear der Löffel
Lacunar das Eſtrich, die Decke
Laquear das Gewölbe oder die Decke
Exemplar das Muſter
Far, *arris* der Rocken oder das Korn
Iubar, *aris* der Glantz
Lupanar das Hurenhaus
Puluinar das Küſſen
Torcular die Kelter oder die Weinpreſſe
Hepar, *atis* die Leber.

Neutra in VR, uris.

Fulgur, *uris* der Blitz
Guttur die Kehle
Murmur das Gemurmel
Sulphur der Schwefel.

Neutra in VR, oris.

Ebur, *oris* das Elfenbein
Femur, *oris* die Hüfte
Iecur, *oris*, *ineris* die Leber
Robur, *oris* die Steineiche, it. die Stärcke.

Neutra in EN, inis.

Abdomen der Schmeer
Acumen die Spitze eines jeden Dinges, item Scharfſinnigkeit
Agmen der Hauffen Kriegesvolck, die Schaar
Albumen das weiſſe im Ey, Eyerklar
Alumen die Alaun
Bitumen das Hartz
Cacumen der Gipfel
Carmen das Gedicht, die Hechel
Certamen der Kampf oder Streit
Columen die Säule
Culmen die Spitze des Dachs
Discrimen der Unterſcheid, die Gefahr
Examen das Verhör, der Bienenſchwarm
Flamen der Wind oder Geiſt
Flumen der Fluß
Foramen das Loch
Fulcimen die Stütze
Fulmen der Donnerſchlag
Germen das Gewächſe
Gluten der Leim
Gramen das Gras
Limen die Thürſchwelle

Lumen

Lumen das Licht
Nomen der Name: *cognomen* der Zuname
Numen die göttliche Macht
Omen das Zeichen zum Glück oder Unglück
Putamen die Schale oder Hülſe
Regimen die Herrſchung
Semen der Same
Solamen der Troſt
Specimen die Probe
Tegmen die Decke
Velamen die Decke.

Maſculina in N.

Canon, onis die Regel
Ren, enis die Niere
Splen, enis die Miltz.

Neutra in VS, eris.

Acus die Spreu
Fœdus das Bündniß
Funus die Leiche
Genus das Geſchlecht
Gibbus der Höcker, Puckel
Glomus das Kneuel
Latus die Seite
Munus die Gabe, it. das Amt
Olus das Kraut
Onus die Laſt
Opus das Werck
Pondus das Gewicht
Rudus der Schutt
Scelus das Bubenſtück
Sidus das Geſtirn
Vellus die Wolle
Vlcus das Geſchwür
Vulnus die Wunde
Viſcus das Eingeweide.

Neutra in VS, oris.

Decus die Zierde oder Ehre
Dedecus die Unehre
Facinus die That
Fenus der Wucher
Frigus die Kälte
Litus das Ufer
Nemus der Wald
Pecus das Vieh
Pectus die Bruſt
Penus der Vorrath an Eſſen und Trincken
Pignus das Pfand
Stercus der Unflat
Tempus die Zeit oder Schläffe am Haupt
Tergus die Haut oder der Rücken.

Einſylbige *neutra in VS, uris.*

Crus, uris das Schienbein
Ius das Recht, die Suppe
Pus das Eiter
Rus das Feld
Thus der Weihrauch.

Neutra pluralis numeri.

Bacchanalia, alium, orum das Bacchusfeſt
Ilia die Gedärme
Mœnia die Stadtmauer
Sponſalia, ium, orum das Eheverlöbniß.

Com-

Communia nach p. 23.	Teſtis der Zeuge
Antiſtes der Vorſteher	Vigil der Wächter
Vates der Wahrſager	Hoſtis der Feind
Adoleſcens der Jüngling	Cliens der Schutzgenoß
Hoſpes der Wirth oder Gaſt	Comes der Gefährte
Augur der Wahrſager	Cuſtos der Hüter
Princeps der Fürſt	Ciuis der Bürger
Parens der Vater, die Mutter	Sacerdos der Prieſter
Exſul der Verjagte	Index der Anzeiger
Patruelis der Vetter	Vindex der Rächer
Infans das Kind	Lynx der Luchs
Bos der Ochſe	Senex der Alte
Canis der Hund	Opifex der Werckmeiſter
Interpres der Dolmetſcher	Auſpex der Vogelwahrſager, Anfänger
Iuuenis der Jüngling	Redux der wiederkömmt
Sus die Sau	Dux der Führer
Miles der Soldat	Tradux die eingelegte Reben
Heres der Erbe	Coniux das Ehegemahl
Grus der Kranich	Limax die Schnecke
Municeps der Mitbürger	Anguis die Schlange
Auctor der Urheber	Vepres der Dorn.
Martyr der Zeuge, Märterer	

NOMINA QVARTAE DECLINATIONIS.

Maſculina in VS.

Abitus das Abſcheiden	Artus das Gliedmaß
Abuſus der Mißbrauch	Adſpectus das Anſchauen
Acceſſus der Zugang	Adſenſus die Bewilligung
Adfectus die Bewegung des Gemüths	Auditus das Gehör
Aduentus die Zukunft	Cantus der Geſang
Aeſtus die Sonnenhitze	Cœtus die Verſammlung
Apparatus die Zubereitung	Comitatus die Geſellſchaft
Appetitus die heftige Luſt	Commeatus der Paßport
Applauſus das Frolocken	Conatus die Unterwindung

Con-

Concurſus der Zuſammenlauff
Conſenſus die Einwilligung
Conſpectus das Anſchauen
Contemtus die Verachtung
Contractus der Vertrag im Handel, im Kauffen und Verkauffen
Conuentus die Zuſammenkunft
Crepitus das Knarren
Cruciatus die Pein oder Marter
Curſus der Lauff
Defectus der Mangel
Delectus die Wahl
Deſcenſus die Hinabſteigung
Diſceſſus die Abſcheidung
Dominatus die Herrſchaft, Tyranney
Ducatus das Hertzogthum
Egreſſus der Ausgang
Euentus der Ausgang
Famulatus das Dienen
Faſtus der Hochmuth, die Hoffart
Fetus die Frucht der Thiere und anderer Dinge
Flatus das Blaſen
Fletus das Weinen
Fluctus die Welle
Fluxus das Flieſſen
Fremitus das Murren, Getös
Gemitus das Seuftzen
Geſtus, die Geberde
Gradus die Stuffe, der Ehrenſtand
Greſſus der Gang oder Schritt
Guſtus der Geſchmack
Habitus die Geſtalt, Kleidung
Halitus das Hauchen
Hauſtus der Trunck oder Schluck
Hiatus der Schlund, der Rachen oder die Kluft
Hinnitus das Wiehern der Pferde
Iactus der Wurf oder Fiſchzug
Ictus der Streich, Schlag
Inceſſus der Gang
Ingreſſus der Gang, der Eingang
Impetus der Anlauff, oder Anfall
Impulſus der Antrieb
Inſtinctus die Anreitzung
Intellectus der Verſtand
Interitus der Untergang
Introitus der Eingang
Lapſus der Fall
Latratus das Bellen
Luctus das Trauren
Luſus das Spiel
Luxus der Ueberfluß, oder die Unmäſſigkeit
Magiſtratus die Obrigkeit
Meatus der Gang oder die Durchfahrt
Metus die Furcht
Miſſus der Wurf
Morſus der Biß

Mo-

Motus die Bewegung
Nictus das Nicken mit den Augen
Niſus die Bemühung
Nutus das Nicken oder Wincken mit dem Haupte

Obitus der Untergang
Occurſus das Begegnen
Odoratus der Geruch, das Riechen
Ornatus die Zierde, Kleidung
Orſus der Anfang
Ortus der Urſprung
Partus die Geburt
Paſſus der Schritt, Gang
Paſtus die Weide
Peditatus das Fußvolck
Portus der Port oder Anfurt
Potus der Tranck, oder der Trunck
Principatus die Herrſchaft, das Fürſtenthum
Proceſſus der Fortgang
Profectus das Zunehmen
Progreſſus der Fortgang
Proſpectus das Ausſehen
Prouentus das Einkommen
Pruritus das Jucken
Pulſus der Schlag oder Stoß
Quæſtus der Gewinn oder der Nutz
Reditus die Wiederkunft, it. das Einkommen
Rictus der Rachen
Riſus das Lachen
Ritus die Weiſe, Gewohnheit
Rugitus das Brüllen
Saltus der Sprung, der dicke Wald
Senatus der Rath
Senſus das Fühlen, der Sinn
Sexus das Geſchlecht
Singultus das Schlucken
Sinus der Buſen
Situs die Lage, der Schimmel
Sonitus der Ton oder Laut
Spiritus der Geiſt
Status der Stand
Strepitus das Geräuſch
Succeſſus der glückliche Fortgang
Sumtus die Unkoſten
Tactus die Berührung
Tranſitus die Ueberfahrt, der Durchgang
Tumultus der Auflauff, die Empörung, Unruhe
Venatus die Jagd
Veſtitus die Kleidung
Victus die Nahrung
Viſus das Geſicht
Vlulatus das Heulen
Volatus das Fliegen
Vomitus das Speyen
Vultus das Angeſicht

Neutra in V.

Genu das Knie
Tonitru der Donner
Gelu die Kälte
Veru der Bratſpieß

NOMINA QVINTAE DECLINATIONIS.

Feminina.

Acies die Schneide, oder Schärffe, Schlacht
Barbaries die Grobheit, Unhöflichkeit
Caluities die Platte, Glatze
Canities das graue Haar
Colluuies der zuſammengefloſſene Unflat, ein Hauffen loſer Buben
Congeries die Zuſammenhäuffung
Effigies das Bild oder der Abdruck
Eſuries der Hunger
Facies das Angeſicht
Fides die Treue, der Glaube
Glacies das Eis
Illuuies der Unflat, die Unſauberkeit
Ingluuies der Kropf, die Freſſigkeit
Macies die Magerheit, Dürre
Mollities die Weichheit, Zartheit
Munditis die Reinigkeit, Sauberkeit
Pauperies die Armuth
Pernicies das Verderben
Planities die Ebene
Progenies das Geſchlecht, die Kinder
Rabies die Unſinnigkeit
Requies die Ruhe
Res das Ding, die Sache
Sanies der Eiter
Scabies die Krätze, Reude
Segnities die Faulheit
Series die lange Reihe, Ordnung
Species die Geſtalt
Spes die Hoffnung
Superficies die Fläche, Breite
Dies der Tag, die Zeit, iſt *commune.*

ADIECTIVA TRIVM TERMINATIONVM in ER, A, VM.

Pariſyllaba.

Aeger, *ægra*, *ægrum* kranck
Ater kohlſchwartz, böſe
Creber oft, viel
Dexter rechts oder zur rechten

Cla-

Glaber kahl, ohne Haar
Integer gantz, vollkommen
Macer mager
Niger ſchwartz
Piger faul, verdroſſen
Impiger fleiſſig, unverdroſſen
Pulcher ſchön
Ruber roth
Sacer heilig, verdammt, verflucht
Scaber rauh, unfreundlich
Siniſter linck, böſe
Teter greulich, ſcheuslich, ſchändlich.

Impariſyllaba.

Aſper, a, um rauh
Lacer zerriſſen
Liber frey
Miſer elend
Proſper glücklich

Compoſita a fero et gero:

Aliger das Flügel hat
Bifer der zweymal Frucht bringet
Corniger der Hörner hat
Florifer der Blumen träget
Frugifer fruchtbar
Peſtifer höchſt ſchädlich
Plumiger das Federn hat
Pomifer das Obſt bringet.

ADIECTIVA TRIVM TERMINATIONVM

in VS, A, VM.

Abſurdus ungereimt, ungeſchickt
Acceptus angenehm
Acerbus herbe, unzeitig
Acidus ſauer
Aculeatus ſtachlicht, ſpitzig
Adflictus geplagt, betrübt
Adſiduus fleiſſig
Adulterinus falſch, erdichtet
Aduerſarius der Wiedrige, Wiederſacher
Adultus erwachſen
Aduncus gebogen, krumm
Aegrotus kranck
Aeneus et aheneus ehern, von Ertz
Aequus eben, glatt, gleich billig: *iniquus* unbillig

Aëreus lüftig, das in der Luft lebet
Aereus kupfern
Aeſtiuus ſommerlich, hitzig
Aeternus ewig
Alatus geflügelt
Albus weiß
Alienus fremde
Alternus einer um den andern
Altus hoch
Amarus bitter
Ambiguus zweifelhaftig
Ambitioſus ehrgeitzig, das einen Umkreis hat
Amicus freundlich, ein Freund: *inimicus* feindlich, feindſelig
Amœnus lieblich, luſtig
Amplus weit
Anguſtus eng
Animoſus beherzt, muthig
Annoſus alt
Annuus jährlich, das ein Jahr währet
Antiquus alt
Anxius bekümmert
Aptus geſchickt, füglich
Arduus hoch, ſchwer
Argutus ſpitzfindig, ſubtil
Aridus ausgedörrt, dörre
Aſtutus liſtig
Attentus achtſam
Auarus geitzig, karg
Auidus begierig
Auſterus herbe, hart, ernſthaftig

Balbus ſtammlend
Beatus ſelig
Bellicoſus ſtreitbar
Bellicus zum Kriege gehörig
Belluinus viehiſch
Beneficus wohlthätig
Beneuolus günſtig
Benignus gütig, freygebig
Blandus freundlich
Bonus gut, fromm, ehrlich

Caducus hinfällig, flüchtig
Calidus warm, heiß
Callidus verſchlagen, liſtig
Caliginoſus dunckel
Caluus kahl
Candidus weiß, aufrichtig
Canus grau
Captiuus gefangen
Carus theuer, werth, lieb
Caſſus leer
Caſtus keuſch, unbefleckt
Cautus vorſichtig
Cauus hohl
Celſus hoch
Certus gewiß: *incertus* ungewiß
Clarus klar, berühmt
Claudus hinckend

Cæcus blind
Commodus nützlich, füglich: *incommodus* unfüglich
Concinnus zierlich, hübſch
Conſcius bewuſt, wiſſend
Conſpicuus deutlich, klårlich
Conſuetus gewöhnlich
Contaminatus befleckt
Contemtus veracht
Contentus vergnüget
Contentioſus heftig, zånckiſch
Continuus aneinander
Contrarius darwieder
Contumelioſus ſchmåhſüchtich
Copioſus überflüſſig
Cornutus der Hörner hat
Craſſus dicke, groß
Craſtinus morgend
Criſpus kraus
Crudus roh, ungekocht
Cruentus blutig
Cupidus begierig
Curioſus ſorgfåltig
Curtus kurtz, klein
Curuus krumm
Debitus ſchuldig, pflichtig
Decorus hübſch, zierlich
Deditus ergeben
Defesſus müde, matt
Demisſus tief, demüthig
Denſus dichte
Dignus würdig: *indignus* unwürdig
Dimidius halb
Diſertus wohlberedt: *indiſertus* unberedt
Disſolutus leichtfertig
Diuerſus unterſchiedlich
Diuinus göttlich
Diurnus tåglich, am Tage
Diuturnus langwierig
Doctus gelehrt: *indoctus* ungelehrt
Doloſus betrieglich
Dubius zweifelhaftig
Durus hart, ſtrenge

Ebrius truncken
Efferus wild, grimmig
Effeminatus weibiſch
Egenus dürftig
Egregius tapfer, ausbündig
Elatus hoffårtig
Eruditus gelehrt
Euanidus vergånglich
Excelſus hoch
Exiguus klein
Eximius vornehm, treflich
Expeditus fertig, gerüſtet
Externus äuſſerlich
Extraneus auslåndiſch

Fabuloſus fabelhaft
Facundus beredt
Falſus falſch
Fatuus nårriſch

Fauſtus glückſelig: *infauſtus* unglückſelig
Fecundus fruchtbar
Ferus wild, grauſam
Feſſus müde
Feſtiuus zierlich, lieblich
Fidus getreu: *perfidus* treuloß
Finitus endlich: *infinitus* unendlich
Firmus ſtarck, kräftig: *infirmus* unkräftig
Fixus ſtandhaftig
Flagitioſus ſchelmiſch
Flauus gelb
Floridus blühend
Fluxus das da zerfleuſt, ungewiß
Fœdus heßlich, ſchändlich
Formoſus ſchön
Fortunatus glücklich
Fraternus brüderlich
Frigidus kalt
Fugitiuus flüchtig
Funeſtus tödtlich
Furioſus unſinnig
Furtiuus diebiſch, geſtohlen
Fuſcus dunckel
Gelidus kalt
Generoſus edel, wohlgeboren
Genuinus natürlich
Germanus eines Stammes
Globoſus rund, kuglicht
Gnarus wiſſend: *ignarus* unwiſſend
Gnauus fleiſſig, hurtig: *ignavus* faul
Græcus Griechiſch
Gratioſus angenehm, der Gunſt hat
Gratus danckbar, angenehm: *ingratus* unangenehm
Guloſus fräſſig
Hebræus Hebräiſch
Heſternus geſtrig
Hirſutus rauh von Haar
Hodiernus heute
Honeſtus ehrlich: *inhoneſtus* unehrlich
Horridus greulich
Humanus menſchlich, freundlich: *inhumanus* unfreundlich
Humidus feucht, naß
Idoneus geſchickt
Ieiunus nüchtern
Igneus feurig
Ignominioſus ſchimpflich
Ignotus unbekant: *notus* bekant
Immenſus unermeßlich
Inferus unten gelegen
Inſulſus ungeſchickt
Intactus unberührt
Inuidus mißgünſtig, neidiſch
Inuitus ungern

Inui-

Inuius ungebähnt
Iocoſus ſchertzhaftig, kurtzweilig
Iracundus ergrimmet
Iratus zornig
Iucundus lieblich
Iuſtus gerecht: *iniuſtus* ungerecht
Lætus frölich
Laneus wöllen
Languidus matt
Lapideus ſteinern
Largus milde, reich
Laſciuus geil, muthwillig
Laſſus müde
Latinus Lateiniſch
Latus breit
Laudatus gelobet
Laxus weit
Lentus weich, zähe
Lepidus artig
Libidinoſus unkeuſch, geil
Licitus vergönnet
Limoſus ſchleimig
Lineus flächſen
Longinquus weit, lang
Longus lang
Lucidus helle
Luculentus ſcheinbar
Luminoſus klar, helle
Lutoſus kothig
Macilentus mager
Madidus naß
Magnificus prächtig
Magnus groß
Maledicus laſterhaftig

Maleuolus ungünſtig
Malignus arg, ungütig
Malitioſus boshaftig
Malus böſe
Manifeſtus offenbar
Maturus reiff, zeitig: *immaturus* unreiff
Matutinus frühe
Melleus honigſüß
Merus lauter, unvermengt
Meticuloſus furchtſam
Mirus et mirificus wunderlich
Modeſtus ſittſam
Modicus wenig
Mœſtus traurig
Moleſtus verdrießlich, beſchwerlich
Monſtroſus ungeheuer
Moroſus mürriſch
Mucoſus rotzig
Multus viel
Mundus rein: *immundus* unrein
Mutilus verſtümmelt
Negotioſus geſchäftig
Neſcius unwiſſend
Nimius zu viel, zu heftig
Nitidus ſauber, ausgeputzt
Nocuus ſchädlich: *innocuus* unſchädlich
Nouus neu
Nudus nackend
Nullus keiner
Obſcenus garſtig, unflätig
Obſcurus dunckel, finſter

Obſoletus veraltet
Obſtinatus hartnäckig, halsſtarrig
Obtuſus ſtumpf
Occultus verborgen, heimlich
Occupatus geſchäftig
Odioſus verhaſſt
Officioſus dienſtwillig
Oneroſus ſchwer, laſtig
Opacus ſchatticht
Operoſus arbeitſam
Opimus feiſt, gemeſtet
Opulentus reich
Otioſus müſſig

Pacificus friedſam
Pallidus bleich
Pannoſus zerlumpt
Paratus bereit, gerüſtet
Parcus ſparſam, karg
Paruus klein
Paternus väterlich
Paucus wenig
Pauidus erſchrocken
Pecunioſus geldreich
Perditus verloren, verwegen
Peregrinus fremd
Perfectus vollkommen: *imperfectus* unvollkommen
Peritus erfahren: *imperitus* unerfahren
Perpetuus ſtetswährend
Perſpicuus deutlich, klar
Perturbatus betrübt, beſtürtzt
Pius gottesfürchtig: *impius* gottlos
Placidus friedſam, ſtille
Plenus voll
Plumbeus bleyern, tölpiſch
Politus ſchön, ausgeputzt
Præcipuus ſonderlich
Præclarus vortrefflich
Præfractus eigenſinnig
Prauus krumm, böſe
Primus erſt
Priſcus alt
Priſtinus vorig
Probatus fromm
Probus fromm: *improbus* bös
Procelloſus ſtürmiſch, ungeſtüm
Procerus lang, gerad
Prodigus verthulig
Profanus eitel
Propinquus nahe
Propitius gnädig
Proprius eigen
Proteruus muthwillig
Prouidus vorſichtig
Publicus öffentlich
Pudicus ſchamhaftig: *impudicus* unzüchtig
Purus rein: *impurus* unrein
Quietus ruhig
Rabidus toll, wütend

Rapidus ſchnell
Rarus dünne, ſeltſam
Rectus gerade, recht
Regius königlich
Reliquus hinterſtellig, übrig
Repentinus gähling, ſchnell
Ridiculus lächerlich
Rigidus erſtarret vor Froſt
Riguus, *irriguus* wäſſerig
Robuſtus ſtarck
Rotundus rund
Rufus feuerroth
Ruſticanus, ruſticus bäu-
riſch

Saluus geſund, ſelig
Sanctus heilig
Sanguineus voll Blut
Sanus geſund: *inſanus* un-
geſund
Sapidus ſchmackhaftig
Secundus der andere, item
glücklich
Securus ſicher, ohne Sorgen
Sedatus ſtill, ſittſam
Seditioſus aufrühriſch
Sedulus emſig
Serenus helle
Serus langſam, ſpät
Seuerus ernſthaftig
Siccus dürre, trocken
Sincerus rein
Solus einſam
Somniculoſus ſchläffrig
Somnolentus id.

Sordidus garſtig, unflätig,
it. geitzig
Speciosus ſchön, wohlgeſtalt
Spineus von Dornen, dor-
nicht
Spurcus garſtig, unflätig
Stanneus zinnern
Strenuus tapfer, hurtig
Studioſus fleiſſig, emſig, it.
günſtig
Stultus närriſch
Stupidus ſtutzig, erſtarret,
dumm
Subdolus betrieglich
Subitus ſchnell, plötzlich
Submiſſus demüthig
Superbus hoffärtig
Superus oben gelegen
Supinus rückling

Tacitus ſtillſchweigend
Tantus ſo groß
Tardus langſam
Tempeſtiuus zeitig, zu rech-
ter Zeit: *intempeſtiuus*
unzeitig
Tepidus laulicht
Terrenus irdiſch
Terreus aus Erden gemacht
Trepidus zitternd
Timidus furchtſam
Torridus dürre, ausgedürret
Toruus ſcheuslich
Totus gantz
Tranquillus ſtill

Tumidus geſchwollen
Tutus ſicher
Vacuus leer
Vagus umſchweiffend
Validus ſtarck, mächtig
Vanus vergeblich, eitel, lügenhaftig
Varius mancherley
Vaſtus groß, ungeheuer
Verboſus wortreich
Verecundus ſchamhaftig
Verſutus verſchlagen
Verus wahr, wahrhaftig
Vetuſtus alt
Viduus beraubt
Vicinus in der nähe
Violentus gewaltſam
Virgineus jungfräulich
Vitreus gläſern
Viuidus lebhaftig
Viuus lebendig
Vnicus einig
Vnus einer
Vrbanus höflich

ADIECTIVA DVARVM TERMINATIONVM

in IS et E.

Accliuis aufgericht, aufwärts
Admirabilis wunderbar
Aequalis gleich: *inæqualis* ungleich
Agilis hurtig, behende
Agreſtis bäuriſch
Amabilis lieblich, holdſelig
Breuis kurtz
Cæleſtis himmliſch
Communis gemein
Corporalis leiblich
Corruptibilis verderblich
Crudelis tyranniſch, grauſam
Debilis ſchwach
Decliuis herunter
Deformis ungeſtalt
Difficilis ſchwer
Docilis gelehrig: *indocilis* ungelehrig
Dulcis ſüß
Durabilis dauerhaft
Exilis dünne, gering
Fertilis fruchtbar
Fidelis treu: *infidelis* untreu
Fortis ſtarck
Fragilis gebrechlich
Frugalis mäſſig, ſparſam
Futilis leichtfertig, nichtswürdig
Gracilis geſchlang, dürre
Grandis groß
Grauis ſchwer, wichtig, anſehnlich

Hilaris frölich
Horribilis greulich
Humilis niedrig
Illuſtris ſcheinbar, berühmt
Imbecillis ſchwach
Immanis grauſam
Inanis leer
incolumis friſch und geſund, unverſehrt
incredibilis ungläublich
Inermis wehrlos
Inexorabilis der nicht zu erbitten iſt
Inexplicabilis der nicht zu erklären iſt
Inexpugnabilis der nicht zu erobern iſt
Infamis ehrlos, geſchändet
Informis ungeſtalt, unförmlich
Innumerabilis unzehlich
Inſignis bezeichnet, vortrefflich
Læuis glatt
Laudabilis löblich
Lenis gelind
Leuis leicht, nicht ſchwer, leichtfertig
Liberalis freygebig, milde

Mediocris mittelmäſſig
Memorabilis denckwürdig, der Rede werth
Mirabilis wunderbar
Miſerabilis erbärmlich
Mitis gelinde, ſanftmüthig: *immitis* unbarmhertzig
Mobilis beweglich: *immobilis* unbeweglich
Naturalis natürlich
Nobilis edel, *ignobilis* unedel
Nubilis mannbar
Omnis ein ieder
Peculiaris beſonder, das eigen iſt
Perbreuis gar kurtz
Perennis ſtets währende
Pinguis feiſt
Placabilis verſöhnlich: *implacabilis* unverſöhnlich
Probabilis wahrſcheinlich
Puerilis kindiſch
Putris faul
Rebellis wiederſpenſtig
Rudis grob, unwiſſend
Salutaris heilſam
Sanabilis heilbar: *inſanabilis* unheilbar
Segnis faul
Senilis ältlich
Separabilis das leicht abzuſondern
Seruilis knechtiſch
Similis gleich: *diſſimilis* ungleich
Solubilis aufzulöſen: *inſolubilis* unauflöslich
Spectabilis anſehnlich, achtbar

Stabilis ſtandhaftig: *inſtabilis* unbeſtändig
Sterilis unfruchtbar
Sublimis hoch
Subtilis ſubtil, künſtlich
Temporalis zeitlich
Terribilis erſchrecklich, greulich
Tolerabilis erträglich: *intolerabilis* unerträglich
Trimeſtris dreymonatlich
Vectigalis zoll- oder zinsbar
Venerabilis ehrenwerth
Virilis männlich
Vtilis nützlich: *inutilis* unnützlich
Vulgaris gemein.

ADIECTIVA VNIVS TERMINATIONIS

in X, R, S, NS, RS, PS.

Audax kühn, verwegen, *acis*
Capax fähig
Edax freſſig
Fallax betrieglich
Fugax flüchtig
Furax diebiſch
Loquax waſchhaftig
Mendax lügenhaftig
Tenax zähe, karg
Verax wahrhaftig
Simplex einfältig, *icis*
Duplex zweyfältig
Multiplex vielfältig
Par gleich, *aris*
Dispar, *aris* ungleich
Pauper arm, *eris*
Memor eingedenck, *oris*: *immemor* uneingedenck
Hebes ſtumpf, *etis*
Locuples reich
Diues reich, *itis*
Amens unſinnig, toll, *tis*
Demens närriſch
Clemens gnädig
Conſtans beſtändig
Diligens fleiſſig
Elegans ſchön, hübſch
Eloquens wohlberedt
Frequens oftmalig
Ingens ſehr groß
Innocens unſchuldig
Negligens nachläſſig
Petulans muthwillig
Potens mächtig
Præſens gegenwärtig
Præſtans vortreflich
Prudens verſtändig: *imprudens* unvorſichtig
Recens neu, friſch
Sapiens weiſe
Vehemens heftig
Concors einig, *dis*
Discors uneinig
Miſericors barmhertzig
Iners faul, träg, *tis*
Biceps zweyköpfig, *ipitis*
Particeps theilhaftig, *cipis*
Inops Hülflos, *opis*.

VER-

VERBA PRIMAE CONIVGATIONIS REGVLARIA.

PERF. aui. SVP. atum. INF. are.

Accuſo ich klage an
Acerbo ich erbittere
Aceruo ich häuffe
Adultero ich breche die Ehe, verfälſche
Aedifico ich baue
Aequo ich mache gleich
Aeſtuo ich bin hitzig
Aeſtimo ich ſchätze
Aegroto ich bin kranck
Aggero ich mache einen Damm
Agito ich thue, bewege
Ambulo ich wandele
Aro ich pflüge
Beo ich mache ſelig
Bello, Belligero ich kriege
Calco ich trete
Cauo ich höhle aus
Canto ich ſinge
Capto ich fahe begierig
Certo ich ſtreite
Celo ich verhele
Ceſſo ich höre auf
Cibo ich ſpeiſe
Cito ich beruffe
Clamo ich ſchreye
Claudico ich hincke
Corono ich cröne
Cogito ich gedencke
Conſulto ich rathſchlage, frage um Rath
Creo ich ſchaffe
Crucio ich quäle, martere
Cumulo ich häuffe
Culpo ich ſchelte
Curo ich ſchaffe, habe Sorge
Copulo ich binde, knüpfe

Duro ich daure, währe
Dono ich ſchencke
Feſtino ich eile
Firmo ich ſtärcke, bekräftige
Fabrico ich zimmere, ſchmiede
Flagito ich fordere heftig
Fugo ich jage in die Flucht
Grauo ich beſchwere
Guberno ich regiere, beherrſche
Honoro ich ehre
Impero ich gebiete, herrſche
Ignoro ich weiß nicht
Indico ich zeige an
Iudico ich richte, urtheile
Lacero ich zerreiſſe
Laudo ich lobe
Ligo ich binde

Loco

Loco ich ſtelle, verdinge
Laboro ich arbeite
Lacrimo ich weine
Læuigo ich mache glatt, po-
liere
Lanio, *dilanio* ich zerflei-
ſche
Lacto ich ſäuge
Libero ich erlöſe, befreye
Libo ich koſte ein wenig,
opfere
Latro ich belle
Laxo, *relaxo* ich erweitere
Leuo ich erleichtere
Lucubro, *elucubro* ich ar-
beite beym Licht aus
Maculo ich beſudele
Macto ich ſchlachte
Mano ich rinne, flieſſe
Meo ich gehe
Migro ich ziehe fort, wan-
dere
Mitigo ich begütige
Muto ich verändere
Murmuro, *admurmuro*,
commurmuro ich mur-
mele
Narro ich erzehle
Nauigo ich ſchiffe
Nato ich ſchwimme
Nauſeo ich habe einen Eckel
Nego ich verleugne
Nomino ich nenne
Noto ich bezeichne, mercke
Numero ich zehle
Nuntio ich verkündige

Obſecro ich bitte gar höch-
lich
Opto ich wünſche
Orbo ich beraube
Orno ich ziere
Oro ich bete, bitte
Paro ich bereite
Patro ich begehe, verübe
Pecco ich ſündige
Placo ich verſöhne, ſtille
Planto ich pflantze
Porto ich trage.
Profligo ich werfe zu boden
Pulſo ich klopfe, ſtoſſe
Pugno ich ſtreite
Purgo ich reinige, entſchul-
dige
Puto ich meine
Quaſſo ich ſchüttele ſehr
Radico ich bewurtzele
Rogo ich bitte, frage
Saluto ich grüſſe
Salto ich tantze
Sano ich heile
Sagino ich mäſte
Screo ich reuſpere mich
Seruo ich erhalte
Signo ich zeichne
Specto ich ſchaue
Spero ich hoffe
Spiro ich wehe, hole Athem
Supero ich übertreffe
Tento ich verſuche
Titillo ich kitzele
Titubo ich wancke
Tolero ich dulde, leide

Vacillo ich wancke
Vaſto ich verhère
Vallo ich verſchantze
Verbero ich ſchlage
Violo ich ſchwäche, verletze
Voco ich ruffe, nenne
Volo ich fliege
Voro ich freſſe, verſchlinge
Vulnero ich verwunde.

Von der Conjugation gehen einiger maſſen ab:

I. *DO*, *STO*, *IVVO* und *LAVO*. Als:

DO ich gebe, *dedi*, *datum*. Alſo gehen auch die vier *compoſita*:
Circumdo ich umgebe
Peſſumdo ich trete zu Boden
Satisdo ich thue Verſicherung
Venumdo ich verkauffe. Die übrigen compoſita ſind tertiæ coniugationis.
DO hat mit ſeinen compoſitis primæ coniugationis in allen temporibus, auch participiis, wo ſonſt ein lang A iſt, ein kurtz A. Als:
Dare, *dabo*, *circumdare*, *circumdabo*, cet.

STO ich ſtehe, *ſteti*, *ſtatum*. Die compoſita haben *iti*, *atum* und *itum*. Als:
Adſto ich ſtehe dabey
Antiſto ich ſtehe oder gehe vor
Exſto ich ſtehe heraus, bin zu finden
Obſto ich hindere
Proſto ich ſtehe feil
Reſto ich bleibe zurück
Conſto ich beſtehe
Inſto ich bin nahe, dringe
Perſto ich verharre
Præſto ich leiſte, übertreffe
Circumſto, eti, caret ſupino. Superſto, eti, tum. Diſto, præterito et ſupino caret.

IVVO ich helfe, *iuui*, *iutum*. Adiuuo, adiuui, adiutum.

LAVO ich waſche, *laui*, *lauatum* (lotum et lautum).
Not. Poto hat nebſt *aui*, *atum*, auch im ſupino *potum*: alſo auch compoto, epoto, perpoto.

II. Etliche haben auch *VI*, *ITVM* und *CTVM*, Als

CVBO ich liege, *cubui*, *cubitum*. Alſo auch die compoſita: accubo, excubo, incubo, recubo, ſecubo.
NB. Die *compoſita*, ſo ein M haben, ſind *tertiæ coniugationis*: und haben *ui*, *itum*. Als:
Accumbo, *accubui*, *accubitum*: ſo auch concumbere, decumbere, discumbere, incumbere, ſuperincumbere, occumbere, procumbere, recumbere.

CREPO ich rauſche, knarre, *ui*, *itum*. Alſo auch
Concrepo ich knarre mit, oder ſehr
Discrepo ich laute anders
Increpo ich knarre, ſchelte
Percrepo ich durchſchalle
Not. Discrepo und increpo haben auch *aui*, *atum*.

DOMO ich zähme, *ui*, *itum*. Alſo auch edomo, perdomo.

FRICO ich jucke, kratze, *ui*, *frictum*. Alſo auch adfrico, confrico, defrico, infrico, perfrico, refrico, ſuffrico.

MICO ich ſchimmere, *micui*, ſine ſupino. Alſo auch emico, dimico, ich ſtreite, *ui* et *aui*, *atum*.

NECO ich tödte, *aui*, *atum*. Die *compoſita* eneco und interneco haben beydes, *aui*, *atum* und *ui*, *ectum*.

PLICO ich falte, hat *ui*, *itum*, und *aui*, *atum*. Alſo auch
Applico, ich füge hinzu

Com-

Complico, ich falte, lege zuſammen
Explico, ich wickele aus, erkläre
Implico, ich wickele ein
Replico, ich wickele wieder auf.

Welche aber von den nominibus in *plex* kommen, haben aui, atum. Alſo *duplico*, *triplico*, *quadruplico*, *multiplico*, *ſupplico*.

SECO ich ſchneide, *ſecui*, *ſectum*. Alſo auch
Deſeco, ich ſchneide ab
Diſſeco, ich zerſchneide
Exſeco, ich ſchneide aus
Inſeco, ich ſchneide ein
Perſeco, ich verſchneide
Reſeco, ich verſchneide
Subſeco, ich ſchneide von unten ab.

SONO ich ſchalle, töne, *ui*, *itum*. Alſo auch
Conſono, ich ſtimme überein
Diſſono, ich ſtimme nicht überein
Perſono, ich ſchalle durch
Reſono, ich gebe einen Wiederſchall

TONO ich donnere, *ui*, *itum*. Alſo auch
Circumtono, detono, intono, pertono, retono.

VETO ich verbiete, *ui*, *itum*.

Not. 1. Labo ich falle dahin, und nexo ich knüpfe zuſammen, haben weder *præteritum* noch *ſupinum*.

Not. 2. Die meiſten von obigen *verbis*, ſo *ui*, *itum* haben, hatten ehemalen auch *aui*, *atum*: welches einige daher genommene *participia* und andere *deriuata* anzeigen.

Deponentia primæ coniugationis, deren einige auch wie actiua oder neutra in O gebräuchlich ſind.

Adminiculor ich helfe, diene
Aduerſor ich wiederſtrebe
Adulor ich ſchmeichele
Aemulor ich eifere, folge nach
Altercor ich zancke
Alucinor, *halucinor* ich irre, ſehe unrecht
Amplexor ich umfahe
Ampullor ich prale
Ancillor ich diene
Apricor ich bin in der Sonnen
Aquor ich gehe nach Waſſer
Arbitror ich meine, ſchätze
Architector ich baue
Argumentor ich beweiſe, ſchlieſſe
Argutor, *o*, ich plaudere
Ariolor, *hariolor*, ich erachte, wahrſage
Adſpernor ich verachte
Adſentor ich fuchsſchwäntze
Adſtipulor ich ſtimme mit, gebe Beyfall
Auctionor ich biete öffentlich feil
Aucupor ich fange Vögel
Auerſor ich habe einen Abſcheu
Aurigor, *o*, ich treibe Fuhrwerck
Auſpicor ich fange an
Auxilior ich helfe
Auguror, *o*, ich weiſſage
Bacchor, debacchor, perbacchor, ich ſchmauſſe ſauffe
Cachinnor, *o*, ich lache überlaut
Calumnior ich läſtere
Cauillor ich verſpotte
Cauponor ich treibe Wirthſchaft
Cauſor ich wende vor
Circulor ich gehe herum
Comiſſor ich praſſe
Comitor ich begleite
Commentor ich erkläre mit Reden
Concionor ich predige
Conflictor ich ſtreite
Conor ich unterſtehe mich
Conſilior ich rathſchlage, gebe einen Rath
Conſolor ich tröſte
Conſpicor ich ſehe
Contemplor ich betrachte
Conuitior ich ſchelte, läſtere

Conuiuor ich halte Gaſte-rey
Crapulor ich ſchlemme, praſſe
Criminor ich läſtere, ſchelte
Cunctor ich verziehe, ſäume mich
Deſpicor ich verachte
Digladior ich ſtreite, fechte
Dignor ich würdige
Dedignor ich verſchmähe, achte unwürdig
Diuerſor ich bin zur Her-berge
Dominor ich herrſche
Epulor ich eſſe, ſchmauſe
Exſecror ich verfluche

Fabricor, *o*, ich baue, zim-mere, ſchmiede
Fabulor, confabulor ich ſchwätze
Famulor ich diene
Feneror, *o*, ich wuchere
Ferior ich feire, gehe müſſig
Fluctuor, *o*, ich werfe Wel-len, zweifele
Frumentor ich ſamle Frucht
Fruſtror ich triege
Fruticor, *o*, ich ſproſſe her-vor
Furor et ſuffuror ich ſtehle
Geſticulor ich gauckele
Glorior ich rühme mich
Græcor, pergræcor ich ſchlemme
Graſſor ich gehe ungeſtüm fort, wüte
Gratificor ich thue einen Dienſt
Grator et gratulor ich wün-ſche Glück
Grauor ich beſchwere mich
Helluor ich praſſe, ſchlemme
Hortor ich vermahne: ad-hortor ich vermahne: de-hortor, exhortor
Hoſpitor ich bin zur Herber-ge
Iaculor, eiaculor ich ſchieſſe, werfe
Imaginor ich bilde ein
Imitor ich thue oder folge nach
Indignor ich bin zornig
Inficior ich leugne
Inſidior ich ſtelle heimlich nach
Interpretor ich verdolmet-ſche
Iocor ich ſchertze
Iurgor, *o*, ich zancke
Lætor ich freue mich
Lamentor ich weine kläg-lich
Latrocinor ich treibe Räu-berey
Lenocinor ich ſchmeichele, ich treibe Kupplerey
Libidinor ich bin geil
Licitor ich biete drauf
Lignor ich haue Holtz

Lucror ich gewinne
Luctor ich fechte, kämpfe: eluctor ich kämpfe mich heraus, obluctor, reluctor ich wiederſtrebe
Ludificor ich verſpotte
Luxurior, *o*, ich bin wohlluſtig, übermüthig

Machinor ich erfinde, rüſte zu
Materior ich mache Holtz zum Bau fertig
Medicor ich artzeneye, heile
Meditor ich betrachte
Mercor ich kauffe
Meridior, *o*, ich ſchlaffe zu mittag
Metor ich meſſe, ſteche ab
Minor, comminor ich drohe
Minitor ich drohe ſehr
Miror, admiror, demiror ich verwundere mich
Miſeror, commiſeror ich bedaure, habe Mitleiden
Moderor ich halte Maß
Modulor ich ſinge nach dem Tact, gebe eine Weiſe
Morigeror ich gehorche
Moror ich verziehe, verzögere, verweile
Commoror ich bleibe lang
Demoror ich verziehe, ſäume
Immoror ich halte mich lange auf über etwas
Remoror ich halte auf, verhindere
Muneror, *o*, ich beſchencke: remuneror ich vergelte
Mutuor, *o*, ich entlehne, borge

Negotior ich handthiere
Nepotor ich praſſe
Nictor, *o*, ich wimmere, wincke mit den Augen
Nidulor ich niſte
Nugor ich treibe unnütz Geſchwätz
Nundinor ich treibe Krämerey

Obſonor, *o*, ich kauffe Speiſe ein
Odoror ich rieche
Ominor es ahndet mir: abominor ich habe Abſcheu
Operor ich wircke, arbeite
Opinor ich meine
Oſcitor, *o*, ich jähne
Oſculor ich küſſe: deoſculor, exoſculor ich küſſe, liebe, halte hoch
Otior ich gehe müſſig

Pa-

Pabulor ich ſamle Futter
Palor, diſpalor ich ſchweiffe umher
Patrocinor ich beſchirme, vertheidige
Percontor ich erforſche
Peregrinor ich wandere
Periclitor ich ſtehe in Gefahr
Philoſophor ich ſtudire die Weisheit
Pigror ich bin träge
Piſcor ich fiſche: expiſcor ich fiſche oder forſche aus
Pollicitor ich verheiſſe
Populor, *o*, expopulor, depopulor ich verhere
Peculor, depeculor ich beſtehle das gemeine Gut
Prædor, deprædor ich raube, mache Beute
Præſtolor ich warte
Præuaricor ich trete vom Wege ab
Precor, comprecor ich bitte, bete, wünſche
deprecor ich bitte, bitte ab
apprecor ich erbitte, wünſche
imprecor ich wünſche übel
Prœlior ich kriege, ſtreite
Ratiocinor ich ſchlieſſe mit Urſach

Recordor ich bin eingedenck
Refragor ich wiederſtehe
Rimor ich forſche nach
Rixor ich zancke
Ructor, *o*, ich rülpſe
Ruminor, *o*, ich kaue, ich betrachte wiederum
Ruſticor ich lebe auf dem Lande

Sciſcitor, ſcitor ich erforſche
Scortor ich treibe Hurerey
Scrutor ich erforſche, ſuche
Sector ich folge nach, hange an: inſector ich folge ernſtlich nach
Sermocinor ich rede
Solor, conſolor ich tröſte
Spatior, exſpatior ich ſpatziere
Speculor ich betrachte
Stabulor, *o*, ich ſtalle, bin zur Herberge
Stipulor ich gelobe an: reſtipulor ich thue Gegenzuſage
Stomachor ich bin zornig
Suffragor ich gebe die Stimme zur Wahl
Suſpicor ich argwohne

Tergiuerſor ich kehre den Rücken zu, weigere mich

Teſtor ich zeuge, teſtificor, atteſtor, conteſtor, deteſtor, obteſtor.
Tricor ich mache verworrene Dinge
Triſtor ich bin traurig, betrübt
Tumultuor ich bin aufrühriſch, ungeſtüm
Tutor ich ſchütze
Vagor ich ſchweiffe herum
Vaticinor ich weiſſage
Velificor, *o*, ich ſegele, trachte nach etwas
Velitor ich ſcharmützire
Veneror ich ehre, halte in ehren
Venor ich jage
Verecundor ich bin ſchamhaftig
Verſor ich ſchwebe, gehe um
obuerſor ich ſchwebe gegen über, komme vor
auerſor ich habe einen Abſchen
conuerſor ich habe Gemeinſchaft
controuerſor ich habe Streitigkeit
Vociferor ich ſchreye laut
Vrinor ich halte mich unterm Waſſer.

VERBA SECVNDAE CONIVGATIONIS.

Die *NEVTRA* mit ihren *compoſitis* haben *regularia præterita* in *ui*, aber keine *ſupina*. Als:

Albeo ich bin weiß, *albui*.
Arceo ich treibe ab, hinweg, *arcui*.

Doch die compoſita, coerceo ich halte im Zaum und exerceo ich übe, haben *ui*, *itum*.

Areo ich bin dürre, *arui*.
Calleo ich erhärte, bin wiſſend, *callui*.
Candeo ich bin weiß, *candui*.
Clareo ich bin helle, offenbar, berühmt, *clarui*.
Egeo ich bedarf, *egui*: indigeo ich bedarf, *indigui*.
Flacceo ich bin welck, *flaccui*.
Floreo ich blühe, *florui*.
Fœteo ich ſtincke, *fœtui*.
Frendeo ich beiſſe zuſammen, *frendui*.

Fron-

Frondeo ich grüne, *frondui.*
Horreo ich entſetze mich, mir grauet, *horrui.*
Maceo ich bin mager, *macui.*
Marceo ich bin welck, *marcui.*
Mineo ich hange, als wolte ich fallen, *minui.* Lucret.
emineo ich gehe oben heraus, *eminui.*
immineo ich bin nahe, *imminui.*
præmineo ich gehe hervor, habe den Vorzug, *ui.*
promineo ich gehe hervor, *prominui.*
Nigreo ich bin ſchwartz, *nigrui.*
Niteo ich glåntze, *nitui.*
Palleo ich bin bleich, *pallui.*
Pateo ich bin offen, *patui.*
Puteo ich ſtincke, *putui.*
Putreo ich bin ſtinckend, *putrui.*
Rauceo ich bin heiſer, *raucui.*
Rigeo ich bin kalt, erſtarre, *rigui.*
Rubeo ich bin roth, *rubui.*
Scateo ich quelle hervor, *ſcatui.*
Seneo ich bin alt, *ſenui.*
Sileo ich ſchweige, *ſilui.*
Sordeo ich bin verachtet, unflåtig, *ſordui.*
Splendeo ich ſcheine, glåntze, *ſplendui.*
Stupeo ich entſetze mich, *ſtupui.*
Timeo ich fürchte, fürchte mich, *timui.*
Torpeo ich bin tråge, unluſtig, *torpui.*
Tumeo ich bin geſchwollen, aufgeblaſen, *tumui.*
Vigeo ich bin lebhaftig, *vigui.*
Vireo ich bin grün, ich grüne, *virui.*

Hieher gehören auch folgende:

Luceo ich ſcheine, *luxi.* Sic adluceo, colluceo, *cetera.*
Strideo ich ziſche, rauſche, knarre, *ſtridui.*
Frigeo ich bin kalt, *frixi et frigui.*
Turgeo ich bin aufgeblaſen, *turſi.*
Langueo ich bin ſchwach, *langui*, triſyllabum.

Pingueo ich bin feiſt, *pingui*, triſyllabum.
Liqueo ich bin weich, zerflieſſe, *licui.*
Paueo ich erſchrecke, *paui.*
Ferueo ich bin hitzig, ſiede, brauſe, *ferbui.* Sic efferueo, deferueo, referueo.

Folgende *neutra* haben *ſupina.*

Caleo ich bin warm, es iſt mir warm, *calui, calitum.*
Careo ich mangele, *carui*, *caritum.*
Coaleo ich wachſe zuſammen, *coalui*, *coalitum.*
Doleo es thut mir weh, *dolui*, *dolitum.*
Iaceo ich liege, *iacui*, *iacitum.*
Lateo ich bin verborgen, *latui*, *latitum:* deliteo, delitui, *ſine ſupino.*
Liceo ich werde geſchätzet, bin feil, *licui*, *licitum.*
Mereo ich verdiene, *merui*, *meritum.*
Noceo ich ſchade, *nocui*, *nocitum.*
Pareo ich gehorche, *parui*, *paritum.*
appareo ich erſcheine, *apparui*, *apparitum.*
compareo, idem, *comparui*, *comparitum.*
Placeo ich gefalle, *placui*, *placitum.* Alſo auch: displiceo, complaceo, perplaceo.
Taceo ich ſchweige, verſchweige, *tacui*, *tacitum.* *Compoſita* conticeo, obticeo, reticeo, ſubticeo *ſupinis carent.*
Valeo ich vermag, bin geſund, *ui*, *itum.*

Folgende *verba* haben *irregularia præterita* und *ſupina.*

Algeo ich friere, *alſi*, *alſum.*
Ardeo ich brenne, *arſi*, *arſum.* Sic exardeo, inardeo.
Audeo ich unterſtehe mich, *auſus ſum.*
Augeo ich vermehre, *auxi*, *auctum.*
Cenſeo ich meine, ſchätze, *cenſui*, *cenſum.*
Sic accenſeo, percenſeo, ſuccenſeo.
Recenſeo ich erzehle, *recenſui*, *recenſum* et *recenſitum*, penultima longa vom alten verbo *cenſire.*
Caueo ich hüte mich, *caui*, *cautum.* Sic præcaueo.

Con-

Conniueo, *connixi et conniui*, *conniĉtum*, ich ſehe durch die Finger.

Compleo ich erfülle, *compleui*, *completum* ab antiquo *pleo*. Sic expleo, impleo, repleo, ſuppleo ich fülle.

Cieo ich errege, bewege, *ciui*, *citum*. Sic concieo, excieo, percieo. Pro *cieo* dicitur in quarta *cio*, *cis*, *cit*, *ciui*, *citum*, cum compoſitis. Sed differunt: nam *citum a cieo* priorem corripit, vnde concitus et frequentatiua concito, excito, recito; *citum a cio* producit eam, vnde accitus, excitus.

Doceo ich lehre, *docui*, *doĉtum*. Sic addoceo, condoceo, dedoceo, edoceo, perdoceo, ſubdoceo.

Deleo ich tilge, ich leſche aus, *deleui*, *deletum*.

Fulgeo ich glänze, *fulſi*, *fulſum*. Sic adfulgeo, confulgeo, effulgeo, præfulgeo, refulgeo.

Fleo ich weine, *fleui*, *fletum*. Sic defleo.

Faueo ich bin günſtig, *faui*, *fautum*.

Foueo ich wärme, erhalte, ernehre, *foui*, *fotum*. Sic confoueo, refoueo.

Gaudeo ich freue mich, *gauiſus ſum*.

Hæreo ich hange, zweifele, *hæſi*, *hæſum*. Sic adhæreo, cohæreo, inhæreo.

Iubeo ich heiſſe, befehle, *iusſi*, *iusſum*.

Indulgeo ich gebe nach, überſehe, *indulſi*, *indultum*.

Lugeo ich traure, *luxi*, *luĉtum*.

Miſceo ich miſche, vermenge, *miſcui*, *miſtum* vel *mixtum*. Sic admiſceo, commiſceo, immiſceo, intermiſceo, permiſceo, remiſceo.

Mulceo ich ſtreichele, *mulſi*, *mulſum*. Sic demulceo, permulceo.

Mulgeo ich melcke, *mulſi*, *mulĉtum*. Sic emulgeo, permulgeo.

Mordeo ich beiſſe, *momordi*, *morſum*. Admordeo ich beiſſe an, *admordi*, *admorſum*. Sic commordeo, demordeo, obmordeo, præmordeo, remordeo.

Maneo ich bleibe, *manſi*, *manſum*. Alſo auch die compoſita, die das A behalten: als emaneo ich bleibe aus, intermaneo ich bleibe darzwiſchen, permaneo ich bleibe, verharre, remaneo ich verbleibe dahinten.

Moueo ich bewege, *moui*, *motum*. Sic admoueo, amoueo, commoueo, dimoueo, emoueo, promoueo, permoueo, remoueo, ſemoueo, ſubmoueo, transmoueo.

Oleo ich rieche, gebe einen Geruch, *olui*, *olitum*.
Alſo auch oboleo ich rieche entgegen, peroleo ich rieche ſtarck, redoleo ich rieche nach etwas, ſuboleo ich rieche ein wenig.

Die übrigen *compoſita* verändern die Bedeutung und das *præteritum* des *ſimplicis*: als

Aboleo ich ſchaffe ab, vertilge, *eui*, (*ui*) *itum*.
Adoleo ich zünde an zum Opfer, *eui*, (*ui*) *itum*.
Adoleo ich wachſe auf, *adoleui*, *adultum*
Exoleo ich veralte, verrieche, *exoleui*, *exoletum*.
Inoleo ich wachſe an, *inoleui*.
Obſoleo ich veralte, bin nicht mehr im Gebrauch, *eui*, *etum*.
Not. Die *inchoatiua* adoleſco, exoleſco, inoleſco, obſoleſco ſind gebräuchlicher als ihre *primitiua*.

Pendeo ich hange, *pependi*, *penſum*.
Dependeo ich hange herab, *dependi*, *depenſum*.
Sic impendeo, ſuperimpendeo.
Prandeo ich eſſe zu mittage, *prandi*, *pranſum*.
Rideo ich lache, *riſi*, *riſum*.
Sic arrideo, derideo, irrideo, ſubrideo.
Sedeo ich ſitze, *ſedi*, *ſesſum*.
Sic adſideo, *circumſedeo*, conſideo, deſideo, disſideo, inſideo, *perſedeo*, obſideo, posſideo, præſideo, ſubſideo, *ſuperſedeo*.
Soleo ich pflege, *ſolitus ſum*.
Sorbeo ich ſchlurfe, ſchlucke ein, *ui* et *pſi*, *ptum*.
Sic abſorbeo, exſorbeo, reſorbeo.

Spon-

Spondeo ich ſage zu, verſpreche, *ſpopondi*, *ſponſum*.
Deſpondeo ich verlobe, *deſpondi*, *deſponſum*.
Reſpondeo ich antworte, *reſpondi*, *reſponſum*.
Suadeo ich rathe, *ſuaſi*, *ſum*.
Sic diſſuadeo, perſuadeo.
Teneo ich halte, *tenui*, *tentum*.
Sic abstineo ich enthalte mich, ſtehe ab, attineo ich gehe an, contineo ich halte zuſammen, oder begreiffe in mich, detineo ich halte an, distineo ich halte von einander, pertineo ich gehöre an, retineo ich behalte, ſuſtineo ich leide, ſtehe aus.
Tergeo ich wiſche, truckene, *terſi*, *terſum*. Iſt gebräuchlicher *in tertia coniugatione*. Tergo, *is*.
Alſo auch die compoſita.
Tondeo ich ſchere, *totondi*, *tonſum*.
Detondeo ich ſchere ab, *detondi*, *detonſum*.
Alſo auch attondeo, circumtondeo, retondeo.
Torreo ich dürre, brate, *torrui*, *toſtum*.
Torqueo ich krümme, drehe, *torſi*, *torſum* et *tortum*.
Alſo contorqueo, detorqueo, diſtorqueo, extorqueo, intorqueo, obtorqueo, retorqueo.
Video ich ſehe, *vidi*, *viſum*.
Inuideo ich mißgönne, *inuidi*, *inuiſum*.
Sic peruideo, prœuideo, prouideo.
Vieo ich binde, ziehe zuſammen, *vieui*, *vietum*.
Voueo ich gelobe, *voui*, *votum*.
Vrgeo ich treibe, nöthige, *vrſi*, *vrſum*.

Einige haben weder *præterita* noch *ſupina*, als

Aueo ich begehre.
Flaueo ich bin gelb.
Hebeo ich bin ſtumpf.
Liueo ich bin braun und blau.
Mœreo ich bin traurig.
Renideo ich gebe einen Wiederſchein.

DEPONENTIA.

Fateor ich bekenne, *faſſus ſum.*
Sic confiteor, diffiteor, profiteor, -feſſus ſum.
Liceor ich biete drauf, *licitus ſum.* Eſt emtoris.
Polliceor ich verheiſſe, *pollicitus ſum.*
Medeor ich heile, (*medicatus ſum*) von medicor.
Mereor, *o*, ich verdiene, *meritus ſum* vel *merui, meritum.*
Alſo auch auf beyderley Art: commereor, demereor, emereor, promereor.
Miſereor ich erbarme mich, *miſertus ſum.*
Reor ich achte, halte dafür, *ratus ſum.*
Tueor ich ſehe, ſchütze, *tuitus ſum.*
Alſo auch contueor, intueor, obtueor.
Vereor ich beſorge, fürchte, *veritus ſum.*
Alſo auch reuereor, ſubuereor.

Not. Alle verba in *eo* gehören zur andern Conjugation: ausgenommen *beo, creo, calceo, cuneo, enucleo, illaqueo, delineo, collineo, meo, nauſeo, ſcreo*, ſo mit ihren *compoſitis* zur erſten Conjugation gehören. Jmgleichen werden ausgenommen die anomala *eo* und *queo.*

VERBA TERTIAE CONIVGATIONIS.

Einige *INCHOATIVA*, vornehmlich *nominalia*, haben weder *præteritum* noch *ſupinum.*

Aegreſco ich werde kranck, von *æger.*
Augeſco ich nehme zu, wachſe.
Hebeſco ich werde ſtumpf, *hebes.*
Hiſco, dehiſco ich zerfalle in einander, zerlechze.
Fatiſco ich zerfalle, zerlechze.
Grandeſco ich werde groß, *grandis.*
Integraſco ich werde wieder neu, *integer, integra.*
Incurueſco ich werde krumm, *curuus.*

La-

Labaſco ich fange an zu ſincken.
Lapideſco ich werde zum Stein, *lapis.*
Renideſco ich ſcheine wieder.
Diteſco ich werde reich.
Dulceſco ich werde ſüß, *dulcis.*
Graueſco, adgraueſco, ingraueſco ich werde ſchwer, neh-me überhand, *grauis.*
Herbeſco *vel* herbaſco ich werde graſig, *herba.*
Igneſco ich werde feurig, glüend, *ignis.*
Iuueneſco ich werde jung, *iuuenis.*
Miteſco ich werde gelind, oder reiff, *mitis.*
Molleſco ich werde weich, *mollis.*
Plumeſco ich bekomme Federn, *pluma.*
Sterileſco ich werde unfruchtbar, *ſterilis.*
Pueraſco, repueraſco ich werde wieder zum Kinde, *puer.*
Vileſco, euileſco ich werde verächtlich, *vilis.*
Silueſco ich werde zum Walde, *ſilua.*
Teneraſco *vel* tenereſco ich werde zart, *tener.*

Folgende haben kein *ſupinum.*

Congruo (von grus) ich komme überein, *ui.*
Ingruo ich falle hauffenweis herein, *ui.*
Diſco ich lerne, *didici.* Sic addiſco, dediſco, ediſco, perdiſco, prædiſco.
Poſco ich fordere, *popoſci.* Sic depoſco, expoſco, repoſco.
Sido ich laſſe mich nieder, *ſidi* und *ſedi.*
Adſido ich ſetze mich hinzu, adſedi. Sic conſido, deſido, inſido, ſubſido.
Strido ich rauſche, knarre, *ſtridi.*
Ango ich ängſtige, *anxi.*
Clango ich klinge, erſchalle, *clanxi.*
Ningo ich ſchneye, *ninxi.*
Sapio ich ſchmecke, bin klug, *ſapui.* Sic deſipio, reſipio.
Antecello, præcello ich übertreffe, *ui.* Alſo auch excello.
Pſallo ich ſinge, *pſalli.* Græcum eſt.
Tremo ich zittere, *ui.* Sic attremo, circumtremo, contremo.

Ster-

Sterto ich ſchlaffe, ſchnarche, *ſtertui* et *ſterti*. Alſo auch deſterto.

Metuo ich fürchte, *metui*.

Alſo ſind einige *compoſita*, die wieder die Art der *ſimplicium* kein *ſupinum* haben.

Folgende *INCHOATIVA VERBALIA* haben auch kein *ſupinum*.

Aceſco ich werde ſauer, acui, ab *aceo*.

Conticeſco ich werde ſtill, ui, *taceo*.

Contremiſco ich erzittere, ui, *tremo*.

Deliteſco ich liege verborgen, ui, *lateo*.

Erubeſco ich werde roth, ſchäme mich, erubui, *rubeo*.

Excandeſco ich werde heiß, glüend, ſehr zornig, excandui, *candeo*.

Palleſco, expalleſco ich werde blaß, ui, *palleo*.

Paueſco, expaueſco ich erſchrecke, paui, *paueo*.

Extimeſco, pertimeſco ich fürchte ſehr, ui, *timeo*.

Efferueſco ich werde hitzig, efferbui.

Deferueſco ich werde kalt, deferbui, *ferueo*.

Frondeſco ich gewinne Blätter, frondui, *frondeo*.

Gelaſco, ingelaſco, ich gefriere, gelaui, *gelo*, *as*.

Horreſco, ich erſchrecke, horrui, *horreo*.

Sic cohorreſco, perhorreſco, exhorreſco.

Ingemiſco ich erſeufze, ingemui, *gemo*.

Irrauceſco ich werde heiſer, irraucui, *rauceo*.

Langueſco ich werde matt, langui, *langueo*.

Liqueſco ich zerſchmeltze, licui, *liqueo*.

Madeſco ich werde naß, madui, *madeo*.

Maceſco ich werde mager, ui, *maceo*.

Occalleſco ich werde verhärtet, occallui, *occalleo*.

Pingueſco ich bin feiſt, pingui, *pingueo*.

Putreſco ich werde faul, verweſe, putrui, *putreo*.

Refrigeſco ich werde kalt, refrixi, *frigeo*.

Stupeſco, obſtupeſco ich entſetze mich vor Furcht, ui, *ſtupeo*.

Tabeſco ich verſchwinde, verdorre, tabui, *tabeo*. Alſo auch contabeſco, extabeſco, intabeſco.

Veteraſco, inueteraſco ich werde alt, aui, *inuetero*.

Auch

Auch noch folgende *incboatiua nominalia.*

Conſaneſco ich werde geſund, conſanui, *ſanus.*
Crebeſco vel crebreſco ich werde rüchtig, ruchtbar, crebui, *creber.*
Sic increbeſco, percrebeſco.
Euaneſco ich verſchwinde, euanui, *vanus.*
Innoteſco ich werde kund, innotui, *notus.*
Macreſco ich werde mager, macrui, *macer.*
Manſueſco ich werde zahm, manſueui, *manſuetus.*
Matureſco ich werde zeitig, maturui, *maturus.*
Obbruteſco ich werde viehiſch, obbrutui, *brutus.*
Dureſco, obdureſco ich verhärte, obdurui, *durus.*
Nigreſco ich werde ſchwartz, nigrui, *niger.*
Obmuteſco ich verſtumme, obmutui, *mutus.*
Obſurdeſco ich werde taub, obſurdui, *ſurdus.*
Recrudeſco ich breche wieder auf, recrudui, *crudus.*

Folgende *incboatiua* behalten das *præteritum* und *ſupinum* ihrer *primitiuorum.*

Adoleſco ich wachſe, adoleui, adultum, *adoleo.*
Coaleſco ich wachſe zuſammen, ui, itum, *coaleo.*
Concupiſco ich begehre, iui, itum, *cupio.*
Conualeſco ich werde wieder geſund, ui, itum, *valeo.*
Dormiſco, obdormiſco ich ſchlaffe ein, iui, itum, *dormio.*
Sic *edormiſco.*
Exardeſco ich entbrenne, exarſi, exarſum, *ardeo.*
Exoleſco, obſoleſco ich veralte, eui, etum, *obſoleo.*
Indoleſco ich empfinde Schmertzen, ui, itum, *doleo.*
Reuiuiſco ich werde wieder lebendig, reuixi, reuictum, *viuo.*
Sciſco ich begehre zu wiſſen, ſciui, ſcitum, *ſcio.*

Fol-

Folgende *verba* in *ſco* ſind keine *incboatiua*, ſondern *primitiua*.

Creſco ich wachſe, *creui*, *cretum*. Alſo auch
Accreſco, concreſco, decreſco *cet.*
Gliſco ich wachſe, nehme zu, *ſine præterito et ſupino.*
Noſco ich kenne, *noui*, *notum*.
Agnoſco, cognoſco ich erkenne, *oui*, *itum*. Alſo præcognoſco, recognoſco.
Dignoſco ich kenne unterſchiedlich, *oui*, *otum*.
Ignoſco ich verzeihe, *oui*, *otum*.
Paſco ich weide, *aui*, *paſtum*: depaſco, ich weide ab, *aui*, *depaſtum*.
Compeſco ich zähme, und diſpeſco ich zertheile, haben allein das præteritum in *ui*, *ſine ſupino*. Hieher gehöret diſco, *didici*: poſco, *popoſci*.
Quieſco ich ruhe, *eui*, *etum*: alſo auch adquieſco, conquieſco, requieſco.
Sueſco ich gewehne, *ſueui*, *ſuetum*. Alſo adſueſco, conſueſco, deſueſco.

Nun folgen nach dem Alphabet die übrigen *verba tertiæ coniugationis*.

Accendo ich zünde an, *accendi*, *accenſum*.
Incendo, ſuccendo, *idem*.
Acuo ich ſchärffe, ſchleiffe, *acui*, *acutum*. Sic exacuo, peracuo, præacuo.
Ago ich thue, handle, treibe, *egi*, *actum*.
Cogo ich treibe zuſammen, zwinge, *coegi*, *coactum*.
Alſo auch abigo, circumago, exigo, adigo, ſubigo, redigo, tranſigo.
Aber prodigo ich bringe durch, ſatago ich habe genug damit zu thun, haben nur allein das *præteritum*.
Ambigo *caret præterito et ſupino*.

Alo

Alo ich nehre, erhalte, *alui, altum.*

Arceſſo (vulgo accerſo) ich fordere herzu, laſſe holen, verklage, *arceſſiui, arceſſitum.*

Arguo ich zeige an, beſchuldige, *argui, argutum.*
Sic coarguo et redarguo.

Bibo ich trincke, *bibi, bibitum.*
Ebibo ich trincke aus, *ebibi, ebibitum.*
Sic combibo, præbibo, probibo, imbibo, ſubbibo.

Cado ich falle, *cecidi, caſum.*
Incido ich falle hinein, *incidi, incaſum.*
Occido ich gehe unter, *occidi, occaſum.*
Recido ich falle wieder, *recidi, recaſum.* Die übrigen *compoſita* haben keine *ſupina.* Als:
Accido, concido, decido, excido, intercido, procido, ſuccido.

Cædo ich ſtreiche, haue, ſchlage, *cecidi, cæſum.*
Occido ich tödte, *occidi, occiſum.*
Sic accido, circumcido, concido, decido, excido, incido intercido, recido, ſuccido.

Cedo ich weiche, gebe nach, *ceſſi, ceſſum.*
Cedo facit ceſſi, cecidi cado, cædo cecidi.
Accedo ich trete herzu, *acceſſi, acceſſum.*
Sic abſcedo, antecedo, concedo, decedo, diſcedo, excedo, incedo, intercedo, præcedo, procedo, recedo, ſuccedo.
Inceſſo ich komme an, falle an, *inceſſi, inceſſum.*

Cano ich ſinge, *cecini, cantum.*
Accino ich ſinge mit, *accinui, accentum.* Sic concino, incino, intercino, præcino, occino, recino, ſuccino.

Capio

Capio ich nehme, fahe, faſſe, oder halte in mir, *cepi*, *captum*.
Accipio ich empfahe, *accepi*, *acceptum*. Sic concipio, decipio, excipio, incipio, intercipio, præcipio, recipio, ſuſcipio.
Capeſſo ich ergreiffe, faſſe, *iui*, *itum*.
Carpo ich breche ab, *carpſi*, *carptum*.
Concerpo ich zerreiſſe, *concerpſi*, *concerptum*.
Alſo diſcerpo, decerpo, excerpo.
Cerno ich ſichte, ſiebe, ſehe, *creui*, *cretum*.
Decerno ich betrachte, beſchlieſſe, *decreui*, *decretum*.
Alſo auch concerno, diſcerno, excerno, ſecerno, ſubcerno, ſupercerno.
Cerno in ſenſu videndi caret *præterito et ſupino*.
Cingo ich umgürte, umgebe, *cinxi*, *cinctum*.
Alſo accingo, circumcingo, diſcingo, incingo, præcingo, procingo, ſuccingo.
Claudo ich ſchlieſſe zu, beſchlieſſe, *clauſi*, *clauſum*
Concludo ich beſchlieſſe, *concluſi*, *concluſum*.
Alſo diſcludo, excludo, includo, intercludo, introcludo, occludo, præcludo, recludo, ſecludo.
Colo ich ehre, übe, baue, wohne, *colui*, *cultum*.
Alſo accolo, excolo, incolo, percolo, præcolo, recolo.
Como ich ziere, ſchmücke, *comſi*, *comtum*.
Condo ich lege bey, baue, ſchaffe, *condidi*, *conditum*.
Abſcondo ich verberge, *abſcondi* et *abſcondidi*, *abſconditum* et *abſconſum*.
Recondo ich lege weg, *recondidi*, *reconditum*.
Conſulo ich rathe, *conſului*, *conſultum*.
Coquo ich koche, *coxi*, *coctum*. Alſo concoquo, decoquo, diſcoquo, excoquo, incoquo, percoquo, præcoquo, recoquo.
Credo ich gläube, *credidi*, *creditum*.
Concredo ich vertraue, *concredidi*, *concreditum*.
Cudo ich ſchmiede, *cudi*, *cuſum*. Alſo excudo, percudo, recudo.
Cupio ich begehre, *cupiui*, *cupitum*. Ita concupio, diſcupio, percupio.

Cur-

Curro ich lauffe, *cucurri, curſum.*

Accurro ich lauffe hinzu, *accucurri* et *accurri*, *accurſum.* Alſo auch decurro, excurro, percurro, præcurro, procurro.

Aber concurro ich lauffe zuſammen, *concurri*, *concurſum.*

Alſo auch discurro, incurro, occurro, recurro, ſuccurro, transcurro.

Demo ich benehme, nehme weg, *demſi, demtum.*

Depſo ich knete, *depſui, depſitum* et *depſtum.*

Dico ich ſage, *dixi, dictum.* Alſo addico, benedico, condico, contradico, edico, indico, interdico, maledico, prædico.

Diuido ich theile, *diuiſi, diuiſum.*

Do ich gebe, in einigen compoſitis: als

Abdo ich verſtecke, *abdidi, abditum.*

Dedo ich ergebe, *dedidi, deditum.*

Edo ich gebe heraus, *edidi, editum.*

Alſo indo, obdo, perdo, prodo, reddo, ſubdo, ſuperaddo, trado, vendo.

Reddo euphoniæ cauſſa aſſumit *alterum d.*

Δύω, daher induo ich ziehe an, *indui, indutum.*

Alſo exuo ich ziehe aus.

Duco ich führe, leite, *duxi, ductum.*

Alſo abduco, adduco, circumduco, conduco, deduco, diduco, educo, induco, introduco, obduco, perduco, produco, reduco, ſeduco, ſubduco, traduco vel transduco.

Edo ich eſſe, *edi, eſum.*

Exedo ich eſſe aus, *exedi, exeſum.*

Alſo abedo, adedo, obedo, peredo.

Aber comedo ich eſſe, hat *comedi, comeſum* und *comeſtum.*

Emo ich kauffe, *emi, emtum.*

Alſo adimo, coemo, dirimo, eximo, interimo, perimo, redimo.

Facio ich thue, *feci*, *factum*.

Calefacio ich mache warm, *calefeci*, *calefactum*.

Alſo benefacio, frigefacio, madefacio, malefacio, olfacio, patefacio, labefacio, tepefacio.

Adficio ich thue an, *adfeci*, *adfectum*.

Alſo conficio, deficio, efficio, inficio, interficio, officio, perficio, præficio, proficio, reficio, ſufficio.

Die übrigen compoſita ſind primæ coniugationis: als amplificare, ædificare, nidificare, ſignificare *cet.*

Faceſſo ich mache, gehe weg, *faceſſiui*, *faceſſitum*.

Fallo ich betrüge, *fefelli*, *falſum*: refello, ich wiederlege, *refelli*.

Fendo, obſoletum, daher kömmt defendo ich vertheidige, *defendi*, *defenſum*.

Offendo ich beleidige.

Fero ich trage, *tuli*, *latum*.

Adfero ich bringe, *attuli*, *adlatum*.

Aufero ich nehme hinweg, *abstuli*, *ablatum*.

Confero ich trage zuſammen, vergleiche, *contuli*, *collatum*.

Differo ich trage hin und her, ſchiebe auf, *distuli*, *dilatum*.

Effero ich trage hinaus, ich ſpreche aus, ich erhebe, *extuli*, *elatum*.

Infero ich trage hinein, ich ſchlieſſe, *intuli*, *illatum*.

Offero ich biete an, *obtuli*, *oblatum*.

Suffero ich ertrage, halte aus, *caret præterito*.

Transfero ich verſetze, *transtuli*, *translatum* und *tralatum*.

Alſo antefero, circumfero, perfero, poſtfero, præfero, profero, refero, retrofero, ſuperfero.

Figo ich hefte, ſchlage ein, *fixi*, *fixum*.

Alſo adfigo, configo, crucifigo, defigo, præfigo, ſuffigo, transfigo.

Fingo

Fingo ich erdichte, erdencke, *finxi*, *fictum*.
Alſo adfingo, confingo, diffingo, effingo, refingo.
Findo ich ſpalte, *fidi*, *fiſſum*.

Flecto, ich beuge, lencke, *flexi*, *flexum*.
Alſo circumflecto, deflecto, inflecto, reflecto.

Von fligo, ſo nicht gebräuchlich, kommen:
Adfligo ich werfe zu boden, betrübe, ängſtige, *adflixi*, *adflictum*.
Confligo ich halte einen Scharmützel, kämpfe, *conflixi* *conflictum*.
Infligo ich ſchmeiſſe, ſchlage, *inflixi*, *inflictum*.

Fluo ich flieſſe, *fluxi*, *fluxum*.
Alſo adfluo, confluo, defluo, diffluo, effluo, influo, ſubinfluo, interfluo, perfluo, præfluo, præterfluo, profluo, refluo, ſuperfluo, ſubterfluo, transfluo.

Fodio ich grabe, *fodi*, *foſſum*.
Alſo effodio, circumfodio, confodio, infodio, perfodio, refodio, ſuffodio, transfodio.

Fremo ich brumme, murre, tobe, *fremui*, *fremitum*.
Alſo adfremo, infremo, confremo, perfremo.

Frango ich breche, *fregi*, *fractum*.
Sic confringo, effringo, defringo, infringo, offringo, perfringo, præfringo, refringo, ſuffringo.

Frendo ich knirſche mit den Zähnen, *frendi*, *freſſum*.
Frigo ich röſte, brate, *frixi*, *frixum* vel *frictum*.
Fugio ich fliehe, *fugi*, *fugitum*.
Alſo aufugio, confugio, defugio, diffugio, effugio, perfugio, profugio, refugio, ſuffugio, ſubterfugio, transfugio.

Fundo ich gieſſe, *fudi, fuſum.*
Alſo adfundo, confundo, circumfundo, diffundo, effundo, infundo, offundo, perfundo, profundo, refundo, ſuffundo, ſuperfundo.
Furo ich bin unſinnig, *caret præterito et ſupino.*

Gemo ich ſeufze, *gemui, gemitum.*
Alſo adgemo, circumgemo, congemo, ingemo.
Gero ich trage, verrichte, *geſſi, geſtum.*
Alſo adgero, congero, digero, egero, ingero, prægero, progero, regero, ſuggero.
Gigno ich zeuge, *genui, genitum.*
Alſo ingigno, progigno, regigno.
Glubo ich ſchele, *glubi, glubitum.* Alii *glupſi, gluptum.*
Alſo auch deglubo.

Ico ich ſchlage, *ici, ictum.*
Imbuo ich netze, feuchte, *imbui, imbutum.*
Iacio ich werfe, *ieci, iactum.*
Abiicio ich werfe weg, *abieci, abiectum.*
Alſo adiicio, coniicio, deiicio, diſiicio, eiicio, iniicio, interiicio, obiicio, proiicio, reiicio, ſubiicio, traiicio.
Iungo ich füge zuſammen, *iunxi, iunctum.*
Alſo abiungo, adiungo, coniungo, deiungo, diſiungo, iniungo, interiungo, ſeiungo, ſubiungo.

Lacio obſoletum: daher kommt
Allicio ich locke zu mir, *allexi, allectum.*
Alſo illicio ich reitze zu etwas mit Liſt.
Pellicio ich bringe mit guten oder ſchmeichleriſchen Worten dazu.
Aber elicio ich bringe, oder locke heraus, hat *elicui, elicitum.*
Laceſſo ich reitze, fordere heraus, *iui, itum.*

Lædo

Læδo ich verletze, beleidige, *læſi, læſum.*
Allido ich ſtoſſe an, *alliſi, alliſum.*
Alſo collido ich ſtoſſe zuſammen, elido ich ſchlage aus, illido ich ſtoſſe an etwas ꝛc.
Lambo ich lecke, *lambi, lambitum.*
Alſo delambo et prælambo.
Lego ich leſe, *legi, lectum.*
Alſo allego, perlego, prælego, relego, ſublego, colligo, recolligo, deligo, eligo.
Folgende drey *compoſita* haben im *præterito xi:*
Diligo ich liebe, *dilexi, dilectum.*
Intelligo ich verſtehe, *intellexi, intellectum.*
Negligo ich verſäume, *neglexi, neglectum.*
Lingo ich lecke, *linxi, linctum.*
Alſo delingo ich lecke ab, pollingo ich ſalbe, ich gehe mit den todten Cörpern um.
Linquo ich laſſe, *liqui, lictum.*
Delinquo ich verſehe, ſündige, *deliqui, delictum.*
Relinquo ich verlaſſe, *reliqui, relictum.* Derelinquo idem.
Lino ich ſchmiere, beſtreiche, *leui, litum.*
Alſo collino, delino, illino, interlino, perlino, prælino, ſublino, ſubterlino, ſuperlino, relino.
Ludo ich ſpiele, verſpotte, *luſi, luſum.*
Alſo alludo, colludo, deludo, illudo, obludo, præludo, proludo.
Luo ich entgelte, bezahle, *lui, luitum.*
Abluo ich waſche, wiſche ab, *ablui, ablutum.*
Polluo ich beſudele, beflecke, *pollui, pollutum.*
Alſo alluo, colluo, diluo, eluo, perluo, proluo, reluo, ſubluo.
Mando ich käue, *mandi, manſum.*
Alſo præmando, remando.
Mergo ich tauche ein, *merſi, merſum.*
Alſo demergo, emergo, immergo, ſubmergo.
Meto ich ſchneide, erndte, *meſſui, meſſum.*
Alſo demeto, emeto, præmeto.

Mingo oder meio ich harne, ſchlage das Waſſer ab, *minxi*, *mictum*.
Minuo ich verringere, ſchwäche, *minui*, *minutum*.
Alſo comminuo, deminuo, imminuo, perminuo.

Mitto ich ſchicke, ſende, *miſi*, *miſſum*.
Alſo amitto, admitto, committo, demitto, dimitto, emitto, immitto, intermitto, intromitto, manumitto, omitto, permitto, præmitto, prætermitto, promitto, compromitto, repromitto, remitto, ſubmitto, ſupermitto, transmitto ſeu tramitto.

Molo ich mahle, *molui*, *molitum*. Sic commolo, emolo.
Mungo ich ſchneutze, *munxi*, *munctum*.
Alſo emungo.

Necto ich binde, knüpfe zuſammen, *nexui* und *nexi*, *nexum*.
Alſo adnecto, connecto, innecto, ſubnecto.
Nubo ich freye, *nupſi*, *nuptum*; *proprie* ich verhülle.
Obnubo ich verhülle, bedecke, *pſi*, *ptum*.
Enubo ich heirathe aus dem Stande, *pſi*, *ptum*.
Nuo ich wincke, *nui*, *nutum*.
Alſo abnuo, adnuo, innuo, renuo.
Occulo ich verberge, *occului*, *occultum*.
Pando ich breite aus, thue auf, *pandi*, *panſum* und *paſſum*.
Alſo auch diſpando, expando.
Pango für pago ich hefte an, ſtecke ein, pflantze, *pegi* und *pepigi*, *pactum*.
Compingo, impingo, *egi*, *actum*.
Parco ich ſpare, ſchone, *peperci*, *parſi*, *parcitum*, *parſum*.
Comparco ich ſpare zuſammen, *comparſi*, *comparſum*.
Pario ich gebäre, *peperi*, *partum*, (*paritum*).

Pedo

Pedo (crepitum ventris emitto) *pepedi, peditum.*
Alſo oppedo.
Pello ich treibe weg, *pepuli, pulſum.*
Appello ich treibe hinan, *appuli, appulſum.* Sic compello, depello, diſpello, expello, impello, perpello, repello.
Pendo ich wege, erwege, zahle, bůſſe, *pependi, penſum.*
Appendo ich henge auf oder an, *appendi, appenſum.*
Expendo ich erwege, gebe aus, *expendi, expenſum.*
Suſpendo ich hencke, ſchiebe auf, *ſuſpendi, ſuſpenſum.*
Alſo dependo, impendo, perpendo, rependo.
Percello ich ſchlage, werfe übern hauffen, *perculi, perculſum.*
Peto ich bitte, *petiui* vel *petii, petitum.*
Alſo adpeto, competo, expeto, impeto, oppeto, repeto, ſuppeto.
Pecto ich kåmme, *pexui* und *pexi, pexum.*
Alſo depecto, expecto.
Pingo ich mahle, *pinxi, pictum.*
Alſo appingo, depingo, expingo.
Pinſo ich backe, *pinſui, pinſitum* et *piſtum.*
Plango ich beweine, *planxi, planctum.*
Alſo deplango.
Plaudo ich frolocke mit Händen, *plauſi, plauſum.*
Applaudo ich gebe Beyfall, *applauſi, applauſum.*
Aber complodo, diſplodo, explodo, ſupplodo haben *oſi, oſum.*
Plecto ich flechte, ſtraffe, *plexi, plexum.*
Pluo ich regne, *pluit* es hat geregnet.
Alſo compluo, depluo, impluo, perpluo: *complutus*, beregnet.
Pono ich ſetze, lege, *poſui, poſitum.*
Alſo antepono, appono, circumpono, compono, depono, diſpono, expono, impono, interpono, oppono, poſtpono, præpono, propono, repono, ſepono, ſuppono, tranſpono.

Prehendo ich greiffe, *prehendi*, *prehenſum*.
Contracte prendo, *prendi*, *prenſum*.
Alſo apprehendo, comprehendo, deprehendo, reprehendo.

Premo ich drücke, *preſſi*, *preſſum*.
Alſo apprimo, comprimo, deprimo, exprimo, imprimo, opprimo, reprimo, ſupprimo.

Promo ich lange hervor, *promſi*, *promtum*.
Alſo depromo, expromo.

Pungo ich ſteche, *pupugi*, *punctum*.
Aber compungo ich ſteche, hat *compunxi*, *compunctum*. Alſo auch dispungo, expungo, interpungo.

Quæro ich ſuche, frage, *quæſiui*, *quæſitum*.
Adquiro ich erwerbe, bringe zu wege, *adquiſiui*, *adquiſitum*. Alſo conquiro, disquiro, exquiro, inquiro, perquiro, requiro.

Quatio ich ſchüttele, *quaſſi*, *quaſſum*.
Concutio ich erſchüttere, rüttele, *concuſſi*, *concuſſum*.
Alſo decutio, discutio, excutio, incutio, percutio, repercutio, ſuccutio.

Rado ich ſchabe, *raſi*, *raſum*.
Alſo abrado, circumrado, corrado, derado, erado.

Rapio ich raube, reiſſe hinweg, *rapui*, *raptum*.
Arripio ich ergreiffe, *arripui*, *arreptum*.
Alſo abripio, corripio, diripio, eripio, præripio, proripio, ſurripio.

Rego ich regire, *rexi*, *rectum*.
Alſo arrigo, corrigo, dirigo, erigo, porrigo, exporrigo.
Item pergo (pro perrigo) ich fahre fort, *perrexi*, *perrectum*. Surgo (pro ſurrigo) ich ſtehe auf, *ſurrexi*, *ſurrectum*. (actiue *ſurrigo* ich richte auf, dicitur, et neutraliter *ſurgo*.) Daher adſurgo, exſurgo, inſurgo, reſurgo, *cet*.

Repo ich krieche, ſchleiche, *repſi reptum*.
Alſo adrepo, correpo, direpo, erepo, irrepo, obrepo, perrepo, prorepo, ſubrepo.

Ringo

Ringo (vel ringor) ich ziehe das Maul, rümpfe die Naſe, *rinxi*, *rictum*. *Ringor* iſt ein deponens.

Rodo ich nage, *roſi*, *roſum*.

Alſo abrodo, arrodo, circumrodo, corrodo, derodo, erodo, obrodo, perrodo, prærodo.

Rudo ich ſchreye wie ein Eſel, *rudi*, *ruditum*.

Rumpo ich zerreiſſe, *rupi*, *ruptum*.

Alſo abrumpo, corrumpo, derumpo, disrumpo, erumpo, interrumpo, introrumpo, irrumpo, obrumpo, perrumpo, prorumpo, ſubrumpo.

Ruo ich falle, reiſſe darnieder, *rui*, *rutum*, (*ruitum*).

Diruo ich reiſſe ein, *dirui*, *dirutum*.

Alſo auch eruo, obruo, ſuperobruo, proruo, ſubruo.

Aber corruo ich falle ein, irruo ich falle hinein, haben kein *ſupinum*.

Scabo ich kraue, kratze, *ſcabi*, *ſcabitum*.

Scalpo ich kratze, ſcharre, *ſcalpſi*, *ſcalptum*.

Alſo circumſcalpo, exſcalpo.

Scando ich ſteige, *ſcandi*, *ſcanſum*.

Adſcendo ich ſteige hinauf, *adſcendi*, *adſcenſum*.

Alſo deſcendo, conſcendo, inſcendo, transſcendo.

Scindo ich zerſchneide, zertheile, *ſcidi*, *ſciſſum*.

Alſo abſcindo, conſcindo, deſcindo, exſcindo, perſcindo, præſcindo, reſcindo.

Scribo ich ſchreibe, *ſcripſi*, *ſcriptum*. B ante S et T abit in P.

Alſo adſcribo, circumſcribo, conſcribo, deſcribo, exſcribo, inſcribo, perſcribo, præſcribo, proſcribo, reſcribo, ſubſcribo, transſcribo.

Sculpo ich ſchnitze, *ſculpſi*, *ſculptum*.

Alſo exſculpo, inſculpo.

Sero ich ſäe, pflantze, *ſevi*, *ſatum*.

Conſero ich beſäe, *conſevi*, *conſitum*.

Alſo adſero, inſero, obſero.

Sero (obſoletum) ich ordne, ſetze zuſammen, *ſerui, ſertum.*
Daher kömmt:
Adſero ich bejahe, beſtättige, *adſerui, adſertum.*
Alſo auch conſero ich menge unter einander, deſero ich verlaſſe, disſero ich disputire, oder rede von etwas, exſero ich thue heraus, ſtrecke hervor, inſero ich thue hinein, interſero ich thue dazwiſchen.
Serpo ich krieche, *ſerpſi, ſerptum.* Sic proſerpo.

Siſto (von ſto) ich halte auf, ſtille, ſtelle dar, ſtehe ſtille, *ſtiti, ſtatum.*
Abſiſto ich ſtehe ab, *abſtiti, abſtitum.*
Alſo adſiſto, conſiſto, deſiſto, exſiſto, inſiſto, obſiſto, perſiſto.
Sino ich geſtatte, laſſe zu, *ſiui, ſitum.*
Deſino ich höre auf, *deſii, deſitum.*
Spargo, ich ſtreue, breite aus, *ſparſi, ſparſum.*
Adſpergo ich beſprenge, *adſperſi, adſperſum.*
Alſo conſpergo, diſpergo, exſpergo, inſpergo, perſpergo, proſpergo, reſpergo.

Specio iſt nicht gebräuchlich, doch aber die compoſita:
Adſpicio ich ſehe an, *adſpexi, adſpectum.*
Alſo conſpicio, circumſpicio, deſpicio, diſpicio, inſpicio, introſpicio, perſpicio, proſpicio, reſpicio, ſuſpicio, transſpicio.
Sperno ich verachte, *ſpreui, ſpretum.*
Spuo ich ſprütze, ſpeye, *ſpui, ſputum.*
Alſo conſpuo, deſpuo, exſpuo, inſpuo.
Aber reſpuo ich verachte, ſchlage ab, *reſpui.*
Soluo ich löſe auf, bezahle, *ſolui, ſolutum.*
Alſo abſoluo, exſoluo, perſoluo, reſoluo.
Sterno ich werfe nieder, *ſtraui, ſtratum.*
Alſo adſterno, conſterno, deſterno, inſterno, interſterno, perſterno, præſterno, proſterno, ſubſterno, ſuperſterno.

Ster-

Sternuo ich nieſe, *ſternui, ſternutum.*
Sterto ich ſchnarche, *ui* - - -
Alſo deſterto.
Statuo ich beſchlieſſe, ſetze an, *ſtatui, ſtatutum.*
Reſtituo ich erſtatte wieder, *reſtitui, reſtitutum.*
Alſo conſtituo, deſtituo, inſtituo, præſtituo, proſti-
tuo, ſubſtituo.
Stinguo obſoletum, daher kömmt:
Diſtinguo ich unterſcheide, *diſtinxi, diſtinctum.*
Alſo auch exſtinguo ich leſche aus.
Reſtinguo ich leſche.
Strepo ich mache ein Geräuſche, *ſtrepui, ſtrepitum.*
Alſo adſtrepo, circumſtrepo, conſtrepo, inſtrepo, interſtre-
po, obſtrepo.
Stringo ich ſtreiffe, ziehe, *ſtrinxi, ſtrictum.*
Alſo adſtringo, conſtringo, diſtringo, inſtringo, in-
terſtringo, obſtringo, perſtringo, reſtringo, ſub-
ſtringo.
Struo ich baue, ordne zuſammen, *ſtruxi, ſtructum.*
Alſo adſtruo, circumſtruo, conſtruo, deſtruo, diſtruo,
exſtruo, inſtruo, interſtruo, obſtruo, præſtruo,
ſubſtruo, ſuperſtruo.
Sumo ich nehme, *ſumſi, ſumtum.*
Alſo abſumo, adſumo, conſumo, deſumo, inſumo, præ-
ſumo, reſumo, transſumo.
Suo ich nehe, flicke, *ſui, ſutum.*
Alſo adſuo, conſuo, diſſuo, inſuo, obſuo, cet.
Tango ich rühre an, ich treffe, *tetigi, tactum.*
Attingo ich rühre, oder gehe an, *attigi, attactum.*
Contingo, actiue ich rühre an, ergreiffe, *contigi, conta-
ctum.*
Contingit, neutrum, es trägt ſich zu, *contigit,* - -
Alſo obtingit es wiederfähret, *obtigit,* - -
Pertingo ich berühre, erlange, *pertigi,* - -
Tego ich bedecke, *texi, tectum.*
Alſo contego, detego, retego, prætego, proteg .
Temno ich verachte, *temſi, temtum.*
Alſo contemno. Ten-

Tendo ich ſtrecke, ſpanne, *tetendi*, *tenſum* und *tentum*.
Extendo ich ſtrecke aus, *extendi*, *extenſum* oder *extentum*.
Alſo auch intendo, oſtendo, prætendo.
Aber attendo, contendo, diſtendo, obtendo, pertendo, retendo, haben *di*, *tum*.
Tergo, (tergeo) ich wiſche, truckene, *terſi*, *terſum*.
Alſo abſtergo, detergo, extergo, pertergo.
Tero ich reibe, *triui*, *tritum*.
Alſo attero, contero, detero, diſtero, extero, intero, obtero, protero, retero, ſubtero.
Texo ich webe, *texui*, *textum*.
Alſo attexo, contexo, detexo, intexo, intertexo, obtexo, pertexo, retexo, ſubtexo.
Tingo ich tuncke ein, fårbe, *tinxi*, *tinctum*.
Alſo intingo.
Tollo ich hebe auf, nehme weg, *ſuſtuli*, *ſublatum*.
Extollo ich erhebe, *extuli*, *elatum*.
Attollo ich hebe auf in die Hőhe, *caret præterito et ſupino*.
Traho ich ziehe, *traxi*, *tractum*.
Alſo abſtraho, contraho, extraho, pertraho, protraho, retraho, ſubtraho.
Tribuo ich gebe, eigne zu, *tribui*, *tributum*.
Alſo attribuo, contribuo, diſtribuo, retribuo.
Trudo ich ſtoſſe, *truſi*, *truſum*.
Alſo detrudo, extrudo, intrudo, obtrudo, protrudo, retrudo.
Tundo ich ſtoſſe, zerknirſche, *tutudi*, *tuſum*.
Contundo ich zerſtoſſe, zerſchlage, contudi, contuſum.
Alſo extundo, obtundo, pertundo, retundo, ſubtundo.
Vado ich gehe, *ſine præterito et ſupino*. Aber euado ich entgehe, entrinne, *euaſi*, *euaſum*: ſo auch inuado, peruado.
Ja man findet auch wol *vaſi*, von vado.
Veho ich führe, *vexi*, *vectum*.
Alſo adueho, aueho, circumueho, conueho, deueho, eueho, perueho, præterueho, proueho, reueho, ſubueho, transueho.

Vello

Vello ich rupfe, *velli et vulſi*, *vulſum*.
Alſo auello, conuello, deuello, diuello, euello, peruello, reuello.
Vergo ich neige mich wohin, *caret præterito et ſupino*.
Alſo die *compoſita* deuergo, inuergo.
Verto ich kehre, wende um, *verti*, *verſum*.
Alſo aduerto, animaduerto, anteuerto, auerto, conuerto, diuerto, euerto, inuerto, interuerto, obuerto, peruerto, præuerto, reuerto, ſubuerto.
Vinco ich überwinde, *vici*, *victum*.
Alſo deuinco, conuinco, euinco, peruinco, reuinco.
Viſo ich gehe hin zu ſehen, *viſi*, *viſum*.
Alſo conuiſo, interuiſo, inuiſo, reuiſo.
Viuo ich lebe, *vixi*, *victum*.
Alſo conuiuo, peruiuo, ſuperuiuo.
Vngo ich ſalbe, *vnxi*, *vnctum*.
Alſo exungo, inungo, perungo, ſuperinungo, ſuperungo.
Voluo ich weltze, *volui*, *volutum*.
Alſo aduoluo, circumuoluo, conuoluo, deuoluo, euoluo, inuoluo, obuoluo, peruoluo, reuoluo, ſubuoluo, ſuperuoluo.
Vomo ich breche mich, *vomui*, *vomitum*.
Alſo euomo, interuomo, reuomo.
Vro ich brenne, *vsſi*, *vſtum*.
Alſo aduro, amburo, comburo, deuro, exuro, inuro, oburo, peruro, præuro, ſuburo.

DEPONENTIA III CONIVGATIONIS.

Adipiſcor ich erlange, *adeptus ſum*.
Indipiſcor ich erlange, *indeptus ſum*.
Comminiſcor ich erdencke, ertichte, *commentus ſum*.
Defatiſcor ich werde müde, *defesſus ſum*.
Expergiſcor ich erwache, *experrectus ſum*.
Fruor ich genieſſe, *fruitus* und *fructus ſum*.
Alſo perfruor.

Gra-

Gradior ich gehe, *greſſus ſum.*

Adgredior ich falle oder greiffe an, *adgreſſus ſum.*

Alſo congredior, digredior, egredior, ingredior, progredior, regredior.

Iraſcor ich zürne, bin zornig, *iratus* eſt nomen.

Labor ich falle, ſincke, *lapſus ſum.* Alſo auch adlabor, collabor, delabor, dilabor, illabor, perlabor, prælabor, præterlabor, prolabor, relabor, ſublabor, *cet.*

Liquor ich zerſchmelze, zerrinne, *liquefactus ſum*, à liquefio.

Loquor ich rede, *locutus ſum.*

Alſo auch adloquor, colloquor, eloquor, interloquor, obloquor, præloquor, proloquor.

Morior ich ſterbe, *mortuus ſum*: participium *moriturus.*

Alſo auch commorior, demorior, emorior, immorior, intermorior.

Nanciſcor ich überkomme, erlange, *nactus ſum.*

Naſcor ich werde geboren, *natus ſum.* partic. *naſciturus.*

Alſo auch denaſcor, enaſcor, innaſcor, pronaſcor, renaſcor, ſubnaſcor.

Nitor ich ſtämme, verlaſſe mich auf etwas, ſtrebe, bemühe mich ſehr, *niſus* vel *nixus ſum.*

Alſo auch adnitor, connitor, innitor, obnitor, renitor, ſubnitor.

Obliuiſcor ich vergeſſe, *oblitus ſum.*

Paciſcor ich mache einen Vertrag, *pactus ſum.*

Patior ich leide, *paſſus ſum.*

Perpetior ich leide, ſtehe aus, *perpeſſus ſum.*

Plector obſoletum eſt. Hinc compoſita:

Amplector ich umfaſſe, *amplexus ſum.*

Alſo complector und circumplector.

Proficiſcor ich verreiſe, *profectus ſum.*

Queror ich klage, beklage, *queſtus ſum.*

Alſo conqueror.

Reminiſcor ich erinnere mich, *caret præterito.*

Ringor ich ziehe das Maul, rümpfe die Naſe, *caret præterito.*

Sequor ich folge nach, *ſecutus ſum.*

Alſo auch adſequor, conſequor, exſequor, inſequor, obſequor, perſequor, proſequor, ſubſequor.

Veſcor ich eſſe.

Vlciſcor ich räche, *vltus ſum.*

Vtor ich gebrauche, *vſus ſum:* abutor ich nütze ab, mißbrauche, *abuſus ſum.*

Huc refer compoſita a *verto.*

Diuertor ich kehre ein, (*diuerti, diuerſum.*)

Reuertor ich kehre um, komme wieder, (*reuerti, reuerſum*).

VERBA IV CONIVGATIONIS.

Cio ich errege, *iui, itum.*

Alſo auch accio, concio, excio.

Cuſtodio ich bewahre, *iui, itum.*

Dormio ich ſchlaffe, *iui, itum.*

Alſo auch edormio, indormio, obdormio.

Condio ich würtze, *iui, itum.*

Dispertio ich zertheile, impertio ich theile mit, *iui, itum.*

Expedio ich mache los, verrichte, *iui, itum.*

Alſo auch impedio und præpedio ich verhindere, halte auf.

Faſtidio ich habe einen Eckel, verachte, *iui, itum.*

Finio ich endige, *iui, itum.*

Garrio ich plaudere, *iui, itum.*

Geſtio ich geberde mich frölich, *iui, itum.*

Irretio ich verwickele, *iui, itum.*

Munio ich beveſtige, verſchantze, *iui, itum.*

Alſo auch communio, emunio, permunio.

Nutrio ich ernehre, *iui, itum.*

Alſo auch enutrio, innutrio.

Polio ich polire, mache glatt, *iui, itum.*

Alſo auch expolio, perpolio.

Punio ich ſtraffe, *iui, itum.*

Sænio

Sæuio ich wüte, *iui*, *itum*.
Alſo auch deſæuio, exſæuio.
Scio ich weiß, neſcio ich weiß nicht, *iui*, *itum*.
Sitio ich durſte, *iui*, *itum*.
Sopio, conſopio ich ſchläffere ein.
Suffio ich räuchere, beräuchere, *iui*, *itum*.
Veſtio ich kleide, *iui*, *itum*.
Alſo auch die *deſideratiua*: als eſurio ich bin hungrig.
Parturio ich gehe mit Geberen um.
Dormiturio ich bin ſchläfferig.

Nachfolgende *verba* haben im *præterito* und *ſupino* etwas beſonders.

Amicio ich bekleide, *iui*, (*ui*) *ictum*.
Aperio ich thue auf, öffne, *aperui*, *apertum*.
Comperio ich erfahre, werde inne, *comperi*, *compertum*.
Operio ich bedecke, *operui*, *opertum*.
Eo ich gehe, *iui*, (*ii*) *itum*, *ire*.
Abeo ich gehe weg, *iui*, (*ii*) *itum*, *abire*.
Alſo auch adeo, anteeo, circumeo, coeo, exeo, ineo, intereo, introeo, obeo, pereo, depereo, præeo, prætereo, proeo, redeo, ſubeo, transeo.
Ambio ich gehe umher, will gerne haben, gehet gantz wie audio.
Farcio ich fülle, ſtopfe aus, *farſi*, *fartum*.
Confercio, refercio ich fülle, *erſi*, *ertum*.
Effarcio ich fülle aus, *arſi*, *artum*.
Infarcio ich ſtopfe ein, *arſi*, *artum*.
Ferio ich ſchlage, *ſine præterito et ſupino*.
Fulcio ich unterſtütze, *fulſi*, *fultum*.
Alſo confulcio, effulcio, ſuffulcio *cet*.
Haurio ich ſchöpfe, *hauſi*, *hauſtum*.
Alſo exhaurio.
Sæpio ich umzäune, *ſæpſi*, *ſæptum*.

Salio ich hüpſe, ſpringe, *ſaliui* (*ſalii*) *ſaltum*.
Deſilio ich ſpringe herab, *ui*, (*ii*) *ultum*.
Alſo auch adſilio, inſilio, reſilio *cet*.
Sancio ich ordne, beſtättige, *ſanxi*, *ſanctum* und *ſancitum*.
Sarcio ich nehe, flicke, *ſarſi*, *ſartum*.
Alſo auch *reſarcio* ich flicke wieder zu, erſtatte.
Sentio ich fühle, meine, *ſenſi*, *ſenſum*.
Alſo auch conſentio, diſſentio, perſentio, præſentio.
Sepelio ich begrabe, *ſepeliui*, *ſepultum*.
Singultio ich ſchlucke, ich ſchnupfe im weinen, *ſingultiui*, *ſingultum*.
Venio ich komme, *veni*, *ventum*.
Alſo auch aduenio, conuenio, euenio, inuenio *cet*.
Vincio ich binde, *vinxi*, *vinctum*.
Alſo auch deuincio, præuincio *cet*.

DEPONENTIA IV CONIVGATIONIS.

Blandior ich ſchmeichele, *blanditus ſum*.
Alſo auch mentior ich lüge. Molior ich bewege, habe was groſſes vor.
Partior ich theile. Daher diſpertior ich theile aus.
Impertior ich theile mit.
Potior ich überkomme.
Sortior ich loſe, überkomme, *ſortitus ſum*.

Von dieſen gehen folgende einiger maſſen ab:

Adſentior ich gebe Beyfall, *adſenſus ſum*.
Comperior ich erfahre, *comperi*, *compertum* von comperio.
Experior ich erfahre, *expertus ſum*.
Metior ich meſſe, *menſus ſum*.
Alſo auch dimetior, emetior.
Ordior ich fahe an, *orſus ſum*.
Alſo exordior.
Opperior ich erwarte, *oppertus ſum*.
Orior ich gehe auf, entſpringe, *ortus ſum*. Participium *oriturus*.
Alſo adorior, exorior, coorior, obortor, ſuborior.

Allgemeine Anmerckungen.

§. I. Es finden ſich unterſchiedliche *verba*, die einerley *præteritum* haben. Als:

Conſto, *conſtiti* ich beſtehe	Conſiſto, *conſtiti* ich ſtehe ſtill
Exſto, *exſtiti* ich ſtehe heraus	Exſiſto, *exſtiti* ich bin, werde, entſtehe
Inſto, *inſtiti* ich halte an	Inſiſto, *inſtiti* ich ſtehe auf etwas
Aceo, *acui* ich bin ſauer	Acuo, *acui* ich ſchärfe
Creſco, *creui* ich wachſe	Cerno, *creui* ich ſehe, ſichte
Frigeo, *frixi* ich bin kalt	Frigo, *frixi* ich röſte, brate
Fulgeo, *fulſi* ich gläntze	Fulcio, *fulſi* ich unterſtütze
Luceo, *luxi* ich ſcheine	Lugeo, *luxi* ich traure
Mulceo, *mulſi* ich ſtreichele	Mulgeo, *mulſi* ich melcke
Paueo, *paui* ich bin erſchrocken	Paſco, *paui* ich weide
Pendeo, *pependi* ich hange	Pendo, *pependi* ich ſchätze, wäge.

§. II. Einige andere haben einerley *ſupinum*. Als:

Creſco, *cretum* ich wachſe	Cerno, *cretum* ich ſehe, ſichte
Maneo, *manſum* ich bleibe	Mando (is) *manſum* ich käue
Pando, *paſſum* ich öffne	Patior, *paſſum* ich leide
Pango, *pactum* ich beveſtige	Paciſcor, *pactum* ich mache einen Vertrag
Sto, *ſtatum* ich ſtehe	Siſto, *ſtatum* ich ſtelle
Succenſeo, *ſuccenſum* ich zürne	Succendo, *ſuccenſum* ich zünde an
Teneo, *tentum* ich halte	Tendo, *tentum* ich ſpanne, ſtrecke
Vinco, *victum* ich überwinde	Viuo, *victum* ich lebe
Verro, *verſum* ich kehre, fege	Verto, *verſum* ich kehre, wende um.

§. III. Folgende *verba* ſind an der Bedeutung und Conjugation, zum theil auch dem Accent nach unterſchieden:

Adgero, *as* ich häuffe zuſammen	Adgero, *is* ich trage herbey
Appello, *as* ich nenne	Appello, *is* ich treibe oder ich fahre an
Compello, *as* ich ſpreche an	Compello, *is* ich nöthige
Colligo, *as* ich binde zuſammen (a ligo)	Colligo, *is* ich leſe zuſammen (a lego)
Effero, *as* ich mache wild	Effero, *effers* ich trage hinaus
Fundo, *as* ich gründe	Fundo, *is* ich gieſſe
Mando, *as* ich befehle	Mando, *is* ich käue
Obſero, *as* ich ſchlieſſe zu	Obſero, *is* ich beſäe
Reſero, *as* ich ſchlieſſe auf	Reſero, *is* ich beſäe wieder
Volo, *as* ich fliege	Volo, *vis* ich will
Dico, *as* ich eigne zu	Dico, *is* ich ſage
Educo, *as* ich ziehe auf	Educo, *is* ich führe aus
Indico, *as* ich eigne zu	Indico, *is* ich zeige an
Prædico, *as* ich rühme	Prædico, *is* ich ſage zuvor
Colo, *as* ich ſeige durch	Colo, *is* ich ehre, baue
Percolo, *as* idem.	Percolo, *is* ich übe aus
Lego, *as* ich ſende, vermache	Lego, *is* ich leſe
Allego, *as* ich ſchicke hin, führe an	Allego, *is* ich ordne zu
Relego, *as* ich verſchicke, verweiſe	Relego, *is* ich überleſe wieder.

PARS SEXTA DE POETICA.

CAP. I DE PROSODIA.

MEMBRVM I DE REGVLIS GENERALIBVS.

§. I. *Proſodia* inſeruit poeticæ et docet ſyllabarum *quantitatem:* vnde dependet *accentus* ſeu tonus.

§. II. Secundum *quantitatem* ſeu pronuntiandi moram ſyllaba alia eſt *longa*, alia *breuis*, alia *anceps* ſeu communis.

Not. 1. Syllaba longa dicitur *produci*, ſyllaba breuis *corripi.*

Not. 2. Signum ſeu nota ſyllabæ breuis eſt *v*, vt *pater:* longæ -, vt *mater:* communis $\bar{v}$, vt *patre.*

Not. 3. Düæ breues ſyllabæ in verſibus haud raro ponuntur pro longa et vice verſa.

§. III. Totius poeſeos, in primis proſodiæ et omnium de quantitate regularum fundamentum eſt *auctoritas* ſeu exemplum veterum poetarum: qua præterea vtimur, quando regulæ deficiunt vel ignorantur.

§. IV. *Quantitas* ſecundum auctoritatem ſex modis cognoſcitur: *1) diphthongo, 2) poſitione, 3) vocali ante vocalem, 4) contractione, 5) accentu, 6) analogia.*

§. V.

§. V. Omnis *diphthongus* natura longa eſt.

Not. 1. *Præ* in compoſitione, ſequente vocali ſæpe corripitur; quod etiam diphthongis interdum in fine accidit, more Græcorum: v. g.

Stipitibus duris agitur ſudibusque præuſtis. Virg. 7. Aen.
Inſulæ Ionio in magno. Virg. l. 3. v. 211.

Not. 2. Græca diphthongus ει apud Latinos modo in *I* longum, modo *E* longum transit.

I longum: Nilus, idolum, Alexandria, Antiochia, idololatria, litania, politia, Nicomedia, Samaria, Darius, Baſilius, Arius; græce Νεῖλος εἴδωλον, *cet.*

E longum: chorea, platea, Cytherea, Medea, Laodicea, muſeum, achilleus, ſpondeus, epicureus, ariſtoteleus; græce χορεία, πλατεία, *cet.*

Poetæ tamen ex diphthongo ει *interdum abiiciunt* I, *vt maneat* E *breue: hinc* chorea, platea, *cet.*

Interdum etiam reſoluitur ει *et* ε *mutatur in* η *vnde e ante i producitur:* vt cythereia, elegeia, græce ἐλεγήια.

§. VI. *Poſitione* longa eſt ſyllaba, quando vocalem proxime ſequuntur *duæ conſonantes*, aut vna *duplex:* vt *i* conſona, *x*, *z*; ſiue in eadem voce, ſiue in fine præcedentis et initio ſequentis vocis. Vt

Mons, *pons*, *arma*, *rexit*, *gaza*, *maior*, *reiicio*, *reiecto*, *peior*, *cuius*, *eius*.

Not. 1. Littera H in metro non habet vim conſonantis.

Not. 2. Vocalis ante I in *biiugus*, *quadriiugus*, breuis eſt: quia in his habetur pro ſimplici.

Not. 3. *Muta* cum *liquida* (ſiue ceteræ conſonantes cum L, M, N, R) in eadem ſyllaba, præcedentem vocalem, ſi extra poſitionem natura breuis eſt, facit

 anci-

ancipitem, ſed in ſoluta oratione perpetuo corripiendam: vt *pater*, *patris*, *tenebræ*.

Nox tenebras profert, Phœbus fugat inde tenebras.
Eſt primo ſimilis volucri, mox vera volucris. Ouid.

Not. 4. Vocalis natura longa per mutam et liquidam non poteſt corripi: vt *mater*, *matris*.

Not. 5. Vocales, quæ extra poſitionem non veniunt, ex cognoſcuntur *auctoritate*: ſuntque vel longæ, vt *ebrius*; vel communes, vt prima in *proprium*, *Cyclops*.

§. VII. *Vocalis* ante vocalem in eadem voce corripitur; ſiue ſimplex ea ſit, ſiue compoſita ſeu diphthongus: vt *prius*, *reus*, *nihil*, *mihi*, *ahenum*, *deliciæ*, *deamo*.

Not. 1. *Fio* habet I longum, niſi adſumat R, tunc enim corripitur. Vt

Omnia iam fient, fieri quæ poſſe negabam. Ouid. lib. 1. triſt. el. 7.

Not. 2. Genitiui et datiui quintæ decl. E ante *I* producunt: vt *diei*, *ſpeciei*; præter *rei*, *ſpei*, *fidei*, penultima breui.

Not. 3. Genitiui in IVS, *I* longum in carmine faciunt commune: ſed genitiuus *alius* (pro *aliius*) ſemper producitur; *alterius* ſemper corripitur.

Not. 4. Vocatiui *Cai*, *Pompei*, *Vultei* penultimam producunt.

Not. 5. I conſona interdum in vocalem mutatur. Vt

Peruigil in plumis Caius ecce iacet. Mart.

Not. 6. *Eheu* priorem producit: ſed *ohe* priorem habet communem.

Not. 7. O exclamandi particula ante vocalem eſt anceps. Vt

Opti-

O vtinam mea ſors, primum quo cœperat, isſet. Ouid.
Te Corydon, o Alexi, trahit ſua quemque voluptas. Virg.

Not. 8. In græcis græca ſeruatur quantitas. Hinc producitur *muſeum*, *dius*, *Eos*: μουσεῖον, δῖος, Ἠώς.

Item *æneius*, *cythereius*, *priameius*, et ſimilia. Sic λαὸς cum compoſitis ſemper α producit: vt *Menelaus*, *Nicolaus*.

Not. 9. In vocibus origine græcis E et I in penultima corripiuntur, etiamſi more Græcorum pronuntiari ſoleant cum accentu. Vt *Andreas*, *Dorotheus*, *Dorothea*, *idea*, *Sophia*, *philoſophia*, *ſymphonia*, *prosodia*. *Sic et Maria*, *Elias*, *Zacharias*.

Sed *academia* in penultima eſt anceps. Græce enim ſcribitur ἀκαδημία, ἀκαδημεία.

§. VIII. Syllaba *contracta* longa eſt: vt *nil* pro *nihil*, *mi* pro *mihi*, *cogo* pro *coago*, *tibicen* pro *tibiicen*, genitiuus *alius* pro *aliius*.

Not. Sæpe ſit contractio intercedente ſyncope: vt *nil* pro *nihil*, *ni* pro *niſi*, *quis* pro *quibus*, *malo* pro *mauolo*, *biga* pro *biiuga*, *quadriga* pro *quadriiuga*, *nonus* pro *nouenus*, *denus* pro *decenus*, *iunior* pro *iuuenior*, *Deum* pro *Deorum*, *Diana* pro *Deaiana*. Iana apud veteres erat luna.

§. IX. *Accentus* cum ipſis vocibus ſtatim vſu notandus eſt. Poteſt autem in *polyſyllabis* ex accentu tantum cognoſci quantitas *penultimæ*. Vt

Mi in *dominus* eſt ſyllaba breuis, quia vi auctoritatis caret *accentu*: ſed et antepenultima *do* breuis eſt *auctoritate*, etſi accentum præ ſe ferat.

Item *ga* in *legare* eſt ſyllaba longa, quia habet accentum: ſed etiam antepenultima longa eſt, etſi accentum tam clare non præ ſe ferat.

Not. Vocatiui nominum in *IVS* quantitatem penultimæ etiam in verſu retinent talem, qualis erat nominatiui: vt *Mercurius, Virgilius;* in vocatiuo *Mercuri, Virgili.*

Diiudicatio quantitatis ex *accentu* tantum locum habet in polyſyllabis: ſeu in vocibus, quæ ad minimum habent *tres ſyllabas.* Polyſyllabum autem ſi nondum eſt, ſæpe fieri poteſt per *compoſitionem.* Vt *ſcri* in ſcribo eſt ſyllaba longa, quia dicimus *inſcribo: li* in ligo eſt ſyllaba breuis, quia dicimus *adligo: mo* in monet eſt ſyllaba breuis, quia dicimus *admonet.* Sic *ſu* in ſuper eſt ſyllaba breuis: quia dicimus *inſuper, deſuper.*

Hic etiam locum habet *deminutio.* Vt *mi* in *hominibus* eſt ſyllaba breuis, dicimus enim *homini: e* in *docuerimus* eſt breuis, quia dico *docuerim.*

§. X. Accentui inſeruit ideoque addenda eſt *analogia deriuationis, declinationis et coniugationis.* Vt

Media in *loquela* eſt longa, ad analogiam vocis *tutela.* Corpus, corporis, corpori: ergo et pecus, pecoris, pecori. Amo, amabam, amarem: ergo et clamo, clamabam, clamarem.

Not. 1. *Do, das, da* longa ſunt: in ceteris ſyllaba *da* ex verbo *do* et eius compoſitis breuis eſt. Vt *dabam, dabo, dato, date, darem, dare, datum.* Sic *circumdabam, circumdabo.*

Not. 2. V in præſenti verborum vbique corripitur: vt *ſumus, quæſumus, volumus), nolumus.*

Not. 3. Perſonæ *imus et itis*, vbique in penultima corripiuntur: excepto *præſenti quartæ coniugationis:* quorſum pertinent hæc, *ſimus, ſitis; velimus, velitis; nolimus, nolitis.*

MEM-

MEMBRVM II

DE REGVLIS SPECIALIBVS

PRIMARVM ET MEDIARVM SYLLABARVM.

§. I. *Deriuata* retinent quantitatem thematis ſeu primitiui ſui. Vt

Legi primam producit: ſic et *legeram*, *legerim*, cetera.

Lego primam corripit: ſic et *legebam*, *legam*, cetera.

Dominus primam corripit: ſic et *dominor*, *dominator*, cetera.

Fauces: ſuffoco *Virgineus*, *a virginis.*

Hæc dicuntur *natura longa et breuia.*

Not. 1. Contra naturam primitiuorum producuntur:

Feriæ, a *feriendis* victimis.
Humanus, ab *homo.*
Iugerum, iugis a *iugum.*
Laterna, a *lateo.*
Lex, legis, a *lego.*
Macero, a *macer.*
Nitella, a *niteo.*
Penuria, a *penus.*
Rex, regis, regula, a *rego.*
Secius, a *ſecus.*
Sedes, a *ſedeo.*
Tegula, a *tego.*
Totus, a *tot.*
Tragula, a *traho.*
Vis, vires, a *vir.*
Vomer, a *vomo.*
Vox, vocis, vocula, vocalis, a *voco.*

Not. 2. Contra naturam primitiuorum corripiuntur

Ariſta, ab *areo.*
Bubulcus, a *bubus.*
Dicax, a *dico.*
Ditio, a *dis*, *ditis.*
Dux, ducis, a *duco.*
Fragor, fragilis, fragoſus, a *frango.*
Glomero, a *glomus.*

Lucerna, a *luceo.*
Moleſtus, a *moles.*
Nato, a *no*, *nas*, *nare.*
Odium, ab *odi.*
Paciſcor, a *pax*, *pacis.*
Puſillus, a *puſio.*
Sagax, a *ſagio.*
Sopor, a *ſopio.*
Varicoſus, a *varix.*
Vitium, a *vito.*

Sta in *ſtatuo*, *ſtatus*, *ſtatio*, *ſtabilis*, *ſtabulum*, a *ſtatum* corripitur: ſed in *ſtaturus*, *ſtator*, *ſtamen* producitur.

Sic *fi* in *fides*, *fidelis*, *fideliter*, *perfidus*, *perfidia* corripitur: ſed in *fido*, *fidus*, *infidus*, *fiducia* producitur.

Supinum *ambitum* et participium *ambitus* producunt: ſed nomina *ambitus* et *ambitio* illud corripiunt.

§. II. Compoſita retinent quantitatem ſimplicium. Vt

Voco auoco - ⏑⏑ *Quare* - - *Prodes* - ⏑
Lego: *hinc colligo*, *eligo* cetera.

Not. 1. Sequentia a longis orta corripiuntur: *Deiero*, *peiero a* iuro; *innubus*, *pronubus a* nubo; *maledicus*, *cauſsidicus*, *fatidicus*, *a* dico; *nihilum*, *ex* ne *et* hilum; *agnitum*, *cognitum*, *ex* notum; *ſemiſopitus*, *a* ſopitus.
Connubium a nubo ſecundam habet communem.

Not. 2. Si prior compoſitionis pars in A et O deſinit, A et O producuntur. Vt
Auoco, *contradico*, *trado*, *trano*, *quare*, *quapropter*, *quacunque*, *quatenus*, *quandoque*, *quandocumque*, *alioqui*, *vtrobique*, *introducere*, *retrouerſus*, *controuerſus.*

Sed breuia ſunt: *hodie*, *quandoquidem*, *omitto*, *operio*, *ſacroſanctus.*

In Græcis, vbi *o* micron eſt, *o* corripitur. Vt *Argonautæ*, *bibliopola*, *chirographum*, *œconomus*, *propheta*, *prologus.*

Not. 3.

Not. 3. *Præpoſitiones* in conſonantem exeuntes corripiuntur, niſi poſitio obſtet: vt *ineo, ſubeo, cisalpinus.*

Not. 4. Præpoſitiones monoſyllabicæ in vocalem exeuntes producuntur: vt *depono, euebo, profero, proconſul, diiudico, ſeiungo, veſanus, vecors.* Sed

1) *RE* in compoſitis breue eſt: ſed in *reiicio* et *reiecto*, interdum etiam in *refert* producitur.

2) *DI in dirimo et diſertus* corripitur: in aliis producitur.

3) *PRO* in ſequentibus breue eſt: *procello, procella, profanus, profano, profecto, profeſtus, proficiſcor, profiteor, profugus, profundus, prohibeo, pronepos, proteruus.*

4) *PRO* eſt anceps in his ſex verbis: *procumbo, procurro, profundo, propago, propello, propulſo.*

Not. 5. I producunt compoſita ex dies: vt *biduum, triduum, pridie, poſtridie, meridies.*

Idem maſculinum eſt longum, neutrum vero breue. Vt
Per quod quis peccat, per idem *punitur et* idem.
Nil prodeſt, quod non lædere posſit idem.

§. III. Præterita et ſupina disſyllaba habent priores longas, niſi ſit vocalis ante vocalem: vt *video, vidi, viſum; ſto, ſtatum.*

Not. 1. Excipiuntur vna cum compoſitis ſuis *ſex præterita et nouem ſupina*, in priori correpta: quæ ſunt *tuli, dedi, ſteti, bibi, ſcidi, fidi;* et *datum, ratum, ſatum, itum, litum, citum, quitum, ſitum, rutum,* a do, reor, ſero, eo, lino, cieo, queo, ſino, ruo.

Not. 2. Tria hæc præterita, quæ a longis veniunt, primam corripiunt: vt *gigno, genui; posſum, potui; pono, poſui.*

§. IV. *Reduplicatio* præteriti geminati triſyllabi breuis eſt, vna cum media ſequente, niſi poſitio obſtet: vt *diſco, didici; cado, cecidi; tundo, tutudi; pungo, pupugi.* Excipe *cædo, cecidi; pedo, pepedi:* ob penultimam natura longam.

Vid. *Priſcian. l. 9 de præt. perf.* §. V.

§. V. Præterita polyſyllaba in *VI* et *SI*, nec non ſupina polyſyllaba cum participiis inde formatis penultimam producunt: vt *quæro*, *quæſiui*, *quæſitum*; *peto*, *petiui*, *petitum*; *diuido*, *diuiſi*, *diuiſum*.

Not. Supina in *itum*, quæ non ab *iui* veniunt, penultimam corripiunt: vt *noceo*, *nocui*, *nocitum*. Vid. p. 310.

§. VI. I ante *v* producitur: vt *diues*, *diuus*, *riuus*, *viuo*, *lixiuia*, *furtiuus*, *gradiuus*.

Exc. Breuia ſunt: *nix*, *niuis*, *rediuiuus v v - v*, *biuium*, *triuium*. *Vbiuis* anceps eſt.

§. VII. Adiectiua in *INVS I* producunt; præſertim ea, quæ a nominibus animalium deſcendunt: vt *anſerinus*, *aſininus*, *equinus*, *leoninus*, *lupinus*, cetera. Huc refer: *matutinus*, *veſpertinus*, *adulterinus*, *clandeſtinus*, *figulinus*, *marinus*, *Alpinus*, cetera.

Sed quæ materiam ſignificant et a nominibus rerum inanimatarum deſcendunt, I corripiunt: vt *adamantinus*, *amygdalinus*, *papyrinus*, *cedrinus*, *coccinus*, *crocinus*, *cryſtallinus*, *cupresſinus*, *oleaginus*, cetera. Huc refer: *craſtinus*, *ſerotinus*, *diutinus*, *priſtinus*, cetera.

§. VIII. Patronymica *maſculina* in ADES et IDES penultimam habent breuem, vt *Aeneades*, *Priamides*: longam autem *feminina* in INE et ONE, vt *Nerine*, *Acriſione*.

Sed longa eſt penultima in Atrides, Pelides et reliquis a nominibus in *eus*: et ob antepenultimam longam etiam in *Belides*, *Lycurgides*, *Amphiaraides* et ſimilibus.

§. IX. Deriuatiua in *OCINIVM* corripiunt *CI*: vt *patrocinium*, *tirocinium*.

§. X. Deſinentia in *VRIVS*, *VRIA et VRIO*, tam nomina, quam verba meditatiua *u* corripiunt: vt *Mercurius*, *luxuria*, *centuria*, *decuria*, *centurio*, *eſurio*, *parturio*, *cœnaturio*, cetera.

Not. 1. In *penuria*, *curia*, *iniuria* eſt *u* longum.

Not. 2. Nomina græca in VLVS propter diphthongum ου, habent *u* longum: vt *Ariſtobulus*, *Thraſybulus*. Sed latina habent *u* breue: vt *figulus*.

§. X. *Peregrina* libera ſunt: ſolent tamen ſæpe ſecundum ſcriptionem græcam, ſi quam habent, diiudicari.

MEMBRVM III

DE REGVLIS SPECIALISSIMIS VLTIMARVM SYLLABARVM.

§. I. Deſinentia in *A*, *E*, *Y*, *YS*, *IS*, *VS*; nec non in *B*, *D*, *T*, *L*, *M*, *N*, *R* corripiuntur: vt *menſa*, *cubile*, *moly*, *chelys*, *ignis*, *annus*, *ab*, *ad*, *at*, *caput*, *animal*, *nomen*, *pater*.

Not. *M* breue in compoſitione tantum cognoſcitur et quidem ſequente vocali, vt in *circumago*, *circumeo*.

EXCEPTIONES.

1. *Producuntur* in A

1) Indeclinabilia: vt *antea*, *contra*, *triginta*.

Sed *eia*, *ita*, *quia*, *poſtea* ſemper, et *numeralia* interdum etiam breuia ſunt.

2) Vocatiui primæ declinationis a nominibus in *AS*: vt *Aenea*, *Satana*.

3) Ablatiui primæ declinationis: vt *menſa*, *Aenea*.

4) Imperatiui primæ coniugationis: vt *ama*.

2. *Pro-*

2. *Producuntur* in E

1) Ablatiui quintæ declinationis: vt *die*, *re*, *fide*. Sic et compoſita *hodie*, *pridie*, *poſtridie*, *quare*. Huc refer *fame*.

2) Imperatiui ſingularis numeri in ſecunda coniugatione: vt *doce*. Sed *caue*, nec non compoſita *videſis* et *valedico* ſæpe corripiuntur.

3) Aduerbia in E facta ex nominibus ſecundæ declinationis: vt *docte*, *valde*, *belle*, *optime*. Sed *bene et male* breuia ſunt.

Ferme et ohe producuntur: *fere* autem vltimam habet ancipitem.

4) Græca in *E* primæ declinationis, vt *epitome*: item pluralia *mele*, *tempe*, *cete*.

3. *Producuntur* in IS

1) Datiui et ablatiui: vt *menſis*, *ſeruis*, *nobis*, *vobis*.

2) Nomina *lis*, *glis*, *dis*, *vis*: nec non declinata per *inis*, *itis et entis*; vt *Salamis*, *ſalaminis*; *Samnis*, *ſamnitis*; *Simois*, *ſimoëntis*.

3) Secunda perſona ſingularis præſentis indicatiui verborum quartæ coniugationis: vt *audis*, *abis*.

4) *Vis*, *ſis*, *velis*, cum compoſitis: vt *quamuis*, *quiduis*, *adſis*, *poſſis*, *malis*, *nolis*. Item aduerbia *gratis et foris*. *Ris*, vltima futuri coniunctiui eſt anceps: vt *dixeris*.

4. *Producuntur* in VS

1) Nomina tertiæ declinationis, quæ *u* in genitiuo retinent: vt *tellus*, *uris*. Sed *Ligus*, *uris* (*Liguriæ* incola) *pecus*, *udis*, *intercus*, *utis* breuia ſunt.

2) Genitiuus ſingularis, nominatiuus, accuſatiuus et vocatiuus pluralis nominum quartæ declinationis: vt *fructus*.

3) Græca in VS: vt *Ieſus*, *Panthus*, *tripus*, *Melampus*. Sed *polypus* vltimam corripit.

4) *Pro*

5. *Producuntur*

1) Græca in ER impariſyllaba et deſinentia in N: vt *Aer, æther, character, crater, Iber, ſpinter, titan, delphin*, cet. Huc referatur *lien*, et accuſatiuus græcus *an* et *en*: vt *Aenean, Anchiſen.*

2) Plerumque peregrina, ſi apud Græcos ſit longa vocalis: vt *Iob, Daniel, Simſon*, cetera.

§. II. Deſinentia in I, V, AS, ES, OS et C producuntur: vt *gummi, cornu, amas, bonitas, doces, des, pares, bonos, dominos, os*, oris, *dic, hac, illuc.*

EXCEPTIONES.

1. *Corripiuntur* in I datiui et vocatiui græci; vt *Palladi, Minoi, titani, Pari, Daphni:* et plerumque etiam *niſi et quaſi.*

Ptoducunt tamen vltimam *Oreſti, Pyladi*, quia terminatione mere latina ſunt: item *Demoſtheni, Socrati, metamorphoſi*, quia ex contractis Δημοσθένει, Σωκράτει, μεταμορφώσει veniunt: etiam *Paridi, Thetidi, Tyndaridi*, ſed vi cæſuræ, vt videtur.

Indifferentia ſunt: *mihi, tibi, ſibi, vbi et vti* cum compoſitis, *vbicumque, vbiuis, ſicubi, ſicuti, veluti*, cetera.

Sed *ibidem* et *vbique* longa ſunt: *vtique* breue eſt.

2. *Corripiuntur* in AS per *adis* declinata: vt *vas*, vadis, *Pallas, Arcas, Pleias.* Item *anas, anatis:* nec non accuſatiui græci tertiæ declinationis, vt *Troas, Hectoras, Arcadas, Rhetoras.*

3. *Corripiuntur* in ES

1) Nomina tertiæ declinationis, quæ in genitiuo creſcunt penultima breui: vt *miles, ſeges, præſes;* præter *Ceres, aries, paries, abies* et *pes* cum compoſitis, quæ longa ſunt.

2) No-

2) Græca, quæ per ε ſcribuntur: vt *cacoethes*, *Troades*, *Arcades*, *crateres*.

3) Præpoſitio *penes* et *es* a verbo *ſum* cum compoſitis: ſed *es* ab *edo* producitur.

4. *Corripiuntur* in OS

1) *Os*, oſſis, *exos*, *compos*, *impos*.

2) Græca, quæ per *o* ſcribuntur: vt *Arctos*, *Argos*, *melos*; item *Arcados*, *Thetyos* et ſimilia.

5. *Corripiuntur* in C *nec* et *donec*. Communia autem ſunt *fac* et *hic* pronomen: *hic* aduerbium eſt *longum*.

§. III. In O communia ſunt: vt *amo*, *leo*, *duo*, *ambo*, *ego*.

EXCEPTIONES.

1. *Producuntur*

1) Datiui et ablatiui: vt *ſeruo*. *Gerundia* etiam ſæpe producuntur.

2) Aduerbia e nominibus orta: vt *ſubito*, *merito*, *multo*, *quanto*. Huc refer *adeo*, *ideo*, *vltro* et *ergo* pro cauſſa.

2. *Corripiuntur* ſæpius et melius quoque: *immo*, *cito*, *illico*, *modo*, *dummodo*, *poſtmodo*, *ergo* pro igitur, et *cedo* pro dic aut porrige: interdum etiam *profecto* et *vero*.

ADDITAMENTVM.

1. Monoſyllaba in vocalem exeuntia producuntur: vt *a*, *ah*, *e*, *de*, *me*, *te*, *ſe*, *ne*, *o*, *pro*, *pro* interiectio, *do*, *da*.

Except. Encliticæ *que*, *ne*, *ve*: et adiectiones ſyllabicæ, *ce*, *te*, *pte*, corripiuntur.

2. Nomina monoſyllaba producuntur: vt *lac*, *ſal*, *ſol*, *ren*, *ſplen*, *ver*, *par* cum compoſitis. Huc refer *quin*, *ſin*, *en*, *non*, *cur*.

xcept. Breuia ſunt: *fel*, *mel*, *vir*, *cor*, *vas*, vadis, *os*, oſſis.

POETI-

POETICAE CAP. II

DE CARMINVM GENERIBVS.

§. I. *Carmen* eſt concinna verſuum congeries.

§. II. *Verſus* eſt legitima vocum compoſitio, certo pedum modo ac numero definita. Dicitur etiam *metrum*.

§. III. *Pes* eſt certa ſyllabarum ratione quantitatis et numeri conſtitutio: complexus autem eiusmodi ſyllabarum eſt *regio metrica*, ſeu locus, quem pes quisque occupat.

§. IV. Ex pedum numero fit *ſcanſio*, ſeu verſus *dimenſio* ſecundum regiones et pedes.

§. V. In dimenſione obſeruanda eſt *cæſura*: quæ eſt decora dictionis per pedes interſectio, ita vt vltima vel penultima ſyllaba nouum pedem inchoet. Vnde verſus, cæſura carens, nullam habet gratiam: vt

Nuper quidam doctus cœpit ſcribere verſus.

Defectum cæſuræ habent verſus tardigradi: vt

Conturbabantur Conſtantinopolitani
Innumerabilibus ſollicitudinibus.

§. VI. Pedes vero ſunt vel disſyllabi, vel triſyllabi, vel tetraſyllabi.

§. VII. *Disſyllabi* ſunt quatuor: *ſpondeus* - - omnes; *trochæus* - v ſeruat; *pyrrhichius* v v Deus; *iambus* v - pios.

§. VIII. *Triſyllabi* ſunt octo, quorum vſitatiores ſunt: *dactylus* - v v optima; *anapæſtus* v v - domino; *moloſſus* - - - inſani; *tribrachys* v v v legere; *bacchius* v - - gubernans.

§. IX. *Tetraſyllabi* ſunt ſedecim, quorum vſi-

tatiores ſunt: *diſpondeus* - - - - concludentes; *chori-ambus* - *v v* - eſt requies; *proceleusmaticus v v v v* hominibus; *diiambus v* - *v* - ſeueritas.

§. X. Vſitatiora carminum genera ſunt *Adonicum*, *Heroicum* ſiue *Hexametrum*, *Elegiacum*, *Anapæſticum*, *Iambicum*, *Trochaicum*, *Phalæcium*, *Sapphicum*, *Glyconicum*, *Choriambicum*, *Alcaicum et Archilochium*. Quorum vnumquodque conſtituitur e concinna verſuum congerie.

§. XI. Verſus ADONICVS eſt quaſi exitus hexametri. Duas enim continet regiones: quarum prior exhibet *dactylum*, poſterior *ſpondeum* vel *trochæum*. Vt

- *v v*	- - *Sis mihi præſens*
	- *v* *Rebus in artis,*
	Chriſte redemtor.

§. XII. Verſus HEXAMETER conſtat *ſex regionibus*: quarum quatuor priores promiſcue habent vel dactylum vel ſpondeum, quinta ſolum dactylum, ſexta ſpondeum vel trochæum. Vt:

- -	- -	- -	- -		- -
- *v v*	- *v v*	- *v v*	- *v v*	- *v v*	- *v*

Illi inter ſeſe magna vi brachia tollunt. Virg.
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus. Id.

Not. 1. Quinta regio interdum ob ſcribentis adfectum habet ſpondeum, præcedente tamen dactylo, vnde eiusmodi verſus *ſpondaicus* dicitur: vt
Cara Deum ſoboles, magnum Iouis incrementum. Virg.

Not. 2. Cauendum eſt, ne hexameter deſinat temere in vocem monoſyllabam, niſi præcedente altera monoſyllaba, vt *Principibus placuiſſe viris non vltima laus eſt*: aut tetraſyllabam, vt *Augeſcunt aliæ gentes, aliæ minuuntur.* Lucret.

Not. 3. Genus hexametrum vocatur *heroicum*: quia illuſtrium virorum rebus geſtis, ſtilo magnifico deſcribendis, quam conuenientiſſimum eſt.

§. XIII. Verſus PENTAMETER, qui in genere elegiaco verſui hexametro ſemper ſubiicitur, habet *quinque regiones* et diuiditur in duo *hemiſtichia*: quorum prius in duabus regionibus admittit vel ſpondeum vel dactylum, remanente ſyllaba longa dictionem finiente; *poſterius* duos dactylos remanente ſyllaba longa vel breui. Quæ duæ remanentes ſyllabæ quintam regionem efficiunt. Formula hæc eſt:

- - | - - | - | - v v | - v v | -
- v v | - v v | | | | v

Horrebant ſæuis omnia verba minis.
Sit bene conueniens et ſine labe toga.

Not. 1. Hexameter cum pentametro venuſte perfectam ſententiam, ſaltem colon continet.

Not. 2. Neutrum hemiſtichium commode definit in vocem monoſyllabam, niſi præcedente alia. Vt

Magna tamen ſpes eſt in bonitate Dei.

Not. 3. Vltima pentametri vox non facile ſolet eſſe duabus ſyllabis longior.

§. XIV. Verſus ANAPAESTICVS primis duabus regionibus admittit anapæſtum vel ſpondeum, tertia anapæſtum tantum, ſyllaba reſidua. Vt

vv- | vv- | vv- | - *Iam mæſta quieſce querela:*
| | | v *Lacrimas ſuſpendite matres:*
- - | - - | | *Veniant modo tempora iuſta.*

§. XV. Verſus IAMBICVS eſt, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) iambum, ſpondeum, rarius tribrachyn, anapæſtum aut dactylum; *paribus* autem (2, 4, 6, 8) iambum aut tribrachyn recipit. Nomen

men habet a pede *iambo:* qui quo frequentior in hoc genere eſt, eo venuſtior eſt verſus.

Sunt autem verſus *iambici* vel *quaternarii*, qui quatuor; vel *ſenarii*, qui ſex, vel *octonarii*, qui octo conſtant regionibus.

Forma iambici quaternarii, vnde ceteri diiudicari poſſunt, hæc eſt:

1.	2.	3.	4.
v -	v -	v -	v -
- -		- -	v
Rarius			
v v v	v v v	v v v	v v v
v v -		v v -	
- v v		- v v	

O lux beata Trinitas! O principalis vnitas!
Iam ſol recedit igneus: infunde lumen cordibus.

Not. 1. In hoc genere rhythmi valde iucundi ſunt.

Not. 2. Ex iambico quaternario fit verſus anacreonticus, ſi vltima ſyllaba reſcindatur, hoc modo:

Receſſit vmbra noctis: Ab arce Phœbus alta
Nouum iubar decorus Micante fundit ore.

Not. 3. Iambicus ſenarius dicitur *choliambicus* vel *ſcazon* ſiue claudicans, quando in fine ſpondeum vel trochæum admittit, quinta regione neceſſario iambum requirente, vt:

Sed non videmus manticæ quod in tergo eſt.

§. XVI. Verſus TROCHAICVS eſt, qui locis *imparibus* (1, 3, 5, 7) trochæum, rarius tribrachyn: *paribus* autem (2, 4, 6, 8) trochæum vel ſpondeum; rarius tribrachyn, anapæſtum vel dactylum recipit. Nomen habet a pede trochæo: qui quo frequentior in hoc genere eſt, eo venuſtior eſt verſus.

Sunt

Sunt autem verſus trochaici non minus varii, quam iambici: vſitatisſimus tamen eſt *octonarius*, regionem vltimam vna ſyllaba finiens. Forma eius hæc eſt:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
-v	-v	-v	-v	-v	-v	-v	-
	--		--		--		v
Rari	us						
vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	vvv	
	vv-		vv-		vv-		
	-vv		-vv		-vv		

Ipſe iusſit et creata; dixit ipſe et facta ſunt:
Terra, cælum, foſſa ponti, trina rerum machina.

§. XVII. Verſus PHALAECIVS quinque habet regiones: quarum prima recipit ſpondeum, ſecunda dactylum, reliquæ tres trochæum, vt:

--	-vv	-v	-v	-v
				-

Audit cuncta Deus videtque iuſtus,
Vitam quæ faciunt beatiorem.

Not. Hi verſus a ſyllabarum numero vocantur *hendecaſyllabi.*

§. XVIII. Verſus SAPPHICVS quinque conſtat regionibus, quarum prima recipit trochæum, ſecunda ſpondeum, tertia dactylum, quarta et quinta rurſus trochæum: vt

-v	--	-vv	-v	-v
				-

Integer vitæ ſcelerisque purus.

Not. 1. Tertio cuique verſui adnecti ſolet adonicus, qui periodum plerumque claudit: vt

Rebus anguſtis animoſus atque
Fortis appare; ſapienter idem
Contrahes vento nimium ſecundo
Turgida vela. Hor.

Not. 2. Traiectis vocibus verſus ſapphicus in phalæcium poteſt commutari: vnde ſumma vtriusque generis eſt ſimilitudo. Vt *Sapphicus:* Non eget Mauri iaculis, nec arcu.
Phalæcius: Non Mauri iaculis eget, nec arcu.

§. XIX. Verſus GLYCONICVS (ſic dictus ab auctore Glycone) conſtat ſpondeo, choriambo et iambo ſeu pyrrichio, vt

- - | -vv- | vv. Vel ita: - - | -vv | -vv / -v-

Tandem regia nobilis,
Antiqui genus Inachi,
Fratrum compoſuit minas.

§. XX. Verſus CHORIAMBICVS præ ceteris amat choriambum pedem, et habet hanc formam:

- - | -vv- | -vv- | vv / - *Mæcenas, atauis edite regibus.*

§. XXI. Verſus ALCAICVS in prima regione habet ſpondeum vel iambum, in ſecunda bacchium, in tertia et quarta dactylum. Horatius binis alcaicis duos ſemper alios iungit: quorum vnus eſt iambicus quaternarius cum ſyllaba abundante, in tertia tamen regione ſemper habens ſpondeum; alter alcmanius dactylicus. Forma carminis Horatiani hæc eſt:

Alc. - - / v | v - - | -vv | -vv / - |
Iamb. v - / - | v - | - - | v - | v / -
Alcm. -vv | -vv | -v | -v / -

Dulce et decorum eſt pro patria mori.
Mors et fugacem perſequitur virum,
Nec parcit imbellis iuuentæ
Poplitibus timidoque tergo.

§. XXII. Verſus ARCHILOCHIVS ita diſponitur:

-vv / - | -vv / - | -vv / - | -vv | -v | -v | -v / -

Deſine flere bonum tantum: tenet ille regna cæli.

POETICAE CAP. III
DE RELIQVA CARMINVM DISTRIBVTIONE ET APPELLATIONE.

§. I. Ratione *materiæ* carmen eſt varium: prout materia eſt vel læta, vel triſtis, vel laudatiua.

§.II. Ratione *materiæ lætæ* carmen præcipue eſt

1. *Genethliacum* ſeu natalicium, quod in honorem natalium conſcribitur.
2. *Epithalamium* ſeu nuptiale, quo nuptiæ celebrantur.
3. *Propempticum* ſeu apobaterion, quod abeuntes votis bonisque ominibus proſequitur.
4. *Epinicium*, quo victoribus gratulamur.

§. III. Ratione *materiæ triſtis* carmen eſt

1. *Epicedium* ſeu funebre in defunctos.
2. *Epitaphium*, quod defuncti tumulo aut cippo inſcribitur.
3. Huc accedunt *threni*, quibus euerſionem vrbium aut regionum lugemus.

§.IV. Ratione *materiæ laudatiuæ* carmen dicitur

1. *Hymnus*, quo Dei laudes celebrantur.
2. *Soterion*, quo Deo pro præſtita ope ac ſalute gratias agimus.
3. *Onomaſticon*, quod nominis alicuius laudibus abſoluitur.
4. *Encomiaſticon*, quod aliarum rerum vel perſonarum laudes deſcribit. Huc pertinet
5. *Panegyricum*, quod publice in magna frequentia recitatur.

§. V. Ratione *materiæ mediæ* ac promiſcuæ carmen eſt

1. *Emblema* ſeu *morale*, picturæ vel ſymbolis additum. Talia ſunt *Alciati*, *Camerarii* et aliorum.
2. *Epigramma* ſeu carmen breue et argutum.
3. *Ode* ſeu carmen breue lyricum, quod olim ad lyram et chelyn canebatur.
4. *Aenigmaticum*, quod rem obſcuritate quadam ingenioſe inuoluit.

§. VI. *Carminis ænigmatici* rurſus varia ſunt genera: huc enim refertur

1. *Anagramma* ſeu *anagrammatiſmus*, quo ex vnius vel plurium vocum litteris tranſpoſitis alias eruimus voces, easque in ſubiecto carmine applicamus vel explicamus: vt ex *Leopoldus*, *pello duos*.
2. *Eteoſtichon*, quod litteris numeralibus (I. V. X. L. C. D. M.) maiuſculis certum annum deſignat.
3. *Acroſtichis* ſeu *Acroſtichon*, quod ex primis cuiusque verſus litteris certas voces connectit.
4. *Palindromon*, quod antrorſum et retrorſum eodem aut prorſus alieno ſenſu legi poteſt: vt

Signa te ſigna, temere me tangis et angis.

In Pium I Pontificem.

Laus tua, non tua fraus: virtus, non copia rerum
Scandere te fecit hoc decus eximium.

Retrorſum.

Eximium decus hoc fecit te ſcandere rerum
Copia, non virtus: fraus tua, non tua laus.

5. *Logogriphus*, quo diuerſa ex eodem nomine ſignificata eruuntur: vt *muſcatum*.

Si caput eſt, currit; ventrem coniunge volabit;
Adde pedes comedes; et ſine ventre bibes.

6. *Echo*, quod carminis genus in fine verſuum aut ſtropharum vltimas ſyllabas repetit: quæ præcedentem ſententiam illuſtrant; aut ſenſum diuer-

ſum

ſum, vel etiam contrarium, aut prorſus inexſpectatum, inferunt.

§. VII. Præterea carmen varie appellatur et quidem

1. *a verſuum numero*, vel *diſtichon, triſtichon, tetraſtichon* cet. Vnde porro a reuerſione vocatur vel *diſtrophon, triſtrophon, tetraſtrophon:* quum poſt ſecundum, vel tertium aut quartum verſum reuertimur aut potius conuertimur ad nouæ ſtrophæ initium. Huc refer verſus *intercalares*, qui poſt aliquot verſus inſerti repetuntur: vt *Incipe Mænalios mecum mea tibia verſus.* Virg. ecl. 8, v. 21.
2. *a forma* ſeu compoſitione, vel *monocolon*, quod conſtat ex vno genere carminis: vel *dicolon*, quando duo carminum genera miſcentur, vt hexametrum cum pentametro: vel *tricolon*, quum tria miſcentur.

§. VIII. Tandem carmen eſt vel *exegeticum* vel *dramaticum.*

Exegeticum conſtat ſimplici et directa narratione: et rurſus diſtingui poteſt in *didaſcalicum, ethicum, hiſtoricum, epiſtolicum.*

Dramaticum carmen ſeu *drama* ſub perſonis fictis ſine auctoris interlocutione rem narrat et rurſus diſtinguitur in *comicum, tragicum et bucolicum. Comicum* ſeu *comœdia* actiones læto repræſentat exitu: *tragicum* ſeu *tragœdia* triſti: *bucolicum* autem eſt paſtorale, quod ἐκλογή vocatur.

§. IX. Ratione ſoni verſus, ſingulatim conſiderati, ſunt

1. Vel *aſperi et ſtreperi:* vt
Monſtrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademtum. Virg.
At tuba terribili ſonitu taratantara dixit. Enn.
2. Vel *ſonori* et *emphatici*, qui concinna ſyllabarum et pedum modulatione pro dignitate et indole rei formantur, in quibus Virgilius fuit felicisſimus: vt
Quadrupedante putrem ſonitu quatit vngula campum. Virg. Aen. l. 8, v. 596.
Illi inter ſeſe magna vi brachia tollunt.

Aere ciere viros martemque accendere cantu.
Sed fugit interea, fugit irreparabile tempus.

3. *Leonini* ſeu *rhythmici*, qui in medio et fine æqualiter deſinunt, germanice die Knüttelverſe, ab adſultu puerili, qui grauem dedecet poetam. Vt

Tempore felici multi numerantur amici:
Quum fortuna perit, nullus amicus erit.
Quum canis os rodit: ſocium, quem diligit, odit.

POETICAE CAP. IV

DE FIGVRIS POETICIS.

§. I. *Figuræ poeticæ* magna ex parte etiam vocari poſſunt *orthographicæ:* et reſpiciunt in vocibus vel *defectum*, vel *abundantiam*, vel *commutationem.*

§. II. Ad *defectum* referri poteſt

1. *APHAERESIS*, ſeu ablatio litteræ vel ſyllabæ a principio dictionis: vt *pone metum*, pro *depone; temnere*, pro *contemnere.*
2. *SYNCOPE*, quæ litteram vel ſyllabam e medio dictionis aufert: vt *Deum* pro *Deorum*, *repoſtum* pro *repoſitum*, *dixti* pro *dixiſti.*
3. *APOCOPE*, quæ aliquid in fine aufert: vt *cura peculi* pro *peculii; noſtin* pro *noſtine?*
4. *ELISIO*, cum vocalis aut diphthongus in fine dictionis cum M aut ſine eo, a ſequente vocali aut diphthongo quaſi eliditur, ſaltem diſſimulatur: vt

Non facile eſt (facil eſt) *æqua commoda mente pati.*
Audendum eſt (audend eſt) *fortes adiuuat ipſe Deus.*

Nota.

1) In concurſu vocalium nulla litteræ H habetur ratio. Vt:
Vixque habet in nobis iam noua plaga locum. Ouid.

2) Quando vocalis aut diphthongus a ſequente non eliditur, iſta figura vocatur *hiatus metricus:* vt
Et ſuccus pecori et lac ſubducitur agnis. Virg.

5. *SYNAERESIS* ſeu *CRASIS*, cum duæ ſyllabæ in vnam contrahuntur: vt *negoti* pro negotii. Stat ſua *cuique* dies. Sic *huic* pro *huic.*

Seu lento fuerint aluearia (tetraſyllabum) *vimine texta.* Virg.

Sic I ante aliam vocalem in I conſonam mutatur: vt *omnia* diſſyllabum, *abietibus* tetraſyllabum.

§. III. Ad litterarum et ſyllabarum *redundantiam* pertinet

1. *PROSTHESIS*, quæ dictionis initio litteram vel ſyllabam addit: *gnatus* pro *natus*, *tetuli* pro *tuli*.
2. *EPENTHESIS*, quæ dictionis medio aliquid interponit: vt *nauita* pro *nauta*, *ſiet* pro *ſit*.
3. *DIPLASIASMVS*, ſeu geminatio eiusdem conſonantis in dictionis medio: *relligio* pro religio, *repperit*, *relliquiæ*, pro *reperit*, *reliquiæ*.
4. *PARAGOGE* ſeu appoſitio, quæ fit ad dictionis finem: vt *dicier* pro *dici*.
5. *DIAERESIS*, ſeu diuiſio vnius ſyllabæ in duas: vt *flamina non vlli perſoluenda* (pentaſyllabum) *deo*.

§. IV. Ad *commutationem* refertur

1. *TMESIS*, ſeu ſectio vnius vocis, ſed compoſitæ, interiectis aliis: vt
   Eſt boreas regio ſeptem *ſubiecta* trioni. Virg.
   Quo *me* cunque *rapit tempeſtas, deferor hoſpes*. Hor.
2. *METATHESIS*, ſeu litterarum transpoſitio, vt *Teucre* pro *Teucer*.
3. *SYSTOLE*, ſeu correptio ſyllabæ longæ: vt *obſtupui ſteteruntque comæ et vox faucibus hæſit*. Virg.
4. *DIASTOLE* ſeu productio ſyllabæ breuis: vt *exercet Diana choros*.
   Omnia vincit amor *et nos cedamus* amori. Virg.

§. V. Præcedentes figuræ nituntur *licentia* poetica. Confer. Rhen. grammat. p. 476-479.

§. VI. De his figuris notari poſſunt ſequentes verſus memoriales:

Prostheſis apponit capiti, ſed *aphæreſis* aufert;
Syncope de medio tollit, ſed *epentheſis* indit;
Aufert *apocope* finem, ſed dat *paragoge*;
Dicitur e binis conflare *ſynæreſis* vnam;
Dicitur in binas diſſlare *diæreſis* vnam;
Littera ſi legitur transpoſta, *metatheſis* exſtat;
Compoſitæ vocis disſectio *tmeſis* habetur.

VER-

VERSVS MEMORIALES.

Coniugia *adfines* faciunt, *confinia* campi
Conſumunt *ventres*, *vterus* parit, egerit *aluus*.
Improba cantat *anus*, ſed ventrem deiicit *anus*.
Caſſide conde caput, capiuntur *caſſibus* apri.
Armus brutorum eſt, *humerus* ratione fruentum.
Cedo facit *ceſſi*, *cecidi* cado, cædo *cecidi*.
Claua ferit, *clauus* firmat, *clauisque* recludit.
Fert ancilla *colum*, penetrat res humida *colum*.
Eſt *cutis* in carne, eſt detracta e corpore *pellis*.
Cominus enſe ferit, iaculo cadit *eminus* ipſe.
Fructus arboribus, *fruges* naſcuntur in agris.
Comœdi ſcenam, *comedones* quærite *cœnam*.
Vir *comis* multos *comites* ſibi iungit amicos.
Conſortes fortuna eadem, *ſocios* labor idem:
  Vnum *collegas* efficit officium.
Conſulo te doctum, *tibi conſulo*, dum tua curo.
Sanguis ineſt venis, *cruor* eſt de corpore fuſus.
Deleo ſcripturam, cum flamma *exſtinguo* lucernam.
Vin, tibi *dicamus*, cui carmina noſtra *dicamus*?
Fornix eſt arcus, ſed *fornax* ſaxa perurit.
Piſtor habet *furnum*, *fornace* hypocauſta caleſcunt.
Se *parat*, vt *pariat* mulier, nec *pareat* vlli.
Robuſtum *fugio*, fugientem ſæpe *fugaui*.
Vir *generat*, mulierque *parit*: ſed *gignit* vterque.
  Guſtat lingua cibum, qui bene cumque *ſapit*.
Lacteo, lac ſugo: *lacto*, lac præbeo nato.
In ſiluis *lepores*, in verbis quære *lepores*.
  Ad flumen *ripas*, ad mare *litus* habes.
  Sulcus agri *lira* eſt, dat *lyra* tacta ſonum.
Frontem dic capitis, *frondem* dic arboris eſſe.
Deceptura viros pingit *mala* femina *malas*.
Mala mali malo meruit *mala* maxima mundo.
Malo tamen pulchrum *malo* decerpere *malum*.
Gibbus terga premit, ceruicem *ſtruma* moleſtat.
Merx venit nummis, operantibus eſt data *merces*.

Morſo

Morio *moratur*, quocumque ſub axe *moratur*.
Mulcet equos famulus, ſed vaccas ruſtica *mulget*.
Ales *hirundo* canit, nat *hirudo*, mouetur *arundo*.
Per quod quis peccat, per *idem* punitur et *idem*.
Difficilis *labor* hic, ſub cuius pondere *labor*.
Non *licet* aſſe mihi, qui me non aſſe *licetur*.
Vir *nothus* eſt ſpurius, *notus* auſter, *notus* amicus.
Opperior tardos, pannis *operitur* egenus.
Vngula de brutis, reliquorum dicitur *vnguis*.
Os, *oris* loquitur: ſed *os*, *oſſis* roditur ore.
Pendere vult iuſtus, ſed non *pendere* malignus.
Pro reti et regione *plaga* eſt, pro verbere *plaga*.
Populus eſt arbor, *populus* collectio gentis.
Corpore *robuſtum*, ſed dices pectore *fortem*.
Scintilla eſt ſilicis cæſi, caret igne *fauilla*.
Ne ſit *ſecurus*, qui non eſt *tutus* ab hoſte.
Sunt ætate *ſenes*, *veteres* vixere priores.
Quæ non ſunt, *ſimulo*: quæ ſunt, ea *diſſimulantur*.
Torris adhuc ardens, exſtinctus *titio* fiet.
Tribula grana ferit, *tribuli* naſcuntur in agris.
Prora prior, *puppis* pars vltima, at ima *carina*.
Tergum hominis dorſum eſt, bellua *tergus* habet.
Vallamus proprie caſtrum, *ſæpimus* ouile.
Spondet *vas vadis*, at *vaſis vas* continet eſcam.
Merx nummis *venit*, *venit* huc aliunde profectus.
Alga venit pelago, ſed naſcitur *vlua* palude.
Qui ſculpſit, *cælat*: ſeruans abſcondita *celat*.

Cognationes.

Agnati patris, *cognati* matris habentur.
Dic *patruos* patris fratres, *amitasque* ſorores.
Frater *auunculus* eſt, ſoror eſt *matertera* matris.
Quos generant fratres natos, dices *patrueles*;
Sed *conſobrinos* dic, quos peperere ſorores.
Quos ſoror et frater gignunt, dices *amitinos*.
Vir natæ *gener* eſt: nurus autem femina nati.
Vxoris genitor *ſocer* eſt, *ſocrusque* genitrix.

Vitri-

Vitricus haud æquus pater eſt, materque *nouerca.*
Ipſe viri frater *leuir:* vxor quoque fratris
Fratria: glos vxor fratris, ſoror atque mariti.

Aetates hominum.

Infans (5), poſt puer (14) ac adoleſcens (25), tunc iuuenis (35), vir (55):
Dicitur inde ſenex, poſtea decrepitus.

Quinque ſenſus hominum.

Guſtus et olfactus, auditus, viſio, tactus.
Nos aper *auditu* præcellit, aranea *tactu:*
Vultur *odoratu*, lynx *viſu*, ſimia *guſtu.*

Quatuor plagæ mundi.

Ortus et occaſus, ſeptemtrio, meridiesque.

Quatuor venti cardinales.

Aſper ab axe ruit *boreas*, furit *eurus* ab ortu,
Auſter amat medium ſolem *zephyrusque* cadentem.

Duodecim ventorum nomina.

Flat *ſubſolanus, vulturnus et eurus* ab ortu.
Circius occaſum *zephyrusque fauonius* adflant.
E ſolis medio emergunt *notus, africus, auſter.*
Conueniunt *aquilo, boreas et caurus* ab vrſa.

Quatuor anni tempora.

Ver, æſtas, auctumnus, hiems dominantur in anno.
Aeſtas a geminis, *auctumnus* virgine ſurgit:
Bruma ſagittifero, *ver* piſcibus incipit eſſe.

Duodecim ſigna zodiaci.

Sunt aries,	taurus,	gemini,	Cancer,	Leo,	Virgo,
♈	♉	♊	♋	♌	♍
Libraque,	ſcorpius,	arcitenens,	caper,	amphora,	piſces.
♎	♏	♐	♑	♒	♓

Septem planetæ.

1. Saturnus ♄   2. Iupiter ♃
3. Mars ♂   4. Sol ☉   5. Venus ♀
6. Mercurius ☿   7. Luna ☽

Poſt *ſim ſum* ſequitur, pallida luna ſubeſt.

Septem

Septem dies hebdomadis.

Dies Solis ☉ Sonntag. Dies Mercurii ☿ Mittwoch.
Dies Lunæ ☽ Montag. Dies Iouis ♃ Donnerſtag.
Dies Martis ♂ Dienſtag. Dies Veneris ♀ Freytag.
Dies Saturni (ſabbati) ♄ Sonnabend.

Duodecim menſes anni.

1) Ianuarius, der Jenner, dierum 31. 2) Februarius, Hornung, 28 et 29. 3) Martius, Mertz, 31. 4) Aprilis, April, 30. 5) Maius, May, 31. 6) Iunius, Brachmonat, 30. 7) Iulius, *Quintilis*, Heumonat, 31. 8) Auguſtus, *Sextilis*, Auguſtmonat, 31. 9) September, Herbſtmonat, 30. 10) October, Weinmonat, 31. 11) Nouember, Wintermonat, 30. 12) December, Chriſtmonat, 31.

Martius, *Aprilis*, *Maius*, ſunt tempora veris.
Iunius æſtatis, poſt *Iulius Auguſtus*que.
Auctumnus *Septembri* eſt, *Octobri* atque *Nouembri*.
Aſt hiemem *Decimus*, *Ianus*, *Februarius* adfert.

De numero dierum cuiusque menſis.

April ter denos, *Iun*, *Septemberque*, *Nouember*:
Vnum plus *reliqui*, viginti *Februus* octo.

De Calendario Romano.

Prima dies menſis cuiusque eſt dicta *calendæ*.
Sex nonas *Maius*, *October Iulius et Mars*:
Quatuor at *reliqui*. Dabit *idus* quilibet octo.
Inde dies alios omnes dic eſſe *calendas*:
Quos retro numerans dices a menſe ſequenti.

1. *De nonis inueniendis et explicandis.*

Ex *octo* vel *ſex* quæuis data ſumma dierum
Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 8 und 6 dahin:
So haſt du mit dem Reſt die nonas zum Gewinn.

E. G.

	E.	G.
(8)		(8)
Subtr. 5 Martii	*Summa dierum data.*	3 non. Mart.
Inuen. 3 non. Mart.	*Reliquum*	5 Mart. 1. *Expl.*
(6)	* * *	(6)
2 Ian.	*Summa dierum data*	4 non. Ian.
Inuen. 4 non. Ian.	*Reliquum.*	2 Ian. *Expl.*

2. *De idibus inueniendis et explicandis.*

Ex *octo* aut *ſeptem geminis* data ſumma dierum
Dematur: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 16, 14 hin:
So haſt du mit dem Reſt die idus zum Gewinn.

	E.	G.
(16)		(16)
9 Maii.	*Summa dierum data*	7 id. Maii.
Inuen. 7 id. Maii.	*Reliquum.*	9 Maii.
(14)	* * *	(14)
11 Aug.	*Summa dierum data*	3 id. Aug.
Inuen. 3 id. Aug.	*Reliquum.*	11 Aug. *Expl.*

* * *

3. *De calendis inueniendis et explicandis.*

Adde *dies* menſi *binos*, et ſubtrahe ſummam
De ſumma: reliquum, quod petis, ecce dabit.
Nim den gegebnen Tag von 32 (33) hin:
So haſt du mit dem Reſt calendas zum Gewinn.

(32)	*Summa dierum Aprilis aucta.*	(32)
18 April.	*Summa dierum data*	14 cal. Maii.
Inuen. 14 cal. Maii.	*Reliquum.*	18 Apr. *Expl.*
	* * *	
(33)	*Summa dierum Iulii aucta.*	(33)
27 Iul.	*Summa dierum data*	6 cal. Aug.
Inuen. 6 cal. Aug.	*Reliquum.*	27 Iul. *Expl.*

NB. Im Februario, von 30: und im Schaltjahr von 31 Tagen.

Ca-

CALENDARIVM ROMANVM.

APRILIS habet dies 30, *nonas* 4.

1	Calendis Aprilis	
2	Quarto	(*ante*) nonas vel nonarum Aprilis
3	Tertio	
4	Pridie	
5	Nonis Aprilis	
6	Octauo	(*ante*) idus vel iduum Aprilis.
7	Septimo	
8	Sexto	
9	Quinto	
10	Quarto	
11	Tertio	
12	Pridie	
13	Idibus Aprilis	(*ante*) calendas vel calendarum Maii.
14	Decimo octauo	
15	Decimo ſeptimo	
16	Decimo ſexto	(*ante*) calendas vel calendarum Maii.
17	Decimo quinto	
18	Decimo quarto	
19	Decimo tertio	
20	Duodecimo	
21	Vndecimo	
22	Decimo	
23	Nono	
24	Octauo	
25	Septimo	
26	Sexto	
27	Quinto	
28	Quarto	
29	Tertio	
30	Pridie	

MAIVS habet dies 31, *nonas* 6.

1	Calendis Maii.	
2	Sexto	(*ante*) nonas vel nonarum Maii.
3	Quinto	
4	Quarto	
5	Tertio	
6	Pridie	
7	Nonis Maii	
8	Octauo	(*ante*) idus vel iduum Maii.
9	Septimo	
10	Sexto	
11	Quinto	
12	Quarto	
13	Tertio	
14	Pridie	
15	Idibus Maii	(*ante*) calendas vel calendarum Iunii.
16	Decimo ſeptimo	
17	Decimo ſexto	
18	Decimo quinto	
19	Decimo quarto	
20	Decimo tertio	
21	Duodecimo	
22	Vndecimo	
23	Decimo	
24	Nono	
25	Octauo	
26	Septimo	
27	Sexto	
28	Quinto	
29	Quarto	
30	Tertio	
31	Pridie	

Typus menſium vniuerſalis.

DIES *Menſis.*	*Martius.* *Maius.* *Iulius.* *October.*	*Ianuarius.* *Auguſtus.* *December.*	*Aprilis.* *Iunius.* *September* *Nouember.*	*Februari-* *us.*
I	Calendæ	Calendæ	Calendæ	Calendæ
II	6	4	4	4
III	5	3	3	3
IV	4	Prid. non.	Prid. non.	Prid. non.
V	3	Nonæ.	Nonæ.	Nonæ,
VI	Prid. non.	8	8	8
VII	Nonæ.	7	7	7
VIII	8	6	6	6
IX	7	5	5	5
X	6	4	4	4
XI	5	3	3	3
XII	4	Prid. id.	Prid. id.	Prid. id.
XIII	3	Idus.	Idus.	Idus.
XIV	Prid. id.	19	18	16
XV	Idus.	18	17	15
XVI	17	17	16	14
XVII	16	16	15	13
XVIII	15	15	14	12
XIX	14	14	13	11
XX	13	13	12	10
XXI	12	12	11	9
XXII	11	11	10	8
XXIII	10	10	9	7
XXIV	9	9	8	6
XXV	8	8	7	5
XXVI	7	7	6	4
XXVII	6	6	5	3
XXVIII	5	5	4	Prid. cal.
XXIX	4	4	3	
XXX	3	3	Prid. cal.	
XXXI	Prid. cal.	Prid. cal.		

Anni intercalaris Febr. ſunt 29 dies et 17 ante cal. Mart.

Kurtzer Anhang
I. Von der ORTHOGRAPHIA.

§. I. Die orthographia lehret, wie man ſoll recht ſchreiben. Man hat aber bey derſelben vornehmlich auf die Origination oder Herſtammung eines Worts zu ſehen, und ſich darnach zu richten: als
Audacia (nicht tia) von audax, audacis.
Diuitiæ (nicht ciæ) von diues, diuitis.

§. II. Ph, ch, th und y haben bey den Lateiniſchen Wörtern nicht ſtatt; wo ſie nicht können aus dem Griechiſchen φ, χ, ϑ, υ hergeleitet werden: als
Bosporus, nicht *Bosphorus*, græce βόσπορος.
Tropæum, nicht *trophæum*, græce τρόπαιον.
Sepulcrum, ſimulacrum ohne h, vom *ſupino* ſepultum, ſimulatum: wie lauacrum von lauatum.
Hingegen ſchreibet man Bacchus, gr. βάκχος; ſaccharum gr. σάκχαρ.

§. III. Der Griechiſche *diphthongus* αι wird Lateiniſch mit *æ*, οι mit œ, und ει mit einem *i* oder *e* geſchrieben: als diæta, gr. δίαιτα; Mæcenas, gr. μαικήνας; mœchus, gr. μοιχός; idolum, gr. εἴδωλον; muſeum, gr. μȣσεῖον.

§. IV. Die letzten Buchſtaben von *ad*, *con*, *in*, *ſub*, *ob*, kann man in *compoſitione* behalten, oder propter euphoniam in den nächſten Buchſtaben verwandeln. Man findet bey den Alten beydes: als
Adfectus, adſideo, inluſtris, *cet.*
Affectus, asſideo, illuſtris, *cet.*

§. V. Das S wird im Anfange des Worts oder Sylbe füglich lang, und am Ende kurtz geſchrieben; als ſerpens: alſo auch, wenn in der mitten zwey S zuſammen kommen, als disſimilis.

§. VI. Ein gedoppelt i muß nicht mit einem y oder ij geſchrieben werden: als Martii, nicht Martij.

§. VII. Die Accente werden im Lateiniſchen füglicher ausgelaſſen, als geſetzet. Denn gleichwie man *menſis* der Monat, und *menſis* den Tiſchen, *amor*, *amoris* (verbum und nomen) und unzehlbare Wörter mehr ohne Unterſcheidungszeichen ſetzet: alſo kann man auch die ablatiuos und aduerbia an ſich ſelbſt unterſcheiden.

§. VIII. Der groſſen oder Verſalbuchſtaben gebrauchet man in der Currentſchrift im Anfange eines periodi; imgleichen thun es einige bey den *nominibus propriis* und *dignitatum*; und bey den *vocabulis technicis* und Kunſtwörtern: als Adamus, Berolinum, Berolinenſis, Iacobus, Rex, Genus, Species, Apocope. Doch wird ſolches bey den nominibus dignitatum und vocabulis technicis von vielen nicht unbillig für unnöthig erachtet.

§. IX. In fremden Wörtern, ſo man lateiniſch ſchreibet, ſoll man allein lateiniſche Buchſtaben gebrauchen: als pſalmus nicht ψalmus.

§. X. Ein *conſonans*, der zwiſchen zweyen *vocalibus* ſtehet, gehöret zur folgenden, nicht zur vorhergehenden Sylbe. Als a-ma-ba-mus. Di-xe-ra-tis.

§. XI. Diejenigen *conſonantes*, die im Anfange eines Worts zuſamengefunden werden, ſoll man auch in der Mitte nicht trennen: und ſolche ſind *ct*, *gn*, *mn*, *phth*, *ph*, *th*, *ps*, *pt*, *ſc*, *ſm*, *ſt*, cet. Darum, wenn ein Wort am Ende der Zeile muß getheilet werden, ſoll ich es mit Zuſetzung dieſes Zeichens - ſchreiben. Als do-ctus, i-gnis, o-mnis, di-phthongus,

gus, i-pſe, a-ptus, pi-ſcis, Era-ſmus, pa-ſtor.

Not. Alſo wollen es die *grammatici* haben, und dabey kann man auch wohl bleiben. An ſich ſelbſt aber iſts gar nicht ungereimt, wenn ich dieſelben alſo zertheilet ſchreibe, wie ich ſie ausſpreche. Als: ab-do-men, ig-nis, om-nis, pis-cis, ves-ter, ap-tus. Siehe *Scal. lib. de cauſſis L. I. C.* 4.

§. XII. In den *compoſitis* muß ein ieder Buchſtab zu der Sylbe gezogen werden, zu der er auſſerhalb der Compoſition gehöret. Als:

Ab-igo, ad-o-ro, cog-no-ſco, os-tendo, pros-odia, abs-tra-ho, anim-ad-uerto, præter-ea, inter-ea.

Ag-na-tus, ad-ſper-go, cog-ni-tus, ad-u-ſtus.

Dis-pu-to, dis-pun-go, et-iam, ſic-ut, ſub-i-re.

Alſo auch in den Wörtern griechiſches Urſprungs. Als:

A-thle-ta, cat-e-che-ſis, cat-e-go-ri-a.

Chor-a-gus, dys-en-te-ri-a, ex-o-dus.

Ec-li-pſis, ep-a-na-le-pſis, eu-an-ge-lium.

§. XIII. In der alten Römer Schriften wird oft ein gantzes Wort durch einen eintzigen groſſen Buchſtaben bedeutet. Als:

A. bedeutet *Aulus*, C. *Caius*, D. *Decius*, L. *Lucius*, M. *Marcus*, P. *Publius*, Q. *Quintus*, T. *Titius*.

Desgleichen bedeutet P. C. *Patres conſcripti*: R. P. *res publica*: P. R. *populus romanus*: S.P.Q.R. *ſenatus populusque romanus*: A. V. C. *anno vrbis conditæ*: Cos. *conſul*: Coſſ. *conſules*: S. P. D. *ſalutem plurimam dicit*.

§. XIV. Wenn zwey vocales zuſam̃enkommen, und doch nicht als ein diphthongus zu einer Sylbe gehören; ſo ſetzen einige über den letzten zwey Pünctlein, *puncta diæretica* genant, als aër, poëta:

welches aber nicht nöthig, wenn man in der kleineren Schrift die diphthongos *æ* und *œ* in einem Zuge ſchreibet; da ſonſt in der gröſſeren oder Römiſchen Schrift ein ieder vocalis beſonders ſtehen muß, als AE und OE, nicht Æ und Œ.

II. Von den DISTINCTIONIBVS.

§. I. *Diſtinctiones* oder *interpunctiones* ſind Zeichen, womit man im ſchreiben zu deſto deutlicherm Verſtande die Wörter und Rede recht theilet und unterſcheidet. Und ſolcher Zeichen ſind vier: *comma*, *colon*, *ſemicolon*, *punctum*.

§. II. *Comma* iſt ein krummes Strichlein (,).
Colon ſind zwey Puncte (:).
Semicolon iſt ein halbes colon (;).
Punctum ſtehet zu Ende eines periodi (.).

Dieſe vier *ſigna* finden ſich in dieſem Exempel: Quod ſi nihil eſt tam contra naturam, quam turpitudo; nihilque tam ſecundum naturam, quam vtilitas: certe in eadem re vtilitas et turpitudo eſſe non poteſt. *Cic.*

§. III. *Signum interrogationis* oder ein Fragezeichen iſt (?): *ſignum exclamationis* oder *admirationis*, wenn man ſich über ein Ding verwundert oder über etwas ausruffet, iſt (!).

§. IV. *Parentheſis* iſt, wenn man etliche Worte in eine Rede, zu der ſie eigentlich nicht gehören, zwiſchen Häckchen einſchiebet. Als:
Perdifficilis, Brute, quæſtio eſt *(quod tu minime ignoras)* de natura deorum. *Cic.*

Aſteriſcus iſt ein (*), womit man etwas merckwürdiges bezeichnet.

§. V.

§. V. *Signum diuiſionis* iſt, wenn ein Wort zu Ende nicht kann ausgeſchrieben und daher muß zertheilet werden (-).

Signum oder *nota apoſtrophi* iſt, wenn ein vocalis zu Ende ausgelaſſen iſt: als egon'.

Signum citationis iſt, welches man in margine ſetzet, wenn man etwas aus andern Büchern anziehet („).

PRECATIO
SCHOLASTICA MATVTINA.

GRAtias tibi agimus, alme ac cæleſtis pater, ex animo in nomine Ieſu Chriſti, quod nocte pulſa nos rurſus ſaluos gratæ huius diei luci reddidiſti. O pater luminum, qui e tenebris iusſiſti prodire lucem, concute ac penetra pectora noſtra verbi ac ſpiritus tui efficacia: et expelle ignorantiæ ac errorum tenebras. Fac in nobis exoriri roſcidam gratiæ tuæ auroram, animisque noſtris inde clarisſimum ſpiritus tui fulgorem: vt diuino pleni lumine vere ac lucide agnoſcamus te, patrem benigniſſimum, ac Dominum noſtrum Ieſum Chriſtum, in Spiritu Sancto. Adeſto nobis, vt prima euigilantium et vltima obdormiſcentium cogitatio ac meditatio ſemper ſit de te. Largire nobis, vt ſicuti a naturali, ita etiam a ſpirituali ſomno experrecti, ἀπιςίας ac ſecuritatis veternum excutiamus: haud immemores, nos, vt e lecto ſurgimus, ita etiam aliquando ex ſepulcro excitatos ad tuum impiis tremendum et piis exoptandum tribunal eſſe prodituros. Indue nos veſtibus Chriſti, filii tui vnigeniti, veſtibus ſalutis, iuſtitiæ ac ſanctæ innocentiæ. Laua nos, vt nosmet lauimus ipſos: laua et ablue nos ſanguine Ieſu Chriſti, lauacro puriſſimo pariter atque efficacisſimo.

Tu Deus es ſumma maieſtate verendus. Totum hoc, quod miramur, mundi ſyſtema produxiſti ex nihilo: creaſti et nos, quos etiam ſuſtentas ac conſeruas. Nos vero nil niſi puluis et cinis: ſed a te tamen ſumus creati et redemti, vt a ſolius tui voluntate, gratia et nutu pendeamus. In te vno omnis

noſtra requies, beatitas ac ſalus. Extra te ipſa etiam felicitate nihil eſt miſerius, quiete nihil turbulentius, gaudiis nihil triſtius, voluptate nihil amarulentius, diuitiis nihil fluxius atque indigentius. Nam in te nil niſi bonum: ſine te nil niſi malum. Ecce ergo nos tibi totos. Ecce tibi mentem noſtram: quam colluſtra vera fide, ac viua tui agnitione atque ſapientia. Ecce tibi cor noſtrum: quod emolli, quia durum eſt; purga, quia peccatorum ſordibus inquinatum; conuerte, quia a te eſt auerſum; vera fide, veroque tui timore illud imbue et amore exorna. Ecce tibi totam noſtram animam ac totum corpus: toti tui erimus, totus noſter eſto. Dona nobis ducem ac lucem, ſpiritum ſanctum: qui nos hodie regat atque gubernet, a peccatis auertat et ad bene agendum efficaciter impulſos ducat.

Et quia id vitæ genus, quod litterarum optimarumque artium ſtudiis ſacrum eſt, amplexi ſumus: rogamus te, Pater miſericors, enixe per Dominum noſtrum Ieſum Chriſtum, vt cœpta noſtra habeas rata noſtriſque laboribus numquam non benigne adſis; vt in ſolius tui nominis gloriam aliorumque hominum emolumentum quam certisſime cedant.

Sumus rurſus ingresſi ſcholam, pietatis, virtutum, artium ac morum, immo et ipſius Spiritus ſancti officinam. Eſto ergo nobis præſto: vt coram te ſimus congregati in vnum; vt ſimus pii, induſtrii, alacres atque attentisſimi. Deme ingenio noſtro ſtuporem, et inde maiorem menti aciem: tolle torporem, et auge memoriæ vim animæque alacritatem. Sic non nobis, ſed tibi ſtudebimus ſoli: qui ſtudiorum noſtrorum es auctor ac moderator, fons atque finis.

Commendamus tibi etiam illos, quorum cura ac labore proficimus: nec non illos, quorum amore ac beneficentia fouemur et alimur. Rege illos, qui tuum regunt populum: paſce eos, qui tuas paſcunt oues. Tuam auge, ſerua et ſanctifica eccleſiam: vt longe lateque per orbem tuum celebretur nomen, et tua adoretur maieſtas. Exaudi nos, noſtriſque adnue precibus per Ieſum Chriſtum, corporis, animæ vitæque noſtræ ſupremum Dominum: cui tecum et cum Spiritu ſancto ſit a nobis laus et perennis gloria in ſæcula ſæculorum. Amen.

TIROCINIVM
PARADIGMA-
TICVM
IN VSVM
DECLINATIONVM
ET
CONIVGATIONVM.

VSVS DECLINATIONVM
in conuenientia adiectiui et ſubſtantiui.

Menſa rotunda. Seruus fidelis. Scamnum latum. Arma mea.

Pater benignus. Mater cara. Nubes obſcura. Ouis manſueta.

Genus nobile. Mare profundum. Animal reptile. Poema doctum.

Fructus gratus. Ficus fecunda. Curuum cornu. Dies amœnus.

Hic vir, hæc mulier, hoc animal: ille puer, illa puella.
Mea penna eſt acuta: noſtræ pennæ ſunt acutæ.
Hæc ſchola eſt vicina: hæ ſcholæ ſunt vicinæ.
Roſa eſt flos pulcher: roſæ ſunt flores pulchri.
Pulchritudo roſarum magna eſt, immo maxima.
Hic eſt vir doctus: hæc femina eſt loquax: hoc lignum eſt durum.
Doctrina huius viri eſt magna: loquacitas huius feminæ eſt impia.
Vnusquisque homo eſt mortalis ſecundum corpus ſuum.
Hic puer eſt gnauus. Ignauia huius pueri intolerabilis eſt.
In hoc puero eſt magna diligentia: immo eſt diligentisſimus.
Cibus eſt gratus ori, et ſalubris corpori meo.
Hoc acetum eſt acre. Magna eſt acrimonia huius aceti.
Meus pater eſt lenis. Lenitas mei patris magna eſt.
Hæc veſtis eſt elegans: elegantia huius veſtis eſt magna.
Meus frater eſt laborioſus: labor fratris non eſt exiguus.
Veſtes patris nondum ſunt confectæ ſeu paratæ.
Onus eſt graue: grauitas oneris non eſt parua.
Tua veſtis eſt lacera ac detrita, ſicut mea.
Meæ veſtes ſunt laceræ ac detritæ, ſicut tuæ.
Noſter hortus eſt valde amœnus.
Egregia eſt horti noſtri amœnitas.
Meus liber eſt nouus. Mea auris eſt aperta.
Mea manus eſt clauſa. Meum corpus eſt ægrum.

VSVS CONIVGATIONVM.

Formulæ cum verbo ſum.

INDICATIVVS.

Præſens.

Sum diſcipulus, vel ego *ſum* diſcipulus: *ſum* piger, impiger.
Es condiſcipulus, vel tu *es* condiſcipulus: *es* piger.
Ego *ſum* diligens, tu *es* negligens.
Meus frater *eſt* bonus puer: mea ſoror *eſt* bona puella.
Meum ſcalpellum *eſt* acutum. Meum atramentum *eſt* tenue.
Hic liber *eſt* meus, hæc penna *eſt* tua, hoc ſcamnum *eſt* noſtrum.
Sumus in ſchola, *eſtis* in horto, *ſunt* in templo.
Nos *ſumus* in vrbe, vos *eſtis* in agro, illi *ſunt* in ſilua.
Nos *ſumus* diligentes, vos *eſtis* negligentes, illi *ſunt* rudes.
Nos *ſumus* docti, vos *eſtis* indocti, illi *ſunt* ſapientes.

Imperfectum.

Heri non *eram* domi, non *eram* diligens.
Cur hodie non *eras* in ſchola, nec *eras* diligens?
Meus frater non *erat* in horto, *erat* petulans.
Nos *eramus* in templo, *eramus* attenti.
Nos *eramus* in horto ſine ſtrepitu.
Vos *eratis* petulantes in platea.
Illi *erant* in prandio modeſti et verecundi.

Perfectum.

Heri non *fui* in templo, nec tu *fuiſti*.
Meus frater *fuit* in foro, *fuit* in taberna.
Nuper *fuimus* diligentiores, quam nunc *ſumus*.
Nonne heri *fuiſtis* in horto? non *fuimus*.
Fuiſtis tamen in agro: *fuimus* ibi.
Hæ pennæ heri *fuerunt* tuæ, nunc *ſunt* meæ.

Plus-

Plusquamperfectum.

Heri *fueram* domi: *fueram* occupatus in negotio.
Ante octo dies *fueras* in horto cum patre.
Heſterno die *fuerat* frater meus in templo.
Heri *fueramus* diligentes in ſchola.
Vos nuper *fueratis* pigri et immorigeri.
Mei parentes *fuerant* heri apud tuos.

Futurum.

Poſthac *ero* probior: *ero* in ſtudiis diligentior.
Hodie mecum *eris* in paradiſo, eſt vox Chriſti.
Doctus aliquando *erit*, qui nunc *eſt* diligens.
Cras, volente Deo, *erimus* in horto.
In poſterum *eritis* diligentiores.
Certe omnes pii *erunt* in cælo beati.

CONIVNCTIVVS.

Præſens.

Pater meus optat, vt *ſim* probus et diligens.
Rogo te, vt *ſis* in concione attentus.
Roga fratrem tuum, vt *ſit* modeſtus.
Deus præcipit, vt *ſimus* ſancti et pii.
Moneo vos, vt *ſitis* probi ac modeſti.
Roga commilitones, vt *ſint* attenti.

Imperfectum et perfectum.

Pater admonebat, vt *eſſem* Deo obediens: *cet.*
Pater nos admonebat, vt *eſſemus* Deo obedientes: *cet.*
Quamuis *fuerim* attentus, iam ea oblitus ſum.
Quamuis *fuerimus* attenti, iam ea obliti ſumus: *cet.*

Plusquamperfectum et futurum.

Si olim *fuisſem* diligens, nunc *eſſem* doctus: *cet.*
Si olim *fuisſemus* diligentes, nunc *eſſemus* docti.
Si *fuero* probus, cunctis *ero* gratus: *cet.*
Si *fuerimus* probi, cunctis *erimus* grati.

IMPERATIVVS.

Mi fili, *eſto* tua ſorte contentus.
O vos condiſcipuli, *eſte* diligentes et pii.
Eſtote miſericordes, quemadmodum pater veſter in cælo eſt miſericors.
Omnes pueri cras hora octaua *ſunto* in templo.

INFINITIVVS.

Audio, fratrem tuum (fratres tuos) hodie et heri *fuiſſe* in ſchola.
Spero, te poſthac *futurum eſſe* diligentiorem.
Spero, vos poſthac *futuros eſſe* diligentiores.
Spero, *fore*, vt poſthac diſcas libentius.
PARTIC. *Futurus* dies lunæ vobis omnibus erit lætus.

CONIVGATIO I.

ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens.

Amo Deum, qui me creauit et conſeruat.
Si non *amas* Deum, non es verus chriſtianus.
Qui *amat* Deum, is vicisſim ab ipſo *amatur*.
Amamus virtutem, quia eſt pulcherrima.
Quia me *amatis*, vos vicisſim *amabo*.
Qui Deum non *amant*, ſunt miſerrimi omnium.

Imperfectum.

Olim *amabam* vitia, ſed nunc *amo* virtutem.
Heri *amabas* pietatem et bonos mores.
Frater meus nuper *amabat* Deum, et adhuc *amat* eum.
Amabamus matrem, quia erat pia.
Amabatis olim bonas artes, ideo docti euaſiſtis.
Mei fratres *amabant* patrem tuum, virum bonum.

Perfectum.

Amaui te ſemper ob probitatem tuam.
Amauiſti me ſemper ex animo, et in poſterum *amabis*.
Nemo veſtrum virtutem vmquam *amauit*.

Plusquamperfectum.

Amaueram te, ſed tu non *amaueras* me.
Frater meus *amauerat* condiſcipulos ſuos, ſed hi non *amauerant* illum.
Amaueramus vos, ſed vos non *amaueratis* Deum.
Laudauerant quidem virtutem, ſed non *amauerant.*

Futurum.

Amabo Deum ex animo per totam vitam.
Amabis virtutem, ſimul ac agnoueris eius pretium.
Mea mater te etiam in poſterum *amabit.*
Amabimus Deum et virtutem, quod optimum eſt.
Amabitis bonas artes, vt heri audiui.
Beati Deum in æternum *amabunt* et laudabunt.
Recitabo ſententiam meam, quando Petrus eam *recitabit.*
Pronuntiabo hanc vocem, ſicut eam reliqui *pronuntiabunt.*

CONIVNCTIVVS.

Præſens.

Rogat et rogabit me, vt *amem* Deum ſincere.
Rogo et rogabo te, vt *ames* veritatem.
Rogat et rogabit fratrem, vt *amet* ſapientiam.
Hortatur et hortabitur nos, vt *amemus* iuſtitiam.
Hortatur et hortabitur vos, vt *ametis* iuſtitiam.
Hortatur et hortabitur illos, vt *ament* iuſtitiam.

Imperfectum.

Rogabat, (rogauit, rogauerat) me pater tuus, vt *amarem* Deum.
Hortabatur (hortatus eſt, erat) te frater tuus, vt *amares* virtutem.
Dehortabatur (dehortatus eſt, erat) te frater tuus, ne vitia *amares.*

Perfectum, plusquamperfectum et futurum.

Quamuis eum *amauerim*, tamen me non redamat: *cet.*
Quamuis eum *amauerimus*, tamen nos non redamat.
Amauiſſem hunc, ſi fuiſſet probus.

Si *amauiſſem* hunc hominem, me *redamaret.*
Vtinam Deum *amauiſſem* (es, et) ex animo: *cet.*
Si *amauero* (is, it) ſapientiam, ſapiens euadam (es, et).
Si *amauerimus* (itis, int) iuſtitiam, erimus (eritis, erunt) iuſti.

IMPERATIVVS.

Ama, amate, amato, amatote, amanto non ſolum amicos: ſed etiam inimicos.
Tu Deum *lauda*, et vos illum quoque *laudate.*

INFINITIVVS.

Decet chriſtianum, Deum ac pietatem *amare.*
Spero te *amare* Deum.
Audio te *amauiſſe* Deum.
Video te *amaturum eſſe* Deum.
Noui vos *amare*, *amauiſſe*, *et amaturos* (as) eſſe virtutem.

Gerundia, ſupina, participia.

Eſt ſane tempus, immo neceſſitas *amandi* Deum.
Promtus ſum ad *amandum* Deum.
Amando reddimur amabiles et accepti.
Eo vel venio *amatum* bonas litteras.
Deus eſt *amatu* dignisſimus: id eſt, amore vel vt ametur.
Omnis puer *amans* virtutem fit probus.
Pueri pietatem *amantes* parentibus ſunt cari.
Puer *amaturus* Deum amat etiam condiſcipulos ſuos.

PASSIVVM.

INDICATIVVS.

Præſens

Amor a præceptore, quando ſum probus et obediens.
Amaris ab omnibus piis, quia ipſe pius es.
Meus frater *amatur* a nemine, quia eſt improbus.
Amamur ideo a Deo, vt ipſum amemus.
Vos impii a Deo *amamini*, vt ipſum ametis.
Vitia *amantur* immo laudantur ab improbis.

Im-

Imperfectum.

Amabar immo laudabar heri ob diligentiam meam.
Amabaris nudius tertius ob probitatem tuam.
Amabatur meus frater olim a paucis hominibus.
Ego et ſoror mea *amabamur* ſemper a matre.
Vos heri non *amabamini*, quia eratis petulantes.
Tui condiſcipuli heri *amabantur* a præceptore.

Perfectum et plusquamperfectum.

Amatus ſum a Deo, creatore meo, ab æterno.
Amatus es, mi frater, a parentibus noſtris.
Amatus eſt a me frater et amata eſt ſoror.
Amati ſumus ab omnibus bonis viris.
Amati eſtis olim, ſed nunc non amamini.
Amati ſunt a patre omnes probi filii.
Amati eramus ab hoc homine propter pecuniam.
Amati eratis ab omnibus propter diuitias.
Amati erant ob honeſtatem morum.

Futurum.

Amabor a parentibus, ſi fuero amabilis.
Amaberis a præceptore, ſi fueris amore dignus.
Amabitur tua pecunia, non tua virtus.
Amabimur a paucis ob probitatem noſtram.
Amabimini non tantum a Deo, ſed etiam ab omnibus piis hominibus: ſi etiam poſthac eritis tam diligentes, ſicuti adhuc fuiſtis.
Amabuntur tui fratres ab omnibus propter ipſorum modeſtiam et honeſtatem.
Laudabuntur omnes diligentes ob diligentiam ſuam.

CONIVNCTIVVS.

Præſens.

Operam dabo, vt *amer* a meo præceptore.
Mi fili, vt *ameris*, amabilis eſto.

Neſcio

Neſcio, an *ameris* a fratre tuo, ſicut ego amor.
Pius eſto frater tuus, vt *ametur* a cunctis.
Operam dabimus, vt *amemur* a præceptore.
Mei filii, vt *amemini*, amabiles eſtote.
Pii ſunto fratres tui, vt *amentur* a cunctis.
Aequum et iuſtum eſt, vt boni a bonis *amentur.*

Imperfectum.

Amarer hodie, ſi heri fuisſem diligens.
Vtinam *amareris* a ſingulis, vti ego amor.
Frater tuus *amaretur*, niſi amore esſet indignus.
Nos omnes *amaremur*, ſi amore esſemus digni.
Vtinam vos omnes hodie *amaremini* ab omnibus.
Etiam impii *amarentur*, ſi pii fierent.

Perfectum.

Neſcio, an vmquam *amatus ſim* a tuo patre.
Dubito, an *amatus ſis* a parente meo.
Non dubito, quin *amatus ſit* frater a fratre.
Neſcio, an heri *amati ſimus* a te.
Dubito, an *amati ſitis* a parente.
Non dubito, quin *amati ſint* fratres a fratribus.

Plusquamperfectum.

Vtinam *amatus esſem* a vobis ex animo.
Niſi *amatus esſes* a me, non redamares me.
Si *amatus esſet* frater meus, gauderem.
Vtinam *amati esſemus* ab omnibus ſincere.
Niſi *amati esſetis* a nobis, non amaretis nos.
Si *amati esſent* fratres noſtri, gauderemus.
Si *laudati esſemus*, vicisſim alios *laudaremus.*
Vos *laudati esſetis*, ſi fuisſetis laude digni.
Niſi fratres laude indigni fuisſent, *laudati esſent.*

Futurum.

Si *amatus fuero* a vobis, vos mutuo amabo.
Niſi *amatus fueris* ab hoc, hunc vix amabis.
Quando *amatus fuerit* frater meus, gaudebit.

Si *amati fuerimus* a vobis, vos vicisſim amabimus.
Niſi *amati fueritis* ab hoc, hunc vix amabitis.
Quando *amati fuerint* fratres mei, gaudebunt.

IMPERATIVVS.

Frater dicit: *amare* a meis parentibus.
Deus ipſe quaſi dicit ad nos: *amamini* a meis angelis.
Amator (ameris) a noſtro præceptore: quod ego tibi non inuideo.
Soror mea *amator (ametur)* a matre, vt ſit poſthac probior.
Amaminor a veſtro præceptore: ego facile permitto.
Deus dicit: probi filii *amantor* a ſuis parentibus.

INFINITIVVS.

Spero, te *amari* ab omnibus: id eſt, quod ameris.
Video et audio, vos *amari* a patre: id eſt, quod amemini.
Non dubito, fratrem *amari* a te: id eſt, quin frater ametur.
Video, intelligo, me *amatum eſſe* a te: id eſt, quod amatus ſim.
Audio, vos *amatos eſſe* a patre: id eſt, quod amati ſitis.
Spero, me *amatum iri* a fratre: id eſt, fore, vt amer.
Spero, nos a bonis *amatum iri*: id eſt, fore, vt amemur.
Spero, has litteras a vobis *amatum iri*: id eſt, fore, vt amentur.

PARTICIPIVM.

Hic puer a te *amatus*, te vicisſim amabit.
Hæc filia a matre *amata*, amabit pietatem.
Hoc animal *amatum* inſecutum eſt nos.
Hi viri a nobis *amati* vobis benefecerunt.
Deus eſt *amandus* omnibus chriſtianis.
Hæc virtus *amanda* eſt ob dignitatem ſuam.
Verbum Dei *amandum* eſt ab omnibus cultoribus.
Etiam hoſtes ſunt *amandi* ſecundum Dei præceptum.

CON-

CONIVGATIO II.
ACTIVVM.

INDICATIVVS.

Doceo te, tu *doces* me, ille *docet* nos omnes.
Nos *docemus* vos, et vos *docetis* eos, qui *docent* omnes.
Docebam fratrem: quem tu *docebas*, et ille *docebat*.
Docebamus fratrem: ſicut vos hodie *docebatis* eos, qui nos heri *docebant*.
Docui te melius, quam *docuiſti* alios.
Docuit frater meus alios, ſicut nos *docuimus* ipſum.
Docuiſtis hodie illos, qui heri *docuerunt* alios.
Docueram in ſchola, vbi tu ipſe *docueras*.
Docuerat in loco, vbi nos nunquam *docueramus*.
Docueratis me, antequam vos alii *docuerant*.
Docebo te, qui me et fratrem nunquam *docebis*.
Docebit nos artem, quam nos *docebimus* alios.
Docebitis eos, qui poſthac *docebunt* alios omnes.

CONIVNCTIVVS.

Si vis, vt *doceam* fratrem, *doceas* me ante: non enim noui alium, qui me doceat.
Doceamus nos inuicem: ſic habebitis, quod *doceatis*; aut alii *doceant* melius.
Ego te *docerem* hoc: ſi me vicisſim illud *doceres*, aut ſi frater tuus *doceret* vtrumque noſtrum.
Vtinam nos *doceremus*, ac vos *doceretis* hos pueros: ita enim illi aliquando alios *docerent*.
Neſcio, vtrum ego *docuerim*, aut tu *docueris*, aut frater tuus *docuerit* hunc hominem.
Dubito, vtrum nos *docuerimus*, an vos *docueritis*, an fratres tui *docuerint* hunc ſeruum.
Docuisſem te hodie: ſi tu me heri *docuisſes*, aut frater tuus *docuisſet*.

Docuiſſem vos, aut vos *docuiſſetis* nos: niſi nos alii *docuiſſent.*
Si *docuero* te, aut tu *docueris* fratrem meum: redito.
Non dubito, quin *docuerit* ille (aut vos *docueritis*) ſingulos, ſinguli autem *docuerint* condiſcipulos ſuos.

IMPERATIVVS, INFINITIVVS, GERVNDIA, SVPINA, PARTICIPIA.

Doce me, immo *doceto* nos, vt iubeo.
Docete, immo *docetote* fratres veſtros: hi vero *docento* alios imperitos.
Non poſſum *docere* alios, quia ipſe nihil didici.
Video, te hunc puerum *docere*: id eſt, quod doceas.
Noui, patrem meum heri *docuiſſe* in ſchola pueros et nos etiam *docturum eſſe* in eadem.
Non habeo occaſionem *docendi*, nec aptus ſum ad *docendum*: *docendo* tamen ipſe diſco.
Præceptor, hodie *docens* diſcipulos, ita eos *doceat*, tamquam etiam cras eos *docturus.*

PASSIVVM.

Ita *doceor* hodie, et *docebor* cras, et *doctus ſum* heri, vt melius *doceri* nequeam.
Doceris a fratre ita, quemadmodum heri *docebaris* a patre, qui ipſe olim ab aliis *doctus eſt.*
Docetur frater: ſicut non ſolum vos *docemini*, ſed etiam reliqui *docentur* et omnes olim *docti ſumus.*
Ego *docebor* in ſchola: ſed meus frater *docebitur* domi, vbi etiam reliqui *docebuntur.*
Ibo hodie in ſcholam, vt ibi *docear*: ſicut eo heri iui, vt *docerer.*
Neſcio, an *doctus ſit* hic puer in templo: *eſſet* autem *doctus*, ſi fuiſſet attentus.
Quando ego *doctus fuero*: ſpero, etiam te *doctum iri*, cet.

CON-

CONIVGATIO III et IV.

Quod hodie *lego* in libro, heri iam *audiui* in ſchola.
Quod hodie *legis* in libro, heri iam *audiuiſti* in ſchola.
Quod hodie *legit* in libro, heri iam *audiuit* in ſchola.
Quod hodie *legimus* in libro, heri iam *audiuimus* in ſchola.
Quod hodie *legitis* in libro, heri iam *audiuiſtis* in ſchola.
Quod hodie *legunt* in libro, heri iam *audiuerunt* in ſchola.
Quod *legebam* hodie, heri iam *audiueram*.
Quod *legebas* hodie, heri iam *audiueras*: cet.
Non ſolum multa *legam*, ſed etiam adhuc plura *audiam*.
Qui *legit et audit*: ſi vult ſapere, attente *legat et audiat*.
Qui bene vult *legere*, nec debet male *audire*.
Nondum *audiueram* heri, meum fratrem *legiſſe* aut *lecturum eſſe* in hoc libro.
Nunc *lege* diligenter: et quando *legiſti*, *audi* me legentem.
Legerem clara voce, ſi me *audire* velles.
Vtinam *legiſſes* hunc librum, aut *audiuiſſes* hanc vocem.
Quum *audiretur* campana, *legebatur* ſacra ſcriptura.
Quæ heri non *legebantur*, hodie *lecta et audita ſunt*.
Si nomen meum *lectum fuerit* de ſchedula, *audietur* ab omnibus.
Spero, hanc epiſtolam a fratre meo *lectam eſſe* hodie et denuo *lectum iri* cras.
Lectio *lecta* placet, decies repetita placebit.
Tradidit mihi pater meus epiſtolam *legendam*.
Quæ *legenda* ſunt, *lego*: quæ *audienda*, *audio*.

DEPONENTIA.

Hortor te, loquaris clare: et *fatearis*, quid frater heri *locutus ſit*.

Hortabar heri et *hortatus ſum* hodie fratrem tuum, vt *proloqueretur* clare et *fateretur* omnia aperte.

Quia me *hortaris: fatebor et proloquar* omnia.

Hortare fratrem, vt quiduis potius, quam militiam, *experiatur*.

Fur *loquitur* multa: ſed *fatetur* pauca.

Experiar, an hic fur *loqui et fateri* velit.

Multa quidem *ſunt locuti*, ſed nihil *confeſſi*: etſi eos *hortabamur*.

Hortabor hunc hominem, vt *eloquatur et fateatur* mihi omnia ſua arcana.

Tuo periculo *experire* militiam: *fateberis*, me vera *locutum eſſe*.

Dehortare hunc puerum, ne *loquatur* tam proterue, nec *fatenda* reticeat: alias *experietur* virgam.

Qui non *fateri* vult ſcelera ſua, ſolet *experiri* tormenta.

Spero, fratrem meum *faſſurum eſſe* omnia, quæ *locutus eſt*.

Scio, me ſæpius *expertum eſſe* clementiam tuam.

VERBA ANOMALA.

Non poſſum *ferre* hoc onus: etſi *velim*, quod tu fers.

Meus frater *mauult ire* in culinam, quam in ſcholam.

Feram hoc onus, ſi *potero*, quod te *tuliſſe* memini.

Me *oportuit* ire in ſcholam, quum *vellem* manere domi.

Quando huc venis, dic, *ſalue*: quando *abis*, *vale*.

Nouerat ſoror mea, me nolle *redire*.

Vt *quimus*: quando, vt *volumus*, non *licet*.

Fer patienter: quod mutare nec *potes*, nec *vis*.

Hunc puerum iam ante annum *noſſe cœpi*.

Pater meus: *nolo*, *inquiebat*, nec poſſum *perferre* hanc moleſtiam, *cet*.

TI-

TIROCINII
PARS POSTERIOR
DIALOGICA,
CONTINENS
CENTVRIAM
COLLOQVIORVM.

DECVRIA PRIMA DE REBVS MATVTINIS.

IOACHIMVS et CHRISTIANVS.

I. De ſalutatione.

I. Salue, mi Chriſtiane. C. Ago gratias: tu quoque ſaluus ſis, Ioachime. I. Non eſt, quod agas. C. Cur ergo ſalutas? I. Cur tu reſalutas? C. Ex vſu et vulgari conſuetudine. I. Quid conſuetudo? animum requirit ſalutatio. C. Qualem vero? I. Meliorem tuo, hoc eſt, ſincerum: qui, quæ agit, ex adfectu agat, non ex ſola conſuetudine. C. Verum eſt: erraui, et agnoſco errorem meum. I. Recte quidem: nam *erroris agnitio eſt dimidia emendatio.*

II. De ſurgendi tempore.

I. Heus! heus! Chriſtiane, expergiſcere! tempus inſtat eundi in ſcholam: audisne? C. Non audio. I. Vbi ergo habes aures? C. In lecto ac ſomno. I. Quid loqueris, inepte? C. Non ineptio, ſed dormio. I. Ineptis ſane ac argutaris vigilans de ſomno. C. Certe dormio, ſi non auribus, tamen oculis, immo et animo: ſaltem (zum wenigſten) dormire volo. I. Nunc autem non eſt tempus dormiendi, ſed ſurgendi. C. Mitte me, qui feſſus ſum: quid me turbas? I. Non te mitto, niſi nidum reliqueris calefactum: nam audita eſt hora ſeptima. C. Septima? ſurgam. I. Immo ſurge. Nam *aurora muſis amica*, immo aurea eſt.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Surgamus, Chriſtiane: ſurgamus! C. Bene mones, Ioa-

Ioachime: ſurgam. I. Vtinam ad votum apoſtoli Pauli! C. Quale illud eſt? I. Vt *euigilemus ſpiritu, et ſurgamus e lecto ſomnoque peccatorum.* C. Memini adhuc, quod heri in ſchola hac de re audiui. I. *Meminiſſe laudabile eſt, ſed præſtare laudabilius.* C. Præſtabimus ergo. I. Vtique, ſed iuuante Deo: quippe qui dixit, *ſine me nihil poteſtis, nihil valetis.*

IV. De induendis veſtibus.

I. Quid ſtas, cesſator? indue te. C. Non habeo tunicam meam. I. Vbinam eam heri repoſuiſti? C. Neſcio. I. Male quidem, id enim ſcire debebas: meam vbi colloco, ibi inuenio. C. Nec meam arbitror furto esſe ablatam: inueniam, quod amisſum eſt. I. Sed vbi? nonne ſub ſcamno aut ſub fornace? C. Quid tum? ſufficit inuenire. I. Non ſufficit: *certus ac conueniens locus debetur veſtibus.* C. Ecce, hic eſt tunica mea, ibi ſunt calcei, illic tibialia. I. Arripe, indue, propera, non habet mora locum: ſtatim accedet mater aut ancilla, quæ pectat capillos, primum raro, deinde denſo pectine.

V. Aliud eiusdem argumenti.

I. Tenesne dicta ſacra, quæ hodie recitanda ſunt? C. Quænam? I. O te obliuioſum, nonne recordaris monitum præceptoris? C. Quale? non recordor. I. Ergo recitabo tibi, et quidem prius: *quotquot baptizati ſeu ſacro baptismate Chriſto conſecrati eſtis, Chriſtum induiſtis.* Poſterius: *induite nouum hominem, qui:* ſed reliqua nondum teneo, diſcam autem ſtatim. C. Diſcam et ego. I. Vtinam, vero ad votum præceptoris, immo Pauli ac ipſius Dei! C. Quorſum illud? I. Vt de induendo Chriſto ſerio cogitemus, quoties veſtes induimus corpori. C. Cogitabimus ſane. I. Sed ſerio et ſincere. Certe ſtola iuſtitiæ, quam Chriſtus donat animæ, nihil eſt decentius, nihil nobilius.

VI. Aliud eiusdem materiæ.

I. Quando vides aut induis veſtes, quid meminiſti præterea, Chriſtiane? C. Nihil memini. I. Itane es immemor heſternæ lectionis? C. Cuius? I. Sacræ, quam tractauimus in catechiſmo de *imagine* Dei. C. Memini, ſed quid hoc ad veſtes? I. Permultum, vt audiuimus. C. Quomodo autem? I. Imago ſeu conformitas Dei data erat homini pro veſte: vnde corpore incedebat nudus, ſine pudore et ſine incommodo; nam ornatus animi etiam nudum corpus ornabat. C. Sed anne veſtes noſtræ hodie ſunt ſatis commodæ? I. Commodæ quidem ſunt corpori, cuius nuditatem tegunt: animum vero non ornant. C. Nunc recordor monitum præceptoris, dicentis, veſtes eſſe ſigna amisſæ diuinæ imaginis. I. Ergo *induamus Chriſtum et in Chriſto totum virtutum habitum*: veſtes autem corporis geramus non ad luxum; ſed ad neceſſitatem.

VII. De lotione.

I. Indutus ſum, Chriſtiane: ecce paratus ſum! C. Vnum vero tibi adhuc deeſt. I. Nihil certe: dicas velim, quodnam? C. Lotio manuum ac faciei, numquam intermittenda. I. Fateor, hanc mihi reſtare: ſed ob defectum aquæ. C. Puteus habet ſatis aquæ. I. Ego vero nihil. C. Ecce Annam ancillam præſto: roga, vt hauriat, et nobis adferat, quantum ſatis eſt. I. Iam adfert: hem quantum aquæ! nimium eſt. C. Sed caue, ne veſtes conſpergas. I. Tu vero, ne peluim ſubuertas, vt heri: aut mantile ſuperiori parte indecenter fœdes, vt nudius tertius. C. Cauebo, et ſimul os meum aqua colluam.

VIII. Aliud eiusdem materiæ.

I. Cuiusnam rei ſignum eſt lotio? C. Sordium noſtrarum. I. Sed hæ variæ ſunt: aliæ corporis, aliæ animæ.

C. Ani-

C. Animam non video, nec ſordes eius cerno. I. Ergo cæcus es. C. Non cæcutio. I. Cæcutis ſane mente, et ipſa hæc cæcitas magna ſordium tuarum pars eſt: habes ergo, quod eluas. C. Tune autem iam ſatis mundus es? I. Sum vtique *ſanguine Chriſti lauatus*, ſed nihilominus *continuæ lotionis indigus*. C. Quæ ſubeſt cauſſa? I. Quia tam *multæ ſordes ſuperſunt*: et quotidie nouæ contrahuntur in mente, non ſecus ac in facie et manibus. C. Quid ergo prodeſt lauari, ſi rurſus inquinaris? I. Permultum ſane: aliud etiam eſt rurſus inquinari delictis leuioribus, ex infirmitate commiſsis; aliud per peccandi propoſitum et conſuetudinem inſtar *ſuis lotæ ad volutabrum cœni redire*. Vtrumque tamen, præcipue poſterius, vt fideliter conſtanterque caueamus, ſacris litteris admonemur. C. Bene mones: rogabo Chriſtum, qui diſcipulos ſuos lauit, vt me quoque lauet et mundet ab omni peccato.

IX. De precibus.

I. Adesdum, Chriſtiane: precabimur. C. Iam precatus ſum heri et nudius tertius. I. Ediſti etiam heri. C. Immo et hodie edam: iam eſurio. I. Ergo precare etiam hodie. C. Precabor pro conſuetudine noſtra. I. Quid pro conſuetudine? *ex animo precandum eſt*. C. Quid vero eſt ex animo precari? I. Agnoſcere mentis ſuæ ſordes, ſuam egeſtatem ac miſeriam, et in hac agnitione demiſſe ac ardenter animum alleuare ad Deum, omnium bonorum fontem et largitorem. C. Ego vero te videre ſoleo ore orantem. I. Ore quidem: ſed non ore ſolo; at lingua, animi interprete.

X. De ientaculo.

I. Proſit tibi ientaculum tuum, Chriſtiane. C. Et tibi tuum, mi Ioachime. I. Miſer ego nullum habeo, et ſtomachus tamen latrat; poſcitque, quo repleatur, ſi non

ex toto, ſaltem ex parte. C. O me felicem, et te longe feliciorem! I. Sed esne bonus puer, Chriſtiane? C. Vtique ſum bonus. I. Ergo etiam eſto beneficus. *Omnis* enim *bonus eſt beneficus.* C. Erga quem? I. Erga egentem, qualis ego nunc quoque ſum. C. Commode argumentaris pro commodo tuo. I. Tu vero adde pondus argumento meo, et felicitatis tuæ fac me participem. C. Ecce tibi partem dimidiam, præter vnum alterumque bolum. I. Gratias ago, Chriſtiane, et quidem pro liberalitate tua liberales.

DECVRIA SECVNDA DE RE SCHOLASTICA.

POLYCARPVS et NATHANAEL.

I. De aduentu condiſcipuli.

P. Salue, Nathanael. N. Ago gratias, Polycarpe: vnde venis? P. Ex ædibus patris mei. N. Quid adfers? P. Me ipſum: venio misſus in ſcholam veſtram. N. Hoſpes ac condiſcipulus noſter eris gratisſimus. P. Agnoſco tuum erga me amorem, et laudo. N. Venisne inſtructus libris? P. Nullis, vt vides. N. Ergo es miles ſine armis. P. Non pugnabo, ſed diſcam. N. Immo *facilius eſt, edere ſine orbe ac cultro, quam diſcere ſine libro.* P. Quod nondum habeo, comparabo. Interea mihi edisſere, quid tractetis in ſchola veſtra. N. Edisſeram, attende. P. Vt vis, attendo.

II. De

II. De lectionum initiis.

P. Ecquod eſt lectionum veſtrarum initium ? N. Sacrum : a Deo enim capesſenda ſunt rerum omnium primordia, præcipue in ſtudiis. P. Bene facitis : ſed narra, quomodo ? N. Primum precamur : deinde canimus : poſt legimus ſcripturam ſacram, interprete præceptore. P. Precari posſum, vti et legere : ſed canere nondum didici. N. *vſus eſt magiſter optimus :* qui non ſolum verba, ſed etiam numeros (Græci melodiam vocant) ſenſim docet.

III. De libris.

P. Quid geſtas ſub pallio, Nathanael ? N. Libros ſcholaſticos. P. Oſtende mihi eos. N. Ecce tibi omnes et ſingulos. P. Hem, quantum faſciculum video ! bibliothecam mihi videris portare. N. Noli mirari multitudinem : ſunt tantum ſeptem. P. Dic, quæſo, ſingulorum nomina. N. Primus vocatur *Donatus*, ſecundus *veſtibulum*, tertius *orbis pictus*, quartus *vocabularium*, quintus *grammatica*, ſextus *tirocinium*, ſeptimus *liber colloquiorum*. P. O librorum, immo et impenſarum nimium, ſed ſcientiæ parum ! N. Tu vero vbi tuos habes ? P. Ecce hic ſunt, et quidem in vno omnes. Hæc eſt *grammatica* mea : huius parte prima, ſecunda et tertia continetur *Donatus ;* quarta *ſyntaxis*, quinta *copia vocabulorum*, ſexta *poëſis ;* appendix ſiſtit *tirocinium et colloquia* in epitome. N. Non erras : quod enim fieri poteſt per pauca, non debet fieri per plura. Rogabo patrem meum, vt mihi eumdem librum emat.

IV. De præparatione ad lectionem.

P. Quid agis, Nathanael ? N. Præparo me ad lectionem inſtantem. P. Ad quam ? N. Ad penſum, datum in ver-

verbis diſcendis. P. Quomodo te præparas? N. Diſcenda lego ac relego, et quidem mente attenta et voce clara. P. Siccine procedit iſtud negotium? N. Quidni? non autem ſufficit lectio aut relectio vna: ſed vel decies, immo vicies ac tricies repetita. Sic ſine moleſtia ſenſim proficio ac diſco: ſequere me, experieris. P. Optime mones, ſequar conſilium tuum.

V. De lectionis recitatione.

P. Recita mihi lectionem tuam, Nathanael. N. Tibine Polycarpe? quis te conſtituit præceptorem meum? P. Si recuſas in hoc negotio meus eſſe diſcipulus: ego tuus ero et tibi meam recitabo lectionem, vt recitatio coram præceptore deinde ſit eo expeditior. N. Recita, attendam. P. Ita attende, vt mihi hæſitanti aut erranti ſubſeruias (ein oder zurecht helfeſt) N. Subſeruiam.

VI. De attentione.

P. Perge, Nathanael, in exponendo colloquio: præceptor iubet. N. Dic ſtatim, vbi deſieris: nam neſcio. P. Cur non attendis? N. Cogitabam de prandio. P. O te negligentem et edacem! Vix ſcholam es ingreſſus: et iam animum habes in patinis, qui in libris eſſe debebat. N. Monſtra quæſo, monſtra lectionis tuæ terminum, ne vapulem. P. *Hac vice* monſtrabo: ſed, ſi ita perrexeris, te deſeram, deſertus autem certo vapulabis.

VII. De negligentia.

P. Cur frater tuus fere numquam tenet lectionem ſuam? N. Quia eſt piger et negligens. P. Vnde ipſi exſiſtit iſta negligentia? N. Inter alia e vitio edacitatis ſiue voracitatis. P. Rem acu tangis. *Nam plenus venter non*

ſtudet

ſtudet libenter. N. Ita ſane eſt: et frater meus pro auiditate ſua ſemper maiorem ientaculi partem captat. P. Sed anne accipit? N. Plerumque, quod cupit, capit. Interdum vero ventrem citius replet, quam oculos. P. Rem narras, bono puero indignam.

VIII. De diligentia.

P. Cur me adſpicis, Nathanael? N. Miror diligentiam. P. Non eſt, quod mireris: facio, quod debeo; neque id, quantum ſatis et æquum eſt. N. Cur vero es tam diligens? P. Quia diligo. N. Quid aut quem diligis? P. Deum et ſtudia: *Deum*, qui laborem nobis commendauit, immo præcepit; *ſtudia*, in quibus præſtantisſimum eſt laborandi genus. N. Bene laboras, nec male philoſopharis: laudo diligentiam tuam. P. Laudare non ſufficit: ſequi optimum eſt. Sin minus, diligentia laudatur et alget.

IX. De garrulitate et ineptiis.

P. Quid garris, garrule? quid ineptis, inepte? N. Quid ad te? P. Permultum: nam me impedis. N. Hui, diligentiam huius pueri! P. Hui, negligentiam huius garruli: N. Vtor lingua, quam mihi Deus dedit. P. Num ad garrulitatem? minime. Vehementer erras: nec vteris lingua, ſed abuteris. Interrogante præceptore linguæ vſum exerce: abuſum inter lectiones ſepone. N. Non male iudicas, fateor. P. Iniice ergo frenum ori tuo: inprimis cum Deo ſit reddenda ratio de vnoquoque verbo; non ſolum turpi, ſed etiam inepto et otioſo ſeu inutili.

X. De

X. De miſſione ſcholæ.

P. Quota eſt hora, Nathanael? N. Cur de hora percontaris? P. Auide exſpecto miſſionem e ſchola, quæ datur hora vndecima. N. Vix decima audita eſt. P. O me miſerum! N. Certe miſer es, qui litteras faſtidis. P. Dicamus, ſonuiſſe vndecimam. N. Nonne te pudet mentiri? num putas falli poſſe Deum, ac falli debere præceptorem? P. Non mentiar, nec fallam. N. Nec ſuaſerim tibi. Noſti enim, mendacii crimen virga vindicari.

DECVRIA TERTIA DE PRANDIO.

IOANNES et THEOPHILVS.

I. De reuocatione a luſu ad prandium.

I. Heus! heus! Theophile. T. Quid clamitas, mi Ioannes? I. Auoco a luſu ad prandium. T. O lætum nuntium! me habes obſequentisſimum. I. Non ignoro, te libentius ire ad menſam, quam in ſcholam. T. Nec detrectabo in ſcholam ire. I. Siccine ſcholam habes pro iugo? iugum enim dicitur detrectari et non detrectari.

II. De præparatione ad menſam.

T. Audisne, Theophile, quid pater interroget? T. Quidnam? I. Vtrum ſimus parati ad preces, et bene compoſiti ad menſam. T. Hem! nec pexus ſum, nec lotus.

I. Ergo

I. Ergo propera. Eſt enim inediæ periculum in mora. T. Malo pecti ac lauari, quam eſurire. I. Ecce, hic habeo aquam & mantile! T. Vbi vero eſt pecten? I. Illic in feneſtra. T. Statim me videbis paratum. I. Sed caue, ne obliviſcaris naſum emungere. T. Emungam.

III. De conſecratione menſæ.

I. Oremus, Theophile. T. En! adſum. I. Vtrum corpore an animo? T. Vtroque. I. Id audio: ſic enim decet hominem, qui conſtat animo et corpore ſimul. T. Egone, quem puerum aut Theophilum alias vocant, ſum homo? I. Vtique es: da vero operam, vt ſis *homo Theophilus!* T. Quid ſibi vult hoc nomen? I. Significat Dei amantem: talem te nunc præſta in precibus. T. Cur vero precamur? I. Neſcis? vt Deum habeamus in menſa propitium, et verbo eius appoſitos cibos conſecremus.

IV. De iuſculo.

I. En! quid video? T. Quid eſt, quod vides? I. Te ipſum: primum in patina, ſed vltimum ſeu poſtremum in ſchola. T. Mitte me, vt edam. I. Hem! cur os tantopere torques ac retorques? T. Ius, quod tantum calere videbatur, feruet. I. Sic dignam luis pœnam nimiæ auiditatis tuæ. T. Diſce meo exemplo ſapere. I. Immo guſtabo et ſapiam, ſed ſine læſione oris ac palati. T. Ipſe ego poſthac non edam iuſculum, niſi orbe exceptum aut ſorbillando exploratum. I. Sic, quæ nocent, docent.

V. De carne elixa.

I. Quænam caro hæc eſt, quam vides in patina? T. Elixa. I. De hoc non eſt dubium, nec quæſtio: quis enim crudam carnem apponeret? dic, cuius ſit generis? T. Eſt bubula. I. Falleris. T. Habet tamen ſpeciem bubulæ. I. Non habet, niſi in errore oculorum tuorum. T. Eſtne veruecina aut agnina? I. Neutra. T. Eſtne ſuilla aut vitulina? I. Alterutra.

T. Sed vtra? fortaſſe ſuilla? I. Erras: eſt vitulina. T. Eſt grati ſaporis. I. Vtique, inprimis fame condita.

VI. De carne aſſa.

I. Gaudeamus, Theophile. T. Quæ ſubeſt cauſſa? I. Nonne vides in culina aſſam, veru adfixam et ad ignem circumactam? T. Video et gaudeo tecum. I. En! iam adfertur, et imponitur menſæ. T. Sed num mihi ac tibi? I. Spero quidem, ſed non ſine metu aliquo. T. Vnde eum concipis? I. Neſcis? e moleſtia, quam matri facesſiuimus in culina: vnde vereor, ne iraſcatur nobis, aſſam negatura. T. Mitte iſtum metum: iam dudum oblita eſt. I. Breui experiemur.

VII. De piſcibus.

I. Ecce piſces, Theophile, et quidem frixos. T. Cuius generis? Suntne carpiones, an percæ, an lucii? I. Lucii. T. Nunc noui eos. I. Sed quale prouerbium heri audiuimus de piſcibus? T. Mihi non venit in mentem. I. Ergo nec piſcis veniet in ſtomachum tuum. T. Eia, dic mihi. I. *Magis mutus es, quam piſcis.* T. Nunc memini: immo ſuccurrit aliud. I. Quale iſtud eſt? T. *Tu piſcem natare doces.*

VIII. De caſeo et butyro.

I. Quomodo ſapit ille caſeus? T. Bene: ſed ſaperet melius, ſi adderetur butyrum. I. Caſeum edere vna cum butyro diuitum eſt. T. Nos ſumus diuites. I. Oſtende diuitias. T. Mea mater ipſa format caſeos et conficit butyrum, quantum vult. I. Erras: dicere debebas, quantum poteſt pro copia lactis. T. Ergo poſthac contentus ero alterutro, butyro aut caſeo ſolo. I. Bene facies: nam vix ſicco pane digni ſumus. T. Indigni ſumus, ſed Deus tamen nec indignis negare ſolet obſonium.

IX. De

IX. De potu.

I. Quoties bibere ſoles in prandio? T. Quoties ſitio, ſeu ad modum ſitis. I. Quo potus genere yteris? T. Optimo et maxime parabili. I. Ecquid illud eſt? T. Aqua. I. Hanc tibi ſoli ſerua; non inuideo: mihi placet cereuiſia. T. Sed quænam? I. Secundaria: primaria enim tentat caput et nocet ſtudiis; præterea ſitim magis irritat, quam reſtinguit. T. Ego aquam bibere pergo, quippe quæ nec mucet, nec aceſcit. I. Sed aqua debilitat ſtomachum. T. Falleris: conſuetudo fit altera natura. I. Vinum tamen aqua eſt melius. T. Adde, et pretioſius, immo non raro multo nocentius. I. Vix crediderim. T. Crede mihi: plures enim pereunt vino, quam aqua. I. *In vino* tamen, ſecundum prouerbium, *eſt veritas*. T. Sed *prodita*, aut *violata*.

X. De prandii fine.

I. Esne ſatur, Theophile? T. Nondum: ſed ſtatim ero, quando conſumſero meum panem butyro illitum. I. Ergo inſta dentibus eosque exerce impigre. T. Quis vrget? I. Morum qualitas ac modeſtia decens. T. Quid illa iubet? I. Vt pueri ſurgant de menſa primi. T. Præſtat ſedere quam ante preces diſcurrere. I. Datur tertium, ſeu res in medio poſita! T. Quænam illa eſt? I. Miniſtrare menſæ, aut parentibus aliisque honeſtioribus conuiuis adhuc prandentibus. T. Bene mones: ſurgam, miniſtrabo. I. Sed moribus ad honeſtatem compoſitis: et animo, qui ſe digne parat ad preces.

DECVRIA QVARTA DE RE SCHOLASTICA POMERIDIANA.

ANDREAS et CHRISTOPHORVS.

I. De ſcriptione.

A. Eamus in ſcholam, Chriſtophore. C. Nondum eſt tempus diſcendi. A. Ergo nec ludendi: veni, pædagogus vocat. C. En adſum, iturus tecum et ſcripturus: ſed tuo calamo. A. Habeo tantum vnicum. C. O me obliuioſum! qui non ſolum pennam, ſed etiam chartam oblitus ſum! A. Bono eſto animo: chartam tibi commodabo; nec deerit, qui commodet calamum. C. Agnoſco amorem tuum, Andrea, grato animo. A. Sed caue, ne poſthac quidquam rerum tuarum obliuiſcaris. C. Cauebo.

II. Aliud eiusdem argumenti.

C. Ioannes dedit mihi pennam mutuam, ſed quæ reſpergit chartam atramento. A. Porrige mihi illam: mutabo eius cuſpidem aut crenam ſcalpello, niſi huius acies fuerit obtuſa. C. Apta nunc eſſet ſcribendo, niſi cuſpidem haberet nimis tenuem. A. Porrige eam iterum, mox fiet craſſior. C. Hem! hem! facta eſt duriuſcula et nimis craſſa. A. Augebo crenam, et cuſpidem acuam ad minutas litteras.

III. Aliud eiusdem argumenti.

A. Vbi emiſti chartam tuam, Chriſtophore: chartam nullius

lius pretii? C. Tua non eſt melior. A. Eſt ſane: non enim perfluit, ſicut tua; quæ fere omnes litteras transmittit, inſtar emporeticæ ſeu bibulæ. C. Sic impoſuit mihi Sempronius mercator. A. Aut potius chartarius ſeu chartarum confector mercatori. C. Certe pœnitet me emtionis meæ: qui non vnam atque alteram plagulam, ſed integrum emi ſcapum ſeu codicem viginti quatuor plagulas continentem.

IV. Aliud eiusdem materiæ.

A. Vbi eſt regula tua, Chriſtophore? C. Non amplius ſcribo ad regulam. A. Ergo eam mihi da mutuam. C. Dabo, ſi mihi dederis parum atramenti. A. Ipſe habes atramentum. C. Habeo quidem: ſed eſt decolor, immo nimis ſpisſum. A. Si ſpisſum eſt: illud aqua dilue, dilutum penna miſce. C. Factum eſt. A. Nunc litteras pingit munde ac eleganter. C. Malo vti atramento ſcriptorio ſeu litterario, quam ſutorio. A. Caue, ne ſubuertas thecam arenariam aut atramentarium, nec amittas thecam calamariam.

V. De recitatione lectionis.

C. Recita lectionem tuam, Andrea. A. Nondum eam teneo. C. Ergo eam diſce: quid ceſſas? mox enim recitanda erit, & quidem memoriter. A. Memoria mea admodum debilis eſt, et recuſat lecta retinere. C. Erras: nam culpa non eſt in memoria; ſed in animo tuo, qui piger eſt. A. Tu vero, Chriſtophore, quomodo comprehendis ea memoriter, quæ legis? C. Subinde me excito ad diſcendi ardorem: et ſine vlla defatigatione aut tædio lego, quæ mihi demandata ſunt: totiesque attente relego, donec penſum meum ſine hæſitatione recitare posſim.

VI. De repetitione.

A. Repetitio *eſt mater ſtudiorum.* C. Quis ita dixit? A. Pa-

A. Pater meus. C. Num etiam pater te docet domi? A. Vtique: præcipue me excitat ad repetitionem eorum, quæ in ſchola audiui, legi et didici. C. Siccine tibi commendat repetitionem iſta ſententia, quam proferebas? A. Omnino ita eſt. C. Iam intelligo mentem tuam. A. Niſi ego domi repetiuisſem ea, quæ heri didici: iam me præceptor deprehenderet imparatum, ſicut te. C. Metuo ſane, ne vapulem.

VII. De diſciplina.

C. Vapulaui, Andrea: vtinam nulla esſet diſciplina! A. Iure caſtigatus es: nam qui non curat *verba*, *verbera* accipit non immerito. Certe ſine *diſciplina* nemo recte diſcit: vnde nomen forſan habet a *diſcendo*. C. Bene mones: diſcam et bene me geram; ne cogar manum aut nates (ſit venia verbo) ferulæ ſubiicere, aut aſini (qui pigrorum ſocius eſt) ſimulacrum ſuſtinere ſeu portare. A. Prudenter ages.

VIII. De ſilentio.

A. Heus, Chriſtophore! rem tibi narrabo lepidam. C. Mitte me, garrule: præceptor nobis impoſuit ſilentium. A. Non ignoro: nec clamabimus, neque clara voce loquemur, ſed admodum ſubmisſe. C. Nec ſubmisſe garriendum eſt. A. Quis audiet? nemo. C. Erras: Deus audit, qui vbique præſens eſt. A. Silebimus.

IX. De præceptoris abſentia.

A. Præceptor euocatus eſt: ludamus, condiſcipuli! C. Tace, ludio: ſin minus, ludetur in tergo tuo. A. Ecce delatorem! ſiccine omnia deferenda ſunt ad præceptorem? C. Omnino: is enim veſtri obſeruationem mihi iniunxit. A. Tibine? quid te curamus? C. Ergo vos virga curabit, mentemque veſtram male ſanam ſanabit. A. Quid? quod ſtatim aderit præceptor: interea vero Deum habes præſentisſimum.

X. De

X. De teſtimonio diligentiæ.

A. Heri non accepi merendam. C. Quæ erat cauſſa? A. Negatum diligentiæ teſtimonium. C. Cur illud tibi negauerat præceptor? A. Quia in ſtudiis haud fueram diligens. C. Defectus diligentiæ iuſta eſt cauſſa merendæ negandæ. A. Id expertus ſum damno meo. C. Sic quæ nocent, docent: et qui nihil meretur, nullam accipit merendam.

DECVRIA QVINTA DE REBVS SACRIS.

IACOBVS et MARTINVS.

I. De ſcriptura ſacra.

I. Quis eſt nouus iſte liber, in quo tam attente legis, Martine? M. Eſt ſcriptura ſacra, ſiue ſacer codex. I. Hunc librum nec noui, nec habeo. M. Cares ſane egregio theſauro. I. Itane hic liber theſaurus eſt? M. Eſt certe, et quidem theſaurus quouis auro præſtantior. I. Cur eum habes loco theſauri? M. Quia continet verbum ac voluntatem Dei de noſtra ſalute, inprimis æterna: vnde eam vocare ſoleo epiſtolam. I. Qualem? M. Miſſam ad humanum genus. I. Si tantum eſt huius pretium: rogabo patrem meum, vt mihi eumdem donet.

II. De creatione.

I. Quid legis, Martine? M. Hiſtoriam creationis. I. Quis eſt creator? M. Deus omnipotens. I. Quid creauit? M. Mundum vniuerſum. I. Quomodo? M. Ex nihilo, per infinitam ſuam potentiam. I. Quando? M. In prin-

cipio omnis temporis creauit omnia, eaque ſex dierum ſpatio digeſſit atque exornauit quam ſapientisſime. I. Quem in finem? M. Vt manifeſtaret ſuam potentiam, bonitatem ac ſapientiam.

III. Aliud eiusdem argumenti.

I. Quænam eſt nobilisſima rerum creatarum? M. Angelus ac homo. I. Quid eſt angelus? M. Spiritus. I. Quid eſt ſpiritus? M. Qui non habet corpus: ipſam vero angelorum naturam non intelligo. I. Quid ad nos angeli? M. Permultum ſane. I. Quamobrem? M. Dati enim ſunt nobis vt præſides, cuſtodes ac comites. I. Vbi hæc audiuiſti? M. Audiui ſæpe in templo, et legi in ſacris litteris. Lege easdem, ſic plura cognoſces de angelis. I. Sequar conſilium tuum.

IV. Aliud eiusdem argumenti.

I. De homine autem quid mihi narras, Martine? M. Narra tibi ipſe, quia ipſe homo es. I. Cur me vocas hominem? ego ſum Iacobus aut, ſi mauis, puer. M. Etiam pueri ſunt homines. I. Cur? M. Quia conſtant e corpore et anima immortali, vti vides. I. Corpus video, animam non video.

V. Aliud eiusdem materiæ.

I. Monſtra mihi animam tuam, Martine? M. Monſtro te tibi ipſi. I. Me equidem video, immo tango: ſed animam meam tangere non posſum. M. Anima noſtra eſt ſpiritus: ideoque nec videri, nec tangi poteſt. I. Fortasſe eam plane non habemus. M. Habemus vtique, eamque intra nos deprehendimus. I. Quomodo? M. Nonne nos mouet atque animat? nonne ſola anima eſt: quæ in te cogitat, intelligit, iudicat, deſiderat atque amat? I. Iam percipio in me vim animæ. M. Immo ne loqui quidem posſes ſine anima.

VI. De morte.

M. Cur fles, Iacobe? I. Quia ſoror mea mortua eſt. M. Doleo, et tecum lugeo. Sed vbi nunc eſt? I. Mortua eſt, vt audiuiſti. M. Itane plane periit? I. Corpus quidem video, ſed exſangue et vitæ expers. M. Nunc vides, quid corpus ſit ſine anima. I. Video: ſed vbi anima ſororis meæ ſit, neſcio. M. Fuitne ſoror pia? I. Fuit ſane. M. Ergo eius anima eſt in cælo, in ſede beatorum.

VII. De reditu in vitam.

I. Cras non potero venire in ſcholam. M. Quamobrem? I. Sepelietur ſoror mea. M. Video te nunc hilarem: cur non amplius luges? I. Quia audiui, eam aliquando excitatum iri et rediturum eſſe in vitam. M. Quando? I. Die huius mundi extremo. M. Interea tamen mortem meditabimur. I. Bene mones: nam etiam nos mortales ſumus.

VIII. De extremo iudicio.

I. Cur ita contremiſcis, Martine? M. Fulgurat, et mox tonabit. I. Meminerimus iudicii extremi: vbi Deus inter fulgura et horrenda tonitrua nos citabit ad tribunal ſuum. M. Quem in finem? I. Vt ipſi, tamquam ſupremo iudici, rationem reddamus vitæ noſtræ. M. Simulabo, me fuiſſe pium. I. Pudeat te ſimulationis tuæ, impudens ſimulator! num putas, fieri poſſe, vt Deum fallas? M. Agnoſco errorem meum: et, me erraſſe, fateor. I. Non ſolum errorem: ſed etiam malitiam tuam agnoſce, et exue.

IX. De vita ac morte æterna.

I. Eheu! migrauit hinc Chriſtophorus, amicus noſter. M. Quorſum? I. Ad vitam æternam, depoſitis corporis exuuiis. M. Quando? I. Hodie circa horam ſeptimam matutinam. M. Heu! optimum Chriſtophorum! I. Recte eum vocas optimum: nam Chriſtum ferebat in animo, vt nomen eius in-

indicabat. M. Ergo nec dubito, eum frui vita æterna. I. Nec eſt, quod dubites: pii enim moriuntur beate; ſed impii poſt hanc vitam ſubeunt mortem æternam.

X. De deſiderio rerum cæleſtium,

I. Sequamur Chriſtophorum, Martine. M. Non poſſum. I. Quidni? M. Dic, quomodo et quorſum? I. In cælum per ſancta vitæ cæleſtis deſideria. M. Eum tamen non adſequemur, nec reducemus in hanc vitam aut has terras. I. Neque id tentabimus: ſed per ſancta ſuſpiria abducemus animum ab huius mundi vanitatibus, vt paratus ſit ad beatam mortem. M. Neſcio, quando moriturus ſim. I. Ideo obſeruare debemus dies ſingulos, quia nos latet vnus. M. Videris mihi eſſe ſapiens. I. Da operam, vt etiam ipſe ſapias: nam *mortem ſalutariter meditari, eſt ſapere.*

DECVRIA SEXTA DE VIRTVTIBVS.

PAVLVS et ARETOPHILVS.

I. De nomine Aretophili.

P. Salue, mi Aretophile! A. Ago gratias: tu quoque ſaluus ſis, Paule! P. O quam præclarum habes nomen, Aretophile! A. Quænam eſt nominis mei præſtantia? vel quid ſignificat? P. Virtutis ſtudioſum ſeu amatorem. A. Quid eſt virtus? P. Audio: *nomen virtutis tantum geris, ipſa quid valeat, neſcis;* quemadmodum de te et tui ſimili-

milibus loquitur *Cicero*, qui tamen nec ipſe eius vim intellexit. A. Ergo me doce eam. P. Age docebo te pluribus.

II. De auctore ſeu fonte virtutum.

A. Vnde eſt aut oritur virtus, cariſſime Paule? P. A Deo, ſummo ac perfectiſſimo bono: vt omnium bonorum auctore, ita etiam virtutum fonte inexhauſto. A. Quomodo haurimus ex hoc fonte? P. Per preces, animo Dei dona in ſe deriuante ac ſincero: qui etiam ipſe Dei donum eſt. A. Ergo, vt intelligo, extra communionem cum Deo nulla eſt virtus, nullum virtutis exercitium? P. Recte intelligis: incipis iam ſapere per Dei gratiam.

III. De ſapientia.

A. Quid vero eſt ſapere? P. Spiritu Dei ita illuminari, vt guſtum percipiamus in virtutibus ac in communione cum agnito Deo. A. Quid præterea? P. Nihil. Num quid præter Deum et illuminatæ mentis virtutes requiris? A. Non requiro quidem: ſed tamen ſcire aueo, anne omnes homines ſapiant? P. Pauciſſimi hominum poſſident ſapientiam. A. Quæ ſubeſt ratio? P. Quia Deum non timent: nam *timor Dei eſt ſapientiæ initium.*

IV. De timore Dei.

A. Quidnam eſt timor Dei? P. Iam audiuiſti: *ſapientiæ initium*, immo *virtutum omnium complexus.* A. Hæc nondum ſatis intelligo. P. Ergo tibi declarabo. A. Exſpecto declarationem tuam auide. P. Qui Deum recte timet, is eum vere agnoſcit, reuerenter amat et eius iuſſa exſequitur: atque is voluntati eius fit conformis. A. Vt audio, ardua res eſt timor Dei.

V. De

V. De amore Dei.

A. Quid eſt amor Dei? P. Eſt fructus ſpiritus ac fidei. A. Quid continet? P. Adfectum animi ſincerum, qui ſemper verſatur in actione virtutis: hoc eſt, homo Deum amans, lubenti animo omnia chriſtianiſmi officia peragit. A. Talem adfectum ſeu animi habitum mihi opto. P. Deus det eum vtrique noſtrum.

VI. De tribus virtutibus primariis iuuentutis.

A. Tres ſunt virtutes, quæ præ reliquis, vt audiui, ornant iuuenem. Noſtine eas, Paule? P. Non noui eas, ſcire tamen velim. A. Prima eſt *obedientia*. P. Hanc bene noui. A. Fortaſſe de nomine tantum. P. Quidnam præſtat obedientia? A. Frangit animi pertinaciam, et pueros reddit in omnibus morigeros. P. O præclaram virtutem, meoque fratri, inobſequenti illi, admodum neceſſariam! A. Adde: et mihi ipſi. P. Cur non potius vtrique noſtrum? A. Inuocabimus Deum, vt nobis largiatur animum obſequentem. P. Bene mones: ſed ita a nobis inuocandus eſt Deus, vt largienti aut largituro animum patentem permittamus ſeu offeramus.

VII. De amore veri.

A. Quænam eſt ſecunda virtus, pueros præ reliquis ornans? P. *Amor veri.* A. Quid efficit? P. Arcet mentiendi libidinem, mentemque reddit ſerenam ac ſinceram. A. Studebimus huic virtuti: audiui enim, mendacium eſſe ex diabolo. P. Recte audiuiſti. Nam diabolus eſt ſpiritus mendaciſſimus et pater mendaciorum. A. O quam multos filios habet hic pater! P. Non nego: nec poſſum negare, quia reclamat experientia, teſtis huius rei locuples. A. Vitabimus hoc vitium, vt etiam eius auctorem, ſatanam, vitemus. P. Sed caue, mi Aretophile, ne mentiaris hac tua promiſſione. A. Non mentiar, quæ Dei erit gratia: memor dicti Paulini, *depoſito mendacio loquimini verum.* Eph. IV, 25.

VIII. De

VIII. De diligentia.

A. Reſtat tertia virtus ex iis, quarum ſtudium pueris commendatiſsimum eſſe debet. P. Hanc facile coniectura adſequar. A. Ergo coniecta. P. Nonne eſt *diligentia?* A. Eſt: Rem acu tetigiſti. P. Nec mirum eſt, quia ego ſum diligens. A. Sed propria laus ſordet. P. Ergone mentiar et diſcedam a commendato amore veri? A. Nequaquam. P. Mendax tamen eſſem: ſi dicerem, me ignauum eſſe. A. Aliud eſt ignauiam ſuam adlegare: aliud, diligentiam iactare. P. Non ſum iactator, ſed tantum teſtis diligentiæ meæ. A. At neſcis, teſtem non valere in cauſſa propria?

IX. De virtutum exemplari perfectiſſimo.

P. Ecquis eſt optimus virtutum omnium magiſter? A. Chriſtus Ieſus, ſeruator noſter. P. Quam ob cauſſam? A. Quia perfectiſſime ipſe præſtitit, quod perfecte docuit. P. Ergone ſolus Chriſtus erit imitandus? A. Omnino: ita tamen, vt eos quoque æmulemur, qui etiam ipſi Chriſtum vere imitantur. P. Vtinam omnis vitæ noſtræ actio ſit Chriſti imitatio.

X. De oppoſitis vitiis.

P. Quid eſt vitium, Aretophile? A. Eſt morbus, immo peſtis animi. P. Quomodo pellitur hic morbus? A. Per ſtudium virtutum: nam qui virtutem induit, vitia exuit; qui virtutes amat, vitia odit. P. Quodnam vero vitium eſt iuuentuti nocentiſſimum? A. Philautia. P. Ergo huic morbo per Dei gratiam medebimur.

DECVRIA SEPTIMA DE REBVS VARIIS.

Va-

VALENTINVS et HERMANNVS.

I. De horto.

V. Vnde venis, Hermanne? H. Ex horto. V. Quid inde adfers? H. Flores varios. V. Immo faſciculum florum odoratum, vt video: quis eo te donauit? H. Hortulanus, vir probus et mei amantisſimus. V. Sed cur non adfers pruna, immo mala et pira? H. Pruna iam comedi: ſed reliqua poma nondum maturuerunt. V. De floribus vero numquid cogitas? H. Quidnam? V. Nos ſumus inſtar florum; adeo, vt aliquando de nobis ipſis cum poeta dicere posſimus:

Nos quoque floruimus, ſed flos fuit ille caducus.

II. De agro et meſſe.

V. Quo tendis, Hermanne? H. Eo rus in agrum noſtrum: vbi ſunt mesſores noſtri, noſtræque ancillæ. V. Quid ibi peragunt? H. Mesſores metunt fruges, quas deinde ancillæ colligant tomicibus: colligatas vocamus mergites ſeu manipulos. V. Iam memini egregiam ſententiam. H. Profer eam. V. *Vt ſementem feceris, ita et metes.* H. Sed ſæpe pro bene factis malam mesſem metimus, vt itidem in prouerbio eſt.

III. De frigore et igne.

V. Cur non ſcribis, Hermanne? H. Digiti mei rigent frigore: nec eſt ignis in fornace, vnde muſeum calefiat. V. Age, excitabimus ignem folle. H. Follis adeſt, ſed lignum deeſt. V. Ecce lignum: hic eſt. H. Noui, ſed eſt humidum: arido opus eſt. V. Cur non ſufficit humidum? H. Quia igni admotum nil niſi fumum producit: fumus vero infeſtat oculos.

IV. De pluuia.

V. Cur venis tam ſero in ſcholam? H. Tempeſtas, cuius tranſitum exſpectabam, me retardauit: ſicuti heri te remorabatur

batur pluuia. V. Iamne deſæuiit? H. Deſæuiit quidem: ſed ab oriente rurſus ſurgunt nubes atræ, pluuiam minantes. V. Immo fortasſe imbrem aut nimbum. H. Exſpectemus, quid ſerus veſper ſit aduecturus. V. In primis, ſi ſuborta fuerit procella.

V. De merenda.

V. Hodie non accipies merendam, Hermanne. H. Quid commiſi aut intermiſi, cur habear indignus merenda? V. Intermiſiſti diligentiam in ſchola. H. Quid hoc ad merendam? V. Permultum: nam merenda nomen habet a merendo: nec datur, niſi bene merentibus aut bene meritis. H. Argute philoſopharis, ſed in damnum meum. V. Quilibet fortunæ ſuæ faber.

VI. De equis.

H. Conſcendamus hunc equum, Valentine. V. Difficilis eſt adſcenſu, immo ferit calcitrando. H. Nos non feriet. V. Comperies. Certe enim hic rufus eſt audax, ſternax et admodum effrenis, qui ſesſorem ſuum facile excutit. H. Adducam habenas, quas alii remittunt. V. Ne admittit quidem habenas, ſed eas detrectat. H. Mittamus ergo equos. V. Bene mones: quid enim nobis eſt rei aut commercii cum equis, qui ſumus ſtudioſi litterarum?

VII. De canibus.

V. Caue, caue, Hermanne! H. Quidnam? V. Canem, et quidem catenarium ad fores. H. Quis eum in me immittet? V. Ille ſe ipſum. H. Non credo, eum esſe rabioſum: non enim latrat. V. Eſt tamen mordax. H. Proiiciam illi lapidem, in eum ſæuiat. V. Noli eum irritare. H. Abeamus hinc. V, Quorſum? H. Vnde venimus. V. Exſpecta parumper. H. Non eſt tempus exſpectandi, ſed properandi: quia veſpera ingruit.

VIII. De

VIII. De morbo.

V. Cur frater tuus hodie non erat in ſchola? H. Laborat morbo. V. Quonam? fortaſſe pigritiæ. H. Minime, ſed febri. V. Ego heri etiam æger eram capite, quod mihi dolebat: et tamen ſcholam frequentabam. H. Ego vero ſæpe laboro pedibus, qui recuſant ire in ſcholam. V. Sed eunt tamen? H. Omnino eunt: nam timor virgæ etiam inuitos pedes currere cogit. V. Faxit Deus, vt nobis ſit mens ſana in corpore ſano.

IX. De voce et riſu.

V. Quid clamas, Hermanne? H. Non clamo, ſed tantum clara voce loquor. V. Vox tua non ſolum clara, ſed etiam clamoſa eſt: quæ hic tantum ſubmiſſa eſſe debebat, ne e ſomno excitetur Fridericus, qui ægrotat. H. Vbi decumbit? V. In proximo cubiculo. H. Remittam vocem, non intendam amplius. V. Abſtineamus etiam a riſu. H. Omnino, ita decet puerum. V. Subridere, et quidem tempeſtiue, humanum eſt: ſed cachinnum tollere et riſu concuti ſeu effuſe ridere, decet neminem, nedum ingenuos pueros. H. Cauebimus igitur, ne quid temere vertamus in riſum aut alios irrideamus: probe memores verſus illius notiſſimi,

Per riſum multum debes cognoſcere ſtultum.

X. De quatuor coniugationibus.

H. Recitaſti hodie coniugationes in ſchola? V. Recitaui. ſed tantum primam *amo* et vltimam *audio*. H. Ordo coniugationum non eſt conueniens ſcholæ ſeu diſciplinæ: ſaltem diſciplina coniugationes rectius, quam grammatica, ordinat. V. Quomodo ergo? H. Initium facit ab *audio*: certe tamen poſt *amo* ſtatim collocat *audio*. V. Quamobrem, ſeu quo ſenſu? H. Ante omnia oportet *audire* puerum, quid præceptor doceat et moneat; deinde *amare* ea, quæ audiuit, et velle morem gerere ac proficere: aut, ſi mauis, primum amet ſapien-

tiam

tiam et ſtudia; amor vero exacuat ſenſum attente audiendi. V. Quid poſtea? H. Statim legendum frequenter: et diſcendum libenter. V. Sic *lego* retinet locum tertium. H. Retinet omnino: ſed *doceo* ſuo loco mouetur, et quartum accipit ſeu vltimum. V. Quæ ſubeſt ratio? H. Id poſtulat natura diſciplinæ: nemo enim recte *docere* poteſt alios, niſi antea diu multumque *audiuerit* attente, *amauerit* impenſe et *legerit* ſeu didicerit quam diligentisſime litterarum ſtudia. V. Bene philoſopharis in ipſa grammatica. H. Cur vero quatuor coniugationibus præmittitur *ſum*? V. Quia *eſſe* ſeu exſiſtere debet in rerum natura: qui vult *audire*, *amare*, *legere*, *docere*.

DECVRIA OCTAVA.

DE REBVS VARIIS.

ARNOLDVS et NICOLAVS.

I. De via.

A. Quo tendis Nicolae? N. Recta in hortum Friderici. A. Hæc via eo non fert: ſed iſta ſatis trita, etſi plauſtris inuia. N. Lutoſa illa et accliuis, nec lapidibus ſtrata? A. Progredere modo alacriter: mox erit decliuis, arida et ſatis iucunda. N. Non videtur vero eſſe compendiaria. A. Eſt ſane, niſi quæſiueris diuerticula: hoc eſt, niſi ab eadem ad dextram vel ad ſiniſtram deflexeris. N. Perſequar hunc callem ſine errore, gradumque accelerabo.

II. De alauda et luſcinia.

A. Audiui heri alaudam, veris nuntiam. N. Nonne etiam luſciniam? A. Nondum: hæc enim non veris ſed æſtatis eſt prænuntia. N. Vtra vero canit ſuauius? A. Luſcinia: inſignis tamen eſt etiam vocis ſeu cantus præſtantia in alauda. N. Omnino: ideoque nomen habet a laude; laudat enim Dominum, creatorem ſuum. A. Scita eſt hæc nominis ratio. N. Nos vero inde diſcamus, multo magis Deum laudare. A. Id omnino æquum eſt: dedit enim nobis vocem humanam et articulatam. N. Interea vero gaudeo, appropinquare tempus, quo poſſimus auium nidos inueſtigare.

III. De apibus.

A. Quid edis, Nicolae? N. Panem melle illitum pro butyro. A. Quomodo ſapit? N. Dulcisſime. A. Quisnam conficit mel? N. Apis: non autem vna, ſed plures. A. Vnde illud conficiunt? N. E florum ſuccis. A. Admiranda certe eſt natura apum. N. Immo admirandum ſane artificium eſt in mellificio. Dicuntur etiam ducere examina. A. Sicut nos in ſchola noſtra? N. Minime, ſed nouam progeniem emittunt. A. Quid præterea obſeruas in apibus? N. Permulta: ſed nunc ſufficiet, duo adhuc meminiſſe. A. Dic quæſo. N. Habent aculeum, cuius emisſione nocere posſunt cuti: et formant ceras tenaces. A. Age, ſimus cera tractabiliores.

IV. De ingenio.

A. Salue, Nicolae ingenioſe. N. Cur me vocas ingenioſum? A. Quia es ingenio acuto. N. Ego ſane nullum mentis acumen in me deprehendo. A. Sufficit, alios id deprehendere. N. Nec tuum ingenium eſt tardum ac obtuſum. A. Falleris, Nicolae: non enim habeo ingenium in promtu, vt cogitando facile posſim quiduis adſequi.

N. Cer-

N. Certe tamen iudicium tibi non deeſt. A. Vnde hoc colligis? N. Quod non cares iudicandi ſolertia. A. Crede mihi, Nicolae: ſi, quod verum eſt, fatear, neuter noſtrum habet, cur ſe efferat. N. Facile tibi adſentior. A. Ergo nos de nobis ſentiamus demiſſe.

V. De mendacio.

N. Cur heri non fuiſti in ſchola, Arnolde? A. Carebam calceis. N. Mentiris: nam vidi te ambulantem in foro. A. Rogo te etiam atque etiam, ne dicas præceptori. N. Ergo mentitus es. A. Fateor, modo præceptor non reſciat. N. Deus tamen nouit. A. Ille me non cædit virga. N. Grauiſſime erras: noli irritare ad vindictam Deum, ſeuerum iudicem, cuius virga peccatoribus aliquando erit intolerabilis. A. Etiam mendacibus? N. Omnino: nam imitantur diabolum, ſpiritum mendaciſſimum. A. Non mentiar poſthac. N. Faxit Deus, vt ſerues promiſſa.

VI. VII. De furto et mendacio.

N. Vbi et a quo accepiſti illum annulum, Arnolde? A. Inueni eum in platea. N. Quando? A. Nudius tertius, quum venirem e templo. N. Sed ego illum adhuc heri vidi in digito amitæ tuæ, Sabinæ. A. Illa eum fortaſſe amiſit. N. Mendacem oportet eſſe memorem. A. Cur me vocas mendacem? N. Non ſolum es mendax, ſed etiam fur. A. Quid abſtuli? N. Annulum! A. Id vix probabis. N. Iam ſatis probaui: immo tu ipſe probaſti, ſeu confesſus es. A. Quibus verbis? N. Credisne, me annulum heri vidiſſe hærentem in digito amitæ tuæ? A. Id non negabo. N. Quando vero tu eum inueniſti in platea? A. Ante tres dies. N. Ecce mendacem ſui immemorem: qui inuenire poteſt, antequam aliquid amiſſum eſt. A. Fateor furtum et mendacium. N. Sane pudeat te vtriusque: in primis mendacii,

quod turpiſſime a te iteratum eſt. A. Crede mihi: non ſolum facti me pudet, ſed etiam pœnitet atque piget. N. Vtinam ſerio.

VIII. De ira et odio.

N. Cur iraſceris, Arnolde? A. Titius me fuſte percusſit. N. Putabam, Titium eſſe amicum tuum. A. Ex amico factus eſt inimicus, odio dignus. N. Erras, Arnolde: nam debemus etiam hoſtes noſtros diligere. A. Sed illi nos non diligunt. N. Nec nos Deum amauimus: et ille tamen nos amat impenſe, vt ipſum redamemus et ſimul amore complectamur inimicos noſtros. A. Bene mones: ignoſcam Titio, ipſumque amabo.

IX. De animo ingrato.

A. Vnde accepiſti nouum iſtum librum, Nicolae? N. Ab auunculo meo. A. Num ipſi gratias egiſti? N. Oblitus ſum, nec opus fuit gratiarum actione. Non enim poſtulauit eam auunculus. A. O ingratum hominem: qui non vult gratias agere, niſi exactas! Fuitne tibi gratus liber? N. Fuit omnino, et adhuc eſt. A. Vide impudentiam tuam: liber eſt *gratus* tibi, tu vero es *ingratus* erga eius datorem. N. Agnoſco errorem ac vitium meum. A. Sed ita illud agnoſce, vt emendetur.

X. De maledicentia.

A. Cur tam triſtis incedit Valentinus? N. Luit pœnam linguæ. A. Qualem habet linguam? N. Maledicam, qua conuiciatus eſt fratrem ſuum. A. Quomodo? N. Vocauit eum aſinum et hominem nequam: reliqua conuicia taceo. A. Fortaſſe par pari retulit maledictis laceſſitus a fratre. N. Minime: frater eius neminem ſolet inceſſere probris. Neque ſi illum inceſſiſſet, id ipſum excuſaret: nam, maledictis et malefactis par pari referre, chriſtiana lege vetitum eſt.

DECV-

DECVRIA NONA DE COENA.

CHRISTIANVS et POLYCARPVS.

I. De inſtruenda menſa.

C. Sterne menſam, Polycarpe: eamque rebus neceſſariis inſtrue. P. Iam factum eſt: ſed mappulæ manuales ſunt immundæ; nec ſatis conueniunt recenti ſeu mundiori mappæ, quam mihi mater ſuppeditauit e ciſta. C. Hæc cura eſto matris: modo mundi ſint orbes, nec negligatur appoſitio panis, ſalini ac poculorum. P. Omnia parata ſunt. C. Cura, vt apponantur cibi. P. Ecce, iam adfert famulus fercula. C. Mallem ipſe eſſe dapifer.

II. De ciborum varietate.

C. Qualis eſt hic cibus? videtur eſſe crudus. P. Erras: eſt coctus ſeu elixus. C. Ego mallem aſſam edere. P. Quidni et frixum? ſcilicet pro palato tuo delicato, quod vel ſola pulte contentum eſſe debebat. C. Nec tantum mihi eſt faſtidium cibi vilioris, quantum mihi tribuis: non recuſo tamen carnem grati ſucci ac ſaporis, in primis recentem ac iuruIentam. P. Cur non etiam fumo induratam, aut muria conditam? C. Quia confectu eſt difficilior et parum habet nutrimenti.

III. De ſiti ac potu.

C. Fauces meæ iam arent ſiti. P. Igitur eas riga. C. Nemo eſt, qui mihi potum miniſtret. P. Eſto tibi ipſi miniſter. C. Neque adeſt cereuiſia, niſi admodum tenuis ſeu

ſecundaria. P. Talis potus conuenit pueris, et litterarum ſtudiis: nam cerebrum haud tentat, aut turbat. C. Sed aceſcit. P. Mentiris: eſt defæcata, bonæ notæ, ac grati ſaporis. C. Ergo bibam cereuiſiam, tantopere laudatam. P. Ita vero, ne poculum ſine reſpiratione exhaurias. Deſine, deſine, Chriſtiane: vt circumagatur ſeu obambulet poculum. et nobis quoque noſtra portio ſuperſit. C. En, capesſe.

IV. De fame et edacitate.

C. Cur tam auide voras Polycarpe? P. Vehementer eſurio: *fames* vero *optimum* eſt *condimentum*. C. Si eſuris, ede: nec vora diſtentis buccis, ita vt plenos ac dentibus non comminutos bolos deglutias, et quidem ſepoſito pane; nec tantum cibi in os ingere. P. Sed ſapit egregie. C. Ergo ſeda ſaporem paullatim, nec te obrue nimia ingurgitatione cibi. P. Morem tibi geram. C. Vide, quam fœde te inquinaueris, cibis ex ore defluentibus. P. Abſtergam me mappula. C. *Geſtus edendi mundus eſto atque modeſtus.*

V. De ſale.

C. Porrige ſalinum, Polycarpe: nam hic cibus inſulſus eſt, ſeu caret ſale. P. Mihi quidem videtur esſe præſulſus ſeu nimium habere ſalis. C. Certe ſubſulſus eſt, ſeu aliquantulum habet ſalis. P. Edamus, deſinentes diſputare de ſale: ne quis vtrumque noſtrum iure vocet inſulſum, hoc eſt, ſapientiæ ſale haud conditum.

VI. De ouis.

C. Quænam gallina peperit hæc oua? P. Noſtra. C. Illane, quam heri vidimus ouis incubantem? P. Alia eſt: Illi vero oua ideo ſuppoſita ſunt, vt inde pullos excludat. C. Hoc videre geſtio. P. Videbis: ſed nunc vide, ne fracta teſta diffluat oui albumen cum vitello. C. Tu vero diſce, quid

quid ſignificet prouerbium: *mali corui, malum ouum.* P. Eius ſenſum tibi explicabo: ſi mihi expoſueris aliud de ouo prouerbium, nempe *ab ouo vſque ad mala.* C. Hoc eſt, a cœnæ principio vsque ad finem. Nam apud veteres oua incipiebant cœnam, poma claudebant. P. Certe *non ouum ouo eſt ſimilius*, quam tu bono interpreti: qui ne quidem eges prioris adagii explicatione.

VII. De aduentu conuiuæ.

P. Accede, Chriſtiane: nondum enim te abſente omnia ſunt pereſa. C. Ago gratias pro inuitatione veſtra: fames me non exſtimulat. P. Nihilominus adiunge te nobis conuiuam: et ede, quantum libet. C. Saluete, fautores et amici: bene ſit vobis cœnantibus! P. Et tibi nobiscum cœnaturo. Occupa hanc ſellam aut iſtam, vbi tibi erit ſedes commodior. C. Gratulor mihi de veſtra ſocietate et amicitia. P. Et tu nobis es gratus: ſed longe eris gratior, ſi expedito cultro, ipſe manum admouebis patinæ. C. Facio, quod imperatis. P. Non imperamus, ſed rogamus amicum amice.

VIII. De cancris.

C. Reſtant cancri, Polycarpe. P. Sed hi tibi non ſunt deſtinati. C. Ex parte tamen. P. Credo equidem, ſi ſciueris prouerbia quædam de cancris. C. *In morem octipedis procedunt omnia cancri.* P. Video te eſſe doctum, immo doctiorem Sempronio. C. Certe *cancrum lepori comparas.* P. Immo tu doctiſſimus es. C. Quid iocaris? P. At cur Sempronium vocas leporem, te autem cancrum? C. Abſit iſta interpretatio, a re ipſa et a mente mea aliena. P. Sed edamus: nam loquentibus nobis dati ſunt cancri. C. Aut potius cancelli.

IX. De philoſophica temporum interpretatione.

C. Quid didiciſti hodie in ſchola, Polycarpe? P. Quid

hoc ad cœnam? C. Permultum: omnis enim cœna condienda eſt aliqua lectionum repetitione. P. Didici ex coniugatione prima *præſens*, *imperfectum*, *perfectum*, *plusquamperfectum* et *futurum*. C. Videris mihi ſimul philoſophari, Polycarpe. P. Egone? vix credo. C. Sin minus, me audi philoſophantem. P. En auſculto arrectis auribus attentaque mente. C. Omne *præſens* in hac vita eſt *imperfectum*, nonne? P. Nondum ſatis percipio mentem tuam: ſed perge philoſophari. C. Omne *perfectum* et *plusquamperfectum* eſt *futurum*: ſcilicet in vita æterna. P. Nunc te intelligo, philoſophe. C. Quæ quum ita ſint: *præſentibus*, quæ *imperfecta* ſunt, ita vtamur, vt frui poſſimus *perfectis* et *plusquamperfectis*, certo *futuris*.

X. De menſa ſecunda ſeu bellariis.

P. Surgamus, Chriſtiane: et adſtemus menſæ mox cibos ſepoſituri. C. Exſpecta parumper, mi Polycarpe: nam video in proximo conclaui inſtrui patinam vuis, pomis et nucibus. P. Sed non pro nobis. C. Quidni? noui animum matris, quæ nobis raro aliquid negare ſolet. P. Ergo roga illam demiſſe. C. Exſpectandum erit adhuc paullisper, donec appoſitum fuerit egregium illud ferculum.

DECVRIA DECIMA DE REBVS COENAM INSEQVENTIBVS.

PAEDAGOGVS et DISCIPVLVS TIMOTHEVS.

I. De cantione.

P. Porrige mihi librum cantionum, Timothee. T. Quem in vſum? P. Vt canamus: ſolemus enim precibus, quibus

bus Deo gratias agimus pro cœna, addere vnam atque alteram cantionem. T. Ego nondum poſſum canere. P. Diſcendum eſt, quod neſcimus. Ipſi etiam angeli ſuo exemplo nobis muſicam commendarunt. T. Quando et quomodo? P. Nonne audiuiſti angelicam illam cantilenam: *gloria in excelſis Deo!* T. Probe noui: et operam dabo muſicæ, quia tanta eius eſt præſtantia.

II. De lectione ſacri codicis.

P. Vbi ſubſtitimus heri in lectione ſcripturæ ſacræ? T. In fine capitis quarti ſancti euangeliſtæ Ioannis. P. Vix credideram, te notasſe caput. T. Non ſolum illud notaui: ſed etiam plurima, quæ circa illud monuiſti, adhuc memini. P. Pergemus nunc ad caput ſequens legendum cum epitome præmisſa. T. Totumne legam? P. Omnino: et quidem voce clara, tarda atque diſtincta; mente vero attenta ac pia.

III. De ambulatione.

P. Tempus eſt eundi cubitum, Timothee. T. Vix audita eſt hora octaua. P. Erras, mox audietur nona. T. Permitte quæſo, vt vsque ad nonam hic maneam apud matrem. P. Vt diſcurſare posſis: noui enim morem tuum petulantem. T. Abſit a me omnis petulantia. Tantum meabo paullulum: memor ſententiæ, quam nuper in ſchola diſcebamus. P. Cuius? P. *Poſt cœnam ſtabis, vel pasſus mille meabis.* P. Sufficere posſunt ducenti.

IV. De repetitione.

P. Para te ad repetitionem, Timothee. T. Putabam eam hodie omisſum iri. P. Numquam omittenda eſt: nam crebra repetitio eſt quaſi anima ſtudiorum. T. Nec eam detrectabo: non poterunt tamen omnia repeti. P. Neque hoc poſtulo: ſufficiat recognouisſe ſingula ſummatim. T. Non inuenies me imparatum. P. Id experiar.

V. Aliud eiusdem argumenti.

P. Quid retinuiſti e lectione ſacra? T. Inter alia recordor e Matthæi capite tertio illa Ioannis baptiſtæ verba: *agite*, inquientis, *pœnitentiam; nam appropinquauit regnum cælorum.* P. Quomodo interpretatus ſum vocem *pœnitentiæ?* T. De mentis noſtræ immutatione ac renouatione. P. Efficiat Deus, vt experiaris re ipſa, quod nuda tenes notitia. Quid e grammatica et aliis lectionibus obſeruaſti? T. Permulta, crede mihi. P. Non ſum tam credulus, antequam probaueris diligentiam tuam. T. Eam tibi ſatis probabo.

VI. De precibus veſpertinis.

P. Poſthac repetamus plura: repetitioni ſuccedant preces. T. Quales? num ex præſcriptis formulis, an ex libero animi adfectu verbis citra præmeditationem conceptis ſeu prolatis? P. Vtinam orare posſes modo poſteriori, qui ſæpe melior eſt priore. T. Rurſus tentabo, ſicut alias facere conſueui. P. Conſueuiſti, quod non omnino approbo: non enim conſuetudo, ſed intimus animi adfectus nos ad preces impellere debet.

VII. De exuendis veſtibus.

P. Sine mora exue veſtes, Timothee. T. Exuam, vt præcipis: et quidem celeriter, vrgente ſomno. P. Eſto autem ſimul memor dicti Paulini: *Exuite veterem hominem.* P. Sed quid eſt homo vetus? P. Homo vetus, vt ſæpe audiuiſti, eſt naturæ noſtræ labes, a prima noſtra origine attracta: hæc magis magisque exuenda eſt. T. Sed quomodo, in primis ſub noctem? P. Ita, vt in conſcientiæ examine exploremus præteriti diei acta, variaque noſtra errata: et ea ſerio emendemus. T. Quomodo autem fit ea emendatio? P. Vera agnitione, demisſa deprecatione, et ſerio propoſito emendationis.

VIII. De

VIII. De lecto.

P. Confer te in lectum, tamquam ad letum. T. Quid ſignificat letum? P. Mortem. T. Putasne me hac nocte moriturum eſſe? P. Non quidem hoc arbitror: fieri tamen poteſt, vt moriaris. T. Ego potius dormiam. P. Sed ſomnus eſt mortis imago. T. Fortaſſe reſpicis verſiculum: *ſtulte, quid eſt ſomnus, gelidæ niſi mortis imago?* P. Hunc ipſe reſpice, mortemque ac ſepulcrum tuum meditare: ſic non eris ſtultus, ſed ſapiens.

IX. De nocte.

P. Compoſuiſtine te ad ſomnum? T. Vtique me compoſui. P. Ergo obdormiſce: mox exſtinguetur candela. T. Sic atra nox me terrebit. P. Non habebimus noctem obſcuram, ſed ſubluſtrem. T. Ego nihilo minus terreor. P. Cape ſomnum oculis; et timorem Dei, fiducia plenum, animo: ſic nullus erit terror tenebrarum.

X. De cuſtodia angelorum.

P. Quid te adhuc iactas in lecto, inquiete? T. Fortaſſe ducam totam hanc noctem inſomnem. P. Qua de cauſſa? T. Metus mihi adimit ſomnum. P. Quid metuis? T. Tenebras, immo mures et ſpectra. P. Omitte iſtum metum, nam vanus eſt: habes ſanctos angelos cuſtodes. T. Vbi ſunt: eos non video. P. Nec poſſunt videri: tamen reuera adſunt, et pro nobis agunt excubias. T. Experiar, an capere poſſim ſomnum. P. Quieſce placide. T. Ego tibi quoque, cariſſime præceptor, placidam noctem apprecor.

INDEX.

INDEX.

A.

Ablatiui *conſtructio* 179
cum præpoſitionibus 105.106.119.127-179
verbis copiæ et inopiæ 187
gerundiis 196
ſupinis 197
Abundantia 29
Accentus 343.372
Accuſatiui *conſtructio* 167
cum præpoſitionibus 104.106.110.125.168
verbo rogandi, docendi, monendi 171
verbo actiuo 172
particulis 176
infinitiuo 177.208
gerundio 194
ſupino 195
Actiuum *genus* 5.2
Adfinis, ſimilis, proprius *cum genitiuo et datiuo* 148
Adiectiuum 4
Adiectiua *pronomina* 131
copiæ et inopiæ 147
Adiectiuorum *terminationes* 33
comparatio 35
neutrius generis conſtructio 150
Aduerbia 98
numeralia 44
copiæ et inopiæ 157
comparatiua 191
Aio 90
Allæoſis 212
Amo 56
Amplius 191
Analogia 344
Anaſtrophe 213
Anomala *nominalia* 27
verbalia 83
Antimeria 212
Aphæreſis 362
Apocope 362
Appellationes *carminum* 359
Appoſitio 132.141.213
Archaiſmus 214
Articulus der, die, das 7
Audio 68
Aue 92
Auſim ibid.

B.

Belli et militiæ 185

C.

Cæſura 353
Calendarium romanum 369.370
Cardinalia 39
Carminum *genera* 353
appellationes 359
Caſus *recti et obliqui* 6.7
Cedo 92
Cœpi 90,91
Collectiuum *nomen* 149
Commune *genus* 5.23
Comparatiui *adiectiuorum* 35
conſtructio 148.149

Com-

Comparatiui *elegantiæ* 217
Compoſita *et decompoſita* 2. 346. 347
pronomina 48
Coniugatio 52
prima 56
ſecunda 60
tertia 64
quarta 68
periphraſtica 76
Coniunctiones 107. 108
Coniunctionum *copulatiuarum et disiunctiuarum conſtructio* 210
Conſonantes 1
Contractio 25. 343
Conuenientia *ſubſtantiui et adiectiui* 38. 131
Craſis 362
Cum, licet, vt, quamuis *cum coniunctiuo* 202
Cum *cum indicatiuo* 203

D.

Dari 92
Datiui conſtructio 159
cum infinitiuo 178
cum gerundio 194
Declinatio
prima 10
ſecunda 12
tertia 15
quarta 24
quinta 26
Decompoſita 2
Defectiua *nominalia* 27. 259
verbalia 90
Deſit 92
Deminutiua 31
Denominatiua 31
Deponens 52. 72
Deriuatiua 2. 345
Diæreſis 363
Diaſtole 363
Differentia *temporum* 50
Dignus et indignus 191
Diphthongus 1. 342
Diplaſiaſmus 363
Diptota 27
Diſtinctiones 374
Diſtributiua 42
Doceo 60
Domus, rus, humus 185

E.

Edo 89
Elegantiæ *comparatiui et ſuperlatiui* 217
nominum 215
verborum 219
particularum 221
Eliſio 362
Ellipſis 211. 214
pronominis perſonalis 49. 140
præpoſitionum 147. 151. 153. 168. 171. 174. 187
ſubſtantiui genitiuum regentis 145. 150
Enallage 212
Encliticæ 108. 352
Epicœnum 5. 132
Etſi, tametſi, etiamſi, *cum indicatiuo et coniunctiuo* 202
Eo 88
Epentheſis 363

Exoſus, peroſus, pertæſus 195
Experior 75

F.

Fateor 73
Fari 92
Femininum *genus* 5. 6. 8. 11. 14. 22. 24. 26
Fero 85
Figuræ *poeticæ* 362
Finitus *modus* 52
Fio 87
Flexilia et inflexilia 3
Forem 92
Formatio *temporum* 50. 77. 78
Fruor, fungor 189
Futurum 50
infinitiui circumſcriptum 79. 209
periphraſticum 76. 207

G.

Genera carminum 353
Genitiuus pluralis *per ſyncopen co[illegible]ractus* 7
Genitiui conſtructio 143
cum adiectiuis 145
cum verbo 150
cum participio et gerundiis 193
Gentilia *nomina* 31
pronomina 45
Genus nominum 5. 6
græcorum 11. 14. 17. 23
verborum 52. 53
Germaniſmi et latiniſmi 225
Gerundia 52
Gerundiorum *ſyntaxis* 193
Gerundium *necesſitatis* 194
Gradus adiectiuorum 35
Græciſmus 20. 214

H.

Hendiadys 214
Heteroclita 30
Heterogenea 31
Heteroſis, allœoſis 212
Hiatus *metricus* 362
Hortor 72
Hypallage 212

I.

Impariſyllaba *in es* 21. 276
Imperſonalia 93
Imperſonalium *conſtructio* 154. 172
Indeclinabilia 6. 29
Indicatiui et coniunctiui *ſyntaxis* 201
Infinitiuus *modus* 6. 51
Infinitiui conſtructio 132. 140
cum opus eſt 139
cum accuſatiuo 177
cum datiuo 178
Infit 92
Inflexibilia 3
Inquam 90
Intereſt et refert 156
Interiectiones 109
Iubeo 208

L.

Latiniſmi et germaniſmi 225
Lego 64
Liceo et liceor 183
Locutiones diſtributiuæ 42
Loquor 74

M.

M.

Malo 86
Maſculinum *genus* 5. 6. 8. 14. 21. 24
Memini 90
Metatheſis 363
Metrum 353
Mille 41
Modi verborum 51
Monoptota 27
Motio nominis *ſubſtantiui* 8. 9
adiectiui 33. 34
Mutæ et liquidæ 1
in poſitione 341

N.

Natus, prognatus, ſatus 197
Ne *adſirmatiue* 206
Nequeo 89
Neutra *in appoſitione* 132
Neutropaſſiua 53
Neutrum genus *nominum* 5. 6. 7. 14. 23. 24
verborum 52
Nolo 86
Nomen *ſubſtantiuum et adiectiuum* 4
proprium et appellatiuum 5
collectiuum 149
Nomina vrbium 6. 169. 185
Nominatiui *conſtructio* 137
Noui 91
Numeralia 39
aduerbia 44. 100
Numerus *nominum* 6
verborum 49

O.

Odi 91
Omne genus 5. 3. 3
Oportet 93
Optatiuus 51
Opus, vonnöthen 138
Ordinalia 39
Orior 75
Orthographia 371

P.

Paragoge 363
Parco, benedico 161
Parentheſis 374
Pariſyllaba *in es* 22. 277
Participia 52
compoſita et neutropaſſiuorum 80
præterita paſſiua a neutris venientia 81
deponentium 82
natus, ſatus 197
Participii paſſiui *conſtructio* 131
Participiorum *vſus* 186. 198. 199. 232
Particulæ 97
cum accuſatiuo 176
cum vocatiuo 142
Particularum *elegantiæ* 221
Paſſiuum *genus* 52
Patronymica 31
Pedes *verſuum* 353
Pentaptota 27
Periphraſis *futuri infinitiui* 79. 209
Periphraſtica coniugatio 76

Perſonæ *nominum* 9
pronominum 45
verborum 49
Perſonalia *pro imperſonalibus venditata* 96
Pleonaſmus 212
Pluralia *maſculina et neutra ſimul* 13
Pondo 181
Poſitio 341
Poſitiuus *gradus* 35
Posſesſiua *nomina* 31. 32
pronomina 45
Posſum 84
Præpoſitiones 104
Præpoſitio cum caſu *loco genitiui* 147. 149. 153
loco datiui 165
Præpoſitionum *vſus* 110
Pridie, poſtridie 158
Primitiua et deriuatiua 2. 345
Pronomina 45
relatiua et reciproca 45
eorumque conſtructio 134
demonſtratiua 45. *eorumque ellipſis* 49. 140
adiectiua 131
Pronominum *neutrius generis conſtructio* 150
Proportionalia *numeralia* 43
eorumque conſtructio 191
Prostheſis 363

Q.

Quæſo 92
Queo et nequeo 89
Quo, quin 204. 205
Quod et vt 207. 208
Quod *cum indicatiuo et coniunctiuo* 209

R.

Reduplicatio *præteriti* 80. 347
Reciproca 45. 134
Regulæ de generibus nominum *generales* 5. 6
ſpeciales declinationis
primæ 11
ſecundæ 14
tertiæ 21. 22. 23
quartæ 24
quintæ 26
Rus, domus, humus 185

S.

Salue 92
Scanſio 353
Si, niſi, ſimulac *cum indicatiuo et coniunctiuo* 202
Simplicia et compoſita 2. 346
Subſtantiuum *nomen* 4
eiusque anomalia 27
appoſitio 132. 141
Sum 54
cum nominatiuo 165
genitiuo 152
datiuo 160. 164
Superlatiui *elegantiæ* 217
Supina 52
eorumque conſtructio 195
Syllaba 2
Syllepſis 213

Synæreſis 362
Syncope 7.362
Syntaxis *adiectiui et ſubſtantiui* 131
pronominum 131. 133 ſqq.
nominatiui 137
genitiui 143
datiui 159
accuſatiui 167
vocatiui 142
ablatiui 179
indicatiui et coniunctiui 201
figurata 211
ornata 215
Syntheſis 213
Syſtole 363

T.

Tempora verborum 50. 51
eorumque
differentia 50
formatio 50.77
Temporalia numeralia 43
Tetraptota 27
Tmeſis 363
Triptota 27

V.

Vale 92
Veneo 89
Verba 49
meditatiua, frequentatiua et deminutiua 77
anomala 83
defectiua 90
imperſonalia 93
accuſandi, abſoluendi 150
copiæ et inopiæ 187
timendi et dubitandi 152
rogandi, docendi, monendi 171
mercandi et æſtimandi 182. 185
nominor, appellor, dicor 137
neutra cum accuſatiuo 173. 174
memoriæ et obliuionis 175
ſenſuum et adfectuum 209
Verbalia 31
in io 21
in bundus 196
Verbi conſtructio *cum*
nominatiuo 137
duobus nominibus 138
ſubſtantiuis 140
appoſitione 141
genitiuo 150
datiuo 161. *gemino* 164
accuſatiuo 171. 172. 209
gemino 138
ablatiuo 182. 187. 189
Verborum *elegantiæ* 219
formatio 77
Verſus 355
Vocales 1
Vocatiui *conſtructio* 142
Volo 86
Vſus eſt, pro *opus eſt* 139

d 4

Vſus præpoſitionum *latinarum* 110
germanicarum 127
Vt, quo, ne, quin *cum coniunctiuo* 204
Vt *cum indicatiuo* 206
Vt et quod 207. 208
Vt *negatiue* 206

Nacherinnerung.

Ehe dieſe Grammatic in die Schulen des Pædagogii Regii und Wäyſenhauſes alhier zu Halle eingeführet worden, hat man ſich, was die genera nominum betrifft, an eine gewiſſe Tabelle gewehnet: welche man denn denen zum Dienſt, die ſolche belieben, nebſt einer Reſolutions- und Conſtructionsordnung, hinten im folgenden Supplemento mit anhengen wollen. Wobey aber die Buchbinder zu erinnern ſind, daß ſie daſſelbe alſo legen müſſen, daß die Querlinie p. 2 und 3, imgleichen p. 4 und 5, accurat gegen einander zu ſtehen kommen und gleichſam eine Linie werden: die Docentes aber, daß ſie die p. 9 bis 12 vorgeſchriebene obſeruanda wohl durchleſen, ehe ſie den Diſcentibus das genus nominum beyzubringen anfangen; und dieſelbe nachmals auch wohl und allemal richtig obſerviren, inſonderheit aber die p. 1 bis 8 hinzugefügte Exempel allemal mitleſen und repetiren laſſen.

Was die Orthographie in dieſer Grammatic betrifft: ſo iſt um derer willen, welche disfalls einige wohlgemeinete Erinnerungen gethan, noch anzuzeigen, daß man ſich im Lateiniſchen nach des ſel. Hn. Cellarii, im Teutſchen aber nach Hn. Inſp. Freyers Anweiſung gerichtet habe.

SECTIO I

DE GENERE NOMINVM SVBSTANTIVORVM.

Das Genus nominum ſubſtantiuorum kann entweder *ex ſignificatione*, aus der Bedeutung: oder *ex terminatione*, aus der Endung: oder ex quadam *exceptione*, aus einer Nebenregel erkant werden.

SIGNIFICATIONE

1. *MASCVLINA* ſind die Namen
   1) der Männer: Adam, conſul, mas, poeta, vigil, Raphael, lares, incola und dergleichen.
   2) der Völcker: als Perſa, Phœnix.
   3) der Monate: als December.
   4) der Winde: als boreas, eteſiæ.
   5) der Flüſſe: als Euphrates, Moſella.
2. *FEMININA* ſind die Namen
   1) der Weiber: als Eua, mater, ſocrus, obſtetrix, *ſiren*, *ſphinx*.
   2) der Bäume: als prunus.
   3) der Städte: als Tyrus, Lacedæmon.
   4) der Landſchaften: als Aegyptus.
   5) der Inſeln: als Cyprus.
3. *NEVTRA* ſind
   1) Die Namen der Buchſtaben: als alpha.
   2) Alle andere *indeclinabilia*. als pondo, nihil, fas, nefas, cornu, mane, *tempe*, *cete* und dergleichen.

1. *MASCVLINA* ſind, die ſich endigen
   1) auf *O:* als ſermo, ordo, tendo, ligo, margo, harpago, papilio, pugio, ſtellio, titio, vnio, veſpertilio.
   2) auf *ER:* als liber.
   3) auf *IR:* als vir.

---

2. *FEMININA* ſind, die ſich endigen
   1) auf *A primæ declinationis:* als menſa.
   2) auf *DO et GO*, wenn ſie *hyperdysſyllaba* ſind: als arundo, imago.
   3) *IO*, wenn ſie *verbalia* ſind: als concio, regio, ditio, conditio, conſortio.
   4) auf *AS:* als felicitas.
   5) auf *ES:* als nubes.

---

3. *NEVTRA* ſind, die ſich endigen
   1) auf *A et E tertiæ declinationis:* als poema, mare.
   2) auf *C:* als lac.
   3) auf *L:* als mel.
   4) auf *M:* als lignum.
   5) auf *T:* als caput.

Erinnerung an
und Buch-

Dieſe beyde Seiten ſind ſo zu
die Numern 1) und 4) oder 1)
die Linien gerade gegen
ſam eine

4) auf *OR:* als honor.
5) auf *OS:* als flos.
6) auf *VS ſecundæ et quartæ declinationis:* als aeus, *i;* palus, *i;* und fructus, *us.*

---

6) auf *IS:* als caſſis, *idis;* wie auch die græca coronis und tyrannis.
7) auf *VS tertiæ declinationis*, wenn das *u* im genitiuo bleibet: als palus, *udis.*
8) auf *AVS:* als fraus.
9) auf *S impurum:* als pars, mens.
10) auf *X:* als pax, nux.

---

6) auf *EN:* als flumen.
7) auf *AR:* als calcar.
8) auf *VR:* als ſulphur.
9) auf *VS tertiæ declinationis*, wenn das *u* im genitiuo verwandelt wird: als corpus, *oris;* acus, *eris.*
10) auf *VS*, wenn ſie *monoſyllaba* ſind: als crus, rus.

---

den Setzer
binder.

ſetzen und zu binden: daß erſtlich
und 6); nachgehends aber auch
einander ſtehen, und gleich-
Zeile machen.

1. *MASCVLINA* ſind

1) aus *EN:* Attagen atque lien, ren, ſplen, cum pecti-
ne lichen.

2) aus *ES:* *Fomes*, ames, limes, palmes, cum tramite
termes;
Pes, ſtipes, cæſpes; *paries*, ariesque, meridies;
Adde *vepres*, verres: poſt *gurges*, poples et antes (*ium*).

3) aus *IS:* von denen, die ſich endigen auf

(1) *mis* alle: als vermis.

(2) *nis* alle: als panis.

(3) *lis* ſechs: Glis, callis, caulis, collis, follisque, cana-
lis. (*Colis*, *mugilis*, *pollis*, *aqualis* kommen ſelten
vor).

(4) *ſis* vier: Hic casſis (*is*), menſis, ſemisſis et enſis.

(5) *tis* vier: Hic fuſtis, poſtis, ſentis *quoque* vectis.

(6) *vis* vier: Anguis, ſanguis, puluis et vnguis.

(7) folgende ſechs: Hic piſcis, faſcis, lapis, axis, tor-
ris et orbis.

---

2. *FEMININA* ſind

1) aus *O:* Portio femineum eſt, proportio, grando,
caroque;
Talio, halo, communio, per*que* duellio et echo.

2) aus *OR:* das einige Wort arbor.

---

3) *NEVTRA* ſind

1) aus *ER:* *Zingiber* ac tuber, poſt verber, ſuber et
vber;
Spinter, iter; *laſer* atque ſiſer; *cicer* illud, acer-
que;
Iunge *cadauer*, ver, poſt ver quoque iunge pa-
pauer;
Tum *ſiler* atque *piper* reliquis ſuperaddito neutris.

Erinne

Auch hier müſſen die Linien ſamt den erſten
ferner 1) und 3), und 1) und 2)

4) aus *S impuro:*

Maſcula *dens*, tridens, ſerpensque, rudensque vocantur;

Maſcula *mons*, pons, fons; *ſeps*, gryps, hydropsque; *chalybs*que.

5) aus *X:*

Maſcula ſunt *veruex; caudex*, cum codice podex;

Pollex atque culex, pulex; cum cimice *ramex.*

Grex, ſorex, murex; *latex*, cum pantice vertex,

Adde frutex et *apex*: *fornix*que, calixque, varixque.

6) Die in folgender gedoppelten Zugabe enthaltene Wörter: nemlich

1) *AS* mit ſeinen Theilen, als bes, triens, quadrans, quincunx und ſo ferner.

2) Mus, lepus et furfur, ſol, fur, cum turture vultur.

---

3) aus *OS:* Arbos, cos, dos; *et vnum græcum* eos.

4) aus *VS:* Hæc humus atque domus, manus; hæc tribus, aluus acusque (*us*).

Porticus atque colus, quinquatrus, vannus et idus.

---

2) aus *OR et S:*

Aequor, ador, marmor, cor; ens, vas, virus et æs, os.

---

rung.

Numern eines ieden Fachs, als 1) und 4) gerade gegen einander ſtehen.

COMMVNIA

ſind ſolche Wörter, welche nach Erforderung des unterſchiedenen Geſchlechts bald im *maſculino* bald im *feminino* gebrauchet werden müſſen. Und zwar

1. aus *ES et IS*:
   Communis generis ſunt *vates*, miles et heres,
   Hoſpes et antiſtes, comes, interpres: *canis*, hoſtis,
   Teſtis et adfinis, ciuis, iuuenis, patruelis.
2. aus *OS*: *Communis generis* bos, cuſtos atque ſacerdos.
3. aus *S impuro*:
   Municipi adde parens, infans, princeps, adoleſcens.
4. aus *X*: *Dux*, coniux; *opifex*, index cum iudice vindex.
5. Folgende *miſcellanea*:
   Sus, conuiua, auctor, martyr, nemo, augur et exſul.

GRAECA

I. *MASCVLINA* ſind alle, die ſich endigen

1) auf *AS et ES primæ declinationis*: als tiaras, cometes und planetes. Daher auch cometa und planeta mit der lateiniſchen Endung insgemein als *maſculina* gebrauchet werden: ob man gleich ſpricht, *hæc tiara*.

2) auf *AS tertiæ declinationis*, wenn ſie im genitiuo *antis* haben: als adamas.

3) auf *ES tertiæ declinationis*: als magnes, acinaces, lebes, tapes, trapes; auſſer fünf *neutris*.

4) auf *N*: als pæan, delphin, canon, agon, horizon;

6) auſſer vier *femininis*.

5) Aus denen, die mit πȣ̃ς zuſammengeſetzet ſind, faſt alle: als tripus, chytropus, antipus, polypus; auſſer *apus* und *lagopus*, welche *feminina* ſind.
aus X folgende maſculina: *anthrax*, arctophylax, corax, dropax, harpax, nycticorax, ſtyrax, thorax;

rax; *phœnix*, ſpadix; *eſox*, voluox; *coccyx*, oryx, dioryx, ſandyx. Die übrigen bleiben nach der lateiniſchen Endung feminina.

2. *FEMININA (græca)* ſind, die ſich endigen
1) auf *E primæ declinationis:* als epitome.
2) auf *IS* und *YS:* als coronis, tyrannis, chlamys.
3) aus *ON* vier: aëdon, halcyon, icon, ſindon.
4) aus *VS:*
(1) Die compoſita mit ἡ ὁδὸς: als exodus, methodus, periodus, ſynodus.
(2) Einige Namen der Edelgeſteine: als chryſolithus, ſapphirus, cryſtallusque, amethyſtus.
(3) Einige Namen der Pflantzen: als biblus et hyſſopus, coſtus, nardusque, papyrus.
(4) Nachfolgende zehen: als antidotus, abysſus, arctus, bysſus, dialectus, diphthongus, eremus, lecythus, diametrus, *er*, perimetrus, *er*.

3. *NEVTRA (græca)* ſind
1) aus *AS* zwey: als artocreas, eryſipelas.
2) aus *ES* fünf: als cacoethes, hippomanes, nepenthes, panaces, trichomanes.
3) aus *ON ſecundæ declinationis* alle: als Ilion.
4) aus *OS* drey: als chaos, epos, melos.
5) aus *Y* alle: als moly; ἄστυ, *latinis* Aſtu.

DVBIA

ſind ſolche Wörter: welche von den alten Scribenten meiſtentheils ohne ſonderbare Urſach oder, wenn ſich ja ein Unterſcheid des Geſchlechts finden möchte, doch nicht allemal mit deutlicher Abſicht auf denſelben in unterſchiedenen generibus gebrauchet worden. Alſo ſind

1. *MASCVLINO-FEMININA*

1) aus *ES:* ales, dies in ſingulari, palumbes, torques, trudes.

2) aus *IS:* anguis, canalis, finis in ſingulari, funis, puluis.

3) aus *O:* margo.

4) aus *VS:* barbytus, cytiſus, groſſus, pampinus, paragraphus, penus, phaſelus, rubus, ſpecus.

5) aus *S impuro:* adeps, ſcrobs, ſerpens.

6) aus *X:* limax, cortex, obex, pumex, ſilex, tradux, onyx.

2. *FEMININO-MASCVLINA*

1) aus *A:* dama, talpa.

2) aus *IS:* clunis, corbis.

3) aus *VS:* aluus, atomus, balanus, carbaſus in ſingulari; colus, grus.

4) aus *R:* linter.

5) aus *S impuro:* forceps.

6) aus *X:* abax, imbrex, lynx, natrix.

3. *NEVTRO-MASCVLINA*

1) aus *R:* ſiſer, guttur, Anxur.

2) aus *VS:* pelagus, virus.

4. *MASCVLINO-NEVTRVM* iſt ſal in ſingulari: in plurali aber allein generis maſculini.

5. *FEMININO-NEVTRVM* iſt atriplex.

NEVTRO-FEMININVM iſt lauer.

DIS-

DISTINGVENDA.

1. *Hic* Adria, das Adriatiſche Meer: *hæc* Adria, eine Stadt in Italien.
2. *Hic* bombyx, der Seidenwurm: *hæc* bombyx, Seidenzeug.
3. *Hæc* calx, der Kalck: *hic* vel *hæc* calx, die Ferſe am Fuſſe.
4. *Hic* cenchris, *is*, eine Art von giftigen Schlangen: *hæc* cenchris, *idis*, eine Art von Habichten.
5. *Hic* ficus, *i*, eine gewiſſe Art von Kranckheiten: *hæc* ficus, *i* et *us*, eine Feige, ein Feigenbaum.
6. *Hic* hyacinthus, eine Art von Blumen: *hæc* hyacinthus, eine Art von Edelgeſteinen.
7. *Hæc* ſtirps, das Geſchlecht oder der Stamm: *hic* vel *hæc* ſtirps, der Stamm eines Baumes.
8. *Hoc* tuber, der Erdſchwamm, die Beule, der Höcker: *hæc* tuber, eine Art von Apfelbäumen: *hic* tuber, die Frucht von ſolchem Baume.

OBSERVANDA.

1. Die Diſcentes müſſen die *ex ſignificatione et terminatione* herflieſſende genera völlig inne haben, ehe ſie zu den exceptionibus ſchreiten: auch alle dabey ſtehende Exempel mitlernen und allemal mitwiederholen.
2. In den *exceptionibus* gehet der Docens nach der Ordnung von ſtück zu ſtück, nimt alle Tage eine neue Endung vor ſich und zeiget erſt cu-

ius generis dieſelbe an und für ſich ſelbſt: nach- gehends aber läſſet er die excipirte **Wörter** langſam und deutlich herleſen und ſo lange wie- derholen, bis ſie von den Diſcentibus ins Ge- dächtniß gefaſſet worden.

3. Der Docens muß, ſo oft er in Erklärung der nachfolgenden exceptionum und übrigen Stü- cke weiter gehen will, alles vorhergehende erſt- lich wiederholen: damit die Diſcentes durch die Ueberhäuffung nicht irre gemacht werden mögen.

4. In denen exceptionibus iſt den Diſcentibus der- jenige Vortheil, den ſie aus der mehrentheils beobachteten **Zuſammenfügung der Wör- ter von einerley Endung** haben, zu zeigen: damit ſie um eines vocabuli willen nicht zween, drey oder mehr Verſe in ihren Gedancken durchlauffen müſſen.

5. Nach den exceptionibus ſind die *communia* auf gleiche Weiſe alſo auswendig zu lernen, daß ſie ohne Anſtoß hergeſaget werden können.

6. Die *græca*, *dubia* und *diſtinguenda* werden nach und nach durch öfteres Leſen und Wiederholen gefaſſet.

7. In zweifelhaften Fällen wird insgemein und ordentlicher weiſe mehr auf die *Signification* als auf die *Termination* geſehen: wenn aber ein Wort unter einer *Exception* gefunden wird; ſo muß alsdenn ſignificatio und terminatio zurück- ſtehen.

8. Was

8. Was anfangs von der ſignificatione geſaget worden, das erſtrecket ſich auch über die Griechiſche bey den Lateinern gebräuchliche vocabula.

9. Das *genus* der *pluralium* und anderer *defectiuorum* wird theils aus der *Signification*, theils aus dem *nominatiuo*, den ſie im ſingulari haben ſolten, erkant. Alſo ſind

1) *Maſculina pluralia:* liberi, codicilli, annales, manes, cælites, lemures und dergleichen.

2) *Feminina pluralia:* nuptiæ, Alpes, ambages, cantes, crates, lactes und dergleichen.

3) *Neutra pluralia:* arma, ilia, vtenſilia, mella und dergleichen.

10. Manches Wort richtet ſich mit ſeinem genere nach dem allgemeinen Hauptworte, worunter es nebſt andern mit begriffen iſt. Alſo findet man:

1) *Hic* Oſſa, ſcilicet *mons; hic* Albula, Druentia ſcilicet *fluuius.*

2) *Hæc* oleaſter ſcilicet *arbor; hæc* Croton et *hæc* Pylus, ſcilicet *vrbs; hæc* bubo ſcilicet *auis.*

11. Hingegen wird in andern die Signification zurückgeſetzet, und bloß auf die *Termination* geſehen: als

1) *Hic* Hippo, Narbo, Sulmo, Hydrus, Pylus, ſpinus, bubo; *hi* Delphi, Pariſii, Philippi und ſo ferner.

2) *Hæc* Albula, Allia, Moſella, Matrona, Styx und ſo weiter.

3) *Hoc* Tridentum, Cære, Præneſte, Anxur, Tibur, robur, und ſo in vielen andern.

12. Viele Wörter werden als ſubſtantiua tractiret, die doch eigentlich adiectiua ſind und alſo ihr

genus

genus von dem ausgelaſſenen *ſubſtantiuo* bekommen: als

1) *Hic* iugalis, ſcilicet *equus;* annalis, natalis, ſcilicet *dies;* maialis, ſcilicet *porcus;* molaris, ſcilicet *lapis;* mortalis, ſcilicet *homo;* bidens, ſcilicet *ligo;* tridens, ſcilicet *raſter;* oriens, occidens, ſcilicet *ſol;* confluens, profluens, torrens, ſcilicet *fluuius;* tripus, ſcilicet *crater;* polypus, ſcilicet *piſcis;* *hi* antipodes, ſcilicet *homines;* pugillares, ſcilicet *codicilli* und ſo weiter.

2) *Hæc* bidens, ſcilicet *ouis;* bipennis, ſcilicet *ſecuris;* apus, ſcilicet *hirundo;* lagopus, ſcilicet *auis* und ſo ferner.

3) *Hoc* accidens, antecedens, conſequens, ſcilicet *ens* vel *negotium* und dergleichen.

4) *Hæc*, rarius *hoc*, rariſſime *hic* animans. Vbi in feminino *beſtia*, in neutro *animal* ſubaudimus: in maſculino autem *dignioris ſexus* ratio habita videtur.

SECTIO II

DE ORDINE RESOLVTIONIS GRAMMATICAE.

Die Reſolutio grammatica iſt nebſt der Conſtructionsordnung an und für ſich ſelbſt eine geringe Sache und mag auf unterſchiedene Weiſe gar nützlich vorgenommen werden Daran aber iſt der Jugend zu ihrer Erleichterung gar vieles gelegen, daß man darin eine gewiſſe Ordnung und zumal auf einer öffentlichen Schule es in der einen Claſſe alſo wie in der andern halte: auch von dem Scho-

Scholaren nebſt dem angemerckten nur das allernöthigſte bemercken laſſe; hingegen das übrige durch allerley gute Fragen inculcire und wiederhole. Wem es gefällig iſt, mag ſich folgender Methode bedienen.

I. Vom NOMINE.

Bey dem nomine ſind folgende fünf Stücke zu bemercken: 1) caſus, 2) numerus, 3) declinatio, 4) genus, 5) nomen ipſum cum genitiuo, oder, wo es ein adiectiuum iſt, cum terminatione. Z. E.

1. *Pennarum*, der Federn: eſt *genitiuus* caſus, *pluralis* numeri, *primæ* declinationis, *feminini* generis, *ſubſtantiui* nominis *penna*, *æ*, die Feder.

Nun folgen die Fragen: *penna* quæ pars orationis? quale nomen? cur eſt nomen ſubſtantiuum? cuius declinationis? cur eſt primæ declinationis? quænam eſt prima declinatio? cuius generis? cur eſt generis feminini? quænam ſunt feminina terminatione? vtrum ſimplex eſt, an compoſitum? eſtne primitiuum, an deriuatiuum? vnde componitur? vnde deriuatur? an ſcis declinare *penna*? an ſcis ordine retrogrado declinare? an ſcis mihi extra ordinem hos vel illos caſus indicare? an ſcis *penna* cum addito adiectiuo *longa* vel *breuis* declinare? der Feder quis eſt caſus? quid ſignificat latine der Feder? Et ſic porro. NB. Dieſe und dergleichen kurtze Lateiniſche Fragen hat ein Docens ſehr fleiſſig und bey aller Gelegenheit, auch bey den erſten Anfängern, zu thun: und die Antwort gleichfalls in Lateiniſcher Sprache zu fordern; weil ſolches ſehr leicht, und die Diſcentes dadurch zum Lateinreden angewehnet werden.

2. *Auriga*, der Fuhrmann: eſt ipſe *nominatiuus* caſus, *ſingularis* numeri, *primæ* declinationis, *maſculini* generis, *ſubſtantiui* nominis, *auriga*, *æ*.

3. *Ma-*

3. *Magnas*, die groſſe: eſt *accuſatiuus* caſus, *pluralis* numeri, *primæ* declinationis, *feminini* generis, *adiectiui* nominis, trium terminationum *magnus*, *a*, *um*, groß.

4. *Fortis*, die ſtarcke: eſt ipſe *nominatiuus* caſus, *ſingularis* numeri, *tertiæ* declinationis, hoc loco *feminini* generis, *adiectiui* nominis duarum terminationum *fortis e*, ſtarck.

II. Vom PRONOMINE.

Bey dem pronomine ſind vier Stücke zu mercken: 1) caſus, 2) numerus, 3) genus, 4) pronomen cum genitiuo vel terminatione. Z. E.

1. *Nobis*, uns: eſt *datiuus* caſus, *pluralis* numeri, hoc loco *maſculini* generis, pronominis *ſubſtantiui ego* ich; im genitiuo *mei*, mein oder meiner.

2. *Quod*, welches: eſt *accuſatiuus* caſus, *ſingularis* numeri, *neutrius* generis, pronominis *adiectiui* trium terminationum *qui*, *quæ*, *quod*, welcher, welche, welches.

III. Vom VERBO.

Bey dem verbo ſind ſieben Stücke zu mercken: 1) perſona, 2) numerus, 3) tempus, 4) modus, 5) genus, 6) coniugatio, 7) verbum cum præterito, ſupino et infinitiuo. Z. E.

1. *Amaueramus*, wir hatten geliebet: eſt *prima* perſona, *pluralis* numeri, *plusquamperfecti* temporis, *indicatiui* modi, *actiui* generis, primæ *coniugationis*, verbi *perſonalis amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

2. *Amareris*, du würdeſt geliebet: eſt *ſecunda* perſona, *ſingularis* numeri, *imperfecti* temporis, *coniunctiui* modi, *paſſiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

3. *Au-*

3. *Auſus eſt*, er hat ſich unterſtanden: eſt *tertia* perſona, *ſingularis* numeri, *perfecti* temporis, *indicatiui* modi, *neutropasſiui* generis, *ſecundæ* coniugationis, verbi *perſonalis audeo, auſus ſum, ere*, ſich unterſtehen.

4. *Pœnituerit*, es habe gereuet: eſt *tertia* perſona, *ſingularis* numeri, *perfecti* temporis, *coniunctiui* modi, *actiui* generis, *ſecundæ* coniugationis, verbi *imperſonalis pœnitet, pœnituit, pœnitere*, gereuen.

5. *Eſto*, du ſolt ſeyn: eſt *ſecunda* perſona, *ſingularis* numeri, *futuri* temporis, *imperatiui* modi, *neutrius* generis, verbi *perſonalis* anomali *ſum, fui, eſſe*, ſeyn.

Vom Infinitiuo.

Im infinitiuo wird nur 1) tempus, 2) modus, 3) genus, 4) coniugatio, und 5) verbum angezeiget. Z. E.

1. *Amauiſſe*, geliebet haben: eſt *perfectum* et plusquamperfectum *infinitiui* modi, *actiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis amo, aui, atum, are*, lieben.

2. *Amatum eſſe*, geliebet worden ſeyn: eſt *perfectum* et plusquamperfectum *infinitiui* modi, *pasſiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis* actiui *amo, aui, atum, are*, lieben.

Vom Gerundio und Supino.

Beym gerundio und ſupino wird 1) gerundium oder ſupinum, 2) genus, 3) coniugatio, 4) verbum angezeiget. Z. E.

1. *Eundi*, zu gehen: eſt gerundium in *di*, *neutrius* generis, *quartæ* coniugationis, verbi *perſonalis* anomali *eo, iui, itum, ire*, gehen.

2. *Hortatum*, zu vermahnen: eſt ſupinum in *um*; *deponentis* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis hortor*, *atus ſum*, *ari*, vermahnen.

Vom Participio.

Bey dem participio kömmt 1) caſus, numerus und genus nominale: 2) tempus, genus verbale, coniugatio und verbum vor. Z. E.

1. *Amantibus*, den liebenden: eſt *datiuus* caſus, *pluralis* numeri, hoc loco *maſculini* generis, *præſentis* participii, *actiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis* actiui *amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.
2. *Amandas*, die da ſollen geliebet werden: eſt *accuſatiuus* caſus, *pluralis* numeri, *feminini* generis, *futuri* participii, *paſſiui* generis, *primæ* coniugationis, verbi *perſonalis* actiui *amo*, *aui*, *atum*, *are*, lieben.

IV. Von den PARTICVLIS.

Bey den particulis iſt zweyerley zu bemercken: 1) appellatio, 2) claſsis. e. g.

1. *Semel*, einmal: eſt aduerbium *numeri*.
2. *Docte*, gelehrt: eſt aduerbium *qualitatis*, *poſitiui* gradus.
3. *Ad*, zu: eſt præpoſitio, *regens accuſatiuum*.
4. *In*, in: eſt præpoſitio, *regens* vtrumque caſum, hoc loco autem *accuſatiuum*.
5. *Nam*, denn: eſt coniunctio *cauſſalis*.
6. *Vt*, auf daß: eſt coniunctio *cauſſalis*, *regens coniunctiuum*.

SECTIO III
DE ORDINE CONSTRVCTIONIS GRAMMATICAE.

I. Von der Conſtruction im Teutſchen.

Wer aus dem Teutſchen etwas ins Latein überſetzen will, dem kann die Sache durch folgende Anmerckungen erleichtert werden.

1. Iſt ein gantzer paragraphus bis aufs punctum durchzuleſen, und darauf ein comma nach dem andern vorzunehmen.
2. Iſt der vocatiuus zu ſuchen, wenn er anders vorhanden iſt.
3. Folgen die particulæ **als, da, nachdem, wenn, wie, gleichwie, obzwar, obgleich, des, dennoch, weil, denn, warum, daß, alſo,** und dergleichen mit ihrem verbo: ſind ſie aber nicht da, ſo wird das verbum allein genommen.
4. Iſt der infinitiuus vorhanden, ſo muß er gleich zu dem verbo finito genommen werden.
5. Suche ich den nominatiuum durch die Frage **wer:** den datiuum durch die Frage **wem:** den accuſatiuum durch die Frage **wen** oder **was:** den ablatiuum durch die Frage **womit, wodurch** und dergleichen.
6. Zu einem ieden ſubſtantiuo muß alsbald das gehörige nomen oder pronomen adiectiuum: und

durch die Frage weſſen der genitiuus des dabey ſtehenden ſubſtantiui geſuchet werden.

7. Zu dem adiectiuo ſuche ich den genitiuum durch die Frage weſſen: den datiuum durch die Frage wem: den ablatiuum durch die Frage womit, wodurch und dergleichen.

8. Die aduerbia gehören zu den verbis oder adiectiuis.

9. Hat man auf die Wörter *dignus*, *indignus*, *vtor*, *fruor*, *decet*, *oportet*, *iuuo*, *ſequor* und andere dergleichen nomina und verba, die einen gewiſſen caſum regiren, wohl Achtung zu geben: und ſich dabey mehr nach dem Lateiniſchen, als Teutſchen zu richten.

10. Sind die bey den Teutſchen gebräuchliche particulæ expletiuæ ſo, als, denn, doch und dergleichen im Lateiniſchen zu übergehen: und durchaus nicht durch *ſic*, *ita*, *igitur*, *quam*, *tamquam*, *enim* und *tamen* zu geben.

II. Von der Conſtruction im Lateiniſchen.

Bey der Conſtruction eines Lateiniſchen Scriptoris kann es in den meiſten Stücken eben alſo gehalten: in manchen aber auch der natürlichen Ordnung beſſer nachgegangen, und insgemein das vocabulum regens dem recto, das ſubſtantiuum dem adiectiuo, der nominatiuus dem verbo finito, der aus dem nominatiuo entſtandene accuſatiuus dem infinitiuo, das verbum und adiectiuum

uum dem aduerbio, die præpoſitio ihrem caſui vorgeſetzet werden. Z. E.

Attice, non dubito, pleroſque fore, qui iudicent genus hoc ſcripturæ leue et non dignum ſatis perſonis virorum ſummorum; quum legent relatum, quis docuerit Epaminondam muſicam; aut commemorari, in virtutibus eius, eum ſaltaſſe commode et cantaſſe ſcienter tibiis. Sed hi erunt fere, qui expertes litterarum græcarum putabunt nihil rectum, niſi quod conueniat moribus ipſorum. Hi non admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum ſecutos mores eorum: ſi didicerint, non eadem eſſe honeſta atque turpia omnibus; ſed omnia iudicari inſtitutis maiorum. Enim habere ſororem germanam in matrimonio, neque (ſiue *non*) fuit turpe Cimoni, viro ſummo Athenienſium: quippe quum ciues eius vterentur inſtituto eodem. At quidem id habetur nefas moribus noſtris. *Nepos in præfatione.*

Anmerckungen.

1. Allemal nimt mans nicht eben ſo gar genau: ſondern iſt damit zufrieden, wenn der ſenſus nur deutlich iſt und alſo die Haupturſache ihre Richtigkeit hat. Z. E. *Hi, ſi didicerint*, oder *ſi hi didicerint*, non eadem eſſe honeſta atque turpia omnibus; ſed omnia iudicari inſtitutis maiorum: non admirabuntur, nos in virtutibus exponendis Graiorum ſecutos mores eorum. *Neque enim fuit turpe* Cimoni, viro ſummo Athenienſium, habere ſororem germanam in matrimonio.

2. Inſonderheit kann das adiectiuum vor dem ſubſtantiuo geſetzet werden, wenn ein aduerbium interrogandi oder intendendi dabey ſtehet. Z. E. *Tantane* fiducia generis veſtri tenuit vos? *Virg. Aen. l.* 1. *v.* 132. Eheu, *quam macer* taurus eſt mihi in aruo pingui! *Virg. ecl.* 3. *v.* 100.

3. Fer-

3. Ferner werden auch die pronomina interrogatiua und relatiua, imgleichen die aduerbia adfirmandi, negandi und prohibendi, nebſt andern dergleichen Wörtern, die ſich auf einander beziehen, gar füglich vor dem verbo und nomine geſetzet. Z. E. *Cui* dediſti librum hunc? *Qua* fortuna Alcibiades *non* erat contentus. *Nep. Alc. c. 9. n. 4.* *Vtique* cupio ſcire illud. *Cic. ad Att. l. 13. ep. 13.* Ne fugite hoſpitium. *Virg. Aen. l. 7. v. 202.* Qualem inuenio te, *talem* iudico te.
4. Bey manchen verbis ſtehet nicht allein vor, ſondern auch nachher ein nominatiuus. Als: *Cicero* fuit *orator*. *Hoc* habetur *nefas*.

F I N I S.

deterrere

Lange, Joachim

Joachim Langens Verbesserte und Erleichterte Lateinische Grammatica mit einem Paradigmatischen und Dialogischen Tirocinio mit einem Paradigmatischen und dialogischen Tirocinio

Halle 1750

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 1246
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280727-6
VD18 10820493